

UNIV. OF  
TORONTO  
LIBRARY

Digitized by the Internet Archive  
in 2009 with funding from  
Ontario Council of University Libraries







HGr  
H

# QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

I. ABTHEILUNG.

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

I. HEFT.

BEARBEITET VON

PROF. DR. THEOL. U. PHIL. W. HERBST,

REKTOR A. D. DER K. LANDESSCHULE PFORTA.

UND

DR. A. BAUMEISTER,

KAIS. MINISTERIALRAT IN STRASSEBURG.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1880.



## Vorwort zur ersten Auflage.

---

Das Historische Quellenbuch, dessen erster, griechischer Teil hiermit den Amtsgenossen und Schulen dargeboten wird, dankt seinen Ursprung einem von den beiden Bearbeitern, und nicht bloß von diesen, lebhaft gefühlten didaktischen Bedürfnis, der Überzeugung nämlich, daß aus dem so wichtigen, ja für historische Erkenntnis geradezu grundlegenden und maßgebenden Unterricht in der alten Geschichte nur dann etwas werden könne, wenn derselbe bei den Hauptpartieen durch eine möglichst reiche Quellenanschauung belebt und gekräftigt werde. Ohne diesen Trunk aus der Quelle wird dies Unterrichtsfeld immer mehr oder minder dürr bleiben müssen, mit ihm und durch ihn wird der empfängliche Schüler mitten hineingeführt in die originale Auffassung eines Volkes, einer Zeit von ihren eignen geschichtlichen Erlebnissen, es wird für dieses receptivste aller Lehrfächer ein produktiver Trieb mehr, eine gesteigerte Selbstthätigkeit gewonnen und geweckt. Man könnte einwenden, die altsprachliche Lektüre an sich, die der Historiker vor allen, gewähre schon diesen unvergleichlichen Vorteil. Und gewiß: Herodot, Thukydides, Xenophon, Demosthenes, Plutarch, Livius, Sallust, Ciceros Reden und Briefe, Cornelius Nepos, Caesar, Tacitus, in den philologischen Stunden gelesen und erklärt, verstanden und genossen, können und sollen auch diesem Zwecke dienen und den Geschichtslehrern in die Hand arbeiten. Doch reicht dies indirekte und mehr zufällige Verhältnis zu den Quellen erfahrungsmäßig weder nach Umfang noch im Grunde auch qualitativ d. h. in Bezug auf die Hervorhebung dieser Seite der Lektüre für den gewünschten Zweck irgendwie aus. Aber die Pflicht des Gymnasiums ist und bleibt es, immer und immer wieder, bei jedem Anlaß, von den verschiedensten Gesichtspunkten aus hinzuweisen auf dieses sein Fundament, einen Stein zu dem andern herbeizutragen, um die Erkenntnis der alten Welt, ihrer Sprache und ihres Lebens, nach Stand und Maß jener Bildungsstufe ausbauen zu helfen. Es stützt und hebt dann der historische Unterricht den sprachlichen, dieser jenen, und

bei solcher Ergänzung wird die Beschäftigung mit der alten Geschichte in der That zu einer Art Schlufsstein der eben bezeichneten Aufgabe. Über diese allgemeine Seite der Frage wird sich eine andere Gelegenheit finden des weiteren zu handeln; hier mögen folgende Andeutungen genügen.

Unser Quellenbuch ist lediglich für die beiden obersten Gymnasial-Klassen bestimmt und erhebt den Anspruch, in dem vierjährigen Kursus derselben ganz gelesen und genutzt zu werden. Es wird also damit in keiner Weise der Entscheidung der noch schwebenden Frage vorgegriffen, in welcher Klasse die alte Geschichte ihre Hauptstätte finden müsse, wenn auch der eine der unterzeichneten Herausgeber, in vollem Einklang mit seinem Freunde, bereits in dem Vorwort zu seinem „Historischen Hülfsbuch“ III. Teil seine Überzeugung dahin ausgesprochen hat und demnächst noch näher zu begründen gedenkt, daß die natürliche Stelle der alten Geschichte die zweijährige Sekunda sei, daß aber auch dann, ja dann gerade, auch in Prima dieselbe repetiert und, besonders in den kulturgeschichtlichen Partien, erweitert und vertieft werden müsse.

In jedem Fall also sollen diese Quellenstücke die ganze griechisch-römische Geschichte in ihren Höhepunkten und in den für die Schule nötigen Grenzen begleiten. Die Herausgeber hoffen dieses Ziel bei der vorliegenden Auswahl streng im Auge behalten zu haben; doch wird weitere, eigne wie andrer Erfahrung, bei etwaigen fernerer Auflagen ohne Frage mehrfach zu- und absetzen. Die Behandlung der Texte mußte, da das Buch ganz andern Zwecken dient als andre Ausgaben, selbstverständlich eine von den Kommentaren der Schulautoren ganz verschiedene sein. Der Hauptgesichtspunkt war naturgemäß: rasches Verständnis des Textes. Es konnte demnach nicht auf erschöpfende sprachlich-grammatische Erklärung, noch weniger auf Texteskritik abgesehen sein, die grammatischen Winke treten lediglich thetisch, ohne Begründung oder Verweisung auf eine Schul-Grammatik auf; auch die einfache Übersetzung einer schwierigen Stelle durfte nicht verschmäht werden, sondern mußte oft als die schlagendste und bündigste Erklärung eintreten. Immerhin ist diese Methode einer Zusammenstellung übersetzter Quellenfragmente, wie sie für Realschulen wünschenswert sein könnte, für Gymnasien weit vorzuziehen. Der Gymnasialschüler bleibt in seinem Element und verzichtet auf eine Krücke, die doch immer eine Art von testimonium paupertatis wäre.

Das kritische Verhältnis der Quellen zu den Ergebnissen neuerer Forschung findet sich nur ausnahmsweise und meist nur da angedeutet, wo (wie etwa bei den Messenischen Kriegen)

die geläufige Überlieferung von vornherein als eine sagenhafte zu charakterisieren war. Es ist im übrigen der Weisheit und Erfahrung des Lehrers überlassen worden, wie weit er hier aus pädagogischen Rücksichten gehen zu können meint. Das nächste Korrektiv giebt ja der erzählende Vortrag des Lehrers wie der zu Grunde liegende Leitfaden selbst. In dem Quellenbuch aber eine fortlaufende kritische Kontrolle zu liefern, würde die unmittelbare Wirkung der Quelle selbst aufheben oder abschwächen. — Die Reihenfolge der Stücke mußte die chronologische sein. Um dieselben indes dem Schüler nicht bloß gewissermaßen als geschichtlichen Rohstoff erscheinen zu lassen, sondern um ihm immer im Bewußtsein zu halten, daß er es hier meist mit litterarischen Kunstwerken zu thun habe, erschien es zweckmäßig, Einleitungen, knapp auf das unmittelbar Notwendige beschränkt, über die Autoren vorausszuschicken.

Wie sich nun die Bearbeiter die Benutzung denken, darüber ein kurzes Wort.

Einzelne Stücke werden in einzeln auszusparenden Geschichtsstunden selbst kursorisch zu lesen sein, mit oder ohne Präparation, je nach der Klasse und dem Durchschnittsstande der Klasse. Andres ist als Privatlektüre aufzugeben und wird vom Lehrer teils ganz, teils stückweise durchgenommen. Hierzu empfehlen sich besonders die leichten Abschnitte aus Xenophon, welche aus eben dieser Rücksicht verhältnismäßig reichlicher mit Anmerkungen ausgestattet erscheinen. Auch Excerpte einzelner Partien können von den Schülern gefertigt und dem Lehrer vorgelegt werden. Andres endlich kann — ein nicht genug zu empfehlender Weg — von dem Lehrer privatissime mit strebsamen Freiwilligen rasch gelesen werden. Auch die lateinischen Aufsätze und mannigfache Privatarbeiten der Schüler können sich an das Quellenbuch anlehnen und Nahrung daraus ziehen. So würde gerade nach dem Mittelpunkt des Sprachunterrichts, dem stilistischen, eine Brücke geschlagen. Aber auch das ist ein Gewinn mehr, daß der gewissenhafte Schüler sich immer mehr der Scheu vor einem griechischen Text zumal entschlagen lernt, daß sich ein Gefühl zunehmender Freiheit den Sprachen gegenüber bildet, die ihm in der Schulzeit eine Heimat werden sollen. Und sachlich! Wir sagen es noch einmal, welcher Zuwachs an lebendiger und somit allein fruchtbarer und weckender Geschichtskennntnis, wenn wenigstens die besseren Schüler bei ihrem Abgang von der Schule alle Stücke dieses Buches, die griechischen wie die demnächst erscheinenden lateinischen, sich angeeignet hätten, auch ein *πῆμα ἐς αἰ.*

Schließlich haben wir über die Teilung der Arbeit zu berichten, durch welche das Buch entstanden ist.

Bei weitem der grössere Teil, nämlich die zweite Hälfte der griechischen Geschichte ganz, von der ersteren die Abschnitte über die Messenischen Kriege aus Pausanias und Tyrtaios, über Peisistratos und die Perserkriege, rührt von dem mitunterzeichneten Professor Baumeister her. Den römischen Teil bearbeitet der Konrektor Dr. Weidner in Merseburg. Der Plan des Ganzen ist in seinen Grundzügen gemeinschaftlich festgestellt worden.

Juli 1866.

**Herbst. Baumeister.**

---

### Aus dem Vorworte zur zweiten Auflage.

---

— — Über zweierlei hier und da laut gewordene Wünsche, auf welche die Herausgeber im allgemeinen nicht glaubten eingehen zu dürfen, ist noch ein Wort zu sagen: Die Erweiterung des Stoffes und die Vermehrung der Anmerkungen.

Dafs es ziemlich leicht sein würde, den Umfang des Buches auf das Doppelte zu erhöhen, sieht jedermann ein: an speciellen, freilich stark divergierenden Vorschlägen hat es nicht gefehlt. Der eine wünscht eine Beschreibung Athens nach Pausanias, der andere zur Vervollständigung des peloponnesischen Krieges Bruchstücke aus Diodor, z. B. über die lesbischen und plataiischen Kämpfe, sowie den Untergang des athenischen Heeres in Sicilien. Ein Recensent im litterarischen Centralblatt meinte, das Material müsse aus Demosthenes (warum nicht auch Aischines, Lysias, Andokides?) und gar aus Xenophons Anabasis verstärkt werden. Der eine Herausgeber selbst fühlte nicht übel Lust, Abschnitte über Aratos, Philopoimen, Agis und Kleomenes aufzunehmen, damit die Zeit der Diadochen nicht ganz leer ausgehe. Wenn trotzdem wir uns entschlossen, nur kleinere Zusätze zu machen, nirgends einen selbständigen Abschnitt anzufügen, so war lediglich die praktische Rücksicht dabei maßgebend, den Umfang des Buches auf das Maß desjenigen beschränkt zu halten, was einem mittleren Schüler ohne eigenartige Vorliebe für dieses Fach zugemutet werden kann, und den Lehrer nicht in die leidige Verlegenheit zu setzen, aus der Auswahl wieder

auswählen zu müssen. Dafs besonders befähigte Primaner, künftige Philologen mehr lesen, ist ja wünschenswert; ihnen wird der Lehrer selbst dabei gern mit Rat und Nachweisung zur Hand gehen. Aber für die große Mehrzahl glaubten wir und glauben noch jetzt genug gegeben zu haben, so nahe die Gefahr lag ins Extrem zu fallen und die neue Provinz in verkehrter Weise zum Mittelpunkte der Studien erheben zu wollen. Unsere Meinung ist, wenn dies noch einmal gesagt werden soll, dafs ein Teil des Stoffes schon in der Sekunda als Klassenlektüre bewältigt werde, die andre Hälfte dem Privatfleisse der Prima verbleibe, wobei eine kursorische Durchnahme in der Klasse anregend zu Hilfe kommen kann.

Es ist ferner aber von mancher Seite geklagt worden, dafs die Anmerkungen, insbesondere die auf die Grammatik und das sprachliche Verständnis bezüglichen zu spärlich ausgefallen seien. Hierauf zunächst das offene Bekenntnis, dafs wir von weitläufigen Anmerkungen für Schüler überhaupt keine Freunde sind. Nicht als ob die mündliche Erläuterung des Lehrers dadurch zu stark bevormundet würde —; die Erfahrung aber lehrt, dafs im allgemeinen damit lange nicht so viel genützt wird, als der gelehrte Herausgeber öfters sich einbildete. Grammatische Erörterungen zu geben, lag nun überall nicht im Zwecke dieser Zusammenstellung; wo sie nötig sind, fällt dies dem Lehrer anheim, der in seiner Terminologie und Auffassungsweise nicht beschränkt werden soll. Und wozu denn dem Schüler die Präparationszeit noch verlängern? zumal meistens gerade die, welchen die Hinweisung am nötigsten wäre, sich's ersparen werden sie durchzulesen. Andererseits darf die Verwöhnung nicht zu weit gehen. Wo gab es denn vor einem Vierteljahrhundert, ehe die Weidmannschen und die Teubnerschen Ausgaben erschienen, Anmerkungen für Schüler?

Auch die übrigen Nachweisungen, insbesondere historische Inhalts, haben wir uns gehütet wesentlich zu vermehren. Zwar zuckte es oft in den Fingern, eine naheliegende Reflexion hinzuzufügen; aber sofort überwog auch die Scheu, den ungezwungenen mündlichen Wink in die steifbeinige Form einer pedantischen Note einzuzwängen. Es mufs ja doch von dem Lehrer erwartet werden, dafs er mit allen Hilfsmitteln versehen ganz in der Sache stehe. Wer die Schlachten bei Leuktra und Mantinea liest, mufs die Heeresstellungen mit wenig Kreidestrichen an die Tafel zeichnen; bei Marathon, Salamis, Plataiai ist es nötig, Leake, Grote, Curtius zu kennen, damit der Schüler merke, dafs auch im Altertum die Strategie eine Rolle spielte. Vorbedingung dazu ist tüchtige Handhabung des Caesar und der Anabasis in der Tertia. An verschiedenen Stellen bieten, falls gerade Zeit vorhanden, sogar einzelne

Wörter passende Gelegenheit zu kulturhistorischen Exkursen, z. B. was zu Tyrtaei fragm. II v. 5 *ἐχθρὰν ψυχὴν* angedeutet ist über die wichtigsten Differenzen der homerischen und der spartanischen Denk- und Empfindungsweise; zu Thukyd. VI, 24 *αἰδίων μισθοφορὰν* über die allmähliche Entwicklung des Söldnerwesens in Athen; ebendasselbst *κακόνοους* über den Terrorismus des Pöbels. Aber dergleichen will, um rechte Wirkung zu üben, so zu sagen aus freier Hand gegeben sein, und der Lehrer kann sich darauf nicht erst am Abend vorher präparieren!

Zum Schluß bemerken wir indessen, daß die beiden Hefte wieder durchgearbeitet sind und fast keine Seite ohne Korrektur oder Zusatz geblieben ist. Der Text Herodots hat durch Abichts Ausgabe eine gleichmäßsigere Orthographie gewonnen. Auch im übrigen sind Verbesserungen stillschweigend gemacht. Namentlich ist zu erwähnen Heft I S. 35 Z. 22 *αὐτοῦ* für *αὐτοί* von August Mommsen in Schleswig; S. 115 Z. 14 *ἐτι* für *ἐπὶ* von Dr. Frohwein in Gera, welchem außerdem die Nachweisung mancher Druckfehler verdankt wird. In Plutarch. Pelop. 18 ist *οἴκησιν* statt *ἄσκησιν* geschrieben von dem Bearbeiter. Außerdem sind jetzt überall die Kapitelzahlen den Texten beigegefügt.

Nachdem wir uns selber offen ausgesprochen haben, erklären wir wiederum für jede Mitteilung abweichender Ansichten dankbar zu sein. Inzwischen *πᾶσιν ἀδεῖν χαλεπόν*. Auch wir bitten um Anerkennung berechtigter Eigentümlichkeiten in unserer Auffassung.

Im Oktober 1870.

Die Herausgeber.

---

### Zur dritten Auflage.

---

Nachdem beide Herausgeber seit längerer Zeit aus dem unmittelbaren praktischen Lehramte ausgeschieden sind, so kann derjenige, welcher bei einem Schulbuche persönliche Erfahrungen als wesentliche Probe fordert, kaum erwarten, daß der gegenwärtige Neudruck bedeutende Umgestaltungen mit sich bringen werde. Unseres Erachtens muß das Büchlein in derselben Gestalt, in welcher es, wie der Erfolg zeigt,



sich viele Freunde erworben hat, weiter benutzt werden, bis ein besserer Ersatz kommt. Hier wünschen wir nur nochmals zu betonen, daß bei dem nicht allzu reichlichen Maße von Zeit und Kraft, welches der griechische Unterricht auf unsern Deutschen Gymnasien vernünftiger Weise beanspruchen darf, eine Zusammenstellung von der Art der hier vorliegenden auch von dem Gesichtspunkte der sprachlichen Lektüre aus einige Berechtigung zu haben scheint.

Nachdem der Tertianer die attische Formenlehre und Elementarsyntax an Xenophons Anabasis eingeübt und dabei die Anmut des *ἰσχνὸν γένος* im Honig der attischen Biene gekostet hat — womöglich ohne jede Beimischung von Lukian oder gar noch späterer Ware —, so ist im zweijährigen Sekundanerkursus, abzüglich des Homer und der grammatischen Übungen, in zwei bis drei Wochenstunden neben Lysias oder (im schlechteren Falle) Isokrates den Schülern gerade der in dem Quellenbuche gebotene Kreis von Historikern vorzuführen: vor allen Herodot und Plutarch. Dabei scheint es uns weder aus inhaltlichen, noch aus ästhetischen Gründen angezeigt, etwa ein volles Semester an einem einzigen Buche Herodots zuzubringen oder eine Biographie Plutarchs unverkürzt zu lesen; vielmehr ist von beiden Autoren eine passende Auswahl im Hinblick auf den Schüler und seine Zwecke zu treffen, man muß ihm so zu sagen die besten Stücke als obligatorisches Pensum vorschneiden. Denn wenn man doch nicht dazu kommt, in der Klasse den Herodot auch nur zum größeren Teile zu lesen, so scheint es unrecht, Schüler mit den weitläufigen Parteen über Ägypten oder mit den Beschreibungen der skythischen Völkerschaften oder mit den Reden der persischen Großen hinzuhalten, anstatt sie alle ohne Ausnahme an die eindrucksvollsten Stellen hinzuführen, sie im Originale kosten zu lassen, was die Geschichtsstunde in moderner Zubereitung bringt. Und was ist es anders als Zeitvergeudung (für die knapp bemessenen Schulstunden), wenn Plutarchs Perikles oder sonst eine bekanntere Biographie durchgearbeitet wird mit all den zwischengestreuten moralphilosophischen Reflexionen und litterarhistorischen Bemerkungen des Schriftstellers, welche breite Erörterungen nötig machen und der Mehrzahl von Sekundanern doch nur als öde Sandwüste in Erinnerung bleiben? Ebenso halten wir zwei Bücher der Hellenika nach der Anabasis für ein Übermaß. Warum soll denn nicht jeder Schüler das Beste lesen? etwa weil der Lehrer zu eigner Erfrischung mit dem Stoffe wechseln möchte? Dann lasse man, raten wir, lieber einmal die Lehrer wechseln.

Also: Konzentration der Zeitersparnis wegen lautet einfach die Forderung; und ist diese als Grundsatz gebilligt,

so soll eine geschicktere Auswahl als die unsrige von den Herausgebern des Quellenbuches selbst zuerst mit Freude begrüßt werden! — —

Die Abweichungen im Einzelnen des Textes und der Anmerkungen in dieser dritten Auflage sind verhältnismäßig sehr gering. Mehrere zufällige Versehen sind verbessert; hoffentlich hat sich auch die Zahl der im Druck abgesprungenen Accente verringert. Von sonstigen aus der Praxis der Schule selbst hervorgegangenen Verbesserungen erwähnen wir die besonders dankenswerten Notizen des Herrn Dr. Helmbold, Gymnasiallehrers in Mühlhausen i. E. —

Sind die Principienfragen, denen dieses Schulbuch zunächst seinen Ursprung dankt, bisher unberührt geblieben, so sei hierüber noch ein Schlußwort gestattet. Es ist richtig, daß in manchen Anstalten das Quellenbuch mehr im Interesse des sprachlichen Unterrichts als des historischen in Anwendung kommt. Die Herausgeber haben natürlich auch hiergegen nichts einzuwenden, am wenigsten dann, wenn der betreffende sprachliche Lehrer zugleich der Lehrer der Geschichte ist. Im übrigen dürfen wir hinsichtlich der principiellen Vorfragen, die uns bei der Idee und dem ersten Entwurf des Buches geleitet haben, auf das ausführliche Vorwort zur ersten Auflage verweisen; — Grundgedanken, die inzwischen in der kleinen Schrift des einen der Herausgeber („Die Neue und Neueste Geschichte auf Gymnasien. Ein Votum von W. Herbst.“ 1877. S. 17—20) eine weitere Ausführung gefunden haben.

Im Juli 1880.

**Die Herausgeber.**

## I. Sparta.

### Aristoteles.

Aristoteles, Griechenlands erste wissenschaftliche GröÙe und einer der hervorragendsten Geister aller Zeiten, war geboren 384 v. Chr. zu Stageira in Thrakien, einer Koloniestadt der Insel Andros. Sein Vater war Leibarzt des makedonischen Königs Amyntas II., wie schon dessen Vorfahren Ärzte gewesen. Schon vor seinem 17. Lebensjahre verwaist, kam Aristoteles 367 nach Athen und wurde einige Jahre später Platons Schüler, von diesem bald in seiner geistigen Bedeutung erkannt und mit dem Ehrennamen *νοῦς τῆς διατριβῆς* („Vernunft seiner Schule“) genannt. Nach Platons Tod (347) wechselnder Aufenthalt in Mysien, Mytilene, bis er 343 auf 8 Jahre an den Hof Philipps von Makedonien nach Pella kam, etwa 4 Jahre lang als Hauptlehrer des jungen Alexander und von offenbarem Einfluß auf dessen Geistesrichtung. (Cic. de orat. III, 34, 141. *neque vero hoc fugit sapientissimum regem Philippum, qui hunc Alexandro filio doctorem accierit, a quo eodem ille et agendi acciperet praecepta et eloquendi*). Es war eine wunderbare Fügung, dieser Bund der größten weltlichen Macht mit der höchsten Erkenntnis der Zeit. Bald nach Alexanders Regierungsantritt und dem Beginn seines asiatischen Feldzugs kehrt Aristoteles nach Athen zurück und gründet seine Schule im *Γυμνάσιον Ἀνakeίου* (dem Apollon Ἀνakeios geweiht), und dessen schattigen Baumgängen (*περίπατος* — Peripatetiker). Nach Alexanders Tod (zu welchem sein Verhältnis nicht ganz ungetrübt blieb) von der antimakedonischen Partei der *ἀσεβεία* angeklagt, begab er sich 323 nach Chalkis auf Euboea und starb dort 322 im 63. Lebensjahre, — der größte Philosoph in demselben Jahre mit dem größten Redner des Altertums, Demosthenes.

Neben dem Gesamtgebiet der Philosophie umfaßte sein universeller Geist die Natur- und Geschichtswissenschaft (Cic. de fin. V, 3, 7: — *Aristoteles, quem, excepto Platone, haud scio an recte dixeris principem philosophorum*). Seine Politik

(πολιτικά in 8 Büchern) enthält eine Staatslehre auf dem Grunde der Ethik. Dieselbe geht von der Lehre der Ökonomik (vom Hauswesen) als der Grundlage und Voraussetzung des Staatslebens aus und wendet sich dann zu der Darstellung der verschiedenen Staatsformen. Wahrscheinlich ist diese Schrift kein von A. allseitig ausgearbeitetes Werk, sondern sie besteht aus einer Reihe von Aufzeichnungen zum Gebrauch bei seinen mündlichen Vorträgen. Der Politik stand ergänzend und begründend zur Seite die Schrift πολιτεῖαι, eine Beschreibung der Verfassungen von wenigstens 158 Staaten, nur noch in Fragmenten vorhanden.

## 1. Die hellenischen Staatsformen.

Aristoteles' Politik III, 6 extr. u. 7.

Ὅσαι μὲν πολιτεῖαι τὸ κοινῇ συμφέρον σκοποῦσιν, αὗται μὲν ὀρθαὶ τυγχάνουσιν οὐσαι κατὰ τὸ ἀπλῶς δίκαιον, ὅσαι δὲ τὸ σφέτερον μόνον τῶν ἀρχόντων, ἡμαρτημέναι πᾶσαι καὶ παρεκβάσεις τῶν ὀρθῶν πολιτειῶν· δεσποτικαὶ γάρ, ἡ δὲ πόλις 5 κοινωνία τῶν ἐλευθέρων ἐστίν. — διωρισμένων δὲ τούτων ἐχόμενόν ἐστι τὰς πολιτείας ἐπισκέψασθαι, πόσαι τὸν ἀριθμὸν καὶ τίνες εἰσὶ, καὶ πρῶτον τὰς ὀρθὰς αὐτῶν· καὶ γὰρ αἱ παρεκβάσεις ἔσονται φανεραὶ τούτων διορισθεῖσων. — ἐπεὶ δὲ πολιτεία μὲν καὶ πολίτευμα σημαίνει ταυτόν, πολίτευμα δ' ἐστὶ 10 τὸ κύριον τῶν πόλεων, ἀνάγκη δ' εἶναι κύριον ἢ ἓνα ἢ ὀλίγους ἢ τοὺς πολλούς, ὅταν μὲν ὁ εἷς ἢ οἱ ὀλίγοι ἢ οἱ πολλοὶ πρὸς τὸ κοινὸν συμφέρον ἄρχωσι, ταύτας μὲν ὀρθὰς ἀναγκαῖον εἶναι τὰς πολιτείας, τὰς δὲ πρὸς τὸ ἴδιον ἢ τοῦ ἐνὸς ἢ τῶν ὀλίγων ἢ τοῦ πλήθους παρεκβάσεις· ἢ γὰρ οὐ πολίτας φατέον

2. ὀρθαί opp. ἡμαρτημέναι, also = normale. — κατὰ τὸ ἀπλ. δίκ. = nach dem Wesen der Gerechtigkeit schlechthin, nach den allgemeingültigen Rechtsgrundsätzen. — 3. τὸ σφέτερον, das Sonderinteresse. — 4. παρεκβάσεις, Ausartungen, Carikaturen; Plutarch nennt diese Zerrbilder παρατροπαὶ καὶ ὑπερχύσεις. Cic. de rep. I, 28, 44: genera rerum publicarum non turbata atque permixta, sed suum statum tenentia. — 4. δεσποτικά, im weiteren Sinne; mag nun der δεσπότης ein Einzelner, die Minder-

heit oder die Mehrheit der Bürger sein. — 5. διωρισμένων τούτ. = his definitis et circumscriptis. 6. ἐχόμενόν ἐστι = 'folgt unmittelbar'. — 8. ἐπεὶ (quoniam); der Vordersatz geht bis πολλούς; ὅταν κτλ., bildet einen neuen Vordersatz, das regierende Verbum des Nachsatzes ist ἀναγκαῖον sc. ἐστὶ. — 9. πολιτεία = civitatis forma od. ratio, πολίτευμα = rei publicae status. — 10. τὸ κύριον = imperium s. summa imperii, Souveränität. — 14. ἢ γὰρ führt den Grund ein für den auffallenden Ausdruck παρέκ-

εἶναι τοὺς μὴ μετέχοντας, ἢ δεῖ κοινωνεῖν τοῦ συμφέροντος. — καλεῖν δ' εἰώθαμεν τῶν μὲν μοναρχιῶν τὴν πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσαν συμφέρον, βασιλείαν, τὴν δὲ τῶν ὀλίγων μὲν πλειόνων δ' ἑνός, ἀριστοκρατίαν, ἢ διὰ τὸ τοὺς ἀρίστους ἄρχειν, ἢ διὰ τὸ πρὸς τὸ ἄριστον τῇ πόλει καὶ τοῖς κοινωνοῦσιν 5 αὐτῆς. ὅταν δὲ τὸ πλῆθος πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύηται συμφέρον, καλεῖται τὸ κοινὸν ὄνομα πασῶν τῶν πολιτειῶν, πολιτεία. — συμβαίνει δ' εὐλόγως· ἓνα μὲν γὰρ διαφέρειν κατ' ἀρετὴν ἢ ὀλίγους ἐνδέχεται, πλείους δ' ἤδη χαλεπὸν ἡκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετὴν, ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολεμικὴν· αὕτη γὰρ ἐν πλή- 10 θει γίγνεται. διόπερ κατὰ ταύτην τὴν πολιτείαν κυριώτατον τὸ προπολεμοῦν, καὶ μετέχουσιν αὐτῆς οἱ κεκτημένοι τὰ ὅπλα. — παρεκβάσεις δὲ τῶν εἰρημένων τυραννὶς μὲν βασιλείας, ὀλιγαρχία δὲ ἀριστοκρατίας, δημοκρατία δὲ πολιτείας. ἡ μὲν γὰρ τυραννὶς ἐστὶ μοναρχία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τοῦ μοναρχοῦν- 15 τος, ἡ δ' ὀλιγαρχία πρὸς τὸ τῶν εὐπόρων, ἡ δὲ δημοκρατία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τῶν ἀπόρων· πρὸς δὲ τὸ τῷ κοινῷ λυσιτελοῦν οὐδεμία αὐτῶν.

### Plutarchos,

aus Chaironeia in Boiotien, ist um die Mitte des ersten Jahrhunderts n. Chr. geboren, blühte unter Kaiser Trajan (98—115), starb unter Hadrian (117—138), dessen Lehrer er in Rom gewesen. Der erstere erteilte ihm die konsularische Würde, der andere ernannte ihn zum Procurator von Griechenland (ἐπίτροπος Ἑλλάδος). Auch war er bis zu seinem Lebensende Archont und Apollopriester in seiner Vaterstadt.

βασίς. — πολίτας etwa 'Staatsbürger' von πόλις. — 1. τοὺς μετέχοντας erg. τῆς πόλεως, so gleich τοῖς κοινωνοῦσιν αὐτῆς und unt. μετέχουσιν αὐτῆς. — 4. ἑνός gen. comp. — 7. πολιτεία (etwa unser 'Rechtsstaat', 'Verfassungsstaat', im engeren Sinne der griechische Normalstaat d. i. die gemäfsigte Volksherrschaft. So der Sprachgebrauch der Redner, z. B. Dem. Ol. I, 5 ὅλως ἀπιστον ταῖς πολιτείαις ἢ τυραννίς; mitunter, wie Dem. de Chers. 43 mit δημοκρατία oder auch mit ἐλευθερία zusammengestellt. Δημοκρατία nennt Ar. gleich unten die παρεκβάσεις der

πολιτεία, sagt aber IV, 10, 9 selbst: ὅς νῦν καλοῦμεν πολιτείας, οἱ πρότερον ἐκάλουν δημοκρατίας. — 8. συμβαίνει δ' εὐλόγως = et id quidem iusta causa. — 9. ἡκριβῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἀρετ. = allen Anforderungen der Tugend entsprechen. — 10. ἀλλὰ μάλιστα τὴν πολ. sc. ἡκριβ. ἐνδέχ. und zu τὴν πολ. zu erg. πρὸς, das vielleicht einzuschieben ist, also 'sondern am ersten noch der kriegerischen'. — 12. τὸ προπολεμοῦν, der Wehrstand. — 14. δημοκρατία, s. ob. unt. πολιτεία. Ar. kennt noch nicht den weit späteren Begriff ὀχλοκρατία.

Sein historisches Hauptwerk sind die *βίοι παράλληλοι*, Biographien hervorragender Griechen und Römer, von denen immer je zwei in einer, oft indes nur äußerlich verfahrenen *σύγκρισις* verglichen werden. Erhalten sind uns 46 vergleichende, 4 alleinstehende Biographien, eine lange Kette von Lebensbildern, die fast die ganze griechisch-römische Geschichte in dieser spätgeborenen Form der Geschichtschreibung vorführen. Plutarch ging mit begeisterter Liebe zu der alten Herrlichkeit seines Volkes, mit staunender Bewunderung vor der Heldengröße und der Weltmacht des römischen an sein Werk. Neben den äußeren Thaten galt es ihm, den Charakter seiner Helden, ihr inneres Leben anschaulich zu machen. Es waltet in seinen Biographien wohlthuend ein sittlich-religiöser Geist, eine gemüthvolle, die Lichtseite seiner Helden mit Vorliebe hervorhebende Auffassung. Er schöpft mit ungemeiner Belesenheit aus den besten Quellen, und nicht bloß aus Geschichtschreibern, sondern auch aus Dichtern, Philosophen, Rednern, Geographen u. s. w.; allein für die griechischen Partien sind noch 131 nachweisbar. Doch ist Kritik in der Forschung nicht seine Stärke, so sehr er den Willen hat, die Wahrheit zu finden und zu sagen. Seine Methode besteht nicht, wie man früher annahm, darin, daß er seine Erzählung aus vielen Bruchstücken seiner Quellen zusammensetzt, sondern er reiht an einen Grundstock, den er einem oder zwei oft nicht einmal genannten Autoren entnimmt, eine Anzahl anderweitiger Notizen ergänzend oder berichtigend an.

Außerdem rühren von ihm *Moralia* (*Ἠθικά*) her, eine zahlreiche Sammlung (ca. 70) gemischter Abhandlungen theils antiquarischen und litterargeschichtlichen, theils populär-philosophischen und praktischen Inhalts.

Plutarchs Stil strebt nach Reinheit und Festhaltung des attischen Sprachgebrauchs, entfernt sich aber durch die Neigung zu langgedehnten und schwerfälligen Perioden, sowie durch einen Mangel an Schärfe und Bestimmtheit in der Wahl und Begriffsbestimmung der Wörter schon weit von der klassischen Einfachheit und Übersichtlichkeit.

Plutarch hat von je her, wie kaum ein anderer Geschichtschreiber, in edleren jugendlichen Geistern das Interesse und die Begeisterung für die Helden der Geschichte und ihre Großthaten geweckt.

## 2. Lykurgos.

## a) Seine Reisen und sein erstes Auftreten als Gesetzgeber.

Plutarch. v. Lycurg. c. 3 extr. — c. 5 med.

III. Λυκοῦργος ἔγνω φυγεῖν ἀποδημίᾳ τὴν ὑπόνοιαν καὶ πλανηθῆναι, μέχρις ἂν ὁ ἀδελφιδοῦς ἐν ἡλικίᾳ γενόμενος τεκνώσῃ διάδοχον τῆς βασιλείας.

IV. Οὕτως ἀπάρας πρῶτον μὲν εἰς Κρήτην ἀφίκετο· καὶ τὰς αὐτόθι πολιτείας κατανοήσας καὶ συγγενόμενος τοῖς πρῶ- 5 τεύουσιν κατὰ δόξαν ἀνδράσι, τὰ μὲν ἐξήλωσε καὶ παρέλαβε τῶν νόμων, ὥς οἴκαδε μετοίσων καὶ χρησόμενος, ἔστι δ' ὧν κατεφρόνησεν. ἓνα δὲ τῶν νομιζομένων ἐκεῖ σοφῶν καὶ πολιτικῶν χάριτι καὶ φιλίᾳ πείσας ἀπέστειλεν εἰς τὴν Σπάρτην, Θάλητα, ποιητὴν μὲν δοκοῦντα λυρικῶν μελῶν καὶ πρόσχημα 10 τὴν τέχνην ταύτην πεποιημένον, ἔργῳ δὲ ἅπερ οἱ κράτιστοι τῶν νομοθετῶν διαπραττόμενον. λόγοι γὰρ ἦσαν αἱ ῥῆδαι πρὸς εὐπείθειαν καὶ ὁμόνοιαν ἀνακλητικοὶ διὰ μελῶν ἄμα καὶ ῥυθμῶν πολὺ τὸ κόσμιον ἔχόντων καὶ καταστατικόν. ὧν ἀκροώμενοι κατεπραῦνοντο λεληθότως τὰ ἥθη καὶ συνωκειοῦντο τῷ ζήλῳ 15

C. III. extr. 1. ἔγνω 'beschloß'. — τὴν ὑπόνοιαν, näml. der Königin-Mutter und ihres Anhangs (besonders ihres Bruders Leonidas), daß er seinen Neffen, den eben geborenen König Charilaos, dessen Vormund er war, vom Thron stoßen wolle.

C. IV. 4. Κρήτην. Arist. Pol. II, 7, 1 καὶ γὰρ εἴοικε καὶ λέγεται δὲ τὰ πλεῖστα μιμηθῆναι τὴν Κρητικὴν πολιτείαν ἢ τῶν Λακωνῶν. Die Ähnlichkeit lag besonders in der Sitte und Zucht des bürgerlichen Lebens und den hierauf bezüglichen Einrichtungen. Kreta hatte stammverwandte Bevölkerung, schon Homer (Odys. τ, 177) kennt dort Λωοῖες τριχάκεις. — 6. ἐξήλωσε = imitanda duxit, opp. κατεφρόνησεν. — 7. ἔστι δ' ὧν = ἐνίων δέ. Der Gegensatz τὰ μὲν zeigt, daß er den gröfseren Teil der kretischen Staatseinrichtungen (αἱ πολιτεῖαι = τὰ πολιτεύματα) nach Plutarchs Ansicht sich angeeignet habe. — 9. ἀπέστειλεν 'veran-

lastete er zu ziehen'. — 10. Θάλητα. Ein alter Dichter, nicht mit dem weit späteren Milesier Thales, einem der 7 Weisen, zu verwechseln; auch Thaletas genannt. — δοκοῦντα (u. πρόσχημα) bildet mit ἔργῳ (re vera) einen Gegensatz. Concinner hiefse es: δοκοῦντα μὲν ποιητὴν, ἔργῳ δὲ —. Die Richtung der ältesten Lyrik war eine ethisch-politische; vgl. Tyrtaeos. — 12. λόγοι Prädikat. — 13. ἀνακλητικοί — adhortativi. — ἄμα d. i. neben ihrem Inhalt auch durch Melodie und Rhythmus. — 14. πολὺ τὸ κόσμιον ἔχόντων καὶ καταστατικόν = κόσμιον i. q. κοσμιότης synonym mit σωφροσύνη, opp. ἀκολασία, καταστατ. opp. ἐκστατικός also = 'die einen hohen Grad von gesetzter Haltung und von beruhigender Wirkung besaßen'. — ὧν (näml. ὁδῶν). — 15. κατεπραῦνοντο passiv. — τὰ ἥθη Accus.; λεληθότως, sensim. — συνωκειοῦντο (v. οἰκεῖος) pass. 'sie wurden vertraut'. —

- τῶν καλῶν ἐκ τῆς ἐπιχωριαζούσης τότε πρὸς ἀλλήλους κακοθυμίας, ὥστε τρόπον τινὰ τῷ Λυκούργῳ προοδοποιεῖν τὴν παιδευσιν αὐτῶν ἐκείνῳ. ἀπὸ δὲ τῆς Κρήτης ὁ Λυκούργος ἐπὶ Ἀσίαν ἔπλευσε, βουλόμενος, ὡς λέγεται, ταῖς Κρητικαῖς  
 5 διαίταις, εὐτελέσιν οὔσαις καὶ αὐστηραῖς, τὰς Ἰωνικὰς πολυτελείας καὶ τρυφάς, ὥσπερ ἰατροὺς σώμασιν ὑγιεινοῖς ὑπουλά καὶ νοσώδη, παραβαλὼν ἀποθεωρῆσαι τὴν διαφορὰν τῶν βίων καὶ τῶν πολιτειῶν. ἐκεῖ δὲ καὶ τοῖς Ὀμήρου ποιήμασιν ἐντυχὼν πρῶτον, ὡς ἔοικε, παρὰ τοῖς ἐκγόνοις τοῖς Κρεοφύλου  
 10 διατηρουμένοις, καὶ κατιδὼν ἐν αὐτοῖς τῆς πρὸς ἡδονὴν καὶ ἀκρασίαν διατριβῆς τὸ πολιτικὸν καὶ παιδευτικὸν οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἀναμειγμένον, ἐγράψατο προθύμως καὶ συνήγαγεν ὡς δεῦρο κομιῶν. ἦν γάρ τις ἤδη δόξα τῶν ἐπῶν ἀμυρὰ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν, ἐκέκτηντο δὲ οὐ πολλοὶ μέρη τινά,  
 15 σποράδην τῆς ποιήσεως, ὡς ἔτυχε, διαφερομένης· γνωρίμην δὲ αὐτὴν καὶ μάλιστα πρῶτος ἐποίησε Λυκούργος. Αἰγύπτιοι δὲ καὶ πρὸς αὐτοὺς ἀφικέσθαι τὸν Λυκούργον οἴονται, καὶ τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν τοῦ μαχίμου διάκρισιν μάλιστα θαυμάσαντα μετενεργεῖν εἰς τὴν Σπάρτην καὶ χωρίσαντα τοὺς  
 20 βαναύσους καὶ χειροτέχνας ἀστεῖον ὡς ἀληθῶς τὸ πολίτευμα καὶ καθαρὸν ἀποδειξάι.

τῷ ἑξήλῳ τῶν καλ. = *studio rerum honestarum*. — 1. ἐκ τῆς ἐπιχωρ. = 'an Stelle, nach'. — 2. τρόπον τινά = *quodam modo*. — προοδοποιεῖν = *viam aperire*, sonst absolut, h. l. c. dat. der Person, acc. der Sache. — 3. αὐτῶν sind die ἀκροάμενοι ob. — ἐκεῖνον. mit Nachdruck aus Ende gestellt = 'so daß er es war, der . . .' — 7. παραβαλὼν, 'an die Seite stellend, vergleichend'. Der Vergleich des Staatskörpers mit dem menschlichen Leibe ist übrigens schon Griechen und Römern sehr geläufig, vgl. z. B. Demosth. Olynth. II, 21, auch Plutarch selbst hat ihn häufig. — 9. Κρεοφύλος (oder Κρεώφυλος?), ein kyklischer Dichter aus Chios, angeblich Verwandter oder Freund Homers. — 10. τῆς πρὸς ἡδονὴν κτλ. ordne: τὸ πολιτ. κ. παιδευτ. οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς τῆς πρὸς ἡδονὴν κ. ἀκρασίαν διατριβῆς (gen. compar.) ἀναμειγμ.

= 'da er ein politisches und erzieherisches Element ihnen beige-mischt fand, das einer nicht geringeren Beachtung wert war als —; ἀκρασίαν und παιδευτικόν sind Gegensätze. — 12. ἐγράψατο 'lief sich (oder für sich) abschreiben'. — 13. δεῦρο, nach Sparta. — 15. σποράδην *carptim* (wie z. B. Sall. Cat. 5), *in fragmentis*; — διαφερομένης, 'sich verbreitete'. — 16. καὶ μάλιστα zu γνωρίμην = *vel maxime*. — 18. τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν κτλ. ἀπὸ von διάκρισιν abhängig; γένη dienach Herodot (II, 164) 7, nach Platon (Tim. p. 24) 5 'Kasten' der Ägyptier, τὸ μάχιμον γένος die Kriegerkaste, die zweite, nach den ἱερεῖς. — 19. τοὺς βαναύσους καὶ χειροτέχνας, keine verschiedenen, sondern synonyme Begriffe, βάναν-σος eig. offenhockerisch, eine sitzende Lebensart führend. — 20. τὸ πολίτευμα — ἀποδείξαι, 'habe das Bürgertum gemacht zu —'.



V. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὸν Λυκοῦργον ἐπόθουν ἀπόντα καὶ μετεπέμποντο πολλάκις, ὥς τοὺς μὲν βασιλεῖς ὄνομα καὶ τιμὴν, ἄλλο δὲ μηδὲν διαφέρουν τῶν πολλῶν ἔχοντας, ἐν ἐκείνῳ δὲ φύσιν ἡγεμονικὴν καὶ δύναμιν ἀνθρώπων ἀγωγὸν οὖσαν. οὐ μὴν οὐδὲ τοῖς βασιλεῦσιν ἦν ἀβούλητος ἡ παρουσία τοῦ 5 ἀνδρός, ἀλλ' ἡλιπύζον ἐκείνου συμπρόντος ἥτιον ὑβρίζουσι χρῆσθαι τοῖς πολλοῖς. ἐπανελθὼν οὖν πρὸς οὕτω διακειμένους εὐθύς ἐπεχείρει τὰ παρόντα κινεῖν καὶ μεθιστάναι τὴν πολιτείαν, ὥς τῶν κατὰ μέρος νόμων οὐδὲν ἔργον οὐδὲ ὄφελος. διανοηθεῖς δὲ ταῦτα πρῶτον μὲν ἀπεδήμησεν εἰς Δελφούς· 10 καὶ τῷ θεῷ θύσας καὶ χρησάμενος ἐπανῆλθε τὸν διαβόητον ἐκείνον χρησμὸν κομίζων, ᾧ θεοφιλῇ μὲν αὐτὸν ἡ Πυθία προσεῖπε καὶ θεὸν μᾶλλον ἢ ἄνθρωπον, εὐνομίας δὲ χρῆζοντι διδόναι καὶ καταινεῖν ἔφη τὸν θεόν, ἢ πολὺ κρατίστη τῶν ἄλλων ἔσται πολιτειῶν. ἐπαρθεῖς δὲ τούτοις προσῆγε τοὺς ἀρίστους 15 καὶ συνεφάπτεσθαι παρεκάλει, κρύφα διαλεγόμενος τοῖς φίλοις πρῶτον, εἶτα οὕτως κατὰ μικρὸν ἀπτόμενος πλειόνων καὶ συνιστὰς ἐπὶ τὴν πρᾶξιν. ὥς δ' ὁ καιρὸς ἦκε, τριάκοντα τοὺς πρῶτους ἐκέλευσε μετὰ τῶν ὀπλῶν ἔωθεν εἰς ἀγορὰν προσελθεῖν ἐκπλήξεως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς τοὺς ἀντιπράττοντας. ὧν 20 εἴκοσι τοὺς ἐπιφανεστάτους Ἑρμιππος ἀνέγραψε· τὸν δὲ μάλι-

C. V. 2. ὥς τοὺς μὲν βασιλεῖς κτλ. — *‘quippe qui reges quidem putarent praeter nomen et honorem nihil aliud insigne habere, sed in illo — viderent’*. — 3. μηδὲν st. des gewöhnl. οὐδὲν nach ὥς, vgl. Z. 9. — 4. φύσιν ἡγεμονικὴν, eine Herrschernatur; den geborenen Herrscher. — 5. οὐ μὴν οὐδὲ κτλ., *tamen ne regibus quidem ingrata erat*. — 8. τὰ παρόντα κινεῖν, ‘an dem Bestehenden zu rütteln’. — 9. ὥς τῶν κατὰ μέρος κτλ., ‘in der Überzeugung, dass eine nur teilweise Reform der Gesetzgebung zu nichts führen würde’. — οὐδὲν ἔργον κτλ., erg. ὄν. — 11. χρησάμενος auch mit θεῷ zu verbinden: ‘und befragte (eig. gebrauchte, machte sich zu nutze) den Gott’. — τὸν διαβόητον ἐκείνον χρησμ. νομ. von Herodot (I, 65) aufbewahrt:

ἦκεις ὦ Λυκοῦργε ἔμὸν ποτὶ πόνα νηόν

Ζηνὶ φίλος καὶ πᾶσιν Ὀλύμπια δῶματ' ἔχουσιν.

δίζω ἢ σε θεὸν μαντεύσομαι ἢ ἄνθρωπον.

ἀλλ' ἔτι καὶ μᾶλλον θεὸν ἔλομαι, ὦ Λυκοῦργε.

12. ᾧ, ‘in welchem’. — 13. εὐνομίαν δὲ χρῆζοντι, viell. εὐνομίαν = ‘eine gute Verfassung begehren’. — 15. ἐπαρθεῖς ‘ermutigt’, — προσῆγε τοὺς ἀρ. ‘zog sie heran, suchte sie zu gewinnen’. — 16. συνεφάπτεσθαι i. q. infr. συμπραγματεύεσθαι u. μετέχειν τῶν πραττομένων. — 17. κατὰ μικρὸν = ἀεληθότως c. IV. — ἀπτόμενος ‘in Berührung tretend mit’; — συνιστὰς, ‘sie vereinigend’; vgl. συστάντας c. 11 init. — 20. ἐκπλήξεως ἕνεκα καὶ φόβου πρὸς τ. ἀντιπράττ. = *ad adversarios in terrorem metumque coniciendos*. — 21. Ἑρμιππος von Smyrna blühte gegen Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. in Alexan-

στα τῶν Λυκούργου ἔργων κοινωνήσαντα πάντων καὶ συμ-  
 πραγματευσάμενον τὰ περὶ τοὺς νόμους Ἀρθμιάδαν ὀνομάζου-  
 σιν. ἀρχομένης δὲ τῆς ταραχῆς ὁ βασιλεὺς Χαρίλαος φοβηθεὶς,  
 ὥς ἐπ' αὐτὸν ὅλης τῆς πράξεως συνισταμένης, κατέφυγε πρὸς  
 5 τὴν Χαλκίοικον· εἶτα πεισθεὶς καὶ λαβὼν ὄρκους ἀνέστη καὶ  
 μετεῖχε τῶν πραττομένων.

## b) Die spartanische Erziehung.

Plut. vit. Lyc. c. 16—19 u. 21.

XVI. Τὸ γεννηθὲν οὐκ ἦν κύριος ὁ γεννήσας τρέφειν, ἀλλ'  
 ἔφερε λαβὼν εἰς τόπον τινὰ λέσχην καλούμενον, ἐν ᾧ καθήμε-  
 νοι τῶν φυλετῶν οἱ πρεσβύτατοι καταμαθόντες τὸ παιδάριον,  
 10 εἰ μὲν εὐπαγὲς εἶη καὶ ῥωμαλέον, τρέφειν ἐκέλευον, κληρὸν  
 αὐτῷ τῶν ἐνακισχιλίων προσνείμαντες· εἰ δ' ἀγεννὲς καὶ ἄμορ-  
 φον, ἀπέπεμπον εἰς τὰς λεγομένας Ἀποθέτας, παρὰ Ταῦρετον  
 βαραθρώδῃ τόπον, ὥς οὔτε αὐτῷ ξὴν ἄμεινον οὔτε τῇ πόλει  
 τὸ μὴ καλῶς εὐθύς ἐξ ἀρχῆς πρὸς εὐεξίαν καὶ ῥώμην πεφυκός.  
 15 τοὺς δὲ Σπαρτιατῶν παῖδας οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις  
 ἐποιήσατο παιδαγωγοῖς ὁ Λυκούργος, οὐδ' ἐξῆν ἐκάστῳ τρέφειν

drien, als Peripatetiker bezeichnet Verf. u. a. eines größeren biographischen und litterargeschichtlichen Werkes, der βίοι, von dem der Abschnitt *περὶ νομοθετῶν* von Plutarch mehrfach benutzt wurde. — 4. πρὸς τὴν Χαλκίοικον, vgl. Corn. Nep. Pausan. 5 (Pausanias) *in aedem Minervae, quae Chalciocicos vocatur, confugit*. Es war eine hochgelegene Erzkapelle, deren Pfosten und Wände dicht mit Metall bedeckt waren. Auf den Erzplatten waren in erhabener Arbeit Göttergeschichten dargestellt; auch das Bild der Göttin war von Erz. — 5. λαβὼν ὄρκ. — also auf Grund eines feierlichen Vertrags.

C. XVI. 7. οὐκ ἦν κύριος = hatte kein Recht; es stand nicht in seiner Gewalt. — 8. λέσχη, ein öffentliches Versammlungshaus, deren Sparta 2 besaß. — 9. τῶν φυλετῶν, die φυλεται sind Mitglieder einer der (5?) örtlichen Phylen, von denen nur 4 bekannt sind. — καταμαθόντες, 'genau untersuchten'. — 10. εὐπαγὲς =

'von festem Gliederbau'. — 10 f. κληρὸν αὐτῷ τῶν 9000 προσνείμαντες, d. h. insofern ein solches vakant und zu ihrer Verfügung war, und der Vater des Kindes nicht mehrere zur Verteilung unter seine Söhne besaß. Die 9000 κλῆροι sind eine Art Majorate. — 11. ἀγεννὲς, 'schwächlich'. — 12. Ἀποθέτας (v. ἀποτίθημι, also 'Aussetzungsort'), eine Schlucht, wahrscheinlich eine Stunde von Sparta am Fuße des zerklüfteten Taygetos gelegen. In der Nähe wohl lag der s. g. Kaiadas, in welchen früher (nach dem Gebrauch barbarischer Vorzeit) Gefangene, später noch die Leichen von Verbrechern geworfen wurden. — 13. ἄμεινον = ἀγαθόν, der Komparativ nach bekanntem Graecismus st. des Positivs, so auch βέλτιον εἶναι, vgl. das homerische κέρδιον. Als Maß ist dann das Gegenteil zu denken, also h. l. ἢ τὸ θνήσκειν. — 15. οὐκ ἐπὶ ὠνητοῖς οὐδὲ μισθίοις = παιδαγωγοῖς = er that sie nicht unter gekaufte Erzieher, — wie in

οὐδὲ παιδεύειν ὥς ἐβούλετο τὸν υἱόν, ἀλλὰ πάντας εὐθύς ἐπτα-  
 ετεῖς γενομένους παραλαμβάνων αὐτὸς εἰς ἀγέλας κατελόχιζε  
 καὶ συννόμους ποιῶν καὶ συντρόφους μετ' ἀλλήλων εἰθιζε  
 συμπαίζειν καὶ συσχολάζειν. ἄρχοντα δ' αὐτοῖς παρίστατο  
 τῆς ἀγέλης τὸν τῷ φρονεῖν διαφέροντα καὶ θυμοειδέστατον ἐν 5  
 τῷ μάχεσθαι· καὶ πρὸς τοῦτον ἀφεώρων καὶ προστάττοντος  
 ἠκροῶντο καὶ κολάζοντος ἐκαρτέρουν, ὥστε τὴν παιδείαν εἶναι  
 μελέτην εὐπειθείας. ἐπεσκόπουν δὲ οἱ πρεσβύτεροι παίζοντας  
 αὐτούς, καὶ τὰ πολλὰ μάχας τινὰς ἐμβάλλοντες αἰὲ καὶ φιλο-  
 νεικίας οὐ παρέργως κατεμάνθανον, ὁποῖός ἐστι τὴν φύσιν 10  
 ἕκαστος αὐτῶν πρὸς τὸ τολμᾶν καὶ μὴ φρυγομαχεῖν ἐν ταῖς  
 ἀμίλλαις. γράμματα μὲν οὖν ἔνεκα τῆς χρείας ἐμάνθανον· ἡ δ'  
 ἄλλη πᾶσα παιδεία πρὸς τὸ ἄρχεσθαι καλῶς ἐγίνετο καὶ καρτε-  
 ρεῖν ποιοῦντα καὶ νικᾶν μαχόμενον. διὸ καὶ τῆς ἡλικίας προερ-  
 χομένης ἐπέτεινον αὐτῶν τὴν ἄσκησιν, ἐν χρῶ τε κείροντες 15  
 καὶ βαδίζειν ἀνυποδήτους παίζειν τε γυμνοὺς ὥς τὰ πολλὰ  
 συνεθίζοντες. γενόμενοι δὲ δωδεκαετεῖς ἄνευ χιτῶνος ἤδη διε-  
 τέλουν, ἐν ἱμάτιον εἰς τὸν ἐνιαυτὸν λαμβάνοντες, ἀψυμηροὶ τὰ  
 σώματα καὶ λουτρῶν καὶ ἀλειμμάτων ἄπειροι· πλὴν ὀλίγας  
 ἡμέρας τινὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ τῆς τοιαύτης φιλανθρωπίας μετεῖχον. 20  
 ἐκάθευδον δὲ ὁμοῦ κατ' ἴλην καὶ ἀγέλην ἐπὶ στιβάδων, ἅς

Athen. — 1. εὐθύς ἐπταετεῖς γενομ. = iam inde a septimo aetat-  
 is anno. — 2. εἰς ἀγέλας (ἀγέλη  
 v. ἄγω, also = grex), auch von  
 einer verwandten Einrichtung in  
 Kreta gebraucht, lakonisch βοῦναι.  
 Hier läßt Plutarch die unten an-  
 geführte Unterabteilung der ἀγέλαι,  
 die ἱλαί (Rotten), unerwähnt. —  
 4. ἄρχοντα — τῆς ἀγέλης  
 oder ἀγελάρχης, lakon. βουαγός od.  
 βουάγορ; sie wurden nach c. 17  
 aus den εἰρηνες (junge Männer von  
 20—30 Jahren) durch die Knaben  
 selbst gewählt. An der Spitze der  
 ἱλαί stand ein ἱλάρχης, auch ein  
 Jüngling. — 6. προστάττοντος u.  
 κολάζ. gen. abs. = ἐλ c. opt. —  
 9. τὰ πολλὰ, 'meistens'. αἰὲ ist  
 mir hiernach bedenklich, vielleicht  
 ἀντοῖς = 'Streit unter ihnen er-  
 regend'; denn die bloße Umstellung  
 des ersten καὶ (also παίζοντας  
 αὐτούς τὰ πολλὰ, καὶ μαχ. κτλ.),

an welche sich auch denken liesse,  
 beseitigt doch den Widerspruch  
 nicht ausreichend. — 10. οὐ παρέρ-  
 γως non leviter; per litot. = ἀκριβώς.  
 — 12. ἔνεκα τῆς χρείας = nur  
 zum prakt. Bedürfnis, zur Not;  
 γράμματα = Lesen und Schreiben;  
 dazu kam die Musik u. Poesie.  
 Die Worte von γράμματα bis ἐμάνθ.  
 wiederholt Plutarch in den instit.  
 Lac. § 2 mit dem Zusatz τῶν  
 δ' ἄλλων παιδευμάτων ξενηλασίαν  
 ἐποιούντο. — 13. πρὸς τὸ ἄρχε-  
 σθαι καλῶς, was er oben εὐπεί-  
 θεια genannt. Auch diese Worte sind  
 in den inst. Lac. a. a. O. wieder-  
 holt, hinter νικᾶν mit dem Zusatz  
 ἢ ἀποθνήσκειν. — 15. ἐν χρῶ  
 κείροντες, 'sie bis auf die Haut  
 scherend'. — 16. ὥς τὰ πολλὰ  
 = 'in der Regel'. — 18. ἀψυμηρός,  
 aridus (von ἄψω, ἀψυμός), dann  
 asper, horridus, hirsutus. — 19.  
 πλὴν ὀλίγας ἡμέρας, 'nur an eini-

αὐτοῖς συνεφόρουν τοῦ παρὰ τὸν Εὐρώταν πεφυκὸτος καλάμου τὰ ἄκρα ταῖς χερσὶν ἄνευ σιδήρου κατακλάσαντες. ἐν δὲ τῷ χειμῶνι τοὺς λεγομένους λυκόφονας ὑπεβάλλοντο καὶ κατεμίγνυσαν ταῖς στιβάσι, θερμομαντικὴν ἔχειν τι τῆς ὕλης δοκούσης.

- 5 XVII. Παιδονόμος ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐτάττετο, καὶ κατ' ἀγέλας αὐτοὶ προΐσταντο τῶν λεγομένων εἰρένων ἀεὶ τὸν σωφρονέστατον καὶ μαχιμώτατον, εἰρενας δὲ καλοῦσι τοὺς ἔτος ἤδη δεύτερον ἐκ παίδων γεγονότας, μελλείρενας δὲ τῶν παίδων τοὺς πρεσβυτάτους. οὗτος οὖν  
10 ὁ εἶρην εἰκοσι ἔτη γεγωνὸς ἄρχει τε τῶν ὑποτεταγμένων ἐν ταῖς μάχαις καὶ κατ' οἶκον ὑπηρέταις χρῆται πρὸς τὸ δεῖπνον. ἐπιτάσσει δὲ τοῖς μὲν ἄδροις ξύλα φέρειν, τοῖς δὲ μικροτέροις λάχανα. καὶ φέρουσι κλέπτοντες οἱ μὲν ἐπὶ τοὺς κήπους βαδίζοντες, οἱ δὲ εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν συσσίτια παρει-  
15 ρέοντες εὖ μάλα πανούργως καὶ πεφυλαγμένως· ἂν δ' ἄλλῳ, πολλὰς λαμβάνει πληγὰς τῇ μάστιγι, ῥαθύμως δοκῶν κλέπτειν καὶ ἀτέχνως. κλέπτουσι δὲ καὶ τῶν σιτίων ὃ τι ἂν δύνωνται, μανθάνοντες εὐφυῶς ἐπιτίθεσθαι τοῖς καθεύδουσιν ἢ ῥαθύμως φυλάττουσι. τῷ δὲ ἀλόντι ζημία πληγαὶ καὶ τὸ πεινῆν. γλί-  
20 σχρον γὰρ αὐτοῖς ἐστὶ δεῖπνον, ὅπως δὲ αὐτῶν ἀμυνόμενοι τὴν ἔνδειαν ἀναγκάζονται τολμᾶν καὶ πανουργεῖν.

- XVIII. Οὕτω δὲ κλέπτουσι πεφροντισμένως οἱ παῖδες, ὥστε λέγεται τις ἤδη σκύμνον ἀλώπεκος κεκλοφῶς καὶ τῷ τριβωνίῳ περιστέλλων, σπαρασσόμενος ὑπὸ τοῦ θηρίου τὴν γαστέρα τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς ὀδοῦσιν, ὑπὲρ τοῦ λαθεῖν ἐγκαρτερῶν  
25 ἀποθανεῖν. καὶ τοῦτο οὐδὲ ἀπὸ τῶν νῦν ἐφήβων ἄπιστόν ἐστιν, ὧν πολλοὺς ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τῆς Ὀρθίας ἐωράκαμεν ἀποθνήσκοντας ταῖς πληγαῖς.

gen wenigen Tagen'. — 2. ἄνευ σιδήρου, 'ohne Messer'. — 3. λυκόφον = ἐχινόπους = λυκόφανος (Igelfuß), eine stachelichte Pflanze = *genista lusitanica* oder *spartium horridum*. — 4. τῆς ὕλης, 'da dies Material'.

C. XVII. 5. ἐκ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἀνδρ., hier wohl nicht wie sonst ein politischer Begriff = *γενναῖοι*, sondern ein sittlicher: ein Ehrenmann. — 7. εἰρενας δὲ κτλ. Die an Unklarheiten und Widersprüchen leidende Stelle scheint verstellt. Vielleicht

ist durch Umstellung zu lesen: εἰρενας δὲ καλοῦσι τοὺς εἰκοσι ἔτη γεγονότας und unt. οὗτος οὖν ὁ εἶρην ἔτος ἤδη δεύτερον ἐκ παίδ. γεγωνός. — 8. ἐκ παίδων γεγονότας 'puerili aetate egressos'. — 14. παρεισρέοντες, sich heimlich einschleichend. — 18. ἐπιτίθεσθαι überfallen. — 19. γλίσχρον, karg. — 20. δι' αὐτῶν ἀμυνόμενοι, τὴν ἔνδειαν, sich durch eigene Kraft gegen Mangel schützend.

C. XVIII. 26. ἀπὸ τῶν νῦν ἐφήβων, nach den Epheben der Jetztzeit zu urtheilen. — 27. Ὀρθίας,

XIX. Ἐδίδασκον δὲ τοὺς παῖδας καὶ λόγῳ χρῆσθαι πικρίαν ἔχοντι μεμιγμένην χάριτι καὶ πολλὴν ἀπὸ βραχείας λέξεως ἀναθεώρησιν. τὸ μὲν γὰρ σιδηροῦν νόμισμα μικρὰν ἔχειν ἐποίησεν ἀπὸ πολλοῦ σταθμοῦ δύναμιν ὁ Λυκοῦργος, τὸ δὲ τοῦ λόγου νόμισμα τούναντιον ἀπ' εὐτελοῦς καὶ ὀλίγης λέξεως εἰς πολ- 5 λὴν καὶ περιττὴν κατεσκεύασε διάνοιαν, τῇ πολλῇ σιωπῇ τοὺς παῖδας ἀποφθεγματικούς καὶ πεπαιδευμένους πρὸς τὰς ἀποκρίσεις μηχανώμενος. Ἄγρις μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς, σκώπontonτος Ἀττικοῦ τινος τὰς Λακωνικὰς μαχαίρας εἰς τὴν μικρότητα καὶ λέγοντος, ὅτι ῥαδίως αὐτὰς οἱ θαναματοποιοὶ καταπίνουσιν ἐν 10 τοῖς θεάτροις, „Καὶ μὴν μάλιστα“ εἶπεν „ἡμεῖς ἐφικνούμεθα τοῖς ἐγχειριδίοις τῶν πολεμίων.“ ἐγὼ δὲ καὶ τὸν λόγον ὁρῶ τὸν Λακωνικὸν βραχὺν μὲν εἶναι δοκοῦντα, μάλιστα δὲ τῶν πραγμάτων ἐφικνούμενον καὶ τῆς διανοίας ἀπτόμενον τῶν ἀκροωμένων. καὶ γὰρ ὁ Λυκοῦργος αὐτὸς βραχυλόγος τις ἔοικε 15 γενέσθαι καὶ ἀποφθεγματικός, εἰ δεῖ τεκμαίρεσθαι τοῖς ἀπομνημονεύμασιν· οἷόν ἐστι τὸ περὶ τὰς πολιτείας πρὸς τὸν ἀξιοῦντα ποιεῖν δημοκρατίαν ἐν τῇ πόλει. „Σὺ γὰρ“ ἔφη „πρῶτος ἐν τῇ οἰκίᾳ σου ποίησον δημοκρατίαν.“ καὶ περὶ τῶν θυσιῶν πρὸς τὸν πυθόμενον, διὰ τί μικρὰς οὕτω καὶ εὐτελεῖς 20 ἔταξεν. „Ἵνα μὴ ποτε“ ἔφη „τιμῶντες τὸ θεῖον διαλίπωμεν.“ φέρονται δὲ αὐτοῦ καὶ δι' ἐπιστολῶν ἀποκρίσεις τοιαῦται πρὸς τοὺς πολίτας. Πῶς ἂν πολεμίων ἔφοδον ἀλεξοίμεθα; „Ἄν πτωχοὶ μένητε καὶ μὴ μέσδων ἄτερος θατέρω ἐρᾶτε ἡμεν.“ καὶ πάλιν περὶ τῶν τειχῶν. „Οὐκ ἂν εἴη ἀτείχιστος πόλις, ἅτις ἀνδρείοις, 25 καὶ οὐ πλίνθοις ἐστεφάνωνται.“ περὶ μὲν οὖν τούτων καὶ τῶν τοιούτων ἐπιστολῶν οὔτε ἀπιστῆσαι ῥᾷδιον οὔτε πιστεῦσαι.

die Ἀρτεμις Ὀρθία od. Ὀρθωσία, an deren Altar die jährliche, bis in die späteste Zeit gebräuchliche διαμασίγωσις (Geißelprobe) der Jungen stattfand. Der standhafteste ward der βωμονίκας. Vielleicht ein symbolischer Ersatz für ursprüngliche Menschenopfer am Altar der Artemis.

C. XIX. 2. ἀπὸ βραχ. λέξ. ἀναθ., bei kurzer Ausdrucksweise großer Tiefsinn. — 7. ἀποφθέγματ. = *sententiosus et argutus*. — 8. Ἄγρις μὲν οὖν — ἐγὼ δὲ — *et quemadmodum Agis aliquando . . . , sic ego video cet.* Das tertium comparat. in dem Ver-

gleiche zwischen der μάχαιρα und dem λόγος der Spartaner: 'beide scheinen zu kurz, kommen aber ihrem Ziele am nächsten' (μάλιστα ἐφικν. τῶν πολεμ. und τῶν πραγμ. — 12. καὶ τὸν λόγ. 'auch'. — 13. βραχὺν = zu kurz. — 24. μέσδων aeol. = μέζων, μειζων. — ἡμεν = εἶναι, denn dor. η = εἰ, ein ω = ου, daher θατέρω. — 25. Ähnlich Nikias bei Thuk. VII, 77 ἀνδρες γὰρ πόλις καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν κεναί; vgl. Soph. Oed. R. 56. ἀνδρείους absichtlich st. ἀνδράσιν weil = *fortibus viris*. — 26. τῶν τοι-

XXI. Ἡ δὲ περὶ τὰς ῥῥὰς καὶ τὰ μέλη παίδευσις οὐχ ἥττον ἐσπουδάζετο τῆς ἐν τοῖς λόγοις εὐζηλίας καὶ καθαριότητος, ἀλλὰ καὶ τὰ μέλη κέντρον εἶχεν ἐγερτικὸν θυμοῦ καὶ παραστατικὸν ὁρμῆς ἐνθουσιώδους καὶ πραγματικῆς καὶ ἡ λέξις ἦν 5 ἀφελῆς καὶ ἄθρουπτος ἐπὶ πράγμασι σεμνοῖς καὶ ἡθοποιοῖς, ἔπαινοι γὰρ ἦσαν ὡς τὰ πολλὰ τῶν τεθνηκότων ὑπὲρ τῆς Σπάρτης εὐδαιμονιζομένων, καὶ ψόγοι τῶν τρεσάντων, ὡς ἀλγεινὸν καὶ κακοδαίμονα βιούντων βίον, ἐπαγγελία τε καὶ μεγαλαυχία πρὸς ἀρετὴν πρόπουσα ταῖς ἡλικίαις· ὧν ἕνεκα 10 δείγματος οὐ χειρόν ἐστιν ἐν τι προενέγκασθαι. τριῶν γὰρ χορῶν κατὰ τὰς τρεῖς ἡλικίας συνισταμένων ἐν ταῖς ἑορταῖς, ὁ μὲν τῶν γερόντων ἀρχόμενος ἦδεν·

Ἄμμες πόκ' ἦμες ἄλκιμοι νεανίαί.

ὁ δὲ τῶν ἀκμαζόντων ἀμειβόμενος ἔλεγεν·

15 Ἄμμες δέ γ' εἰμέν· αἱ δὲ λῆς, πεῖθραν λαβέ.

ὁ δὲ τρίτος ὁ τῶν παίδων·

Ἄμμες δέ γ' ἐσσόμεσθα πολλῶ κάρρονες.

ὅλως δὲ ἂν τις ἐπιστήσας τοῖς Λακωνικοῖς ποιήμασιν, ὧν ἔτι κατ' ἡμᾶς ἔνια διεσώζετο, καὶ τοὺς ἐμβατηρίους ῥυθμοὺς ἀνα- 20 λαβὼν, οἷς ἐχρῶντο πρὸς τὸν αὐλὸν ἐπάγοντες τοῖς πολεμίοις, οὐ κακῶς ἡγήσαιο καὶ τὸν Τέρπανδρον καὶ τὸν Πίνδαρον τὴν ἀνδρείαν τῇ μουσικῇ συνάπτειν. ὁ μὲν γὰρ οὕτως πεποίηκε περὶ τῶν Λακεδαιμονίων·

Ἐνθ' αἰχμὰ τε νέων θάλλει καὶ μοῦσα λίγεια

25 καὶ δίκαι εὐρύγυνια — —

οὕτων — genereller Artikel = aller derartigen.

C. XXI. 2. τῆς ἐν τοῖς λόγ. εὐζήλ., als das Streben mit wenig Worten viel zu sagen (von welchem in c. 20 Proben mitgeteilt waren). — 3. ἐγερτικὸν θυμοῦ, muterweckend. — παραστατικὸν c. gen. ermunternd zu. — 7. τῶν τρεσάντων = 'der aus der Schlacht Geflohenen'. — 8. ἐπαγγελία, das Versprechen künftiger Tapferkeit, nämll. seitens der παῖδες; die μεγαλαυχία πρὸς ἀρ. Stolz auf alterworbenen Thatenruhm von seiten der γέροντες. — 9. ἕνεκα δείγματος; non nisi exempli gratia. — 10. οὐ χειρόν ἐστιν, der

Komp. st. des Positiv, s. ob. c. 16. — προενέγκασθαι, commemorare. — 15. λῆς, vom dorischen defect. λῶ = ich will. — 17. κάρρονες dor. = κρείσσονες. — 18. ἐπιστήσας, scil. τὸν νοῦν, animum advertens ad. — 19. ἀναλαβὼν, int. τῇ μνήμῃ = memoriam alcs rei repetere. — 20. ἐπάγειν τινί (intr.) = aggredi alqm. — 21. οὐ κακῶς zu συνάπτειν = haud inepte, optimo iure. — Τέρπανδρος ein Lesbier, der Vater der hellenischen Musik und Erfinder der siebenstimmigen Kithara, hielt sich meist in Sparta auf in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts v. Chr. Nur kleine Fragmente sind von ihm übrig. — 25. εὐρύγυνια, von der

Πίνδαρος δέ φησιν. ἔνθα βουλαὶ γερόντων  
καὶ νέων ἀνδρῶν ἀριστεύουσι αἷχμαὶ  
καὶ χωροὶ καὶ Μοῦσα καὶ ἀγλαΐα.

Μουσικωτάτους γὰρ ἅμα καὶ πολεμικωτάτους ἀποφαίνουσιν  
αὐτούς·

5

ῥέπει γὰρ ἅντα τῷ σιδάρω τὸ καλῶς κιθαρίσδεν,  
ὥς ὁ Λακωνικὸς ποιητὴς εἶρηκε. καὶ γὰρ ἐν ταῖς μάχαις προε-  
θύετο ταῖς Μούσαις ὁ βασιλεὺς ἀναμιμνήσκων, ὥς ἔοικε, τῆς  
παιδείας καὶ τῶν κρίσεων, ἵνα ὧσι πρόχειροι παρὰ τὰ δεινὰ  
λόγου τινὸς ἀξίας παρέχωσι τὰς πράξεις τῶν μαχομένων.

10

### c) Die Syssitien.

Plut. v. Lyc. c. 10 u. 12.

X. Ἔτι δὲ μᾶλλον ἐπιθέσθαι τῇ τρυφῇ καὶ τὸν ξῆλον  
ἀφελέσθαι τοῦ πλούτου διανοηθεὶς τὸ τρίτον πολίτευμα καὶ  
κάλλιστον ἐπῆγε, τὴν τῶν συσσιτίων κατασκευὴν, ὥστε δει-  
πνεῖν μετ' ἀλλήλων συνιόντας ἐπὶ κοινοῖς καὶ τεταγμένοις  
ὄψοις καὶ σιτίοις, οἵκοι δὲ μὴ διαιτᾶσθαι κατακλινέντας εἰς 15  
στρωμνὰς πολυτελεῖς καὶ τραπέζας. μέγα μὲν οὖν καὶ τοῦτο  
ἦν, μεῖζον δὲ τὸ τὸν πλοῦτον ἄξηλον, ὥς φησι Θεόφραστος,  
καὶ ἄπλουτον ἀπεργάσασθαι τῇ κοινότητι τῶν δειπνων καὶ τῇ  
περὶ τὴν δίαιταν εὐτελείᾳ. χρῆσις γὰρ οὐκ ἦν οὐδὲ ἀπόλαυσις  
οὐδὲ ὄψις ὅλως ἢ ἐπίδειξις τῆς πολλῆς παρασκευῆς, ἐπὶ τὸ 20  
αὐτὸ δειπνον τῷ πένητι τοῦ πλουσίου βαδίζοντος· ὥστε τοῦτο  
δὴ τὸ θρυλούμενον ἐν μόνῃ τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον πόλεων τῇ  
Σπάρτῃ βλέπεσθαι, τυφλὸν ὄντα τὸν πλοῦτον καὶ κείμενον

Öffentlichkeit des Rechts. — 2. ἀριστεύουσι, dor. = ἀριστεύονσι. — 6. ῥέπει ἅντα = ἀντιῥέπει = *ferro par est*. — κιθαρίσδεν dor. = κιθαρίζειν. — 7. ὁ Λακ. ποιητὴς, Alkman κατ' ἔξοχ. der lakonische Dichter genannt, Terpanders Zeitgenosse, von Geburt ein Lyder, als Sklave nach Sparta gekommen und dort freigelassen. Von ihm Hymnen, Pänene, Parthenien und Erotika, jetzt nur noch Bruchstücke.

C. X. 11. ἔτι δὲ μᾶλλον, näml. als mit dem eisernen Geld und mit andern auf Einfachheit abzielenden

Einrichtungen. — 12. τὸ τρίτον πολίτευμα, die beiden andern waren die Einsetzung der Geronien (c. 5) und die Landverteilung (c. 8). — 17. ἄξηλος h. l. ἀξήλωτος 'unbeneidet', vgl. ob. τὸν ξῆλον ἀφελέσθαι τοῦ πλούτου. — Θεόφραστος aus Lesbos, des Aristoteles Schüler, starb 287 v. Chr. Es werden von ihm die Titel von 8 Schriften meist politischen Inhalts genannt. — 18. πλοῦτος ἄπλουτος = ein Reichtum, der keiner ist, vgl. βίος ἀβίωτος, *vita non vitalis* u. a. — 20. παρασκευή, *supellex*. — 22. τὸ θρυλούμενον,

ὥσπερ γραφὴν ἄψυχον καὶ ἀκίνητον. οὐδὲ γὰρ οἴκοι προδει-  
 πνήσαντας ἐξῆν βαδίζειν ἐπὶ τὰ συσσίτια πεπληρωμένους, ἀλλ'  
 ἐπιμελῶς οἱ λοιποὶ παραφυλάττοντες τὸν μὴ πίνοντα μηδὲ  
 ἐσθίοντα μετ' αὐτῶν ἐκάκιζον ὡς ἀκρατὴ καὶ πρὸς τὴν κοινὴν  
 5 ἀπομαλακισόμενον δίαταν.

XII. Τὰ δὲ συσσίτια Κρητὲς μὲν ἀνδρεῖα, Λακεδαιμόνιοι  
 δὲ φιδίτια προσαγορεύουσιν, εἴτε ὡς φιλίας καὶ φιλοφροσύνης  
 ὑπαρχόντων, ἀντὶ τοῦ λ τὸ δ λαμβάνοντες, εἴτε ὡς πρὸς εὐτέ-  
 λειαν καὶ φειδῶ συνεθιζόντων. οὐδὲν δὲ κωλύει καὶ τὸν πρῶτον  
 10 ἐξωθεν ἐπικεῖσθαι φθόγγον, ὥσπερ ἔνιοι φασιν, ἐδιτίων παρὰ  
 τὴν δίαταν καὶ τὴν ἐδωδὴν λεγομένων. συνήρχοντο δὲ ἀνὰ  
 πεντεκαίδεκα καὶ βραχεῖ τούτων ἐλάττους ἢ πλείους. ἔφερε δὲ  
 ἕκαστος κατὰ μῆνα τῶν συσσίτων ἀλφίτων μέδιμνον, οἴνου  
 χάας ὀκτώ, τυροῦ πέντε μνᾶς, σύκων ἡμιμναῖα πέντε, πρὸς δὲ  
 15 τούτοις εἰς ὀψωνίαν μικρόν τι κομιδῇ νομίσματος. ἄλλως δὲ  
 καὶ θύσας τις ἀπαρχὴν καὶ θηρεύσας μέρος ἔπεμψεν εἰς τὸ  
 συσσίτιον. ἐξῆν γὰρ οἴκοι δειπνεῖν ὅποτε θύσας τις ἢ κυνη-  
 γῶν ὀψίσειε, τοὺς δὲ ἄλλους ἔδει παρεῖναι. καὶ μέχρι γε πολ-  
 λοῦ τὰς συσσιτήσεις ἀκριβῶς διεφύλαττον. Ἄγιδος γοῦν τοῦ  
 20 βασιλέως, ὡς ἐπανῆλθεν ἀπὸ τῆς στρατείας καταπεπολεμηκῶς  
 Ἀθηναίους, βουλομένου παρὰ τῇ γυναικὶ δειπνεῖν καὶ μετα-  
 πεμπομένου τὰς μερίδας, οὐκ ἔπεμψαν οἱ πολέμαρχοι. τοῦ δὲ  
 μεθ' ἡμέραν ὑπ' ὀργῆς μὴ θύσαντος ἦν ἔδει θυσίαν, ἐξημίω-  
 σαν αὐτόν. εἰς δὲ τὰ συσσίτια καὶ παῖδες ἐφοίτων, ὥσπερ εἰς  
 25 διδασκαλεῖα σωφροσύνης ἀρόμενοι, καὶ λόγων ἡκροῶντο πολι-

das allbekannte Sprichwort. — 1. ὥσπερ γραφὴν, wie ein Bild.

C. XII. 6. ἀνδρεῖα. Nach Aristot. Pol. II, 7, 3 auch in Lakonien der ältere Namen. — 7. φιδίτια, von den drei Ableitungen Plutarchs sind die beiden ersten unbedingt zu verwerfen, die dritte wird jetzt meist angenommen, andere leiten das Wort vermittelt des Digamma und des Umlautes von ε in ι von ἔξομαι, ἔδος (vgl. ἔζω, ἰδρύνω) ab, also = Sitzung. — 10. ἐπικεῖσθαι, Pass. zu ἐπιτίθημι. — παρὰ, propter. — 11. ἀνὰ πεντεκαίδεκα distributiv = je 15. — 12. βραχεῖ = paullo. — 15. κομιδῇ (sehr); μικρόν τι, nach anderer Über-

lieferung monatlich ca. 10 ägine-  
 tische Obolen, etwas über 90 Pf. Das  
 συσσίτιον war also ein Homerischer  
 ἔρνος, eine cena collaticia s. sym-  
 bola (συμβολή). — 17. ὅποτε  
 — ὀψίσειε, so oft man sich ver-  
 spätete. — 18. μέχρι πολλοῦ =  
 während einer langen Zeit. — 19.  
 Ἄγιδος κτλ., um so auffallender,  
 da A. im dekeleischen Kriege (Thuc.  
 VIII, 6, 3) eine fast unbeschränkte  
 Macht gehabt hatte. — γοῦν,  
 z. B. — 22. πολέμαρχοι, die Be-  
 fehlshaber der 6 Hauptabteilungen  
 (μόρται) des spartanischen Heeres,  
 zugleich mit der Aufsicht bei den  
 Syssitien betraut, die auch bei der  
 Heeresorganisation eine wichtige  
 Rolle spielen. — 23. μεθ' ἡμέραν.



τικῶν καὶ παιδευτὰς ἐλευθερίας ἐώρων, αὐτοὶ τε παύειν εἰθί-  
 ζοντο καὶ σκώπτειν ἄνευ βωμολοχίας καὶ σκωπτόμενοι μὴ δυσ-  
 χεραίνειν. σφόδρα γὰρ ἐδόκει καὶ τοῦτο Λακωνικὸν εἶναι,  
 σκώματος ἀνέχεσθαι· μὴ φέροντα δὲ ἐξῆν παραιτεῖσθαι, καὶ  
 ὁ σκώπτων ἐπέπαιτο. τῶν δ' εἰσιόντων ἐκάστῳ δείξας ὁ πρεσ- 5  
 βύτατος τὰς θύρας, „Διὰ τούτων“ φησὶν „ἔξω λόγος οὐκ  
 ἐκπορεύεται.“ δοκιμάζεσθαι δὲ τὸν βουλόμενον τοῦ συσσιτίου  
 μετασχεῖν οὕτω φασί. λαβὼν τῶν συσσίτων ἕκαστος ἀπομαγ-  
 δαλίαν εἰς τὴν χεῖρα, τοῦ διακόνου φέροντος ἄγγειον ἐπὶ τῆς  
 κεφαλῆς, ἔβαλλε σιωπῇ καθάπερ ψῆφον, ὁ μὲν δοκιμάζων 10  
 ἀπλῶς, ὁ δ' ἐκκρίνων σφόδρα τῇ χειρὶ πιέσας. ἡ γὰρ πεπιεσ-  
 μένη τὴν τῆς τετρομένης ἔχει δύναμιν. κὰν μίαν εὕρωσι τοι-  
 αύτην, οὐ προσδέχονται τὸν ἐπεισιόντα, βουλόμενοι πάντας  
 ἡδομένους ἀλλήλοις συνεῖναι. τὸν δὲ οὕτως ἀποδοκιμασθέντα  
 κεκαδδίσθαι λέγουσι· κἀδδιχος γὰρ καλεῖται τὸ ἄγγειον, εἰς ὃ 15  
 τὰς ἀπομαγδαλίας ἐμβάλλουσι. τῶν δὲ ὄψων εὐδοκίμει μάλιστα  
 παρ' αὐτοῖς ὁ μέλας ζωμός, ὥστε μὴδὲ κρεαδίου δεῖσθαι τοὺς  
 πρεσβυτέρους, ἀλλὰ παραχωρεῖν τοῖς νεανίσκοις, αὐτοὺς δὲ  
 τοῦ ζωμοῦ καταχεομένους ἐστιᾶσθαι. λέγεται δέ τινα τῶν Πον-  
 τικῶν βασιλέων ἔνεκα τοῦ ζωμοῦ καὶ πρίασθαι Λακωνικὸν 20  
 μάγειρον· εἴτα γενεσάμενον δυσχερᾶναι· καὶ τὸν μάγειρον  
 εἰπεῖν· „ὦ βασιλεῦ, τοῦτον δεῖ τὸν ζωμὸν ἐν τῷ Εὐρώτῃ  
 λελουμένους ἐποψᾶσθαι.“ πίνοντες δὲ μετρίως ἀπίασι δίχα λαμ-  
 πάδος. οὐ γὰρ ἐξέστι πρὸς φῶς βαδίζειν, οὔτε ταύτην οὔτε  
 ἄλλην ὁδόν, ὅπως ἐθίζονται σκοτούς καὶ νυκτὸς εὐθαρσῶς καὶ 25  
 ἀδεῶς ὁδεύειν. τὰ μὲν οὖν συσσίτια τοιαύτην ἔχει τάξιν.

#### d) Lykurgos' Lebensende.

Plut. V. Lyc. XXIX und XXXI.

XXIX. Κατελιημμένον δὲ τοῖς ἐθισμοῖς ἤδη τῶν κυριωτά-  
 των ὑπ' αὐτοῦ καὶ τῆς πολιτείας ἐκτεθραμμένης ἱκανῶς καὶ

= *postridie*. — 4. *παραιτεῖσθαι*,  
 es sich zu verbitten. — 5. *τῶν εἰσι-  
 όντων* = der neu eintretenden.  
 — 7. *δοκιμάζεσθαι*, dals abge-  
 stimmt wurde. — 11. *ἐκκρίνων*, de  
 conatu, also = wer gegen die Auf-  
 nahmestimmte. — 12. *τῆς τετρομέ-  
 νης*, sc. *ψῆφον*. — 15. *κεκαδδί-  
 σθαι* (ein *καδδίς* kommt nicht vor),  
 ein lakon. Wort, *κἀδδιχος* = *κἀδδος*  
 = *κἀδος*, *cadus*. — 16. *ἀπομαγδ.*

(a. v. *μάσσειν*) = Brotkrume. — 17.  
 ὁ μέλας ζωμός eig. die *αἵματία*  
 oder *βαφα*, d. i. Schweinefleisch in  
 seinem Blut gekocht, mit Salz und  
 Essig. Die oben erwähnten Natural-  
 beiträge dienten also zum Trunk, als  
 Brot und zum Nachtsch. — 19. *κατα-  
 χεομένους* kausativ 'liesen sich  
 aufschöpfen'. — 23. *λελουμένους*  
*ἐποψᾶσθαι*, auf ein Bad im  
 Eurotas essen. — *δίχα* λ., ohne F.

δυναμένης φέρειν ἑαυτὴν καὶ σῶζειν δι' ἑαυτῆς, ὥσπερ ὁ Πλά-  
των φησὶν ἐπὶ τῷ κόσμῳ γενομένῳ καὶ κινηθέντι τὴν πρώτην  
κίνησιν εὐφρανθῆναι τὸν θεόν, οὕτως ἀρασθεὶς καὶ ἀγαπήσας  
τὸ τῆς νομοθεσίας κάλλος καὶ μέγεθος ἐν ἔργῳ γενομένης καὶ  
5 ὁδῷ βαδίζουσας ἐπεθύμησεν, ὥς ἀνυστὸν ἐξ ἀνθρωπίνης προ-  
νοίας, ἀθάνατον αὐτὴν ἀπολιπεῖν καὶ ἀκίνητον εἰς τὸ μέλλον.  
συναγαγὼν οὖν ἅπαντας εἰς ἐκκλησίαν τὰ μὲν ἄλλα μετρίως  
ἔχειν ἔφη καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμονίαν καὶ ἀρετὴν τῆς πόλεως,  
ὃ δὲ κυριώτατόν ἐστι καὶ μέγιστον οὐκ ἂν ἐξενεγκεῖν πρότερον  
10 πρὸς αὐτοὺς ἢ χρησασθαι τῷ θεῷ. δεῖν οὐκ ἐκείνους ἐμμένειν  
τοῖς καθεστῶσι νόμοις καὶ μηδὲν ἀλλάσσειν μηδὲ μετακινεῖν,  
ἕως ἐπάνεισιν ἐκ Δελφῶν αὐτός· ἐπανελθὼν γὰρ ὃ τι ἂν τῷ  
θεῷ δοκῇ ποιήσιν. ὁμολογούντων δὲ πάντων καὶ κελευόντων  
βαδίζειν, ὅρκους λαβὼν παρὰ τῶν βασιλέων καὶ τῶν γερόντων,  
15 ἔπειτα παρὰ τῶν ἄλλων πολιτῶν, ἐμμένειν καὶ χρῆσασθαι τῇ  
καθεστώσῃ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐπανέλθῃ ὁ Λυκούργος, ἀπῆρ-  
εν εἰς Δελφούς. παραγενόμενος δὲ πρὸς τὸ μαντεῖον καὶ τῷ θεῷ  
θύσας ἡρώτησεν, εἰ καλῶς οἱ νόμοι καὶ ἱκανῶς πρὸς εὐδαιμο-  
νίαν καὶ ἀρετὴν πόλεως κείμενοι τυγχάνουσιν. ἀποκριναμένου  
20 δὲ τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς νόμους καλῶς κείσθαι καὶ τὴν πόλιν ἐν-  
δοξοτάτην διαμενεῖν τῇ Λυκούργου χρωμένῃ πολιτείᾳ, τὸ μάν-  
τευμα γραψάμενος εἰς Σπάρτην ἀπέστειλεν. αὐτὸς δὲ τῷ θεῷ  
πάλιν θύσας καὶ τοὺς φίλους ἀσπασάμενος καὶ τὸν υἱὸν ἔγνω  
μηκέτι τοῖς πολίταις ἀφεῖναι τὸν ὅρκον, αὐτοῦ δὲ καταλῦσαι  
25 τὸν βίον ἐκουσίως, ἡλικίας γεγυνώς, ἐν ἣ καὶ βιοῦν ἔτι καὶ  
πεπαῦσθαι βουλομένοις ὥραϊόν ἐστι καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἱκανῶς  
πρὸς εὐδαιμονίαν ἔχειν δοκούντων. ἐτελεύτησεν οὖν ἀπο-  
καρτερήσας, ἡγούμενος χρῆναι τῶν πολιτικῶν ἀνδρῶν μηδὲ  
τὸν θάνατον ἀπολίτευτον εἶναι μηδὲ ἀργὸν τὸ τοῦ βίου τέλος,

C. XXIX. 5. ὥς ἀνυστόν, quoad fieri potuit. — 9. οὐκ ἂν ἐξενεγκεῖν πρότερον πρ. αὐτ. ἢ χρ. τ. θεῷ = das könne er ihnen nicht eher mittheilen, als bis er den Gott befragt. — 12. ἕως ἐπάνεισιν unattisch für ἕως ἂν ἐπανέλθῃ. — 21. τὸ μάντευμα γραψ. εἰς Σπ. ἀπέστειλεν = er schickte diesen Ausspruch in einem Schreiben nach Sparta. — 23. τοὺς φίλους ἀσπασάμενος = nahm von seinen

Freunden zärtlichen Abschied. — 24. αὐτοῦ, ipso hoc loco (also in Delphi). — 25. ἡλικίας γεγυνώς = in einem Alter stehend. — 26. βουλομένοις, hoc si quis praeferat. — ὥραϊόν ἐστι aequae tempestivum (opportunitum) est. — καὶ τῶν περὶ αὐτόν, τῶν ist Neutr. = die ihn umgebenden Verhältnisse. — 27. ἐτελεύτησεν ἀποκαρτ., se fame confecit. — 29. ἀπολίτευτον = ohne Bedeu-

ἄλλ' ἐν ἀρετῆς μερίδι καὶ πράξεως γενόμενον. αὐτῷ τε γὰρ ἐξειργασμένῳ τὰ κάλλιστα τὴν τελευτὴν ὡς ἀληθῶς ἐπιτελείωσιν εἶναι τῆς εὐδαιμονίας καὶ τοῖς πολίταις ὧν διὰ τοῦ βίου παρεσκεύασε καλῶν καὶ ἀγαθῶν φύλακα τὸν θάνατον ἀπολείψειν, ὁμομοκόσι χρῆσθαι τῇ πολιτείᾳ μέχρις ἂν ἐκεῖνος ἐπανέλθῃ. καὶ οὐ διεψεύσθη τῶν λογισμῶν· τοσοῦτον ἐπρώτευσεν ἢ πόλις τῆς Ἑλλάδος εὐνομία καὶ δόξη, χρόνον ἑτῶν πεντακοσίων τοῖς Λυκούργου χρησαμένη νόμοις, οὓς δέκα τεσσάρων βασιλέων μετ' ἐκείνων εἰς Ἄγιν τὸν Ἀρχιδάμου γενομένων οὐδεὶς ἐκίνησεν.

XXXI. Ὁ δὲ Λυκούργος οὐ γράμματα καὶ λόγους, ἀλλ' 10 ἔργῳ πολιτείαν ἀμίμητον εἰς φῶς προενεγκάμενος εἰκότως ὑπερῆρε τῇ δόξῃ τοὺς πώποτε πολιτευσαμένους ἐν τοῖς Ἑλλήσι. δι' ὅπερ καὶ Ἀριστοτέλης ἐλάττουνας σχεῖν φησι τιμὰς ἢ προσῆκον ἦν αὐτὸν ἔχειν ἐν Λακεδαιμόνι, καίπερ ἔχοντα τὰς μεγίστας. ἱερὸν τε γὰρ ἔστιν αὐτοῦ καὶ θύουσιν καθ' 15 ἕκαστον ἐνιαυτὸν ὡς θεῷ. λέγεται δὲ καὶ τῶν λειψάνων αὐτοῦ κομισθέντων οἰκαδὲ κεραυνὸν εἰς τὸν τάφον κατασκήψαι· τελευτήσας δὲ τὸν Λυκούργον οἱ μὲν ἐν Κίρρα λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις δὲ εἰς Ἥλιν κομισθέντα, Τίμαιος δὲ καὶ Ἀριστόξενος ἐν Κρήτῃ καταβιάσαντα· καὶ τάφον Ἀριστόξε- 20 νος αὐτοῦ δείκνυσθαι φησιν ὑπὸ Κρητῶν τῆς Περγαμίας περὶ τὴν ξενικὴν ὁδόν. υἱὸν δὲ λέγεται μονογενῆ καταλιπεῖν Ἀντίωρον· οὗ τελευτήσαντος ἀτέκνου τὸ γένος ἐξέλιπεν, οἱ δ' ἑταῖροι καὶ οἰκεῖοι διαδοχὴν τινα καὶ σύνοδον ἐπὶ πολλοὺς χρό- νους διαμείναςαν κατέστησαν καὶ τὰς ἡμέρας, ἐν αἷς συνήρ- 25 χοντο, Λυκουργίδας προσηγόρευσαν. Ἀριστοκράτης δὲ ὁ Ἰππάρ-

tung für den Staat, unpatriotisch. — 3. τοῖς πολίταις κτλ., *civibus tanquam custodem pulchrarum bonarumque rerum quas per vitam suam (vivus) ipsis comparasset, se relicturum esse mortem.* — 9. εἰς Ἄγιν τὸν Ἀρχιδάμου, gemeint ist der Eurypontide Agis I. (427 — 397 v. Chr.), Sohn des Archidamos II., unter dem nach c. 30 zuerst Geld und Gelddurst in Sparta eindringen. Von Charilaos bis zu Agis I. kennen wir übrigens nur 12 Königsnamen aus Euryponts Hause. — 11. ἔργῳ = *re vera*.

C. XXXI. 13. Ἀριστοτέλης wohl in seinen nur in Fragmenten noch

vorhandenen Politieen (περὶ πολιτειῶν) s. S. 1 uut. — 19. Ἀπολλόθεμις, sonst unbekannt. — Τίμαιος von Tauromenion, um 300 v. Chr., der Geschichtschreiber Siciliens von den ältesten Zeiten bis zum Anfang des ersten punischen Kriegs (Ἱστορίαι, auch Ἰταλικὰ κ. Σικελικὰ). — 20. Ἀριστόξενος aus Tarent, Schüler des Aristoteles, berühmter Musiker und Verfasser von Βίοι ἀνδρῶν, woraus wohl diese Notiz. — 23. ἐξέλιπεν = erlosch. — 24. διαδοχὴν τ. κ. σύνοδον, Heudiadys = abwechselnde Zusammenkunft. — 26. Λυκουργίδας, mit dem Doppelsinn: L's Tage und Töchter.

χου φησὶ τοὺς ξένους τοῦ Λυκούργου τελευτήσαντος ἐν Κρήτῃ καῦσαι τὸ σῶμα καὶ διασπείραι τὴν τέφραν εἰς τὴν θάλατταν, αὐτοῦ δεηθέντος καὶ φυλαξαμένου, μὴ ποτε ἄρα τῶν λειψάνων εἰς Λακεδαίμονα κομισθέντων, ὥς ἐπανήκοντος αὐτοῦ καὶ τῶν ὄρκων λελυμένων, μεταβάλωσι τὴν πολιτείαν. ταῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ Λυκούργου.

### 3. Die messenischen Kriege.

Pausanias, wahrscheinlich ein Lyder, blühend unter den Antoninen (von seinem äußern Leben wissen wir nichts), hat eine *Περιήγησις Ἑλλάδος* hinterlassen, in 10 Büchern eine Beschreibung der Landschaften des Peloponnes und Mittelgriechenlands, mit Ausnahme von Aitolien und Akarnanien, enthaltend. Der Perieget giebt jedoch darin keine wissenschaftlich-geographische, noch malerische Darstellung der Gegenden, sondern durchwandert nur in der Art, wie manche moderne „Fremdenführer“ abgefahst sind, die bemerkenswerten Ortschaften und Punkte mit Anführung der Entfernungen und der Wegstraßen: hauptsächlich dagegen beschäftigt er sich mit der Aufzählung der Merkwürdigkeiten und unter diesen vor allen der religiösen und Kunst-Altertümer, sowie der an die Tempel und Gottesdienste sich knüpfenden Mythen und Sagen. Diese antiquarische Erörterung bildet dann wiederum vielfach den Anknüpfungspunkt für geschichtliche Exkurse, namentlich über die unsicheren, dunkeln und halbmythischen Zeiten des höhern Altertums. Indem wir es hier unterlassen, über P. im allgemeinen und über seine eigentümliche Betrachtungsweise der Kunst und der Religion weiter zu reden, bemerken wir nur, daß auch in den historischen Partien der Mangel an Kritik in Wahl und Benutzung der Quellen sehr stark hervortritt. — Die Erzählungen über die messenischen Kriege, welche wir ihm entnehmen, da kein ältrer erhaltener Schriftsteller sie liefert, sind nun nach der eigenen Angabe des P. kombiniert aus dem jedenfalls späten Geschichtschreiber Myron von Priene und dem kretensischen Dichter Rhianos, welcher in der alexandrinischen Zeit in einem Epos hauptsächlich die Thaten des Aristomenes besang. Wenn daher schon bei diesem letztern die poetische Ausschmückung nicht erlaubt, ihn als lautere Quelle für historische Wahrheit anzusehen, so fällt auch über die Glaubwürdigkeit des Prosaikers des Pausanias Urteil selbst nicht günstiger aus, und wir müssen geradezu gestehen, daß außer den Hauptthaten, in welchen die Entscheidung des Krieges liegt, nichts völlig sicher steht, am wenigsten die Chronologie. Sogar darüber bestand in diesen Quellen Zweifel und Widerspruch,

ob der Held Aristomenes dem ersten oder zweiten Kriege angehöre, und Pausanias hat nur nach eigener Vermutung den Anlaß zu der jetzt gebräuchlichen Ansetzung gegeben.

Noch bedarf es einer kurzen Hinweisung auf den Stil des Pausanias, welcher fast in jeder Zeile die Spuren des späten, nachklassischen Zeitalters aufweist. Je mehr wir das Bemühen wahrnehmen, ältere Vorbilder, z. B. Herodot, nachzuahmen, um desto härter fällt bei aller Trockenheit die Geschraubtheit im Einzelnen auf und beleidigt die wirklich oft ungeschickte, höherer Kunst und Formung ermangelnde Ausdrucksweise, die sich besonders in Ungenauigkeit des Wortgebrauches, verkehrter Stellung, mangelhafter Satzverbindung und zahlreichen Anakoluthien kundgibt. — Gegenüber solchen Mängeln werden die Vorzüge des zeitgenössischen Sängers Tyrtaios, von dem wir die gröfseren Bruchstücke einschieben, in desto helleres Licht treten.

#### A. Die Messenier auf Ithome. Opfer des Aristodemos.

(PAUS. IV, 9.)

IX. Τοῖς δὲ Μεσσηνίοις μετὰ τὴν μάχην πονηρὰ γίνεσθαι τὰ πράγματα ἤρχετο· δαπάνη τε γὰρ χρημάτων ἀπειρήκεσαν, ἃ τῶν πόλεων ἀνήλυσκον ἐς τὰς φρουράς, καὶ οἱ δοῦλοι παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἡντομόλουν. τοῖς δὲ καὶ νόσος ἐνέπεσε. καὶ ταραχὰς μὲν παρέσχευ ὥς οὐσα λοιμώδης, οὐ μὲν ἐς ἅπαν- 5 τὰς γε ἐχώρησεν. βουλευόμενοις δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἐδόκει τὰ μὲν πολλὰ πόλίσματα τὰ ἐς μεσόγαιαν πάντως ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὸ ὄρος ἀνοικτῆσθαι τὴν Ἰθώμην. ἦν δὲ καὶ πόλις αὐτόθι οὐ μέγα, ὃ καὶ Ὀμηρὸν φασὶν ἔχειν ἐν καταλόγῳ·

καὶ Ἰθώμην κλιμακώεσσαν.

10

ἐς τοῦτο τὸ πόλις ἀνωκίζοντο, ἐπεκτείνοντες τὸν ἀρχαῖον περίβολον ἔρημα εἶναι πᾶσιν αὐταρκες. ἦν δὲ τὸ χωρίον καὶ ἄλλως ἐχυρόν· ἡ γὰρ Ἰθώμη μεγέθει τε οὐδενὸς ἀποδεῖ τῶν ὀρεῶν ὅποσα ἐντὸς ἐστὶν Ἰσθμοῦ, καὶ δὺςβατος κατὰ τοῦτο

C. IX. 1. τὴν μάχην, nämlich an der χαράδρα. — 3. τῶν πόλεων abhängig von φρουράς. — 10. Ἰθώμην κλιμακώεσσαν, aus Iliad. B 729, wo aber κλωμακώεσσαν steht (steinig; jenes: stufenförmig ansteigend), und nicht die messenische, sondern eine thessalische Stadt bei Trikke gemeint ist (Verwandtschaft der ältern aiolischen Bevölkerung beider Länder). — 13.

μεγέθει. Der Berg misst nur 2497 Par. Fufs, wird also vom Taygetos und den meisten arkadischen Gebirgen übertroffen; er gewährt jedoch, da er sich fast unmittelbar und alleinstehend aus der Tiefebene erhebt, einen grosartigen Eindruck; daher die Übertreibung des P. wohl zu entschuldigen. Die entzückende Aussicht vom Gipfel macht es dem heutigen Reisenden klar, wie hier

- μάλιστα ἦν. ἐδόκει δὲ καὶ θεωρὸν πέμψαι σφίσι·ν ἐς Δελφούς. ἀποστέλλουσιν οὖν Τῖσιν τὸν Ἄλκιδος, καὶ ἀξιώματι οὐδενὸς ὕστερον καὶ ὅτι προσκείσθαι μαντικῇ μάλιστα ἐνομίζετο. τοῦτον τὸν Τῖσιν ἐπανιόντα ἐκ Δελφῶν λοχῶσιν ἄνδρες
- 5 Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῆς ἐν Ἀμφείᾳ φρουρᾶς· λοχήσαντες δέ, οὐ γὰρ ὑπέεικεν αἰχμάλωτος γενέσθαι, περιμένοντα οὖν ἀμύνεσθαι καὶ ἀνθεσθηκότα ἐτίτρωσκον, ἐς ὃ γίνεται βοή σφισιν ἐξ ἀφανοῦς „τὸν χρησιμοφόρον μέθες“. καὶ Τῖσις μὲν, ὡς ἀπεσώθη τάχιστα ἐς Ἰθώμην καὶ τὴν μαντείαν παρὰ τὸν
- 10 βασιλέα ἀνήνεγκε, μετ' οὐ πολὺ ὑπὸ τῶν τραυμάτων τελευτᾷ. τοὺς δὲ Μεσσηνίους ἀθροίσας ὁ Εὐφάης ἐπεδείκνυ τὸν χρησμόν·

Κόρην ἄχραντον νεοτέρουσι δαίμοσι,  
κλήρῳ λαχοῦσαν Αἰπυτιδῶν ἀφ' αἵματος,  
θυνηπολεῖτε νυνκτέροισιν ἐν σφαγαῖς.

- 15 Ἦν δὲ σφαλῆτε, καὶ παρ' ἄλλοιόν τ' ὅτε  
θύειν, διδόντος ἐς σφαγὴν ἐκονσίως.

- ταῦτα τοῦ θεοῦ δηλώσαντος, ἀντίκα ἐκληροῦντο ὅσαι παρθένοι τοῦ Αἰπυτιδῶν γένους ἦσαν. καί, ἐπελάμβανέ γὰρ Ἀνκίσκου θυγατέρα ὁ κλήρος, ταύτην Ἐπήβολος ὁ μάντις
- 20 ἀπηγόρευεν ὡς οὐ δέοι θύειν· οὐ γὰρ εἶναι Ἀνκίσκου, τὴν δὲ γυναῖκα ἢ Ἀνκίσκῳ συνώκησεν, ὡς τεκεῖν οὐκ οἶα τε ἦν, [ἐν τούτῳ] τὴν παῖδα ὑποβαλέσθαι. ἐν ὅσῳ δὲ οὗτος ἀνεδίδασκε τὰ ἐς αὐτήν, ἐν τοσῶδε ὁ Ἀνκίσκος, ἀπαρόμενος ἅμα καὶ τὴν παρθένον ἡυτομόλησεν ἐς Σπάρτην. ἐχόντων δὲ
- 25 ἀθύμως τῶν Μεσσηνίων, ὡς Ἀνκίσκον ἀποδράντα ἥσθοντο, ἐνταῦθά σφισιν Ἀριστόδημος ἀνὴρ καὶ γένους τοῦ Αἰπυτιδῶν καὶ Ἀνκίσκου τῇ τε ἄλλῃ δόξῃ καὶ τὰ ἐς πόλεμον ἐπιφανέστερος ἐδίδου τὴν θυγατέρα ἐκὼν θῦσαι. τὰ δὲ ἀνθρώπων καὶ οὐχ ἥκιστα τὸ πρόθυμον ἢ Πεπρωμένη κατὰ ταῦτά ἐπικρύπτει
- 30 καὶ εἰ ψηφίδα ἐπιλαβοῦσα ἰλὺς ποταμοῦ, ὅπου καὶ τότε Ἀρι-

die Messenier ein Jahrzehnt in äusserster Bedrängnis um ihr geliebtes Land zubringen konnten. — 5. Ἀμφεία, Stadt im nördlichen Teile Messeniens, welche die Spartaner zu Anfang des Krieges überfallen hatten und besetzt hielten. — 6. ὑπέεικεν, er gab nicht so weit nach, daß er — wurde. — 12. ἄχραντον, eine reine Jungfrau. — 13. Αἰπυτιδαί, das Kō-

nigsgeschlecht, nach Aipyptos, dem Sohne des Kresphontes, benannt. — 15. ἦν δὲ σφαλῆτε κτλ.: wenn ihr das nicht erreichen könnt, so opfert von anderm Geschlecht, welches euch freiwillig ein Opfer darbietet. — 28. τὰ δὲ ἀνθρώπων κτλ. Das Menschenwerk und besonders die Bestrebungen (dem Fall zu widerstehen) erdrückt und begräbt das Schicksal, gleichwie der Schlamm

στοδήμῳ διασώσασθαι Μεσσήνην ἀγώνισμα ποιουμένῳ τὸ ἐμ-  
 πόδιον ἐπήγαγε τοιούδε. ἀνὴρ τῶν Μεσσηνίων, τὸ δὲ ὄνομα  
 οὐ λέγουσιν, ἐρῶν ἔτυχε τοῦ Ἀριστοδήμου τῆς θυγατρὸς, τότε  
 δὲ ἤδη ἔμελλε καὶ γυναῖκα ἄξεσθαι. οὗτος κατ' ἀρχὰς μὲν  
 ἐς ἀμφισβήτησιν Ἀριστοδήμῳ προῆλθεν, ἐκείνου μὲν ἐγγυή- 5  
 σαντά οἱ μηκέτι εἶναι κύριον τῆς παιδός, αὐτὸς δὲ ἐγγυη-  
 σάμενος κυριώτερος ἐκείνου γίνεσθαι. δεύτερα δὲ ὥς τοῦτο  
 οὐχ ἑώρα οἱ κατορθούμενον, ἐπ' ἀναίσχυντον τρέπεται λόγον,  
 ξυγγενέσθαι τε τῇ παιδί καὶ κύειν ἐξ αὐτοῦ. τέλος δὲ ἐς  
 τοσοῦτον Ἀριστοδήμον προήγαγεν ὥς ἐκμανέντα ὑπὸ τοῦ θυμοῦ 10  
 τὴν θυγατέρα ἀποκτεῖναι· μετὰ δὲ ἀνέτεμνε καὶ ἐπεδείκνυεν  
 αὐτὴν οὐκ ἔχουσιν ἐν γαστρὶ. παρῶν δὲ Ἐπήβολος ἐκέλευεν  
 ἄλλον τινὰ τὸν θυγατέρα ἐπιδάσονται γενέσθαι· τῆς γὰρ τοῦ  
 Ἀριστοδήμου πλέον εἶναι σφισιν ἀποθανούσης οὐδέν. φονεῦσαι  
 γὰρ τὸν πατέρα αὐτὴν, θεοῖς δέ, οἷς ἡ Πυθία προσέταξεν, οὐ 15  
 θῦσαι. τοιαῦτα εἰπόντος τοῦ μάντεως, τὸ πληῆθος τῶν Μεσση-  
 νίων ὤρμησεν ἀποκτενοῦντες τὸν μνηστῆρα τῆς παιδός, ὥς  
 Ἀριστοδήμῳ τε μίαισμα εἰκαῖον προσάψαντα καὶ σφίσι τῆς  
 σωτηρίας τὴν ἐλπίδα ἀμφίβολον πεποιηκότα. ἦν δὲ ὁ ἀνὴρ  
 οὗτος ἐς τὰ μάλιστα τῷ Εὐφάει φίλος. πεῖθει τοὺς Μεσση- 20  
 νίους Εὐφάης τὸν τε χρησμὸν ἔχειν τέλος ἀποθανούσης τῆς  
 παιδός, καὶ σφίσι ἀποχρᾶν τὰ ὑπὸ Ἀριστοδήμου πεποιημένα.  
 λέγοντος δὲ ταῦτα, ἔφασαν τὰ ὄντα λέγειν ὅσοι τοῦ Αἰπυτιδῶν  
 γένους ἦσαν· ἀπειῖναι γὰρ σφισι τὸ δέος τὸ ἐπὶ τῇ θυγατρὶ  
 ἕκαστός τις ἔσπευδε. καὶ οἱ μὲν τοῦ βασιλέως τῇ παραινέσει 25  
 πειθόμενοι τὴν ἐκκλησίαν διαλύουσι, καὶ ἀπ' αὐτῆς πρὸς τε  
 θυσίας θεῶν καὶ ἐορτὴν τρέπονται.

## B. Die List mit den Dreifüßsen. Ithome aufgegeben.

(Paus. IV, 12, 5—7, 13.)

XII. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐδόκει σφίσι, καὶ γὰρ εἰκοστὸν ἔτος  
 ἐπῆει τῷ πολέμῳ, πέμπειν αὐτοῖς ἐς Δελφοὺς ἐρησομένους  
 ὑπὲρ νίκης. ἐρομένοις δὲ ἔχρησεν ἡ Πυθία·

Τοῖς τριποδας περὶ βωμὸν Ἰθωμάτα Διὶ πρώτοις 30  
 στήσασιν δεκάδων ἀριθμὸν δις πέντε δίδωσι

des Flusses den (hemmenden) Kiesel überzieht und bedeckt. — 5. ἐγγυᾶν verloben, Med. sibi despondere. — 11. ἔχουσιν ἐν γαστρὶ scil. τέκνον. — 12. ἐπιδά-

σονται γενέσθαι, daß ein andrer komme um herzugeben. — 14. πλέον εἶναι οὐδέν = ὄφελος, helfe nichts. — 20. Hinter πεῖθει scheint οὐν zu fehlen.

σὺν κύδει πολέμου γαῖαν Μεσσηνίδα δαίμων.

Ζεὺς γὰρ ἔνευσ' οὕτως. ἀπάτη δέ σε πρόσθε τίθησιν,  
ἢ δ' ὀπίσω τίσις ἐστί, καὶ εἰ θεὸν ἐξαπατῶης.

ἔρδ' ὅππῃ τὸ χρεῶν. ἄτῃ δ' ἄλλοισι πρὸ ἄλλων.

- 5 ταῦτ' ἀκούσαντες γερονέναι τε ἡγοῦντο ὑπὲρ αὐτῶν τὴν μαν-  
τείαν, καὶ σφίσι διδόναι τοῦ πολέμου κράτος· οὐ γὰρ αὐτῶν  
γε ἐχόντων ἐντὸς τείχους τοῦ Ἰθωμάτα τὸ ἱερὸν Λακεδαιμονίους  
προτέρους ἀναθέντας φθήσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ξυλίλους κατα-  
σκευάσασθαι τρίποδας ἐμελλον· οὐ γὰρ σφίσι περιῆν χρήματα  
10 ὥς χαλκοὺς ποιήσασθαι· τῶν δέ τις Δελφῶν τὸν χρησμὸν  
ἐξηγγεῖλεν ἐς Σπάρτην. πυθομένοις δὲ ἐν κοινῷ μὲν οὐδὲν  
σφισιν ἐξεγένετο ἀνευρεῖν σοφόν, Οἶβαλος δὲ τὰ μὲν ἄλλα οὐ  
τῶν ἐπιφανῶν, γνώμην δὲ ὥς ἐδήλωσεν ἀγαθός, ποιησάμενος  
ὥς ἔτυχε πηλοῦ τρίποδας ἑκατόν, τούτους τε ἀποκεκρυμμένους  
15 ἐν πήρᾳ καὶ δίκτυα ἅμα αὐτοῖς ἔφερεν ὥς ἀνὴρ θηροεντής.  
ἄτε δὲ ὦν ἄγνως καὶ Λακεδαιμονίων τοῖς πολλοῖς, ῥᾶον Μεσ-  
σηνίους ἐλάνθανεν. ἀναμίξας δὲ αὐτὸν ἀνδράσιν ἀγροίοις  
ἐσηλθέ τε μετ' αὐτῶν ἐς τὴν Ἰθώμην, καὶ ὥς νύξ τάχιστα  
ἐπελάμβανεν, ἀναθεῖς τοὺς τρίποδας τῷ θεῷ τούτους δὴ τοὺς  
20 πηλίλους, αὐτίς ἐς Σπάρτην ἀπαγγέλλων Λακεδαιμονίοις ᾤχετο.  
Μεσσηνίους δέ, ὥς εἶδον, ἐτάραξε μὲν μέγας, καὶ εἰκαζον,  
ὥσπερ ἦν, παρὰ Λακεδαιμονίων εἶναι· παρεμυθεῖτο δὲ ὅμως  
αὐτοὺς ὁ Ἀριστοδήμος λέγων ἄλλα τε ἢ ἐν τοῖς παροῦσιν  
εἰκὸς ἦν, καὶ τοὺς ξυλίλους τρίποδας, ἐπεποίηντο γὰρ ἤδη,  
25 περὶ τοῦ Ἰθωμάτα τὸν βωμὸν ἔστησε. συνέβη δὲ καὶ Ὀφιονέα  
τὸν μάντιν τοῦτον, τὸν ἐκ γενετῆς τυφλόν, ἀναβλέψαι παρα-  
λόγως δὴ μάλιστα ἀνθρώπων· ἐπέλαβε γὰρ τῆς κεφαλῆς ἄλγῃμα  
αὐτὸν ἰσχυρόν, καὶ ἀνέβλεψεν ἀπ' αὐτοῦ.

- XIII. Τὰ δὲ ἐντεῦθεν, ἔρρεπε γὰρ ἤδη τὸ χρεῶν ἐς ἄλωσιν  
30 τῶν Μεσσηνίων, προεσήμαινεν αὐτοῖς τὰ μέλλοντα ὁ θεός.  
τό τε γὰρ τῆς Ἀρτεμίδος ἄγαλμα, ὃν χαλκοῦν καὶ αὐτὸ καὶ τὰ  
ὅπλα, παρήκε τὴν ἀσπίδα· καὶ Ἀριστοδήμου τῷ Διὶ τῷ Ἰθω-

C. XII. 2. σε πρόσθε τί-  
θησιν, *fraus te promovet*, giebt  
dir augenblicklichen Vorteil, aber  
Rache wird hinterher folgen, wenn  
du auch den Gott täuschen solltest  
(εἰ θεόν für das sinnlose *ἐνθεον*).  
Deshalb handle, wie das Schicksal  
dich zwingt; das Unheil erreicht den  
einen früher, den andern später. (Die

Deutung ist unsicher, auch für Paus.,  
die Dunkelheit absichtlich.) — 13.  
*γνώμην ἀγαθός*, scharfsinnig. —  
23. *λέγων*—*ἔστησε*, anakolutisch.  
— 25. *Ὀφιονέα*, den der Schrift-  
steller schon früher erwähnt hat.

C. XIII. 29. *ἔρρεπε*, die Wage  
des Schicksals neigte sich. — 32.  
*παρήκε*, liefs fallen, *demisit*



μάτα θύειν μέλλοντος τὰ ἱερεῖα οἱ κριοὶ ἐπὶ τὸν βωμὸν αὐτό-  
 ματοι καὶ βία τὰ κέρατα ἐνράξαντες ἀποθνήσκουσιν ὑπὸ τῆς  
 πληγῆς. τρίτον δὲ ἄλλο συνέβη σφίσιν· οἱ κύνες συνιόντες  
 ἐς τὸ αὐτὸ ἀνὰ πᾶσαν νύκτα ὠρύοντο, τέλος δὲ καὶ ἀπεχώρη-  
 σαν ἄθροοι πρὸς τὸ τῶν Λακεδαιμονίων στρατόπεδον. ταυτὰ 5  
 τε δὴ τὸν Ἀριστόδημον ἐτάρασσε καὶ ὀνείρατος ὄψις ἐπιγενο-  
 μένη τοιάδε. ἔδοξεν ἐξιέναι οἱ μέλλοντι ἐς μάχην καὶ ὠπλισμέ-  
 νῳ τῶν ἱερέων τὰ σπλάγχνα ἐπὶ τραπέξῃ προκεῖσθαι, τὴν δὲ  
 οἱ θυγατέρα ἐπιφανῆναι μέλαιναν ἐσθῆτα ἔχουσιν καὶ φαίνου-  
 σαν τό τε στέρον καὶ τὴν γαστέρα ἀνατετμημένα, ἀναφανείσαν 10  
 δὲ ἀπορροῖσαι μὲν τὰ ἐπὶ τῆς τραπέξης, ἀφελέσθαι δὲ αὐτοῦ τὰ  
 ὄπλα, ἀντὶ τούτων δὲ στέφανον ἐπιθεῖναι χρυσοῦν καὶ ἱμάτιον  
 ἐπιβαλεῖν λευκόν. ἔχοντος δὲ Ἀριστοδήμου τὰ τε ἄλλα ἀθύμως  
 καὶ τὸν ὄνειρον ἡγούμενον προλέγειν οἱ τοῦ βίου τελευτήν,  
 ὅτι οἱ Μεσσηνιοὶ τῶν ἐπιφανῶν τὰς ἐκφορὰς ἐποιοῦντο ἐστέ- 15  
 φανωμένων καὶ ἱμάτια ἐπιβεβλημένων λευκά, ἀπαγγέλλει τις  
 Ὀφιονέα τὸν μάντιν οὐχ ὀρᾶν ἔτι, ἀλλ' ἐξαίφνης γενέσθαι τυ-  
 φλόν, ὥσπερ γε καὶ ἦν τὸ ἐξ ἀρχῆς. συνιᾶσι δὴ καὶ τοῦ χρη-  
 σμοῦ τότε, ὡς τοὺς ἀναδύντας δύο ἐκ τοῦ λόχου καὶ ἐς τὸ  
 χρεῶν αὐτῆς ἐλθόντας τοῦ Ὀφιονέως τοὺς ὀφθαλμοὺς εἶπεν ἡ 20  
 Πυθία. ἐνταῦθα Ἀριστόδημος τὰ τε οἰκεῖα ἀναλογιζόμενος,  
 ὥς οὐδὲν ὠφέλιμον γένοιτο φρονεὺς θυγατρός, καὶ τῇ πατρίδι  
 οὐχ ὀρᾶν ἔτι ὑποῦσαν σωτηρίας ἐλπίδα, ἐπικατέσφαξεν ἑαυτὸν  
 τῆς παιδὸς τῷ τάφῳ, τὰ μὲν ἐς ἀνθρώπου λογισμὸν ἦκοντα  
 Μεσσηνίους σώσας, τῆς τύχης δὲ ἐς τὸ μηδὲν ἀγαγούσης τὰ τε 25  
 ἔργα αὐτοῦ καὶ τὰ βουλευματα. ἀπέθανε δὲ βασιλεύσας ἔτη  
 τε ἑξ καὶ ἐκ τοῦ ἐβδόμου μῆνας ἐπιλαβὼν οὐ πολλούς. τοῖς  
 δὲ Μεσσηνίοις ἀπεγνωκέναι τὰ πράγματα παρίστατο, ὥστε καὶ  
 ὠρμησαν ἱκεσίαν ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἀποστέλλειν· οὕτω  
 σφόδρα κατέπληξεν αὐτοὺς ἡ τοῦ Ἀριστοδήμου τελευτή. καὶ 30  
 τοῦτο μὲν ὁ θυμὸς ἐπέσχευεν αὐτοὺς μὴ ποιῆσαι· συλλεγέντες  
 δὲ ἐς ἐκκλησίαν βασιλέα μὲν οὐδένα, Δᾶμιν δὲ στρατηγὸν  
 αὐτοκράτορα εἶλοντο. ὁ δὲ Κλέωννιν τε αὐτῷ καὶ Φυλέα ἐλό-

— 4. ὠρύοντο, eigentlich vom Heulen der Wölfe. — 18. συν-  
 ιᾶσι κτλ. Ein früher angeführtes  
 dunkles Orakel hatte es für be-  
 denklich erklärt, wenn „die Zwei  
 aus dem Hinterhalt auftauchten“,  
 und Untergang geweißt, wenn

dieselben „wieder in ihre Gebühr  
 (ἐς τὸ χρεῶν) kämen“. — 22. οὐ-  
 δὲν ὠφέλιμον, unnützerweise.  
 — 24. ἐς ἀνθρ. λογ. ἦκοντα, so  
 weit es im Bereich menschlicher  
 Wissenschaft liegt. — 28. παρί-  
 στατο, kam in den Sinn. —

μενος συνάρχοντας παρεσκευάζετο ὥς καὶ ἐκ τῶν παρόντων  
 συνάψων μάχην· ἐπηνάγκαζε γὰρ ἢ τε πολιορκία καὶ οὐχ ἥκι-  
 στα ὁ λιμὸς καὶ τὸ ἀπ' αὐτοῦ δέος, μὴ καὶ προδιαφθαρεῶσιν  
 ὑπὸ ἐνδείας. ἀρετῇ μὲν δὴ καὶ τολμήμασιν οὐδὲ τότε ἀπεδέησε  
 5 τὰ τῶν Μεσσηνίων· ἀπέθανον δὲ οἱ τε στρατηγοὶ σφίσιν ἅπαν-  
 τες καὶ τῶν ἄλλων οἱ λόγου μάλιστα ἄξιοι. τὸ δὲ ἀπὸ τούτου  
 μῆνας μὲν πέντε μάλιστα ἀντέσχον, περὶ δὲ τὸν ἐνιαυτὸν  
 λήγοντα ἐξέλιπον τὴν Ἰθώμην, πολεμήσαντες ἔτη τὰ πάντα εἴ-  
 κοσι, καθὰ δὴ καὶ Τυρταίῳ πεποιημένα ἐστίν·

10 εἰκοστῷ δ' οἱ μὲν κατὰ πύονα ἔργα λιπόντες  
 φεῦγον Ἰθωμαίων ἐκ μεγάλων ὁρέων.

ὁ δὲ πόλεμος ἔλαβεν οὗτος τέλος ἔτει πρώτῳ τῆς τετάρτης καὶ  
 δεκάτης Ὀλυμπιάδος, ἣν Δάσμων Κορίνθιος ἐνίκα στάδιον,  
 Ἀθήνησσι Μεδοντιδῶν τὴν ἀρχὴν ἔτι ἐχόντων τὴν δεκέτιν, καὶ  
 15 ἔτους Ἰππομένει τετάρτου τῆς ἀρχῆς ἡνυσμένον.

### C. Zustand der Messenier nach dem ersten Kriege. Aristomenes.

(Paus. IV, 14, 1—15, 1.)

XIV. Μεσσηνίων δὲ ὅσοις μὲν ἔτυχον ἐν Σικυῶνι οὔσαι  
 καὶ ἐν Ἀργεὶ προξενίαι καὶ παρὰ τῶν Ἀρκάδων τισίν, οὗτοι  
 μὲν ἐς ταύτας τὰς πόλεις ἀπεχώρησαν, ἐς Ἐλευσίνα δὲ οἱ τοῦ  
 γένους τῶν ἱερέων καὶ θεαῖς ταῖς μεγάλαις τελοῦντες τὰ ὄργια.  
 20 ὁ δὲ ὄχλος ὁ πολὺς κατὰ τὰς πατρίδας ἕκαστοι τὰς ἀρχαίας  
 ἐσκεδάσθησαν. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρῶτα μὲν τὴν Ἰθώμην  
 καθεῖλον ἐς ἔδαφος, ἔπειτα καὶ τὰς λοιπὰς πόλεις ἐπιόντες  
 ἤρουν. — Τὰ δὲ ἐς αὐτοὺς Μεσσηνίους παρὰ Λακεδαιμονίων  
 ἔσχεν οὕτως. πρῶτον μὲν αὐτοῖς ἐπάγουσιν ὄρκον μῆτε ἀπο-  
 25 στῆναί ποτε ἀπ' αὐτῶν μῆτε ἄλλο ἐργάσασθαι νεώτερον μηδέν·  
 δεύτερον δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐπέταξαν εἰρημένον, οἱ δὲ τῶν  
 γεωργομένων τροφῶν σφίσιν ἀπέφερον ἐς Σπάρτην πάντα  
 τὰ ἡμίσεια. προείρητο δὲ καὶ ἐπὶ τὰς ἐκφορὰς τῶν βασιλέων  
 καὶ ἄλλων τῶν ἐν τέλει καὶ ἄνδρας ἐκ τῆς Μεσσηνίας καὶ τὰς  
 30 γυναικας ἐν ἐσθῇτι ἤκειν μελαίνῃ· καὶ τοῖς παραβᾶσιν ἐπέκειτο

12. Ol. 14, 1 = 724 v. Chr. —  
 14. Μεδοντίδαι, die Nach-  
 kommen von Kodros' ältestem  
 Sohne Medon, welche unter dem  
 Titel Archonten eine erst lebens-

längliche, dann seit 752 zehnjährige  
 Herrschaft führten.

C. XIV. 27. γεωργούμεναι  
 τροφαί, Früchte des Ackerbaues.

ποινή. ἐς τιμωρίας δὲ ἄς ὕβριζον ἐς τοὺς Μεσσηνίους, Τυρταίῳ  
πεποιημένα ἐστίν·

ὥσπερ ὄνοι μεγάλοις ἄχθεσι τειρόμενοι,  
δεσποσύνοισι φέροντες ἀναγκαίης ὑπὸ λυγρῆς  
ἡμῖσιν παντὸς ὅσον καρπὸν ἄρουρα φέρει.

ὅτι δὲ καὶ συμπενθεῖν ἔκειτο αὐτοῖς ἀνάγκη, δεδήλωκεν ἐν τῷδε·  
δεσπότης οἰμῶζοντες, ὁμῶς ἄλοχοί τε καὶ αὐτοί,  
εὐτέ τιν' οὐλομένη μοῖρα κίχαι θανάτων.

Τοιούτων οὖν οἱ Μεσσήνιοι κατειληφότες, καὶ ἅμα ἐς τὰ  
μέλλοντα οὐδὲν ἐνορῶντες παρὰ τῶν Λακεδαιμονίων φιλάν- 10  
θρωπον, πρό τε δὴ τῶν παρόντων τεθνάναι μαχομένους ἢ καὶ  
τὸ παράπαν ἐκ Πελοποννήσου φεύγοντας οἷχεσθαι νομίζοντες  
αἰρετώτερα, ἀφίστασθαι πάντως ἐγίνωσκον. ἐνῆγον δὲ οὐχ  
ἡκιστα ἐς τοῦτο καὶ οἱ νεώτεροι, πολέμου μὲν ἔτι ἀπείρως ἔχον-  
τες, λαμπροὶ δὲ ὄντες τὰ φρονήματα καὶ ἀποθανεῖν προτιμῶν- 15  
τες ἐν ἐλευθέρῳ τῇ πατρίδι, εἰ καὶ τὰ ἄλλα εὐδαιμόνως δου-  
λεύειν παρείη. ἐπετράφη δὲ νεότης καὶ ἀλλαχοῦ τῆς Μεσσηνίας,  
οἱ δὲ ἄριστοι καὶ ἀριθμὸν πλεῖστοι περὶ τὴν Ἀνδανίαν, ἐν  
δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀριστομένης, ὅς καὶ νῦν ἔτι ὥς ἦρως ἔχει παρὰ  
Μεσσηνίοις τιμὰς. καὶ οἱ καὶ τὰ τῆς γενέσεως ἐπιφανέστερα 20  
ὑπάρξαι νομίζουσι· Νικοτελεία γὰρ τῇ μητρὶ αὐτοῦ δαίμονα  
ἢ θεὸν δράκοντι εἰκασμένον συγγενέσθαι λέγουσι. οὗτος μὲν  
οὖν ἀκμάζων ἡλικία καὶ τόλμῃ καὶ ἄλλοι τῶν ἐν τέλει παρῶ-  
ξυνον ἐπὶ τὴν ἀπόστασιν. ἐπράσσετο δὲ ταῦτα οὐκ εὐθὺς  
ἐκ τοῦ φανεροῦ, κρύφα δὲ ἐς Ἄργος καὶ παρὰ τοὺς Ἀρκάδας 25  
ἀπέστελλον, εἰ σφισιν ἀπροφασίστως καὶ μηδὲν ἐνδεεστέως ἢ  
ἐπὶ τοῦ πολέμου τοῦ προτέρου ἀμῦναι θελήσουσιν.

XV. Ὡς δὲ τὰ τε ἄλλα ἐς τὸν πόλεμον ἔτοιμα ἦν αὐτοῖς  
καὶ τὰ ἀπὸ τῶν συμμάχων προθυμότερα ἢ προσεδόκων, καὶ  
γὰρ Ἀργείοις ἤδη καὶ Ἀρκάσι λαμπρῶς τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμο- 30  
νίους ἔχθος ἐξῆπτο, οὕτως ἀπέστησαν ἔτει τριακοστῷ μὲν καὶ  
ἐνάτῳ μετὰ Ἰθώμης ἄλωσιν, τετάρτῳ δὲ τῆς τρίτης Ὀλυμπιάδος  
καὶ εἰκοστῆς, ἣν Ἰκαρος Ὑπερησιεὺς ἐνίκα στάδιον.

— 10. οὐδὲν ἐνορῶντες φιλ., sie versahen sich keiner guten Behand-  
lung. — 16. εὐδαιμόνως δου-  
λεύειν, ein üppiges Sklavenleben  
führen.

C. XV. 30. λαμπρῶς τὸ . .  
ἔχθος ἐξῆπτο, es war die Feind-  
schaft in helle Flammen ausge-  
schlagen. — 32. Olymp. 23, 4 = 685  
v. Chr.

## D. Tyrtaios.

Über ihn erzählt die gewöhnliche Fabel (Pausanias IV, 15, 6):

Ἐγένετο δὲ καὶ Λακεδαιμονίοις μάντευμα ἐκ Δελφῶν τὸν Ἀθηναῖον ἐπάγεσθαι σύμβουλον. ἀποστέλλουσιν οὖν παρὰ τοὺς Ἀθηναίους τὸν τε χρησμὸν ἀπαγγέλουντας καὶ ἄνδρα αἰτοῦντας παραινέσοντα ἃ χρὴ σφισιν. Ἀθηναῖοι δὲ οὐδέτερα  
 5 θέλοντες, οὔτε Λακεδαιμονίους ἄνευ μεγάλων κινδύνων προσ-  
 λαβεῖν μοῖραν τῶν ἐν Πελοποννήσῳ τὴν ἀρίστην, οὔτε αὐτοὶ παρακοῦσαι τοῦ θεοῦ, πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι, καὶ ἦν γὰρ Τύρταιος διδάσκαλος γραμμάτων νοῦν τε ἥκιστα ἔχειν δοκῶν καὶ τὸν ἕτερον τῶν ποδῶν χολός, τοῦτον ἀποστέλλουσιν ἐς  
 10 Σπάρτην. ὁ δὲ ἀφικόμενος ἰδίᾳ τε τοῖς ἐν τέλει, καὶ συνα-  
 γαγῶν ὀπόσους τύχοι, καὶ τὰ ἐλεγεία καὶ τὰ ἔπη σφίσι τὰ ἀνάπαιστα ᾗδεν.

Dagegen der Lexikograph Suidas (aus dem die Unsicherheit der ganzen Tradition erhellt):

Τύρταιος Ἀρχιμβρότου, Λάκων ἢ Μιλήσιος, ἐλεγειοποιὸς καὶ αὐλητής, ὃν λόγος τοῖς μέλεσι χρησάμενον παροτρῦναι Λα-  
 15 κεδαιμονίους καὶ πολεμοῦντας Μεσσηνίοις ταύτῃ ἐπικρατεστέ-  
 ρους ποιῆσαι. ἔστι δὲ παλαιάτος, σύγχρονος τοῖς Ἐπτὰ κλη-  
 θεῖσι Σοφοῖς ἢ καὶ παλαιέτερος. ἦκμαζε γοῦν κατὰ τὴν λε' Ὀλυμπιάδα. ἔγραψε Πολιτείαν Λακεδαιμονίοις καὶ Ὑποθήκας δι' ἐλεγείας καὶ Μῆλη πολεμιστήρια, βιβλία ε'.

Aus den Ὑποθήκαι.

## I.

20 Τεθνάμεναι γὰρ καλὸν ἐπὶ προμάχοισι πεσόντα  
 ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ἧ πατρίδι μαρνάμενον.  
 τὴν δ' αὐτοῦ προλιπόντα πόλιν καὶ πύονας ἀγρούς  
 πτωχεύειν πάντων ἔστ' ἀνιηρότατον,

7. πρὸς ταῦτα ἐξευρίσκουσι, darauf hin fangen sie an zu suchen (Objekt ausgelassen).

18. Πολιτείαν, d. h. ein Lobgedicht auf die spartanische Verfassung, auch Εὐνομία genannt, als Ermahnung zum Festhalten an den alten Ordnungen. — Ὑποθήκαι,

Ratschläge, δι' ἐλεγείας im elegischen Versmaße.

I. Das Bruchstück (vielleicht eine ganze Elegie) ist aufbewahrt durch den athenischen Redner Lykurgos (Zeitgenosse des Demosthenes) in einer vielfach auf die Schlacht bei Chaironeia Bezug nehmenden Rede. — 20. γάρ: es ist ja doch schön

πλαζόμενον σὺν μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ γέροντι  
 παισὶ τε σὺν μικροῖς κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ.  
 ἔχθρὸς μὲν γὰρ τοῖσι μετέσσεται, οὓς κεν ἵκηται  
 χρησμοσύνη τ' εἰκῶν καὶ στυγερῇ πενίῃ,  
 αἰσχύνει τε γένος, κατὰ δ' ἀγλαὸν εἶδος ἐλέγχει, 5  
 πᾶσα δ' ἀτιμία καὶ κακότης ἔπεται.  
 εἰ δ' οὕτως ἀνδρὸς τοι ἀλωμένου οὐδεμὶ' ὥρη  
 γίγνεται, οὔτ' αἰδῶς οὔτ' ὅπῃς οὔτ' ἔλεος,  
 θυμῷ γῆς περὶ τῆςδε μαχώμεθα καὶ περὶ παίδων  
 θυήσκωμεν ψυχῶν μηκέτι φειδόμενοι. 10  
 ὦ νέοι, ἀλλὰ μάχεσθε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες,  
 μηδὲ φρυγῆς αἰσχροῦς ἄρχετε μηδὲ φόβου,  
 ἀλλὰ μέγαν ποιεῖσθε καὶ ἄλκιμον ἐν φρεσὶ θυμόν,  
 μηδὲ φιλοψυχεῖτ' ἀνδράσι μαρνάμενοι.  
 τοὺς δὲ παλαιότερους, ὧν οὐκέτι γούνατ' ἐλαφρά, 15  
 μὴ καταλείποντες φεύγετε, τοὺς γεραίους.  
 αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα  
 κεῖσθαι πρόσθε νέων ἄνδρα παλαιότερον,  
 ἦδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολιόν τε γένειον,  
 θυμόν ἀποπνεύοντ' ἄλκιμον ἐν κονίῃ, 20  
 αἵματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα —  
 αἰσχροῦ τὰ γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητὸν ἰδεῖν —  
 καὶ χροῖα γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,  
 ὄφρ' ἐρατῆς ἥβης ἀγλαὸν ἄνθος ἔχη.  
 ἀνδράσι μὲν θηητὸς ἰδεῖν, ἐρατὸς δὲ γυναιξίν, 25  
 ζωὸς ἐὼν, καλὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσών.

## II.

Ἄλλ' Ἡρακλῆος γὰρ ἀνικῆτου γένος ἐστέ,  
 θαρσεῖτ', οὐ πῶ Ζεὺς αὐχένα λοξὸν ἔχει.  
 μηδ' ἀνδρῶν πληθὺν δειμαίνετε, μηδὲ φοβεῖσθε,  
 ἰθὺς δ' εἰς προμάχους ἀσπίδ' ἀνὴρ ἔχέτω, 30

(so konnte das ganze Lied recht wohl beginnen). — 7. εἰ = ἐπεὶ, daher οὐ statt μή; οὕτως, so wie eben vorher ausgeführt worden ist. — 9. θυμῷ, mutig. — 16. τοὺς γεραίους, die Ehrwürdigen (mit Nachdruck wiederholt). — 21. ἔχοντα „bedeckend“ (um noch

sterbend den Anstand zu wahren). — 24. ἄνθος ist Subjekt.

II. Aus Stobaei Florileg. L, 7. — 27. Auch hier ist der echte, schwungvolle Anfang des Liedes erhalten. ἀλλά auffordernd: auf! — 28. λοξόν; er hält den Nacken noch ungebeugt (audre: das Haupt

- ἐχθρὰν μὲν ψυχὴν θέμενος, θανάτου δὲ μελαίνας  
 κῆρας ὁμῶς ἀνγαῖς ἡελίοιο φίλας.  
 ἴστε γὰρ Ἄρηος πολυδακρύου ἔργ' ἀτθῆλα,  
 εὖ δ' ὄργῃν ἐδάητ' ἀργαλέου πολέμου,  
 5 καὶ θαμὰ φευγόντων τε διωκόντων τε γέγευσθε,  
 ᾧ νέοι, ἀμφοτέρων δ' εἰς κόρον ἡλάσατε.  
 οἷ μὲν γὰρ τολμῶσι παρ' ἀλλήλοισι μένοντες  
 ἔς τ' αὐτοσχεδίην καὶ προμάχους ἵεναι,  
 παυρότεροι θνήσκουσι, σαοῦσι δὲ λαὸν ὀπίσσω·  
 10 τρεσσάντων δ' ἀνδρῶν πᾶς ἀπόλωλ' ἀρετῇ.  
 οὐδεὶς ἄν ποτε ταῦτα λέγων ἀνύσειεν ἕκαστα,  
 ὅσσ', ἣν αἰσχρὰ πάθῃ, γίγνεται ἀνδρὶ κακά.  
 ἀργαλέου γὰρ ὀπίσθε μετάφρενον ἐστὶ δαΐζειν  
 ἀνδρὸς φεύγοντος δηῖω ἐν πολέμῳ·  
 15 αἰσχρὸς δ' ἐστὶ νέκυσ κακκείμενος ἐν κονίῃσιν,  
 νῶτον ὕπισθ' αἰχμῇ δουρὸς ἐληλαμένος.  
 ἀλλὰ τις εὖ διαβὰς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν  
 στιριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὁδοῦσι δακῶν,  
 μῆρους τε κνήμας τε κάτω καὶ στέρνα καὶ ὦμους  
 20 ἀσπίδος εὐρείης γαστρὶ καλυψάμενος·  
 δεξιτερῇ δ' ἐν χειρὶ τινασσέτω ὄμβριμον ἔγχος,  
 κινεῖτω δὲ λόφον δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς·  
 ἔρδειν δ' ὄμβριμα ἔργα διδασκέσθω πολεμίζων,  
 μῆδ' ἐκτὸς βελέων ἐστάτω ἀσπίδ' ἔχων.  
 25 ἀλλὰ τις ἐγγυς ἰὼν αὐτοσχεδὸν ἔγχρ' μακρῷ  
 ἢ ξίφει οὐτάζων δῆμιον ἄνδρ' ἐλέτω·  
 καὶ πόδα παρ ποδὶ θεῖς καὶ ἐπ' ἀσπίδος ἀσπίδ' ἐρείσας,  
 ἐν δὲ λόφον τε λόφῳ καὶ κυνέην κυνέῃ

noch nicht abgewandt, als Zeichen der Ungunst). — 1. ἐχθρὰν θέμενος; das Leben soll er verachten (wörtlich: hassen), den Tod nicht fürchten (wörtl. lieben). Hier ist nicht mehr der natürliche Mut der heroischen Zeit, wo auch Flucht keine Schande, sondern ein künstlich anerzogener. Das ethische Bewusstsein tritt an die Stelle des Naturtriebes. — 4. ὄργῃν πολ. Laune des Krieges. — 5. γέγευσθε, ihr habt den Krieg gekostet = erfahren, und ἔς κόρον ἡλάσατε, sattem

beides getrieben. — 10. τρεσσάντων, der spartanische Ausdruck für Ausreißer. — 11. λέγων ἀνύσειεν, er würde (nicht) fertig werden zu erzählen. — 12. ἣν αἰσχρὰ πάθῃ, wenn er feige wird. — 13. ἀργαλέου, es ist hart, kommt den Krieger hart an, den Fliehenden zu verwunden, was die Spartaner verschmähten. — 17. εὖ διαβὰς mit gespreizten Beinen, um fest zu stehen; vgl. Homer II. M 458. — 20. γαστρὶ, mit der Wölbung des Schildes. — 28. ἐν

καὶ στέρνον στέρνω πεπλημένος ἀνδρὶ μαχέσθω,  
 ἢ ξίφεος κώπην ἢ δόρυ μακρὸν ἐλών.  
 ὑμεῖς δ', ὧ γυμνήτες, ὑπ' ἀσπίδος ἄλλοθεν ἄλλος  
 πτώσσοντες μεγάλοις βάλλετε χερμαδίοις,  
 δούρασί τε ξεστοῖσιν ἀκοντίζοντες ἐς αὐτούς,  
 τοῖσι πανόπλοισι πλησίον ἰστάμενοι.

## III.

Οὕτ' ἂν μνησαίμην οὕτ' ἐν λόγῳ ἄνδρα τιθείμην  
 οὔτε ποδῶν ἀρετῆς οὔτε παλαισμοσύνης,  
 οὐδ' εἰ Κυκλώπων μὲν ἔχοι μέγεθός τε βίην τε,  
 νικῶν δὲ θέων Θρηίκιον Βορέην,  
 οὐδ' εἰ Τιθωνοῖο φυὴν χαριέστερος εἴη,  
 πλουτοίη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρεω μάλιον,  
 οὐδ' εἰ Τανταλίδεω Πέλοπος βασιλεύτερος εἴη,  
 γλῶσσαν δ' Ἀδρήστου μελιχόγηρυν ἔχοι,  
 οὐδ' εἰ πᾶσαν ἔχοι δόξαν πλήν Θουρίδος ἀλκῆς,  
 — οὐ γὰρ ἀνὴρ ἀραθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ —  
 εἰ μὴ τετλαίη μὲν ὁρῶν φόνον αἵματόεντα  
 καὶ δηίων ὀρέγοιτ' ἐγγύθεν ἰστάμενος.  
 ἦδ' ἀρετῇ, τόδ' ἄεθλον ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστον  
 κάλλιστόν τε φέρειν γίγνεται ἀνδρὶ νέφ.  
 ξυνὸν δ' ἐσθλὸν τοῦτο πόλῃ τε παντὶ τε δήμῳ,  
 ὅς τις ἀνὴρ διαβὰς ἐν προμάχοισι μένη  
 νωλεμέως, αἰσχροῦς δὲ φυγῆς ἐπὶ πάγχυ λάθῃται,  
 ψυχὴν καὶ θυμὸν τλήμονα παρθέμενος,  
 θαρσύνῃ δ' ἔπεσιν τὸν πλησίον ἄνδρα παρσεστώς·  
 οὗτος ἀνὴρ ἀραθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ·  
 αἴψα δὲ δυσμενέων ἀνδρῶν ἔτρεψε φάλαγγας  
 τροχέας, σπουδῇ τ' ἔσχεθε κῶμα μάχης·

δὲ, dabei aber. — 3. γυμνή-  
 τες sind die Heloten, welche den  
 Herren in den Krieg folgen und  
 von dem hier beschriebenen Manö-  
 ver auch ὑπασπισταί heißen. Vgl.  
 Hom. II. XII. 701—716.

III. Aus Stob. Floril. 51, 1. — 7.  
 ἐν λόγῳ τίθεσθαι, der Rede  
 wert achten; ἀρετῆς, wegen der  
 Tüchtigkeit. — 11. Τιθωνός, der

von der Eos geraubte Sohn des  
 Troerkönigs Laomedon. — 12. Κι-  
 νύρας, mythischer König von  
 Kypros, Liebling der Aphrodite.  
 — μάλιον ursprüngliche Form für  
 μᾶλλον. — 14. Adrastos spielt im  
 Kriege der Sieben gegen Theben  
 die Rolle des Nestor. — 24. παρ-  
 θέμενος, daransetzend. — 28.  
 τροχέας, wild, furchtbar. —

- αὐτὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσὼν φίλον ὤλεσε θυμόν  
 ἄστυ τε καὶ λαοὺς καὶ πατέρ' εὐκλείδης,  
 πολλὰ διὰ στέρνοιο καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 καὶ διὰ θώρηκος πρόσθεν ἐληλαμένος·  
 5 τὸν δ' ὀλοφύρονται μὲν ὁμῶς νέοι ἡδὲ γέροντες,  
 ἀργαλέω τε πόθῳ πᾶσα κέκηδε πόλις·  
 καὶ τύμβος καὶ παῖδες ἐν ἀνθρώποις ἀρίσθημοι  
 καὶ παίδων παῖδες καὶ γένος ἐξοπίσω.  
 οὐδέ ποτε κλέος ἐσθλὸν ἀπόλλυται οὐδ' ὄνομ' αὐτοῦ,  
 10 ἀλλ' ὑπὸ γῆς περ ἐὼν γίγνεται ἀθάνατος,  
 ὃν τιν' ἀριστεύοντα μένοντά τε μαρνάμενόν τε  
 γῆς πέρι καὶ παίδων θοῦρος Ἄρης ὀλέσῃ.  
 εἰ δὲ φύγῃ μὲν κῆρα τανηλεγέος θανάτοιο,  
 νικήσας δ' αἰχμῆς ἀγλαὸν εὖχος ἔλῃ,  
 15 πάντες μιν τιμῶσιν ὁμῶς νέοι ἡδὲ παλαιοί,  
 πολλὰ δὲ τερπνὰ παθὼν ἔρχεται εἰς Αἶδην·  
 γηράσκων ἀστοῖσι μεταπρέπει, οὐδέ τις αὐτόν  
 βλάπτειν οὔτ' αἰδοῦς οὔτε δίκης ἐθέλει,  
 20 πάντες δ' ἐν θώκοισιν ὁμῶς νέοι οἳ τε κατ' αὐτόν  
 εἴκουσ' ἐκ χώρης οἳ τε παλαιότεροι.  
 ταύτης νῦν τις ἀνὴρ ἀρετῆς εἰς ἄκρον ἰκέσθαι  
 πειράσθω θυμῷ, μὴ μεθιεῖς πολέμου.

Aus den μέλη πολεμιστήρια.

- Ἄγετ', ὦ Σπάρτας εὐάνδρου  
 κοῦροι, πατέρων πολιητᾶν,  
 25 λαιᾶ μὲν ἵππιν προβάλεσθε,  
 δόρυ δ' εὐτόλμως πάλλοντες,  
 μὴ φειδόμενοι τᾶς ζωᾶς·  
 οὐ γὰρ πάτριον τᾶ Σπάρτα.

- Ἄγετ', ὦ Σπάρτας ἑνοπλοι κοῦροι,  
 30 ποτὶ τὰν Ἄρεος κίνασιν.

6. κέκηδε, bestattet ihn. — 8. Auch in Athen war durch Solons Gesetze für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen mancherlei Ehre und Auszeichnung bestimmt. — 15. wahrscheinlich später eingeschoben. — 18. βλάπτειν αἰδοῦς, die Ehre verkümmern, schmälern. — 19. οἳ κατ' αὐτόν aequales. —

23—28. Versus paroemiaci, im Marschtakt. — 25. προβάλεσθε, strecket ihn vor. — 26. Zu δόρυ ist das Verb. zu ergänzen: schleudert, oder allgemein zum Ganzen: kämpft.

29. Anfang eines anapaistischen Marschliedes. — 30. κίνησις ist der Kriegestanz = Krieg selber.



## E. Verrat des Aristokrates.

(Paus. IV, 17, 2—11.)

XVII. Τρίτῳ δὲ ἔτει τοῦ πολέμου μελλούσης γίνεσθαι συμβολῆς ἐπὶ τῇ καλουμένῃ Τάφρῳ, καὶ Μεσσηνίους Ἀρκάδων βεβοηθηκότων ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων, Ἀριστοκράτην τὸν Ἰκέτα Τραπεζούντιον, βασιλέα τῶν Ἀρκάδων καὶ στρατηγὸν ὄντα ἐν τῷ τότε, διαφθείρουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι χρήμασι. 5  
 πρῶτοι γὰρ ὧν ἴσμεν Λακεδαιμόνιοι πολέμῳ ἀνδρὶ δῶρα ἔδοσαν, καὶ ὦνιον πρῶτοι κατεστήσαντο εἶναι τὸ κράτος τὸ ἐν τοῖς ὅπλοις. πρὶν δὲ ἢ παρανομῆσαι Λακεδαιμονίους ἐς τὸν Μεσσηνίων πόλεμον καὶ Ἀριστοκράτους τοῦ Ἀρκάδος τὴν προδοσίαν, ἀρετῇ τε οἱ μαχόμενοι καὶ τύχαις ἐκ τοῦ θεοῦ 10  
 διεκρίνονται. — Ἀριστοκράτης δὲ ὡς τὰ χρήματα ἐδέξατο ἐκ Λακεδαίμονος, τὸ μὲν παραντίκα ἔκρυπτεν ἐς τοὺς Ἀρκάδας οἷα ἐπεβούλευε, μελλόντων δὲ ἐς χεῖρας ἦδη συνέρχεσθαι, τηνικαῦτα ἐξεφόβησεν αὐτούς, ὡς ἐν δυσχωρίᾳ τέ εἰσιν ἀπειλημένοι καὶ ἀναχώρησις οὐκ ἔσται αὐτοῖς, ἣν κρατηθῶσιν· τὰ 15  
 τε ἱερὰ σφίσιν οὐκ ἔφη γεγονέναι κατὰ γνώμην. ἐκέλευεν οὖν πάντα τινά, ἐπειδὰν αὐτὸς σημῆνῃ, φυγῇ χρῆσθαι. ὡς δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι συνέμισγον καὶ ἦσαν ἐς τὸ κατ' αὐτούς οἱ Μεσσηνιοὶ τετραμμένοι, ἐνταῦθα Ἀριστοκράτης ἀρχομένης τῆς μάχης ἀπῆγε τοὺς Ἀρκάδας, καὶ τοῖς Μεσσηνίοις τό τε 20  
 ἀριστερὸν καὶ μέσον ἠρήμωτο· οἱ γὰρ Ἀρκάδες σφίσιν εἶχον ἀμφοτέρα, ἅτε ἀπόντων μὲν Ἡλείων τῆς μάχης, ἀπόντων δὲ Ἀργείων καὶ Σικυννίων. προσεχειργάσθη δὲ καὶ ἄλλο τῷ Ἀριστοκράτει· διὰ γὰρ Μεσσηνίων ἐποιεῖτο τὴν φυγὴν. οἱ δὲ πρὸς τὸ ἀνέλπιστον τῶν παρόντων ἐγένοντο ἔκφρονες, καὶ 25  
 ἅμα ὑπὸ τῆς διεξόδου τῆς κατὰ σφᾶς τῶν Ἀρκάδων ἐταράσσοντο, ὥστε αὐτῶν ἐδέησαν οἱ πολλοὶ καὶ ἐπιλαθέσθαι τῶν ἐν χερσίν· ἀντὶ γὰρ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιφερομένων ἦδη πρὸς τοὺς Ἀρκάδας ἀφεώρων φεύγοντας, καὶ οἱ μὲν παραμεῖναι

C. XVII. 2. Τάφρῳ, ein Kanal, wo? unbekannt. — 4. Τραπεζούντιον, aus Trapezus im südwestlichen Arkadien unweit Megalopolis. — 18. ἐς τὸ κατ' αὐτούς τετραμμένοι, als die Messenier (mit ihrer Aufmerksamkeit) nur auf den ihnen gegenüberstehenden

Feind gerichtet waren. — 22. Diese Völkerschaften hatten den Messeniern im vorigen Jahre Beistand geleistet. — 25. πρὸς τὸ ἀνέλπιστον, bei der unerwarteten Wendung der Dinge wurden sie verwirrt. — 27. ἐδέησαν — ἐπιλαθέσθαι τῶν ἐν χ., sie vergaßen

σφισιν ἰκέτευον, οἱ δὲ καὶ λοιδορίαις ἐς αὐτοὺς ὥς ἐς ἄνδρας  
 προδότας καὶ οὐ δικαίους ἐχρῶντο. Λακεδαιμονίους δὲ ἢ τε  
 κύκλωσις τῶν Μεσσηνίων μονωθέντων ἐγένετο οὐ χαλεπή, καὶ  
 νίκην ἐτοιμοτάτην πασῶν καὶ ἀπονώτατα ἀνείλοντο. Ἀριστο-  
 5 μένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ συνέμειναν μὲν καὶ τῶν Λακεδαι-  
 μονίων τοὺς μάλιστα ἐγκειμένους ἀνείργειν ἐπειρῶντο, ὀλίγοι  
 δὲ ὄντες οὐ μεγάλα ὠφέλουν. τῶν δὲ Μεσσηνίων τοῦ μὲν  
 δήμου τοσοῦτον πληθὸς ἀνηλώθησαν, ὥς τὰ πρῶτα Λακεδαι-  
 μονίων δεσπότας ἀντὶ δούλων ἔσεσθαι νομίζοντας τότε μηδὲ  
 10 ἐς τὴν σωτηρίαν αὐτὴν ἔτι ἔχειν ἐλπίδα. ἀπέθανον δὲ καὶ  
 τῶν πρωτευόντων ἄλλοι τε καὶ Ἀνδροκλῆς καὶ Φίντας, καὶ  
 λόγου μάλιστα ἀξίως ἀγωνισάμενος Φάνας, ὃς πρότερον τούτων  
 ἔτι δολιχοῦ νίκην Ὀλυμπιάσιν ἦν ἀνηρημένος. Ἀριστομένης  
 δὲ μετὰ τὴν μάχην τοὺς διαπεφευγότες τῶν Μεσσηνίων συνή-  
 15 θροίζε, καὶ Ἀνδανίαν μὲν καὶ εἴ τι ἄλλο ἐν μεσογαίᾳ πόλισμα  
 ἐπεισε τὰ πολλὰ ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὴν Εἴραν τὸ ὄρος ἀνοι-  
 κίζεσθαι. συνεληλαμένοις δὲ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον προσεκάθηντο  
 οἱ Λακεδαιμόνιοι πολιορκίᾳ σφᾶς ἀντίκα ἐξαιρήσειν νομίζοντες.  
 ἀντήρκεσαν δὲ ὅμως οἱ Μεσσηνιοὶ καὶ μετὰ τὴν ἐν τῇ Τάφρῳ  
 20 συμφορὰν ἐνὶ τε καὶ δέκα ἔτεσιν ἀμυνόμενοι. τὸν δὲ χρόνον  
 τῆς πολιορκίας γενέσθαι τοσοῦτον δημοῖ καὶ τάδε ἔπη Ῥιανοῦ  
 πεποιημένα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους·

οὔρεος ἀργεννοῖο περὶ πύχας ἐστρατώντο  
 χεῖματά τε ποίας τε δύω καὶ εἴκοσι πάσας.

25 χεῖμωνας γὰρ καὶ θέρη κατέλεξε, πόας εἰπὼν τὸν γλωρὸν  
 σῖτον ἢ ὀλίγον πρὸ ἀμητοῦ.

#### F. Aristomenes gefangen und wunderbar gerettet.

(Paus. IV, 18.)

XVIII. Μεσσηνιοὶ δὲ ὥς ἐς τὴν Εἴραν γῆς τῆς ἄλλης  
 ἐξείργοντο, πλὴν ὅσον σφίσι οἱ Πύλιοι τὰ ἐπὶ θαλάσῃ καὶ  
 οἱ Μοθωναῖοι διέσωζον, ἐλήστευον τὴν τε Λακωνικὴν καὶ τὴν  
 30 σφετέραν, πολεμίαν ἤδη καὶ ταύτην νομίζοντες. ἄλλοι τε δὴ

beinahe, was sie zu thun hatten.  
 — 13. δολιχοῦ im Dauerlaufe.  
 — 23. ἀργεννοῖο geht auf das  
 häufig schneebedeckte Gebirge.  
 — 24. δύω καὶ εἴκοσι, also 11

Jahre. — 25. κατέλεξε, *numera-*  
*vit.* —

C. XVIII. 28. Πύλιοι; es ist  
 das messenische Pylos gegenüber  
 Sphakteria und die südlich davon

συνίσταντο ἐς τὰς καταδρομάς, ὡς ἕκαστοι τύχοιεν, καὶ Ἀριστομένης δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν λογάδας ἐς τριακοσίων ἀριθμὸν προήγαγεν. ἦγον μὲν δὴ τὰ Λακεδαιμονίων καὶ ἔφερον, ὅ τι καὶ δύναιτο αὐτῶν ἕκαστος· ἐλόντες δὲ σίτον καὶ βοσκήματα καὶ οἶνον ἀνήλίσκον, ἐπιπλά δὲ καὶ ἀνθρώπους ἀπεδίδουσιν 5 χρημάτων· ὥστε καὶ ἐποίησαντο οἱ Λακεδαιμόνιοι δόγμα, ἅτε τοῖς ἐν τῇ Εἰρᾷ μᾶλλον ἢ σφίσις αὐτοῖς γεωργοῦντες, τὴν Μεσσηνίαν καὶ τῆς Λακωνικῆς τὴν προσεχῆ, ἕως ἂν πολεμῶσιν, ἔαν ἄσπορον. καὶ ἀπὸ τούτου σιτοδεία ἐγένετο ἐν Σπάρτῃ καὶ ὁμοῦ τῇ σιτοδείᾳ στάσις· οὐ γὰρ ἠνείχοντο οἱ τὰ ταύτῃ 10 κτήματα ἔχοντες τὰ σφέτερα ἀργὰ εἶναι. καὶ τουτοῖς μὲν τὰ διάφορα διέλυε Τύρταιος· Ἀριστομένης δὲ ἔχων τοὺς λογάδας τὴν μὲν ἔξοδον περὶ βαθείαν ἐποίησατο ἐσπέραν, ἔφθῃ δὲ ὑπὸ τάχους τὴν ἐς Ἀμύκλας ἀνύσας πρὸ ἀνίσχοντος ἡλίου, καὶ Ἀμύκλας τὸ πόλισμα εἶλε τε καὶ διήρπασε, καὶ τὴν ἀποχώρη- 15 σιν ἐποίησατο πρὶν ἢ τοὺς ἐκ τῆς Σπάρτης προσβοηθῆσαι. κατέτρεχε δὲ καὶ ὕστερον τὴν χώραν, ἐς ὃ Λακεδαιμονίων λόχοις πλεόν ἢ τοῖς ἡμίσεσι καὶ τοῖς βασιλεῦσιν ἀμφοτέροις συμβαλὼν ἄλλα τε ἔσχεν ἀμυνόμενος τραῦματα, καὶ πληγέντι ὑπὸ λίθου τὴν κεφαλὴν αὐτῷ σκοτοδινηῶσιν οἱ ὀφθαλμοί, καὶ 20 πεσόντα ἀθροοὶ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπιδραμόντες ζῶντα αἵρουσιν· ἠλωσαν δὲ καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἐς πεντήκοντα· τούτους ἔγνωσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι ῥῖψαι πάντας ἐς τὸν Κεάδαν· ἐμβάλλουσι δὲ ἐνταῦθα οὓς ἂν ἐπὶ μερίστοις τιμωρῶνται. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Μεσσηνίων ἐσπίπτοντες ἀπώλλυντο αὐτίκα· Ἀρι- 25 στομένην δὲ ἔς τε τὰ ἄλλα θεῶν τις καὶ δὴ καὶ τότε ἐφύλασεν. οἱ δὲ ἀποσεμνύνοντες τὰ κατ' αὐτὸν Ἀριστομένει φασὶν ἐμβληθέντι ἐς τὸν Κεάδαν ὕρνια τὸν αἰτὸν ὑποπέτεσθαι καὶ ἀνέχειν ταῖς πτέρυξιν, ἐς ὃ κατήνεγκεν αὐτὸν ἐς τὸ πέρας οὔτε πηρωθέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε τραῦμά τι λαβόντα. ἔμελλε δὲ 30 ἄρα καὶ αὐτόθεν ὁ δαίμων ἔξοδον ἀποφαίνειν αὐτῷ. καὶ ὁ μὲν ὡς ἐς τὸ τέρμα ἦλθε τοῦ βαράθρου, κατεκλίθη τε καὶ

gelegene Stadt Methone gemeint. — 1. *συνίσταντο*, sie pflegten sich zusammenzuthun. — 2. *λογάδας*, die auserlesene Leibwache, vorher 80 Mann. — 12. *Τύρταιος*, hauptsächlich in der oben erwähnten *Εὐνομία*. — 14. *Ἀμύκλαι* eine Meile südlich von Sparta gelegen.

— 17. *λόχοις πλεόν ἢ τοῖς ἡμίσεσι*. Das spartanische Heer bestand aus sechs *μῦραι* zu je vier *λόχοι*. Die Stärke der einzelnen Abteilungen war wechselnd und den Ausländern meist unbekannt. — 23. *Κεάδαν* (von *κεᾶζω* spalten, zerschmettern), eine Schlucht im Tay-

ἐφελκυσάμενος τὴν γλαμύδα ἀνέμενεν ὥς πάντως οἱ ἀποθανεῖν πεπρωμένον· τρίτῃ δὲ ὕστερον ἡμέρᾳ ψόφου τε αἰσθάνεται, καὶ ἐκκαλυψάμενος, ἐδύνατο δὲ ἤδη διὰ τοῦ σκοτόντος διοραῖν, ἀλώπεκα εἶδεν ἀπτομένην τῶν νεκρῶν. ὑπονοήσας δὲ ἔσδοον 5 εἶναι τῷ θηρίῳ ποθέν, ἀνέμενεν ἐγγὺς οἱ τὴν ἀλώπεκα γενέσθαι, γενομένης δὲ λαμβάνεται, τῇ δὲ ἑτέρᾳ χειρὶ, ὁπότε ἐς αὐτὸν ἐπιστρέφοιτο, τὴν γλαμύδα προὔβαλλέν οἱ καὶ δάκνειν παρῆχε. τὰ μὲν δὴ πλείω θεοῦσῃ συνέθει, τὰ δὲ ἄγαν δυσ-ἔξοδα καὶ ἐφείλκετο ὑπ' αὐτῆς. ὁψὲ δὲ ποτε ὁπῆν τε εἶδεν 10 ἀλώπεκι ἐς διαδύσιν ἱκανὴν καὶ φέγγος δι' αὐτῆς. καὶ τὴν μὲν, ὥς ὑπὸ τοῦ Ἀριστομένους ἠλευθερώθη, τὸ φῶλιον ἔμελλεν ὑποδέξεσθαι· Ἀριστομένης δέ, οὐ γάρ τι ἢ ὁπῆ καὶ τούτῳ παρῆχειν ἐδύνατο ἔξοδον, εὐρυτέραν τε ταῖς χερσὶν ἐποίησε καὶ οἶκαδε ἐς τὴν Εἴραν ἀποσώζεται, παραδόξῳ μὲν τῇ τύχῃ 15 καὶ ἐς τὴν ἄλωσιν χρησάμενος, (τὸ γάρ οἱ φρόνημα ἦν καὶ τὰ τολμήματα μείζονα ἢ ὥς ἐλπίσαι τινὰ Ἀριστομένην αἰχμάλωτον ἂν γενέσθαι) παραδοξότερα δὲ ἐστὶ καὶ πάντων προδηλότατα οὐκ ἄνευ θεοῦ ἢ ἐκ τοῦ Κεάδα σωτηρία.

### G. Einnahme von Eira.

(Paus. IV, 20. 21.)

XX. Ἐνδεκάτῳ δὲ ἔτει τῆς πολιορκίας τὴν τε Εἴραν ἐπέ- 20 πρωτο ἀλῶναι καὶ ἀναστάτους γενέσθαι Μεσσηνίους, καὶ δὴ σφισιν ἐπετέλεσεν ὁ θεὸς Ἀριστομένει καὶ Θεόκλῳ χρησθέν τι. τούτοις γὰρ ἐλθοῦσιν ἐς Δελφοὺς μετὰ τὴν ἐπὶ τῇ Τάφρῳ πληγὴν καὶ ἐπερομένοις ὑπὲρ σωτηρίας τοσόνδε εἶπεν ἡ Πυθία·  
Εὐτε τράγος πίνῃσι Νέδης ἐλικόρροον ὕδωρ,  
25 οὐκέτι Μεσσηνὴν ῥύομαι· σχεδόνθεν γὰρ ὄλεθρος.  
εἰσί δὲ αἱ πηγαὶ τῆς Νέδας ἐν ὄρει τῷ Λυκαίῳ· προελθὼν δὲ ὁ ποταμὸς διὰ τῆς Ἀρκάδων, καὶ ἐπιστρέψας αὖθις ἐς τὴν Μεσσηνίαν, ὀρίζει τὰ ἐπὶ θαλάσῃ Μεσσηνίοις καὶ Ἠλείοις τὴν γῆν. τότε δὲ οἱ μὲν τοὺς αἶγας τοὺς ἄρρενας ἐδεδοίκεσαν 30 μὴ πίνωσιν ἀπὸ τῆς Νέδας· τοῖς δὲ ἄρα ὁ δαίμων προεσήμαινε τοιόνδε. τὸ δένδρον τὸν ἐρινεόν εἰσιν Ἑλλήνων οἱ κα-

getos. — 1. ὥς — πεπρωμέ-  
νον, absolutes Partic. wie ἔξόν  
u. a. — 16. ὥς ἐλπίσαι — αἰχ-  
μάλωτον ἂν γενέσθαι. Man

hätte vielmehr erwartet, er werde  
sich bis zum letzten Blutstropfen  
wehren und eher sterben, als sich  
gefangen geben.

λοῦσιν ὀλύνθην, Μεσσηνιοὶ δὲ αὐτοὶ τράγον. τότε οὖν πρὸς τῇ Νέδῃ πεφυκῶς ἐρινεὸς οὐκ ἐς εὐθὺ ἠΰξητο, ἀλλὰ ἐς τε τὸ ῥεῦμα ἐπέστρεφε καὶ τοῦ ὕδατος ἄκροις τοῖς φύλλοις ἐπέψαυε. θεασάμενος δὲ ὁ μάντις Θεόκλος συνεβάλετο, ὥς τὸν τράγον τὸν πίνοντα ἐκ τῆς Νέδας προεῖπεν ἡ Πυθία τὸν ἐρινεὸν τοῦ- 5 τον καὶ ὥς ἤδη Μεσσηνίοις ἦκει τὸ χρεῶν· καὶ ἐς μὲν τοὺς ἄλλους εἶχεν ἐν ἀπορρήτῳ, Ἀριστομένην δὲ πρὸς τε τὸν ἐρινεὸν ἤγαγε καὶ ἀνεδίδασκεν, ὥς τῆς σωτηρίας ἐξήκοι σφίσι· ὁ χρόνος. Ἀριστομένης δὲ ἔχειν οὕτω πείθεται καὶ ἀναβολὴν οὐκ ἐτι εἶναι σφίσι, προενοήσατο δὲ καὶ ἐκ τῶν παρόντων· καί, 10 ἦν γὰρ τι ἐν ἀπορρήτῳ τοῖς Μεσσηνίοις, ἔμελλε δὲ ἀφανισθὲν ὑποβρύχιον τὴν Μεσσηνίην κρύψειν τὸν πάντα αἰῶνα, φυλαχθὲν δὲ οἱ Λύκου τοῦ Πανδίωνος χρησμοὶ Μεσσηνίους ἔλεγον χρόνῳ ποτὲ ἀνασώσεσθαι τὴν χώραν, τοῦτο δὲ ὁ Ἀριστομένης, ἅτε ἐπιστάμενος τοὺς χρησμούς, ἐπεὶ νῦν ἐγίνετο ἐκόμιζε· 15 παραγενόμενος δὲ ἐνθα τῆς Ἰθώμης ἦν τὸ ἐρημότατον, κατῴρουξεν ἐς Ἰθώμην τὸ ὄρος, καὶ Δία Ἰθώμην ἔχοντα καὶ θεοὺς οἱ Μεσσηνίους ἐς ἐκεῖνο ἔσωζον φύλακας μείναι τῆς παρακαταθήκης αἰτούμενος, μηδὲ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις ποιῆσαι τὴν μόνην καθόδον Μεσσηνίοις ἐλπίδα. μετὰ δὲ τοῦτο τοῖς Μεσση- 20 νίοις ἤρχετο, καθὼ καὶ Τρωσὶν ἔτι πρότερον, γίνεσθαι κακὰ ἀπὸ μοιχείας. ἐπεκράτουν μὲν αὐτοῦ τε τοῦ ὄρους καὶ τοῦ πρὸς τὴν Εἴραν ἄχρὶ τῆς Νέδας, ἦσαν δὲ οἰκήσεις καὶ ἔξω πυλῶν ἐνίοις. αὐτόμολος δὲ ἐς αὐτοὺς ἐκ τῆς Λακωνικῆς ἄλλος μὲν ἀφίκετο οὐδεὶς, οἰκέτης δὲ Ἐμπεράμου βουκόλος 25 ἐλαύνων τοῦ δεσπότη τὰς βοῦς· ὁ δὲ Ἐμπεράμος ἦν ἀνὴρ ἐν Σπάρτῃ δόκιμος. οὗτος ὁ βουκόλος ἐνεμεν οὐ πόρρω τῆς

C. XX. 8. ἐξήκοι ὁ χρόνος, die Zeit sei abgelaufen. — 10. προενοήσατο ἐκ τῶν παρόντων, traf Malsregeln für den gegenwärtigen Fall. — 11. ἦν τι ἐν ἀπορρήτῳ, irgend ein geheimes Schutzpfand, wie das Palladion in Troja. — ἔμελλε — οἱ χρησμοὶ ἔλεγον (mit wechselndem Subjekt) — χώραν eingeschaltet. ἀφανισθὲν und φυλαχθὲν konditional; τοῦτο δὲ nimmt τι wieder auf. — 12. ὑποβρύχιον κρύψειν, gleichsam im Strudel untergehen lassen. — 13. Λύκου τοῦ Πανδίωνος; ein Weissager,

(Athener? vgl. Herod. 7, 92). — 17. Δία Ἰθώμην ἔχοντα; den Ithome schützenden Zeus bat er, Wächter des Unterpfandes zu bleiben und nicht die einzige Hoffnung der Rückkehr für die Messenier den Lak. in die Hände fallen zu lassen. Bei der Wiederaufrichtung Messeniens durch Epaminondas fand sich dies Depositum wieder in Gestalt einer zusammengerollten Zinntafel, welche die Beschreibung der Weihe der großen Göttinnen (Demeter und Persephone) enthielt, geschrieben von jenem Lykos, ihrem Priester. —

*Νέδας. ἀνδρὸς οὖν τῶν Μεσσηνίων τῶν οὐκ ἐντὸς τείχους*  
*ἐχόντων οἰκησιν γυναιῖκα εἶδεν ἐφ' ὕδωρ ἐλθοῦσαν· ἐρασθεῖς*  
*δὲ διαλεχθῆναί τε ἐτόλμησε, καὶ δοὺς δῶρα συγγίνεται. καὶ*  
*ἀπὸ τούτου τὸν ἄνδρα παρεφύλασσαν αὐτῆς, ὅποτε ἀποχω-*  
5 *ρήσειεν ἐς τὴν φρουράν. ἀνὰ μέρος δὲ τοῖς Μεσσηνίοις τῆς*  
*ἀκροπόλεως ἐπήγετο ἡ φυλακή· ταύτῃ γὰρ τοὺς πολεμίους*  
*μάλιστα ἐδεδοίκεσαν μὴ ὑπερβῶσιν αὐτοῖς ἐς τὴν πόλιν. ὅποτε*  
*οὖν οὗτος ἀποχωρήσειε, τηνικαῦτα ὁ βουκόλος ἐφοίτα παρὰ*  
*τὴν γυναιῖκα. καὶ ποτε ἔτυχε σὺν ἄλλοις ἐς ἐκεῖνον περιή-*  
10 *κουσα ἐν τῇ νυκτὶ ἡ φυλακή, ἔτυχε δὲ καὶ ὕειν πολλῶ τὸν*  
*θεόν. καὶ ἐκλείπουσιν οἱ Μεσσήνιοι τὴν φρουράν· τὸ γὰρ*  
*ὕδωρ ἐβιάζετο σφᾶς ἀθρόον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταχεόμενον,*  
*οὔτε ἐπάλξεων ἐνφοδομημένων οὔτε πύργων ὑπὸ σπουδῆς*  
15 *ἤλαπιζον ἐν ἀσελήνῳ νυκτὶ καὶ οὕτω χειμερίῳ. Ἀριστομένης*  
*δὲ οὐ πολλαῖς πρότερον ἡμέραις Κεφαλλῆνα ἔμπορον, ἑαυτῷ*  
*ξένον καὶ ἐσάγοντα ἐς τὴν Εἵραν ὁπόσων ἐδέοντο, ἐαλωκότα*  
*ὑπὸ Λακεδαιμονίων καὶ τοξοτῶν Ἀπτεραίων, ὧν ἦρχεν Εὐρύ-*  
*αλος Σπαρτιάτης, τοῦτον τὸν Κεφαλλῆνα ἀφαιρούμενος ἐκεῖνον*  
20 *μὲν καὶ τὰ χρήματα ὁπόσα ἦγεν ἀπέσσωσεν, αὐτὸς δὲ ἐτέρωτο,*  
*καὶ οὐκ ἐδύνατο ἐπιφοιτᾶν τοῖς φυλάσσουσι, καθάπερ εἰώθει.*  
*τοῦτο μάλιστα αἴτιον ἐγένετο ἐκλειφθῆναι τὴν ἀκρόπολιν.*  
*τῶν τε δὴ ἄλλων ἕκαστος ἀνεχώρησεν ἀπὸ τῆς φρουρᾶς καὶ*  
*τῆς ὑπὸ τοῦ βουκόλου μοιχευομένης ὁ ἀνὴρ. ἡ δὲ τηνικαῦτα*  
25 *ἔνδον εἶχε τὸν βουκόλον, αἰσθάνεται τε τοῦ ἀνδρὸς ἐπιόντος,*  
*καὶ αὐτίκα ὥς τάχους εἶχεν ἀποκρύπτει τὸν ἄνθρωπον. ἐξελ-*  
*θόντα δὲ τὸν ἄνδρα ἐφιλοφρονεῖτο ὥς οὔπω πρότερον, καὶ*  
*ἠρώτα καθ' ἣν τινα αἰτίαν ἦκοι. ὁ δὲ οὔτε μεμοιχευμένην*  
*εἰδὼς οὔτε ἔνδον ὄντα τὸν βουκόλον ἐχρήτο τῷ ἀληθεῖ λόγῳ,*  
30 *καὶ αὐτὸς τε διὰ τοῦ ὕμβρου τὸ βίαιον καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον*  
*ἔφασκεν ἀπολελοιπέναι τὴν φρουράν. ἐπηκροᾶτο δὲ λέγοντος*  
*ὁ βουκόλος, καὶ ὥς ἀκριβῶς ἐπύθτετο ἕκαστα, αὐτῆς ἐκ τῶν*  
*Μεσσηνίων ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἀφίκετο αὐτόμολος. Λακε-*  
*δαιμονίοις δὲ οἱ μὲν βασιλεῖς ἀπὸ στρατοπέδου τηνικαῦτα*

5. ἀνὰ μέρος ἐπήγετο ἡ φυ-  
 λακή, die Wache wurde ihnen  
 abwechselnd auferlegt. — 9. πε-  
 ριήκουσα, es kam herum, die  
 Reihe an ihn. — 13. ὑπὸ σπου-

δῆς, in der Eile der Befestigung.  
 — 18. Ἀπτεραίων, aus Aptea,  
 einer kretischen Stadt. — 26. ὥς  
 τάχους εἶχεν; der Genet. von dem  
 adverbialen ὥς abhängig, vgl. S

ἀπῆσαν, πολεμαρχῶν δὲ τότε Ἑμπεράμος ὁ τοῦ βουκόλου δεσπότης προσεκάθητο τῇ Εἵρᾳ. ἀφικόμενος οὖν ἐς τοῦτον πρῶτα μὲν τὸ ἐπὶ τῷ δρασμῷ παρηγεῖτο ἀμάρτημα, δευτέρα δὲ ἀνεδίδασκεν ὡς τὴν Εἴραν ἐν τῷ παρόντι μάλιστα αἰρή- 5 σουσιν, αὐτὰ ἕκαστα ὅποσα ἤσθητο τοῦ Μεσσηνίου διηγούμενος.

XXI. Ἔδοξέ τε δὴ λέγειν πιστά, καὶ ἡγεῖτο Ἑμπεράμῳ καὶ τοῖς Σπαρτιάταις. ἦν δὲ ἡ πορεία χαλεπὴ σφισιν ἅτε ἐν σκοτῷ καὶ οὐκ ἀνιέντος τοῦ ὕετοῦ· ὅμως δὲ ὑπὸ προθυμίας ἤνυσαν, καὶ ὡς κατὰ τὴν ἀκρόπολιν τῆς Εἵρας ἐγένοντο, ὑπερ- 10 ἐβαῖνον κλίμακας τε προστιθέντες καὶ ὅτῳ τις ἐδύνατο ἄλλῳ τρόπῳ. τοῖς δὲ Μεσσηνίοις παρείχετο μὲν τοῦ παρόντος κακοῦ καὶ ἄλλα αἰσθησιν, μάλιστα δὲ οἱ κύνες οὐ κατὰ τὰ εἰωθότα ὑλακτοῦντες, ἀλλὰ συνεχεστέρα καὶ βικαιοτέρα τῇ κραυγῇ χρω- 15 μενοι. γνόντες οὖν τὸν ὕστατον ὁμοῦ καὶ ἀναγκαιοτάτον σφᾶς ἀγῶνα ἐπειληφότα, οὐδὲ τὰ ὅπλα ἅπαντα ἀνελάμβανον, ἀλλ' ὅτῳ προχείρῳ μάλιστα ἐντύχοι τις, ἀρπάζοντες ἤμυνον τῇ πα- 20 τριδί, ἢ μόνη σφίσι ἐλείπετο ἐκ τῆς Μεσσηνίας πάσης. πρῶ- τοι δὲ ἤσθηοντο ἔνδον τῶν πολεμίων ὄντων, καὶ ἐβοήθουν ἐπ' αὐτοὺς πρῶτοι, Γόργος τε ὁ Ἀριστομένους καὶ Ἀριστομένης αὐτὸς Θεόκλος τε ὁ μάντις καὶ Μάντικλος ὁ Θεόκλου, σὺν δὲ 20 αὐτοῖς Εὐεργετίδας ἀνὴρ καὶ ἄλλως ἐν Μεσσήνῃ τιμώμενος καὶ διὰ τὴν γυναικα ἐπὶ πλέον ἀξιώματος ἦκων· ἀδελφὴν γὰρ εἶχεν Ἀριστομένους Ἀγναγόραν. τότε δὲ οἱ μὲν ἄλλοι συνιέν- 25 τες ὡς ἐν δικτύοις εἰσὶν ἐσχημένοι, ὅμως καὶ ἐκ τῶν παρόντων εἶχόν τινα ἐλπίδα· Ἀριστομένης δὲ καὶ ὁ μάντις ἠπίσταντο μὲν οὐδεμίαν ἔτι ἀναβολὴν ὀλέθρου Μεσσηνίοις οὖσαν, ἅτε εἰδότες καὶ τὸν χρησμὸν ὃν ἠνίξατο ἐς τὸν τράγον ἢ Πυθία, 30 ἐπέκρυπτον δὲ οὐδὲν ἤσσουν, καὶ ἦν σφίσι ἐς τοὺς ἄλλους ἀπόρρητον. ἐπιόντες δὲ τὴν πόλιν σπουδῇ καὶ ἐπὶ πάντας ἐρχόμενοι τοῖς τε ἐντυγχάνουσιν, ὁπότε αἰσθάνονται ὄντας 30 Μεσσηνίους, παρεκλεύοντο ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ ἐκ τῶν οἰκιῶν ἀνεκάλουν τοὺς ἔτι ὑπολειπομένους. ἐν μὲν δὴ νυκτὶ οὐδὲν ἄξιον ἐπράχθη λόγου παρ' οὐδετέρων· τοῖς μὲν γὰρ ἡ

39, 14. — 1. πολεμαρχῶν. Es gab für jede der 6 μῦραι des Heeres einen πολέμαρχος.

C. XXI. 14. τὸν ἀγῶνα σφᾶς ἐπειληφότα, dafs der letzte Kampf an sie herangetreten sei. — 16. ὅτῳ

προχείρῳ μ. ἐντύχοι, sie rafften auf, was jeder grade vor Händen liegen fand. — 27. ὃν ἠνίξατο ἐς τὸν τράγον, in welchen sie das Schäfchen hineingeheimnisset hatte (um das Wortspiel des τράγος

- ἀπειρία τῶν τόπων καὶ ἡ τόλμα τοῦ Ἀριστομένους παρῆχε  
 μελλησμόν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις οὔτε παρὰ τῶν στρατηγῶν  
 σύνθημα ἐγγρόνει φθάνοντας εἰληφέναι, τὰς τε δᾶδας ἢ εἰ  
 5 τινα λαμπτήρα ἄλλοιον ἄψαιτό τις, ὧν ἂν ἐσβέννυνεν ὁ θεός.  
 ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα τε ἦν καὶ ἀλλήλους καθορᾶν ἐδύναντο, ἐν-  
 ταῦθα Ἀριστομένης καὶ Θεόκλος ἐπειρῶντο ἐς πᾶσαν ἀπόνοιαν  
 προάγειν τοὺς Μεσσηνίους, ἄλλα τε ὁπόσα εἰκὸς ἦν διδάσκοντες,  
 καὶ Σμυρναίων τὰ τολμήματα ἀναμιμνήσκοντες, ὥς Ἰώνων  
 10 μοῖρα ὄντες Γύγην τὸν Λασκύλου καὶ Λυδοὺς ἔχοντας σφῶν  
 τὴν πόλιν ὑπὸ ἀρετῆς καὶ προθυμίας ἐκβάλοιεν. οἱ Μεσσή-  
 νιοι δὲ ἀκούοντες ἀπονοίας τε ἐνεπίμπλαντο, καὶ συνιστάμενοι  
 καθ' ὁπόσους ἕκαστοι τύχοιεν ἐφέροντο ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους,  
 ὥρμησαν δὲ καὶ γυναιῖκες τῷ κεράμῳ καὶ ὧτ' ὅτ' ὀφθαλμοὶ ἐκάστη  
 15 τοὺς πολεμίους βάλλειν. τοῦτο μὲν δὴ μὴ δοῦναι σφᾶς μηδὲ  
 ἐπιβῆναι τῶν τεγῶν τοῦ ὄμβρου τὸ βίαιον ἐπεκώλυε· λαβεῖν  
 δὲ ὅπλα ἐτόλμησαν καὶ τοῖς ἀνδράσιν ἐπὶ πλέον αὐταὶ τὴν τόλ-  
 μαν ἐξῆψαν, ὅποτε καὶ τὰς γυναιῖκας ἐώρων προτιμώσας συν-  
 απολέσθαι τῇ πατρίδι ἢ ἀχθῆναι δούλας ἐς Λακεδαίμονα, ὥστε  
 20 καὶ παρελθεῖν ἐδυηθήσαν τὸ πεπρωμένον. ἀλλὰ ὁ θεὸς τὸ  
 ὕδωρ ἐπήγαγεν ἀθρόον μᾶλλον μετὰ ἰσχυροῦ τῶν βροντῶν τοῦ  
 ψόφου, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐναντίαις ταῖς ἀστραπαῖς  
 ἐξέπλησσε. τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις ταῦτα πάντα παρίσθη φρό-  
 25 νημα, καὶ αὐτὸν ἀμύνειν σφίσιν ἔφασαν τὸν θεόν. καί,  
 ἥστραπτε γὰρ τούτοις κατὰ δεξιὰ, ἀπέφαινε· Ἐκας ὁ μάντις  
 ὥς αἴσιον εἶη τὸ σημεῖον. οὗτος δὲ καὶ στρατήγημα ἐξεῦρε  
 τοιόνδε. ἀριθμῶ καὶ πολὺ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιῆσαν· ἅτε δὲ  
 οὐκ ἐν εὐρυχωρίᾳ σφίσιν οὐδὲ κατὰ σύνταγμα ἐγγινομένης τῆς  
 30 μάχης, ἄλλων δὲ ἐν ἄλλῳ τῆς πόλεως ποιουμένων τὸν ἀγῶνα,  
 ἀχρεῖους ἀπὸ ἐκάστης τάξεως συνέβαινε εἶναι τοὺς τελευ-  
 ταίους. τούτους ἐκέλευεν ἀποχωρήσαντας ἐς τὸ στρατόπεδον

nachzuahmen). — 2. Μεσση-  
 νίοις — σύνθημα ἐγγρόνει  
 φθάνοντας εἰληφέναι, den  
 Messeniern war es nicht möglich  
 gewesen, zuvor von den Feldherren  
 eine Losung zu bekommen. (Nach  
 dem Dativ folgt hier der Accusativ  
 beim Infinitiv.) — 6. ἐς πᾶσαν  
 ἀπόνοιαν, zur Todesverachtung.  
 — 8. Σμυρναίων τολμήματα.  
 Der Kriegszug des Gyges muß

zwischen 720—682, die Regierungs-  
 zeit dieses Königs, fallen. Das  
 Ereignis war also damals frisch  
 im Andenken. Näheres darüber  
 ist nicht bekannt. — 12. καθ'  
 ὁπόσους ἕκαστοι τύχοιεν,  
 in so großen Haufen, wie sich  
 grade immer zusammenfanden. —  
 22. παρίσθη φρόνημα, gewährte  
 Zuversicht. — 27. κατὰ σύν-  
 ταγμα, in geschlossenen Gliedern.



σιτίων μεταλαβεῖν καὶ ὕπνου, καὶ αὐθις πρὸ ἑσπέρας ἦκειν τοῖς ὑπομένουσιν αὐτῶν διαδεξιμένους τὸν πόνον. καὶ οἱ μὲν ἀναπαυόμενοι τε καὶ ἀνὰ μέρος μαχόμενοι μᾶλλον ἀντήρουν, τοῖς δὲ Μεσσηνίοις πανταχόθεν παρίστατο ἀπορία· μεθ' ἡμέραν γὰρ αἰὲ καὶ νύκτα συνεχῶς οἱ αὐτοὶ ἡμύνοντο. <sup>5</sup> τρίτῃ τε ἤδη ἡμέρα ἦν, καὶ ἥ τε αὐπνία καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸ ὕδωρ τε καὶ ῥίγος ἐπέζεε σφᾶς, ὃ τε λιμὸς καὶ ἡ δίψα ἐπέκειτο. μάλιστα δὲ αἱ γυναῖκες ἀηθεία τε πολέμου καὶ τῇ συνεχείᾳ τῆς ταλαιπωρίας ἀπειρήκεσαν· παραστὰς οὖν ὁ μάντις Θεόκλος πρὸς Ἀριστομένην εἶπε· τί μάτην τόνδε ἔχεις τὸν πόνον; <sup>10</sup> ἄλῶναι Μεσσήνην πάντως ἐστὶ πεπωμένον, συμφορὰν δὲ τὴν ἐν ὀφθαλμοῖς πάλαι τε ἡμῖν προσσημαίνεν ἡ Πυθία καὶ ἔναγχος ὁ ἔρινεός ἐδειξεν. ἐμοὶ μὲν οὖν ὁ θεὸς αὐτῷ κοινὴν πρὸς τὴν πατρίδα ἐπάγει τὴν τελευτήν· σὺ δὲ σῶζειν μέν, ὥς δυνάμεως ἦκεις, Μεσσηνίους, σῶζειν δὲ καὶ σαυτόν. ἐπεὶ δὲ εἶπε <sup>15</sup> πρὸς τοῦτον, ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἔθει· καὶ οἱ καὶ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπεισιν ἐκβοῆσαι τοσόδδε· ἀλλ' οὐ τοι τὸν πάντα γε χρόνον χαίροντες καρπώσεσθε τὰ Μεσσηνίων. μετὰ τοῦτο τοῖς καθ' αὐτὸν ἀνθεστηκόσιν ἐμπεσὼν ἐκείνους τε ἔκτεινε καὶ αὐτὸς ἐτιτρώσκετο, προεμπλήσας δὲ τὸν θυμὸν τῷ <sup>20</sup> φόβῳ τῶν ἐχθρῶν ἀφίησι τὴν ψυχὴν. Ἀριστομένης δὲ ἀπὸ τῆς μάχης ὀπίσω τοὺς Μεσσηνίους ἀνεκάλει, πλὴν ὅσοι κατὰ ἀνδραγαθίαν αὐτῶν προεμάχοντο· τούτους δὲ εἶα κατὰ χώραν μένειν. τοῖς δὲ λοιποῖς προσέταξε τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα ἐντὸς τῆς τάξεως ἔχοντας ἐπακολουθεῖν, ἥπερ ἂν αὐτὸς παρέ- <sup>25</sup> χηται διεξοδόν. καὶ τούτων μὲν τοῖς τελευταίοις Γόργον καὶ Μάντικλον ἐπέστησεν ἄρχοντας· αὐτὸς δὲ ἀναδραμὼν ἐς τοὺς προτεταγμένους, τῆς τε κεφαλῆς τῷ νεύματι καὶ τοῦ δόρατος τῇ κινήσει δῆλος ἦν διεξοδόν τε αἰτούμενος καὶ ἀποχωρεῖν ἤδη βεβουλευμένος. τῷ τε οὖν Ἑμπεράμῳ καὶ Σπαρτιατῶν <sup>30</sup> τοῖς παροῦσι διεῖναι τοὺς Μεσσηνίους ἤρεσκε, μηδὲ λυσσῶντας ἀνθρώπους καὶ ἐς τὸ ἔσχατον ἀπονοίας ἦκοντας ἐξαγριᾶναι πέρα· καὶ ἅμα οὕτω σφᾶς ποιεῖν Ἐκας ὁ μάντις ἐκέλευεν.

— 13. κοινὴν πρὸς τὴν πατρίδα, gemeinsam mit dem Vaterlande.— 14. ὥς δυνάμεως ἦκεις, so weit es in deiner Macht steht.

— 17. ἐπεισιν, *animus subit*. — 20. προεμπλήσας τὸν θυμόν, nachdem er seine Begier gesättigt.

## H. Aristokrates' zweiter Verrat.

XXII. Οἱ δὲ Ἀρκάδες παρὰντίκα τε τὴν κατάληψιν ἐπυν-  
 θάνοντο τῆς Εἰρας, καὶ αὐτίκα τὸν Ἀριστοκράτην ἐκέλευον  
 σφᾶς ἄγειν ὥς ἢ σώσοντας Μεσσηνίους ἢ σὺν αὐτοῖς ἀπολου-  
 μένους. ὁ δὲ ἅτε ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος δεδεγμένος δῶρα οὔτε  
 5 ἄγειν ἤθελεν, εἰδέναι τε ἔφασκεν οὐδένα εἶναι Μεσσηνίων ὅτῳ  
 καὶ ἀμυνούσιν ὄντα ὑπόλοιπον. τότε δὲ ὥς σαφέστερον ἡσθάν-  
 οντο περιόντας καὶ ἐκλείπειν τὴν Εἶραν βεβιασμένους, αὐτοὶ  
 μὲν περὶ τὸ ὄρος σφᾶς τὸ Λύκαιον ἐμελλόν ὑποδέξασθαι, προε-  
 τοιμασάμενοι καὶ ἐσθῆτα καὶ σιτία, ἄνδρας δὲ τῶν ἐν τέλει  
 10 πέμπουσι παραμυθεῖσθαι τε τοὺς Μεσσηνίους καὶ ἡγεμόνας  
 ἅμα τῆς πορείας γενέσθαι. καὶ τοὺς μὲν, ὥς ἐς τὸ Λύκαιον  
 ἀνεσώθησαν, ἐξένιζον καὶ τὰ ἄλλα εὐνοικῶς περιεῖπον οἱ Ἀρ-  
 κάδες, κατανέμειν τε ἐς τὰς πόλεις ἤθελον καὶ ἀναδάσασθαι  
 δι' ἐκείνους τὴν γῆν. Ἀριστομένει δὲ ὅ τε οἶκτος διαρπαζο-  
 15 μένης τῆς Εἰρας καὶ τὸ μῖσος τὸ ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους βού-  
 λευμα παρίστησι τοιόνδε. πεντακοσίους τῶν Μεσσηνίων, οὓς  
 μάλιστα ἡπίστατο αὐτῶν ἀφειδῶς ἔχοντας, ἀποκρίνας ἀπὸ τοῦ  
 πλήθους, ἤρετο σφᾶς ἐν ἐπηρώ τῶν τε ἄλλων Ἀρκάδων καὶ  
 Ἀριστοκράτους, ἅτε ὄντα προδότην οὐκ εἰδῶς — ἀνανδρία  
 20 γὰρ καὶ ὑπὸ δειλίας φυγεῖν τότε ἤδη Ἀριστοκράτην τῆς μάχης  
 καὶ οὐ διὰ κακίαν οὐδεμίαν ἐδόξαζεν αὐτόν — ὥστε ἐναντίον καὶ  
 τούτου τοὺς πεντακοσίους ἤρετο, εἰ τιμωροῦντες τῇ πατρίδι  
 ἀποθνήσκειν σὺν αὐτῷ ἐθέλῃσουσι. φαρμένων δὲ ἐθέλειν ἀπε-  
 γύμνον τὸ πᾶν, ὥς πάντως τῆς ἐπιούσης ἐσπέρας ἐπὶ τὴν  
 25 Σπάρτην ἄγειν μέλλοι. Λακεδαιμονίων γὰρ τότε δὴ μάλιστα  
 ἐς τὴν Εἶραν ἀπῆσαν οἱ πολλοί, καὶ ἄλλοι τε ἐπεφοίτων φέ-  
 ροντες καὶ ἄγοντες τὰ Μεσσηνίων. καὶ ἦν μὲν ἐλεῖν τὴν Σπάρ-  
 την καὶ κατασχεῖν δυννηθῶμεν, ἔφασκεν ὁ Ἀριστομένης, ἔστιν  
 ἡμῖν ἀποδόντας Λακεδαιμονίοις τὰ ἐκείνων κομίσασθαι τὰ  
 30 οἰκεῖα· ἀμαρτάνοντες δὲ ὁμοῦ ἀποθανούμεθά γε, μνήμης καὶ  
 τοῖς ἔπειτα ἄξια ἐργασάμενοι. ταῦτα εἰπόντος τῶν Ἀρκάδων  
 ὅσον τριακόσιοι μετέχειν καὶ αὐτοὶ τοῦ τολμήματος ἤθελον. καὶ

C. XXII. 13. ἀναδάσασθαι τὴν γῆν, eine neue Landaufteilung machen, um den flüchtigen Messeniern davon abzugeben. — 15. βούλεμα παρίστησι, giebt einen Plan ein. — 17. αὐτῶν

ἀφειδῶς ἔχοντας, das Leben aufs Spiel setzen. — 21. ὥστε mit leichter Anakoluthe gesetzt; wir: also. — 29. ἀποδόντας — τὰ οἰκεῖα, d. h. wir werden für die Auslieferung der Beute, insbe-

τότε μὲν ἐπεῖχον τῆς ἐξόδου, τὰ γὰρ ἱερὰ ἐρίνετο αὐτοῖς οὐ κατὰ γνώμην, τῇ δὲ ἐπιούσῃ τό τε ἀπόρρητον ἐγνώσαν σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους προπεπυσμένους καὶ αὐτοὶ δεύτερον ὑπὸ Ἀριστοκράτους προδομένοι. τὰ γὰρ τοῦ Ἀριστομένους βουλευματα αὐτίκα ὁ Ἀριστοκράτης ἐγγράψας βιβλίῳ, καὶ τὸ 5 βιβλίον ἐπιθεὶς τῶν οἰκετῶν ὃν ἡπίστατο ὄντα εὐνούστατον, παρὰ Ἀνάξανδρον ἀπέστελλεν ἐς Σπάρτην. ἐπανιόντα δὲ τὸν οἰκέτην λοχῶσιν ἄνδρες τῶν Ἀρκάδων διάφοροι καὶ πρότερον τῷ Ἀριστοκράτει, σχόντες δὲ τι καὶ ὑποπτον τότε ἐς αὐτόν· λοχήσαντες δὲ τὸν τε οἰκέτην ἐπανάγουσιν ἐς τοὺς Ἀρκάδας, 10 καὶ ἐπεδείκνυνον ἐς τὸν δῆμον τὰ ἀντεπεσταλμένα ἐκ Λακεδαιμονος· ἐπέστελλε δὲ ὁ Ἀνάξανδρος, φυγὴν τε αὐτῷ τὴν πρότερον ἀπὸ τῆς μεγάλης Τάφρου φάμενος οὐκ ἀνόνητον ἐκ Λακεδαιμονίων γενέσθαι, προσέσεσθαι δέ οἱ χάριν καὶ τῶν ἐν τῷ παρόντι μηνυμάτων. ὥς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα ἐς ἅπαντας, 15 αὐτοὶ τε τὸν Ἀριστοκράτην ἔβαλλον οἱ Ἀρκάδες καὶ τοῖς Μεσσηνίοις διεκελεύοντο· οἱ δὲ ἐς τὸν Ἀριστομένην ἀπέβλεπον. καὶ ὁ μὲν ἐς τὴν γῆν ἀφορῶν ἔκλαιε· τὸν δὲ Ἀριστοκράτην οἱ Ἀρκάδες καταλιθώσαντες τὸν μὲν τῶν ὄρων ἐκτὸς ἐκβάλλουσιν ἄταφον, στήλην δὲ ἀνέθεσαν ἐς τὸ τέμενος τοῦ 20 Λυκαίου λέγουσαν

Πάντως ὁ χρόνος εὗρε δίκην ἀδίκῳ βασιλῇ,  
εὗρε δὲ Μεσσήνης σὺν Διὶ τὸν προδότην  
ῥηϊδίως. χαλεπὸν δὲ λαθεῖν θεὸν ἄνδρ' ἐπίορκον.  
χαῖρε Ζεῦ βασιλεῦ, καὶ σάω Ἀρκαδίαν.

25

sondere der Weiber und Kinder, unser Land wieder erhalten. — 8. *διάφοροι κ. πρ. qui antea quoque adversabantur.* — 13. *οὐκ ἀνόνητον γενέσθαι*, sei ihm nicht unvergolten geblieben. — 20. *τοῦ Λυκαίου* scil. Διός, in dem hochberühmten, später auch prächtig

ausgestatteten Heiligtume des Lykäischen Zeus auf der Höhe des Gebirges hart an der messenischen Grenze, einem religiösen Mittelpunkt für das südliche Arkadien. — 25. *σάω*, anomaler Imperativ, vgl. Hom. Od. v 230, q 595. —

## II. Attika.

Bis zu den Perserkriegen.

### Thukydides.

Thukydides, des Oloros Sohn, aus Athen, von väterlicher Seite mit einem thrakischen Fürstenhause und durch dasselbe mit der Familie des Miltiades und Kimon verwandt, wurde wahrscheinlich 471 v. Chr. geboren und wuchs unter dem mächtigen Einfluß des politischen und geistigen Aufschwungs auf, den Athen nach den Freiheitskriegen unter Kimon und Perikles nahm. Im Verkehr mit den ersten Geistern seiner Vaterstadt (Anaxagoras, Antiphon, den Häuption der Sophistik u. s. w.), durch Reichtum (seine Goldminen in Skapte Hyle in Thrakien) unabhängig, schwerlich durch Staatsämter gebunden, konnte er in freier Muße der vielseitigen Bildung leben und sich auf die Hauptarbeit seines Lebens vorbereiten. Die ersten sieben Jahre des peloponnesischen Krieges in Athen, erkrankte er selbst an der Pest, die er so lebendig beschrieben; 424 Strateg und mit der Bewachung der thrakischen Küste betraut, kam er zum Entsatz von Amphipolis gegen Brasidas zu spät, rettete aber die Hafenstadt Eion an der Strymonmündung. Die an sich so harte Folge — 20jähriges Exil\*) — wurde für seinen eigentlichen Beruf höchst förderlich. Die unfreiwillige Muße ist die Zeit seiner Vorstudien für sein Geschichtswerk. Reisen nach den Kriegsschauplätzen, z. B. nach dem Peloponnes, nach Italien und Sicilien u. a. O. gaben ihm die klarste und lebendigste Ortsanschauung. Im Jahre 404 zurückberufen, hielt er sich in Athen wohl nur kurz, meist auf seinen thrakischen Gütern auf, der Geburtsstätte seines Werkes. Der Tod überraschte ihn vor dessen Vollendung, vielleicht durch Mörderhand, vor 396 v. Chr. Seine Gebeine wurden in der kimonischen Gruft in Athen beigesetzt.

Thukydides ist durch seine Geschichte des peloponnesischen Krieges, die mit dem 21. Kriegsjahre abbricht, der erste Historiker des Altertums, einer der größten aller Zeiten geworden. Hauptvorzüge seines Werkes sind die Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit der kritischen Forschung, die Schärfe der Auffassung, der klare Blick des vielerfahrenen Staats- und Kriegsmannes, die treue sachliche Darstellung *sine ira et studio*, der männlich-ernste Geist, den diese Schilderung einer der tragischsten Perioden der Weltgeschichte atmet. Zu seinen Eigentümlichkeiten gehören noch: die Selbstschilderung der handelnden Personen in den

\*) Entweder als Strafe oder freiwillig, um der über ihn verhängten Todesstrafe zu entgehen.

Reden (mit Ausnahme des 8. Buches), die Einteilung der Kriegseignisse *κατὰ θέρη καὶ χειμῶνας*, das sehr wichtige *προοίμιον* (I, 1—23) mit der Vorgeschichte von Hellas, die den Beweis liefern soll, daß der peloponnesische Krieg die *κίνησις μερίστη* für Griechenland und einen Teil des Barbarenlandes sei. Die Sprache seines Werkes ist die des älteren Atticismus und für dessen Entwicklung und Verwendung zu prosaischer Darstellung von großer Bedeutung; — im ganzen leicht und einfach in den erzählenden Parteen, schwierig und oft dunkel in den Reden.

## 1. Kylon.

(Thukyd. I, 126.)

Der Schol. bemerkt zu dieser Episode, man habe wegen ihrer schlichten Klarheit darüber geurteilt, *ὅτι λέων ἐγέλασεν*. — Neben dieser Hauptquelle berichten über Kylon und seinen Aufstand, aber weit kürzer, Herod. V, 71 und Plutarch. Sol. 12, dieser mit anekdotischem Beiwerk, jener in einigen Punkten von Thukydides abweichend. Schon der Anfang dieser Episode (bei Herod. *ἦν Κύλων τῶν Ἀθην. ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης*) zeigt, daß Th. auf Herodot polemische Rücksicht genommen.

*Κύλων ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενής τε καὶ δυνατός· ἐγεγαμῆκει δὲ θυγατέρα Θεαγένους Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρωμένῳ δὲ τῷ Κύλωνι ἐν Δελφοῖς ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μερίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρό- 5 πολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπείσας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτὴν τε τοῦ Διὸς μερίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθί που ἡ μερίστη 10*

1. *Ὀλυμπιονίκης*, die Erwähnung und Voranstellung wegen des unt. folg. Umstandes; *Ὀλύμπια νενικηκότι*. — *ἀνὴρ*, zu *Ἀθ.*, nicht zu *Ὀλυμπ.*, trotz der Konformität mit der Herodotischen Stelle, entsprechend dem *Μεγαρ. ἀνδρός*. — *τῶν πάλαι* zu *ἀνὴρ*, also = einer von den alten. — *εὐγενής*, also Eupatride. — 4. *χρωμένῳ*, s. zu Plut. Lyk. 7, ob. S. 6, bei Attik. selten. — 6. *τοὺς φίλους ἀναπείσας*, unt. *ὁ μετὰ Κύλ.*, bei Her. *προσποιησάμενος δὲ ἐταιρηλὴν τῶν ἡλικιωτέρων*. — 7. *Ὀλύμπ. τὰ ἐν*

*Πελ.*, opp. *τὰ ἐν Ἀθῆν.*, d. h. *τὰ Διάσια* unt. — 8. *κατέλ. τὴν ἀκρόπ.*, abweichend Herod.: *καταλαβεῖν τ. ἀκρ. ἐπειροθήθη*. — *ὡς ἐπὶ τυρ.* = *tamquam tyrannidem appetiturus (affectaturus)*. — 9. *ἑαυτῷ τι προσήκειν* κτλ. = es habe Bezug auf ihn als olymp. Sieger. — 10 f. *εἰ δὲ — εἰρητο* = ob aber nicht vielmehr — gemeint war. — Th., sonst nicht unbedingt gläubig an die Wahrheit der Orakelsprüche, giebt hier (durch das vorangestellte *ἐν τῇ Ἀττ.*) zu erkennen, daß das Orakel

- έορτή είρητο, ούτε έκείνος έτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ  
 έδηλου (έστι γάρ και' Αθηναίοις Διάσια, ἃ καλεῖται Διὸς έορτή  
 Μειλιχίου μεγίστη, έξω τῆς πόλεως, έν ἣ πανδημεὶ θύουσι,  
 πολλοὶ οὐχ ίερεῖα, ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια)· δοκῶν δὲ όρθῶς  
 5 γιννώσκειν ἐπεχείρησε τῷ έργῳ. οἱ δ' Αθηναῖοι αἰσθόμενοι  
 έβοήθησάν τε πανδημεὶ εκ τῶν ἄρχῶν ἐπ' αὐτοὺς και προσ-  
 καθεζόμενοι ἐπολιόρκουν. χρόνου δὲ ἐπιγιννομένου οἱ Αθηναῖοι  
 τρυχόμενοι τῇ προσεδρείᾳ ἀπῆλθον οἱ πολλοί, ἐπιτρέψαντες  
 τοῖς έννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν και τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι δια-  
 10 θεῖναι ἣ ἂν ἄριστα διαγινώσκωσι· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν  
 πολιτικῶν οἱ έννέα ἄρχοντες ἐπρασσον. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλ-  
 ωνος πολιορκούμενοι φλαύρως εἶχον σίτου τε και ὕδατος ἀπορία.  
 ὁ μὲν οὖν Κύλων και ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ'  
 ἄλλοι ὡς ἐπέξοντο και τινες και ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ,  
 15 καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμὸν ίκέται τὸν έν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστή-  
 σαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Αθηναίων ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλα-  
 κήν, ὡς έώρων ἀποθνήσκοντας έν τῷ ίερῷ, ἐφ' ᾧ μηδὲν  
 κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαρόντες ἀπέκτειναν· καθεζομένους δὲ  
 τινας και ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν έν τοῖς βωμοῖς έν τῇ παρόδῳ  
 20 διεχρήσαντο. και ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς και ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ  
 ἐκείνοί τε ἐκαλοῦντο και τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων.

## 2. Solon.

### a. Seine früheren Lebensverhältnisse.

Plutarch V. Solon c. 2 u. 3.

II. Σόλων τὴν οὐσίαν τοῦ πατρὸς ἐλαττώσαντος εἰς  
 φιλανθρωπίας τινάς, ὥς φησιν Ἑρμιππος, και χάριτας,

wohl wirklich die Diasien gemeint  
 habe, an denen in der That eine  
 Überrumpelung leichter war. — 1.  
 οὐτε — έτι = nicht weiter. —  
 2. Διάσια, im Monat Anthestē-  
 rion (Hälfte Februar und März). —  
 3. Μειλίχ., der durch Sühnopfer  
 zu versöhnende. — 4. θύματα  
 ἐπιχώρια, es waren Kuchen in  
 Tiergestalten, das Surrogat der  
 früher allgemein dargebrachten ίε-  
 ρεῖα. — 5. χρόν. δὲ ἐπιγινν. =  
 da aber einige Zeit damit hin-  
 ging. — 9. τοῖς έννέα ἄρχ.,  
 der Alkmaeonide Megakles war ἄρχ.  
 ἐπώνυμος. — 10. ἄριστα prädikat.  
 = als das Beste. — τότε δέ. Nach

Solon wurde das Archontenamt all-  
 mählich auf richterliche Funktionen  
 beschränkt. — 15. τὸν βωμὸν τ. έν  
 τ. ἀκρ., der Athene. — 16. οἱ τῶν  
 Αθην. ἐπιτετραμμένοι τὴν φυλ.  
 = die mit der Bewachung betrauten.  
 — 17. ἐφ' ᾧ unter der Bedingung,  
 gegen das Versprechen, an ἀναστή-  
 σαντες anzuschließen. — 19. ἐπὶ τῶν  
 σεμν. θεῶν, der Eumenidentempel  
 zw. Akropolis und dem Areiopagos,  
 der Richtstätte. — 20. ἐναγεῖς κ.  
 ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ = fluch-  
 beladene Frevler gegen die G.

C. II. 22. εἰς φιλανθρ. τιν., d. i.  
 (durch Aufwand) für menschen-  
 freundliche Zwecke. — 23. Ἑρμιπ-

οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλομένων ἐπαρκεῖν, αἰδούμενος δὲ λαμβάνειν παρ' ἐτέρων ἐξ οἰκίας γεροντῶς εἰθισμένης ἐτέροις βοηθεῖν, ὥρμησε νέος ὢν ἐτι πρὸς ἐμπορίαν. καίτοι φασὶν ἔνιοι πολυπειρίας ἔνεκα μᾶλλον καὶ ἱστορίας ἢ χρηματισμοῦ πλανηθῆναι τὸν Σόλωνα. σοφίας μὲν γὰρ ἦν ὁμολογουμένως ἐραστής, ὅς 5 γε καὶ πρεσβύτερος ὢν ἔλεγε

γῆράσκειν αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος·

πλοῦτον δ' οὐκ ἐθαύμαζεν, ἀλλὰ καὶ φησιν ὁμοίως πλουτεῖν ᾧ τε

πολὺς ἄργυρος ἐστι

10

καὶ χρυσὸς καὶ γῆς πυροφόρου πεδιά

ἵπποι θ' ἡμίονοί τε, καὶ ᾧ μόνᾳ ταῦτα πάρεστι,

γαστρὶ τε καὶ πλευρῇ καὶ ποσὶν ἄβρᾶ παθεῖν,

παιδὸς τ' ἠδὲ γυναικὸς, ἐπὴν καὶ ταῦθ' ἀφίκηται,

ῥῆβη, σὺν δ' ὥρῃ γίνεται ἁρμονία.

15

ἀλλ' ἐτέρωθι λέγει·

Χρήματα δ' ἱμεῖρω μὲν ἔχειν, ἀδίκως δὲ πεπᾶσθαι

οὐκ ἐθέλω· πάντως ὕστερον ἤλθε δίκη.

III. Ὅτι δ' αὐτὸν ἐν τῇ τῶν πενήτων μερίδι μᾶλλον ἢ τῇ τῶν πλουσίων ἔταττε, δηλὸν ἐστίν ἐκ τούτων· 20

Πολλοὶ γὰρ πλουτεῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πέπονται·

ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμειψόμεθα

τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον· ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον αἰεὶ,

χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

τῇ δὲ ποιήσῃ κατ' ἀρχὰς μὲν εἰς οὐδὲν ἄξιον σπουδῆς, ἀλλὰ 25 παλίων ἔοικε προσχρησασθαι καὶ παράγων ἑαυτὸν ἐν τῷ σχολάζειν· ὕστερον δὲ καὶ γνώμας ἐνέτεινε φιλοσόφους καὶ τῶν

πος s. zu Plutarch. V. Lykurg. c. 5, S. 7 ob. — 1. οὐκ ἂν ἀπορήσας τῶν βουλ. ἐπαρκεῖν = es hätte ihm zwar nicht an hilfebe-reiten Freunden gefehlt. — 2. ἐξ οἰκίας γεγ. κτλ., sein Vater Exkestides war Eupatride. — 7. γῆράσκειν κτλ. Die ipsissima verba s. c. 31 γῆράσκω δ' αἰεὶ κτλ.; vgl. Cic. Cato M. VIII, 26, ut Solonem versibus gloriantem videmus, qui se quotidie aliquid addiscentem dicit senem fieri; u. XIX, 50. — 13. γαστρὶ τε κτλ., v. Horaz epist. 1, 12, 5 si ventri bene, si lateri est pedibusque nihil cet. — 15. ὥρῃ

ἁρμ. = gefällige Jugendblüte. — 17. πεπᾶσθαι a. v. πάσμαι = er-werben; πέπαμαι 'besitzen'.

C. III. 19. ὅτι δ' αὐτὸν — ἔταττε, daß er sich mehr zu den Armen als zu den Reichen rech-nete. — 22. ἀλλ' ἡμεῖς — τὸν πλοῦτον, doch wir wollen von ihnen keinen Reichtum um den Preis der Tugend (τ. ἀρετῆς genet. pret.) eintauschen. — 25. εἰς οὐδὲν ἄξ. σπουδ. = für keinen die Mühe lohnenden, d. h. ernsten, würdigen Zweck. — 26. παράγων ἑαυτὸν ἐν τ. σχολ., sich ergehend in —, ergötzend mit —, in seinen Musse-

πολιτικῶν πολλὰ συγκατέπλεκε τοῖς ποιήμασιν, οὐχ ἱστορίας  
 ἔνεκεν καὶ μνήμης, ἀλλ' ἀπολογισμούς τε τῶν πεπραγμένων  
 ἔχοντα καὶ προτροπὰς ἐνιαχοῦ καὶ νουθεσίας καὶ ἐπιπλήξεις  
 5 ἐπεχείρησεν ἐντείνας εἰς ἔπος ἐξενεγκεῖν, καὶ διαμνημονεύουσι  
 τὴν ἀρχὴν οὕτως ἔχουσιν·

Πρῶτα μὲν εὐχώμεσθα Διὶ Κρονίδῃ βασιλῆϊ

θεσμοῖς τοῖςδε τύχην ἀγαθὴν καὶ κῦδος ὀπάσσαι.

φιλοσοφίας δὲ τοῦ ἠθικοῦ μάλιστα τὸ πολιτικόν, ὥςπερ οἱ  
 10 πλεῖστοι τῶν σοφῶν, ἠγάπησεν. ἐν δὲ τοῖς φυσικοῖς ἀπλοῦς  
 ἐστὶ λίαν καὶ ἀρχαῖος, ὡς δηλὸν ἐκ τούτων·

Ἐκ νεφέλης πέλεται χιόνος μένος ἡδὲ χαλάξης·

βροντὴ δ' ἐκ λαμπρᾶς γίνεται ἀστεροπῆς.

ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταράσσεται· ἦν δέ τις αὐτὴν

15 μὴ κινῆ, πάντων ἐστὶ δικαιοτάτη.

καὶ ὅλως εἰσὶν ἡ Θάλεω μόνου σοφία τότε περαιτέρω τῆς  
 χρειᾶς ἐξικέσθαι τῇ θεωρίᾳ. τοῖς δὲ ἄλλοις ἀπὸ τῆς πολιτικῆς  
 ἀρετῆς τοῦνομα τῆς σοφίας ὑπῆρξε.

## b. Die Eroberung von Salamis und der Krieg um Delphi.

V. Solon. c. 8. u. 11.

VIII. Ἐπεὶ μακρόν τινα καὶ δυσχερῆ πόλεμον οἱ ἐν ἄστει  
 20 περὶ τῆς Σαλαμινὶν νήσου Μεγαρεῦσι πολεμοῦντες ἐξέκαμον,  
 καὶ νόμον ἔθεντο μήτε γράψαι τινα μήτ' εἰπεῖν αὐθις, ὡς χρὴ  
 τὴν πόλιν ἀντιποιεῖσθαι τῆς Σαλαμῖνος, ἢ θανάτῳ ζημιουῖσθαι,  
 βαρέως φέρων τὴν ἀδοξίαν ὁ Σόλων καὶ τῶν νέων ὁρῶν πολ-  
 λούς δεομένους ἀρχῆς ἐπὶ τὸν πόλεμον, αὐτοὺς δὲ μὴ θαρ-

stunden. — 1. οὐχ ἱστορίας  
 ἔνεκεν κ. μνήμης, nicht um sie  
 im Gedächtnis der Geschichte er-  
 halten zu sehen. — 5. ἐντείνειν  
 εἰς ἔπος, eig. hineinspannen, d. h.  
 die prosaischen Gesetze in gebun-  
 dene Rede (Verse) zu bringen. —  
 16. Θάλεω. Thales von Milet, der  
 Urheber der ionischen Naturphiloso-  
 phie, also aller griechischen Philo-  
 sophie, Solons Zeitgenosse. Seine  
 Grundlehre: das Wasser ist der  
 Ursprung aller Dinge. — 16. πε-  
 ραιτέρω τῆς χρειᾶς = ultra

usum vulgarem (quotidianum), vgl.  
 ἔνεκα τῆς χρ. V. Lykurg, 16, S. 8  
 unt., d. h. Thales schlug allein  
 einen idealen, wissenschaftlichen  
 Weg ein, indem er nach einem  
 Princip der Welt suchte.

C. VIII. 20. Μεγαρεῦσι, die  
 Feindschaft mit Megara rührte von  
 der Unterdrückung des Kylonischen  
 Aufstandes her. Kylon war der  
 Schwiegersohn des Tyrannen Thea-  
 genes von Megara, der nun die  
 attischen Häfen blockiert hielt. —  
 22. ἀντιποιεῖσθαι, Ansprüche auf



ροῦντας ἄρξασθαι διὰ τὸν νόμον, ἐσκήψατο μὲν ἔκστασιν τῶν λογισμῶν, καὶ λόγος εἰς τὴν πόλιν ἐκ τῆς οἰκίας διεδόθη παρακινητικῶς ἔχειν αὐτόν, ἐλεγεία δὲ κρύφα συνθεῖς καὶ μελετήσας, ὥστε λέγειν ἀπὸ στόματος, ἐξεπῆδυσεν εἰς τὴν ἀγορὰν ἄφνω πιλίδιον περιθέμενος. ὄχλου δὲ πολλοῦ συνδραμόντος ἅναβας ἐπὶ τὸν τοῦ κήρυκος λίθον ἐν ᾧδῃ διεξῆλθε τὴν ἐλεγείαν, ἧς ἐστὶν ἀρχή

Αὐτὸς κῆρυξ ἦλθον ἀφ' ἱμερτῆς Σαλαμῖνος,

κόσμον ἐπέων ᾧδῃν ἀντ' ἀγορῆς θέμενος.

τοῦτο τὸ ποίημα Σαλαμῖς ἐπιγράφεται καὶ στίχων ἑκατόν ἐστι, 19  
 χαριέντως πάνυ πεποιημένον. τότε δὲ ἄσθεντος αὐτοῦ καὶ τῶν φίλων τοῦ Σόλωνος ἀρξαμένων ἐπαινεῖν, μάλιστα δὲ τοῦ Πεισιστράτου τοῖς πολίταις ἐγκελενομένου καὶ παρορμῶντος πεισθῆναι τῷ λέγοντι, λύσαντες τὸν νόμον αὐτῆς ἦπτοντο τοῦ πολέμου προστησάμενοι τὸν Σόλωνα. τὰ μὲν οὖν δημῶδη τῶν 15  
 λεγομένων τοιαῦτ' ἐστίν, ὅτι πλεύσας ἐπὶ Κωλιάδα μετὰ τοῦ Πεισιστράτου καὶ καταλαβὼν αὐτόθι πάσας τὰς γυναικας τῇ Δήμητρι τὴν πάτριον θυσίαν ἐπιτελούσας, ἐπεμψεν ἄνδρα πιστόν εἰς Σαλαμῖνα προσποιούμενον αὐτόμολον εἶναι, κελεύοντα τοὺς Μεγαρεῖς, εἰ βούλονται τῶν Ἀθηναίων τὰς πρώτας λαβεῖν 20  
 γυναικας, ἐπὶ Κωλιάδα μετ' αὐτοῦ πλεῖν τὴν ταχίστην. ὥς δὲ πεισθέντες οἱ Μεγαρεῖς ἄνδρας ἐξέπεμψαν ἐν τῷ πλοίῳ καὶ κατεῖδεν ὁ Σόλων τὸ πλοῖον ἐλαυνόμενον ἀπὸ τῆς νήσου, τὰς μὲν γυναικας ἐκποδῶν ἀπελθεῖν ἐκέλευσε, τῶν δὲ νεωτέρων τοὺς μηδέπω γενειῶντας ἐνδύμασι καὶ μίτραις καὶ ὑποδήμασι 25  
 τοῖς ἐκείνων σκευασαμένους καὶ λαβόντας ἐργχειρίδια κρυπτὰ παίζειν καὶ χορεύειν προσέταξε πρὸς τῇ θαλάσσῃ, μέχρις ἂν ἀποβῶσιν οἱ πολέμιοι καὶ γένηται τὸ πλοῖον ὑποχείριον· οὕτω δὴ τούτων πραττομένων ὑπαχθέντες οἱ Μεγαρεῖς τῇ ὄψει καὶ προσμύξαντες ἐγγὺς ἐξεπῆδον ὥς ἐπὶ γυναικας, ἀμιλλώμενοι 30  
 πρὸς ἀλλήλους· ὥστε μηδένα διαφυγεῖν, ἀλλὰ πάντας ἀπο-

den Besitz von S. erheben. — 1. ἔκστασιν τῶν λογ., Verrücktheit, dasselbe gleich unt. Z. 3 παρακινητικῶς ἔχ. — 4. λέγειν ἀπὸ στόματος = ex memoria (memoriter) recitare. — 6. ἐν ᾧδῃ = singend, denn nur das γράφειν und εἰπεῖν (in dem Verse ἀγορῇ) war bei Todesstrafe verboten. — 9. 'nachdem ich aus meinen geordneten Worten

(κόσμ. ἐπ.) ein Lied statt einer Rede gemacht habe.' — 10. στίχων ἑκατόν, sie sind bis auf diesen Anfang und noch 6 andere Verse verloren gegangen. — 16. Κωλιάς sc. ἄκρα, ein attisches Vorgebirge mit einem Aphrodite-Tempel. — 29. ὑπαχθέντες, angeführt, getäuscht. — 30. ἐγγὺς int. τῶν γυναικῶν, = nachdem sie in der Nähe gelandet waren.

λέσθαι καὶ τὴν νῆσον ἐπιπλεύσαντας εὐθύς ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους.

XI. Ἦδη μὲν οὖν καὶ ἀπὸ τούτων ἐνδοξος ἦν ὁ Σόλων καὶ μέγας. ἐθανυμάσθη δὲ καὶ διεβοήθη μᾶλλον ἐν τοῖς Ἑλλησιν εἰπὼν ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς, ὡς χρὴ βοηθεῖν καὶ μὴ περιορᾶν Κιρραίους ὑβρίζοντας εἰς τὸ μαντεῖον, ἀλλὰ προσαμύνειν ὑπὲρ τοῦ θεοῦ Δελφοῖς. πεισθέντες γὰρ ὑπ' ἐκείνου πρὸς τὸν πόλεμον ὤρμησαν οἱ Ἀμφικτύονες, ὡς ἄλλοι τε μαρτυροῦσι καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῇ τῶν Πυθιονικῶν ἀναγραφῇ Σόλωνι τὴν γνώμην ἀνατιθεῖς. οὐ μέντοι στρατηγὸς ἐπὶ τοῦτον ἀπεδείχθη τὸν πόλεμον, ὡς λέγειν φησὶν Ἑρμιππος Εὐάνθη τὸν Σάμιον· οὔτε γὰρ Αἰσχίνης ὁ ῥήτωρ τοῦτ' εἶρηκεν, ἐν τε τοῖς Δελφῶν ὑπομνήμασιν Ἀλκμαίων, οὐ Σόλων, Ἀθηναίων στρατηγὸς ἀναγέγραπται.

### c. Solons Archontat.

V. Solon, c. 14.

XIV. Ἐνταῦθα δὴ τῶν Ἀθηναίων οἱ φρονιμώτατοι συνορῶντες τὸν Σόλωνα μόνον μάλιστα τῶν ἀμαρτημάτων ἐκτὸς ὄντα καὶ μήτε τοῖς πλουσίοις κοινωνοῦντα τῆς ἀδικίας μήτε ταῖς τῶν πενήτων ἀνάγκαις ἐνεχόμενον, ἐδέοντο τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν καὶ καταπαῦσαι τὰς διαφοράς. καίτοι Φανίας ὁ Λέσβιος αὐτὸν ἱστορεῖ τὸν Σόλωνα χρησάμενον ἀπάτῃ πρὸς ἀμφοτέρους ἐπὶ σωτηρίᾳ τῆς πόλεως ὑποσχέσθαι κρύφα τοῖς μὲν ἀπόροις τὴν νέμησιν, τοῖς δὲ χρηματικοῖς βεβαίωσιν τῶν συμβολαίων. ἀλλ' αὐτὸς ὁ Σόλων ὀκνῶν φησι τὸ πρῶτον ἄψασθαι τῆς πολιτείας, καὶ δεδοικῶς τῶν μὲν τὴν φιλοχρημα-  
25 τίαν, τῶν δὲ τὴν ὑπερφηανίαν. ἤρεθῃ δὲ ἄρχων μετὰ Φιλόμ-

C. XI. 6. Κιρραίους, Kirrha, die Hafenstadt von Delphi. — 10. Σόλωνι τὴν γνώμ. ἀνατιθ. = wo er dem Solon den Beschlufs, d. i. die Urheberschaft davon zuschreibt. — 12. Αἰσχίνης, in der Rede gegen Ktesiphon §. 107, S. 151 ed. Teubn.

C. XIV. 15. ἐνταῦθα δὴ = unter solchen Umständen, d. h. bei der gedrückten Lage der armen und verschuldeten Bürger, von welcher im vor. Cap. die Rede

war. — 18. τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν — ἄψασθαι τῆς πολιτείας unt. zweimal = rem publicam agredi, capessere. — 19. Φανίας ὁ Λέσβ. von Eresos auf Lesbos, Schüler des Aristoteles, Verf. mehrerer geschichtlicher und litterargeschichtlicher Schriften. Die ersten die Hauptquelle der parischen Marmorchronik. — 22. βεβαίωσιν τῶν συμβολαίων = Sicherstellung ihrer Schuldforderungen. 25. ἤρεθῃ δὲ ἄρχων, natürlich

βροτον ὁμοῦ καὶ διαλλακτῆς καὶ νομοθέτης, δεξαμένων προ-  
θύμως αὐτὸν ὥς μὲν εὖπορον τῶν πλουσίων, ὥς δὲ χρηστὸν  
τῶν πενήτων. λέγεται δὲ καὶ φωνή τις αὐτοῦ περιφερομένη  
πρότερον εἰπόντος, ὥς τὸ ἴσον πόλεμον οὐ ποιεῖ, καὶ τοῖς κτη-  
ματικοῖς ἀρέσκειν καὶ τοῖς ἀκτήμοσι, τῶν μὲν ἀξία καὶ ἀρετῇ, 5  
τῶν δὲ μέτρῳ καὶ ἀριθμῷ τὸ ἴσον ἔξειν προςδοκάντων· ὅθεν  
ἐπ' ἐλπίδος μεγάλης ἐκατέρων γενομένων οἱ προϊστάμενοι προς-  
έκειντο τῷ Σόλωνι τυραννίδα προξενούντες καὶ ἀναπεύθοντες  
εὐτολμότερον ἄψασθαι τῆς πόλεως ἐγκρατῇ γενόμενον. πολλοὶ  
δὲ καὶ τῶν διὰ μέσου πολιτῶν τὴν ὑπὸ λόγου καὶ νόμου μετα- 10  
βολὴν ὁρῶντες ἐργάδῃ καὶ χαλεπῇ οὖσαν, οὐκ ἔφευγον ἕνα  
τὸν δικαιοτάτον καὶ φρονιμώτατον ἐπιστῆσαι τοῖς πράγμασιν.  
ἔνιοι δὲ φασὶ καὶ μαντείαν γενέσθαι τῷ Σόλωνι Πυθοῖ τοιαύτην·

Ἦσο μέσῃν κατὰ νῆα κυβερνητήριον ἔργον

εὐθύνων· πολλοὶ τοι Ἀθηναίων ἐπίκουροι.

15

μάλιστα δὲ οἱ συνήθεις ἐκάκιζον, εἰ διὰ τοῦνομα δυσωπεῖται  
τὴν μοναρχίαν, ὥσπερ οὐκ ἀρετῇ τοῦ λαβόντος εὐθύς ἂν βασι-  
λείαν γενομένην, καὶ γεγεννημένην πρότερον μὲν Εὐβοεῦσι Τυν-  
νώνδαν, νῦν δὲ Μυτιληναίοις Πιπτακὸν ἡρημένοις τύραννον.  
τούτων οὐδὲν ἐξέκρουσε τὸν Σόλωνα τῆς αὐτοῦ προαιρέσεως, 20  
ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς φίλους εἶπεν, ὥς λέγεται, καλὸν μὲν εἶναι  
τὴν τυραννίδα χωρίον, οὐκ ἔχειν δὲ ἀπόαβσιν, πρὸς δὲ Φῶκον  
ἐν τοῖς ποιήμασι γράφων

εἰ δὲ γῆς (φησὶν) ἐφεισάμην

πατρίδος, τυραννίδος δὲ καὶ βίης ἀμειλίχου

25

οὐ καθηψάμην μιάνας καὶ καταισχύνας κλέος,

οὐδὲν αἰδεῦμαι· πλέον γὰρ ὧδε νικήσειν δοκέω

πάντας ἀνθρώπους.

ἐπάννυμος. — 3. λέγεται δ. κ. φωνή τις = *quod ab eo dictum ferebatur*, — *id dicitur et divitibus et pauperibus placuisse*. — 4. τὸ ἴσον = Rechtsgleichheit. — 7. ἐπ' ἐλπίδος μεγ. — γενομένων = da beide die größten Hoffnungen faßten. — 10. τῶν διὰ μέσου πολιτῶν, der Mittelpartei in der Bürgerschaft. — ὑπὸ λόγου κ. νόμου = *ratione ac lege* (*legitime*). — 17. τὴν μοναρχίαν — βασιλείαν, der erstere Begriff als

der weitere umfaßt auch die Entartung (*παρέκβασις*) der Alleinherrschaft, also die *τυραννίς*; die normale Form der Monarchie ist auch nach Aristoteles' Politik III, 5, 2 die *βασιλεία* als ἡ πρὸς τὸ κοινὸν ἀποβλέπουσα συμφέρον; s. übr. ob. S. 2. — 18. *Τυννώνδαν*, eigentlich ein s. g. *αἰσυνμήτης*, d. i. eine Art Dictator auf unbestimmte Zeit und mit unbeschränkter Gewalt (*αὐτοκράτορες αἰρετοί* Aristot.) gewählt, um die Parteien zu versöhnen oder niederzuhalten. — 24. flgg. v. 17 flgg.

ὄθεν εὐδηλον, ὅτι καὶ πρὸ τῆς νομοθεσίας μεγάλην δόξαν εἶχεν. ἃ δὲ φηγόντος αὐτοῦ τὴν τυραννίδα πολλοὶ καταγελαῶντες ἔλεγον, γέγραπεν οὕτως·

- Οὐκ ἔφν Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνὴρ·  
 5 ἐσθλὰ γὰρ θεοῦ διδόντος αὐτὸς οὐκ ἐδέξατο.  
 περιβαλὼν δ', ἄγραν ἀγασθεῖς, οὐκ ἐπέσπασεν μέγα δίκτυον, θυμοῦ θ' ἁμαρτῇ καὶ φρενῶν ἀποσφαλεῖς.  
 ἤθελεν γάρ κεν κρατήσας, πλοῦτον ἄφθονον λαβὼν  
 καὶ τυραννεύσας Ἀθηνῶν μῦνον ἡμέραν μίαν,  
 10 αὐτὸς ὕστερον δεδάρεθαι κάπιτετριφθαι γένος.

#### d. Solons Reise, Heimkehr und Tod.

Plut. V. Solon. c. 25, 29, 32.

- XXV. Ἰσχὺν δὲ τοῖς νόμοις πᾶσιν εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτοῦς ἔδωκε· καὶ κατεγράφησαν εἰς ξυλλίνους ἄξονας ἐν πλαισίοις περιέχουσι στρεφομένους, ὧν ἔτι καθ' ἡμᾶς ἐν Πρυτανείῳ λείψανα μικρὰ διεσώζετο· καὶ προσηγορεύθησαν, ὥς Ἀριστο-  
 15 τέλης φησί, κύρβεις. καὶ Κρατῖνος ὁ κωμικὸς εἰρηκέ που·

- Πρὸς τοῦ Σόλωνος καὶ Δράκοντος, οἶδι νῦν  
 φρύγουσιν ἤδη τὰς κάχους, τοῖς κύρβεσιν.  
 ἐνιοὶ δὲ φασιν ἰδίως ἐν οἷς ἱερὰ καὶ θυσίαι περιέχονται, κύρβεις, ἄξονας δὲ τοὺς ἄλλους ὠνομάσθαι. κοινὸν μὲν οὖν ὤμνυνεν  
 20 ὄρκον ἢ βουλή τοὺς Σόλωνος νόμους ἐμπεδώσειν, ἰδίον δ' ἑκα-  
 στος τῶν θεσμοθετῶν ἐν ἀγορᾷ πρὸς τῷ λίθῳ, καταφατίζων, εἴ τι παραβαίῃ τῶν θεσμῶν, ἀνδριάντα χρυσοῦν ἰσομέτερον

tetramentri troch. catelectici. — 6. περιβαλ. = ringsum auswerfend; ἄγραν ist mit ἀγασθεῖς zu verbinden. — 7. ἁμαρτῇ — auch bei Hom. = simul. — 7. erg. εἰ μὴ φρενῶν ἀπεσφάλῃ, also = 'denn sonst hätte er, einmal zur Macht gelangt, sich für den Gewinn so großer Schätze und für eine auch nur eintägige Tyrannenherrschaft über Athen gerne selbst schinden und sein Geschlecht zertreten lassen.'

C. XXV. 11. εἰς ἑκατὸν ἐνιαυτ., Herodot. I, 29 giebt, wahrscheinlich, 10 J. an. — 12. ἄξονας, es waren 3- oder 4seitige Prismen in einem hölzernen Rahmen, die sich um eine Axe drehen

liesen, so daß man nach Gefallen die eine oder andere Seite des Prismas nach vorne bringen konnte. Früher auf der Akropolis aufbewahrt, wurden sie im perikleischen Zeitalter auf dem Markt neben dem Rathause aufgestellt. — 14. Ἀριστοτέλης in seinen Politieen, über welche man s. ob. S. 1. Auch die athenische Verfassung war darin behandelt. Auch gab es dort eine Abschrift der solonischen Gesetzestafeln. — 15. Κρατῖνος, bedeutender Dichter der älteren attischen Komödie, geb. c. 520, starb 423. — 17. φρύγω = rösten; κάχους = Gerste. — 22. ἰσομέτερον, d. i. so groß wie er selbst. —

ἀναθήσειν ἐν Δελφοῖς. — ἐπεὶ δὲ τῶν νόμων εἰς ἐνεχθέντων  
 ἔνιοι τῷ Τόλῳ καθ' ἑκάστην προσήεσαν ἡμέραν ἐπαινοῦντες  
 ἢ ψέγοντες ἢ συμβουλεύοντες ἐμβάλλειν τοῖς γεγραμμένοις ὅ  
 τι τύχοιεν ἢ ἀφαιρεῖν, πλείστοι δ' ἦσαν οἱ πυνθανόμενοι καὶ  
 ἀνακρίνοντες καὶ κελεύοντες αὐτὸν ὅπως ἕκαστον ἔχει καὶ πρὸς 5  
 ἣν κείται διάνοιαν ἐπεκιδιδάσκειν καὶ σαφηνίζειν, ὁρῶν, ὅτι  
 ταῦτα καὶ τὸ πράττειν ἄτοπον καὶ τὸ μὴ πράττειν ἐπίφθονον,  
 ὅλως δὲ ταῖς ἀπορίαις ὑπεκστῆναι βουλόμενος καὶ διαφυγεῖν  
 τὸ δυσάρεστον καὶ φιλαίτιον τῶν πολιτῶν (ἐργμασι γὰρ ἐν  
 μεγάλοις πᾶσιν ἀδεῖν χαλεπόν, ὥς αὐτὸς εἶρηκε), πρό- 10  
 σχημα τῆς πλάνης τὴν ναυκληρίαν ποιησάμενος ἐξέπλευσε  
 δεκαετὴ παρὰ τῶν Ἀθηναίων ἀποδημίαν αἰτησάμενος. ἤλπιζε  
 γὰρ ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ καὶ τοῖς νόμοις αὐτοὺς ἔσεσθαι  
 συνήθεις.

XXIX. Οἱ δὲ ἐν ᾧστί περὶ πάλιν ἐστασίαζον ἀποδημοῦντος 15  
 τοῦ Σόλῳνος· καὶ προειστήκει τῶν μὲν Πεδιέων Λυκοῦργος,  
 τῶν δὲ Παράλων Μεγακλῆς ὁ Ἀλκμαίῳνος, Πεισίστρατος δὲ  
 τῶν Διακρίων, ἐν οἷς ἦν ὁ θητικὸς ὄχλος καὶ μάλιστα τοῖς  
 πλουσίοις ἀχθόμενος· ὥστε χρῆσθαι μὲν ἔτι τοῖς νόμοις τὴν  
 πόλιν, ἤδη δὲ πράγματα νεώτερα προσδοκᾶν καὶ ποθεῖν ἅπαν- 20  
 τας ἐτέραν κατάστασιν, οὐκ ἴσον ἐλπίζοντας, ἀλλὰ πλέον ἔξιν  
 ἐν τῇ μεταβολῇ καὶ κρατῆσειν παντάπασιν τῶν διαφορομένων.  
 οὕτω δὲ τῶν πραγμάτων ἐχόντων ὁ Σόλων παραγενόμενος εἰς  
 τὰς Ἀθήνας, αἰδῶ μὲν εἶχε καὶ τιμὴν παρὰ πᾶσιν, ἐν δὲ κοινῷ  
 λέγειν καὶ πράσσειν ὁμοίως οὐκ ἔτ' ἦν δυνατὸς οὐδὲ πρό- 25  
 θυμος ὑπὸ γήρως, ἀλλ' ἐντυγχάνων ἰδίᾳ τοῖς προεστώσι τῶν  
 στάσεων ἀνδράσιν ἐπειρᾶτο διαλύειν καὶ συναρμόττειν, μάλιστα  
 τοῦ Πεισιστράτου προσέχειν δοκοῦντος αὐτῷ.

XXX. Ἐπεὶ δὲ κατατρώσας αὐτὸς ἑαυτὸν ὁ Πεισίστρατος  
 ἦκεν εἰς ἀγορὰν ἐπὶ ξεύρους κομιζόμενος καὶ παρώξυνε τὸν 30  
 δῆμον ὥς διὰ τὴν πολιτείαν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν ἐπιβεβουλευμένος,  
 καὶ πολλοὺς εἶχεν ἀγανακτοῦντας καὶ βοῶντας, προσελθὼν

8. ὑπεκστῆναι = aus dem Wege  
 gehn.

C. XXIX. 15. ἀποδημοῦντος  
 τοῦ Σόλ. Solons Reisen in Ägypten,  
 Kypros, Lydien erzählt Plutarch  
 c. 25—28. — 20. πράγματα νεώ-  
 τερα, eine Umwälzung; nach der  
 zu Grunde liegenden Ansicht, Neues

sei selten gut; vgl. die neugierige  
 Frage τί νεώτερον; und νεωτερίζειν.  
 — 21. κατάστασις = status rei  
 publicae, forma civitatis. — οὐκ  
 ἴσον erklärt durch den Gegensatz  
 πλέον ἔξιν, also = nicht bloß an-  
 dern gleichgestellt zu werden;  
 vergl. S. 47, 7.

ἐγγὺς ὁ Σόλων καὶ παραστάς „Οὐ καλῶς“ εἶπεν „ὦ παῖ Ἰπ-  
ποκράτους, ὑποκρίνη τὸν Ὀμηρικὸν Ὀδυσσεά· ταῦτα γὰρ ποιεῖς  
τοὺς πολίτας παρακρουόμενος, οἷς ἐκείνος τοὺς πολεμίους  
ἐξηπάτησεν αἰκισάμενος ἑαυτόν.“ ἐκ τούτου τὸ μὲν πλῆθος  
5 ἦν ἔτοιμον ὑπερμαχεῖν τοῦ Πεισιστράτου καὶ συνῆλθεν εἰς  
ἐκκλησίαν ὁ δῆμος. Ἀρίστωνος δὲ γράψαντος, ὅπως δοθῶσι  
πεντήκοντα κορυνηφόροι τῷ Πεισιστράτῳ φυλακὴ τοῦ σώματος,  
ἀντείπεν ὁ Σόλων ἀναστάς καὶ πολλὰ διεξῆλθεν ὅμοια τούτοις  
οἷς διὰ τῶν ποιημάτων γέγραπεν·

10 Εἰς γὰρ γλῶσσαν ὁρᾶτε καὶ εἰς ἔπη αἱμύλου ἀνδρός.

Ἵμων δ' εἷς μὲν ἕκαστος ἀλώπεκος ἔχνεσι βαίνει,

σύμπασιν δ' ὕμιν χαῦνος ἔνεστι νόος.

ὁρῶν δὲ τοὺς μὲν πένητας ὠρμημένους χαρίζεσθαι τῷ Πει-  
σιστράτῳ καὶ θορυβοῦντας, τοὺς δὲ πλουσίους ἀποδιδράσκοντας  
15 καὶ ἀποδειλιῶντας, ἀπῆλθεν εἰπών, ὅτι τῶν μὲν ἔστι σοφώτε-  
ρος, τῶν δὲ ἀνδρειότερος· σοφώτερος μὲν τῶν μὴ συνιέντων  
τὸ πραττόμενον, ἀνδρειότερος δὲ τῶν συνιέντων μὲν, ἐναντιοῦ-  
σθαι δὲ τῇ τυραννίδι φοβουμένον. τὸ δὲ ψήφισμα κυρώσας ὁ  
δῆμος οὐδὲ περὶ τοῦ πλῆθους ἔτι τῶν κορυνηφόρων διεμικρο-  
20 λογεῖτο πρὸς τὸν Πεισίστρατον, ἀλλ' ὅσους ἐβούλετο τρέφοντα  
καὶ συνάγοντα φανερώς περιεώρα, μέχρι τὴν ἀκρόπολιν κατέσχε.  
γενομένου δὲ τούτου καὶ τῆς πόλεως συνταραχθείσης, ὁ μὲν  
Μεγακλῆς εὐθύς ἔφυγε μετὰ τῶν ἄλλων Ἀλκμαιωνιδῶν, ὁ δὲ  
Σόλων ἤδη μὲν ἦν σφύδρα γέρον καὶ τοὺς βοηθοῦντας οὐκ  
25 εἶχεν, ὅμως δὲ προῆλθεν εἰς ἀγορὰν καὶ διελέχθη πρὸς τοὺς  
πολίτας, τὰ μὲν κακίζων τὴν ἀβουλίαν αὐτῶν καὶ μαλακίαν,  
τὰ δὲ παροξύνων ἔτι καὶ παρακαλῶν μὴ προσέσθαι τὴν ἐλευθε-  
ρίαν· ὅτε καὶ τὸ μνημονευόμενον εἶπεν, ὡς πρῶην μὲν ἦν εὐ-  
μαρέστερον αὐτοῖς τὸ κωλύσαι τὴν τυραννίδα συνισταμένην,  
30 νῦν δὲ μείζον ἔστι καὶ λαμπρότερον ἐκκόψαι καὶ ἀνελεῖν συνε-  
στῶσαν ἤδη καὶ πεφυκυῖαν. οὐδενὸς δὲ προσέχοντος αὐτῷ  
διὰ τὸν φόβον ἀπῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν τὴν ἑαυτοῦ, καὶ λαβὼν  
τὰ ὅπλα καὶ πρὸ τῶν θυρῶν θέμενος εἰς τὸν στενωπὸν „Ἐμοὶ  
μὲν“ εἶπεν „ὡς δυνατὸν ἦν βεβοήθηται τῇ πατρίδι καὶ τοῖς

C. XXX. 2. τὸν Ὀμηρικὸν Ὀδυσσεά κτλ. s. die Erzählung der Helena Odyss. δ, 242—258. — 10. εἰς γὰρ γλῶσσαν κτλ. Der zugehörnde Pentameter ist

anderwärts erhalten: εἰς ἔργον δ' οὐδὲν γινόμενον βλέπετε. — 12. χαῦνος — eig. erschlaft; dann zuchtlos, verkehrt. — 19. διεμι- κρολογεῖτο = marktete um. —

νόμοις.“ καὶ τὸ λοιπὸν ἡσυχίαν ἤγε καὶ τῶν φίλων φεύγειν παραινούντων οὐ προσεῖχεν, ἀλλὰ ποιήματα γράφων ὠνείδιζε τοῖς Ἀθηναίοις.

Εἰ δὲ πεπόνθατε λυγρὰ δι' ὑμετέρεην κακότητα,

μή τι θεοῖς τούτων μῆνιν ἐπαμφέρετε.

5

αὐτοὶ γὰρ τούτους ἠϋξήσατε ῥύματα δόντες,

καὶ διὰ ταῦτα κακὴν ἔσχετε δουλοσύνην.

XXXI. Ἐπὶ τούτοις δὲ πολλῶν νοουθετούντων αὐτὸν ὥς ἀποθανούμενον ὑπὸ τοῦ τυράννου καὶ πυνθανομένων, τίνι πιστεύων οὕτως ἀπονοεῖται „Τῷ γῆρας“ εἶπεν. οὐ μὴν ἀλλ' 10 ὁ Πεισίστρατος ἐγκρατὴς γενόμενος τῶν πραγμάτων οὕτως ἐξεθεράπευσε τὸν Σόλωνα τιμῶν καὶ φιλοφρονούμενος καὶ μεταπεμπόμενος, ὥστε καὶ σύμβουλον εἶναι καὶ πολλὰ τῶν πρασσομένων ἐπαινεῖν. καὶ γὰρ ἐφύλαττε τοὺς πλείστους νόμους τοῦ Σόλωνος ἐμμένων πρῶτος αὐτὸς καὶ τοὺς φίλους 15 ἀναγκάζων.

XXXII. Ἐπεβίωσε δ' οὖν ὁ Σόλων ἀρξαμένου τοῦ Πεισι-στράτου τυραννεῖν, ὥς μὲν Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς ἱστορεῖ, συχνὸν χρόνον, ὥς δὲ Φανίας ὁ Ἐρέσιος, ἐλάττονα δυοῖν ἐτῶν. ἐπὶ Κωμίου μὲν γὰρ ἤρξατο τυραννεῖν Πεισίστρατος, ἐφ' 20 Ἡγεστράτου δὲ Σόλωνα φησιν ὁ Φανίας ἀποθανεῖν τοῦ μετὰ Κωμίου ἀρξαντος. ἡ δὲ διασπορὰ κατακαυθέντος αὐτοῦ τῆς τέφρας περὶ τὴν Σαλαμινίω νῆσον ἔστι μὲν διὰ τὴν ἀτοπίαν ἀπίθανος παντάπασι καὶ μυθώδης, ἀναγέγραπται δ' ὑπὸ τε ἄλλων ἀνδρῶν ἀξιολόγων καὶ Ἀριστοτέλους τοῦ φιλοσόφου. 25

## Solon der Dichter.

Der Gesetzgeber Solon führte zugleich Leier und Schwert und ist einer der vorzüglichsten Elegiker Griechenlands. Einzelnes findet sich schon oben in den Auszügen aus Plutarchos' Biographie. Hier folgt die (unter den erhaltenen) grösste seiner

4. εἰ δὲ πεπόνθατε κτλ., auf diese zwei Distichen folgten die oben unvollständig überlieferten Verspaare: εἰς γὰρ γλώσσαν κτλ. — 6. ῥύματα = *propugnacula*.

C. XXXI. 10. οὐ μὴν ἀλλά, *at vero*. — 11. ἐγκρατὴς γεν. τῶν *vero*. = *rerum potitus*.

C. XXXII. 18. Ἡρακλ. ὁ Ποντ., Schüler des Platon und Aristoteles,

schr. u. a. auch historische Schriften. Seine Schrift über die Staatsverfassungen ist grossenteils aus Aristoteles' verlorenen Politieen (s. ob. S. 1 unt.) geschöpft. — 19. Φανίας ὁ Ἐρέσιος, s. zu c. 14. — 20. Κωμίας war Archon eponymos Ol. 55, 1, Hegestratos im Jahre darauf. — 22. διασπορὰ — τῆς τέφρ., vgl. v. Lyc. extr.

Elegieen politischen Inhalts. Die patriotische Wärme, die selbstlose Hingebung an den Staat, die scharfe Erkenntnis der inneren Notstände desselben, die edle Humanität zeigen, verbunden mit der lichtvollen und anmutigen Sprache, wie in einem hellen Spiegel das geistige und sittliche Bild des ersten Atheners seiner Zeit.

# ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ.

Ἡμετέρη δὲ πόλις κατὰ μὲν Διὸς οὔποτ' ὀλεῖται

αἶσαν καὶ μακάρων θεῶν φρένας ἀθανάτων·

τοίη γὰρ μεγάθυμος ἐπίσκοπος ὀβριμοπάτρῃ

Παλλὰς Ἀθηναίῃ χεῖρας ὑπερθεῖν ἔχει·

αὐτοὶ δὲ φθείρειν μεγάλην πόλιν ἀφραδίῃσιν

ἄστοι βούλονται χρήμασι πειθόμενοι,

δήμου θ' ἡγεμόνων ἄδικος νόος, οἷσιν ἐτοῖμον

ὕβριος ἐκ μεγάλης ἄλγεα πολλὰ παθεῖν·

οὐ γὰρ ἐπίστανται κατέχειν κόρον οὐδὲ παρούσας

εὐφροσύνας κοσμεῖν δαιτὸς ἐν ἡσυχίῃ.

πλουτεῦσιν δ' ἀδίκους ἐργμασι πειθόμενοι

οὔθ' ἱερῶν κτεάνων οὔτε τι δημοσίων

φειδόμενοι κλέπτουσιν ἐφ' ἀρπαγῇ ἄλλοθεν ἄλλος,

Diese, die politischen Grundsätze Solons andeutende Elegie ist, etwas defekt, aufbewahrt von Demosth. de fals. legat. 421 Rsk.; ihre Abfassung fällt jedenfalls in die Zeit vor der solonischen Gesetzgebung, in die Kämpfe der Adels- und Volkspartei; ein Notruf für die politische Reform der Stadt. Eine metrische lateinische Übersetzung besitzen wir von Philipp Melancthon, deren Anfang: *Non urbem superi cupiunt evertere nostram Et nobis, nisi sint numina laesa, favent.* — Sie zerfällt nach einem kurzen Prolog (v. 1—4): Athen unter der sichtbaren Führung der Götter (speciell des Zeus und der Stadtpatronin Pallas Athene) in 2 Hauptteile, v. 5—23: Bild und Wirkungen der *δυσνομία*, 24—31: Gegenbild und Segnungen der *εὐνο-*

*μία*. — 1. *ἡμετέρη δέ*, das *δέ* deutet entweder auf einen vorausgegangenen und ausgefallenen Gegensatz, oder viell. *γε* zu lesen. — *κατὰ μὲν*, opp. *αὐτοὶ δὲ* — *ἄστοι*, Gegensatz der Gnade der Götter und der eignen Verkehrtheit der Menschen (opp. *φρένας* u. *ἀφραδίῃσιν*). Doch bei den verkehrten Menschen bleibt es beim *βούλεσθαι* (v. 6), die göttlichen Verheißungen erfüllen sich doch. — 6. *ἄστοι* = der Adel, opp. der *δήμος* v. 5. — 8. *οἷσιν ἐτοῖμον* c. inf. = denen es bestimmt ist zu —. — 9. *κόρος* (*fastidium*) *τίκτει* nach Theogn. 153 u. Solon fr. 7 (Bgk.) *ὑβριν*; vgl. folg. S. v. 8. — 10. *δαιτὸς* zu *εὐφροσ.* gehörig. Solon spricht von den in Athen üblichen Stammschmäusen und dem dort von den Demagogen geübten



οὐδὲ φυλάσσονται σεμνὰ θέμεθλα Δίκης,  
 ἢ σιγῶσα σύνοιδε τὰ γιγνόμενα πρό τ' ἐόντα.  
 τῷ δὲ χρόνῳ πάντως ἦλθ' ἀποτισομένη.  
 τοῦτ' ἤδη πάσῃ πόλει ἔρχεται ἔλκος ἄφυκτον,  
 εἰς δὲ κακὴν ταχέως ἦλυθε δουλοσύνην, 5  
 ἢ στάσιν ἔμφυλον πόλεμόν θ' εὖδοντ' ἐπεγείρει,  
 ὃς πολλῶν ἐρατὴν ὤλεσεν ἡλικίην.  
 ἐκ γὰρ δυσμενέων ταχέως πολυήρατον ἄστν  
 τρύχεται ἐν συνόδοις τοῖς ἀδικοῦσι φίλαις.  
 ταῦτα μὲν ἐν δῆμῳ στρέφεται κακὰ· τῶν δὲ πενιχρῶν 10  
 ἱκνοῦνται πολλοὶ γαῖαν ἐς ἄλλοδαπὴν  
 πρᾶθέντες δεσμοῖσί τ' ἀεικελίοισι δεθέντες,  
 καὶ κακὰ δουλοσύνης στυγνὰ φέρουσι βίᾱ.  
 οὕτω δημόσιον κακὸν ἔρχεται οἴκαδ' ἐκάστω,  
 αὐλαιοι δ' ἔτ' ἔχειν οὐκ ἐθέλουσι θύραι, 15  
 ὑψηλὸν δ' ὑπὲρ ἔρκος ὑπέρθορον, εὗρε δὲ πάντως,  
 εἰ καὶ τις φεύγων ἐν μυχῷ ἢ θαλάμῳ.  
 ταῦτα διδάξαι θυμὸς Ἀθηναίους με κελεύει,  
 ὥς κακὰ πλεῖστα πόλει δυσνομία παρέχει.  
 εὐνομία δ' εὖκοσμα καὶ ἄρτια πάντ' ἀποφαίνει, 20  
 καὶ θ' ἅμα τοῖς ἀδίκους ἀμφιτίθησι πέδας·  
 τραχέα λειαίνει, παύει κόρον, ὕβριν ἀμανροῖ,  
 αὐαίνει δ' ἄτης ἄνθεα φνύμενα.  
 εὐθύνει δὲ δίκας σκολιάς ὑπερήφανά τ' ἔργα  
 πρᾶννει, παύει δ' ἔργα διχοστασίης, 25  
 παύει δ' ἀργαλέης ἔριδος χόλον, ἔστι δ' ὑπ' αὐτῆς  
 πάντα κατ' ἀνθρώπους ἄρτια καὶ πινυτά.

schädlichen Einflufs. — 3. ἦλθε  
 aor. gnom. — 8. δυσμενέων,  
 die Demagogen sind gemeint. —  
 9. ἐν συνόδοις = in conflictu.  
 — 12. πρᾶθέντες κτλ. cf. Plutarch.  
 Sol. 13., wo das Schicksal der  
 zahlungsunfähigen Schuldner aus  
 dem niederen Bürgerstand geschildert  
 wird. Entweder bestellten  
 sie ihren Gläubigern gegen ein  
 Sechstel des Ertrags die Äcker  
 (ἐκτεμῆριοι, θῆτες a. v. τί-θη-μι,

Arbeiter) ἢ χρεὰ λαμβάνοντες ἐπὶ  
 τοῖς σώμασιν ἀγώγιμοι τοῖς δανείζου-  
 σιν ἦσαν, οἱ μὲν αὐτοῦ δουλεύσαν-  
 τες, οἱ δ' ἐπὶ τῇ ξένῃ πιπρά-  
 σκόμενοι. — 15. ἔτ' — οὐκ =  
 οὐκέτι, non iam. — 23. αὐαίνει  
 κτλ. = erstickt das Unheil im er-  
 sten Keim. Melanchth. 'crescere  
 nec patitur semina sparsa mali.' —  
 24. δίκας σκολιάς schnöde ge-  
 beugte Rechte.

## Der Geschichtschreiber Herodotos.

Herodotos ist geboren zu Halikarnassos in Karien, aus hervorragendem Geschlechte, etwa um das Jahr 485 v. Chr. Durch den Verkehr in der reichen Handelsstadt und ohne Zweifel noch mehr durch den bildenden Einfluß seines Verwandten, des Epikers Panyasis, Verf. einer Heraklee, wurde schon früh in ihm das Interesse an fremden Ländern und Völkern geweckt und sein Geist auf die Erforschung der Thaten der Vorzeit hingelenkt.

Von seinem äußern Lebensgange ist wenig bekannt, wichtig aber seine Verbannung aus der Vaterstadt durch den Tyrannen Lygdamis, einen Enkel der von ihm so gefeierten Königin Artemisia. Der Flüchtling nahm seinen ständigen Wohnsitz auf Samos, durchzog aber von da aus mit mutvoller Beharrlichkeit und in klarbewußtem Eifer für sein beabsichtigtes Werk fast die ganze, den Hellenen damals zugängliche Welt nach den verschiedensten Richtungen. Außer seinem Vaterlande Kleinasien, in dessen westlicher Hälfte er ohne Zweifel alle größern Städte besucht hat, kennt er aus eigener Anschauung wohl sämtliche Landschaften des europäischen Griechenland, dazu sogar Epeiros, Makedonien und Thrakien, und ferner die Inseln des östlichen Mittelmeeres. Außerhalb der Hellenenwelt zog er östlich in das Innere des Perserreiches auf der großen Königsstraße von Ephesus bis über Susa hinaus; längere Zeit muß er namentlich in Babylon und Agbatana verweilt haben. Weiter segelte er südlich die syrische Küste entlang über Tyros nach Ägypten, wo er den Nil bis an die Katarakten (bei der Landesgrenze, der Insel Elephantine) hinauffuhr und außerdem in zahlreichen Städten geraume Zeit verweilend das Wunderland auch durch den Mund gelehrter Priester allseitig zu erkunden suchte. Darauf ist er nördlich in den Pontos Euxeinos gesteuert und hat hier außer mehrern Punkten der Südküste die Mündungen der Hauptflüsse, Tyras, Borysthenes, Hypanis, wo hellenische Kolonien lagen, besucht, um über die weitverzweigten Völkerschaften der Skythen von Augenzeugen Nachrichten einzusammeln. Endlich wurde er noch veranlaßt, westlich das südliche Italien kennen zu lernen, indem er im J. 444 Teilnehmer an der von Athen aus gegründeten Kolonie Thurioi (an der Stätte des zerstörten Sybaris) wurde, woselbst er wohl nicht lange nach 424 (denn so weit etwa reichen einzelne Andeutungen seines Werkes) sein Leben beschloß.

Herodotos, von dessen bedeutender Persönlichkeit die Freundschaftsverhältnisse mit einem Perikles und Sophokles Zeugnis geben, durfte schon im Leben den Beifall von ganz Griechenland vernehmen, als er — wahrscheinlich der erste

Prosaiker — Abschnitte aus seinem Werke der olympischen Festversammlung, sowie auch zu Korinth, Theben und Athen vortrug; er hat mit Recht bei der gesamten Nachwelt den Ehrennamen des „Vaters der Geschichte“ erhalten. Sein nicht vollendetes Geschichtswerk (es bricht ab mit der Eroberung von Sestos 478), welches die alexandrinischen Grammatiker in neun Bücher (nach der Zahl der Musen) einteilten, stellte sich zum ersten Male die Aufgabe, ein Gesamtbild der dem Verfasser bekannten Völkerwelt in ihrem Werden und Sein aufzurollen. Es wird darin Geographie und Geschichte verbunden; die Beschreibung der Länder und ihrer Bewohner ist noch nicht getrennt. Schon vor Herodot hatten zwar die sogenannten Logographen (λόγος = Prosa; opp. ἔπος = Gedicht) die Geschichten einzelner Länder, und der jüngste derselben, Hekataios von Milet, auch die Beschreibung des ganzen Perserreiches und in einem andern Werke die griechische Sagen Geschichte zum Gegenstande ihrer Darstellung gemacht; aber keiner hatte seinen Gesichtskreis so weit wie er gefaßt, keiner war in gewissenhafter Forschung so tief gedungen, keiner endlich hatte verstanden den wissenschaftlichen Stoff zu einem Kunstwerke zu formen. Letzteres ist aber dem Herodotos (abgesehen von der Anmut der Darstellung) namentlich dadurch gelungen, daß er das mannigfaltige Material mittelst einer erhabenen sittlichen Idee zur Einheit zwingt und durchgeistigt. Den Kampf zwischen Griechen und Persern und den Sieg des freien Hellenentums über die despotische Barbarei Asiens zu schildern hat er sich vorgesetzt, und in diesen Rahmen werden auf kunstvolle Weise die Resultate seiner Erkundigung (ἱστορία) und Anschauung (αὐτοψία) über alle Zeiten und Völker als größere und kleinere Episoden, ähnlich wie es Homer zu thun pflegt, eingefügt. Und ebenso wie bei Homer die Göttermacht des Zeus die menschlichen Lose mit poetischer Gerechtigkeit zuteilt, zeigt Herodotos überall das ernste Bestreben, in den menschlichen Geschicken das göttliche Walten nachzuweisen und die Entwicklung des Weltendrama als eine Offenbarung des göttlichen Geistes in seiner Allmacht und Gerechtigkeit aufzufassen. Daß wir dieses in der schroffen Form des „Neides der Götter“ (τὸ θεῶν φθονερόν) von ihm ausgedrückt finden, darf uns ebensowenig irre machen, wie der Umstand, daß er Orakeln, alten Weissagungen, Träumen und andern Wunderzeichen meist unbedingten Glauben schenkt. Mit diesem Aberglauben ist er an seine Zeit und sein Volk gefesselt, und wir finden ihn lebenswürdig; während die Erhabenheit eignen Denkens ihn unsern geläuterten Anschauungen näher bringt und den echt menschlichen Zwiespalt in seiner Natur vergessen läßt.

Herodotos' persönliche Glaubwürdigkeit in Zweifel zu stellen, bietet sich weder aus dem oben Gesagten noch sonst ein Anlaß; vielmehr haben gerade die neuern Forschungen in Asien und Ägypten dieselbe immer mehr in helles Licht gestellt. Die Neigung freilich, einer seinen Ideen zusagenden Form der Erzählung vor andern den Vorzug zu erteilen, läßt sich nicht hinwegleugnen; und ebenso hat er vielfach die hellenische Sage als Geschichte genommen. Doch liegt bei seiner Unbefangenheit alles dieses klar auf der Hand und erleichtert dem kritischen Betrachter sein Geschäft wesentlich. Auch darf man ihm nicht anrechnen, daß er, wie nach ihm fast alle großen Historiker des Altertums, die Hauptpersonen selbst redend einführt, als habe er ihre Worte vernommen: ein Rest des natürlichen Zusammenhanges mit der epischen Dichtkunst, auf deren Trümmern die Geschichtschreibung erwachsen ist.

Diese Abhängigkeit vom Epos, vor allen vom homerischen, zeigt sich am stärksten in der Sprache. Nicht allein daß der geborne Dorier im ionischen Dialekte schrieb, wie seine Vorgänger, die Logographen, gethan hatten, auch im Wortgebrauch, in Wendungen und der ganzen Satzbildung steht er dem Homer näher, als irgend einem der fast gleichzeitigen Attiker. Und gerade diese Sprache, wie wohl eignet sie dem ruhigen, breiten und langsamen Flusse seiner Erzählung und vollendet damit die Einheit der Kunstform, welche seinem Werke aufgeprägt ist!

Wir lassen eine kurze Übersicht vom Inhalte der einzelnen Bücher folgen:

- I. Buch. Nach Berührung des Urzwistes zwischen Hellenen und Barbaren im Raube der Io, Europa, Medea, Helena, des troischen Krieges: Kroisos und die frühern lydischen Könige; ihre Unterwerfung der griechischen Kolonien. Kroisos von Kyros besiegt. Episode: Geschichte der Meder und Babylonier. Kyros' Gründung des Perserreiches, seine Thaten und sein Tod.
- II. Buch. Kambyses; sein Zug nach Ägypten: Beschreibung und Geschichte Ägyptens.
- III. Buch. Fortsetzung: Unterwerfung von Ägypten und Kyrene. Pseudo-Smerdis; Dareios Hystaspes' Sohn.
- IV. Buch. Dareios' Zug gegen die Skythen; Beschreibung ihrer Länder und Sitten. Nachrichten über Libyen und Kyrene, wohin eine Expedition der Perser vorbereitet wurde.
- V. Buch. Der ionische Aufstand: Athens und Spartas jüngste Geschichte.
- VI. Buch. Die beiden ersten Perserkriege gegen Griechenland. Schlacht bei Marathon.

- VII. Buch. Dritter Zug unter Xerxes. Rüstungen dazu. Sicilische Angelegenheiten. Kampf bei Thermopylai.  
 VIII. Buch. Seetreffen bei Artemision; Schlacht bei Salamis; Xerxes' Flucht.  
 IX. Buch. Schlachten bei Plataiai und Mykale. Weitere Folgen.

### 3. Peisistratos.

(Herod. I, 59—64.)

59. — Ἴπποκράτει γὰρ ἔοντι ἰδιώτῃ καὶ θεωρέοντι τὰ Οὐλύμπια τέρας ἐγένετο μέγα· θύσαντος γὰρ αὐτοῦ τὰ ἱερά οἱ λέβητες ἐπεστεῶτες καὶ κρεῶν τε ἔοντες ἔμπλεοι καὶ ὕδατος ἄνευ πυρὸς ἔξεσαν καὶ ὑπερέβαλον. Χίλων δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος παρατυχῶν καὶ θηησάμενος τὸ τέρας συνεβούλευε Ἴπποκράτει πρῶτα μὲν γυναῖκα τεκνοποιὸν μὴ ἄγεσθαι ἐς τὰ οἰκία, εἰ δὲ τυγχάνει ἔχων, δεύτερα τὴν γυναῖκα ἐκπέμπειν, καὶ εἴ τις οἱ τυγχάνει εὖν παῖς, τοῦτον ἀπείπασθαι. οὐκὼν ταῦτα παραινέσαντος Χίλωνος πείθεσθαι ἐθέλειν τὸν Ἴπποκράτη, γενέσθαι οἱ μετὰ ταῦτα τὸν Πεισίστρατον τοῦτον, ὃς στασια-  
 ζόντων τῶν παρὰ τῶν καὶ τῶν ἐκ τοῦ πεδίου Ἀθηναίων, καὶ τῶν μὲν προεστεῶτος Μεγακλέος τοῦ Ἀλκμαίωνος, τῶν δὲ ἐκ τοῦ πεδίου Λυκούργου τοῦ Ἀριστολαΐδεω, καταφρονήσας τὴν τυραννίδα ἤγειρε τρίτην στάσιν, συλλέξας δὲ στασιώτας καὶ τῷ λόγῳ τῶν ὑπερακρίων προστάς μηχανᾶται τοιαύδε· τρωματίσας  
 ἑωυτόν τε καὶ ἡμιόνους ἤλασε ἐς τὴν ἀγορὴν τὸ ζεύγος ὡς ἐκπεφηνῶς τοὺς ἐχθρούς. οἳ μιν ἐλαύνοντα ἐς ἀγρὸν ἠθέλησαν ἀποκῆσαι δῆθεν, ἐδέετό τε τοῦ δήμου φυλακῆς τινος πρὸς αὐτοῦ κυρῆσαι, πρότερον εὐδοκίμησας ἐν τῇ πρὸς Μεγαρέας γενομένῃ στρατηγίῃ, Νίσαιάν τε ἐλὼν καὶ ἄλλα ἀποδεξάμενος  
 μεγάλα ἔργα. ὁ δὲ δῆμος ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐξαπατηθεὶς ἐδωκέ

4. Χίλων, einer der 7 Weisen, welcher auch gesetzgeberisch in Sparta gewirkt zu haben scheint. — 8. ἀπείπασθαι, sich lossagen = verstossen. — ὦν (= οὖν) gehört zu γενέσθαι, ist aber vorgreifend in den Kausalsatz gebracht, welcher dadurch selbständig wird. (Halbvollendeter Versuch parataktischer Konstruktion mit Parenthese.) — 9. ἐθέλειν — γενέσθαι,

plötzlicher Übergang in oratio obliqua; erg. λέγουσιν. — 11. παρὰ τῶν κτλ. Die Parteienbenennungen in dem Hilfsbuche erläutert. — 13. καταφρονεῖν τι: auf etwas sinnen, verstärktes φρονεῖν (unattisch). — 18. δῆθεν scilicet, „vorgethan“. — 20. στρατηγίῃ, in dem bekannten Feldzuge, wozu Solon die Athener anregte. — Νίσαια, der Hafen der Stadt Me-

- οἱ τῶν ἀστῶν καταλέξας ἄνδρας τριηκοσίους, οἱ δορυφόροι μὲν οὐκ ἐγένοντο Πεισιστράτου, κορυννηφόροι δέ· ξύλων γὰρ κορύνας ἔχοντες εἶποντο οἱ ὅπισθε. συνεπαναστάντες δὲ οὗτοι ἅμα Πεισιστράτῳ ἔσχον τὴν ἀκρόπολιν. ἔνθα δὴ ὁ Πεισίστρατος
- 5 ἦρχε Ἀθηναίων, οὔτε τιμὰς τὰς εἰσέσοντας συνταράξας οὔτε θέσμια μεταλλάξας, ἐπὶ τε τοῖσι κατεστειώσι ἔνεμε τὴν πόλιν κοσμέων καλῶς τε καὶ εὖ. 60. μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον τῷντὸ φρονήσαντες οἱ τε τοῦ Μεγακλέος στασιῶται καὶ οἱ τοῦ Ανκούργου ἐξελαύνουσί μιν. οὕτω μὲν Πεισίστρατος ἔσχε τὸ
- 10 πρῶτον Ἀθήνας, καὶ τὴν τυραννίδα οὐκ ἄρτα ἐρριζωμένην ἔχων ἀπέβαλε, οἱ δὲ ἐξελάσαντες Πεισίστρατον αὐτὶς ἐκ νέης ἐπ' ἀλλήλοισι ἐστασίασαν. περιελαννόμενος δὲ τῇ στάσι ὁ Μεγακλῆς ἐπεκηρυκεύετο Πεισιστράτῳ, εἰ βούλοιτό οἱ τὴν θυγατέρα ἔχειν γυναικα ἐπὶ τῇ τυραννίδι. ἐνδεξαμένου δὲ τὸν λόγον
- 15 καὶ ὁμολογήσαντος ἐπὶ τούτοις Πεισιστράτου μηχανῶνται δὴ ἐπὶ τῇ κατόδῳ προῆγμα εὐηθέστατον, ὥς ἐγὼ εὐρίσκω, μακροῦ, ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη ἐκ παλαιτέρου τοῦ βαρβάρου ἔθνους τὸ Ἑλληνικὸν ἐὼν καὶ δεξιώτερον καὶ εὐηθείης ἡλιθίου ἀπηλλαγμένον μᾶλλον, εἰ καὶ τότε γε οὗτοι ἐν Ἀθηναίοισι τοῖσι πρῶτοις λεγο-
- 20 μένοισι εἶναι Ἑλλήνων σοφίην μηχανῶνται τοιάδε. ἐν τῷ δήμῳ τῷ Παιανιῇ ἦν γυνή, τῇ οὖνομα ἦν Φύη, μέγαθος ἀπὸ τессέρων πήχεων ἀπολείπουσα τρεῖς δακτύλους καὶ ἄλλως εὐειδής. ταύτην τὴν γυναικα σκευάσαντες πανοπλίῃ, ἐς ἄρμα ἐςβιβά-

gara. — 1. δορυφόροι und κορυννηφόροι, ironisches Wortspiel. Den gewöhnlichen Namen der Tyrannenwache suchte P. zu vermeiden. — 5. τιμὰς, die Ehrenstellen (*honores*) schaffte er nicht ab (z. B. das Archontat), und ἐπὶ τοῖσι κατεστειώσι „nach der bestehenden (solonischen) Verfassung“ verwaltete (*ἐνεμε*) er die Stadt. — 12. περιελαννόμενος, *circumventus*, durch Umtriebe seiner (eigenen) Partei bedrängt. — 14. ἐπὶ τῇ τυρ. unter der Bedingung; ebenso im folg. ἐπὶ τούτοις; dann aber ἐπὶ τῇ κατόδῳ zum Zweck der Rückkehr. — 17. ἐπεὶ γε ἀπεκρίθη κτλ. sollte dem folgenden εἰ καὶ τότε untergeordnet sein. Sinn: höchst albern, wenn man nämlich, da doch schon seit älterer Zeit sich das Hellenen-

volk von den Barbaren als ein geweckteres unterschieden hatte, noch zu damaliger Zeit solches den Athenern zumuten konnte. — 21. τессέρων πήχεων. Die (babylonische Elle zu 1½ Fuß; jeder Fuß zu 16 Zoll. Herodot hat sicher Recht, wenn er an die Möglichkeit eines so groben Täuschungsversuches nicht glaubt. Offenbar wurde nach der Einigung der Parteien der Einzug des P. als ein feierliches Fest gestaltet, wobei jenes Weib als Figurantin mit den Attributen der Göttin geschmückt erschien. Für die Neigung zu solchem Gepränge spricht bei dem volksfreundlichen Tyrannen auch die durch ihn vollzogene Umgestaltung des Bakchosfestes in förmliche theatrale Darstellung. Späterhin erst machte die wenig gewissenhafte

σαντες καὶ προδέξαντες σχῆμα, οἷόν τι ἔμελλε εὐπρεπέστατον φανέσθαι ἔχουσα, ἡλαυνον ἐς τὸ ἄστυ, προδρομούς κήρυκας προπέμπαντες, οἱ τὰ ἐντεταλμένα ἡγόρευον ἐς τὸ ἄστυ ἀπικόμενοι, λέγοντες τοιάδε· Ὡς Ἀθηναῖοι, δέκεσθε ἀγαθῷ νόῳ Πεισίστρατον, τὸν αὐτὴ ἡ Ἀθηναίη τιμῆσασα ἀνθρώπων μάλι- 5 στα κατάγει ἐς τὴν ἑωυτῆς ἀκρόπολιν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα διαφροϊτέοντες ἔλεγον, αὐτίκα δὲ ἐς τε τοὺς δῆμους φάτις ἀπίκετο, ὡς Ἀθηναίη Πεισίστρατον κατάγει, καὶ ἐν τῷ ἄστεϊ πευθόμενοι τὴν γυναικα εἶναι αὐτὴν τὴν θεὸν προσεύχοντό τε τὴν ἀν- 10 θρωπον καὶ ἐδέκοντο τὸν Πεισίστρατον. 61. ἀπολαβὼν δὲ τὴν τυραννίδα τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ ὁ Πεισίστρατος κατὰ τὴν ὁμολογίην τὴν πρὸς Μεγακλέα γενομένην γαμέει τοῦ Μεγακλέος τὴν θυγατέρα. οἷα δὲ παίδων τέ οἱ ὑπαρχόντων νεηνιέων καὶ λεγομένων ἐναγέων εἶναι τῶν Ἀλκμαιωνιδέων, οὐ βουλόμενός οἱ γενέσθαι ἐκ τῆς νεογάμου γυναικὸς τέκνα ἐμίσγετό οἱ οὐ 15 κατὰ νόμον. τὰ μὲν νυν πρῶτα ἔκρυπτε ταῦτα ἡ γυνή, μετὰ δέ, εἴτε ἱστορεύσῃ εἴτε καὶ οὐ, φράζει τῇ ἑωυτῆς μητρὶ, ἡ δὲ τῷ ἀνδρὶ. τὸν δὲ δεινόν τι ἔσχε ἀτιμάζεσθαι πρὸς Πεισιστράτου. ὀργῇ δέ, ὡς εἶχε, καταλλάσσετο τὴν ἔχθρην τοῖσι στασιώτησι. μαθὼν δὲ ὁ Πεισίστρατος τὰ ποιούμενα ἐπ' ἑωυτῷ 20 ἀπαλλάσσετο ἐκ τῆς χώρης τὸ παράπαν, ἀπικόμενος δὲ ἐς Ἐρετρίαν ἐβουλεύετο ἅμα τοῖσι παισὶ. Ἰππῖω δὲ γνώμην νικήσαντος ἀνακτᾶσθαι ὀπίσω τὴν τυραννίδα, ἐνθαῦτα ἡγριον δωτίνας ἐκ τῶν πολίων, αἰτινὲς σφι προαιδέατό κού τι. πολλῶν δὲ με- 25 γάλα παρασχόντων χρήματα Θηβαῖοι ὑπερεβάλοντο τῇ δόσι τῶν χρημάτων. μετὰ δέ, οὐ πολλῷ λόγῳ εἰπεῖν, χρόνος διέφθυ καὶ πάντα σφι ἐξήρτυτο ἐς τὴν ἀάτοδον. καὶ γὰρ Ἀργεῖοι μισθωτοὶ ἀπίκοντο ἐκ Πελοποννήσου, καὶ Νάξιος σφι ἀνὴρ ἀπιγμέ- 30 νος ἐθέλοντής, τῷ οὖνομα ἦν Λύγδαμης, προθυμίην πλείστην παρείχετο κομίσας καὶ χρήματα καὶ ἀνδρας. 62. ἐξ Ἐρετρίης δὲ 30

mündliche Tradition daraus jenes Märchen. — 13. οἷα c. part. = attisch ἄτε. — 14. ἐναγέων, fluchbeladen, wegen des kylonischen Frevels. — 18. δεινόν τι ἔσχε, *graviter tulit*. — 19. ὀργῇ ὡς εἶχε, *ut erat iratus*, noch in vollem Zorne. — 20. τὰ ποιούμενα ἐπ' ἑωυτῷ, was gegen ihn im Werke war. — 24. προαιδέατο, ihm vorher zu Dank verpflichtet (Ehrfurcht

schuldig) waren. — 25. Θηβαῖοι, welche der athenischen Demokratie zu allen Zeiten feindlich waren. — 26. διέφθυ = διήλθε; *tempore interiecto*. — 27. Ἀργεῖοι, dadurch veranlaßt, daß P. die Timonassa aus Argos geheiratet hatte. — 29. Λύγδαμης hatte einen verunglückten Versuch zur Tyrannis auf seiner Insel gemacht und war dann ebenfalls nach Eretria geflohen. —

ὀρμηθέντες διὰ ἐνδεκάτου ἔτους ἀπίκοντο ὀπίσω. καὶ πρῶτον  
 τῆς Ἀττικῆς ἴσχουσι Μαραθῶνα. ἐν δὲ τούτῳ τῷ χώρῳ σφι  
 στρατοπεδενομένοισι οἱ τε ἐκ τοῦ ἄστεος στασιῶται ἀπίκοντο,  
 ἄλλοι τε ἐκ τῶν δήμων προσέρρεον, τοῖσι ἡ τυραννὶς πρὸ ἔλευ-  
 5 θερίας ἦν ἀσπαστότερον. οὗτοι μὲν δὴ συνηλίζοντο Ἀθηναίων  
 ἐδοί ἐκ τοῦ ἄστεος, ἕως μὲν Πεισίστρατος τὰ χρήματα ἤγειρε,  
 καὶ μεταῦτις ὡς ἔσχε Μαραθῶνα, λόγον οὐδένα εἶχον, ἐπείτε  
 δὲ ἐπύθοντο ἐκ τοῦ Μαραθῶνος αὐτὸν πορεύεσθαι ἐπὶ τὸ ἄστυ,  
 οὕτω δὴ βωθέουσι ἐπ' αὐτόν. καὶ οὗτοί τε πανστρατιῇ ἦισαν  
 10 ἐπὶ τοὺς κατιόντας καὶ οἱ ἀμφὶ Πεισίστρατον, ὡς ὀρμηθέντες  
 ἐκ Μαραθῶνος ἦισαν ἐπὶ τὸ ἄστυ, ἐς τῷτο συνιόντες ἀπικ-  
 νέονται ἐπὶ Παλληνίδος Ἀθηναίης ἱρόν, καὶ ἀντία ἔθεντο τὰ  
 ὅπλα. ἐνθαῦτα θείῃ πομπῇ χρεόμενος παρίσταται Πεισιστράτῳ  
 Ἀμφίλυτος ὁ Ἀχαρνὲς χρησμολόγος ἀνὴρ, ὃς οἱ προσιών χρᾶ  
 15 ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ τάδε λέγων·

Ἔρριπται δ' ὁ βόλος, τὸ δὲ δίκτυον ἐκπεπέτασται,  
 θύννοι δ' οἰμήσουσι σεληναίης διὰ νυκτός.

63. ὁ μὲν δὴ οἱ ἐνθεάζων χρᾶ τάδε, Πεισίστρατος δὲ συλλαβὼν  
 τὸ χρηστήριον καὶ φᾶς δέκεσθαι τὸ χρησθὲν ἐπῆγε τὴν στρα-  
 20 τήν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ ἐκ τοῦ ἄστεος πρὸς ἄριστον τετραμμένοι  
 ἦσαν δὴ τηνικαῦτα, καὶ μετὰ τὸ ἄριστον μετεξέτεροι αὐτῶν οἱ  
 μὲν πρὸς κύβους, οἱ δὲ πρὸς ὕπνον. οἱ δὲ ἀμφὶ Πεισίστρατον  
 ἐσπεδόντες τοὺς Ἀθηναίους τράπουσι. φευγόντων δὲ τούτων  
 βουλὴν ἐνθαῦτα σοφωτάτην Πεισίστρατος ἐπιτεχνᾷται, ὅπως  
 25 μῆτε ἀλισθεῖεν ἔτι οἱ Ἀθηναῖοι διεσκαδασμένοι τε εἶεν. ἀνα-  
 βιάσας τοὺς παῖδας ἐπὶ ἵππους προέπεμπε, οἱ δὲ καταλαμ-  
 βάνοντες τοὺς φεύγοντας ἔλεγον τὰ ἐντεταλμένα ὑπὸ Πεισι-  
 στράτου, θαρσύνειν τε κελεύοντες καὶ ἀπιέναι ἕκαστον ἐπὶ τὰ  
 ἑωυτοῦ. 64. πειθομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων, οὕτω δὴ Πεισί-  
 30 στρατος τὸ τρίτον σχὼν Ἀθήνας ἐρρίξωσε τὴν τυραννίδα ἐπι-  
 κούροισι τε πολλοῖσι καὶ χρημάτων συνόδοις, τῶν μὲν

1. διὰ ἐνδ. „nach Verlauf von“. — 12. Παλληνίδος, in Pallene, welches hiernach wahr- scheinlich zwischen Brilessos (Pen- telikon) und dem nördlichen Fusse des Hymettos lag. — ἀντία ἔθεντο τὰ ὅπλα „castra ex ad- verso posuerunt“. — 14. Ἀχαρνὲς, aus dem großen Demos Ἀχαρναί, zwei Stunden nördl. von Athen be-

legen. — 15. ἐν ἑξαμέτρῳ τόνῳ. Τόν bedeutet auch im ältern Deutsch die Weise des Liedes, den Rhythmus. — 16. βόλος, der Netzwurf. — 17. θύννοι, der Thun- fischfang ist dem Heringsfange zu vergleichen. — 18. συλλαβῶν ver- stehen, δέκεσθαι omen accipere. — 21. μετεξέτεροι = ἐνιοι. — 31. σύνοδοι = πρόσδοι Einkünfte.



αὐτόθεν, τῶν δὲ ἀπὸ Στρυμόνος ποταμοῦ συνιόντων, ὁμήρους τε τῶν παραμεινάντων Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτίκα φυγόντων παῖδας λαβὼν καὶ καταστήσας ἐς Νάξον (καὶ γὰρ ταύτην ὁ Πεισίστρατος κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέτρειψε Λυγδάμῳ), πρὸς τε ἔτι τούτοισι τὴν νῆσον Δῆλον καθήρας ἐκ τῶν λογίων, ὃ καθήρας δὲ ὧδε· ἐπ' ὅσον ἐποψις τοῦ ἱεροῦ εἶχε, ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκροὺς μετεφόρεε ἐς ἄλλον χῶρον τῆς Δῆλου. καὶ Πεισίστρατος μὲν ἐτυράννευε Ἀθηναίων, Ἀθηναίων δὲ οἱ μὲν ἐν τῇ μάχῃ ἐπεπτώκεσαν, οἱ δὲ αὐτῶν μετὰ Ἀλκμαιωνιδέων ἔφευγον ἐκ τῆς οἰκίης.

10

#### 4. Die Vertreibung der Peisistratiden.

(Herod. V, 55. 56. 62—65.)

55. Ἐπεὶ Ἰππαρχὸν τὸν Πεισιστράτου, Ἰππίῳ δὲ τοῦ τυράννου ἀδελφεόν, ἰδόντα ὄψιν ἐνυπνίου ἐναργεστάτην κτείνουσι Ἀριστογείτων καὶ Ἀρμόδιος γένος ἔοντες τὰ ἀνέκαθεν Γεφυραῖοι, μετὰ ταῦτα ἐτυράννευοντο Ἀθηναῖοι ἐπ' ἔτεα τέσσερα οὐδὲν ἔσσον, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἢ πρὸ τοῦ. 56. ἡ μὲν νυν ὄψις 15 τοῦ Ἰππαρχοῦ ἐνυπνίου ἦν ἥδε. ἐν τῇ προτέρῃ νυκτὶ τῶν Παναθηναίων ἐδόκεε ὁ Ἰππαρχος ἄνδρα οἱ ἐπιστάντα μέγαν καὶ εὐεῖδέα αἰνίσσεσθαι τάδε ἔπεα·

Τλῆθι λέων ἄτλητα παθὼν τετληότι θυμῷ·

οὐδείς ἀνθρώπων ἀδικῶν τίσιν οὐκ ἀποτίσει.

20

ταῦτα δέ, ὥς ἡμέρῃ ἐγένετο τάχιστα, φανερός ἦν ὑπερτιθέμε-

— 1. αὐτόθεν, aus den laurischen Silberbergwerken, Zöllen, Steuern.

— 4. Λυγδάμῳ, welchen die Spartaner i. J. 524 wieder stürzten.

— 5. ἐκ τῶν λογίων. Einheimische Weissagungen gab es in Athen sehr viele; an Delphi ist hier nicht zu denken. — 6. ἐπ' ὅσον ἐποψις τοῦ ἱεροῦ εἶχε, d. h. nach Thukyd. III, 104, der dasselbe erzählt: ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐφεωράτο τῆς νήσου.

13. τὰ ἀνέκαθεν, von ihren Vätern her. Diese Gephyraier sollen nach Herodotos' eigner Untersuchung phoinikischer Abkunft und aus ihrer Niederlassung in Tanagra durch die Boioter vertrieben nach Athen eingewandert sein. — 17. Παναθηναίων. Dies Fest wurde zum

Andenken an die politische Vereinigung aller attischen Gauen durch Theseus jährlich gefeiert, besonders glänzend aber alle 4 Jahre, wobei das ganze Volk in Procession und im vollen Waffenschmuck seiner Schutzgöttin ein gesticktes Prachtgewand (πέπλος) auf die Burg darbrachte. — 19. τλῆθι. Die Paronomasie auch in der Übersetzung von Grotius:

*Fortiter haec, leo, fer, quamvis fera, quando ferendum est; Injustos homines sero cita poena sequetur.*

— 21. ὡς τάχιστα, ubi primum.

— ὑπερτιθέμενος, übergeben, anvertrauen; ἀπειπάμενος, sich aus dem Sinne schlagen; cf. oben p. 59.

νος ὀνειροπόλοισι· μετὰ δὲ ἀπειπάμενος τὴν ὄψιν ἔπεμπε τὴν πομπήν, ἐν τῇ δὴ τελευτᾷ.

62. Ἡ μὲν δὴ ὄψις τοῦ Ἰππάρχου ἐνυπνίου ἀπήρηταί μοι· δεῖ δὲ πρὸς τοῦτοισι ἔτι ἀναλαβεῖν τὸν κατ' ἀρχὰς ἥια λέξων λόγον, ὡς τυράννων ἡλευθερώθησαν Ἀθηναῖοι. Ἰππείω τυραννεύοντος καὶ ἐμπικραινομένου Ἀθηναίοισι διὰ τὸν Ἰππάρχου θάνατον Ἀλκμαιωνίδαι γένος ἔοντες Ἀθηναῖοι καὶ φεύγοντες Πεισιστρατίδας, ἐπεὶ τέ σφι ἅμα τοῖσι ἄλλοισι Ἀθηναίων φυγάσι πειρωμένοισι κατὰ τὸ ἰσχυρὸν οὐ προεχώρεε κάτοδος, ἀλλὰ 10 προσέπταιον μεγάλως πειρώμενοι κατιέναι τε καὶ ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας, Λειψύδριον τὸ ὑπὲρ Παιονίης τειχίσαντες, ἐνθαῦτα οἱ Ἀλκμαιωνίδαι πᾶν ἐπὶ τοῖσι Πεισιστρατίδῃσι μηχανώμενοι παρ' Ἀμφικτυόνων τὸν νηὸν μισθοῦνται τὸν ἐν Δελφοῖσι, τὸν νῦν ἔοντα, τότε δὲ οὐκ ὡ, τοῦτον οἰκοδομήσαι. 15 οἷα δὲ χρημάτων εὐ ἦκοντες καὶ ἔοντες ἄνδρες δόκιμοι ἀνέκαθεν ἔτι, τὸν τε νηὸν ἐξεργάσαντο τοῦ παραδείγματος κάλλιον τὰ τε ἄλλα, καὶ συγκείμενόν σφι πωρίνον λίθου ποιέειν τὸν νηὸν Παρίου τὰ ἔμπροσθε αὐτοῦ ἐξεποίησαν. 63. ὡς ὦν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι λέγουσι, οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐν Δελφοῖσι κατήμενοι 20 ἀνέπειθον τὴν Πυθίην χρήμασι, ὅπως ἔλθοιεν Σπαρτιατέων ἄνδρες εἴτε ἰδίῳ στόλῳ εἴτε δημοσίῳ χρησόμενοι, προσφέρειν σφι τὰς Ἀθήνας ἐλευθεροῦν. Λακεδαιμόνιοι δέ, ὥς σφι αἰεὶ τὸ αὐτὸ πρόφαντον ἐγένετο, πέμπουσι Ἀρχιμόλιον τὸν Ἀστέρως,

— 2. τελευτᾷ. Dafs seine Ermordung rein aus Privatrache in Folge eines Liebeshandels hervorging, erweist Thukyd. VI, 54—60. Dennoch wurden Harmodios und Aristogeiton in der Volksanschauung zu Freiheitshelden und leuchtenden Vorbildern verklärt, namentlich in einem schönen Tischgesange (Skolion), dessen erste Strophe hier Platz finden mag:

Ἐν μύρτον κλαδί τὸ ξίφος φορήσω,  
ὥσπερ Ἀρμόδιος κ' Ἀριστογείτων,  
ὅτε τὸν τυράννον κτανέτην  
ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποίησάτην.

Myrtenzweige trug ein Teil der panathenaischen Procession, ebenso aber der Tischsänger. — 4. ἥια λέξων vgl. das französische *aller*

*dire*. — 9. κατὰ τὸ ἰσχυρὸν, mit Gewalt, aus allen Kräften.

— 11. Λειψύδριον muß hiernach am nördlichen Ende der athenischen Ebene, auf den Vorbergen des Parnes gelegen haben. Übrigens muß der längere Jahre in Anspruch nehmende Tempelbau früher begonnen sein. — 13. μισθοῦνται οἰκοδομήσαι, *conducunt aedificandum*.

— 15. χρημάτων εὐ ἦκοντες = εὐ ἔχοντες, wohl versehen mit Geld. — 16. παρὰ δειγμα, der Plan oder das Modell. — 17. συγκείμενον partic. absol.: während im Vertrage ausgemacht war. — πωρίνος λίθος ist eine poröse, leichte Marmorart, an Farbe der parischen nahestehend, doch ohne deren Glanz und Festigkeit. — 20. ὅπως = ὅποτε. — 21. προσφέρειν verkünden, auf-

έόντα τῶν ἀσίων ἄνδρα δόκιμον, σὺν στρατῷ ἐξελῶντα Πει-  
 σιστρατίδας ἐξ Ἀθηνέων, ὅμως καὶ ξείνους σφι έόντας τὰ  
 μάλιστα· τὰ γὰρ τοῦ θεοῦ πρεσβύτερα έποιεῦντο ἢ τὰ τῶν  
 ἀνδρῶν. πέμπουσι δὲ τούτους κατὰ θάλασσαν πλοίοισι. ὁ μὲν  
 δὴ προσσχὼν ἐς Φάληρον τὴν στρατιὴν ἀπέβησε, οἱ δὲ Πει- 5  
 σιστρατίδαι προπυθανόμενοι ταῦτα έπεκαλέοντο ἐκ Θεσσαλῆς  
 ἐπικουρίην. έπεποιήτο γάρ σφι συμμαχίη πρὸς αὐτούς. Θεσ-  
 σαλοὶ δέ σφι δεομένοισι ἀπέπεμψαν κοινὴ γνῶμη χρεόμενοι  
 χιλίην τε ἵππον καὶ τὸν βασιλέα τὸν σφέτερον Κινέην ἄνδρα  
 Γονναῖον· τοὺς έπειτέ έσχον συμμάχους οἱ Πεισιστρατίδαι, 10  
 έμμηχανέοντο τοιάδε· κείραντες τῶν Φαληρέων τὸ πεδίον καὶ  
 ἱπάσιμον ποιήσαντες τοῦτον τὸν χῶρον έπήκαν τῷ στρατο-  
 πέδῳ τὴν ἵππον· έμπεσοῦσα δὲ διέφθειρε ἄλλους τε πολλοὺς  
 τῶν Λακεδαιμονίων καὶ δὴ καὶ τὸν Ἀρχιμόλιον, τοὺς δὲ περι-  
 γενομένους αὐτῶν ἐς τὰς νέας κατεΐρξαν. ὁ μὲν δὴ πρῶτος 15  
 στόλος ἐκ Λακεδαιμόνος οὕτω ἀπήλλαξε, καὶ Ἀρχιμόλιον εἰσὶ  
 ταφαὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλωπεκῆσι, ἀρχοῦ τοῦ Ἡρακλείου τοῦ ἐν  
 Κυνοσάργει. 64. μετὰ δὲ Λακεδαιμόνιοι μέζω στόλον στείλαντες  
 ἀπέπεμψαν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, στρατηγὸν τῆς στρατιῆς ἀποδέ-  
 ξαντες βασιλέα Κλεομένεα τὸν Ἀναξανδρῶδεω, οὐκέτι κατὰ 20  
 θάλασσαν στείλαντες, ἀλλὰ κατ' ἥπειρον, τοῖσι έσβαλοῦσι ἐς  
 τὴν Ἀττικὴν χώραν ἢ τῶν Θεσσαλῶν ἵππος πρώτη προσέμιξε  
 καὶ οὐ μετὰ πολλὸν έτράπετο, καὶ σφρων έπεσον ὑπὲρ τεσσε-  
 ράκοντα ἄνδρας· οἱ δὲ περιγενόμενοι ἀπαλλάττοντο ὥς έχον  
 ἰθὺς ἐπὶ Θεσσαλῆς. Κλεομένης δὲ ἀπικόμενος ἐς τὸ ἄστυ 25  
 ἄμα Ἀθηναίων τοῖσι βουλομένοισι εἶναι έλευθέροισι έπολιόρκει  
 τοὺς τυράννους ἀπεργμένους ἐν τῷ Πελασγικῷ τείχεϊ. 65. καὶ

tragen. — 2. ὅμως pleonastisch beim Koncessivsätze. (Ähnlich im Lateinischen *tamen*; s. Halm zu Cic. *Sest.* 140.) — 3. πρεσβύτερα έποιεῦντο, sie hielten dafür, dafs dies vorgehe (achteten des Gottes Gebote höher), wie im Lat. *antiquius habere*. — 5. προσσχὼν, τὰς νᾶς, landen. — 10. Γονναῖον, aus Gonnoi, einer Stadt in der Nähe des Thals Tempe. — 17. Ἀλωπεκαί, ein Demos nahe bei der Stadt am Fusse des Lykabettos; er stiefs an das *Κυνοσάργες*, die nordöstliche Vorstadt von Athen, in der sich ein Heraklestempel (der

Sage nach hatte der Held hier den Kerberos aus dem Hades heraufgebracht) und ein Gymnasion befand, welches den unechten Söhnen der Bürger und den Metoiken als Übungsplatz angewiesen war. — 23. έτράπετο. Das Nähere giebt Frontin. *Strateg.* II, 2, 9: *Cleomenes Lacedaemonius adversus Hippiam, qui equitatu praevalerat, planitiem, in qua dimicaturus erat, arboribus prostratis impedivit et inviam equiti fecit*. — 27. Πελασγικὸν τεῖχος ist hier die Akropolis nebst den nördlichen und westlichen Abhängen, welche durch eine Mauer in

οὐδέν τι πάντως ἂν ἐξείλον τοὺς Πεισιστρατίδας οἱ Λακεδαιμόνιοι (οὔτε γὰρ ἐπέδρην ἐπενόεον ποιήσασθαι, οἳ τε Πεισιστρατίδαι σίτοισι καὶ ποτοῖσι εὖ παρεσκευάδατο), πολιορκήσαντες τε ἂν ἡμέρας ὀλίγας ἀπαλλάσσοντο ἐς τὴν Σπάρτην. νῦν  
 5 δὲ συντυχήῃ τοῖσι μὲν κακῇ ἐπεγένετο, τοῖσι δὲ ἡ αὐτῇ αὕτῃ σύμμαχος· ὑπεκτιθέμενοι γὰρ ἔξω τῆς χώρας οἱ παῖδες τῶν Πεισιστρατιδέων ἤλωσαν. τοῦτο δὲ ὥς ἐγένετο, πάντα αὐτῶν τὰ πρήγματα συνετετάρακτο, παρέστησαν δὲ ἐπὶ μισθῷ τοῖσι τέκνοισι, ἐπ' οἷσι ἐβούλοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ὥστε ἐν πέντε ἡμέ-  
 10 ρῃσι ἐκχωρήσαι ἐκ τῆς Ἀττικῆς. μετὰ δὲ ἐξεχώρησαν ἐς Σίγειον τὸ ἐπὶ τῷ Σκαμάνδρῳ, ἄρξαντες μὲν Ἀθηναίων ἐπ' ἔτεα ἕξ τε καὶ τριήκοντα, ἐόντες δὲ καὶ οὗτοι ἀνέκαθεν Πύλιοι τε καὶ Νηλεῖδαι, ἐκ τῶν αὐτῶν γεγονότες καὶ οἱ ἀμφὶ Κόδρον τε καὶ Μέλανθον, οἳ πρότερον ἐπήλυδες ἐόντες ἐγένοντο Ἀθη-  
 15 ναίων βασιλεῖς. ἐπὶ τούτῳ δὲ καὶ τῷντοῦ οὐνομα ἀπεμνημόνευσεν Ἰπποκράτης τῷ παιδί θέσθαι τὸν Πεισίστρατον, ἐπὶ τοῦ Νέστορος Πεισιστράτου ποιούμενος τὴν ἐπωνυμίην. οὕτω μὲν Ἀθηναῖοι τυράννων ἀπηλλάχθησαν, ὅσα δὲ ἐλευθερωθέντες ἔρξαν ἢ ἔπαθον ἀξιώχρεα ἀπηγήσιος πρὶν ἢ Ἰωνίην τε ἀποστῆ-  
 20 ναι ἀπὸ Δαρείου καὶ Ἀρισταγόρην τὸν Μιλήσιον ἀπικόμενον ἐς Ἀθήνας χρῆσθαι σφέων βοηθῆειν, ταῦτα πρῶτα φράσω.

## 5. Kleisthenes und seine Reform; erste Siege Athens.

(Herod. V, 66. 69. 70. 72—79.)

66. Ἀθῆναι εἰδῶσαι καὶ πρὶν μεγάλαι, τότε ἀπαλλαχθεῖσαι τυράννων ἐγίνοντο μέζονες. ἐν δὲ αὐτῇσι δύο ἄνδρες ἐδυνάστευον, Κλεισθένης τε ἀνὴρ Ἀλκμαιωνίδης, ὅσπερ δὴ λόγον  
 25 ἔχει τὴν Πυθίην ἀναπεῖσαι, καὶ Ἰσαγόρης ὁ Τισάνδρου οἰκίης μὲν ἑὸν δοκίμου, ἀτὰρ τὰ ἀνέκαθεν οὐκ ἔχω φράσαι, θύουσι δὲ οἱ συγγενεές αὐτοῦ Διὶ Καρίῳ. οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐστασίασαν

pelasgischer Bauform (Polygonbau von kolossalen Steinen) zur Festung abgeschlossen waren. — 2. ἐπέδρην *obsessio*. — 8. παρέστησαν, sie traten bei, unterwarfen sich, ἐπὶ τοῖσι τέκνοισι μισθῷ, um die Kinder als Preis, ἐπ' οἷσι = ἐπὶ τούτοις ᾧ, auf die Bedingungen, welche. — 10. Σίγειον. Hier bestand eine alte Kolonie der Athener, welche Peisistra-

tos den Mytilenaiern entrissen und seinem jüngsten Sohn Hegesistratos übergeben hatte. — 15. ἐπὶ τούτῳ, nach diesem gedachte H. seinen Sohn, den spätern Tyrannen, zu benennen.

27. Διὶ Καρίῳ, einem kriegereichen Gotte, dessen Bild eine Streitaxt zu führen pflegt. Karische Einwanderungen sind, wie von Megara, so auch von Attika mehr-

περὶ δυνάμιος, ἐσσούμενος δὲ ὁ Κλεισθένης τὸν δῆμον προσ-  
εταιρίζεται· μετὰ δὲ τετραφύλους ἔοντας Ἀθηναίους δεκαφύ-  
λους ἐποίησε, τῶν Ἰωνος παίδων Γελέοντος καὶ Αἰγικόρου  
καὶ Ἀργάδεω καὶ Ὀπλητος ἀπαλλάξας τὰς ἐπωνυμίας, ἐξευρὼν  
δ' ἑτέρων ἡρώων ἐπωνυμίας ἐπιχωρίων, πάρεξ Αἶαντος· τοῦ- 5  
τον δὲ ἅτε ἀστυγείτονα καὶ σύμμαχον ξεῖνον ἔοντα προσέθετο.  
67. ταῦτα δέ, δοκέειν ἐμοί, ἐμιμέετο ὁ Κλεισθένης οὗτος τὸν ἑω-  
τοῦ μητροπάτορα Κλεισθένεα τὸν Σικυνῶνος τύραννον. — —

69. Ταῦτα μὲν νυν ὁ Σικυνῶνιος Κλεισθένης ἐπεποιήκει, ὁ δὲ  
δὴ Ἀθηναῖος Κλεισθένης ἔων τοῦ Σικυνωνίου τούτου θυγατρι- 10  
δέος καὶ τὸ οὔνομα ἐπὶ τούτου ἔχων, δοκέειν ἐμοί, καὶ οὗτος  
ὑπεριδὼν Ἴωνας, ἵνα μὴ σφίσι αἱ αὐταὶ ἔωσι φυλαὶ καὶ Ἴωσι,  
τὸν ὁμώνυμον Κλεισθένεα ἐμιμήσατο. ὥς γάρ δὴ τὸν Ἀθη-  
ναίων δῆμον πρότερον ἀπωσμένον τότε ἐπανιὼν πρὸς τὴν ἑω-  
τοῦ μοῖραν προσεθήκατο, τὰς φυλάς μετουνόμασε καὶ ἐποίησε 15  
πλεῦνας ἐξ ἑλασσόνων. δέκα τε δὴ φυλάρχους ἀντὶ τεσσέρων  
ἐποίησε, δέκα δὲ καὶ τοὺς δῆμους κατένεμε ἐς τὰς φυλάς. ἦν  
τε τὸν δῆμον προσθέμενος πολλῶ κατὑπερθε τῶν ἀντιστασιω-  
τέων. 70. ἐν τῷ μέρεϊ δὲ ἐσσούμενος ὁ Ἰσαγόρης ἀντιτεχνᾷται  
τάδε· ἐπικαλέεται Κλεομένεα τὸν Λακεδαιμόνιον, γενόμενον 20  
ἑωυτῷ ξεῖνον ἀπὸ τῆς Πεισιστρατιδέων πολιορκίης. τὸν δὲ

fach bezeugt. — 1. προσεταιρίζεται; er stellte sich an die Spitze des Volkes, wie oftmals ein hervorragendes Mitglied des Adels, aus Ehrgeiz und in Opposition zu seiner natürlichen Partei. — 3. Ἰωνος παίδων. Die Namen dieser altionischen Phylen werden sehr verschieden erklärt: Γελέοντες (γελάω) die Glänzenden, Ὀπλητες = ὀπλίται, Ἀργαδεῖς Feldarbeiter, Αἰγικορεῖς Ziegenhirten sind die gewöhnlichen, aber zum Teil sehr unsichern Deutungen. — 5. ἡρώων. Die Namen der 10 Phylen: Ἐρεχθίδης, Αἰγυῖς, Πανδιονίς, Λεοντίς, Ἀκαμαντίς, Οἰνυῖς, Κεκροπίς, Ἰπποθωντίς, Αἰαντίς, Ἀντιοχίς. — 9. Der Tyrann Kleisthenes, aus dem Geschlechte der Orthagoriden, herrschte in Sikyon von 596—565; er gab seine vielumfreite Tochter Agariste dem Megakles zur Ehe. Um den dorischen Adel in seiner Heimat zu demütigen, benannte er

die 3 Phylen der Hylleer, Dymanen, Pamphyler als Ῥάται, Ὀνεᾶται, Χοιρεᾶται („Schweinichen, Eselinger, Ferkelheimer“), und setzte als vierten Stamm das niedere Volk der Ureinwohner mit dem Ehrennamen Ἀρχέλαοι daneben, wie in dem hier wegfallenden Excurse erzählt wird. — 12. σφίσι — καὶ Ἴωσι, damit nicht die Athener dieselben Phylen hätten, wie alle übrigen ionischen Staaten. — 14. ἀπωσμένον, verachtet, verschmäht. — 15. μοῖρα factio; προσεθήκατο, σύμμαχον ἐποίησατο. — 16. δέκα δὲ καὶ τοὺς δῆμους: er verteilte auch die Demeen zu zehn, nämlich je zehn. (Nach gewöhnlichem Sprachgebrauch ἀνά oder κατὰ δέκα; hier wegen der rhetorischen Epanalepsis des Wortes als bloße Apposition gestellt.) — 17. ἦν — κατὑπερθε, er hatte das Übergewicht. — 19. ἐν τῷ μέρεϊ, à son tour. —

Κλεομένεα εἶχε αἰτίη φοιτᾶν παρὰ τοῦ Ἰσαγόρεω τὴν γυναῖκα. τὰ μὲν δὴ πρῶτα πέμπων Κλεομένης ἐς τὰς Ἀθήνας κήρυκα ἐξέβαλλε Κλεισθένεα καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους πολλοὺς Ἀθηναίων, τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων. ταῦτα δὲ πέμπων ἔλεγε ἐκ διδαχῆς  
 5 τοῦ Ἰσαγόρεω· οἱ μὲν γὰρ Ἀλκμαϊωνίδαι καὶ οἱ συστασιῶται αὐτῶν εἶχον αἰτίην τοῦ φόνου τούτου, αὐτὸς δὲ οὐ μετεῖχε, οὐδ' οἱ φίλοι αὐτοῦ. —

72. Κλεομένης δὲ ὡς πέμπων ἐξέβαλλε Κλεισθένεα καὶ τοὺς ἐναγέας, Κλεισθένης μὲν αὐτὸς ὑπέξῃσχε, μετὰ δὲ οὐδὲν ἔσπον  
 10 παρῆν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Κλεομένης οὐ σὺν μεγάλῃ χειρὶ, ἀπικόμενος δὲ ἀγγελatέει ἐπτακόσια ἐπίστια Ἀθηναίων, τὰ οἱ ὑπέθετο ὁ Ἰσαγόρης. ταῦτα δὲ ποιήσας δευτέρα τὴν βουλὴν καταλύειν ἐπειρᾶτο, τριηκοσίοισι δὲ τοῖσι Ἰσαγόρεω στασιώτῃσι τὰς ἀρχὰς ἐνεχείριζε. ἀντισταθείσης δὲ τῆς βουλῆς καὶ οὐ βουλο-  
 15 μένης πεῖθεσθαι ὅ τε Κλεομένης καὶ ὁ Ἰσαγόρης καὶ οἱ στασιῶται αὐτοῦ καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. Ἀθηναίων δὲ οἱ λοιποὶ τὰ αὐτὰ φρονήσαντες ἐπολιόρκεον αὐτοὺς ἡμέρας δύο· τῇ δὲ τρίτῃ ὑπόσπονδοι ἐξέρχονται ἐκ τῆς χώρας ὅσοι ἦσαν αὐτῶν Λακεδαιμόνιοι. ἐπετελέετο δὲ τῷ Κλεομένει ἡ φήμη· ὡς  
 20 γὰρ ἀνέβη ἐς τὴν ἀκρόπολιν μέλλων δὴ αὐτὴν κατασχῆσειν, ἦι ἐς τὸ ἄδυτον τῆς θεοῦ ὡς προσερέων· ἡ δὲ ἴρεια ἐξαναστάσα ἐκ τοῦ θρόνου πρὶν ἢ τὰς θύρας αὐτὸν ἀμείψαι εἶπε· ὦ ξεῖνε Λακεδαιμόνιε, πάλιν χώρας μὴδ' ἔσιθι ἐς τὸ ἱρόν· οὐ γὰρ θεμιτὸν Δωριεῦσι παριέναι ἐνθαῦτα. ὁ δὲ εἶπε· ὦ γύναι, ἀλλ'  
 25 οὐ Δωριεὺς εἰμι, ἀλλ' Ἀχαιοός. ὁ μὲν δὴ τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεόμενος ἐπεχείρησέ τε καὶ τότε πάλιν ἐξέπιπτε μετὰ τῶν Λακεδαι-

1. αἰτία εἶχε = 6 εἶχον αἰτίην, beschuldigt werden. — 4. τοὺς ἐναγέας ἐπιλέγων, indem er sie die Blutschuldigen betitelte, mit Anspielung auf den Mord der Anhänger des Kylon, von dem der folgende, hier wegfällende Abschnitt handelt. — 9. αὐτὸς ὑπέξῃσχε, er persönlich (allein) entwich. — 11. ἐπίστια = ἐφέστια: „Haushaltungen, Familien“, ὑπέθετο suppediavit. — 12. τὴν βουλὴν, den (neu eingesetzten) Rat der Fünfhundert. — 19. ἡ φήμη „das prophetische Wort“, nämlich πάλιν χώρας. — 21. προσερέων „adoraturus“. — 25. Ἀχαιοός. Dafs von

den beiden Königsfamilien in Sparta nur die eine mit den dorischen Eroberern eingewandert war, die andere dagegen wahrscheinlich den alten achaischen Geschlechtern des Landes angehörte, darauf drängt die Anomalie des ganzen Verhältnisses und manche Einzelspur hin, insbesondere aber das unbestrittene Zeugnis dieses Ausspruchs. Wahrscheinlich ist in dem Doppelkönigtum ein Kompromiss zwischen alten und neuen Einwohnern zu erblicken; die Zwillingsöhne des Aristodemus sind unzweifelhaft eine ziemlich späte Erfindung. — τῇ κληδόνι οὐδὲν χρεόμενος,

μονίων, τοὺς δὲ ἄλλους Ἀθηναῖοι κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ, ἐν δὲ αὐτοῖσι καὶ Τιμησίθεον τὸν Δελφόν, τοῦ ἔργα χειρῶν τε καὶ λήματος ἔχοιμ' ἂν μέγιστα καταλέξαι. 73. οὗτοι μὲν νυν δεδεμένοι ἐτελεύτησαν, Ἀθηναῖοι δὲ μετὰ ταῦτα Κλεισθένεια καὶ τὰ ἐπτακόσια ἐπίστια τὰ διωχθέντα ὑπὸ Κλεομένους 5 μεταπεμφάμενοι πέμπουσι ἀγγέλους ἐς Σάρδεις, συμμαχίην βουλόμενοι ποιήσασθαι πρὸς Πέρσας· ἠπιστέατο γάρ σφι Λακεδαιμονίους τε καὶ Κλεομένεια ἐκπεπολεμῶσθαι. ἀπικομένων δὲ τῶν ἀγγέλων ἐς τὰς Σάρδεις καὶ λεγόντων τὰ ἐντεταλμένα Ἀρταφέρνης ὁ Ὑστάσπεος Σαρδίων ὑπαρχος ἐπειρώτα, τίνες 10 ἐόντες ἄνθρωποι καὶ κῆ γῆς οἰκημένοι δεοίατο Περσέων σύμμαχοι γενέσθαι, πυθόμενος δὲ πρὸς τῶν ἀγγέλων ἀπεκορύφου σφι τάδε· Εἰ μὲν διδοῦσι βασιλεῖ Λαρεῖφ Ἀθηναῖοι γῆν τε καὶ ὕδωρ, ὁ δὲ συμμαχίην σφι συνετίθεται, εἰ δὲ μὴ διδοῦσι, ἀπαλλάσσεσθαι αὐτοὺς ἐκέλευε. οἱ δὲ ἄγγελοι ἐπὶ 15 σφέων αὐτῶν βαλόμενοι διδόναι ἔφασαν, βουλόμενοι τὴν συμμαχίην ποιήσασθαι. οὗτοι μὲν δὴ ἀπελθόντες ἐς τὴν ἐσωτῶν αἰτίας μεγάλας εἶχον.

74. Κλεομένης δὲ ἐπιστάμενος περιυβρίσθαι ἔπεσι καὶ ἔργοισι ὑπ' Ἀθηναίων συνέλεγε ἐκ πάσης Πελοποννήσου στρατόν, 20 οὐ φράζων ἐς τὸ συλλέγει, τίσασθαι δὲ ἐθέλων τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων καὶ Ἰσαγόρην βουλόμενος τύραννον καταστῆσαι· συνεξῆλθε γάρ οἱ οὗτος ἐκ τῆς ἀκροπόλιος. Κλεομένης τε δὴ στόλῳ μεγάλῳ ἐξέβαλε εἰς Ἐλευσίνα, καὶ οἱ Βοιωτοὶ ἀπὸ συνθήματος Οἰνόην αἰρέουσι καὶ Ὑσιᾶς, δῆμους τοὺς ἐσχάτους 25 τῆς Ἀττικῆς, Χαλκιδῆες τε ἐπὶ τὰ ἕτερα ἐσίνοντο ἐπιόντες χώρους τῆς Ἀττικῆς. Ἀθηναῖοι δέ, καίπερ ἀμφιβολίῃ ἐχόμενοι,

„ohne sich um die Stimme zu kümmern“. — 1. κατέδησαν τὴν ἐπὶ θανάτῳ scil. δέσιν, fesselten sie für die Hinrichtung. — 2. Τιμησίθεον; berühmter Wettkämpfer, der zwei Male in den olympischen, drei Male in den pythischen Spielen als Pankratiast siegte. — χειρῶν = ῥώμης, λήματος = τόλμης. — 7. ἠπιστέατο, sie glaubten, ebenso unten Z. 19. — 11. οἰκημένοι part. perf. angesiedelt, wohnhaft. — 12. ἀπεκορύφου τάδε: „fertigte sie mit der bündigen Antwort ab“.

14. συνετίθετο „der König erklärte schliesen zu wollen“, ist die referierende Antwort des Satrapen. — 15. ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλόμενοι, nahmen die Sache auf sich selbst (anstatt zu berichten). — 18. αἰτίας εἶχον, hatten Anschuldigungen zu erleiden. — 25. Ὑσιαί wird sonst zu Boiotien gerechnet; der Ort war aber vielleicht grade damals mit Plataiai zu Athen übergetreten. — 26. ἐπὶ τὰ ἕτερα, auf der andern Seite (nordöstlich). — 27. ἀμφιβολίῃ ancipiti periculo. —

Βοιωτῶν μὲν καὶ Χαλκιδέων ἐξύστερον ἔμελλον μνήμην ποι-  
 ῆσεσθαι, Πελοποννησίοισι δὲ ἐοῦσι ἐν Ἐλευσῖνι ἀντία ἔθεντο  
 τὰ ὄπλα. 75. μελλόντων δὲ συνάψειν τὰ στρατόπεδα ἐς μάχην  
 Κορινθιοὶ μὲν πρῶτοι σφίσι αὐτοῖσι δόντες λόγον, ὥς οὐ  
 5 ποιοῖεν τὰ δίκαια, μετεβάλλοντό τε καὶ ἀπαλλάσσοντο, μετὰ  
 δὲ Δημάρχος ὁ Ἀρίστωνος, ἐὼν καὶ οὗτος βασιλεὺς Σπαρτι-  
 ητέων, καὶ συνεξαγαγὼν τε τὴν στρατιὴν ἐκ Λακεδαιμόνος  
 καὶ οὐκ ἐὼν διάφορος ἐν τῷ πρόσθε χρόνῳ Κλεομένει. ἀπὸ  
 10 ἑπείθεως τῆς διχοστασίας ἐτέθη νόμος ἐν Σπάρτῃ, μὴ ἐξεῖναι  
 ἑπείθεως ἀμφοτέρους τοὺς βασιλεῆς ἐξιούσης τῆς στρατιῆς  
 (τέως γὰρ ἀμφοτέροι ἐῖποντο), παραλυομένου δὲ τούτων τοῦ  
 ἑτέρου καταλείπεσθαι καὶ τῶν Τυνδαριδέων τὸν ἕτερον· πρὸ  
 τοῦ γὰρ δὴ καὶ οὗτοι ἀμφοτέροι ἐπικλητοὶ σφι ἐόντες εἶποντο.  
 τότε δὴ ἐν τῇ Ἐλευσῖνι ὁρέοντες οἱ λοιποὶ τῶν συμμάχων  
 15 τοὺς τε βασιλεῆς τῶν Λακεδαιμονίων οὐκ ὁμολογέοντας καὶ  
 Κορινθίους ἐκλιπόντας τὴν τάξιν οἶχοντο καὶ αὐτοὶ ἀπαλλασσό-  
 μενοι. 76. τέταρτον δὴ τοῦτο ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν ἀπικόμενοι  
 Δωριεῖς, δις τε ἐπὶ πολέμῳ ἐσβαλόντες, καὶ δις ἐπ' ἀγαθῷ  
 τοῦ πλήθους τοῦ Ἀθηναίων, πρῶτον μὲν, ὅτε καὶ Μέγαρχα  
 20 κατοίκισαν (οὗτος ὁ στόλος ἐπὶ Κόδρου βασιλεύοντος Ἀθηναίων  
 ὀρθῶς πρῶτος ἂν καλέοιτο), δεύτερον δὲ καὶ τρίτον, ὅτε ἐπὶ  
 Πεισιστρατιδέων ἐξέλασιν ὁρμηθέντες ἐκ Σπάρτης ἀπίκοντο,  
 τέταρτον δὲ τότε, ὅτε ἐς Ἐλευσῖνα Κλεομένης ἄγων Πελο-  
 25 ποννησίους ἐσέβαλε, οὕτω τέταρτον τότε Δωριεῖς ἐσέβαλον ἐς  
 Ἀθήνας. 77. διαλυθέντος ὧν τοῦ στόλου τούτου ἀκλεῶς ἐν-  
 θαῦτα Ἀθηναῖοι τίνυσθαι βουλόμενοι πρῶτα στρατηγὴν ποι-  
 εῦνται ἐπὶ Χαλκιδέας. Βοιωτοὶ δὲ τοῖσι Χαλκιδεῦσι βωθέουσι  
 ἐπὶ τὸν Εὐριπον. Ἀθηναίοισι δὲ ἰδοῦσι τοὺς βοηθοὺς ἔδοξε  
 πρότερον τοῖσι Βοιωτοῖσι ἢ τοῖσι Χαλκιδεῦσι ἐπιχειρεῖν  
 30 συμβάλλουσί τε δὴ τοῖσι Βοιωτοῖσι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ πολλῶν  
 ἐκράτησαν, κάρτα δὲ πολλοὺς φονεύσαντες ἑπτακοσίους αὐτῶν  
 ἐξώρρησαν. τῆς δὲ αὐτῆς ταύτης ἡμέρης οἱ Ἀθηναῖοι δια-

4. σφίσι — δόντες λόγον, mit sich selber zu Räte gehen. — 11. παραλυομένου scil. τῆς στρατηγίης, wenn der eine von dem Feldzuge entbunden wäre. — 12. Τυνδαριδέων. Kastor und Polydeukes wurden seit ältester Zeit in Sparta verehrt als untrennbare Zwillinge und waren in Gestalt zweier durch ein

Querholz verbundner Balken in dem Tempel aufgestellt. Beim Auszuge des Heeres wurden ihre numina zum Schutze der Doppelkönige mit aufgegeben, ἐπικλητοὶ εἶποντο. — 17. τέταρτον τοῦτο, jetzt zum vierten Male, wird am Schlufs als Hauptsatz wieder aufgenommen. — 32. διαβάντες ἐς τὴν Εὐβοίαν.



βάντες ἐς τὴν Εὐβοίαν συμβάλλουσι καὶ τοῖσι Χαλκιδεῦσι, νικήσαντες δὲ καὶ τούτους τετρακισχίλιους κληρούχους ἐπὶ τῶν ἱπποβοτέων τῇ χώρῃ λείπουνσι· οἱ δ' ἱπποβόται ἐκαλέοντο οἱ παχέες τῶν Χαλκιδέων. ὅσους δὲ καὶ τούτων ἐξώγρησαν, ἅμα τοῖσι Βοιωτῶν ἐξωγρημένοισι εἶχον ἐν φύλακῃ, ἐν πέδῃσι 5 δῆσαντες· χρόνῳ δὲ ἔλυσάν σφεας δίμνεως ἀποτιμησάμενοι. τὰς δὲ πέδας αὐτῶν, ἐν τῇσι ἐδεδέατο, ἀνεκρέμασαν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, αἱ περ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦσαν περιεοῦσαι, κρεμάμεναι ἐκ τειχέων περιπεφλευσμένων πυρὶ ὑπὸ τοῦ Μήδου, ἀντίον δὲ τοῦ μεγάρου τοῦ πρὸς ἐσπέρην τετραμμένον. καὶ τῶν λυ- 10 τρων τὴν δεκάτην ἀνέθηκαν, ποιησάμενοι τέθριππον χάλκεον· τὸ δὲ ἀριστερῆς χειρὸς ἔστηκε πρῶτον ἐσιόντι ἐς τὰ προ- πύλαια τὰ ἐν τῇ ἀκροπόλει· ἐπιγέγραπται δέ οἱ τάδε·

Ἔθνεα Βοιωτῶν καὶ Χαλκιδέων δαμάσαντες

Παῖδες Ἀθηναίων ἐργασιν ἐν πολέμῳ

15

Δεσμῶ ἐν ἀχλυόεντι σιδηρῶ ἔσβεσαν ὕβριν·

Τῶν ἵππους δεκάτην Παλλάδι τάσδ' ἔθεσαν.

Ἀθηναῖοι μὲν νυν αὖξηντο· δημοῖ δὲ οὐ κατ' ἐν μῶνον, ἀλλὰ πανταχῇ, ἡ ἰσηγορίη ὥς ἐστὶ χρῆμα σπονδαῖον, εἰ καὶ Ἀθη- 20 ναῖοι τυραννεύομενοι μὲν οὐδαμῶν τῶν σφέας περιοικούντων

Dies ist als vor dem Zusammen- treffen geschehen stark zu bezweifeln; denn wo waren sogleich die Schiffe zur Überscheidung des an engster Stelle doch 200 Fuß breiten Euripos? Außerdem ist wahrscheinlich, daß man den Übergangspunkt mit leichter Mühe verteidigt hätte. Die Chalkidier standen offenbar in Boiotien, im Begriff, den Kämpfenden zu Hilfe zu kommen. — 2. κληρούχους, Inhaber von Landlosen (κλήροι). Sie wurden aus der Klasse der θῆτες genommen und blieben im Besitze der Rechte und Pflichten athenischer Bürger. Das von Athen hier zuerst angewandte Verfahren kommt dem römischen sehr nahe. — 6. δίμνεως = διμναίους, für etwa 50 Thaler; dies war das auch im Peloponnes um diese Zeit gebräuchliche Lösegeld für Kriegsgefangene. — 9. περιπεφλευσμένων, versengt. — 10. τοῦ μεγάρου, ist die nach Westen gerichtete Hintercella des

Parthenon, welche zur Aufbewahrung der Tempel- und Staatsschätze diente. ἀντίον „vorn“ an der Außenwand oder eigentlich an dem Gebälk über den Säulen vor jener Cella, wo man derartige Beutestücke aufzuhängen pflegte. Natürlich ist der ältere Tempel zu verstehen, welcher erst etwa um 450 für den großartigen Neubau des Perikles niedergerissen wurde. — 16. ἔσβεσαν ὕβριν. Wir: sie dämpften ihren Übermut. — Das Epigramm wird später dem Simonides von Keos zugeschrieben, von welchem weiter unten bei Leonidas. — 18. δημοῖ impersonale: es ist klar, es zeigt sich. — 19. ἡ ἰσηγορίη die Redefreiheit und ἡ ἰσονομίη die Rechtsgleichheit sind die charakteristischen Merkmale der Demokratie. — σπονδαῖον, wichtig, wertvoll. — In diesem Satze spricht zugleich Herodotos seine eigne politische Ansicht energisch aus.

ἦσαν τὰ πολέμια ἀμείνους, ἀπαλλαχθέντες δὲ τυράννων μακρῷ  
 πρῶτοι ἐγένοντο· δηλοῖ ὧν ταῦτα, ὅτι κατεχόμενοι μὲν ἤθε-  
 λοκάκεον ὥς δεσπότη ἐργαζόμενοι, ἐλευθερωθέντων δὲ αὐτὸς  
 5 ἕκαστος ἐωυτῷ προεθυμέετο κατεργάζεσθαι. οὗτοι μὲν νυν  
 5 ταῦτα ἐπρησσον.

### III. Zeitalter der Perserkriege.

#### 1. Aufstand der ionischen Griechen.

##### A. Histiaios nach Susa berufen.

(Herod. V, 23. 24.)

23. Τειχέοντος ἤδη Ἰστιαίου τοῦ Μιλησίου τὴν παρὰ Δα-  
 ρείου αἰτήσας ἔτυχε δωρεὴν μισθὸν φυλακῆς τῆς σχεδίας,  
 ἐόντος δὲ τοῦ χώρου τούτου παρὰ Στρυμόνα ποταμόν, τῷ  
 οὐνομά ἐστι Μύρκινος, μαθὼν ὁ Μεγάβαζος τὸ ποιεύμενον ἐκ  
 10 τοῦ Ἰστιαίου, ὥς ἦλθε τάχιστα ἐς τὰς Σάρδεις ἄγων τοὺς Παί-  
 νας, ἔλεγε Δαρεῖω τάδε· ὦ βασιλεῦ, κοῖόν τι χρῆμα ἐποίησας,  
 ἀνδρὶ Ἑλληνι δεινῷ τε καὶ σοφῷ δούς ἐγκτήσασθαι πόλιν ἐν  
 Θρηῖκῃ, ἵνα ἴδῃ τε ναυπηγήσιμός ἐστι ἄφθονος καὶ πολλοὶ  
 κωπέες καὶ μέταλλα ἀργύρεα, ὅμιλός τε πολλὸς μὲν Ἑλλήν πε-  
 15 ριοικεῖ, πολλὸς δὲ βάρβαρος, οἱ προστάτεω ἐπιλαβόμενοι ποιή-  
 σουσι τοῦτο, τὸ ἂν ἐκεῖνος ἐξηγήται καὶ ἡμέρης καὶ νυκτός;  
 σύ νυν τοῦτον τὸν ἄνδρα παῦσον ταῦτα ποιέοντα, ἵνα μὴ  
 οἰκητῷ πολέμῳ συνέχῃ· τρόπῳ δὲ ἡπίῳ μεταπεμψάμενος παῦ-  
 20 σον· ἐπεὰν δὲ αὐτὸν περιλάβῃς, ποιέειν, ὅπως μηκέτι ἐκεῖνος  
 ἐς Ἑλλήνας ἀπίξεται. 24. ταῦτα λέγων ὁ Μεγάβαζος εὐπετέως  
 ἔπειθε Δαρεῖον, ὥς εὖ προορέων τὸ μέλλον γίνεσθαι. μετὰ δὲ  
 ἄγγελον πέμψας ὁ Δαρεῖος ἐς τὴν Μύρκινον ἔλεγε τάδε·  
 Ἰστιαῖε, βασιλεὺς Δαρεῖος τάδε λέγει· ἐγὼ φροντίζων εὐρίσκω

6. τὴν — δωρεὴν, Relativ mit  
 Attraktion des Objekts aus dem  
 Hauptsatze. Zur Sache vergl. Corn.  
 Nep. Milt. 3. — 9. Μύρκινος, am  
 Strymon in der Nähe des später (437)  
 gegründeten Amphipolis. — Μεγά-  
 βαζος hatte nach dem unglück-

lichen Skythenzuge des Dareios die  
 thrakischen Küstenvölker bis Make-  
 donien unterworfen, unter ihnen  
 auch Paioner, welche zum Teil nach  
 Sardes verpflanzt wurden. — 13. ἴδῃ  
 Wald = *materia*, wie auch ὕλη. — 14.  
 κωπέες Ruderhölzer. — 19. περι-

ἐμοί τε καὶ τοῖσι ἐμοῖσι πρήγμασι οὐδένα εἶναι σεῦ ἄνδρα  
 εὐνοέστερον, τοῦτο δὲ οὐ λόγοισι, ἀλλ' ἔργοισι οἶδα μαθών.  
 νῦν ὦν, ἐπινοέω γὰρ πρήγματα μεγάλα κατεργάσασθαι, ἀπι-  
 κνέο μοι πάντως, ἵνα τοι αὐτὰ ὑπερθέωμαι. τοῦτοις τοῖσι  
 ἔπεσι πιστεύσας ὁ Ἰστιαῖος, καὶ ἅμα μέγα ποιεύμενος βασιλέος 5  
 σύμβουλος γενέσθαι, ἀπίκετο ἐς τὰς Σάρδεις. ἀπικομένῳ δὲ οἱ  
 ἔλεγε Δαρεῖος τάδε· Ἰστιαῖε, ἐγὼ σε μετεπεμψάμην τῶνδε  
 εὔνεκεν· ἐπεῖτε τάχιστα ἐνόστησα ἀπὸ Σκυθέων καὶ σύ μοι  
 ἐγένεο ἐξ ὀφθαλμῶν, οὐδέν κω ἄλλο χροῖμα οὔτω ἐν βραχέϊ  
 ἐπεξήτησα, ὥς σὲ ἰδεῖν τε καὶ σὲ ἐς λόγους μοι ἀπικέσθαι, 10  
 ἐγνωνκώς, ὅτι κτημάτων πάντων ἐστὶ τιμιώτατον ἀνὴρ φίλος  
 συνेतός τε καὶ εὖνοος, τὰ τοι ἐγὼ καὶ ἀμφοτέρα συνειδώς ἔχω  
 μαρτυρεῖν ἐς πρήγματα τὰ ἐμά. νῦν ὦν, εὖ γὰρ ἐποίησας  
 ἀπικόμενος, τάδε τοι ἐγὼ προτείνομαι· Μίλητον μὲν ἔα καὶ  
 τὴν νεόκτιστον ἐν Θρηῖκῃ πόλιν, σὺ δὲ μοι ἐπόμενος ἐς Σοῦσα 15  
 ἔχε τὰ περ ἂν ἐγὼ, ἐμός τε σύσσιτος ἐὼν καὶ σύμβουλος.  
 25. ταῦτα Δαρεῖος εἶπας, καὶ καταστήσας Ἀρταφέρνηα ἀδελ-  
 φεὸν ἑωυτοῦ ὁμοπάτριον ὑπαρχον εἶναι Σαρδῖων, ἀπήλανε  
 ἐς Σοῦσα ἅμα ἀρόμενος Ἰστιαῖον, Ὅτάνεα δὲ ἀποδέξας στρατη-  
 γὸν εἶναι τῶν παραθαλασσίων ἀνδρῶν. —

20

## B. Ausbruch des Aufstandes.

(Herod. V, 35—38.)

35. Ἀρισταγόρης δὲ οὐκ εἶχε τὴν ὑπόσχεσιν τῷ Ἀρτα-  
 φέρνει ἐκπληρῶσαι· ἅμα δὲ ἐπῆξε μιν ἡ δαπάνη τῆς στρα-  
 τιῆς ἀπαιτεομένη, ἀρρωδέε τε τοῦ στρατοῦ πρήξαντος κακῶς  
 καὶ Μεγαβάτῃ διαβεβλημένος, ἐδόκεε τε τὴν βασιλῆϊν Μιλή-  
 του ἀπαιρεθῆσεσθαι. ἀρρωδέων δὲ τούτων ἕκαστα ἐβουλεύετο 25  
 ἀπόστασιν. συνέπιπτε γὰρ καὶ τὸν ἐστιγμένον τὴν κεφαλὴν  
 ἀπῆχθαι ἐκ Σούσων παρὰ Ἰστιαίου, σημαίνοντα ἀπίστασθαι  
 Ἀρισταγόρῃ ἀπὸ βασιλέος. ὁ γὰρ Ἰστιαῖος βουλόμενος τῷ

λαβεῖν *circumvenire*. — 4. ὑπερ-  
 θεῶμαι, übergeben, mittheilen. —  
 9. οὕτω ἐν βραχέϊ, so eilig (oder  
 dringend) verlangt. Ähnlich *nihil*  
*antiquius habui*. — 12. συνειδώς,  
 ich bin dessen von dir gewiss.

21. τὴν ὑπόσχεσιν, nämlich  
 die Insel Naxos den Persern un-  
 terthänig zu machen. Dazu hatte

Artaphernes auch Truppen gelie-  
 fert, die unter Megabates standen;  
 für den Fall des Mißlingens jedoch  
 hatte Aristagoras Erstattung der  
 Kriegskosten zusagen müssen. Der  
 Zug war erfolglos durch Neid und  
 Verrat des Megabates. — 26. συνέ-  
 πιπτε, es traf sich zu gleicher  
 Zeit. — τὸν ἐστιγμένον, der

Ἀρισταγόρῃ σημῆναι ἀποστῆναι ἄλλως μὲν οὐδαμῶς εἶχε ἀσφα-  
 λῶς σημῆναι ὥστε φυλασσομένων τῶν ὁδῶν, ὁ δὲ τῶν δούλων  
 τὸν πιστότατον ἀποξυρῆσας τὴν κεφαλὴν ἔστιξε καὶ ἀνέμεινε  
 ἀναφῦναι τὰς τρίχας. ὥς δὲ ἀνέφυσαν τάχιστα, ἀπέπεμπε ἐς  
 5 Μίλητον ἐντειλάμενος αὐτῷ ἄλλο μὲν οὐδέν, ἐπεὰν δὲ ἀπίκηται  
 ἐς Μίλητον, κελεύειν Ἀρισταγόρῃν ξυρῆσαντά μιν τὰς τρίχας  
 κατιδέσθαι ἐς τὴν κεφαλὴν· τὰ δὲ στίγματα ἐσήμαινε, ὥς καὶ  
 πρότερόν μοι εἴρηται, ἀπόστασιν. ταῦτα δὲ ὁ Ἰστιαῖος ἐποίεε  
 συμφορὴν ποιούμενος μεγάλην τὴν ἐσωτοῦ κατοχὴν τὴν ἐν  
 10 Σούσοισι· ἀποστάσιος ὧν γινομένης πολλὰς εἶχε ἐλπίδας μετῆ-  
 σεσθαι ἐπὶ θάλασσαν, μὴ δὲ νεώτερόν τι ποιούσης τῆς Μιλή-  
 του οὐδαμὰ ἐς αὐτὴν ἥξειν ἔτι ἐλογίζετο.

36. Ἰστιαῖος μὲν νυν ταῦτα διανοούμενος ἀπέπεμπε τὸν  
 ἄγγελον, Ἀρισταγόρῳ δὲ συνέπιπτε τοῦ αὐτοῦ χρόνου πάντα  
 15 ταῦτα συνελθόντα. ἐβουλεύετο ὧν μετὰ τῶν στασιωτέων, ἐκφῆ-  
 νας τὴν τε ἐσωτοῦ γνώμην καὶ τὰ παρὰ τοῦ Ἰστιαίου ἀπιγμένα.  
 οἱ μὲν δὴ ἄλλοι πάντες γνώμην κατὰ τὸ αὐτὸ ἐξεφύροντο, κε-  
 λεύοντες ἀπίστασθαι, Ἐκαταῖος δὲ ὁ λογοποιὸς πρῶτα μὲν οὐκ  
 ἔα πόλεμον βασιλεῖ τῶν Περσέων ἀναιρέεσθαι, καταλέγων τὰ  
 20 τε ἔθνεα πάντα, τῶν ἥρχε Δαρεῖος, καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ,  
 ἐπεῖτε δὲ οὐκ ἔπειθε, δευτέρα συνεβούλευε ποιέειν, ὅπως νανκρα-  
 τέες τῆς θαλάσσης ἔσονται. ἄλλως μὲν νυν οὐδαμῶς ἔφη λέγων  
 ἐνορᾶν ἐσόμενον τοῦτο (ἐπίστασθαι γὰρ τὴν δύναμιν τὴν Μιλη-  
 σίων ἐοῦσαν ἀσθενέα), εἰ δὲ τὰ χρήματα καταιεθεῖν τὰ ἐκ τοῦ  
 25 ἱεροῦ τοῦ ἐν Βραγχίδησι, τὰ Κροῖσος ὁ Λυδὸς ἀνέθηκε, πολλὰς  
 εἶχε ἐλπίδας ἐπικρατήσειν τῆς θαλάσσης, καὶ οὕτω αὐτοὺς τε  
 ἔξειν χρήμασι χρᾶσθαι καὶ τοὺς πολεμίους οὐ συλήσειν αὐτά.  
 τὰ δὲ χρήματα ἦν ταῦτα μεγάλα, ὥς δεδήλωταί μοι ἐν τῷ πρώτῳ  
 τῶν λόγων. αὕτη μὲν δὴ οὐκ ἐνίκα ἢ γνώμη, ἐδόκεε δὲ ὅμως  
 30 ἀπίστασθαι, ἔνα τε αὐτῶν πλώσαντα ἐς Μυοῦντα ἐς τὸ στρατό-

(bekannte) Sklav mit der auf dem Kopfe eingeritzten Botschaft, von welcher sogleich zu erzählen ist. — 2. ὥστε = attisch ἄτε. — 10. μετήσεσθαι passivisch. — 18. Ἐκαταῖος, der bekannte Vorgänger Herodotos', welcher ein geschichtlich-geographisches Werk ἢ γῆς περίοδος schrieb. — οὐκ ἔα, dissuadebat. — 21. ἐπεῖτε = ἐπει-  
 δ' ἢ! nicht = ἐπειτα. — ποιέ-

ειν ὅπως, efficere ut. — 25. Βραγ-  
 χίδησι. Das Heiligtum des didy-  
 maïschen Apollon (daher ἐν Διδύ-  
 μοις) bei Milet, uralt, stand unter  
 der erblichen Obhut des einheimi-  
 schen Priestergeschlechts der Bran-  
 chiden. — Κροῖσος, als er das  
 Orakel über den Krieg mit Kyros  
 befragte, siehe I, 92, vgl. mit I, 50.  
 — 30. Μυοῦντα. Myus in Karien  
 lag zu dieser Zeit noch am Meeres-

πεδον τὸ ἀπὸ τῆς Νάξου ἀπελθόν, ἐὼν ἐνθαῦτα, συλλαμβάνειν  
 πειραῶσθαι τοὺς ἐπὶ τῶν νεῶν ἐπιπλέοντας στρατηγούς. 37. ἀπο-  
 πεμφθέντος δὲ Ἱητραγόρεω κατ' αὐτὸ τοῦτο καὶ συλλαβόντος  
 δόλῳ Ὀλίαντον Ἰβανώλιος Μυλασέα καὶ Ἰστιαῖον Τύμνεω Τερ-  
 μερέα καὶ Κώην Ἐρξάνδρου, τῷ Δαρείῳ Μυτιλήνην ἐδωρήσατο, 5  
 καὶ Ἀρισταγόρην Ἡρακλείδω Κυμαῖον καὶ ἄλλους συχνοὺς,  
 οὕτω δὲ ἐκ τοῦ ἐμφανέος ὁ Ἀρισταγόρης ἀπεστήκεε, πᾶν ἐπὶ  
 Δαρείῳ μηχανούμενος. καὶ πρῶτα μὲν λόγῳ μετεῖς τὴν τυραν-  
 νίδα ἰσονομίην ἐποίει τῇ Μιλήτῳ, ὥς ἂν ἐκόντες αὐτῷ οἱ Μι-  
 λήσιοι συναπισταίητο, μετὰ δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ τῶντο 10  
 τοῦτο ἐποίει, τοὺς μὲν ἐξελαύνων τῶν τυράννων, τοὺς δ' ἔλαβε  
 τυράννους ἀπὸ τῶν νεῶν τῶν συμπλωσασέων ἐπὶ Νάξον, τού-  
 τους δὲ φίλα βουλούμενος ποιέεσθαι τῇσι πόλισι ἐξεδίδου, ἄλλον  
 ἐς ἄλλην πόλιν παραδιδούς, ὅθεν εἴη ἕκαστος. 38. Κώην μὲν  
 νυν Μυτιληναῖοι ἐπεῖτε τάχιστα παρέλαβον, ἐξαγαρόντες κατέ- 15  
 λευσαν, Κυμαῖοι δὲ τὸν σφέτερον αὐτῶν ἀπήκαν· ὥς δὲ καὶ  
 ἄλλοι οἱ πλεῦνες ἀπίεσαν. τυράννων μὲν νυν κατάπαυσις  
 ἐγένετο ἀνὰ τὰς πόλεις, Ἀρισταγόρης δὲ ὁ Μιλήσιος ὥς τοὺς  
 τυράννους κατέπαυσε, στρατηγούς ἐν ἑκάστη τῶν πολιῶν  
 κελεύσας ἑκάστους καταστῆσαι, δεύτερα αὐτὸς ἐς Λακεδαίμονα 20  
 τριῆρεϊ ἀπόστολος ἐγένετο· ἔδεε γὰρ δὴ συμμαχίης τινός οἱ  
 μεγάλης ἐξευρεθῆναι.

### C. Aristagoras in Sparta.

(Herod. V, 49—51.)

49. Ἀπικνέεται δ' ὧν ὁ Ἀρισταγόρης ὁ Μιλήτου τύραννος  
 ἐς τὴν Σπάρτην Κλεομένεος ἔχοντος τὴν ἀρχήν, τῷ δὲ ἐς  
 λόγους ἦιε, ὥς Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, ἔχων χάλκεον πίννακα,  
 ἐν τῷ γῆς ἀπάσης περιόδος ἐνετέμνητο καὶ θάλασσά τε πᾶσα 25  
 καὶ ποταμοὶ πάντες. ἀπικνεόμενος δὲ ἐς λόγους ὁ Ἀρισταγόρης  
 ἔλεγε πρὸς αὐτὸν τάδε· Κλεόμενες, σπουδὴν μὲν τὴν ἐμὴν μὴ  
 θωμάσης τῆς ἐνθαῦτα ἀπίξις· τὰ γὰρ κατήκοντά ἐστι τοιαῦτα·

ufer, von dem es durch die Anschwemmung des Maiandros unter Kaiser Augustus schon 30 Stadien entfernt war. — 4. Mylasa und Termera, karische Städte. — 7. ἀπεστήκεε κτλ. Da war der Abfall eine vollendete Thatsache, und er setzte alles gegen D. in Bewegung. — 8. λόγῳ μετεῖς, dem

Namen nach, zum Schein gab er seine Gewalt auf, die er in der That doch beibehielt. — 11. τοὺς δ' relativisch, auf τούτους bezogen. — 21. ἔδεε γὰρ κτλ. Vermischung der Genetivkonstr. mit der des Accus. c. Inf.

29. τὰ κατήκοντα, die eingetretenen Umstände, die in Betracht

Ἰώνων παῖδας δούλους εἶναι ἀντ' ἐλευθέρων ὄνειδος καὶ ἄλγος μέγιστον μὲν αὐτοῖσι ἡμῖν, ἔτι δὲ τῶν λοιπῶν ὑμῖν, ὅσῳ προέ-  
 στατε τῆς Ἑλλάδος. νῦν ὦν πρὸς θεῶν τῶν Ἑλληνίων ῥύ-  
 σασθε Ἴωνας ἐκ δουλοσύνης, ἀνδρας ὁμαίμονας. εὐπετέως δὲ  
 5 ὑμῖν ταῦτα οἶα τε χωρέειν ἐστί· οὔτε γὰρ οἱ βάρβαροι ἄλκιμοί  
 εἰσι, ὑμεῖς τε τὰ ἐς τὸν πόλεμον ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε ἀρετῆς  
 πέρι. ἥ τε μάχη αὐτῶν ἐστί τοιήδε, τόξα καὶ αἰχμὴ βραχέα.  
 ἀναξυρίδας δὲ ἔχοντες ἔρχονται ἐς τὰς μάχας καὶ κυρβασίας  
 ἐπὶ τῇσι κεφαλῇσι· οὕτω εὐπετέες χειρωθῆναι εἰσι. ἔστι δὲ  
 10 καὶ ἀγαθὰ τοῖσι τὴν ἡπειρον ἐκείνην νεμομένοισι ὅσα οὐδὲ τοῖσι  
 συνάπασι ἄλλοισι, ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξαμένοισι ἄργυρος καὶ χαλ-  
 κὸς καὶ ἐσθῆς ποικίλη καὶ ὑποζύγιά τε καὶ ἀνδράποδα, τὰ  
 θυμῷ βουλούμενοι αὐτοὶ ἂν ἔχουτε. κατοικέεται δὲ ἀλλήλων  
 ἐχόμενοι ὥς ἐγὼ φράσω. Ἰώνων μὲν τῶνδε οἶδε Λυδοί,  
 15 οἰκούντες τε χώραν ἀγαθὴν καὶ πολυαργυρώτατοι ἐόντες  
 (δεικνὺς δὲ ἔλεγε ταῦτα ἐς τῆς γῆς τὴν περίοδον, τὴν ἐφέρετο  
 ἐν τῷ πίνακι ἐντετμημένην), Λυδῶν δέ, ἔφη λέγων ὁ Ἀρι-  
 σταγόρης, οἶδε ἔχονται Φρύγες οἱ πρὸς τὴν ἡῶ, πολυπροβα-  
 τώτατοί τε ἐόντες ἀπάντων τῶν ἐγὼ οἶδα καὶ πολυκαρπώτατοι.  
 20 Φρυγῶν δὲ ἔχονται Καππαδόκαι, τοὺς ἡμεῖς Συρίους καλέομεν·  
 τοῦτοισι δὲ πρόσουροι Κίλικες, κατήκοντες ἐπὶ θάλασσαν τήνδε,  
 ἐν τῇ ἡδε Κύπρος νῆσος κέεται, οἱ πεντακόσια τάλαντα βασιλεῖ  
 τὸν ἐπέτεον φόρον ἐπιτελέουσι. Κιλικῶν δὲ τῶνδε ἔχονται  
 Ἀρμένιοι οἶδε, καὶ οὗτοι ἐόντες πολυπρόβατοι, Ἀρμενίων δὲ  
 25 Ματιηνοὶ χώραν τήνδε ἔχοντες. ἔχεται δὲ τούτων γῆ ἡδε  
 Κισσίη, ἐν τῇ δὴ παρὰ ποταμὸν τόνδε Χοάσπεα κείμενά ἐστι  
 τὰ Σοῦσα ταῦτα, ἐνθα βασιλεὺς τε μέγας δίαιταν ποιεέται,  
 καὶ τῶν χρημάτων οἱ θησαυροὶ ἐνθαῦτά εἰσι· ἐλόντες δὲ  
 ταύτην τὴν πόλιν θαρσέοντες ἤδη τῷ Διὶ πλούτου πέρι ἐρίζετε.  
 30 ἀλλὰ περὶ μὲν χώρας ἄρα οὐ πολλῆς οὐδὲ οὕτω χρηστῆς καὶ

kommende Lage der Dinge. — 2. ὅσῳ, um so mehr als, insofern. — προέστατε, Vertreter, Leiter seid. — 5. χωρέειν = προχωρέειν cedere. — 6. ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκετε, seid auf dem Gipfel angekommen. — 8. ἀναξυρίδας, Beinkleider, keine Schienen und Panzer; κυρβασίας, Turbane, keine Helme. — 11. ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξαμένοισι: erstlich Gold. —

13. κατοικέεται perf. pass. mit Bed. wohnen, ansässig sein. — 18. πολυπροβατώτατοι; besonders Schafzucht bei Ankyra (noch jetzt Angorawolle). — 21. τήνδε, ἐν τῇ ἡδε, mit Hinweis auf die Karte: hier. — 25. Ματιηνοὶ müssen hier gleichbedeutend mit den in Medien von Spätern genannten *Matiani* sein. — 30. ἀλλὰ περὶ μὲν κτλ. Wohlan, wenn ihr

οὕρων σμικρῶν χρεῶν ἐστὶ ὑμέας μάχας ἀναβάλλεσθαι, πρὸς  
 τε Μεσσηνίους ἐόντας ἰσοπαλέας, καὶ Ἀρχάδας τε καὶ Ἀργεῖους,  
 τοῖσι οὔτε χρυσοῦ ἐχόμενον ἐστὶ οὐδὲν οὔτε ἀργύρου, τῶν  
 πέρι καὶ τινα ἐνάγει προθυμίῃ μαχόμενον ἀποθνήσκειν·  
 παρέχον δὲ τῆς Ἀσίης πάσης ἄρχειν εὐπετέως, ἄλλο τι αἰρή- 5  
 σεσθε; Ἀρισταγόρης μὲν ταῦτα ἔλεξε, Κλεομένης δὲ ἀμείβετο  
 τοισίδε· ὦ ξεῖνε Μιλήσιε, ἀναβάλλομαί τοι ἐς τρίτην ἡμέρην  
 ὑποκρινέεσθαι. 50. τότε μὲν ἐς τοσοῦτο ἤλασαν, ἐπεῖτε δὲ  
 ἡ κυρίῃ ἡμέρῃ ἐγένετο τῆς ὑποκρισίως καὶ ἦλθον ἐς τὸ συγκρί-  
 μενον, εἶρετο ὁ Κλεομένης τὸν Ἀρισταγόρην, ὁκόσων ἡμερῶν 10  
 ἀπὸ θαλάσσης τῆς Ἰώνων ὁδὸς εἴη παρὰ βασιλέα. ὁ δὲ Ἀρι-  
 σταγόρης τᾶλλα ἐὼν σοφὸς καὶ διαβάλλων ἐκείνον εὖ ἐν  
 τούτῳ ἐσφάλη· χρεῶν γάρ μιν μὴ λέγειν τὸ ἐόν, βουλόμενον γε  
 Σπαρτιήτας ἐξαγαγεῖν ἐς τὴν Ἀσίην, λέγει δ' ὦν τριῶν μηνῶν  
 φᾶς εἶναι τὴν ἄνοδον. ὁ δὲ ὑπαρπάσας τὸν ἐπίλοιπον λόγον, 15  
 τὸν ὁ Ἀρισταγόρης ὠρμητο λέγειν περὶ τῆς ὁδοῦ, εἶπε· ὦ ξεῖνε  
 Μιλήσιε, ἀπαλλάσσεο ἐκ Σπάρτης πρὸ δύντος ἡλίου· οὐδένα  
 γὰρ λόγον εὐεπεία λέγεις Λακεδαιμονίοισι, ἐθέλων σφέας ἀπὸ  
 θαλάσσης τριῶν μηνῶν ὁδὸν ἀγαγεῖν. 51. ὁ μὲν δὲ Κλεομένης  
 ταῦτα εἶπας ἦι ἐς τὰ οἰκία, ὁ δὲ Ἀρισταγόρης λαβὼν ἱκετηρίην 20  
 ἦι ἐς τοῦ Κλεομένεος, ἐσελθὼν δὲ ἔσω ἅτε ἱκετεῦων, ἐπα-  
 κοῦσαι ἐκέλευε τὸν Κλεομένεα, ἀποπέμψαντα τὸ παιδίον·  
 προσεστήκει γὰρ δὴ τῷ Κλεομένει ἡ θυγάτηρ, τῇ οὔνομα ἦν  
 Γοργώ· τοῦτο δὲ οἱ καὶ μῦνον τέκνον ἐτύγχανε ἐὼν ἐτέων  
 ὀκτὼ ἢ ἐννέα ἡλικίην. Κλεομένης δὲ λέγειν μιν ἐκέλευε τὰ 25  
 βούλεται, μηδὲ ἐπισχεῖν τοῦ παιδίου εἶνεκεν. ἐνθαῦτα δὲ ὁ  
 Ἀρισταγόρης ἤρχετο ἐκ δέκα ταλάντων ὑπισχνεόμενος, ἦν οἱ

denn also euch gedrungen fühlt, um ein kleines Land, das auch besonders fruchtbar ist und enge Grenzen hat, den Kampf aufzunehmen (ἀναβάλλεσθαι), sowohl gegen die Messenier, welche euch gewachsen sind, wie auch u. s. w., werdet ihr da anders beschließen, wenn ihr könnt (παρέχον) u. s. w.? Parataxis für deutsche Syntax, wie lat. *An vero pueri hoc possunt, sapiens non poterit?* — 3. χρυσοῦ ἐχόμενον οὐδέν, keine Spur von Gold, eigentl. nichts was dem Golde auch nur nahe kommt. — 5. παρέχον = παρόν abs. da es

freisteht. — 8. ὑποκρινέεσθαι = attisch ἀποκρ. — ἐς τοσοῦτο ἤλασαν kamen sie so weit. — 9. ἡ κυρίῃ ἡμέρῃ dies constitutus, der Entscheidungstag. — ἐς τὸ συγκρίμενον scil. χωρίον. — 12. διαβάλλων εὖ ihn brav belog. ἐσφάλη er machte einen Fehler, denn da er nicht die Wahrheit hätte sagen müssen (χρεῶν), wenn er wünschte u. s. w. — 15. ὑπαρπάσας τὸν λόγον die Rede abschneidend. — 18. εὐεπής wohlgesprochen, „vernünftig“. — 20. ἱκετηρίῃ der mit Wolle umwundene Olzweig eines Schutzflehen-

ἐπιτελέσῃ τῶν ἐδέετο. ἀνανεύοντος δὲ τοῦ Κλεομένεος προέβαινε τοῖσι χρήμασι ὑπερβάλλων ὁ Ἀρισταγόρης, ἐς ὃ πεντήκοντά τε τάλαντα ὑπεδέδεκτο, καὶ τὸ παιδίον αὐδάξατο· Πάτερ, διαφθερέει σε ὁ ξείνος, ἢν μὴ ἀποστὰς ἴῃς. ὃ τε δὴ Κλεομένης  
 5 ἦσθεις τοῦ παιδίου τῇ παραινέσει ἦε ἐς ἕτερον οἴκημα, καὶ ὁ Ἀρισταγόρης ἀπαλλάσσετο τὸ παράπαν ἐκ τῆς Σπάρτης, οὐδέ οἱ ἐξεγένετο ἐπὶ πλέον ἔτι σημῆναι περὶ τῆς ἀνόδου τῆς παρὰ βασιλεία.

### D. Aristagoras in Athen.

(Her. V, 97.)

97. Ἐν τούτῳ δὴ τῷ καιρῷ ὁ Μιλήσιος Ἀρισταγόρης ὑπὸ  
 10 Κλεομένεος τοῦ Λακεδαιμονίου ἐξελαθεὶς ἐκ τῆς Σπάρτης ἀπικετο ἐς Ἀθήνας· αὕτη γὰρ ἡ πόλις τῶν λοιπέων ἐδυνάστευε μέριστον. ἐπελθὼν δὲ ἐπὶ τὸν δῆμον ὁ Ἀρισταγόρης τῶντὰ ἔλεγε, τὰ καὶ ἐν τῇ Σπάρτῃ περὶ τῶν ἀγαθῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ τοῦ πολέμου τοῦ Περσικοῦ, ὥς οὔτε ἀσπίδα οὔτε δόρυ  
 15 νομίζουσι, εὐπετέες τε χειρωθῆναι εἶησαν. ταῦτά τε δὴ ἔλεγε καὶ πρὸς τοῖσι τάδε, ὥς οἱ Μιλήσιοι τῶν Ἀθηναίων εἰσὶ ἄποικοι, καὶ οἶκός σφεας εἶη θύεσθαι δυναμένους μέγα. καὶ οὐδὲν ὃ τι οὐκ ὑπίσχετο οἶα κάρτα δεόμενος, ἐς ὃ ἀνέπεισέ σφεας. πολλοὺς γὰρ οἶκε εἶναι εὐπετέστερον διαβάλλειν ἢ ἓνα,  
 20 εἰ Κλεομένεα μὲν τὸν Λακεδαιμόνιον μόνον οὐκ οἶός τε ἐγένετο διαβαλεῖν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. Ἀθηναῖοι μὲν δὴ ἀναπεισθέντες ἐψηφίσαντο εἴκοσι νέας ἀποστείλαι βοηθοὺς Ἴωσι, στρατηγὸν ἀποδέξαντες αὐτῶν εἶναι Μελάνθιον ἄνδρα τῶν ἀσίων ἐόντα τὰ πάντα δόκιμον. αὗται  
 25 δὲ αἱ νέες ἀρχὴ κακῶν ἐγένοντο Ἑλλήσι τε καὶ βαρβάρουσι.

### E. Zug gegen Sardes und Rückzug.

(Herod. V, 99—103.)

99. Ἀρισταγόρης δέ, ἐπειδὴ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἀπίκοντο εἴκοσι νηυσί, ἅμα ἀρόμενοι Ἑρετριέων πέντε τριήρεας, οἱ οὐ τὴν

den. — 1. προέβαινε ὑπερβάλλων, ging immer weiter in der Steigerung (sich überbietend). — 4. ἢν μὴ ἀποστὰς ἴῃς „*ni ocius discesseris*“. — 5. οἴκημα Zimmer. — 7. ἐξεγένετο = ἐξῆν.

9. καιρῷ, als Hippias, der vertriebene Tyrann, in Persien gegen Athen wirkte. — 15. νομίζουσιν,

in Gebrauch haben. — 17. σφεας = Ἀθηναῖους. — 19. διαβάλλειν, wie oben S. 77 Z. 12. — 21. τρεῖς μυριάδας, höchste Angabe über die Zahl der stimmfähigen Bürger Athens und auf Herodotos' eigne Zeit zu beziehen. Vgl. unten Thuk. II, 13. — 25. ἀρχὴ κακῶν, Erinnerung an Hom. II. E 62. A 604.



Ἀθηναίων χάριν ἐστρατεύοντο, ἀλλὰ τὴν αὐτῶν Μιλησίων, ὀφειλόμενά σφι ἀποδιδόντες (οἱ γὰρ δὴ Μιλήσιοι πρότερον τοῖσι Ἑρετριεῦσι τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον συνδιήνεικαν, ὅτε περ καὶ Χαλκιδεῦσι ἀντία Ἑρετριέων καὶ Μιλησίων Σάμιοι ἐβοήθειον), οὗτοι ὦν ἐπεῖτε σφι ἀπίκοντο καὶ οἱ ἄλλοι σύμ- 5 μαχοι παρήσαν, ἐποιέετο στρατητὴν ὁ Ἀρισταγόρης ἐς Σάρδεις. αὐτὸς μὲν δὴ οὐκ ἐστρατεύετο, ἀλλ' ἔμενε ἐν Μιλήτῳ, στρατηγούς δὲ ἄλλους ἀπέδεξε Μιλησίων εἶναι, τὸν ἑωυτοῦ τε ἀδελφὸν Χαροπῖνον καὶ τῶν ἄλλων ἀστῶν Ἑρμόφαντον. 100. ἀπικόμενοι δὲ τῷ στόλῳ τούτῳ Ἴωνες ἐς Ἐφεσον πλοῖα μὲν 10 κατέλιπον ἐν Κορησσῷ τῆς Ἐφεσίδης, αὐτοὶ δὲ ἀνέβαινον χειρὶ πολλῇ ποιούμενοι Ἐφεσίους ἡγεμόνας. πορευόμενοι δὲ παρὰ ποταμὸν Καῦστριον, ἐνθεῦτεν ἐπεῖτε ὑπερβάντες τὸν Τμῶλον ἀπίκοντο, αἰρέουσι Σάρδεις οὐδενός σφι ἀντιωθέντος, αἰρέουσι δὲ χωρὶς τῆς ἀκροπόλιος τὰλλα πάντα· τὴν δὲ ἀκρόπολιν 15 ἐρρύετο αὐτὸς Ἀρταφέρνης, ἔχων δύναμιν ἀνδρῶν οὐκ ὀλίγην. 101. τὸ δὲ μὴ λεηλατῆσαι ἐλόντας σφέας τὴν πόλιν ἔσχε τόδε. ἦσαν ἐν τῇσι Σάρδισι οἰκίαι αἱ μὲν πλεῦνες καλάμιναι, ὅσαι δ' αὐτέων καὶ πλίνθιναι ἦσαν, καλάμου εἶχον τὰς ὀροφὰς τούτων δὴ μίαν τῶν τις στρατιωτέων ὥς ἐνέπρησε, αὐτίκα 20 ἀπ' οἰκίης ἐς οἰκίην ἰὸν τὸ πῦρ ἐπενέμετο τὸ ἅστυ πᾶν. καί-ομένου δὲ τοῦ ἁστεος οἱ Λυδοὶ τε καὶ ὅσοι Περγέων ἐνήσαν ἐν τῇ πόλει, ἀπολαμφθέντες πάντοθεν ὥστε τὰ περιέσχατα νεμομένου τοῦ πυρὸς καὶ οὐκ ἔχοντες ἐξήλυσιν ἐκ τοῦ ἁστεος, συνέρρεον ἐς τε τὴν ἀγορὴν καὶ ἐπὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν, 25 ὅς σφι ψῆγμα χρυσοῦ καταφορέων ἐκ τοῦ Τμῶλου διὰ μέσης τῆς ἀγορῆς ῥέει καὶ ἔπειτεν ἐς τὸν Ἑρμον ποταμὸν ἐκδιδοῖ, ὁ δὲ ἐς θάλασσαν· ἐπὶ τοῦτον δὴ τὸν Πακτωλὸν καὶ ἐς τὴν ἀγορὴν ἀθροιζόμενοι οἱ τε Λυδοὶ καὶ οἱ Πέρσαι ἠναγκάζοντο ἀμύνεσθαι. οἱ δὲ Ἴωνες ὀρέοντες τοὺς μὲν τῶν πολεμίων 30 ἀμυνομένους. τοὺς δὲ σὺν πλήθει πολλῶν προσφερομένους ἐξ-ανεχώρησαν δείδαντες πρὸς τὸ ὄρος τὸν Τμῶλον καλεόμενον, ἐνθεῦτεν δὲ ὑπὸ νύκτα ἀπαλλάσσοντο ἐπὶ τὰς νέας. 102. καὶ

3. τὸν πρὸς Χαλκιδέας πόλεμον, den sog. lelantischen Krieg, welcher um die lelantische Ebene zwischen beiden Städten geführt wurde. Er fällt in die erste Zeit der Olympiaden und wird von Thu-

kydides als großartig wegen der Parteinahme zahlreicher Völkerschaften erwähnt, jedoch ist sein ganzer Verlauf in mythisches Dunkel gehüllt. — 11. Κορησσός, Hafenplatz von Ephesos. — 21. ἐπενέ-

Σάρδιες μὲν ἐνεπρήσθησαν, ἐν δὲ αὐτῇσι καὶ ἱρὸν ἐπιχωρίης θεοῦ Κυβήβης, τὸ σκηπτόμενοι οἱ Πέρσαι ὕστερον ἀντενεπίμπρασαν τὰ ἐν Ἑλλήσι ἱρά. τότε δὲ οἱ Πέρσαι οἱ ἐντὸς Ἄλως ποταμοῦ νομοὺς ἔχοντες προπυνθανόμενοι ταῦτα συν-  
 5 ἡλίζοντο καὶ ἐβοήθειον τοῖσι Λυδοῖσι. καὶ ὡς ἐν μὲν Σάρδισι οὐκέτι εἶντας τοὺς Ἴωνας εὐρίσκουσι, ἐπόμενοι δὲ κατὰ στίβον αἰρέουσι αὐτοὺς ἐν Ἐφέῳ. καὶ ἀντετάχθησαν μὲν οἱ Ἴωνες, συμβαλόντες δὲ πολλὸν ἐσώσθησαν. καὶ πολλοὺς αὐτῶν οἱ Πέρσαι φονεύουσι, ἄλλους τε ὀνομαστούς, ἐν δὲ δὴ καὶ Εὐ-  
 10 αλκίδην στρατηγέοντα Ἐρετριέων, στεφανηφόρους τε ἀγῶνας ἀναραιοῦντάς καὶ ὑπὸ Σιμωνίδεω τοῦ Κηῖου πολλὰ αἰνεθέντα. οἱ δὲ αὐτῶν ἀπέφυγον τὴν μάχην, ἐσκεδάσθησαν ἀνὰ τὰς πόλεις.

103. Τότε μὲν δὴ οὕτω ἡγωνίσαντο, μετὰ δὲ Ἀθηναῖοι μὲν τὸ παράπαν ἀπολιπόντες τοὺς Ἴωνας ἐπικαλεομένου σφέας  
 15 πολλὰ δι' ἀγγέλων Ἀρισταγόρῳ οὐκ ἔφασαν τιμωρήσειν σφίσι. Ἴωνες δὲ τῆς Ἀθηναίων συμμαχίης στερηθέντες (οὕτω γάρ σφι ὑπῆρχε πεποιημένα ἐς Λαρεῖον) οὐδὲν δὴ ᾗσσον τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον ἐσκενάζοντο. —

### F. Schlacht bei Lade, Fall von Milet.

(Herod. VI, 11—21.)

20 11. Μετὰ δὲ τῶν Ἰώνων συλληχθέντων ἐς τὴν Λάδην ἐρί-  
 νοντο ἀγοραί. καὶ δὴ κού σφι καὶ ἄλλοι ἡγορεύοντο, ἐν δὲ δὴ καὶ ὁ Φωκαεὺς στρατηγὸς Διονύσιος λέγων τάδε· ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς ἔχεται ἡμῖν τὰ πρήγματα, ἄνδρες Ἴωνες, ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι, καὶ τούτοις ὡς δρηπέτῃσι· νῦν ὧν

μετο, *depascebatur*. — 2. Κυβήβης. Die in Phrygien Κυβέλη genannte, auch bei den Griechen als Πέα weitverbreitete Göttin der Gebirgsnatur, Mutter der wilden Tiere und Schützerin der Herden. Im ganzen ist sie wenigstens nahverwandt der semitischen Hauptgottheit Astarte, an welche namentlich in ihrem Kultus die rauschende Musik, die wilden Tänze, der Kleidertausch der Geschlechter unter ihren Verehrern erinnern. Die Griechen machten daraus eine μήτηρ θεῶν, die Römer *Magna Mater deorum*. — τὸ σκηπτόμενοι,

worauf gestützt, sich berufend. — 10. στεφανηφόρους ἀγ. ἀναραιοί, der in Wettspielen Kränze als Preis davongetragen. — 11. Σιμωνίδης, der bekannte Lyriker zur Zeit der Perserkriege, von dem weiter unten. — 17. οὕτω — ἐς Λαρεῖον, denn so (feindselig) hatten sie gehandelt, daß sie keine Schonung erwarten durften.

22. ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς, auf der Schärfe des Schermessers, nach Hom. II, K 173: Νῦν γάρ δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἴσταται ἀκμῆς ἢ μάλα λυγρὸς ὀλεθρὸς Ἀχαιοῖς ἢ βίῳ. — 24. καὶ τούτοις *et iis*

ὑμεῖς, ἣν μὲν βούλησθε ταλαιπωρίας ἐνδέκεσθαι, τὸ παρα-  
 χρῆμα μὲν πόνος ὑμῖν ἔσται. οἷοί τε ἔσεσθε ὑπερβαλόμενοι  
 τοὺς ἐναντίους εἶναι ἐλεύθεροι· εἰ δὲ μαλακίῃ τε καὶ ἀταξίῃ  
 διαχρήσεσθε, οὐδεμίαν ὑμέων ἔχω ἐλπίδα μὴ οὐ δώσειν  
 ὑμέας δίκην βασιλεῖ τῆς ἀποστάσιος. ἀλλ' ἐμοί τε πείθεσθε 5  
 καὶ ἐμοὶ ὑμέας αὐτοὺς ἐπιτρέψατε· καὶ ὑμῖν ἐγὼ θεῶν τὰ  
 ἴσα νεμόντων ὑποδέχομαι ἢ οὐ συμμίζειν τοὺς πολεμίους ἢ  
 συμμίσγοντας πολλὸν ἐλασσωθήσεσθαι. 12. ταῦτα ἀκού-  
 σαντες οἱ Ἴωνες ἐπιτρέπουσι σφέας αὐτοὺς τῷ Διορυσίῳ.  
 ὁ δὲ ἀνάγων ἐκάστοτε ἐπὶ κέρας τὰς νέας. ὥκως τοῖσι ἐρέτῃσι 10  
 χρῆσασθαι διέκπλοον ποιεύμενος τῇσι ναυσὶ δι' ἀλληλέων καὶ  
 τοὺς ἐπιβάτας ὀπλίσειε, τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρης τὰς νέας ἔχεσκε  
 ἐπ' ἀγκυρέων, παρεῖχε τε τοῖσι Ἴωσι πόνον δι' ἡμέρης. μέχρι  
 μὲν νυν ἡμερέων ἐπὶ ἐπείθοντό τε καὶ ἐποίουν τὸ κελευ-  
 ὄμενον, τῇ δὲ ἐπὶ ταύτῃσι οἱ Ἴωνες, οἷα ἀπαθέες ἐόντες πόνων 15  
 τοιούτων τετραγμένοι τε ταλαιπωρήσιν τε καὶ ἡλίῳ. ἔλεξαν  
 πρὸς ἑωυτοὺς τάδε· Τίνα δαιμόνων παραβάντες τάδε ἀνα-  
 πίμπλαμεν; οἷτινες παραφρονήσαντες καὶ ἐκπλώσαντες ἐκ  
 τοῦ νόου ἀνδρὶ Φωκαεῖ ἀλαζόνι, παρεχομένῳ νέας τρεῖς, ἐπι-  
 τρέψαντες ἡμέας αὐτοὺς ἔχομεν· ὁ δὲ παραλαβὼν ἡμέας λυ- 20  
 μαίνεται λυμῇσι ἀνηκέστοισι, καὶ δὴ πολλοὶ μὲν ἡμέων ἐς  
 νούσους πεπιτώκασι, πολλοὶ δὲ ἐπίδοξοι τῷ τούτῳ πείσεσθαι  
 εἰσι· πρὸ τε τούτων τῶν κακῶν ἡμῖν γε κρέσσον καὶ ὀτιῶν  
 ἄλλο παθεῖν ἔστι, καὶ τὴν μέλλουσαν δουλητῇν ὑπομείναι,  
 ἣτις ἔσται, μᾶλλον ἢ τῇ παρεούσῃ συνέχεσθαι. φέρετε, τοῦ 25  
 λοιποῦ μὴ πειθώμεθα αὐτοῦ. ταῦτα ἔλεξαν, καὶ μετὰ ταῦτα  
 αὐτίκα πείθεσθαι οὐδεὶς ἤθελε, ἀλλ' οἷα στρατιή, σκηναί τε  
 πηξάμενοι ἐν τῇ νήσῳ ἐσκητροφέοντο καὶ ἐσβαίνειν οὐκ  
 ἐθέλεσκον ἐς τὰς νέας οὐδ' ἀναπειράσθαι. 13. μαθόντες δὲ

*quidem.* — *δρηπέτης fugitivus.* —  
 10. ἐπὶ κέρας κτλ. in langer  
 Reihe, hinter einander liefs er sie  
 aussegeln, um dann, wenn Front  
 gemacht war, die Ruderer im ge-  
 genseitigen Durchsegeln und die  
 Soldaten in den Waffen zu üben.  
 Der διέκπλοος diente, das feind-  
 liche Schiff seitwärts anzurennen  
 und ihm die Ruder abzubrechen,  
 wodurch es kampfunfähig gemacht  
 wurde. — ὥκως (ὀπότε) — ὀπλί-  
 σειε, ἔχεσκε; Wiederholung: so

oft er — kampfbereit gemacht  
 hatte, pflegte er dann. — 17. τίνα  
 δαιμόνων παραβάντες, was  
 haben wir gesündigt, dafs? Virgil.  
 Aen. I, 8: *quo numine laeso.* — 18.  
 ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου, eine  
 für das Schiffsvolk passende Meta-  
 pher für: den Verstand verlieren;  
 vgl. *delirare.* — 25. ἣτις ἔσται.  
*qualiscunque erit.* — 27. οἷα στρα-  
 τιή „wie ein Landheer“. — 29.  
*ἀναπειράσθαι:* exerzieren. —  
 29 f. Die Struktur: μαθόντες οἱ

ταῦτα γινόμενα ἐκ τῶν Ἰώνων οἱ στρατηγοὶ τῶν Σαμίων, ἐν-  
 θαῦτα δὴ παρ' Αἰάκεος τοῦ Συλοσῶντος ἐκείνους, τοὺς πρό-  
 τερον ἔπεμπε λόγους ὁ Αἰάκης κελεύοντων τῶν Περσέων, θεό-  
 μενός σφρων ἐκλιπεῖν τὴν Ἰώνων συμμαχίην, οἱ Σάμιοι ὧν  
 5 ὀρέοντες ἅμα μὲν ἐοῦσαν ἀταξίην πολλὴν ἐκ τῶν Ἰώνων ἐδέ-  
 κοντο τοὺς λόγους, ἅμα δὲ κατεφαίνεται σφι εἶναι ἀδύνατα  
 τὰ βασιλέος πρήγματα ὑπερβαλέσθαι, εὖ τε ἐπιστάμενοι, ὥς,  
 εἰ καὶ τὸ παρεὸν ναυτικὸν ὑπερβαλοίατο τοῦ Δαρείου, ἄλλο  
 σφι παρέσται πενταπλήσιον. προφάσιος ὧν ἐπιλαβόμενοι,  
 10 ἐπεῖτε τάχιστα εἶδον τοὺς Ἴωνας ἀρνευμένους εἶναι χρηστούς,  
 ἐν κέρδει ἐποιεῦντο περιποιῆσαι τὰ τε ἱρὰ τὰ σφέτερα καὶ  
 τὰ ἴδια. ὁ δὲ Αἰάκης, παρ' ὅτεν τοὺς λόγους ἐδέκοντο, παῖς  
 μὲν ἦν Συλοσῶντος τοῦ Αἰάκεος, τύραννος δὲ ἐὼν Σάμον  
 ὑπὸ τοῦ Μιλησίου Ἀρισταγόρεω ἀπεστέρητο τὴν ἀρχὴν κατὰ-  
 15 περ οἱ ἄλλοι τῆς Ἰωνίης τύραννοι. 14. τότε ὧν ἐπεὶ ἐπέ-  
 πλων οἱ Φοίνικες, οἱ Ἴωνες ἀντανῆγον καὶ αὐτοὶ τὰς νέας  
 ἐπὶ κέρας. ὥς δὲ καὶ ἀρχοῦ ἐγένοντο καὶ συνέμισγον ἀλλή-  
 λωσι, τὸ ἐνθεῦτεν οὐκ ἔχω ἀτρεκέως συγγράψαι, οἱ τινες  
 τῶν Ἰώνων ἐγένοντο ἄνδρες κακοὶ ἢ ἀγαθοὶ ἐν τῇ ναυμαχίῃ  
 20 ταύτῃ· ἀλλήλους γὰρ καταιτιῶνται. λέγονται δὲ Σάμιοι ἐν-  
 θαῦτα κατὰ τὰ συγκείμενα πρὸς τὸν Αἰάκεα ἀειράμενοι τὰ  
 ἰστία ἀποπλῶσαι ἐκ τῆς τάξις ἐς τὴν Σάμον, πλὴν ἑνδεκα  
 νεῶν. τούτων δὲ οἱ τριήραρχοι παρέμενον καὶ ἐναυμάχεον  
 ἀνηκουστήσαντες τοῖσι στρατηγοῖσι· καὶ σφι τὸ κοινὸν τῶν  
 25 Σαμίων ἔδωκε διὰ τοῦτο τὸ πρήγμα ἐν στήλῃ ἀναγραφῆναι  
 πατρόθεν ὥς ἀνδράσι ἀγαθοῖσι γενομένοισι, καὶ ἔστι αὕτη ἡ  
 στήλη ἐν τῇ ἀγορῇ. ἰδόμενοι δὲ καὶ Λέσβιοι τοὺς προσεχέας  
 φεύγοντας τῷτὸ ἐποίησαν τοῖσι Σαμίοισι· ὥς δὲ καὶ οἱ πλεῖ-  
 νες τῶν Ἰώνων ἐποίησαν τὰ αὐτὰ ταῦτα. 15. τῶν δὲ παραμει-  
 30 νάντων ἐν τῇ ναυμαχίῃ περιέφθησαν τρηχύτατα Χῖοι ὥς  
 ἀποδεικνύμενοί τε ἔργα λαμπρὰ καὶ οὐκ ἐθελοκακέοντες· παρεί-

στρατηγοὶ — ἐνθαῦτα ἐκείνους  
 τοὺς λόγους ἐδέκοντο, τοὺς πρότε-  
 ρον — wird durch Rückschiebung  
 von ἐδέκοντο unklar und in οἱ  
 Σάμιοι ὧν wieder von neuem auf-  
 genommen. — 7. εὖ τε ἐπιστ.  
 zu ἐδέκοντο, als ob vorherginge ἅμα  
 δοκέοντες. — 11. ἐν κέρδει ἐποι-  
 εῦντο, lucro apponebant. περι-

ποιῆσαι, zu retten. — 13. Συλο-  
 σῶν war Nachfolger des Polykrates  
 gewesen und hatte sich unter persi-  
 sche Hoheit begeben. — 18. τὸ  
 ἐνθεῦτεν, den weitem Verlauf.  
 — 26. πατρόθεν mit (ehrevoller)  
 Beifügung des Vaternamens. — 30.  
 περιέφθησαν wurden am här-  
 testen mitgenommen (von περιέπω,

χοντο μὲν γάρ, ὥσπερ καὶ πρότερον εἰρέθη, νέας ἑκατὸν καὶ  
 ἐπ' ἑκάστης αὐτέων ἄνδρας τεσσαράκοντα τῶν ἀστών λογάδας  
 ἐπιβατεύοντας· ὁρέοντες δὲ τοὺς πολλοὺς τῶν συμμάχων προ-  
 διδόντας οὐκ ἐδικαίειν γενέσθαι τοῖσι κακοῖσι αὐτῶν ὁμοῖοι,  
 ἀλλὰ μετ' ὀλίγων συμμάχων μεμυνωμένοι διεκπλώοντες ἕναυ- 5  
 μάχουν. ἐς δ' τῶν πολεμίων ἐλόντες νέας συχνὰς ἀπέβαλον τῶν  
 σφετέρων νεῶν τὰς πλεῦνας. 16. Χῖοι μὲν δὴ τῇσι λοιπῇσι  
 τῶν νεῶν ἀποφεύγουσι ἐς τὴν ἑωυτῶν, ὅσοισι δὲ τῶν Χίων  
 ἀδύνατοι ἦσαν αἱ νέες ὑπὸ τρωμάτων, οὗτοι δὲ ὡς ἐδιώκοντο,  
 καταφυγγάνουσι πρὸς τὴν Μυκάλην. νέας μὲν δὴ αὐτοῦ ταύτῃ 10  
 ἐποκείλαντες κατέλιπον· οἱ δὲ περὶ ἑκομίζοντο διὰ τῆς ἡπεί-  
 ρου. ἐπεὶ δὲ ἐξέβαλον ἐς τὴν Ἐφεσίην κομιζόμενοι οἱ Χῖοι,  
 νυκτός τε ἀπίκατο ἐς αὐτὴν καὶ ἐόντων τῇσι γυναιξὶ αὐτόθι  
 θεσμοφορίων. ἐνθαῦτα δὴ οἱ Ἐφεσίοι, οὔτε προακηκοότες ὡς  
 εἶχε περὶ τῶν Χίων, ἰδόντες τε στρατὸν ἐς τὴν χώραν ἐσβεβλη- 15  
 κότα, πάγχυ σφέας καταδόξαντες εἶναι κλώπας καὶ ἰέναι ἐπὶ  
 τὰς γυναικας, ἐξεβόηθον πανδημεὶ καὶ ἔκτεινον τοὺς Χίους.  
 οὗτοι μὲν νυν τοιαύτῃσι περιέπιπτον τύχησι. 17. Διονύσιος δὲ  
 ὁ Φωκαεὺς ἐπεῖτε ἔμαθε τῶν Ἰώνων τὰ πρήγματα διεφθα-  
 μένα, νέας ἐλὼν τρεῖς τῶν πολεμίων ἀπέπλωε ἐς μὲν Φώκαιαν 20  
 οὐκ ἐτι, εὖ εἰδώς, ὡς ἀνδραποδιεῖται σὺν τῇ ἄλλῃ Ἰωνίῃ, ὁ δὲ  
 ἰθὺς ὡς εἶχε ἔπλωε ἐς Φοινίκην, γανλοὺς δὲ ἐνθαῦτα κατα-  
 δύσας καὶ χρήματα λαβὼν πολλὰ ἔπλωε ἐς Σικελίην, ὁρμεό-  
 μενος δὲ ἐνθεῦτεν ληϊστής κατεστῆκε Ἑλλήνων μὲν οὐδενός,  
 Καρχηδονίων δὲ καὶ Τυρσηνῶν. 25

18. Οἱ δὲ Πέρσαι ἐπεῖτε τῇ ναυμαχίῃ ἐνίκηον τοὺς Ἴωνας,  
 τὴν Μίλητον πολιορκέοντες ἐκ γῆς καὶ θαλάσσης καὶ ὑπορύσ-  
 сонτες τὰ τεῖχεα καὶ παντοίας μηχανὰς προσφέροντες αἰρέουσι  
 κατ' ἄκρης ἕκτω ἔτει ἀπὸ τῆς ἀποστάσιος τῆς Ἀρισταγόρεω,  
 καὶ ἡνδραποδίσαντο τὴν πόλιν ὥστε συμπεσεῖν τὸ πάθος τῷ 30  
 χρηστηρίῳ τῷ ἐς Μίλητον γενομένῳ.

vgl. Seite 98: *τορχέως περιέπιπτον*.  
 — 11. *ἐποκέλλειν* am Ufer zer-  
 schmettern, scheitern lassen. — 12.  
*κομιζόμενοι* „auf dem Marsche“.  
 — 14. *θεσμοφορία* ursprünglich  
 nur das Ackerbaufest, dann aber  
 in Übertragung auf die Ordnungen  
 des häuslichen und ehelichen Le-  
 bens überhaupt gefasst und der

Demeter zu Ehren nur von Frauen  
 gefeiert. — 21. *ἀνδραποδιεῖται*  
 passivisch, wie oft das Fut. med. —  
 22. *γανλός* ein rundes, bauchiges  
 Lastschiff. — 29. *κατ' ἄκρης* „*inde*  
*a summo vertice*; wir sagen umge-  
 kehrt: von Grund aus. Der Aus-  
 druck schon bei Hom. II. XV, 557  
*κατ' ἄκρης Ἴλιον αἰπεινὴν ἐλέειν*“.

19. Χρεομένοισι γὰρ Ἀργείοισι ἐν Δελφοῖσι περὶ σωτηρίας  
τῆς πόλιος τῆς σφετέρης ἐχρήσθη ἐπίκοινον χρηστήριον, τὸ μὲν  
ἐς αὐτοὺς τοὺς Ἀργείους φέρον, τὴν δὲ παρενθήκην ἐχρησε ἐς  
Μιλησίους. τὸ μὲν νυν ἐς αὐτοὺς Ἀργείους ἔχον, ἐπεὰν κατὰ  
5 τοῦτο γένωμαι τοῦ λόγου, τότε μνησθήσομαι, τὰ δὲ τοῖσι Μι-  
λησίοισι οὐ παρεοῦσι ἐχρησε, ἔχει ὧδε·

Καὶ τότε δὴ, Μίλητε, κακῶν ἐπιμήχανε ἔργων,  
Πολλοῖσιν δειπνόν τε καὶ ἀγλαὰ δῶρα γενήσῃ,  
Σαὶ δ' ἄλοχοι πολλοῖσι πόδας νύφουσι κομήταις,

10 Νηοῦ δ' ἡμετέρου Διδύμοις ἄλλοισι μελήσει.

τότε δὴ ταῦτα τοὺς Μιλησίους κατελάμβανε, ὅτε γε ἄνδρες  
μὲν οἱ πλεῖντες ἐκτείνοντο ὑπὸ τῶν Περσέων ἐόντων κομητέων,  
γυναῖκες δὲ καὶ τέκνα ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ἐγίνοντο, ἱρὸν δὲ  
τὸ ἐν Διδύμοισι, ὁ νηὸς τε καὶ τὸ χρηστήριον, συληθέντα  
15 ἐνεπίμπρατο. τῶν δ' ἐν τῷ ἱρῷ τούτῳ χρημάτων πολλάκις  
μνήμην ἐτέρωθι τοῦ λόγου ἐποιησάμην. 20. ἐνθεῦτεν οἱ  
ζωορηθέντες τῶν Μιλησίων ἦγοντο ἐς Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ  
σφεας Δαρεῖος κακὸν οὐδὲν ἄλλο ποιήσας κατοίκισε ἐπὶ τῇ  
Ἐρυθρῇ καλεομένῃ θαλάσσῃ, ἐν Ἀμπῇ πόλι, παρ' ἣν Τύρης  
20 ποταμὸς παραρρέων ἐς θάλασσαν ἐξίει. τῆς δὲ Μιλησίης  
χώρης αὐτοὶ μὲν οἱ Πέρσαι εἶχον τὰ περὶ τὴν πόλιν καὶ τὸ  
πεδίον, τὰ δὲ ὑπεράκρια ἔδοσαν Καρσὶ Πηδασεῦσι κεκτηῖσθαι.  
21. παθοῦσι δὲ ταῦτα Μιλησίοισι πρὸς Περσέων οὐκ ἀπέδοσαν  
τὴν ὁμοίην Συβαρίται, οἱ Λᾶόν τε καὶ Σκίδρον οἴκεον τῆς πόλιος  
25 ἀπεστερημένοι. Συβάριος γὰρ ἀλούσης ὑπὸ Κροτωνιτέων Μι-  
λησίοι πάντες ἥβηδὸν ἀπεκείραντο τὰς κεφαλὰς καὶ πένθος  
μέγα προσεθήκαντο· πόλιες γὰρ αὗται μάλιστα δὴ τῶν ἡμεῖς  
ἴδμεν ἀλλήλῃσι ἐξεινώθησαν· οὐδὲν ὁμοίως καὶ Ἀθηναῖοι. Ἀθη-  
ναῖοι μὲν γὰρ δῆλον ἐποίησαν ὑπεραχθεσθέντες τῇ Μιλήτῳ  
30 ἁλώσει τῇ τε ἄλλῃ πολλαχῇ, καὶ δὴ καὶ ποιήσαντι Φρυνίχῳ δράμα  
Μιλήτου ἁλώσειν καὶ διδάξαντι ἐς δάκρυνά τε ἔπεσε τὸ θέητρον  
καὶ ἐξημῖώσαν μιν ὥς ἀναμνήσαντα οἰκῆ' ἱα κακὰ χιλήσι δραχ-  
μῇσι, καὶ ἐπέταξαν μηκέτι μηδένα χρᾶσθαι τούτῳ τῷ δράματι.

— 3. ἐχρησε sc. ἡ Πνθίη. —  
22. Πήδασα, Stadt in Karien öst-  
lich von Halikarnassos. — 24. τὴν  
ὁμοίην scil. μοῖραν, das Gleiche.  
— Λᾶος und Σκίδρος, Kolonien  
von Sybaris, im westlichen Luca-  
nien, nahmen nach der Zerstörung

510 die Einwohner auf. — 30.  
Φρυνίχος, ein älterer Zeitgenoss  
des Aischylos, in dessen Tragödien  
noch mehr Lyrik als dramatische  
Handlung war. διδάσκειν vom Ein-  
üben des Stückes, wie *fabulam*  
*docere*.

## 2. Schlacht bei Marathon.

(Herod. VI, 99—120.)

99. Οἱ δὲ βάρβαροι ὡς ἀπήειραν ἐκ τῆς Ἀήλου, προσέσχον πρὸς τὰς νήσους, ἐνθενῦτεν δὲ στρατιὴν τε παρελάμβανον καὶ ὁμήρους τῶν νησιωτέων παῖδας ἐλάμβανον. ὥς δὲ περιπλώοντες τὰς νήσους προσέσχον καὶ ἐς Κάρυστον (οὐ γὰρ δὴ σφι οἱ Καρύστιοι οὔτε ὁμήρους ἐδίδουσαν οὔτε ἔφασαν ἐπὶ πόλις ἀστυ- 5 γείτονας στρατεῦεσθαι, λέγοντες Ἐρετρίαν τε καὶ Ἀθήνας), ἐνθαῦτα τοὺτους ἐπολιόρκεόν τε καὶ τὴν γῆν σφέων ἔκειρον, ἐς ὃ καὶ οἱ Καρύστιοι παρέστησαν ἐς τῶν Περσέων τὴν γνώμην. 100. Ἐρετριεῖς δὲ πυνθανόμενοι τὴν στρατιὴν τὴν Περσικὴν ἐπὶ σφέας ἐπιπλώουσιν Ἀθηναίων ἐδεήθησαν σφίσι βοη- 10 θοὺς γενέσθαι. Ἀθηναῖοι δὲ οὐκ ἀπείπαντο τὴν ἐπικουρίην, ἀλλὰ τοὺς τετρακισχιλίους κληρουχέοντας τῶν ἱπποβοτέων Χαλκιδέων τὴν χώραν, τοὺτους σφι διδοῦσι τιμωροὺς. τῶν δὲ Ἐρετριέων ἦν ἄρα οὐδὲν ὑγιὲς βούλευμα, οἱ μετεπέμποντο μὲν Ἀθηναίους, ἐφρόνεον δὲ διαφασίας ἰδέας. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν 15 ἐβουλευόντο ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν ἐς τὰ ἄκρα τῆς Εὐβοίης, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἴδια κέρδεα προσδεκόμενοι παρὰ τοῦ Πέρσεω οἴσεσθαι προδοσίην ἐσκευάζοντο. μαθὼν δὲ τούτων ἐκάτερα ὡς εἶχε Αἰσχίνης ὁ Νόθωνος, ἐὼν τῶν Ἐρετριέων τὰ πρῶτα, φράζει τοῖσι ἡκουσι τῶν Ἀθηναίων πάντα τὰ παρεόντα σφι προηγ- 20 ματα, προσεδέετό τε ἀπαλλάσσεσθαι σφέας ἐς τὴν σφετέρην, ἵνα μὴ προσάπολυνται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταῦτα Αἰσχίνῃ συμβουλεύσαντι πείθονται. 101. καὶ οὗτοι μὲν διαβάντες ἐς Ὠρωπὸν ἔσωζον σφέας αὐτοὺς. οἱ δὲ Πέρσαι πλώοντες κατέσχον τὰς νέας τῆς Ἐρετρικῆς χώρας κατὰ Ταμύνας καὶ Χοιρέας 25 καὶ Αἰγίλια, κατασχόντες δὲ ἐς ταῦτα τὰ χωρία αὐτίκα ἵππους τε ἐξεβάλλοντο καὶ παρεσκευάζοντο ὡς προζοισόμενοι τοῖσι ἐχθροῖσι, οἱ δὲ Ἐρετριεῖς ἐπεξελθεῖν μὲν καὶ μαχέσα-

8. Κάρυστος, bedeutendste Stadt an der Südwestküste von Euböia. — 12. τετρακισχ. κληρ. Als i. J. 506 mit den Boiotern zugleich die Chalkidier sich gegen Athen erhoben, wurden beide Völker an demselben Tage völlig geschlagen, und 4000 attische Kleruchen erhielten die Landgüter der chalkidischen Ritterschaft (ἱπποβό-

ται), s. ob. S. 70 ff. — 15. ἐφρόνεον διφ. ἰδέας, waren geteilter Ansicht — 19. Ἐρ. τὰ πρῶτα; ähnlich Lucret. I, 86: *prima vinorum* — 23. Ὠρωπός Eretria gegenüber im boiotischen Gebiete, aber oftmals zu Attika gerechnet. — 25. Ταμύναι im Winkel der Inselbucht östlich von Eretria; die andern Orte ohne Zweifel daneben. —

- σθαι οὐκ ἐποιεῦντο βουλὴν, εἴ πως δὲ διαφυλάξαιεν τὰ τεῖχεα, τούτου σφι ἔμελε πέρι, ἐπεῖτε ἐνίκα μὴ ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. προςβολῆς δὲ γινομένης καρτερῆς πρὸς τὸ τεῖχος ἐπιπτον ἐπὶ ἕξ ἡμέρας πολλοὶ μὲν ἀμφοτέρων, τῇ δὲ ἑβδόμῃ Εὐφορβός τε ὁ
- 5 Ἀλκιμάχου καὶ Φίλαργος ὁ Κυνέω, ἄνδρες τῶν ἀστῶν δόκιμοι, προδιδούσι τοῖσι Πέρσησι. οἱ δὲ ἐξελθόντες ἐς τὴν πόλιν τοῦτο μὲν τὰ ἱρὰ συλήσαντες ἐνέπρησαν, ἀποτινύμενοι τῶν ἐν Σάρδισι κατακαυθέντων ἱρῶν, τοῦτο δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἡνδραποδίσαντο κατὰ τὰς Δαρείου ἐντολάς. 102. χειρῶσάμενοι δὲ τὴν Ἑρέτριαν
- 10 καὶ ἐπισχόντες ὀλίγας ἡμέρας ἐπλῶον ἐς τὴν Ἀττικὴν, κατέρχοντές τε πολλὸν καὶ δοκέοντες ταῦτά τοὺς Ἀθηναίους ποιήσειν, τὰ καὶ τοὺς Ἑρετριέας ἐποίησαν. καὶ ἦν γὰρ ὁ Μαραθῶν ἐπιτηδεώτατον χωρίον τῆς Ἀττικῆς ἐνιππεῦσαι καὶ ἀγχοτάτω τῆς Ἑρετρίας, ἐς τοῦτο σφι κατηγγέτο Ἰππῆς ὁ Πεισιστράτους. 103.
- 15 Ἀθηναῖοι δὲ ὥς ἐπύθοντο ταῦτα, ἐβοήθειον καὶ αὐτοὶ ἐς τὸν Μαραθῶνα. ἦγον δὲ σφεας στρατηγοὶ δέκα, τῶν ὁ δέκατος ἦν Μιλτιάδης, τοῦ τὸν πατέρα Κίμωνα τὸν Στῆσαγόρεω κατέλαβε φυγεῖν ἐξ Ἀθηνῶν Πεισίστρατος τὸν Ἰποκράτους. —
105. Καὶ πρῶτα μὲν ἔοντες ἔτι ἐν τῷ ἄστεϊ οἱ στρατηγοὶ
- 20 ἀποπέμπουσι ἐς Σπάρτην κήρυκα Φειδιππίδην, Ἀθηναῖον μὲν ἄνδρα, ἄλλως δὲ ἡμεροδρόμον τε καὶ τοῦτο μελετέοντα, τῷ δὴ, ὥς αὐτός τε ἔλεγε Φειδιππίδης καὶ Ἀθηναίοισι ἀπήγγελλε, περὶ τὸ Παρθένιον ὄρος τὸ ὑπὲρ Τεγέης ὁ Πάν περιπίπτει. βώσαντα δὲ τοῦνομα τοῦ Φειδιππίδεω τὸν Πᾶνα Ἀθηναίοισι
- 25 κελεῦσαι ἀπαγγεῖλαι, διότι ἑωυτοῦ οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιεῦνται, ἔοντος εὐνόου Ἀθηναίοισι καὶ πολλαχῇ γενομένου ἤδη σφι χρησίμου, τὰ δ' ἔτι καὶ ἐσομένου. καὶ ταῦτα μὲν Ἀθηναῖοι καταστάντων σφίσι εὖ ἤδη τῶν πρηγμάτων πιστεύσαντες εἶναι

10. κατέρχοντες ist verderbt, dem Sinne nach wahrscheinlich die Vermutung κατέρχοντες τε τὴν πόλιν. — 14. κατηγγέτο; er kannte den Weg aus der dritten Einführung seines Vaters in die Tyrannis i. J. 538. S. oben Seite 62 ff. — 17. κατέλαβε es betraf ihn. Er söhntesich zwar mit Peisistratos aus, ward aber nachmals von dessen Söhnen ermordet. In der Tyrannis über den Chersones folgte dann später Miltiades, der aber 494 — nicht sogleich nach dem versuchten

Abbruch der Brücken — vor den Persern nach Athen flüchtete. — 21. ἡμεροδρόμον. Liv. 31, 24: *hemerodromos vocant Graeci ingens uno die emetientes spatium.* — καὶ τοῦτο μελετέοντα, der dies als Geschäft trieb. — 23. Παρθένιον ὄρος zwischen Argolis und der Ebene von Tegea, über welches Gebirge neben dem belebten Fahrwege (τόπος) noch ein kürzerer Fußpfad führte, in dessen Einsamkeit Πάν ihm aufstiegs (περιπίπτει). — 25. διότι = διὰ τί. — 28. κα-



ἀληθέα ἰδρύνσαντο ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει Πανὸς ἰσόν, καὶ αὐτὸν ἀπὸ ταύτης τῆς ἀγγελίης θυσίῃσι ἐπετέησι καὶ λαμπάδι ἱλάσκονται. 106. τότε δὲ πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ὁ Φειδιππίδης οὗτος, ὅτεπερ οἱ ἔφη καὶ τὸν Πᾶνα φανῆναι, δευτεραῖος ἐκ τοῦ Ἀθηναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ, ἀπικόμενος δὲ ἐπὶ τοὺς 5 ἄρχοντας ἔλεγε· ὦ Λακεδαιμόνιοι, Ἀθηναῖοι ὑμέων δέονται σφίσι βοθῆσαι καὶ μὴ περιδεῖν πόλιν ἀρχαιοτάτην ἐν τοῖσι Ἑλλήσι δουλοσύνη περιπεσοῦσαν πρὸς ἀνδρῶν βαρβάρων· καὶ γὰρ νῦν Ἑρετρία τε ἡνδραπόδισται καὶ πόλι λογίμῃ ἢ Ἑλλὰς γέγονε ἀσθενεστέρη. ὁ μὲν δὴ σφι τὰ ἐντεταλμένα ἀπήγγελλε, 10 τοῖσι δὲ ἔαδε μὲν βοηθέειν Ἀθηναίοισι, ἀδύνατα δὲ σφι ἦν τὸ παρὰντίκα ποιεῖν ταῦτα οὐ βουλομένοισι λύειν τὸν νόμον. ἦν γὰρ ἵσταμένον τοῦ μηνὸς εἰνάτη, εἰνάτη δὲ οὐκ ἐξελεύσεσθαι ἔφασαν μὴ οὐ πλήρεος ἐόντος τοῦ κύκλου. 107. οὗτοι μὲν νῦν τὴν πανσέληνον ἔμενον, τοῖσι δὲ βαρβάροισι κατη- 15 γέετο Ἰππίης ὁ Πεισιστράτου ἐς τὸν Μαραθῶνα, τῆς παροιχομένης νυκτὸς ὅψιν ἰδὼν ἐν τῷ ὕπνῳ τοιγύνη· ἐδόκεε ὁ Ἰππίης τῇ μητρὶ τῇ ἑωυτοῦ συνευνηθῆναι. συνεβάλετο ὦν ἐκ τοῦ ὀνείρου κατελθὼν ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ ἀνασώσάμενος τὴν ἀρχὴν τελευτήσῃ ἐν τῇ ἑωυτοῦ γηραιός. ἐκ μὲν δὲ τῆς ὀψιος 20 συνεβάλετο ταῦτα, τότε δὲ κατηγεόμενος τοῦτο μὲν τὰ ἀνδραποδα τὰ ἐξ Ἑρετρίης ἀπέβησε ἐς τὴν νῆσον τὴν Στυρέων,

τασάντων — *πρὸ γμ. re bene gesta.* — 1. ὑπὸ τῇ ἀκροπόλει; die Pansgrotte am nordwestlichen Abhang zeigt noch jetzt Spuren ihrer Bestimmung, hat auch Weihgeschenke aus späterer Zeit geborgen. — 2. λαμπάδι, denn Pan ist in gewisser ältester Auffassung eine Lichtgottheit (= Φάων). — 4. δευτεραῖος noch am zweiten Tage, d. i. binnen 48 Stunden. Die Wegstrecke beträgt etwa 26 deutsche Meilen. — 13. ἵσταμένου τ. u. im ersten Drittel des Monats, nämlich des Karneios, in welchem das spartanische Hauptfest, die *Καρνεα*, zu Ehren des Apollon vom 7.—15. gefeiert wurde. Während dieser Zeit, also bis zum Vollmond, war es den Spartanern nicht gestattet, ins Feld zu ziehen. Da sie nun am 15. ausrückend am dritten Tage ankamen und die frischen Leichen fanden, so war die

Schlacht ehestens am Vollmondstage geschlagen, d. i. den 16. Metageitnion = 11. September. Wenn dagegen Plutarch den 6. Boëdromion (21. September) angiebt, so ward freilich an diesem Tage das Siegesfest alljährlich noch zu seiner Zeit begangen; aber diese Verschiebung des Tages hatte ihren Grund in ältern Kultusgebräuchen, an welche man der beteiligten Gottheit wegen anknüpfte. In unsrer Stelle bleibt nur dunkel das zweite *εἰνάτη*, wofür leicht eine genauere Bestimmung des Karneienfestes ausgefallen sein kann. — 14. *μὴ οὐ* beim Partic. wegen der vorhergeh. Negation: wenn nicht (d. i. bis dahin dafs) die Scheibe voll wäre. — 18. *τῇ μητρὶ* bezog Hippias auf die Muttererde, sein Heimatland, grade wie Brutus bei Liv. I, 56. — *συνεβάλετο* *coniecit, coniecturam fecit.* — 22. *Στυρέων*. Die Stadt Styra im südlichen

- καλεομένην δὲ Αἰγίλειαν, τοῦτο δὲ καταγομένης ἐς τὸν Μα-  
 θῶνα τὰς νέας ὥρμιζε οὗτος, ἐκβάντας τε ἐς γῆν τοὺς βαρ-  
 βάρους διέτασσε. καὶ οἱ ταῦτα διέποντι ἐπῆλθε παρρεῖν τε  
 καὶ βῆξαι μεζόνως ἢ ὡς ἐώθεε, οἷα δὲ οἱ πρὸς βυτέρω ἐόντι  
 5 τῶν ὁδόντων οἱ πλεῦνες ἐσεύοντο. τούτων ὧν ἓνα τῶν ὁδόν-  
 των ἐκβάλλει ὑπὸ βίης βήξας· ἐκπεσόντος δὲ ἐς τὴν ψάμμον  
 αὐτοῦ ἐποιέετο πολλὴν σπουδὴν ἐξευρεῖν. ὡς δὲ οὐκ ἐφαίνετο  
 οἱ ὁ δὼν, ἀναστενάξας εἶπε πρὸς τοὺς παραστάτας· Ἡ γῆ  
 ἦδε οὐκ ἡμετέρη ἐστὶ οὐδὲ μιν θυνησόμεθα ὑποχειρίην ποιή-  
 10 σασθαι· ὁκόσον δὲ τί μοι μέρος μετῆν, ὁ δὼν μετέχει. 108.  
 Ἰππίας μὲν δὴ ταύτῃ τὴν ὄψιν συνεβάλετο ἐξεληλυθῆναι, Ἀθη-  
 ναίοισι δὲ τεταγμένοισι ἐν τεμένει Ἡρακλέος ἐπῆλθον βοηθέοντες  
 Πλαταιέες πανδημεῖ· καὶ γὰρ καὶ ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοὺς  
 τοῖσι Ἀθηναίοισι οἱ Πλαταιέες, καὶ πόρους ὑπὲρ αὐτῶν οἱ  
 15 Ἀθηναῖοι συχνοὺς ἤδη ἀναραιρέατο· ἔδοσαν δὲ ὧδε. πιεζόμενοι  
 ὑπὸ Θηβαίων οἱ Πλαταιέες ἐδίδοσαν πρῶτα παρατυχοῦσι Κλε-  
 μένῃ τε τῷ Ἀναξανδρίδῃ καὶ Λακεδαιμονίοισι σφέας αὐτούς,  
 οἱ δὲ οὐ δεκόμενοι ἔλεγον σφι τάδε· Ἡμεῖς μὲν ἐκαστέρω τε  
 οἰκέομεν, καὶ ὑμῖν τοιγδε τις γίνοιτ' ἂν ἐπικουρίη ψυχρῇ. φθαί-  
 20 ητε γὰρ ἂν πολλάκις ἐξανδραποδισθέντες ἢ τινα πυνθέσθαι  
 ἡμέων. συμβουλευόμεν δὲ ὑμῖν δοῦναι ὑμέας αὐτοὺς Ἀθηναίοισι,  
 πλησιοχώροισι τε ἀνδράσι καὶ τιμωρέεσιν ἐοῦσι οὐ κακοῖσι. ταῦτα  
 συνεβούλευον οἱ Λακεδαιμόνιοι, οὐ κατὰ εὐνοίαν οὕτω τῶν  
 Πλαταίων, ὥς βουλόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἔχειν πόρους συν-  
 25 εστεῶτας Βοιωτοῖσι. Λακεδαιμόνιοι μὲν νυν Πλαταιεῦσι ταῦτα  
 συνεβούλευον, οἱ δὲ οὐκ ᾔπίστησαν, ἀλλ' Ἀθηναίων ἰδὼ ποιεύν-  
 των τοῖσι δυνάδεκα θεοῖσι ἰκέται ἱζόμενοι ἐπὶ τὸν βωμὸν ἐδίδο-

Euböia zwischen Eretria und Kary-  
 stos; davor die kleine Insel Αἰγίλεια.  
 — 11. ἐξεληλυθῆναι sich er-  
 füllt haben, indem der Zahn der  
 heimatlichen Erde gebettet sei. —  
 12. ἐν τεμένει Ἡρακλέος. Der  
 heilige Bezirk befand sich am Ab-  
 hange der Berge vor dem Orte Ma-  
 rathon. — 16. ἐδίδοσαν wollten  
 sich überliefern. — 19. ψυχρῇ un-  
 nützlich. — 23. οὐκ οὕτω — ὡς  
 non tam — quam. — 24. συν-  
 εστεῶτας indem sie in Hader lä-  
 gen. — 27. τοῖσι δυνάδεκα θεοῖσι.  
 Die 12 olympischen Gottheiten in

6 Paaren (Zeus Hera, Poseidon De-  
 meter, Apollon Artemis, Hephaistos  
 Athena, Ares Aphrodite, Hermes  
 Hestia) waren in der Mitte des  
 athenischen Marktplatzes auf einem  
 Altar vereinigt. Von hier aus, wie  
 von einem idealen Mittelpunkte  
 des attischen Landes, wurden die  
 Entfernungen berechnet und nah-  
 men die Meilensteine (Hermen-  
 säulen) für die Hauptstraßen ihren  
 Anfangspunkt. Neu und prächtig  
 aufgebaut ward der Altar von dem  
 Archonten Peisistratos, einem Sohne  
 des Tyrannen Hippias; s. Thuk.

σαν σφέας αὐτούς. Θηβαῖοι δὲ πνθόμενοι ταῦτα ἐστρατεύοντο ἐπὶ τοὺς Πλαταιάς. Ἀθηναῖοι δὲ σφι ἐβοήθηον. μελλόντων δὲ συνάπτειν μάχην Κορίνθιοι οὐ περιεῖδον, παρатуχόντες δὲ καὶ καταλλάξαντες ἐπιτρεψάντων ἀμφοτέρων, οὐρίσαν τὴν χώραν ἐπὶ τοισίδε, εἴαν Θηβαίους Βοιωτῶν τοὺς μὴ βουλομέ- 5 νους ἐς Βοιωτοὺς τελέειν. Κορίνθιοι μὲν δὴ ταῦτα γνόντες ἀπαλλάσσοντο, Ἀθηναίοισι δὲ ἀπιοῦσι ἐπεθήκαντο Βοιωτοί, ἐπιθέμενοι δὲ ἐσώθησαν τῇ μάχῃ. ὑπερβάντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς οἱ Κορίνθιοι ἔθηκαν Πλαταιεῦσι εἶναι οὐρούς, τοὺς ὑπερβάντες τὸν Ἀσωπὸν αὐτὸν ἐποίησαντο οὐρόν Θηβαίοισι 10 πρὸς Πλαταιάς εἶναι καὶ Ὑσιᾶς. ἔδοσαν μὲν δὴ οἱ Πλαταιεῖς σφέας αὐτοὺς Ἀθηναίοισι τρόπῳ τῷ εἰρημένῳ. ἦχον δὲ τότε ἐς Μαραθῶνα βοηθέοντες. 109. τοῖσι δὲ Ἀθηναίων στρατηγοῖσι ἐγίνοντο δίχα αἱ γινῶμαι, τῶν μὲν οὐκ ἐόντων συμβάλλειν, ὀλίγους γὰρ εἶναι στρατιῇ τῇ Μήδων συμβαλεῖν, τῶν δὲ καὶ 15 Μιλτιάδεω κελευόντων. ὥς δὲ δίχα τε ἐγίνοντο καὶ ἐνίκα ἡ χεῖρων τῶν γνωμέων, ἐνθαῦτα (ἦν γὰρ ἐνδέκατος ψηφιδόφορος ὁ τῷ κυάμῳ λαχὼν Ἀθηναίων πολεμαρχεῖν· τὸ παλαιὸν γὰρ Ἀθηναῖοι ὁμόψηφον τὸν πολεμαρχὸν ἐποιεῦντο τοῖσι στρατηγοῖσι, ἦν τε τότε πολέμαρχος Καλλίμαχος Ἀφιδναῖος) πρὸς 20 τοῦτον ἐλθὼν Μιλτιάδης ἔλεγε τάδε· Ἐν σοὶ νῦν, Καλλίμαχε, ἐστὶ ἢ καταδουλωῶσαι Ἀθήνας, ἢ ἐλευθέρας ποιήσαντα μνημόσυνα λιπέσθαι ἐς τὸν ἅπαντα ἀνθρώπων βίον, οἷα οὐδὲ Ἀρμόδιος τε καὶ Ἀριστογείτων λείπουσι. νῦν γὰρ δὴ, ἐξ οὗ ἐγέ- 25 νοντο Ἀθηναῖοι, ἐς κίνδυνον ἤκουσι μέγιστον. καὶ ἦν μὲν γε ὑποκύψωσι τοῖσι Μήδοισι, δέδοκται τὰ πείσσονται παραδεδομένοι Ἰππῆι, ἦν δὲ περιγένηται αὕτη ἡ πόλις, οἷη τέ ἐστὶ πρώτη

VI, 54. — 5. εἴαν Θηβαίους sie sollten die in Frieden lassen, welche nicht zu den B. zählen (gehören) wollten. — 6. γνόντες: für Recht erkennen. — 11. Ὑσιᾶς, östlich von Plataiai gelegene und der Natur nach zu Boiotien gehörige Ortschaft, welche aber Athen hiernach zugleich mit in Anspruch nahm (vgl. oben S. 69 unten). Übrigens ist schon von andern bemerkt worden, daß es schwer ist, den Zeitpunkt des Ereignisses genau festzustellen. Wenn nach Thukyd. III, 68 derselbe ins Jahr 519 fallen mußte, so streitet dagegen haupt-

sächlich die Nichterwähnung des Tyrannen Hippias, ferner der Umstand, daß der Spartanerkönig Kleomenes in jener Zeit noch nicht die ihm untergelegte Politik verfolgen konnte. (Vielleicht im J. 508.) — 16. ἐνίκα ἡ χεῖρων τῶν γνωμέων: die Ansicht der Furchtsameren war im Begriff durchzugehen. — 18. ὁ τῷ κυάμῳ λαχὼν der durchs (Bohnen-)Los erwählt war. — 19. ὁμόψηφον, er hatte gleiches Stimmrecht. — 23. ἐς τὸν — βίον für alle Zeiten des Menschengeschlechts. — 26. δέδοκται κτλ., so steht fest, was ihnen ge-

- τῶν Ἑλληνίδων πολίων γενέσθαι. κῶς ὦν δὴ ταῦτα οἶα τέ ἐστι  
γενέσθαι, καὶ κῶς ἐς σέ τοι τούτων ἀνήκει τῶν πρηγμαίων  
τὸ κῦρος ἔχειν, νῦν ἔρχομαι φράσων. ἡμέων τῶν στρατηγῶν  
εὐόντων δέκα δίκχα γίνονται αἱ γνώμαι, τῶν μὲν κελεύόντων  
5 συμβαλεῖν, τῶν δὲ οὐ. ἦν μὲν νυν μὴ συμβάλωμεν, ἔλπομαι  
τινα στάσιν μεγάλην ἐμπεσοῦσαν διασεῖσειν τὰ Ἀθηναίων  
φρονήματα ὥστε μηδίσαι, ἦν δὲ συμβάλωμεν πρὶν τι καὶ σα-  
θρὸν Ἀθηναίων μετεξετέροισι ἐγγενέσθαι, θεῶν τὰ ἴσα νε-  
μόντων οἰοί τέ εἶμεν περιγενέσθαι τῇ συμβολῇ. ταῦτα ὦν  
10 πάντα ἐς σέ νῦν τείνει καὶ ἐκ σέο ἦρτηται· ἦν γὰρ σὺ γνώμη  
τῇ ἐμῇ προσθῇ, ἔστι τοι πατρίς τε ἐλευθέρη καὶ πόλις πρώτη  
τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἦν δὲ τὴν τῶν ἀποσπενδόντων τὴν συμβο-  
λὴν ἔλῃ, ὑπάρξει τοι τῶν ἐγὼ κατέλεξα ἀγαθῶν τὰ ἐναντία.  
110. ταῦτα λέγων ὁ Μιλτιάδης προσκτᾶται τὸν Καλλίμαχον.  
15 προσγενομένης δὲ τοῦ πολεμάρχου τῆς γνώμης ἐκεκύρωτο συμ-  
βάλλειν. μετὰ δὲ οἱ στρατηγοί, τῶν ἢ γνώμη ἔφερε συμβάλ-  
λειν, ὡς ἐκάστου αὐτῶν ἐγένετο πρυτανῆς τῆς ἡμέρης, Μιλ-  
τιάδῃ παρεδίδοσαν· ὁ δὲ δεκόμενος οὔτι κω συμβολὴν ἐποιέετο,  
πρὶν γε δὴ αὐτοῦ πρυτανῆς ἐγένετο. 111. ὡς δὲ ἐς ἐκείνον  
20 περιῆλθε, ἐνθαῦτα δὴ ἐτάσσοντο ὧδε Ἀθηναῖοι ὡς συμβα-  
λέοντες· τοῦ μὲν δεξιοῦ κέρεος ἡγέετο ὁ πολέμαρχος Καλλί-  
μαχος· ὁ γὰρ νόμος τότε εἶχε οὕτω τοῖσι Ἀθηναίοισι, τὸν  
πολέμαρχον ἔχειν κέρας τὸ δεξιόν. ἡγεομένου δὲ τούτου ἔξεδέ-  
κοντο ὡς ἡριθμέοντο αἱ φυλαί, ἐχόμεναι ἀλλήλων· τελευταῖοι  
25 δὲ ἐτάσσοντο, ἔχοντες τὸ εὐώνυμον κέρας, Πλαταιέες. ἀπὸ  
ταύτης γὰρ σφι τῆς μάχης θυσίας Ἀθηναίων ἀναγόντων καὶ  
πανηγύρις τὰς ἐν τῇσι πενταετηρίσιν γινομένης κατεύχεται ὁ

schehen wird in der Knechtschaft unter dem Hippias. — 2. κῶς — κῦρος ἔχειν wie es grade an dir liegt, hierin die Entscheidung zu geben. — 5. ἔλπομαι κτλ. ich fürchte, daß eine große Aufregung in der Gesinnung der Athener Platz greifen und ihren Mut erschüttern werde. — 8. θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων, d. i. wenn sie unparteiisch sind, jedem das Seine gewähren. 12. ἀποσπενδόντων *dissuadentium pugnam*. — 15. ἐκεκύρωτο es war beschlossen. — 17. πρυτανῆς τῆς ἡμέρης die Geschäfts-

leitung, welche täglich wechselt, wie bei den Ratssektionen; hier der Oberbefehl. — 20. περιῆλθε, es kam zu ihm herum, an ihn die Reihe. — 23. ἔξεδέκοντο κτλ. Die Stämme folgten aufeinander (ἐχόμενα ἀλλήλων), wie sie gezählt wurden (d. h. wie jährlich durch das Los ihre Reihenfolge bestimmt ward). — 25. ἀπὸ ταύτης γὰρ: daher denn auch seit dieser Schlacht. — 27. πανηγύρις die großen Panathenäen, welche alle 4 Jahre gefeiert wurden, ἐν πενταετηρίσιν, indem mit jeder neuen Feier wirk-

κῆρυξ ὁ Ἀθηναῖος, ἅμα τε Ἀθηναίοισι λέγων γίνεσθαι τὰ ἀγαθὰ καὶ Πλαταιεῦσι. τότε δὲ τασσομένων τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ Μαραθῶνι ἐγίνετο τοιόνδε τι· τὸ στρατόπεδον ἐξισούμενον τῷ Μηδικῷ στρατοπέδῳ, τὸ μὲν αὐτοῦ μέσον· ἐγίνετο ἐπὶ τάξις ὀλίγας, καὶ ταύτῃ ἦν ἀσθενέστατον τὸ στρατόπεδον, τὸ δὲ κέ- 5 ρας ἐκάτερον ἔρρωτο πλήθει. 112. ὥς δέ σφι διετέτακτο καὶ τὰ σφάγια ἐγένετο καλὰ, ἐνθαῦτα ὥς ἀπείθησαν οἱ Ἀθηναῖοι, δρόμῳ ἵεντο ἐς τοὺς βαρβάρους. ἦσαν δὲ στάδιοι οὐκ ἐλάσσονες τὸ μεταίχμιον αὐτῶν ἢ ὀκτώ. οἱ δὲ Πέρσαι ὀρέοντες δρόμῳ ἐπιόντας παρεσκευάζοντο ὥς δεξόμενοι, μανίην τε τοῖσι Ἀθη- 10 ναίοισι ἐπέφερον καὶ πάγχυ ὀλεθρίην, ὀρέοντες αὐτοὺς ὀλίγους καὶ τούτους δρόμῳ ἐπειγομένους οὔτε ἵππου ὑπαρχούσης σφι οὔτε τοξευμάτων. ταῦτα μὲν νυν οἱ βάρβαροι κατεΐκαζον, Ἀθηναῖοι δὲ ἐπεὶ τε ἀθρόοι προσέμιζαν τοῖσι βαρβάροισι, ἐμά- χοντο ἀξίως λόγου. πρῶτοι μὲν γάρ Ἑλλήνων πάντων τῶν 15 ἡμεῖς ἴδμεν δρόμῳ ἐς πολεμίους ἐχρήσαντο, πρῶτοι δὲ ἀνέ- σχοντο ἐσθῆτά τε Μηδικὴν ὀρέοντες καὶ τοὺς ἄνδρας ταύτην ἐσθημένους· τέως δὲ ἦν τοῖσι Ἑλλήσι καὶ τὸ οὔνομα τὸ Μῆδων φόβος ἀκοῦσαι. 113. μαχομένων δὲ ἐν τῷ Μαραθῶνι χρόνος ἐγίνετο πολλός. καὶ τὸ μὲν μέσον τοῦ στρατοπέδου ἐνίκων οἱ 20 βάρβαροι, τῇ Πέρσαι τε αὐτοὶ καὶ Σάκαι ἐτετάχατο· κατὰ τοῦτο μὲν δὴ ἐνίκων οἱ βάρβαροι, καὶ ρῆξαντες ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν, τὸ δὲ κέρας ἐκάτερον ἐνίκων Ἀθηναῖοί τε καὶ Πλα- ταιεῖς. νικῶντες δὲ τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν ἔων, τοῖσι δὲ τὸ μέσον ρῆξασι αὐτῶν συναγαγόντες τὰ κέρα 25 ἀμφοτέρω ἐμάχοντο καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. φεύγουσι δὲ τοῖσι Πέρσῃσι εἶποντο κόπτουντες, ἐς ὃ ἐπὶ τὴν θάλασσαν ἀπικόμενοι πῦρ τε αἵτεον καὶ ἐπελαμβάνοντο τῶν νεῶν. 114. καὶ τοῦτο μὲν ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ ὁ πολέμαρχος Καλλίμαχος διαφθείρεται, ἀνὴρ γενόμενος ἀγαθός, ἀπὸ δ' ἔθανε τῶν στρατηγῶν Στησίλειος 30

lich das fünfte Jahr beginnt. — 1. τὰ ἀγαθὰ alles Gute. — 3. τὸ στρατόπ. In dem Heere, welches eine dem medischen gleich lange Front bieten sollte, konnte das Centrum nur wenige Reihen tief aufgestellt werden, also war das Heer dort am schwächsten, die beiden Flügel dagegen durch Massen gestärkt. — 7. ἀπείθησαν eigentl. *ex carceribus emissi*.

— 9. μεταίχμιον Zwischenraum zwischen beiden Heeren. — 10. μανίην — ὀλεθρίην *vesaniam is imputabant vel plane in perniciem agentem*. — 13. κατεΐκαζον bildeten sich ein. — 23. μεσόγαιαν. So heisst sonst die Mittelebene von Attika, in der Athen liegt; hier natürlich nur das freie Feld vor Marathon: ins Land hinein. — 28. πῦρ τε αἵτεον, im

- ὁ Θρασύλεω, τοῦτο δὲ Κυνέγειρος ὁ Εὐφορίωνος ἐνθαῦτα ἐπι-  
λαβόμενος τῶν ἀφλάστων νεός, τὴν χεῖρα ἀποκοπεῖς πελέκει  
πίπτει, τοῦτο δὲ ἄλλοι Ἀθηναίων πολλοὶ τε καὶ ὀνομαστοί. 115.  
ἐπτα μὲν δὴ τῶν νεῶν ἐπεκράτησαν τροπῶ τοιούτῳ Ἀθηναῖοι,  
5 τῇσι δὲ λοιπῇσι οἱ βάρβαροι ἐξανακρουσάμενοι, καὶ ἀναλαβόν-  
τες ἐκ τῆς νήσου, ἐν τῇ ἔλιπον, τὰ ἐξ Ἐρετρίας ἀνδράποδα,  
περιέπλων Σούνιον, βουλόμενοι φθῆναι τοὺς Ἀθηναίους ἀπι-  
κόμενοι ἐς τὸ ἄστυ. αἰτίη δὲ ἔσχε ἐν Ἀθηναίοισι ἐξ Ἀλκμαιω-  
νιδέων μηχανῆς αὐτοὺς ταῦτα ἐπινοηθῆναι· τούτους γὰρ συν-  
10 θεμένους τοῖσι Πέρσῃσι ἀναδέξαι ἀσπίδα ἐοῦσι ἤδη ἐν τῇσι  
νηυσί. 116. οὗτοι μὲν δὴ περιέπλων Σούνιον, Ἀθηναῖοι δὲ  
ὡς ποδῶν εἶχον τάχιστα ἐβοήθουν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ ἐφθῆσαν τε  
ἀπικόμενοι πρὶν ἢ τοὺς βαρβάρους ἥκειν, καὶ ἐστρατοπεδεύ-  
σαντο ἀπιγμένοι ἐξ Ἡρακλίου τοῦ ἐν Μαραθῶνι ἐν ἄλλῳ Ἡρα-  
15 κλήῳ τῷ ἐν Κυνοςάργεϊ. οἱ δὲ βάρβαροι τῇσι νηυσὶ ὑπεραιω-  
ρηθέντες Φαλήρου (τοῦτο γὰρ ἦν ἐπίνειον τότε τῶν Ἀθηναίων),  
ὑπὲρ τούτου ἀνακωχεύσαντες τὰς νέας ἀπέπλων ὀπίσω ἐς τὴν

Anklang an Homer O 718: οἴσετε  
πῦρ κτλ. — 1. Κυνέγειρος Bruder  
des Aischylos, dessen That in  
bekannter Weise übertrieben dar-  
stellt Justiu II, 9. — Übrigens  
vergleiche die Beschreibung des  
Schlachtgemäldes in der στοὰ ποι-  
κλῇ zu Athen: Βοιωτῶν δὲ οἱ  
Πλάταιαν ἔχοντες καὶ ὅσον ἦν  
Ἀττικόν, ἱάσιν ἐς χεῖρας τοὺς βαρ-  
βάρους. καὶ ταύτῃ μὲν ἔστιν ἰσὰ  
παρ' ἀμφοτέρων ἐς τὸ ἔργον· τὸ  
δὲ ἔσω τῆς μάχης φεύγοντες εἰσιν  
οἱ βάρβαροι καὶ ἐς τὸ ἔλος ὠθοῦντες  
ἄλληλους, ἔσχαται δὲ τῆς γραφῆς  
νῆες τε αἱ Φοίνισσαι, καὶ τῶν βαρ-  
βάρων τοὺς ἐσπίπτοντας ἐς ταύτας  
φονεύοντες οἱ Ἕλληνες. ἐνταῦθα  
καὶ Μαραθῶν γεγραμμένος ἐστίν  
ἥρως, ἀφ' οὗ τὸ πεδίον ὠνόμασται,  
καὶ Θησεὺς ἀνίστη ἐκ γῆς ἐκασμε-  
νος, Ἀθηνᾶ τε καὶ Ἡρακλῆς τῶν  
μαχομένων δὲ ὅηλοι μάλιστα εἰσιν  
ἐν τῇ γραφῇ Καλλιμαχός τε, ὃς  
Ἀθηναίοις πολεμαρχεῖν ἤρηντο, καὶ  
Μιλητιάδης τῶν στρατηγούντων, ἥρως  
τε Ἐχετίλος καλούμενος (Paus. I,  
15). — 5. ἐξανακρουσάμενοι  
sich vom Lande zurückziehend. —  
(Die Fragen, wie es möglich war  
1., dafs von persischer Seite gar

keine Reiterei als mitwirkend in  
der Schlacht erwähnt wird, und 2.,  
dafs die Perser fliehend doch nur  
7 Schiffe in den Händen der Athe-  
ner liefsen, löst E. Curtius mit  
grofser Wahrscheinlichkeit durch  
die Annahme, dafs der Angriff des  
Miltiades erst geschah, als die Per-  
ser, die feste Stellung der Athener  
erkennend, beschlossen hatten Su-  
nion zu umsegeln, und die Reiterei  
sich schon in See befand, die an-  
dern Truppen aber mit dem Ein-  
schiffen beschäftigt waren. Auf  
diese Weise wird das Wunder des  
raschen Sieges ebenso erklärlich,  
wie die Eile der Athener, noch am  
selben Abend ihre Stadt zu decken.)  
— 8. αἰτίη δὲ ἔσχε κτλ.: es ver-  
breitete sich die Anschuldigung  
unter den Athenern, dafs jene dies  
auf Anstiften der Alkm. unternom-  
men hätten. (Die Grundlosigkeit  
dieser Sage zeigt Herodot selbst  
cap. 121.) — 10. ἀναδέξαι ἀσπίδα,  
einen Schild hoch heben und in der  
Sonne blinken lassen, als telegra-  
phisches Signal. — 15. Κυνοςάργεος  
siehe zu Herod. V, 63, S. 65. —  
ὑπεραιωρηθ. auf der Höhe von  
Ph. angelangt. — 17. ἀνακωχεύ-

Ἀσίην. 117. ἐν ταύτῃ τῇ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ ἀπέθανον τῶν βαρβάρων κατὰ ἑξακισχίλους καὶ τετρακοσίους ἄνδρας, Ἀθηναίων δὲ ἑκατὸν ἐνενήκοντα καὶ δύο· ἔπεσον μὲν ἀμφοτέρων τοσοῦτοι, συνήνεικε δὲ αὐτόθι θάψωμα γενέσθαι τοιόνδε, Ἀθηναῖον ἄνδρα Ἐπίζηλον τὸν Κουφαγόρεω ἐν τῇ συστάσι μαχόμε- 5 νόν τε καὶ ἄνδρα γινόμενον ἀγαθὸν τῶν ὁμμάτων στερηθῆναι, οὔτε πληγέντα οὐδὲν τοῦ σώματος οὔτε βληθέντα, καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ζόης διατελέειν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου ἔοντα τυφλόν. λέγειν δὲ αὐτὸν ἤκουσα περὶ τοῦ πάθους τοιόνδε τινὰ λόγον, ἄνδρα οἱ δοκέειν ὀπλίτην ἀντιστῆναι μέγαν, τοῦ τὸ γένειον 10 τὴν ἀσπίδα πᾶσαν σκιάζειν· τὸ δὲ φᾶσμα τοῦτο ἔωυτὸν μὲν παρεξελθεῖν, τὸν δὲ ἔωυτοῦ παραστάτην ἀποκτεῖναι. ταῦτα μὲν δὴ Ἐπίζηλον ἐπνυθόμην λέγειν.

118. Δᾶτις δὲ πορευόμενος ἅμα τῷ στρατῷ εἰς τὴν Ἀσίην, ἐπεῖτε ἐγένετο ἐν Μυκόνῳ, εἶδε ὄψιν ἐν τῷ ὕπνῳ. καὶ ἦτις 15 μὲν ἦν ἡ ὄψις, οὐ λέγεται, ὁ δέ, ὡς ἡμέρη τάχιστα ἐπέλαμψε, ζήτησιν ἐποιέετο τῶν νεῶν, εὐρῶν δὲ ἐν Φοινίσσῃ νηϊ ἄγαλμα Ἀπόλλωνος κεχρυσωμένον ἐπνυθάνετο, ὁκόθεν σεσυλημένον εἶη· πνυθόμενος δὲ ἐξ οὗ ἦν ἱεροῦ ἔπλωε τῇ ἑωυτοῦ νηϊ εἰς Δῆλον. καί, ἀπύκατο γὰρ τηνικαῦτα οἱ Δῆλιοι ὀπίσω εἰς τὴν νῆσον, 20 κατατίθεται τε εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἄγαλμα, καὶ ἐντέλλεται τοῖσι Δηλίοισι ἀπαγαγεῖν τὸ ἄγαλμα εἰς Δῆλιον τὸ Θηβαίων· τὸ δ' ἐστὶ ἐπὶ θαλάσῃ Χαλκίδος καταντίον. Δᾶτις μὲν δὴ ταῦτα ἐντειλάμενος ἀπέπλωε, τὸν δὲ ἀνδριάντα τοῦτον Δῆλιοι οὐκ ἀπήγαγον, ἀλλὰ μιν δι' ἐτέων εἴκοσι Θηβαῖοι αὐτοὶ ἐκ θεο- 25 προπίου ἐκομίσαντο ἐπὶ Δῆλιον. 119. τοὺς δὲ τῶν Ἑρετριέων ἡνδραποδισμένους Δᾶτις τε καὶ Ἀρταφέρνης, ὡς προσέσχον εἰς τὴν Ἀσίην πλώοντες, ἀνήγαγον εἰς Σοῦσα. βασιλεὺς δὲ Δαρεῖος πρὶν μὲν αἰχμαλώτους γενέσθαι τοὺς Ἑρετρίεας ἐνεῖχε σφι δεινὸν χόλον οἷα ἀρξάντων ἀδικίης προτέρων τῶν Ἑρε- 30 τριέων, ἐπεῖτε δὲ εἶδὲ σφεας ἀπαχθέντας παρ' ἑωυτὸν καὶ ὑποχειρίους ἑωυτῷ ἔοντας, ἐποίησε κακὸν ἄλλο οὐδέν, ἀλλὰ σφεας τῆς Κισσίης χώρας κατοίκησε ἐν σταθμῷ ἑωυτοῦ, τῷ

σαντες, auf hoher See beilegen.  
— 11. φᾶσμα ist Subjekt. — 15. Μυκόνῳ, zu den Kykladen gehörig, ostwärts bei Delos. — 20. ὀπίσω. Die Delier waren bei Annäherung des Perserheeres geflohen.  
— 33. Κισσίη χώρα, östlich vom

Tigris mit der Hauptstadt Susa am Choaspes: ἐν σταθμῷ ἑωυτοῦ, auf einem seiner großen Güter, wo zugleich für Reisende ein Obdach zu finden war. (Ähnlich *mansio* bei den spätern Römern, woher sich im Englischen *mansion* in der Be-

οὐνομά ἐστι Ἀρδέρικα, ἀπὸ μὲν Σούσων δέκα καὶ διηκοσίους σταδίους ἀπέχοντι, τεσσεράκοντα δὲ ἀπὸ τοῦ φρέατος, τὸ παρέχεται τριφασίας ἰδέας· καὶ γὰρ ἄσφαλτον καὶ ἄλλας καὶ ἔλαιον ἀρύσσονται ἐξ αὐτοῦ. — ἐνθαῦτα τοὺς Ἑρετριέας κατοίκισε  
 5 βασιλεὺς Δαρεῖος, οἱ καὶ μέχρι ἐμὲ εἶχον τὴν χώραν ταύτην φυλάσσοντες τὴν ἀρχαίην γλῶσσαν. 120. τὰ μὲν δὴ περὶ Ἑρετριέας ἔσχε οὕτω, Λακεδαιμονίων δὲ ἦκον ἐς τὰς Ἀθήνας διςχίλιοι μετὰ τὴν πανσέληνον, ἔχοντες σπουδὴν πολλὴν καταλαβεῖν οὕτω, ὥστε τριταῖοι ἐκ Σπάρτης ἐγένοντο ἐν τῇ Ἀττικῇ.  
 10 ὕστεροι δὲ ἀπικόμενοι τῆς συμβολῆς ἰμείροντο ὅμως θηήσασθαι τοὺς Μήδους, ἐλθόντες δὲ ἐς τὸν Μαραθῶνα ἐθήσαντο. μετὰ δὲ αἰνέοντες Ἀθηναίους καὶ τὸ ἔργον αὐτῶν ἀπαλλάσσοντο ὀπίσω.

### 3. Kämpfe bei Thermopylai.

(Herod. VII, 201—228. 233.)

201. Βασιλεὺς μὲν δὴ Ξέρξης ἐστρατοπεδεύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινίῃ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληνες ἐν τῇ διόδῳ. καλέεται δὲ  
 15 ὁ χῶρος οὗτος ὑπὸ μὲν τῶν πλεόνων Ἑλλήνων Θερμοπύλαι, ὑπὸ δὲ τῶν ἐπιχωρίων καὶ περιοίκων Πύλαι. ἐστρατοπεδεύοντο μὲν νυν ἑκάτεροι ἐν τούτοις τοῖσι χωρίοις, ἐπεκράτεε δὲ ὁ μὲν τῶν πρὸς βορῇν ἄνεμον ἐχόντων πάντων μέχρι Τρηχίνος, οἱ δὲ τῶν πρὸς νότον καὶ μεσαμβρίην φερόντων τὸ ἐπὶ ταύτης.  
 20 τῆς ἡπείρου. 202. ἦσαν δὲ οἷδε Ἕλληνων οἱ ὑπομένοντες τὸν Πέρσην ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ· Σπαρτιητέων τε τριηκόσιοι ὀπλίται καὶ Τεγεατέων καὶ Μαντινέων χίλιοι, ἡμίσεες ἑκατέρων, ἐξ Ὀρχομενοῦ τε τῆς Ἀρκαδίας εἴκοσι καὶ ἑκατὸν καὶ ἐκ τῆς λοιπῆς Ἀρκαδίας χίλιοι· τοσοῦτοι μὲν Ἀρκάδων, ἀπὸ δὲ Κορίν-  
 25 θου τετρακόσιοι καὶ ἀπὸ Φλιοῦντος διηκόσιοι καὶ Μυκηναίων ὀρθάκοντα· οὗτοι μὲν ἀπὸ Πελοποννήσου παρήσαν, ἀπὸ δὲ Βοιωτῶν Θεσπιέων τε ἑπτακόσιοι καὶ Θηβαίων τετρακόσιοι.

deutung. Herrenhaus erhalten hat). — Übrigens berichtet der späte Philosph Philostratos vit. Apollon. I, 23 nach Angabe von Reisenden, daß von den Eretriern im ganzen 780 gefangen genommen worden; von diesen seien nur etwa 400 Männer nebst 10 Frauen nach Susa

gelaugt, während die andern auf der Reise starben. — 8. καταλαβεῖν scil. Ἀθήνας.

18. „ἐχόντων und φερόντων, variierte Ausdrücke für denselben Begriff, *pertinere, spectare*“. — 19. τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἡπείρου *hanc continentem versus*; Hellas opp.



203. πρὸς τοῦτοις ἐπὶ κλητοὶ ἐγένοντο Λοκροὶ τε οἱ Ὀπούντιοι πανστρατιῇ καὶ Φωκέων χίλιοι. αὐτοὶ γὰρ σφας οἱ Ἕλληνες ἐπεκαλέσαντο, λέγοντες δι' ἀγγέλων, ὥς αὐτοὶ μὲν ἦκοιεν πρόδρομοι τῶν ἄλλων, οἱ δὲ λοιποὶ τῶν συμμάχων προσδόκιμοι πᾶσαν εἶεν ἡμέρην, ἣ θάλασσά τέ σφι εἴη ἐν φυλακῇ ὑπ' Ἀθη-  
 ναίων τε φρουρομένη καὶ Αἰγινήτων καὶ τῶν ἐς τὸν ναυτι-  
 κὸν στρατὸν ταχθέντων, καὶ σφι εἴη δεινὸν οὐδέν· οὐ γὰρ  
 θεὸν εἶναι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, ἀλλ' ἄνθρωπον· εἶναι  
 δὲ θνητὸν οὐδένα οὐδὲ ἔσεσθαι, τῷ κακὸν ἐξ ἀρχῆς γινομένῳ  
 οὐ συνεμίχθη, τοῖσι δὲ μεγίστοις αὐτῶν μέγιστα· ὀφείλειν  
 ὦν καὶ τὸν ἐπελαύνοντα, ὥς ἔοντα θνητόν, ἀπὸ τῆς δόξης  
 πεσεῖν. οἱ δὲ ταῦτα πυθανόμενοι ἐβόηθηον ἐς τὴν Τρηχίνα.  
 204. τοῦτοις ἦσαν μὲν νυν καὶ ἄλλοι στρατηγοὶ κατὰ πόλιν  
 ἑκάστων, ὁ δὲ θωυμαζόμενος μάλιστα καὶ παντὸς τοῦ στρατεύ-  
 ματος ἡγεόμενος Λακεδαιμόνιος ἦν Λεωνίδης ὁ Ἀναξανδρίδῃ  
 τοῦ Λέοντος τοῦ Εὐρυκρατίδῃ τοῦ Ἀναξάνδρου τοῦ Εὐρυ-  
 κράτους τοῦ Πολυδώρου τοῦ Ἀλκαμένεος τοῦ Τηλέκλου τοῦ  
 Ἀρχέλειω τοῦ Ἡγησίλειω τοῦ Δορύσσου τοῦ Λεωβότῃ τοῦ  
 Ἐχέστράτου τοῦ Ἥγιος τοῦ Εὐρυσθένης τοῦ Ἀριστοδήμου  
 τοῦ Ἀριστομάχου τοῦ Κλεοδαίου τοῦ Ὑλλου τοῦ Ἡρακλέος,  
 κτησάμενος τὴν βασιληΐην ἐν Σπάρτῃ ἐξ ἀπροσδοκήτου. 205.  
 διζῶν γὰρ οἱ ἔοντων πρεσβυτέρων ἀδελφεῶν Κλεομένεός τε καὶ  
 Λωριεὸς ἀπελήλατο τῆς φροντίδος περὶ τῆς βασιληΐης. ἀποθα-  
 νόντος δὲ Κλεομένεος ἄπαιδος ἔρσεως γόνου, Λωριεὸς τε οὐκέτι  
 ἔοντος, ἀλλὰ τελευτήσαντος καὶ τούτου ἐν Σικελίῃ, οὕτω δὲ  
 ἐς Λεωνίδην ἀνέβαινε ἡ βασιληΐη, καὶ διότι πρότερος ἐγεγόνεε  
 Κλεομβρότου (οὗτος γὰρ ἦν νεώτατος Ἀναξανδρίδῃ παῖς),  
 καὶ δὴ καὶ εἶχε Κλεομένεος θυγατέρα. ὃς τότε ἦε ἐς Θερμο-

Asien. — 1. ἐπὶ κλητοὶ ἐγένοντο waren zu Hilfe gerufen worden. — 2. αὐτοὶ οἱ Ἕλλ. Das beim Passe versammelte Heer rief sie, ohne erst durch die Amphiktyonenversammlung sich autorisieren zu lassen. — 5. ἐν φυλακῇ, in sicherer Hut. — 9. ἐξ ἀρχῆς γινο-  
 μένω sogleich von seiner Geburt an. Zur Sache vgl. Homers II. 24, 525 ff. — 10. ὀφείλειν κτλ. Xerxes muß nach Herodots Ansicht vom Neide der Götter gestürzt werden; die Gerechtigkeit der Weltordnung

erfordert es. — 20. Der eingeschaltete Stammbaum des Leonidas ist feierliche Formalität, um zu zeigen, daß der König γένος Ἡρακλίδης ist. — 22. διζῶν = δισῶν nicht einfach = dvojn, sondern zweierlei Brüder, aus verschiedener Ehe, da der Vater zwei Weiber hatte. Herod. V, 39—42. — 23. ἀπελήλατο τῆς φρ. war weit von dem Gedanken entfernt. — 25. καὶ τοῦ-  
 του ἐν Σ. und zwar in Sicilien, wohin er etwa 510 zur Gründung einer Kolonie ausgezogen war. —

πύλας ἐπιλεξάμενος ἄνδρας τε τοὺς κατεστεῶτας τριηκοσίους,  
 καὶ τοῖσι ἐτύγχανον παῖδες ἰόντες. παραλαβὼν δὲ ἀπίκετο καὶ  
 Θηβαίων τοὺς ἐς τὸν ἀριθμὸν λογισάμενος εἶπον, τῶν ἐστρα-  
 τήγεε Λεοντιάδης ὁ Εὐρυμάχου. τοῦδε δὲ εἵνεκεν τούτους  
 5 σπονδὴν ἐποιήσατο Λεωνίδης μούρους Ἑλλήνων παραλαβεῖν,  
 ὅτι σφέων μεγάλως κατηγόρητο μηδίξειν. παρεκάλεε ὦν ἐς τὸν  
 πόλεμον ἐθέλων εἰδέναι, εἴτε συμπέμψουσι εἴτε καὶ ἀπερέουσιν  
 ἐκ τοῦ ἐμφανέος τὴν Ἑλλήνων συμμαχίαν· οἱ δὲ ἄλλοφρο-  
 νέοντες ἔπεμπον. 206. τούτους μὲν τοὺς ἀμφὶ Λεωνίδην πρῶτους  
 10 ἀπέπεμψαν Σπαρτιῆται, ἵνα τούτους ὁρέοντες οἱ ἄλλοι σύμμα-  
 χοι στρατεύωνται, μηδὲ καὶ οὗτοι μηδίσωσι, ἣν αὐτοὺς πυν-  
 θάνωνται ὑπερβαλλομένους· μετὰ δέ, Κάρνεια γάρ σφι ἦν  
 ἐμποδῶν, ἔμελλον ὁρτάσαντες καὶ φυλακὰς λιπόντες ἐν τῇ  
 Σπάρτῃ κατὰ τάχος βοηθήσειν πανδημεί. ὥς δὲ καὶ οἱ λοιποὶ  
 15 τῶν συμμάχων ἐνένωντο καὶ αὐτοὶ ἕτερα τοιαῦτα ποιήσειν· ἦν  
 γάρ κατὰ τῶντ' Ὀλυμπιάς τούτοις τοῖσι πρήγμασι συμπεσοῦσα.  
 οὐκ ὦν δοκέοντες κατὰ τάχος οὕτω διακριθῆσεσθαι τὸν ἐν Θερ-  
 μοπύλῃσι πόλεμον ἔπεμπον τοὺς προδρόμους.

207. Οὗτοι μὲν δὴ οὕτω διενένωντο ποιήσειν, οἱ δὲ ἐν  
 20 Θερμοπύλῃσι Ἕλληνες, ἐπειδὴ πέλας ἐγένετο τῆς ἐσβολῆς ὁ  
 Πέρσης, καταρρωδέοντες ἐβουλεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς. τοῖσι  
 μὲν νυν ἄλλοις Πελοποννησίοις ἐδόκεε ἐλθοῦσι ἐς Πελοπόννη-  
 σον τὸν Ἰσθμὸν ἔχειν ἐν φυλακῇ, Λεωνίδης δὲ Φωκέων καὶ  
 Λοκρῶν περισπερχθέντων τῇ γνώμῃ ταύτῃ αὐτοῦ τε μένειν  
 25 ἐψηφίζετο, πέμπειν τε ἀγγέλους ἐς τὰς πόλεις κελεύοντάς σφι  
 ἐπιβοηθεῖν ὥς ἐόντων αὐτῶν ὀλίγων στρατὸν τὸν Μήδων ἀλέ-  
 ξασθαι. 208. ταῦτα βουλευομένων σφέων ἔπεμπε Ξέρξης κατὰ-  
 σκοπον ἱππέα ἰδέσθαι, ὅκοσοι τέ εἴσι καὶ ὅ τι ποιέοιεν. ἡκη-  
 κόεε δὲ ἐτι ἐὼν ἐν Θεσσαλίῃ, ὥς ἡλισμένη εἶη ταύτῃ στρατιῇ  
 30 ὀλίγῃ, καὶ τοὺς ἡγεμόνας ὥς εἴησαν Λακεδαιμόνιοί τε καὶ

1. τοὺς κατεστεῶτας, die fest-  
 stehende, dem Könige gebührende  
 Zahl, und zwar aus solchen, die  
 schon Söhne hatten. Man sah also  
 das Unternehmen von vorn herein  
 als gefährlich an. (Ob es die sonst  
 erwähnten 300 λογάδες oder ἱππεῖς  
 waren, scheint daher sehr zweifel-  
 haft. Sollte aber κατεστεῶτας einen  
 Irrtum Herodots enthalten?) —  
 8. ἄλλοφρονέοντες obwohl

anders gesinnt = μηδίζοντες. —  
 12. ὑπερβαλλομένους aufschie-  
 ben, zögern. — Κάρνεια, siehe  
 zu Herod. VI, 106, S. 87. — 15.  
 ἐνένωντο herod. für ἐνενηόντο  
 von νοεῖσθαι sich überlegen, perf.  
 entschlossen sein. — 16. Ὀλυμ-  
 πιάς, das olympische Fest fiel  
 auf den Vollmond nach dem  
 Sommersolstitium. — 24. περι-  
 σπέρχομαι magnopere permoveor.

Λεωνίδης ἐὼν γένος Ἡρακλείδης. ὥς δὲ προσήλασε ὁ ἵππεὺς πρὸς τὸ στρατόπεδον, ἐθιθέτο τε καὶ κατώρα πᾶν μὲν οὐ τὸ στρατόπεδον· τοὺς γὰρ ἔσω τεταγμένους τοῦ τείχεος, τὸ ἀνορθώσαντες εἶχον ἐν φυλακῇ, οὐκ οἶά τε ἦν κατιδέσθαι. ὁ δὲ τοὺς ἔσω ἐμάνθανε, τοῖσι πρὸ τοῦ τείχεος τὰ ὄπλα ἐκέετο. 5 ἔτυχον δὲ τοῦτον τὸν χρόνον Λακεδαιμόνιοι ἔσω τεταγμένοι. τοὺς μὲν δὴ ὥρα γυμναζομένους τῶν ἀνδρῶν, τοὺς δὲ τὰς κόμας κτενίζομένους. ταῦτα δὴ θιγόμενος ἐθωύμαζε καὶ τὸ πλήθος ἐμάνθανε. μαθὼν δὲ πάντα ἀτρεκέως ἀπήλυνε ὀπίσω κατ' ἥσυχίην· οὔτε γάρ τις ἐδίωκε, ἀλογίης τε ἐνεκὺρ- 10 ρησε πολλῆς· ἀπελθὼν δὲ ἔλεγε πρὸς Ξέρξεα τὰ περ ὁπώπее πάντα. 209. ἀκούων δὲ Ξέρξης οὐκ εἶχε συμβαλέσθαι τὸ ἔόν, ὅτι παρασκευάζονται ὥς ἀπολεόμενοι τε καὶ ἀπολέοντες κατὰ δύναμιν· ἀλλ' αὐτῷ γελοῖα γὰρ ἐφαίνοντο ποιεῖν, μετεπέμψατο Δημάρτην τὸν Ἀρίστωνος ἔοντα ἐν τῷ στρα- 15 τοπέδῳ. ἀπικόμενον δὲ μιν εἰρώτα Ξέρξης ἕκαστα τούτων, ἐθέλων μαθεῖν τὸ ποιούμενον πρὸς τῶν Λακεδαιμονίων. ὁ δὲ εἶπε· Ἦκουσας μὲν μεν καὶ πρότερον, εὔτε ὠρμέομεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, περὶ τῶν ἀνδρῶν τούτων· ἀκούσας δὲ γέλωτά με ἔθεν λέγοντα τῇπερ ὥρεον ἐκβησόμενα πρήγματα ταῦτα. 20 ἔμοι γὰρ τὴν ἀλήθειαν ἀσκέειν ἀντὶ σεῦ, ὦ βασιλεῦ, ἀγὼν μέγιστός ἐστι. ἄκουσον δὲ καὶ νῦν. οἱ ἄνδρες οὗτοι ἀπικαται μαχεσόμενοι ἡμῖν περὶ τῆς ἐξόδου, καὶ ταῦτα παρασκευάζονται. νόμος γὰρ σφι οὕτω ἔχων ἐστί· ἐπεὰν μέλλωσι κινδυνεύειν τῇ ψυχῇ, τότε τὰς κεφαλὰς κοσμεύονται. ἐπίστασο δέ, 25 εἰ τούτους τε καὶ τὸ ὑπομένον ἐν Σπάρτῃ καταστρέψαι, ἐστὶ οὐδὲν ἄλλο ἔθνος ἀνθρώπων, τό σε, βασιλεῦ, ὑπομένει χειρὰς ἀνταειρόμενον· νῦν γὰρ πρὸς βασιληῆν τε καλλίστην τῶν ἐν Ἑλλήσι προσφέρει καὶ ἄνδρας ἀρίστους. κάρτα τε δὴ ἄπιστα Ξέρξῃ φαίνεται τὰ λεγόμενα εἶναι, καὶ δεύτερα ἐπειρώτα, ὅντινα 30 τρόπον τοσοῦτοι ἔόντες τῇ ἐωντοῦ στρατιῇ μαχέσονται. ὁ δὲ εἶπε· ὦ βασιλεῦ, ἔμοι χρᾶσθαι ὥς ἀνδρὶ ψεύστῃ, ἢ μὴ ταῦτά τοι ταύτῃ ἐκβῇ τῇ ἐγὼ λέγω. 210. ταῦτα λέγων οὐκ ἔπειθε

— 5. ἐμάνθανε erkundete. — τὰ ὄπλα ἐκέετο, welche vor der Mauer lagerten. — 10. ἀλογίης ἐνεκὺρρησε, er ward gar nicht beachtet; vgl. cap. 226. — 19. γέλωτά με ἔθεν κτλ.: lu-

dibrio me habuisti interpretantem quo intelligebam has res esse cesuras. — 21. ἀγὼν „Bestreben“. — 28. βασιληῆν καλλίστην „das erlauchteste Fürstenhaus“. — 31. τοσοῦτοι, so wenige. —

τὸν Ξέρξην. τέσσερας μὲν δὴ παρεξῆκε ἡμέρας, ἐλπίζων αἰεὶ σφεας ἀποδρῆσεσθαι. πέμπτη δέ, ὥς οὐκ ἀπαλλάσσοντο, ἀλλὰ οἱ ἐφαίνοντο ἀναιδεῖν τε καὶ ἀβουλίῃ διαχρώμενοι μένειν, πέμπει ἐπ' αὐτοὺς Μήδους τε καὶ Κισσίους θυμωθεῖς, ἐντειλάμενός  
 5 σφεας ζωγρήσαντας ἄγειν ἐς ὅψιν τὴν ἑωυτοῦ. ὥς δ' ἐπέπεσον φερόμενοι ἐς τοὺς Ἑλληνας οἱ Μῆδοι, ἐπιπτον πολλοί, ἄλλοι δ' ἐπεσῆσαν καὶ οὐκ ἀπήλυνον, καίπερ μέγας πρὸς παύ-  
 οντες. δῆλον δ' ἐποίευν παντὶ τῷ καὶ οὐκ ἡκιστα αὐτῷ βασι-  
 λέϊ, ὅτι πολλοὶ μὲν ἄνθρωποι εἶεν, ὀλίγοι δὲ ἄνδρες. ἐγίνετο  
 10 δὲ ἡ συμβολὴ δι' ἡμέρας. 211. ἐπεῖτε δὲ οἱ Μῆδοι τρηχέως περιείποντο, ἐνθαῦτα οὗτοι μὲν ὑπεξῆσαν, οἱ δὲ Πέρσαι ἐκδε-  
 ξάμενοι ἐπήσαν, τοὺς ἀθανάτους ἐκάλεε βασιλεὺς, τῶν ἡρχε  
 Ἰθάρνης, ὥς δὴ οὗτοι γε εὐπετέως κατεργασόμενοι. ὥς δὲ καὶ  
 οὗτοι συνέμισγον τοῖσι Ἑλλησι, οὐδὲν πλέον ἐφέροντο τῆς στρα-  
 15 τιῆς τῆς Μηδικῆς, ἀλλὰ τὰ αὐτά, ἅτε ἐν στεينوπόρῳ τε χώρῳ  
 μαχόμενοι καὶ δούρασι βραχυτέροις χρεόμενοι ἤπερ οἱ Ἑλλη-  
 νες, καὶ οὐκ ἔχοντες πλήθει χρῆσασθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ  
 ἐμάχοντο ἀξίως λόγου, ἄλλα τε ἀποδεικνύμενοι ἐν οὐκ ἐπιστα-  
 μένοισι μάχεσθαι ἐξεπιστάμενοι, καὶ ὅπως ἐντρέφειαν τὰ νῶτα,  
 20 ἀλέες φεύγεσκον δῆθεν, οἱ δὲ βάρβαροι ὀρέοντες φεύγοντας  
 βοῇ τε καὶ πατάγῳ ἐπήσαν, οἱ δ' ἂν καταλαμβανόμενοι ὑπέ-  
 στρεφον ἀντίοι εἶναι τοῖσι βαρβάροις, μεταστρεφόμενοι δὲ  
 κατέβαλλον πλήθει ἀναριθμήτους τῶν Περσέων. ἐπιπτον δὲ  
 καὶ αὐτῶν τῶν Σπαρτιητέων ἐνθαῦτα ὀλίγοι. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν  
 25 ἐδυνάετο παραλαβεῖν οἱ Πέρσαι τῆς ἐσόδου πειρεόμενοι καὶ  
 κατὰ τέλεα καὶ παντοίως προσβάλλοντες, ἀπήλυνον ὀπίσω.  
 212. ἐν ταύτῃσι τῇσι προσόδοισι τῆς μάχης λέγεται βασιλεὺς  
 θηεύμενον τοῖς ἀναδραμεῖν ἐκ τοῦ θρόνου, δείσαντα περὶ τῇ  
 στρατιῇ. τότε μὲν οὕτω ἡγωνίσαντο, τῇ δ' ὕστεραίῃ οἱ βάρβα-  
 30 ροὶ οὐδὲν ἔμεινον ἀέθλεον. ἅτε γὰρ ὀλίγων ἐόντων ἐλπίσαντές  
 σφεας κατατετρωματίσθαι τε καὶ οὐκ οἴους τε ἔσεσθαι ἔτι χει-  
 ρας ἀνταίρεσθαι συνέβαλλον. οἱ δὲ Ἑλληνες κατὰ τάξιν τε

4. Κισσίους, s. z. Herod. VI, 119, S. 93. — 6. φερόμενοι im Sturm-  
 laufe. — 7. ἐπεσῆσαν rückten  
 nach ihnen hinein in den Pafs,  
 konnten sie aber nicht vertreiben  
 (imperf. de conatu). — 10. δι'  
 ἡμέρας währte den ganzen Tag  
 hindurch. — 13. οὗτοι rekapitu-

liert das Subjekt mit Verstärkung  
 des Tones. — 14. οὐδὲν πλέον  
 ἐφέροντο, richteten um nichts  
 mehr aus. — 20. φεύγεσκον δῆθεν  
 scheinbar, „scilicet“. — 26. κατὰ  
 τέλεα abtheilungsweise; παντοί-  
 ως auf allerlei Arten. — 31. κατα-  
 τετρωματίσθαι vulneribus con-

καὶ κατὰ ἔθνεα κεκοσμημένοι ἦσαν καὶ ἐν μέρεϊ ἕκαστοι ἐμά-  
 χοντο, πλὴν Φωκέων· οὗτοι δὲ ἐς τὸ οὖρος ἐτάχθησαν φυλά-  
 ξοντες τὴν ἀτραπὸν. ὥς δὲ οὐδὲν εὗρισκον ἀλλοιότερον οἱ  
 Πέρσαι ἢ τῇ προτεραίῃ ἐνώρεον, ἀπήλυνον. 213. ἀπορέοντος  
 δὲ βασιλέως, ὃ τι χρήσεται τῷ παρεόντι πρήγματι, Ἐπιάλτης ὁ 5  
 Εὐρυδῆμου ἀνὴρ Μηλιεὺς ἦλθέ οἱ ἐς λόγους ὥς μέγα τι παρὰ  
 βασιλέως δοκέων οἴσασθαι, ἔφρασε τε τὴν ἀτραπὸν τὴν διὰ τοῦ  
 οὖρος φέρουσαν ἐς Θερμοπύλας, καὶ διέφθειρε τοὺς ταύτη  
 ὑπομείναντας Ἑλλήνων. ὕστερον δὲ δεισας Λακεδαιμονίους  
 ἔφυγε ἐς Θεσσαλίην, καὶ οἱ φυνγόντι ὑπὸ τῶν Πυλαγόρων, τῶν 10  
 Ἀμφικτυόνων ἐς τὴν Πυλαίην συλληγομένων, ἀργύριον ἐπεκη-  
 ρύχθη. χρόνῳ δὲ ὕστερον, κατῆλθε γὰρ ἐς Ἀντικύρην, ἀπέ-  
 θανε ὑπὸ Ἀθηνάδεω, ἀνδρὸς Τρηκινίου. ὁ δὲ Ἀθηνάδης οὗτος  
 ἀπέκτεινε μὲν Ἐπιάλτην δι' ἄλλην αἰτίην, τὴν ἐγὼ ἐν τοῖσι  
 ὀπισθε λόγοισι σημανέω, ἐτιμήθη μέντοι ὑπὸ Λακεδαιμονίων 15  
 οὐδὲν ἔσσον. — 215. Ξέρξης δέ, ἐπεὶ οἱ ἤρρεσε τὰ ὑπέσχετο ὁ  
 Ἐπιάλτης κατεργάσεσθαι, αὐτίκα περιχαρὴς γενόμενος ἔπεμπε  
 Ἰθάρνεα καὶ τῶν ἐστρατηγέε Ἰθάρονης. ὠρμέατο δὲ περὶ λύχ-  
 νων ἀφὰς ἐκ τοῦ στρατοπέδου. τὴν δὲ ἀτραπὸν ταύτην ἐξεύ-  
 ρον μὲν οἱ ἐπιχώριοι Μηλιέες, ἐξευρόντες δὲ Θεσσαλοῖσι κατη- 20  
 γήσαντο ἐπὶ Φωκέας, τότε ὅτε οἱ Φωκέες φράξαντες τείχεϊ  
 τὴν ἐσβολὴν ἦσαν ἐν σκέπη τοῦ πολέμου· ἐκ τε τοσοῦδε κατε-  
 δέδεκτο εἰούσα οὐδὲν χρηστὴ Μηλιεῦσι. 216. ἔχει δὲ ὧδε ἡ  
 ἀτραπὸς αὕτη· ἄρχεται μὲν ἀπὸ τοῦ Ἀσωποῦ ποταμοῦ τοῦ δια  
 τῆς διασφάγος ῥέοντος, οὐνομα δὲ τῷ οὔρεϊ τούτῳ καὶ τῇ 25

*fectos esse.* — 6. ἀνὴρ Μηλιεύς. Die Malier bewohnten den Winkel am malischen Meerbusen nördlich von den Thermopylen bis zum Spercheios. ὥς δοκέων herodoteische Abundanz. — 11. Ἀμφικτυόνων. Die Amphiktyonenversammlung, jährlich im Herbst und im Frühling hauptsächlich bei den Thermopylen gehalten (daher Πυλαία stehend), wurde von jedem Staate durch *ἱερομνήμονες* und *πυλαγόραι* beschickt; erstere scheinen mehr die Funktionen des priesterlichen Rechts geübt, letztere die politischen Fragen diskutiert zu haben. — ἀργύριον ἐπεκηρύχθη, es ward ein Preis auf seinen Kopf gesetzt. — 18. περὶ λύχ-

νων ἀφὰς *prima face*. — 19. τὴν δὲ ἀτραπὸν κτλ. Den Pfad hatten schon in frühern Zeiten, als die Thessaler oftmals Einfälle in das phokische Gebiet machten, die Malier gefunden und führten die Thessaler hinauf gegen die Phokier, während diese sich hinter der Mauer am Meere sicher glaubten: seitdem also war von den Maliern (*Μηλιεῦσι* = ὑπὸ Μηλιέων) (der Beweis geliefert, daß der Paß (ἡ ἐσβολή) zum Schutze des Landes unbrauchbar sei. — 24. Ἀσωπὸς fließt östlich von Trachis durch einen Felspalt (*διασφάξ*) herab; dort stieg man hinauf die ἀνόπαια = ἀνωφερὴς ὁδός, eigentlich wohl ἀνά τὴν ὀπήν das Loch hinauf. —

ἀτραπῷ τῷντὸ κέεται, Ἀνόπαια· τείνει δὲ ἡ Ἀνόπαια αὕτη  
κατὰ ῥάχιν τοῦ οὐρεος, λήγει δὲ κατὰ τὴν Ἀλπην πόλιν, πρῶ-  
την ἐοῦσαν τῶν Λοκρίδων πρὸς τῶν Μηλίων, καὶ κατὰ Με-  
λάμπυγρον τε καλεόμενον λίθον καὶ κατὰ Κερκώπων ἔδρας, τῇ  
5 καὶ τὸ στενωτότατόν ἐστι. 217. κατὰ ταύτην δὴ τὴν ἀτραπὸν  
καὶ οὕτω ἔχουσιν οἱ Πέρσαι, τὸν Ἀσσωπὸν διαβάντες, ἐπο-  
ρεύοντο πᾶσαν τὴν νύκτα, ἐν δεξιῇ μὲν ἔχοντες οὐρεα τὰ  
Οἰταίων, ἐν ἀριστερῇ δὲ τὰ Τρηχινίων. ἡὼς τε δὴ διέφαινε,  
καὶ ἐγένοντο ἐπ' ἀκρωτηρίῳ τοῦ οὐρεος. κατὰ δὲ τοῦτο τοῦ  
10 οὐρεος ἐφύλασσαν, ὥς καὶ πρότερόν μοι δεδήλωται, Φωκέων  
χίλιοι ὀπλῖται, ὁνόμενοι τε τὴν σφετέρην χώραν καὶ φρου-  
ρεύοντες τὴν ἀτραπὸν. ἡ μὲν γὰρ κάτω ἐξβολὴ ἐφυλάσσετο  
ὑπ' ὧν εἴρηται, τὴν δὲ διὰ τοῦ οὐρεος ἀτραπὸν ἐθέλονται  
Φωκέες ὑποδεξάμενοι Λεωνίδῃ ἐφύλασσαν. 218. ἔμαθον δὲ  
15 σφῆας οἱ Φωκέες ὥδε ἀναβεβηκότας· ἀναβαίνοντες γὰρ ἐλάν-  
θανον οἱ Πέρσαι τὸ οὐρος πᾶν ἐὼν δρυῶν ἐπίπλεον. ἦν μὲν  
δὴ νηνεμῖν, ψόφου δὲ γινομένου πολλοῦ, ὥς οἶκος ἦν φύλλων  
ὑποκεχυμένων ὑπὸ τοῖσι ποσὶ, ἀνὰ τε ἔδραμον οἱ Φωκέες καὶ  
ἐνέδυνον τὰ ὄπλα, καὶ αὐτίκα οἱ βάρβαροι παρήσαν. ὥς δὲ  
20 εἶδον ἄνδρας ἐνδυομένους ὄπλα, ἐν θώματι ἐγένοντο· ἐλπό-  
μενοι γὰρ οὐδὲν σφι φανήσεσθαι ἀντιῆλθον, ἐνεκύρησαν στρατῷ.  
ἐνθαῦτα Ἰθάρης καταρρωδήσας, μὴ οἱ Φωκέες ἔωσι Λακε-  
δαιμόνιοι, εἶρετο τὸν Ἐπιάτην, ὁκοδαπὸς εἶη ὁ στρατός, πυθό-  
μενος δὲ ἀτρεκέως διέτασσε τοὺς Πέρσας ὥς ἐς μάχην. οἱ δὲ  
25 Φωκέες ὥς ἐβάλλοντο τοῖσι τοξεύμασι πολλοῖσι τε καὶ πυκνοῖσι,  
οἶχοντο φεύγοντες ἐπὶ τοῦ οὐρεος τὸν κόρυμβον, ἐπιστάμενοι,  
ὥς ἐπὶ σφῆας ὠρμήθησαν ἀρχήν, καὶ παρεσκευάδατο ὥς ἀπο-  
λεόμενοι. οὗτοι μὲν δὴ ταῦτα ἐφρόνεον, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἐπιάτην  
καὶ Ἰθάρνεα Πέρσαι Φωκέων μὲν οὐδένα λόγον ἐποιεῦντο,  
30 οἱ δὲ κατέβαινον τὸ οὐρος κατὰ τάχος. 219. τοῖσι δὲ ἐν  
Θερμοπύλῃσι ἐοῦσι Ἑλλήνων πρῶτον μὲν ὁ μάντις Μειστιάης  
ἐσιδὼν ἐς τὰ ἱερὰ ἔφρασε τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι ἅμα ἡοῖ σφι

3. κατὰ Μελάμπυγον. Melampygos ist Herakles in volkstümlicher Auffassung seiner Heldenkraft. Die Κέρκωπες sind vieler Orten angesiedelte, gaunerhafte und schelmische Dämonen; hier treten sie in der Sage als Wegelagerer auf, welche vom Herakles übel ge-

züchtigt werden. Vielleicht wirkte auf die Bildung der davon erzählten Sage die besondere Gestalt einzelner Felsen in diesem Engpasse ein, wo denn auch die Begebenheit lokalisiert ward. — 26. ἐπιστάμενοι meinent (= subjektiv wissend). — 27. ἀρχήν, eigentlich; vgl.

θάνατον. ἐπὶ δὲ καὶ αὐτόμολοι ἦσαν οἱ ἐξαγγείλαντες τῶν Περσέων τὴν περίοδον. οὗτοι μὲν ἔτι νυκτὸς ἐσήμηναν, τρίτοι δὲ οἱ ἡμεροσκόποι καταδραμόντες ἀπὸ τῶν ἄκρων ἤδη διαφαινούσης ἡμέρης. ἐνθαῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἕλληνες, καὶ σφῶν ἐσχίζοντο αἱ γνώμαι. οἱ μὲν γὰρ οὐκ ἔων τὴν τάξιν 5 ἐκλιπεῖν, οἱ δὲ ἀντέτεινον. μετὰ δὲ ταῦτα διακριθέντες οἱ μὲν ἀπαλλάσσοντο καὶ διασκεδασθέντες κατὰ πόλιν ἕκαστοι ἐτράποντο, οἱ δὲ αὐτῶν ἅμα Λεωνίδῃ μένειν αὐτοῦ παρεσκευάδατο. 220. λέγεται δὲ καί, ὥς αὐτὸς σφῶας ἀπέπεμψε Λεωνίδης, μὴ ἀπόλωνται κηδόμενος· αὐτῷ δὲ καὶ Σπαρτιητέων 10 τοῖσι παρῆναι οὐκ ἔχειν εὐπρεπῶς ἐκλιπεῖν τὴν τάξιν, ἐς τὴν ἦλθον φυλάξοντες ἀρχήν. ταύτῃ καὶ μᾶλλον τῇ γνώμῃ πλεῖστός εἰμι, Λεωνίδην, ἐπεὶ τε αἰσθῆτο τοὺς συμμάχους ἐόντας ἀπροθύμους καὶ οὐκ ἐθέλοντας συνδιακινδυνεύειν, κελεύσαι σφῶας ἀπαλλάσσεσθαι, αὐτῷ δὲ ἀπιέναι οὐ καλῶς ἔχειν. 15 μένουσι δὲ αὐτοῦ κλέος μέγα ἐλείπετο, καὶ ἡ Σπάρτης εὐδαιμονίῃ οὐκ ἐξηλείφετο. ἐκέχρηστο γὰρ ὑπὸ τῆς Πυθίης τοῖσι Σπαρτιήτησι χρεομένοισι περὶ τοῦ πολέμου τούτου ἀντίκα κατ' ἀρχῆς ἐγειρομένου, ἡ Λακεδαίμονα ἀνάστατον γενέσθαι ὑπὸ τῶν βαρβάρων, ἢ τὸν βασιλέα σφῶν ἀπολέσθαι. ταῦτα δὲ σφι 20 ἐν ἔπεσι ἐξαμέτροισι χορᾷ ἔχοντα ᾤδε·

Τμῖν δ', ᾧ Σπάρτης οἰκήτορες εὐρυχόροιο,

Ἡ μέγα ἄστυ ἐρικυδὲς ὑπ' ἀνδράσι Περσείδῃσι

Πέρεται, ἢ τὸ μὲν οὐκί, ἀφ' Ἡρακλέος δὲ γενέθλης

Πενθήσει βασιλῇ φθίμενον Λακεδαίμονος οὔρος. 25

Οὐ γὰρ τὸν ταύρων σχήσει μένος οὐδὲ λεόντων

Ἀντιβίην· Ζηνὸς γὰρ ἔχει μένος· οὐδὲ ἔφημι

Σχήσεσθαι, πρὶν τῶνδ' ἕτερον διὰ πάντα δάσσηται.

ταῦτά τε δὴ ἐπιλεγόμενον Λεωνίδην, καὶ βουλόμενον κλέος καταθέσθαι μούνων Σπαρτιητέων, ἀποπέμψαι τοὺς συμμάχους 30 μᾶλλον ἢ γνώμῃ διενειχθέντας οὕτω ἀκόσμως οἴχεσθαι τοὺς οἰχομένους. 221. μαρτύριον δέ μοι καὶ τότε οὐκ ἐλάχιστον τού-

S. 101 Z. 12. — 12. ταύτη πλεῖστός εἰμι, dieser Meinung bin ich noch mehr (als der vorher angeführten) zugethan (πλεῖστός), dafs nämlich — (Exegese). — 23. ἄστυ ἐρικυδὲς müßte mit höchst auffallender Synizese gelesen werden, scheint aber verdorben. Übrigens mag das Orakel, gleich vielen an-

dern, erst post eventum verfertigt sein, da mehrfache Anspielungen auf wirkliche Thatsachen darin enthalten sind. — 28. ἕτερον διάδασσηται, eins von beiden (Stadt oder König) vernichtet er gänzlich (πάντα). — 29. κλέος καταθέσθαι „sich begründen“. — 31. γνώμῃ διενειχθ. nach einem Meinungs-

- του πέρι γέγονε, ὅτι καὶ τὸν μάντιν, ὃς εἶπετο τῇ στρατιῇ ταύτῃ, Μεγιστήν τὸν Ἀκαρνῆνα, λεγόμενον εἶναι τὰ ἀνέκαθεν ἀπὸ Μελάμποδος, τοῦτον τὸν εἶπαντα ἐκ τῶν ἱρῶν τὰ μέλλοντά σφι ἐκβαίνειν, φανερός ἐστι Λεωνίδης ἀποπέμπων, ἵνα μὴ συναπό-  
 5 ληταί σφι. ὁ δὲ ἀποπεμπόμενος αὐτὸς μὲν οὐκ ἀπελείπετο, τὸν δὲ παῖδα συστρατευόμενον, ἔοντα οἱ μουννογενέα, ἀπέπεμψε. 222. οἱ μὲν νυν σύμμαχοι οἱ ἀποπεμπόμενοι οἴχοντό τε ἀπιόν-  
 τες καὶ ἐπείθοντο Λεωνίδῃ, Θεσπῖες δὲ καὶ Θηβαῖοι κατέ-  
 μειναν μῦνοι παρὰ Λακεδαιμονίοισι. τούτων δὲ Θηβαῖοι  
 10 μὲν ἀέκοντες ἔμενον καὶ οὐ βουλόμενοι (κατεῖχε γὰρ σφεας Λεωνίδης ἐν ὁμήρων λόγῳ ποιεύμενος), Θεσπῖες δὲ ἐκόντες μάλιστα, οὐ οὐκ ἔφασαν ἀπολιπόντες Λεωνίδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ἀπαλλάξεσθαι, ἀλλὰ καταμείναντες συναπέθανον. ἐστρα-  
 τήγεε δὲ αὐτῶν Δημόφιλος Διαδρόμεω.  
 15 223. Ξέρξης δὲ ἐπεὶ ἡλίον ἀνατείλαντος σπονδὰς ἐποιήσατο, ἐπισχῶν χρόνον ἐς ἀγορῆς κου μάλιστα πληθῶρην πρόσδοον ἐποιέετο· καὶ γὰρ ἐπέσταλτο ἐξ Ἐπιάλτεω οὕτω. ἀπὸ γὰρ τοῦ οὔρεος ἡ κατάβασις συντομωτέρη τέ ἐστι καὶ βραχύτερος ὁ  
 20 χῶρος πολλὸν ἤπερ ἡ περιόδός τε καὶ ἀνάβασις. οἱ τε δὴ βάρ-  
 βαροι οἱ ἀμφὶ Ξέρξην προσήσαν, καὶ οἱ ἀμφὶ Λεωνίδην Ἑλλη-  
 νες, ὥς τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἔξοδον ποιεύμενοι, ἤδη πολλῷ μᾶλλον ἢ  
 κατ' ἀρχὰς ἐπεξήσαν ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ αὐχένος. τὸ μὲν γὰρ  
 ἔρυμα τοῦ τείχεος ἐφυλάσσετο, οἱ δὲ ἀνὰ τὰς προτέρας ἡμέρας  
 25 ὑπεξιόντες ἐς τὰ στεινόπορα ἐμάχοντο, τότε δὲ συμμίσγοντες  
 ἔξω τῶν στεινῶν ἐπιπτον πλήθει πολλοὶ τῶν βαρβάρων· ὅπισθε  
 γὰρ οἱ ἡγεμόνες τῶν τελέων, ἔχοντες μάλιστα ἐρράπιζον πάντα  
 ἄνδρα, αἰεὶ ἐς τὸ πρόσω ἐποτρύνοντες. πολλοὶ μὲν δὲ ἐξέπιπτον  
 αὐτῶν ἐς τὴν θάλασσαν καὶ διεφθείροντο, πολλῷ δ' ἔτι πλεῦ-  
 30 νες κατεπατέοντο ζωοὶ ὑπ' ἀλλήλων· ἦν δὲ λόγος οὐδεὶς τοῦ  
 ἀπολλυμένου. ἅτε γὰρ ἐπιστάμενοι τὸν μέλλοντά σφι ἔσεσθαι

zwist. — ἀκόσμως, wider Ordnung und Disciplin. — 2. ἀπὸ Μελάμποδος, einem hochberühmten Seher der Heroenzeit, über dessen Thaten und Schicksale es ein episches Gedicht von Hesiodos gab. — 5. οὐκ ἀπελείπετο, entfernte sich nicht = blieb da. — 11. ὁμήρων. Vielmehr wollte er wohl durch ihre Teilnahme am Kampfe die ganze Stadt Theben den Persern verhasst

und verdächtig machen, trotz ihres ausgesprochenen *μηδισμός*. — 16. ἀγορῆς πληθῶρην die Zeit gegen Mittag, wo sich der Markt füllt. — 22. ἐς τὸ εὐρύτερον τοῦ αὐχένος, in die Erweiterung der Enge (*αὐχὴν* = *fauces*). — 24. ὑπεξιόντες sie rückten nur ein wenig vor. — 24. συμμίσγοντες die Griechen (angeschlossen an *ὑπεξιόντες* als Gegensatz), dann



θάνατον ἐκ τῶν περιόντων τὸ οὗρος, ἀπεδείκνυντο ῥώμης ὅσον εἶχον μέγιστον ἐς τοὺς βαρβάρους, παραχρεόμενοι τε καὶ ἀτέοντες. 224. δούρατα μὲν ἅν' οἱ τοῖσι πλέοσι αὐτῶν την- καὶ αὐτὰ ἐτύγγανε κατεηγότα, οἱ δὲ τοῖσι ξίφεσι διεργάζοντο τοὺς Πέρσας. καὶ Λεωνίδης τε ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ πίπτει ἀνὴρ 5 γενόμενος ἄριστος, καὶ ἑτεροὶ μετ' αὐτοῦ οὐνομαστοὶ Σπαρτι- τέων, τῶν ἐγὼ ὡς ἀνδρῶν ἀξίων γενομένων ἐπυθόμην τὰ οὐνό- ματα· ἐπυθόμην δὲ καὶ ἀπάντων τῶν τριηκοσίων. καὶ δὴ καὶ Περσέων πίπτουσι ἐνθαῦτα ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ ὀνομαστοί, ἐν δὲ δὴ καὶ Λαρείου δύο παῖδες, Ἀβροκόμης τε καὶ Ὑπεράνθης, 10 ἐκ τῆς Ἀρτάνεω θυγατρὸς Φραταγούνης γερονότες Λαρεῖω. ὁ δὲ Ἀρτάνης Λαρείου μὲν τοῦ βασιλέως ἦν ἀδελφεός, Ὑστάσπεος δὲ τοῦ Ἀρσάμεος παῖς, ὃς καὶ ἐκδιδούς τὴν θυγατέρα Λαρεῖω τὸν οἶκον πάντα τὸν ἑαυτοῦ ἐπέδωκε ὡς μόνου οἱ ἐοῦσης ταύτης τέκνου. 225. Ξέρξῳ τε δὴ δύο ἀδελφεοὶ ἐνθαῦτα πίπτουσι 15 μαχόμενοι, καὶ ὑπὲρ τοῦ νεκροῦ τοῦ Λεωνίδεω Περσέων τε καὶ Λακεδαιμονίων ὠθισμὸς ἐγένετο πολλός, ἐς ὃ τοῦτόν τε ἀρετῇ οἱ Ἕλληνες ὑπεξείρυσαν καὶ ἐτρέψαντο τοὺς ἐναντίους τετράκις. τοῦτο δὲ συνεστήκει μέχρι οὗ οἱ σὺν Ἐπιδάμῳ παρεγένοντο. ὡς δὲ τούτους ἤκειν ἐπύθοντο οἱ Ἕλληνες, ἐνθεῦτεν ἤδη ἑτεροιοῦτο 20 τὸ νεῖκος. ἐς τε γὰρ τὸ στενὸν τῆς ὁδοῦ ἀνεχώρουν ὀπίσω, καὶ παραμειψάμενοι τὸ τεῖχος, ἐλθόντες ἵζοντο ἐπὶ τὸν κολωνὸν πάντες ἅλεις οἱ ἄλλοι πλὴν Θηβαίων. ὁ δὲ κολωνός ἐστι ἐν τῇ ἐσόδῳ, ὅκου νῦν ὁ λίθινος λέων ἔστηκε ἐπὶ Λεωνίδῃ. ἐν τούτῳ σφέας τῷ χώρῳ ἀλεξομένους μαχαίρῃσι, τοῖσι αὐτῶν ἐτύγγανον 25 ἔτι περιεοῦσαι, καὶ χερσὶ καὶ στόμασι κατέχωσαν οἱ βάρβαροι βάλλοντες, οἱ μὲν ἐξ ἐναντίας ἐπισπόμενοι καὶ τὸ ἔρυμα τοῦ τείχεος συγχώσαντες, οἱ δὲ περιελθόντες πάντοθεν περισταδόν.

226. Λακεδαιμονίων δὲ καὶ Θεσπιέων τοιούτων γενομένων, ὅμως λέγεται ἄριστος ἀνὴρ γενέσθαι Σπαρτιτῆς Διηνέκης, τὸν 30 τόδε φασὶ εἰπεῖν τὸ ἔπος πρὶν ἢ συμμῆξαι σφῆας τοῖσι Μῆδοισι, πυθόμενον πρὸς τεν τῶν Τρηχινίων, ὡς ἐπεὰν οἱ βάρβαροι ἀπίωσι τὰ τοξεύματα, τὸν ἥλιον ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν δῖστων

aber anakoluthisch mit Subjekts-  
wechsel πολλοί. — 2. παραχρεό-  
μενοι rücksichtslos verschwendend  
(cf. Horat. Carm. I, 12, 38: *ani-  
maeque magnae prodigum Paullum*,  
in der Schlacht bei Cannae), ἀτέ-

οντες (von ἄτη) blindlings ins  
Verderben rennend. — 19. τοῦτο  
συνεστήκει „dieser Kampf wäh-  
te“. — 26. στόμασι, mit den Zähnen.  
— κατέχωσαν βάλλοντες über-  
schütteten sie mit Geschossen. —

ἀποκρύπτουσι· τοσοῦτό τι πλῆθος αὐτῶν εἶναι· τὸν δὲ οὐκ ἐκπλαγέντα τούτοισι εἰπεῖν, ἐν ἀλογίῃ ποιούμενον τὸ τῶν Μήδων πλῆθος, ὡς πάντα σφι ἀγαθὰ ὁ Τρηχίνιος ξείνος ἀγγέλλοι, εἰ ἀποκρυπτόντων τῶν Μήδων τὸν ἥλιον ὑπὸ σκιῇ  
 5 ἔσοιτο πρὸς αὐτοὺς ἡ μάχη καὶ οὐκ ἐν ἡλίῳ. ταῦτα μὲν καὶ ἄλλα τοιουτότροπα ἔπεά φασι Διηνέκεια τὸν Λακεδαιμόνιον λιπέσθαι μνημόσυνα. 227. μετὰ δὲ τοῦτον ἀριστεύσαι λέγονται Λακεδαιμόνιοι δύο ἀδελφεοί, Ἀλφεός τε καὶ Μάρων Ὀρσιφάντου παῖδες. Θεσπιέων δὲ εὐδοκίμειε μάλιστα τῷ οὖνομα ἦν  
 10 Διθύραμβος Ἀρματίδew. 228. θαφθεῖσι δὲ σφι αὐτοῦ ταύτη, τῇ περ ἔπεσον, καὶ τοῖσι πρότερον τελευτήσασι ἡ ὑπὸ Λεωνίδew ἀποπεμφθέντας οἴχεσθαι, ἐπιγέγραπται γράμματα λέγοντα τάδε·

Μυριάσιν ποτὲ τῇδε τριηκοσίαις ἐμάχοντο

Ἐκ Πελοποννάσου χιλιάδες τέτορες.

15 ταῦτα μὲν δὴ τοῖσι πᾶσι ἐπιγέγραπται, τοῖσι δὲ Σπαρτιήτησι ἰδίῃ·

ὦ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε

Κείμεθα τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι. —

233. Οἱ δὲ Θηβαῖοι, τῶν ὁ Λεοντιάδης ἐστρατήγεε, τῶς  
 20 μὲν μετὰ τῶν Ἑλλήνων ἐόντες ἐμάχοντο ὑπ' ἀναγκαίης ἐχόμενοι πρὸς τὴν βασιληέος στρατιήν, ὡς δὲ εἶδον κατυπέρετρα τῶν Περσέων γινόμενα τὰ πρήγματα, οὕτω δὴ τῶν σὺν Λεωνίδῃ Ἑλλήνων ἐπειρομένων ἐπὶ τὸν κολωνὸν ἀποσχισθέντες τούτων χεῖράς τε προέτεινον καὶ ἦσαν ἄσπον τῶν βαρβάρων, λέγοντες  
 25 τὸν ἀληθέστατον τῶν λόγων, ὡς καὶ μηδίξουσιν καὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ ἐν πρώτοισι ἔδοσαν βασιλεῖ, ὑπὸ δὲ ἀναγκαίης ἐχόμενοι ἐς Θερμοπύλας ἀπικοίατο, καὶ ἀναίτιοι εἶεν τοῦ τρώματος τοῦ γερονότος βασιλεῖ· ὥστε ταῦτα λέγοντες περιεγύνοντο· εἶχον γὰρ καὶ Θεσσαλοὺς τῶν λόγων τούτων μάρτυρας. οὐ μέντοι  
 30 τὰ γε πάντα εὐτύχησαν· ὡς γὰρ αὐτοὺς ἔλαβον οἱ βάρβαροι ἐλθόντας, τοὺς μὲν τινὰς καὶ ἀπέκτειναν προσιόντας, τοὺς δὲ πλεῖνας αὐτῶν κελεύσαντος Ξέρξεω ἔστιζον στίγματα βασιλῆα ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδew, τοῦ τὸν παῖδα

2. ἐν ἀλογίῃ ποιεῖσθαι verachten. — 12. Hinter οἴχεσθαι fehlt etwa τοὺς συμμάχους. — — 17. ὦ ξεῖν'. Die berühmte Grabchrift ist ohne Zweifel von Simo-

nides aus Keos, von welchem so gleich mehr. — 27. τρώματος Verlust, clades. — 32. ἔστιζον, εἰς τὸ μέτωπον mit dem Zeichen der königlichen Sklaven. —

*Εὐρύμαχον χρόνῳ μετέπειτεν ἐφόνευσαν Πλαταιέες στρατηγή-  
σαντα ἀνδρῶν Θηβαίων τετρακοσίων καὶ σχόντα τὸ ἄστυ τὸ  
Πλαταιέων.*

### Auf die Gefallenen bei Thermopylai.

(Simonidis Cei fragm. 1. ed. Schneidew.)

Τῶν ἐν Θερμοπύλαις θανόντων  
εὐκλεῆς μὲν ἂ τύχα, καλὸς δ' ὁ πότμος, 5  
βωμὸς δ' ὁ τάφος, πρὸ γόων δὲ μνᾶστις, ὁ δ' οἶκτος  
ἔπαινος.  
Ἐντάφιον δὲ τοιοῦτον οὗτ' εὐρώς  
οὔθ' ὁ πανδαμάτωρ ἀμανρώσει χρόνος, ἀνδρῶν ἀγαθῶν.  
Ὁ δὲ σακὸς οἰκέταν εὐδοξίαν  
Ἑλλάδος εἴλετο· μαρτυρεῖ δὲ Λεωνίδα 10  
ὁ Σπάρτας βασιλεύς, ἀρετᾶς μέγαν λελοιπῶς  
κόσμον ἀέναόν τε κλέος.

### 4. Schlacht bei Salamis.

#### A. Einnahme Athens; Schwankungen der Griechen.

(Herod. VIII, 49—64.)

49. Ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμῖνα συνηλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ  
τῶν εἰρημένων πολιῶν, ἐβουλεύοντο προθέντος Εὐρυβιάδεω

1. Πλαταιέες, bei dem verräterischen Überfalle im Beginne des peloponnesischen Krieges, Thuk. II, 2. Übrigens war die Treulosigkeit in dieser Familie erblich; der Enkel Leontiadès spielte 383 die Kadmeia dem Phoibidas in die Hände.

Simonides von Keos geb. 556, gest. 469, welcher die Freiheitskämpfe gegen die Perser in vielfachen Liedern und Epigrammen verherrlicht hat. — Der Rhythmus der ganzen Strophe, welche nur den Anfang des größern Gedichts bildete, ist logaödisch; das einzelne mündlich zu erörtern. — 8. ἀνδρῶν ἀγαθῶν ist kräftig hintangestellte Apposition zu ἐντάφιον (scil. εἶμα), Leichentuch. — 10. σακὸς; der heilige Grabesbezirk (worin sich die Körper der Gefallenen nicht befanden) hat zum

Einwohner genommen die Hochachtung von Hellas. Vgl. dazu im ganzen Perikles' Worte in der Leichenrede bei Thuk. II, 43, 3: ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάφος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφή, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκουσῇ ἀγραφος μνήμη παρ' ἑκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδiciaται; d. h. hervorragender Männer Grab ist die ganze Erde, und nicht bloß die Aufschrift des Denksteins im heimatlichen Lande erhält ihren Namen, sondern auch in dem nicht ihnen angehörigen Gebiet weilt bei jedermann ungeschriebenes Andenken und zwar mehr wegen ihrer Gesinnung, ihres Strebens, als des Resultates davon (so nach der Auffassung von Demosthenes cor. § 208).

14. προθέντος γνώμην ἀπο-

- γνώμην ἀποφαίνεσθαι τὸν βουλούμενον, ὅκου δοκέοι ἐπιτηδεύ-  
 τατον εἶναι ναυμαχίην ποιεέσθαι τῶν αὐτοὶ χωρέων ἐγκρατέες  
 εἶσι· ἡ γὰρ Ἀττικὴ ἀπέιτο ἤδη, τῶν δὲ λοιπῶν πέρι προετίθεε.  
 αἱ γνώμαι δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλείσται συνεξέπιπτον πρὸς τὸν  
 5 Ἴσθμὸν πλώσαντας ναυμαχέειν πρὸ τῆς Πελοποννήσου, ἐπιλέ-  
 γοντες τὸν λόγον τόνδε, ὥς ἦν νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν Σαλα-  
 μῖνι μὲν ἔοντες πολιορκήσονται ἐν νήσῳ, ἵνα σφὶ τιμωρίῃ οὐδε-  
 μία ἐπιφανήσεται, πρὸς δὲ τῷ Ἴσθμῳ ἐς τοὺς ἐωυτῶν ἐξοίσονται.  
 50. ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπιλεγομένων ἐλ-  
 10 λύθεε ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἀγγέλλων ἥκειν τὸν βάρβαρον ἐς τὴν  
 Ἀττικὴν καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. ὁ γὰρ διὰ Βοιωτῶν  
 τραπόμενος στρατὸς ἅμα Ξέρξῃ, ἐμπρήσας Θεσπιέων τὴν πόλιν  
 αὐτῶν ἐκλελοιπότες ἐς Πελοπόννησον, καὶ τὴν Πλαταιέων ὡς-  
 αὐτως, ἥκε τε ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ πάντα ἐκεῖνα ἐδηῖον. ἐνέπρησε  
 15 δὲ Θεσπειάν τε καὶ Πλάταιαν πυθόμενος Θηβαίων, ὅτι οὐκ ἐμῆ-  
 διζον. 51. ἀπὸ δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἑλλησπόντου, ἐνθεν πορεύ-  
 εσθαι ἤρξαντο οἱ βάρβαροι, ἕνα αὐτοῦ διατρίψαντες μῆνα, ἐν  
 τῷ διέβαινον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τρισὶ ἐτέροισι μῆσι ἐγένοντο  
 ἐν τῇ Ἀττικῇ, Καλλιᾶδεω ἄρχοντος Ἀθηναίοισι. καὶ αἰρέουσι  
 20 ἐρῆμον τὸ ἄστυ, καὶ τινὰς ὀλίγους εὐρίσκουσι τῶν Ἀθηναίων  
 ἐν τῷ ἱερῷ ἔοντας, ταμίᾱς τε τοῦ ἱεροῦ καὶ πένητας ἀνθρώπους,  
 οἱ φραζάμενοι τὴν ἀκρόπολιν θύρησί τε καὶ ξύλοισι ἡμύνοντο  
 τοὺς ἐπιόντας, ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες  
 ἐς Σαλαμῖνα, πρὸς δὲ αὐτοὶ δοκέοντες ἐξευρηκέναι τὸ μαντήιον,  
 25 τὸ ἢ Πυθίῃ σφὶ ἔχρησε, τὸ ξύλινον τεῖχος ἀνάλωτον ἔσεσθαι,  
 καὶ αὐτὸ δὴ τοῦτο εἶναι τὸ κρησφύγετον κατὰ τὸ μαντήιον,  
 καὶ οὐ τὰς νέας. 52. οἱ δὲ Πέρσαι ἰζόμενοι ἐπὶ τὸν καταντίον  
 τῆς ἀκροπόλιος ὄχθον, τὸν Ἀθηναῖοι καλέουσι Ἀρήιον πάγον,  
 ἐπολιόρκεον τρόπον τοιόνδε· ὅκως στυπεῖον περὶ τοὺς ὀϊστους

φαίνεσθαι, eröffnete die Be-  
 ratung darüber. — 1. ὅκου —  
 τῶν—χωρέων: an welchem Punkte  
 von denjenigen Orten, die —. —  
 4. συνεξέπιπτον, fielen dahin aus.  
 — 5. ἐπιλέγοντες auf die Per-  
 sonen bezogen, die in γνώμαι liegen.  
 — 7. τιμωρίῃ Ehrenrettung;  
 durch Vergeltung einer erlittenen  
 Niederlage; ein ritterlicher Gedanke  
 anstatt bloßer Lebensrettung. —  
 8. ἐξοίσονται aus dem Schiff-  
 bruch entinnen. — 9. ἐπιλέγο-

μένων beisch überlegen. — 21.  
 ταμίᾱς τοῦ ἱεροῦ, die Schatz-  
 verwalter des Tempels der Stadt-  
 göttin Athene. — 24. ἐξευρηκέναι:  
 sie glaubten den Sinn ausfindig ge-  
 macht zu haben. Der Orakelspruch  
 lautete: τεῖχος Τριτογενεὶ ξύλινον  
 διδοὶ εὐρύοπα Ζεὺς μόνον ἀπόρ-  
 ρητον τελέθειν, τὸ σὲ τέκνα τ'  
 ὀνήσει. — 27. καταντίον „gegen-  
 über der Westseite, wo der Auf-  
 gang war“. — 29. ὅκως — ἄπειαν  
 einfach = ἄψαντες. Das brennende

περιθίντες ἄψιαν, ἐτόξευον ἐς τὸ φράγμα. ἐνθαῦτα Ἀθηναῖον οἱ πολιορκεόμενοι ὅμως ἡμύνοντο, καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀπιγμένοι καὶ τοῦ φράγματος προδεδωκότος. οὐδὲ λόγους τῶν Πεισιστρατιδῶν προσφερόντων περὶ ὁμολογίης ἐνεδέκοντο, ἀμν-  
 νόμενοι δὲ ἄλλα τε ἀντεμηχανέοντο καὶ δὴ καὶ προσιόντων τῶν 5  
 βαρβάρων πρὸς τὰς πύλας ὀλοιτρόχους ἀπίεσαν ὥστε Ξέρξην ἐπὶ χρόνον συχνὸν ἀπορίῃσι ἐνέχεσθαι οὐ δυνάμενόν σφεας ἐλεῖν. 53. χρόνῳ δ' ἐκ τῶν ἀπόρων ἐφάνη δὴ τις ἐξοδος τοῖσι βαρβάροισι· ἔδεε γὰρ κατὰ τὸ θεοπρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν τὴν ἐν τῇ ἡπείρῳ γενέσθαι ὑπὸ Πέρσῃσι. ἔμπροσθε ὦν πρὸ τῆς 10  
 ἀκροπόλιος, ὀπίσθι δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὴ οὔτε τις ἐφύλασσε οὔτ' ἂν ἤλπισε μὴ κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίῃ ἀνθρώπων, ταύτῃ ἀνέβησάν τινες κατὰ τὸ ἱρὸν τῆς Κέκροπος θυγατρὸς Ἀγλαύρου, καίτοι περ ἀποκρήμνου ἐόντος τοῦ χώρου. ὥς δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρό- 15  
 πολιν, οἱ μὲν ἐρρίπτεον ἑωυτοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ ἐς τὸ μέγαρον κατέφευγον. τῶν δὲ Περσέων οἱ ἀναβεβηκότες πρῶτον μὲν ἐτράποντο πρὸς τὰς πύλας, ταύτας δὲ ἀνοιξάντες τοὺς ἱκέτας ἐφόνευσαν. ἐπεὶ δὲ σφι πάντες κατέ-  
 στρωντο, τὸ ἱρὸν συλήσαντες ἐνέπηρσαν πᾶσαν τὴν ἀκρόπολιν. 20  
 54. σχὼν δὲ παντελῶς τὰς Ἀθήνας Ξέρξης ἀπέπεμψε ἐς Σοῦσα ἄγγελον ἱππέα Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι

Werg entzündete das Holzwerk, womit sie den Eingang verrammelt hatten. — 3. προδεδωκότος scil. αὐτούς „sie im Stich gelassen hatte“. — 9. θεοπρόπιον; das delphische Orakel hatte es deutlich gesagt, Herod. VII, 141. — 10. ἔμπροσθε an der Vorderseite, nämlich der nördlichen, weil diese den Hauptthoren und dem Markte zugekehrt war. Hier befand sich etwa in der Mitte, unterhalb der gewaltigen langen Felsen (μακροὶ πέτραι), beim Erechtheion eine Höhle und ein heiliger Bezirk der Aglauros, Tochter des Kekrops, wo von die Veranlassung am kürzesten als Märchen bei Paus. I, 18: Ἀγλαύρῳ δὲ καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ερση καὶ Πανδρόσῳ δοῦναι φασὶν Ἀθηναῶν Ἐριχθόνιον καταθεῖσαν ἐς κιβωτόν, ἀπειπούσαν ἐς τὴν παρακαταθήκην μὴ πολυπραγμονεῖν

(neugierig zu sein). Πάνδροςον μὲν δὴ λέγουσι πεῖθεσθαι, τὰς δὲ δύο, ἀνοῖξαι γὰρ σφᾶς τὴν κιβωτόν, μαίνεσθαι τε ὥς εἶδον τὸν Ἐριχθόνιον, καὶ κατὰ τῆς ἀκροπόλεως ἐνθα ἦν μάλιστα ἀπότομον αὐτὰς εἶναι. Von dem Tempel der Pandrosos nun, der sich an das Erechtheion anschloß, führte ein unterirdischer Weg durch einen Felsspalt hinab in die Höhle der Aglauros. Diesen haben aller Wahrscheinlichkeit nach die Perser durch Verrat ausgespäht, wie er denn auch noch im J. 1822 von den Griechen zur Übrumpelung der türkischen Besatzung benutzt ist. Um die Felsen nebst der Mauer zu überklettern, würde man bequemere Punkte haben wählen können. — 17. τὸ μέγαρον die Tempelcellle des Erechtheion als eigentlich ge-  
 weiheten Kultustempels. — 22. Ἀρ-

εὐπρηξίην. ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ  
 συγκαλέσας Ἀθηναίων τοὺς φυνγάδας, ἑωτῷ δὲ ἐπομένους,  
 ἐκέλευε τρόπῳ τῷ σφετέρῳ θῦσαι τὰ ἱρὰ ἀναβάντας ἐς τὴν  
 ἀκρόπολιν, εἴτε δὴ ὦν ὄψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίου ἐντετέλλετο  
 5 ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱρόν. οἱ  
 δὲ φυνγάδες τῶν Ἀθηναίων ἐποίησαν τὰ ἐντεταλμένα. τοῦ δὲ  
 εἵνεκεν τούτων ἐπεμνήσθην, φράσω. 55. ἔστι ἐν τῇ ἀκροπόλει  
 ταύτῃ Ἐρεχθεὺς τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηὸς, ἐν τῷ  
 ἐλαίῃ τε καὶ θάλασσᾳ ἐνι, τὰ λόγος παρ' Ἀθηναίων Ποσειδέωνά  
 10 τε καὶ Ἀθηναίην ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρης μαρτύρια θέσθαι.  
 ταύτην ὦν τὴν ἐλαίην ἅμα τῷ ἄλλῳ ἱρῷ κατέλαβε ἐμπρησθῆναι  
 ὑπὸ τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπρησίως  
 Ἀθηναίων οἱ θύειν ὑπὸ βασιλέος κελευόμενοι ὥς ἀνέβησαν ἐς  
 τὸ ἱρόν, ὥρεον βλαστὸν ἐκ τοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαῖον  
 15 ἀναδεδραμηκότα. οὗτοι μὲν νυν ταῦτα ἔφρασαν.

56. Οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι Ἕλληνες, ὥς σφι ἐξηγγέλθη, ὥς ἔσχε  
 τὰ περὶ τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρουβον ἀπί-  
 κοντο, ὥστε ἔνιοι τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κυρωθῆναι ἔμενον τὸ  
 προκείμενον πρῆγμα, ἀλλ' ἐς τε τὰς νέας ἐσέπιπτον καὶ ἰστία  
 20 ἡείροντο ὥς ἀποθευσόμενοι. τοῖσί τε ὑπολειπομένοισι αὐτῶν  
 ἐκυρώθη πρὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ναυμαχεῖν. νύξ τε ἐρίνετο, καὶ οἱ  
 διαλυθέντες ἐκ τοῦ συνεδρίου ἐξέβαινον ἐς τὰς νέας. 57. ἐν-  
 θαῦτα δὴ Θεμιστοκλέα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νέα εἶρετο Μνησίφι-  
 λος ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὃ τι σφι εἴη βεβουλευμένον. πυθόμενος  
 25 δὲ πρὸς αὐτοῦ, ὥς εἴη δεδογμένον ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν

ταβάνῳ dem Reichsverweser, wel-  
 cher den Zug nach Europa allein und  
 nachdrucksvoll widerraten hatte. —  
 5. ἐνθύμιόν οἱ ἐγένετο „es fiel  
 ihm schwer aufs Herz“. — 8. τοῦ  
 γηγενέος; dem Erdentsprossnen  
 ward die untre Hälfte seines Leibes  
 schlangenartig gebildet. — 9. θά-  
 λασσα, ein Salzbrunnen? Apollod.  
 III, 14: ἐπὶ τούτῳ (τοῦ Κέκροπος)  
 ἔδοξε τοῖς θεοῖς πόλεις καταλαβέ-  
 σθαι, ἐν αἷς ἐμελλον εἶχειν τιμὰς  
 ἰδίας ἕκαστος. ἦκεν οὖν πρῶτος  
 Ποσειδῶν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν καὶ  
 πλῆξας τῇ τριαίνῃ κατὰ μέσσην τὴν  
 ἀκρόπολιν ἀνέφηνε θάλασσαν, ἣν  
 νῦν Ἐρεχθίδα καλοῦσι . . . μετὰ  
 δὲ τοῦτον ἦκεν Ἀθηναῖα, καὶ ποιη-  
 σαμένη τῆς καταλήψεως Κέκροπα

μάρτυρα ἐφύτευσεν ἐλαίαν ἣ νῦν  
 ἐν τῷ Πανδροσεῖῳ δέικνται. Paus.  
 I, 25: ὅδῳ ἐστὶν ἐνδον θαλάσσιον  
 ἐν φράει — καὶ τριαίνης ἐστὶν ἐν  
 τῇ πέτρᾳ σχῆμα. Den angeblichen  
 Rifs des Dreizacks findet man wirk-  
 lich noch in der nördlichen Halle  
 des Erechtheion, dem Pandroseion,  
 wieder. — 15. ἀναδεδραμηκότα,  
 vgl. Homer Σ 56. ὁ δ' ἀνέδραμεν  
 ἔρπει ἴσος, von Achill. — 18. κυρω-  
 θῆναι sie liessen es nicht einmal  
 zu einem festen Beschlufs in  
 der vorliegenden Verhandlung, näm-  
 lich der Wahl des Kampfplatzes  
 (S. 106, 2.) kommen. — 23. Μνη-  
 σίφιλος aus demselben Demos ge-  
 bürtig wie Themistokles, erscheint  
 auch sonst als dessen älterer Rat-

Ἰσθμὸν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχεῖν, εἶπε· Οὐ τοι ἄρα, ἦν ἀπαείρωσι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος, οὐδὲ περὶ μῆς ἐτι πατρίδος ναυμαχήσεις. κατὰ γὰρ πόλις ἕκαστοι τρέφονται, καὶ οὔτε σφέας Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται οὔτε τις ἀνθρώπων ἄλλος ὥστε μὴ οὐ διασκεδασθῆναι τὴν στρατιήν, ἀπολέεται 5 τε ἡ Ἑλλὰς ἀβουλήσι. ἀλλ' εἴ τις ἔστι μηχανή, ἔθι καὶ πειρῶ διαχέαι τὰ βεβουλευμένα, ἦν κως δύνῃ ἀναγνώσαι Εὐρυβιάδεα μεταβουλεύσασθαι ὥστε αὐτοῦ μένειν. 58. κάρτα δὴ τῷ Θεμιστοκλεῖ ἤρесе ἡ ὑποθήκη, καὶ οὐδὲν πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος ἦε ἐπὶ τὴν νέαν τὴν Εὐρυβιάδεω. ἀπικόμενος δὲ ἔφη ἐθέλειν 10 οἱ κοινόν τι πρῆγμα συμμῖξαι. ὁ δ' αὐτὸν ἐς τὴν νέαν ἐκέλευε ἐσβάντα λέγειν, εἴ τι ἐθέλοι. ἐνθαῦτα ὁ Θεμιστοκλῆς παριζόμενός οἱ καταλέγει ἐκεῖνά τε πάντα, τὰ ἤκουσε Μνησιφίλου, ἑωυτοῦ ποιεύμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προστιθείς, ἐς ὃ ἀνέγνωσε χρηῖζων ἐκ τε τῆς νεὸς ἐκβῆναι συλλέξαι τε τοὺς στρατηγούς ἐς 15 τὸ συνέδριον. 59. ὡς δὲ ἄρα συνελέχθησαν, πρὶν ἢ τὸν Εὐρυβιάδεα προθεῖναι τὸν λόγον, τῶν εἵνεκεν συνήγαγε τοὺς στρατηγούς, πολλὸς ἦν ὁ Θεμιστοκλῆς ἐν τοῖσι λόγοισι οἷα κάρτα θεόμενος. λέγοντος δὲ αὐτοῦ ὁ Κορίνθιος στρατηγὸς Ἀδείμαντος ὁ Ὠκύτου εἶπε· ὦ Θεμιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι οἱ προεξάνι- 20 στάμενοι ῥαπίζονται. ὁ δὲ ἀπολυόμενος ἔφη· Οἱ δέ γε ἐγκαταλειπόμενοι οὐ στεφανεύονται. 60. τότε μὲν ἠπίως τὸν Κορίνθιον ἀμείψατο, πρὸς δὲ τὸν Εὐρυβιάδεα ἔλεγε ἐκείνων μὲν οὐκέτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέντων, ὡς ἐπεὰν ἀπαείρωσι ἀπὸ Σαλαμῖνος, διαδρῆσονται· παρεόντων γὰρ τῶν συμμάχων 25

geber. — 7. διαχέαι τὰ βεβ. den Beschluss umstossen, *confundere, perturbare*. — ἀναγνώσαι aor. 1 in der Bedeut. überreden, zur Erkenntnis bringen = ἀναπεῖσαι. χρηῖζων att. θεόμενος. — 9. ὑποθήκη Eingebung, Rat. — 14. ἑωυτοῦ ποιεύμενος für seine eignen Gedanken ausgab. „Themistokles ist die einzige geschichtliche Person, die der sonst so unbefangene und nachsichtige Herodot mit entschiedener Parteilichkeit behandelt. Von seinen unleugbaren Verdiensten spricht er überall mit auffallender Kühle, manche verschweigt er ganz, andre erwähnt er nicht als die seinigen (vgl. VII, 144,

VIII, 9, 79), und während er das momentane Eingreifen des Aristides zu einem unbeschränkten Lobe dieses Gegners benutzt (c. 79. 95), hat er für jenen und seine weitgreifende unermüdete Thätigkeit kaum ein Wort der Anerkennung; nur in List und Verschlagenheit erkennt er ihm den Vorrang zu (c. 110). Dagegen erzählt er wiederholt von seiner unlauteren Gewinnsucht, seiner Bestechlichkeit, und hebt mit sichtbarer Abgunst Züge eines zweideutigen, unredlichen, selbstsüchtigen und eitlen Charakters hervor (VIII, c. 5. 19. 22. 58. 109. 112. 124)“. Stein. — 15. χρηῖζων = attisch θεόμενος. — 20. προεξάνιστάμε-

οὐκ ἔφερε οἱ κόσμον οὐδένα κατηγορεῖν· ὁ δὲ ἄλλον λόγον εἶχετο, λέγων τάδε· (I) Ἐν σοὶ νῦν ἐστὶ σῶσαι τὴν Ἑλλάδα, ἣν ἐμοὶ πεῖθῃ ναυμαχίην αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι, μηδὲ πειθόμενος τούτων τοῖσι λέγουσι ἀναξεύξης πρὸς τὸν Ἰσθμὸν τὰς νέας.

5 ἀντίθες γὰρ ἐκάτερον ἀκούσας. πρὸς μὲν τῷ Ἰσθμῷ συμβάλλων ἐν πελάγει ἀναπεπταμένῳ ναυμαχήσεις, [ἐς] τὸ ἥκιστα ἡμῖν σύμφορόν ἐστι νέας ἔχουσι βαρυτέρας καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσοντας, τοῦτο δὲ ἀπολείεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγιναν, ἥνπερ καὶ τὰ ἄλλα εὐτυχήσωμεν. ἅμα γὰρ τῷ ναυτικῷ αὐτῶν

10 ἔψεται καὶ ὁ πεζὸς στρατός. καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἄξις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον, κινδυνεύσεις τε ἀπάσῃ τῇ Ἑλλάδι. (II) ἦν δὲ τὰ ἐγὼ λέγω ποιήσης, τοσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ εὐρήσεις· πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ συμβάλλοντες νηυσὶ ὀλίγησι πρὸς πολλὰς, ἦν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη, πολλὸν κρατήσομεν, —

15 τὸ γὰρ ἐν στεινῷ ναυμαχεῖν πρὸς ἡμέων ἐστί, ἐν εὐρυχωρίῃ δὲ πρὸς ἐκείνων, — αὐτὶς δὲ Σαλαμῖς περιγίνεται, ἐς τὴν ἡμῖν ὑπεκκίεταί τέκνα τε καὶ γυναικες. καὶ μὴν καὶ τότε ἐν αὐτοῖσι ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὁμοίως αὐτοῦ τε μένων προναυμαχήσεις Πελοποννήσου καὶ πρὸς τῷ Ἰσθμῷ, οὐδὲ σφεας,

20 εἴ περ εὖ φρονέεις, ἄξις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον. (III) ἦν δὲ γε καὶ τὰ ἐγὼ ἐλπίζω γένηται καὶ νικήσωμεν τῇσι νηυσί, οὔτε ὑμῖν ἐς τὸν Ἰσθμὸν παρέσονται οἱ βάρβαροι οὔτε προβήσονται ἐκαστέρῳ τῆς Ἀττικῆς, ἀπίασί τε οὐδενὶ κόσμῳ, Μεγάροισι τε κερδανόμεν περιεοῦσι καὶ Αἰγίνῃ καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ

25 ἡμῖν καὶ λόγιόν ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε γενέσθαι. οἰκότα μὲν νυν βουλευομένοισι ἀνθρώποισι ὥς τὸ ἐπίπαν ἐθέλει γίνεσθαι, μὴ δὲ οἰκότα βουλευομένοισι οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς προσχωρεῖν πρὸς τὰς ἀνθρωπότης γνώμας. 61. ταῦτα λέγοντος Θεμιστοκλέος αὐτὶς ὁ Κορίνθιος Ἀδεύμαντος ἐπεφέρετο, σιγαῶν

νοι „die sich vordrängen“. — 4. ἀναξεύξης vom Aufbrechen des Heeres (eig. Anschnirren der Pferde) auf die Flotte übertragen. — 5. ἀντίθες vergleiche. — 7. βαρυτέρας ist falsch, würde eher auf die Perserschiffe passen; man vermutet βραχυτέρας. — 14. τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη wenn der Krieg den wahrscheinlichen Verlauf nimmt. — 16. περιγίνεται, wird gerettet. — 23. Μεγάροισι κερδα-

νόμεν περιεοῦσι, wir gewinnen die Rettung von M. — 25. λόγιον: VII, 141, freilich sehr zweideutige Worte: ὃ θεὸς Σαλαμῖς, ἀπολεῖς δὲ τὰ τέκνα γυναικῶν ἢ που σκιδναμένης Δημήτερος ἢ συνιούσης (entweder wenn das Korn ausgestreut, d. h. gesät wird, oder wenn es gesammelt, d. h. geerntet wird). — 26. ἐθέλει: es pflegt, wenn man vernünftig berechnet, auch ein vernunftgemäßes Resultat herauszukommen. — 29. ἐπεφέρετο,



τε κελεύων τῷ μὴ ἔστι πατρίς, καὶ Εὐρυβιάδεα οὐκ ἔδῳ ἐπι-  
ψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρί· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλέα παρεχόμενον  
οὕτω ἐκέλευε γνώμας συμβάλλεσθαι. ταῦτα δὲ οἱ προσέφερε,  
ὅτι ἡλώκεσάν τε καὶ κατείχοντο αἱ Ἀθῆναι. τότε δὴ ὁ Θεμιστο-  
κλέης ἐκεῖνόν τε καὶ τοὺς Κορινθίους πολλά τε καὶ κακὰ ἔλεγε, 5  
ἑωυτοῖσί τε ἐδήλον λόγῳ ὥς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέζων ἥπερ  
ἐκείνοισι, ἔστ' ἂν διηκόσιαι νέες σφι ἔωσι πεπληρωμέναι· οὐδα-  
μοὺς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούσεσθαι. 62. σημαί-  
νων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ διέβαινε ἐς Εὐρυβιάδεα, λέγων μᾶλλον  
ἐπεστραμμένα· Σὺ εἰ μενέεις αὐτοῦ καὶ μένων ἔσαι ἀνὴρ ἀγα- 10  
θός· εἰ δὲ μὴ, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα. τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν  
τοῦ πολέμου φέρουσι αἱ νέες. ἀλλ' ἐμοὶ πεῖθεο. εἰ δὲ ταῦτα  
μὴ ποιήσεις, ἡμεῖς μὲν, ὥς ἔχομεν, ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας  
κομιεύμεθα ἐς Σῆριν τὴν ἐν Ἰταλίῃ, ἥπερ ἡμετέρη τέ ἐστι ἐκ  
παλαιοῦ ἔτι, καὶ τὰ λόγια λέγει ὑπ' ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆ- 15  
ναι· ὑμεῖς δὲ συμμάχων τοιῶνδε μουνωθέντες μεμνήσεσθε τῶν  
ἑμῶν λόγων. 63. ταῦτα δὲ Θεμιστοκλέος λέγοντος ἀνεδιδάσκετο  
Εὐρυβιάδης. δοκέειν δέ μοι, ἀρρωδήσας μάλιστα τοὺς Ἀθη-  
ναίους ἀνεδιδάσκετο, μὴ σφεας ἀπολίπωσι, ἣν πρὸς τὸν Ἰσ-  
θμὸν ἀνάγῃ τὰς νέας. ἀπολιπόντων γὰρ Ἀθηναίων οὐκέτι 20  
ἐγίνοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί. ταύτην δὲ αἰρέεται τὴν γνώμην  
αὐτοῦ μένοντας διανανμαχεῖν. 64. οὕτω μὲν οἱ περὶ Σαλαμῖνα  
ἔπεσι ἀκροβολισάμενοι, ἐπεῖτε Εὐρυβιάδῃ ἔδοξε, αὐτοῦ παρε-  
σκευάζοντο ὥς νανμαχήσοντες. ἡμέρη τε ἐγίνετο καὶ ἅμα τῷ  
ἡλίῳ ἀνιόντι σεισμός ἐγένετο ἐν τε τῇ γῇ καὶ τῇ θαλάσῃ. 25  
ἔδοξε δέ σφι εὐχᾶσθαι τοῖσι θεοῖσι καὶ ἐπικαλέσασθαι τοὺς  
Αἰακίδας συμμάχους. ὥς δέ σφι ἔδοξε, καὶ ἐποίευν ταῦτα.  
εὐχάμενοι γὰρ πᾶσι τοῖσι θεοῖσι αὐτόθεν μὲν ἐκ Σαλαμῖνος  
Αἰαντά τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεκαλέοντο, ἐπὶ δὲ Αἰακὸν καὶ τοὺς  
ἄλλους Αἰακίδας νέα ἀπέστελλον ἐς Αἶγιναν. 30

fuhr auf ihn los. — 1. ἐπιψηφί-  
ζειν ἀπόλι ἀνδρί, abstimmen  
lassen für, d. h. über den An-  
trag eines heimatlosen Mannes,  
der gar kein Recht habe einen  
Antrag zu stellen (γνώμας συμ-  
βάλλ. = *sententias dicere*). — 10.  
ἐπεστραμμένα „nachdrück-  
lich“. — 10. ἀγαθός. Der Nach-  
satz fehlt; wie zu ergänzen? — 11.  
τὸ πᾶν τ. π. φέρουσι, sie tragen

unsre ganze Hoffnung des Krieges.  
— 14. Σῆριν, kleine ionische Ko-  
lonie am gleichnam. Flusse, im Ge-  
biete von Sybaris, auf dessen Stelle  
Athen 444 Thurioi zufolge dem  
hier angedeuteten Orakel anlegte.  
Nahe bei Siris ward dann von dort  
aus Herakleia gegründet, berühmt  
durch den Sieg des Pyrrhos 280.  
— 23. ἔπεσι ἀκροβολ. mit Worten  
plänkeln.

## B. Der Vorabend des Kampfes.

(Herod. VIII, 74—76. 78—82.)

74. Οἱ μὲν δὴ ἐν τῷ Ἰσθμῷ τοιοῦτῳ πόνῳ συνέστασαν, ἅτε περὶ τοῦ παντός ἤδη θέοντες καὶ τῇσι νηυσὶ οὐκ ἐλπίζοντες ἐλλάμψεσθαι· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι ὁμῶς ταῦτα πυνθανόμενοι ἀρρώδεον, οὐκ οὔτῳ περὶ σφίσι αὐτοῖσι δειμαίνοντες, ὥς περὶ
- 5 τῇ Πελοποννησῷ. τέως μὲν δὴ αὐτῶν ἀνὴρ ἀνδρὶ παραστὰς σιγῇ λόγον ἐποιέετο, θῶμα ποιεύμενοι τὴν Εὐρυβιάδew ἀβουλίην, τέλος δὲ ἐξερράγη ἐς τὸ μέσον. σύλλογός τε δὴ ἐρίνετο, καὶ πολλὰ ἐλέγετο περὶ τῶν αὐτῶν, οἱ μὲν, ὥς ἐς τὴν Πελοπόννησον χρεὼν εἶη ἀποπλῶειν καὶ περὶ ἐκείνης κινδυνεύειν, μηδὲ πρὸ χώρης δοριαλώτου μένοντας μάχεσθαι, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Αἰγινῆται καὶ Μεγαρέες αὐτοῦ μένοντας ἀμύνεσθαι.
75. ἐνθαῦτα Θεμιστοκλῆς ὥς ἐσσοῦτο τῇ γνώμῃ ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων, λαθὼν ἐξέρχεται ἐκ τοῦ συνεδρίου, ἐξελθὼν δὲ πέμπει ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ Μήδων ἄνδρα πλοῖω,
- 15 ἐντελόμενος τὰ λέγειν χρεὼν, τῷ οὐνομα μὲν ἦν Σίκιννος, οἰκέτης δὲ καὶ παιδαγωγὸς ἦν τῶν Θεμιστοκλέος παιδων, τὸν δὴ ὕστερον τούτων τῶν προηγμάτων Θεμιστοκλῆς Θεσπιά τε ἐποίησε, ὥς ἐπεδέκοντο οἱ Θεσπιάες πολιήτας, καὶ χρήμασι ὄλβιον. ὃς τότε πλοῖω ἀπικόμενος ἔλεγε πρὸς τοὺς στρατηγούς
- 20 τῶν βαρβάρων τάδε· Ἐπεμψέ με στρατηγὸς ὁ Ἀθηναίων λάθρη τῶν ἄλλων Ἑλλήνων (τυγχάνει γὰρ φρονέων τὰ βασιλείος καὶ βουλόμενος μᾶλλον τὰ ὑμέτερα κατ' ὑπερθε γίνεσθαι ἢ τὰ τῶν Ἑλλήνων προήγματα) φράσσοντα, ὅτι οἱ Ἕλληνες δρησμόν βουλεύονται καταρρώδηκοτες, καὶ νῦν παρέχει κάλλιστον ὑμέας
- 25 ἔργον ἀπάντων ἐξεργάσασθαι, ἣν μὴ περιόδητε διαδράντας αὐτούς. οὔτε γὰρ ἀλλήλοισι ὁμοφρονέουσι οὔτ' ἔτι ἀντιστήσονται ὑμῖν, πρὸς ἑωυτούς τε σφέας ὤψεσθε ναυμαχέοντας τοὺς τὰ ὑμέτερα φρονέοντας καὶ τοὺς μή. 76. ὁ μὲν ταῦτά

1. Auf dem Isthmos hatte sich das Landheer gesammelt. — πόνῳ συνέστασαν, hatten mit solcher Mühe zu kämpfen; waren so eifrig beschäftigt. — 2. περὶ τοῦ παντός ἤδη θέοντες; der Krieg wird wie ein Wettlauf angesehen. — 3. ἐλλάμψεσθαι, sie würden nicht glänzen. — ὁμῶς, obwohl

sie von diesem Eifer hörten; vgl. S. 65 Z. 3. — 17. Θεσπιά; die Stadt war durch die Opfer von 700 Bürgern bei Thermopylai und eines Theiles der übrigen 1800 bei Plataiai (Herod. IX, 30) so geschwächt, dafs sie mittelst Ergänzungen (ἐπιδοχαί) ihre Bürgerschaft stärken mußte. — 24. παρέχει licet. —

σφι σημήνας ἐκποδὼν ἀπαλλάσσετο, τοῖσι δὲ ὥς πιστὰ ἐγίνετο τὰ ἀγγελλθέντα, τοῦτο μὲν ἐς τὴν νησίδα τὴν Ψυττάλειαν, μεταξὺ Σαλαμῖνός τε κειμένην καὶ τῆς ἡπείρου, πολλοὺς τῶν Περσέων ἀπεβίβασαν, τοῦτο δέ, ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι νύκτες, ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας κυκλοῦμενοι πρὸς τὴν Σαλαμῖνα, ἀνῆγον δὲ οἱ ἀμφὶ τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κυνόσουραν τεταγμένοι, κατεῖχόν τε μέχρι Μουνυχίης πάντα τὸν πορθμὸν τῇσι νηυσί. τῶνδε δὲ εἵνεκεν ἀνῆγον τὰς νέας, ἵνα δὴ τοῖσι Ἑλλήσι μηδὲ φυγεῖν ἐξῆ, ἀλλ' ἀπολαμφθέντες ἐν τῇ Σαλαμῖνι δοῖεν τίσιν τῶν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἀγωνισμάτων. ἐς δὲ τὴν νησίδα τὴν Ψυττάλειαν καλεομένην ἀπεβίβαζον τῶν Περσέων τῶνδε εἵνεκεν, ὥς ἐπεὰν γένηται ναυμαχίη, ἐνθαῦτα μάλιστα ἐξοισομένων τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τῶν ναυηγίων (ἐν γὰρ δὴ πόρῳ τῆς ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσσεσθαι ἐκέετο ἡ νῆσος), ἵνα τοὺς μὲν περιποιῶσι, τοὺς δὲ διαφθείρῳσι. ἐποίευν δὲ σιγῇ ταῦτα, ὥς μὴ πυνθανοίετο οἱ ἐναντίοι. οἱ μὲν δὴ ταῦτα τῆς νυκτὸς οὐδὲν ἀποκοιμηθέντες παραρτύνοντο.

78. Τῶν δὲ ἐν Σαλαμῖνι στρατηγῶν ἐγίνετο ὠθισμὸς λόγων πολλός. ἤδεσαν δὲ οὐκῶ, ὅτι σφέας περιεκυκλέοντο τῇσι νηυσὶ οἱ βάρβαροι, ἀλλ' ὥσπερ τῆς ἡμέρης ὥρεον αὐτοὺς τεταγμένους, ἐδόκεον κατὰ χώρην εἶναι. 79. συνεστηκότων δὲ τῶν στρατηγῶν ἐξ Αἰγίνης διέβη Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος μὲν, ἐξωστρακισμένος δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου, τὸν ἐγὼ νενόμικα, πυνθανόμενος αὐτοῦ τὸν τρόπον, ἄριστον ἄνδρα γενέσθαι ἐν Ἀθήνῃσι καὶ δικαιοτάτον. οὗτος ὧν ἡρ στὰς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλέα, ὄντα μὲν ἐωυτῷ οὐ φίλον, ἐχθρὸν δὲ τὰ μάλιστα ὑπὸ δὲ μεγάρθεος τῶν παρεόντων

5. τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας. Die Perser zogen ihr ganzes Heer höher an der attischen Küste hinauf, um die Griechen, welche vor Salamis der Stadt standen, ganz in der Front zu umschließen. Vorgreifend wird dabei der Teil der Flotte, welcher in der Schlacht selbst den Athenern gegenüber am weitesten westlich stand, τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας genannt; vgl. cap. 85 init. — 6. Κέος und Κυνόσουρα können dann nur die Inselvorsprünge bei Psyttaleia sein. [Doch ist der Ausdruck unklar, und man vermisst die bei Aischylos V. 368 ff. erwähnte

Hauptsache, dafs der westliche Sund zwischen Salamis und Megara besetzt sei; vielleicht steckt ein Verderbnis in den Worten ἀπ' ἐσπέρας, welche darauf zu beziehen wären. Ausserdem kann nur bei dieser Annahme es bestehen, dafs Aristides als αὐτόπτης (cap. 79) von der Umzingelung weifs.] — 12. ὥς — ἐξοισομένων passivisch; s. S. 106 Z. 8. — 13. ἐν πόρῳ ναυμαχίης. „Die Insel lag mitten in der Fahrstrafse, in der die Parteien aufeinandertrüfften. Vgl. das homer. γέφυραι πολέμοιο“. — 21. κατὰ χώρην unverändert am

κακῶν λήθην ἐκείνων ποιούμενος ἐξεκαλέετο, ἐθέλων αὐτῷ  
 συμμῖξαι. προακηκόες δέ, ὅτι σπεύδοιεν οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου  
 ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἰσθμόν. ὥς δὲ ἐξῆλθέ οἱ Θेमιστο-  
 κλής, ἔλεγε Ἀριστείδης τάδε· Ἡμέας στασιάζειν χρεῶν ἐστι  
 5 ἐν τε τῷ ἄλλῳ καιρῷ καὶ δὴ καὶ ἐν τῷδε περὶ τοῦ ὀκότερος  
 ἡμέων πλέω ἀγαθὰ τὴν πατρίδα ἐργάσεται. λέγω δέ τοι, ὅτι  
 ἴσον ἐστὶ πολλά τε καὶ ὀλίγα λέγειν περὶ ἀποπλόου τοῦ ἐν-  
 θεῦτεν Πελοποννησίοισι. ἐγὼ γὰρ αὐτόπτης τοι λέγω γενόμε-  
 νος, ὅτι νῦν οὐδ' ἦν ἐθέλωσι Κορίνθιοί τε καὶ αὐτὸς Εὐρυ-  
 10 βιάδης οἷοί τε ἔσονται ἐκπλῶσαι· περιεχόμεθα γὰρ ὑπὸ τῶν  
 πολεμίων κύκλῳ. ἀλλ' ἐσελθὼν σφι ταῦτα σήμερον. 80. ὁ  
 δ' ἀμείβετο τοισίδε· Κάριτα τε χρηστὰ διακελεύεαι καὶ εὖ  
 ἡγγεϊλας. τὰ γὰρ ἐγὼ ἐδεόμην γενέσθαι, αὐτὸς αὐτόπτης  
 γενόμενος ἦκεις. ἴσθι γὰρ ἐξ ἐμέο τὰ ποιούμενα ὑπὸ Μήδων.  
 15 ἔδεε γὰρ, ὅτε οὐκ ἐκόντες ἤθελον ἐς μάχην κατίστασθαι οἱ  
 Ἕλληνες, ἀέκοντας παραστήσασθαι. σὺ δὲ ἐπεὶ περ ἦκεις  
 χρηστὰ ἀπαγγέλλων, αὐτὸς σφι ἄγγειλον. ἦν γὰρ ἐγὼ αὐτὰ  
 λέγω, δόξω πλάσας λέγειν καὶ οὐ πείσω ὥς οὐ ποιούντων τῶν  
 βαρβάρων ταῦτα. ἀλλὰ σφι σήμερον αὐτὸς παρελθὼν, ὥς  
 20 ἔχει. ἐπεὰν δὲ σημήνης, ἦν μὲν πείθονται, ταῦτα δὴ τὰ  
 κάλλιστα, ἦν δὲ αὐτοῖσι μὴ πιστὰ γένηται, ὁμοῖον ἡμῖν ἔσται.  
 οὐ γὰρ ἔτι διαδρήσονται, εἴ περ περιεχόμεθα πανταχόθεν, ὥς  
 σὺ λέγεις. 81. ταῦτα ἔλεγε παρελθὼν ὁ Ἀριστείδης, φάμενος  
 ἐξ Αἰγίνης τε ἦκειν καὶ μόγισ ἐκπλῶσαι λαθὼν τοὺς ἐπορ-  
 25 μέοντας· περιέχεσθαι γὰρ πᾶν τὸ στρατόπεδον τὸ Ἑλληνικὸν  
 ὑπὸ τῶν νεῶν τῶν Ξέρξεω· παραρτέεσθαι τε συνεβούλευε  
 ὥς ἀλεξησομένους. καὶ ὁ μὲν ταῦτα εἰπας μετεστήκεε, τῶν  
 δὲ αὐτῆς ἐρίνετο λόγων ἀμφισβασίη· οἱ γὰρ πλεῖνες τῶν στρα-  
 τηγῶν οὐκ ἐπείθοντο τὰ ἐξαγγελθέντα. 82. ἀπιστεόντων δὲ  
 30 τούτων ἦκε τριήρης ἀνδρῶν Τηνίων αὐτομολέουσα, τῆς ἦρχε  
 ἀνὴρ Παναίτιος ὁ Σωσιμένης, ἥπερ δὴ ἔφερε τὴν ἀληθείην  
 πᾶσαν. διὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἐνεγράφησαν Τήνιοι ἐν Δελφοῖσι  
 ἐς τὸν τρίποδα ἐν τοῖσι τὸν βάρβαρον κατελοῦσι. σὺν δὲ ὧν  
 ταύτῃ τῇ νηϊ τῇ αὐτομολησάσῃ ἐς Σαλαμῖνα καὶ τῇ πρότερον

Platze. — 7. ἴσον gleichgültig, also unnütz. — 14. ἐξ ἐμέο τὰ ποιούμενα, daß das Geschehene mein Werk ist. — 18. ὥς οὐ ποιούντων. Die Negation ist nur re-

capituliert aus dem regierenden negierten Verbum, wie bei ἀρνούμαι, veto u. a. — 33. τὸν τρίποδα; siehe unt. Herod. IX, 81.

ἐπ' Ἀρτεμίσιον τῇ Ἀημινῇ ἐξεπληροῦτο τὸ ναυτικὸν τοῖσι  
Ἑλλησι ἐς τὰς ὀργῶν καὶ τριηκοσίας νέας. δύο γὰρ δὴ  
νεῶν τότε κατέδεε ἐς τὸν ἄριθμόν.

### C. Die Schlacht.

(Herod. VIII, 83—96.)

83. Τοῖσι δὲ Ἑλλησι ὡς πιστὰ δὴ τὰ λεγόμενα ἦν τῶν  
Θηνίων, παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχῆσοντας. ἡὼς τε δὴ διέφαινε, 5  
καὶ οἱ σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι, προηγόρευε εὖ  
ἔχοντα μὲν ἐκ πάντων Θειμιστοκλῆς, τὰ δὲ ἔπεα ἦν πάντα  
κρέσσω τοῖσι ἔσσοσι ἀντιτιθέμενα, ὅσα δὴ ἐν ἀνθρώπου φύσει  
καὶ καταστάσι ἐγγίνεται. παραινέσας δὲ τούτων τὰ κρέσσω  
αἰρέεσθαι, καὶ καταπλέξας τὴν ῥῆσιν, ἐσβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς 10  
νέας. καὶ οὗτοι μὲν δὴ ἐσέβαινον, καὶ ἦκε ἡ ἀπ' Αἰγίνης τριή-  
ρης, ἣ κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀπεδήμησε. ἐνθαῦτα ἀνῆγον τὰς  
νέας ἀπάσας οἱ Ἕλληνες. 84. ἀναγομένοισι δέ σφι αὐτίκα ἐπε-  
κέατο οἱ βάρβαροι. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι Ἕλληνες ἔτι πρῦμνην ἀνε-  
κροῦντο καὶ ὤκελλον τὰς νέας, Ἀμεινίης δὲ Παλληνεὺς ἀνῆρ 15  
Ἀθηναῖος ἐξαναχθεὶς νηϊ ἐμβάλλει. συμπλακείσης δὲ τῆς νεὸς  
καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι, οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Ἀμεινίῃ  
βωθέοντες συνέμισγον. Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέγονσι τῆς ναυ-  
μαχίης γενέσθαι τὴν ἀρχήν, Αἰγινῆται δὲ τὴν κατὰ τοὺς Αἰα-  
κίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἶγιναν, ταύτην εἶναι τὴν ἄρξασαν. 20  
λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὡς φᾶσμα σφι γυναικὸς ἐφάνη, φανείσαν  
δὲ διακελεύσασθαι ὥστε καὶ ἅπαν ἀκοῦσαι τὸ τῶν Ἑλλήνων  
στρατόπεδον ὀνειδίσασαν πρότερον τάδε· Ὡ δαιμόνιοι, μέχρι  
κόσου ἔτι πρῦμνην ἀνακροῦεσθε; 85. κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναίους  
ἐτετάχατο Φοίνικες (οὗτοι γὰρ εἶχον τὸ πρὸς Ἐλευσῖνός τε καὶ 25  
ἐσπέρης κέρας), κατὰ δὲ Λακεδαιμονίους Ἴωνες· οὗτοι δ' εἶχον  
τὸ πρὸς τὴν ἡῶ τε καὶ τὸν Πειραιέα. ἤθελοκάκεον μέντοι αὖ-

6. οἷ — ποιησάμενοι, προηγόρευε Θ. Anakoluthisch für uns: vor allen andern sprach Th. treffliche Worte; seine ganze Rede aber bestand aus Vergleichen zwischen Tapferkeit und Feigheit, bravem und schlechtem Verhalten und den Folgen desselben, so viel deren eben in menschlicher Natur und Lage der Umstände hervortreten. Dann riet er das bessere

Teil zu wählen, und nachdem er die Rede geschlossen (καταπλέξας) u. s. f. — 11. ἡκε ἡ ἀπ' Αἰγ. τριήρης. Auf welchem Wege, da alles besetzt war? vgl. oben S. 114 Z. 24 ff. — 14. ἔτι Verbesserung von Frohwein für das sinnlose ἐπὶ; vgl. Z. 24. — πρῦμνην ἀνεκροῦντο καὶ ὤκελλον: sie begannen rückwärts zu rudern und wollten die Schiffe auflaufen lassen. — 16. ἐξ-

τῶν κατὰ τὰς Θεμιστοκλέος ἐντολὰς ὀλίγοι, οἱ δὲ πλεῖνες οὐ.  
 ἔχω μὲν νυν συγχῶν οὐνόματα τριηράρχων καταλέξαι τῶν νέας  
 Ἑλληνίδας ἐλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν πλὴν Θεομή-  
 5 στορός τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἰστιαίου, Σα-  
 μίων ἀμφοτέρων. τοῦδε δὲ εἵνεκεν μέμνημαι τούτων μούνων,  
 ὅτι Θεομήστωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Σάμου ἐτυράννευσε  
 καταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλέος  
 ἀνεγράφη καὶ χώρη οἱ ἐδωρήθη πολλή. οἱ δ' εὐεργέται βασι-  
 λέος ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί. 86. περὶ μὲν νυν τούτους  
 10 οὕτω εἶχε, τὸ δὲ πλῆθος τῶν νεῶν ἐν τῇ Σαλαμῖνι ἐκερατίζετο,  
 αἱ μὲν ὑπ' Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι, αἱ δὲ ὑπὸ Αἰγυνητέων.  
 ἅτε γὰρ τῶν μὲν Ἑλλήνων σὺν κόσμῳ ναυμαχεόντων κατὰ τά-  
 ξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὔτε τεταγμένων ἔτι οὔτε σὺν νόῳ ποιε-  
 όντων οὐδέν, ἔμελλε τοιοῦτό σφι συνοίσεσθαι, οἷόνπερ ἀπέβη.  
 15 καίτοι ἥσαν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέρην μακρῷ ἀμεί-  
 νουες αὐτοὶ ἑωυτῶν ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμεόμενος  
 καὶ δειμαίνων Ξέρξην, ἐδόκεε τε ἕκαστος ἑωυτὸν θηήσεσθαι  
 βασιλέα. 87. κατὰ μὲν δὴ τοὺς ἄλλους οὐκ ἔχω μετεξετέρους  
 εἰπεῖν ἀτρεκέως, ὥς ἕκαστοι τῶν βαρβάρων ἢ τῶν Ἑλλήνων  
 20 ἠγωνίζοντο, κατὰ δὲ Ἀρτεμισίην τάδε ἐγένετο, ἀπ' ὧν εὐδοκί-  
 μησε μᾶλλον ἔτι παρὰ βασιλεῖ· ἐπειδὴ γὰρ ἐς θόρυβον πολλὸν  
 ἀπίκετο τὰ βασιλέος προήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἡ νηὺς ἡ  
 Ἀρτεμισίης ἐδιώκετο ὑπὸ νεὸς Ἀττικῆς· καὶ ἡ οὐκ ἔχουσα  
 διαφυγεῖν, ἔμπροσθε γὰρ αὐτῆς ἦσαν ἄλλαι νέες φίλιαι, ἡ δὲ  
 25 αὐτῆς πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα ἐτύγχανε ἐοῦσα, ἐδοξέ οἱ  
 τόδε ποιῆσαι, τὸ καὶ συνήνευκε ποιησάσῃ· διωκομένη γὰρ ὑπὸ  
 τῆς Ἀττικῆς φέρουσα ἐνέβαλε νηὶ φιλήν ἀνδρῶν τε Καλυνδέων  
 καὶ αὐτοῦ ἐπιπλώοντος τοῦ Καλυνδέων βασιλέος Δαμασιθύμου.  
 εἰ μὲν καὶ τι νεῖκος πρὸς αὐτὸν ἐγεγόνεε ἔτι περὶ Ἑλλήσπον-  
 30 του ἐόντων, οὐ μέντοι ἔγωγε ἔχω εἰπεῖν, οὔτε εἰ ἐκ προνοίης  
 αὐτὰ ἐποίησε, οὔτε εἰ συνεκύρῃσε ἡ τῶν Καλυνδέων κατὰ

αναχθεῖς aus der Linie hervor-  
 brechend.—1. ἐντολὰς. Th. hatte sie  
 bei Artemision durch Steininschriften  
 an den Landungsplätzen aufgefor-  
 dert überzugehen oder sich dem  
 Kampfe zu entziehen (ἐθέλωκακεῖν),  
 Cap. 22.—9. ὀροσάγγαι erklären die  
 Alten σωματοφύλακες βασιλέως, also  
 etwa Adjutanten.—16. ἑωυτῶν,

an sich überflüssig, erläutert durch  
 den Zusatz ἢ πρὸς Εὐβοίῃ. — 25.  
 πρὸς τῶν πολεμίων μάλιστα  
 „quam proxime ab hostibus“. — 27.  
 φέρουσα ἐνέβαλε scil. τὴν νέαν,  
 cum impetu invasit. — Καλυνδῶ  
 St. im südöstlichen Karien. — 31.  
 συνεκύρῃσε — κατὰ τύχην  
 παραπεσοῦσα, nur zufällig in

τύχην παραπεσοῦσα νηὺς. ὥς δὲ ἐνέβαλέ τε καὶ κατέδυσε, εὐτυχίῃ χρησαμένη διπλόα ἔωπτην ἀγαθὰ ἐργάσατο· ὃ τε γὰρ τῆς Ἀττικῆς νεὸς τριήραρχος ὥς εἶδὲ μιν ἐμβάλλουσιν νηὶ ἀνδρῶν βαρβάρων, νομίσας τὴν νέαν τὴν Ἀρτεμισίης ἢ Ἑλληνίδα εἶναι ἢ αὐτομολέειν ἐκ τῶν βαρβάρων καὶ αὐτοῖσι ἀμύνειν, 5 ἀποστρέψας πρὸς ἄλλας ἐτράπετο. 88. τοῦτο μὲν τοιοῦτο αὐτῇ συνήνεικε γενέσθαι διαφυγεῖν τε καὶ μὴ ἀπολέσθαι, τοῦτο δὲ συνέβη ὥστε κακὸν ἐργασαμένην ἀπὸ τούτων αὐτὴν μάλιστα εὐδοκιμῆσαι παρὰ Ξέρξῃ. λέγεται γὰρ βασιλέα θεγνόμενον μαθεῖν τὴν νέαν ἐμβαλοῦσαν καὶ δὴ τινα εἶπαι τῶν παρόντων· 10 Δέσποτα, ὅρῳ Ἀρτεμισίην, ὥς εὖ ἀγωνίζεται καὶ νέαν τῶν πολεμίων κατέδυσε; καὶ τὸν ἐπείρεσθαι, εἰ ἀληθῶς ἐστὶ Ἀρτεμισίης τὸ ἔργον, καὶ τοὺς φάναι σαφῶς τὸ ἐπίσημον τῆς νεὸς ἐπισταμένους· τὴν δὲ διαφθαρεῖσαν ἠπιστάτο εἶναι πολεμίην. τὰ τε γὰρ ἄλλα, ὥς εἴρηται, αὐτῇ συνήνεικεν ἐς εὐτυχίην 15 γενόμενα καὶ τὸ τῶν ἐκ τῆς Καλυνδικῆς νεὸς μηδὲνα ἀποσθάνετα κατήγορον γενέσθαι. Ξέρξην δὲ εἶπαι λέγεται πρὸς τὰ φραζόμενα· Οἱ μὲν ἄνδρες γεγόνασί μοι γυναικες, αἱ δὲ γυναικες ἄνδρες. 89. ταῦτα μὲν Ξέρξην φασὶ εἶπαι. ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ μὲν ἔθανε ὁ στρατηγὸς Ἀριαβίγνης ὁ 20 Δαρείου, Ξέρξῳ ἑὼν ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοὶ τε καὶ ὀνομαστοὶ Περσέων καὶ Μήδων καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων, ὀλίγοι δὲ τινες καὶ Ἑλλήνων. ἅτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, τοῖσι αἱ νέες διεφθείροντο, καὶ μὴ ἐν χειρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι ἐς τὴν Σαλαμῖνα διένειον. τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν 25 τῇ θαλάσῃ διεφθάρησαν, νέειν οὐκ ἐπιστάμενοι. ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτράποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεφθείροντο. οἱ γὰρ ὅπισθε τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθε τῇσι νηυσὶ παριέναι πειρώμενοι ὥς ἀποδεξόμενοι τε καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλεῖ, τῇσι σφετέρῃσι νηυσὶ φευγούσῃσι περιέπιπτον. 90. ἐγένετο δὲ καὶ 30 τόδε ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ· τῶν τινες Φοινίκων, τῶν αἱ νέες διεφθάρησαν, ἐλθόντες παρὰ βασιλέα διέβαλλον τοὺς Ἴωνας, ὥς δι' ἐκείνους ἀπολοῖατο αἱ νέες, ὥς προδόντων. συνήνεικε ὦν οὕτω ὥστε Ἴωνων τε τοὺς στρατηγούς μὴ ἀπολέσθαι, Φοινίκων τε τοὺς διαβάλλοντας λαβεῖν τοιόνδε μισθόν· ἔτι 35

den Wurf kam. — 10. μαθεῖν sich erkundigt haben. — 14. ἠπιστάτο, sie meinten.

24. ἐν χειρῶν νόμῳ, im Hand-

gemenge. — 28. ἐς τὸ πρόσθε — παριέναι, nach vorn hin vorrücken. — 33. ὥς προδόντων scil. τῶν Ἴωνων, für uns anakolu-

τούτων ταῦτα λεγόντων ἐνέβαλε νηϊ Ἀττικῇ Σαμοθρηϊκῇ νηὺς.  
 ἢ τε δὴ Ἀττικῇ κατεδύετο, καὶ ἐπιφερομένη Αἰγιναίῃ νηὺς  
 κατέδυσε τῶν Σαμοθρηϊκῶν τὴν νέα. ἅτε δὴ ἔοντες ἀκον-  
 5 τισταὶ οἱ Σαμοθρηϊκῆς τοὺς ἐπιβάτας ἀπὸ τῆς καταδυσάσης  
 νεὸς βάλλοντες ἀπήραξαν καὶ ἐπέβησάν τε καὶ ἔσχον αὐτήν.  
 ταῦτα γενόμενα τοὺς Ἴωνας ἐρρύσατο· ὥς γὰρ εἶδε σφεας  
 Ξέρξης ἔργον μέγα ἐργασαμένους, ἐτράπετο πρὸς Φοίνικας οἷα  
 ὑπερλυπεόμενός τε καὶ πάντας αἰτιώμενος, καὶ σφεων ἐκέλευσε  
 τὰς κεφαλὰς ἀποταμεῖν, ἵνα μὴ αὐτοὶ κακοὶ γενόμενοι τοὺς  
 10 ἀμείνουσας διαβάλλωσι. ὅπως γὰρ τινα ἴδοι Ξέρξης τῶν ἑωυτοῦ  
 ἔργον τι ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ, κατήμενος ὑπὸ τῷ  
 οὔρεϊ τῷ ἀντίον Σαλαμῖνος, τὸ καλέεται Αἰγάλεως, ἀνεπνυ-  
 θάνετο τὸν ποιήσαντα, καὶ οἱ γραμματισταὶ ἀνέγραφον πατρό-  
 15 εβάλετο φίλος ἐὼν Ἀριαράμνης ἀνὴρ Πέρσης παρεὼν τούτου  
 τοῦ Φοινικῆτος πάθεος.

91. Οἱ μὲν δὴ πρὸς τοὺς Φοίνικας ἐτράποντο, τῶν δὲ βαρ-  
 βάρων ἐς φυγὴν τραπομένων καὶ ἐκπλώνοντων πρὸς τὸ Φάληρον  
 Αἰγινῆται ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ ἔργα ἀπεδέξαντο λόγον  
 20 ἄξια. οἱ μὲν γὰρ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ θορύβῳ ἐκεράϊζον τὰς τε  
 ἀντισταμένας καὶ τὰς φευγούσας τῶν νεῶν, οἱ δὲ Αἰγινῆται  
 τὰς ἐκπλωούσας· ὅπως δὲ τινες τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν,  
 φερόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινῆτας. 92. ἐνθαῦτα συνεκύ-  
 ρεον νέες ἢ τε Θεμιστοκλέος διώκουσα νέα, καὶ ἡ Πολυκρίτου  
 25 τοῦ Κρίου ἀνδρὸς Αἰγινῆτεω νηϊ ἐμβαλουῖσα Σιδωνίῃ, ἥπερ  
 εἶλε τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιάθῳ τὴν Αἰγιναίην, ἐπ' ἧς  
 ἔπλωε Πυθίης ὁ Ἰσχενοῦ, τὸν οἱ Πέρσαι κατακοπέντα ἀρετῆς  
 εὔνεκεν εἶχον ἐν τῇ νηϊ ἐκπαγλεόμενοι. τὸν δὴ περιάγουσα

thisch. — 2. κατεδύετο, begann zu sinken. — 5. ἀπήραξαν schossen sie nieder. — 12. Αἰγάλεως. Xerxes hatte seinen Sitz nach andern Angaben neben einem Herakleion. Noch jetzt heisst der nächste Vorsprung des Berges nach Salamis zu „Thron des Xerxes“. — 14 f. πρὸς δέ τι — πάθεος, „Ar. trug auch etwas zum Unglücke der Ph. bei. Nach φίλος ἐὼν wird Ἰώνων fehlen“. — 19. ὑποστάντες ihnen den Weg vertretend. — 20. οἱ μὲν γὰρ Ἀθ. Während die

Athener im Gedränge die Perser vernichteten, was leichter war, kämpften die Aigineten im freien Wasser gegen unbehinderte Feinde, welche ihrerseits angriffen. — 26. τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιάθῳ, welches bei der Insel Skiathos (nördlich von Artemision) auf Vorposten stand; vgl. VII, 179—182. Der genannte Pytheas hatte sich aufs äußerste gewehrt und war deshalb von den Persern bei der Gefangennahme geschont und gepflegt, indem sie ihn an-



ἅμα τοῖσι Πέρσῃσι ἦλω νηῦς ἡ Σιδωνίη ὥστε Πυθίην οὕτω  
 σωθῆναι ἐς Αἴγιναν. ὥς δὲ ἐξεῖδε τὴν νέαν τὴν Ἀττικὴν ὁ  
 Πολύκριτος, ἔγνω τὸ σημεῖον ἰδὼν τῆς στρατηγίδος, καὶ βώσας  
 τὸν Θεμιστοκλέα ἐπεκερτόμησε ἐς τῶν Αἰγινητέων τὸν μηδισμόν  
 ὀνειδίζων. ταῦτα μὲν νυν νηὶ ἐμβαλὼν ὁ Πολύκριτος ἀπέρριψε 5  
 ἐς Θεμιστοκλέα, οἱ δὲ βάρβαροι, τῶν αἱ νέες περιερένοντο,  
 φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν. 93. ἐν  
 δὲ τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἤκουσαν Ἑλλήνων ἄριστα Αἰγινῆται,  
 ἐπὶ δὲ Ἀθηναῖοι, ἀνδρῶν δὲ Πολύκριτός τε ὁ Αἰγινῆτης καὶ  
 Ἀθηναῖοι Εὐμένης τε ὁ Ἀναγυράσιος καὶ Ἀμεινίης Παλλη- 10  
 νεύς, ὃς καὶ Ἀρτεμισίην ἐπεδίωξε. εἰ μὲν νυν ἔμαθε, ὅτι ἐν  
 ταύτῃ πλώοι Ἀρτεμισίῃ, οὐκ ἂν ἐπαύσατο πρότερον ἢ εἰλέ-  
 μιν ἢ καὶ αὐτὸς ἦλω. τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράρχοισι  
 παρεκεκέλευστο, πρὸς δὲ καὶ ἄεθλον ἐκέετο μύρια δραχμαί,  
 ὃς ἂν μιν ζωὴν ἔλῃ. δεινὸν γὰρ τι ἐποιεῦντο γυναικα ἐπὶ 15  
 τὰς Ἀθήνας στρατεύεσθαι. αὕτη μὲν δὴ, ὥς πρότερον εἴρηται,  
 διέφυγε, ἦσαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι, τῶν αἱ νέες περιεγερόνεσαν,  
 ἐν τῷ Φαλήρῳ.

94. Ἀδεύμαντον δὲ τὸν Κορινθίων στρατηγὸν λέγουσι Ἀθη-  
 ναῖοι αὐτίκα κατ' ἀρχάς, ὥς συνέμισγον αἱ νέες, ἐκπλαγέντα 20  
 τε καὶ ὑπερδεύσαντα, τὰ ἱστία ἀειράμενον οἴχεσθαι φεύγοντα,  
 ἰδόντας δὲ τοὺς Κορινθίους τὴν στρατηγίδα φεύγουσαν ὡσαύτως  
 οἴχεσθαι. ὥς δὲ ἄρα φεύγοντας γίνεσθαι τῆς Σαλαμινίης  
 κατὰ τὸ ἱρὸν Ἀθηναίης Σκιράδος, περιπίπτειν σφι κέλητα  
 θείῃ πομπῇ, τὸν οὔτε πέμψαντα φανῆναι οὐδένα, οὔτε τι τῶν 25  
 ἀπὸ τῆς στρατιῆς εἰδόσι προσφέρεισθαι τοῖσι Κορινθίοισι. τῇδε  
 δὲ συμβάλλονται εἶναι θεῖον τὸ πρῆγμα· ὥς γὰρ ἀγγχοῦ γενέ-  
 σθαι τῶν νεῶν, τοὺς ἀπὸ τοῦ κέλητος λέγειν τάδε· Ἀδεύμαντε,  
 σὺ μὲν ἀποστρέψας τὰς νέας ἐς φνγὴν ὥρμησαι καταπροδοὺς  
 τοὺς Ἑλλήνας· οἱ δὲ καὶ δὴ νικῶσι, ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο ἐπι- 30

staunten (ἐκπαγλόμενοι). — 4. ἐπεκερτόμησε ἐς τὸν — μηδισμόν ὀνειδίζων, er rief ihm eine beißende Verhöhnung über die (angeblich) medische Gesinnung der A. zu, welche Athen ihnen früherhin schuld gegeben hatte. — 7. ὑπὸ τὸν πεζὸν στρατόν, sie kamen unter den Schutz der Landtruppen, die am Ufer standen. — 24. Σκιράς, Beiname der Athene, dessen ursprüngliche Bedeutung dunkel ist.

Das hier erwähnte Heiligtum muß auf einem der südwestlichen Vorsprünge Megara gegenüber gelegen haben. — κελῆς Jagdschiff (celer). — 25. οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρ. εἰδόσι προσφ. Verbinde οὐ nur mit εἰδόσι: welches nachweislich von niemand geschickt und zu ihnen gestofsen sei, während sie keine Kunde von dem Heere gehabt. — 30. ὅσον αὐτοὶ ἠρέοντο: sie haben einen Sieg, wie (so groß,

κρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν. ταῦτα λεγόντων, ἀπιστίειν γὰρ τὸν Ἀδεύμαντον, αὐτὶς τὰδε λέγειν, ὡς αὐτοὶ οἰοί τε εἶεν ἀρόμενοι ὄμηροι ἀποθυήσκειν, ἣν μὴ νικῶντες φαίνονται οἱ Ἕλληνες. οὕτω δὴ ἀποστρέψαντα τὴν νεά αὐτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους ἐπ' 5 ἐξεργασμένοισι ἐλθεῖν ἐς τὸ στρατόπεδον. τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει ὑπὸ Ἀθηναίων, οὐ μέντοι αὐτοὶ γε Κορίνθιοι ὁμολογέουσι, ἀλλ' ἐν πρώτοισι σφέας αὐτοὺς τῆς ναυμαχίης νομίζουσι γενέσθαι, μαρτυρεῖ δέ σφι καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλάς. 59. Ἀριστείδης δὲ ὁ Λυσιμάχου ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τοῦ καὶ ὀλίγῳ τι 10 πρότερον τούτων ἐπεμνήσθην ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμῖνα γενομένῳ τὰδε ἐποίησεν· παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὀπλιτέων, οἱ παρατετάχατο παρὰ τὴν ἀκτὴν τῆς Σαλαμινίης χώρας, γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν νῆσον ἀπέβησε ἄγων, οἱ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ 15 νησίδι ταύτῃ κατεφόνευσαν πάντας.

96. Ὡς δὲ ἡ ναυμαχία διελέλυτο, κατειρύσαντες ἐς τὴν Σαλαμῖνα οἱ Ἕλληνες τῶν ναυηγίων ὅσα ταύτῃ ἐτύγχανε ἔτι 20 ἔοντα, ἐτοῖμοι ἦσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην, ἐλπίζοντες τῆσι περιουσίῃσι νηυσὶ ἔτι χρῆσεσθαι βασιλείᾳ. τῶν δὲ ναυηγίων πολλὰ ὑπολαβὼν ἄνεμος ξέφυρος ἔφερε τῆς Ἀττικῆς ἐπὶ τὴν 25 ἡῖονα τὴν καλεομένην Κωλιάδα, ὥστε ἀποπεπλησθαι τὸν χρησμὸν τὸν τε ἄλλον πάντα τὸν περὶ τῆς ναυμαχίης ταύτης εἰρημένον Βάκιδι καὶ Μουσαίῳ, καὶ δὴ καὶ κατὰ τὰ ναυήγια τὰ ταύτῃ ἐξενειχθέντα τὸ εἰρημένον πολλοῖσι ἔτεσι πρότερον 25 τούτων ἐν χρησμῷ Λυσιστράτῳ Ἀθηναίῳ ἀνδρὶ χρησμολόγῳ, τὸ ἐλελήθαι πάντας τοὺς Ἕλληνας,

Κωλιάδες δὲ γυναῖκες ἐρετμοῖσι φρούξουσι·  
τοῦτο δὲ ἔμελλε ἀπελάσαντος βασιλέος ἔσεσθαι.

herrlich) sie ihn sich nur gewünscht haben. — 2. οἰοί τε εἶεν, sie seien im stande (= bereit) sich als Geiseln abführen zu lassen und zu sterben. — 6. φάτις ἔχει fama tenet. — 20. ὑπολαβὼν intr. „plötzlich hereinbrechend“. — 22. τόν τε ἄλλον anakolutische Erweiterung des Satzes: wie man-

ches andre Wort der Weissagung, so auch insbesondre. — 23. Bakis und Musaios alte, halbmythische Orakelsammler; Ly-sistratos unbekannt. — 26. τὸ ἐλελήθαι, was unverständlich geblieben war. — 25. φρούξουσι. Die Gerste wurde am Feuer geröstet, ehe sie gemahlen ward.

## 5. Aeschyl. Pers. 249—514.

Auf die prosaische Darstellung des Herodot lassen wir das geflügelte Dichterwort des Aeschylos folgen. Nirgends spiegelt sich die Gröfse einer wahrhaften Heldenthat glänzender als hier, wo schon, ehe ein Jahrzehent verflossen war, der Mitkämpfer Aeschylos es wagen durfte, vor seinen Kampfgenossen durch dies Drama ihr eignes Werk den mythischen Begebenheiten gleichzustellen und wie etwas Unfaltsbares in die Urzeit hinaufzurücken. Die Dichtung brauchte dabei die strenge Wahrheit nur mit einem lichten Hauche der Verklärung zu überziehen, und das Kunstwerk stand fertig da. Freilich ist so etwas nur möglich in einem Zeitalter, das noch keine pragmatische Geschichtschreibung kannte.

Der Dichter Aeschylos, entstammt aus angesehenem attischen Geschlecht, war geboren 525; er kämpfte mit bei Marathon und Salamis, wahrscheinlich auch in den anderen Schlachten jener Zeit. Ein angeblich von ihm selbst verfaßtes Epigramm auf seinem Grabe zu Gela in Sicilien, wo er die letzten Lebensjahre verbrachte, hebt nur dies hervor:

*Αἰσχύλον Εὐφορίωνος Ἀθηναῖον τόδε κεύθει  
μνῆμα καταφθίμενον πυροφόροιο Γέλας·  
ἀλλήν δ' εὐδόκιμον Μαραθῶνιον ἄλσος ἄν εἴποι,  
καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.*

Er war der erste der drei großen Tragiker Athens; näheres über seine Dichterlaufbahn und seinen dichterischen Charakter ist jedoch hier nicht zu geben.

Die Perser sind das Mittelstück einer Trilogie, welche im J. 472 aufgeführt ward. Der Dichter hat mit feinem Takte, da ihm die Darstellung der Begebenheit selber versagt war, die Scene nicht in Griechenland gewählt, sondern an den persischen Königshof verlegt, um dort gleichsam einen verstärkten Wiederhall der märchenhaften Kunde ertönen zu lassen von dem Untergange des gewaltigen Heeres durch die ohnmächtig geschätzte Griechenschar. Der Gang der dramatischen Handlung an sich ist von äußerster Einfachheit. „Ein Chor bejahrter Männer, aus den Großen des Königreichs zum Regentschaftsrat bestellt, entfaltet im Beginn die gewaltige Macht des Reiches, aber nicht ohne die Gefahren des riesenhaften Feldzuges bang zu erwägen: eine Stimmung, die durch die Ahnungen und bedeutsamen Träume der Königin-Mutter Atossa (Gemahlin des Dareios) gesteigert wird. Bald verkündet ein Bote den ungeheuren Schlag; in einer Reihe von Berichten

entwickelt er mit einfachem Glanz ein anschauliches Gemälde des persischen Unglücks, die Schlacht bei Salamis, den Verlust an ausgezeichneten Männern und den schimpflichen Rückzug; welches alles den Chor für einen nahen Abfall der asiatischen Völker fürchten läßt. Auf seinen Rat wird der gute König Dareios, dessen Weisheit im Andenken geblieben ist, als ein Schutzgeist in der Not mit Totenopfern und religiösen Liedern angerufen; sein Schatten erscheint und er belehrt, daß in dem Unheil, welches durch des Xerxes Götterverachtung und thörichten Übermut herbeigezogen worden, Orakel, die dem Glück des persischen Reiches drohten, schneller in Erfüllung gegangen seien; er weissagt noch als weitere Folge die Niederlage des zurückgelassenen Heeres bei Plataiai. Den Eindruck seiner erhabenen Persönlichkeit steigert ein Lobgesang des Chores auf die gebieterische Macht des Dareios, die er selber erworben und bewahrt hatte; im schärfsten Kontrast zum Xerxes, der als einsamer Flüchtling, in zerrissenen Gewändern, mit unmännlichen Klagen auftritt und in einem schneidend-melancholischen, bis zum Schluß hinziehenden Kommos (Trauer- gesang) des Chores den Wiederhall seiner Schmach, seines auf den edelsten Familien lastenden Unsegens mit gebrochenem Herzen empfangen muß.“

Wir geben die Scene, wo der Bote auftritt und berichtet:

ΑΓΓΕΛΟΣ.

- 250 ὦ γῆς ἀπάσης Ἀσιάδος πολίσματα,  
 ὦ Περσὶς αἶα καὶ πολὺς πλούτου λιμήν,  
 ὡς ἐν μιᾷ πληγῇ κατέφθαρται πολὺς  
 ὄλβος, τὸ Περσῶν δ' ἄνθος οἴχεται πεσόν.  
 ὦμοι, κακὸν μὲν πρῶτον ἀγγέλλειν κακά·  
 ὅμως δ' ἀνάγκη πᾶν ἀναπτύξαι πάθος,  
 255 Πέρσαι· στρατὸς γὰρ πᾶς ὄλωλε βαρβάρων.  
 ΧΟ. ἄν' ἄνια κακὰ νεόκοτα  
 καὶ δαί'. αἰαί, διαίνεσθε, Πέρσαι, τόδ' ἄχος κλύοντες.  
 260 ΑΓ. ὡς πάντα γ' ἔστ' ἐκεῖνα διαπεπραγμένα·  
 καὐτὸς δ' ἀέλπτως νόστιμον βλέπω φάος.

250. πλούτου λιμήν, weil nach Persiens Hauptstadt Susa hin ein Zusammenfluß des Reichtums von ganz Asien stattfindet. — 253. πρῶτον der erste Unglücksbote. — Im folgenden entsprechen sich als strophisch 256 — 259 = 262 — 265

(meist kretisch), 268 — 271 = 274 — 277 (dochm., jamb., logaoed.), und 280 — 283 = 286 — 289 (jamb., logaoed.). — 256. ἄνιος = ἀνιάρως, νεόκοτος = νέος, διαίνεσθε, be- netzt euch (mit Thränen). — 260. ὡς causal = quoniam; ebenso 251.

- ΧΟ.** ἧ μακροβίOTOS ὅδε γέ τις  
αἰῶν ἐφάνθη γεραίοις, ἀκούειν τόδε πῆμ' ἄελπτον. 265
- ΑΓ.** καὶ μὴν παρών γε κοῦ λόγους ἄλλων κλύων,  
Πέρσαι, φράσαιμ' ἄν οἱ' ἐπορσύνθη κακά.
- ΧΟ.** ὁτοτοτοῖ, μάταν  
τὰ πολλὰ βέλεα παμμιγῇ  
γαῖς ἀπ' Ἀσίδος ἦλθ' ἐπ' αἶαν 270  
δίαν Ἑλλάδα χώραν.
- ΑΓ.** πλήθουσι νεκρῶν δυσπότμως ἐφθαρμένων  
Σαλαμῖνος ἀκταὶ πᾶς τε πρόσχωρος τόπος.
- ΧΟ.** ὁτοτοτοῖ, φίλων  
πολύδονα σώμαθ' ἄλιβαφῇ 275  
κατθανόντα λέγεις φέρεσθαι  
πλαγκτοῖς ἐν διπλάκεσσιν.
- ΑΓ.** οὐδὲν γὰρ ἤρκει τόξα, πᾶς δ' ἀπώλλυτο  
στρατὸς δαμασθεὶς ναῦτοισιν ἐμβολαῖς.
- ΧΟ.** ἴϋξ' ἄποτμον βοᾶν 280  
δυσαιανῇ Πέρσαις  
δαίσις, ὡς πάντα παγκάκως  
θεοὶ θέσαν, αἰαῖ, στρατοῦ φθαρέντος.
- ΑΓ.** ὦ πλεῖστον ἔχθος ὄνομα Σαλαμῖνος κλύειν·  
φεῦ, τῶν Ἀθηναῶν ὡς στένω μεμνημένος. 285
- ΧΟ.** στυγναί γ' Ἀθᾶναι δαίσις·  
μεμνησθαί τοι πάρα  
ὡς πολλὰς Περσίδων μάταν  
εὐνιδας ἔκτισσαν ἡδ' ἀνάνδρους.
- ΑΤΟΣΣΑ.** σιγῶ πάλοι δύστηνος ἐκπεπληγμένη 290  
κακοῖς· ὑπερβάλλει γὰρ ἡδε συμφορά,  
τὸ μήτε λέξαι μήτ' ἐρωτῆσαι πάθη.  
ὅμως δ' ἀνάγκη πημονὰς βροτοῖς φέρειν  
θεῶν διδόντων· πᾶν δ' ἀναπτύξας πάθος  
λέξον καταστάς, κεί στένεις κακοῖς ὅμως, 295

282. 472. — 262. Sinn: Ach, so langgedehntes Leben ward uns verschieden, um dieses Unheil zu hören! — 271. *δίαν* stehendes Beiwort Athens. — 277. *πλαγκτοὶ διπλάκες*, umhertreibende Schiffsplanken. (Nach andern: schwimmende Kleider, *διπλοῖδες*). — 282.

*δαῖσις*, unglücklich. — 284. *πλεῖστον ἔχθος* = *ἐχθιστον κλύειν*. — 288. *μάταν* frevlerweise, *εὐνις*, hier: kinderlos; *ἐκτισαν* = *ἐποίησαν*, *ἔθεσαν*. — 291. *ὑπερβάλλει*: ragt so hoch empor, daß man es weder aussprechen noch fragen kann nach dem Leid. — 295. *λέξον κατα-*

- τίς οὐ τέθνηκε, τίνα δὲ καὶ πενθήσομεν  
 τῶν ἀρχαλείων, ὅστ' ἐπὶ σκηπτουχία  
 ταχθεὶς ἄνανδρον τάξιν ἡγήμου θανών.  
 ΑΓ. Ξέρξης μὲν αὐτὸς ξῆ τε καὶ βλέπει φάος.  
 300 ΑΤ. ἐμοῖς μὲν εἶπας δάμασιν φάος μέγα  
 καὶ λευκὸν ἥμαρ νυκτὸς ἐκ μελαγχλήμου.  
 ΑΓ. Ἀρτεμβάρης δὲ μυριάς ἵππου βραβεὺς  
 στύφλους παρ' ἀκτὰς θείνεται Σιληνιῶν.  
 305 ὡς χιλίαρχος Δαδάκης πληγῇ δορὸς  
 πῆδημα κοῦφον ἐκ νεῶς ἀφήλατο.  
 Τενάγων τ' ἀριστεὺς Βακτρίαν ἰθαγενῆς  
 θαλασσόπληκτον νῆσον Αἴαντος σποδεῖ.  
 Αἰλαῖος, Ἀρσάμης τε κἀργήστης τρίτος,  
 οἶδ' ἀμφὶ νῆσον τὴν πελειοθρέμμουνα  
 310 νικώμενοι κύριссον ἰσχυρὰν χθόνα.  
 πηγαῖς τε Νείλου γειτονῶν Αἰγυπτίου  
 Ἀρκατεὺς, Ἀδεύης, καὶ φερεσσακῆς τρίτος  
 Φαρνουῆχος, οἶδε νεὸς ἐκ μιᾶς πέσον.  
 Χρυσεὺς Μάταλλος μυριόνταρχος θανών,  
 315 ἵππου μελαίνης ἡγεμὼν τριςμυριάς,  
 πυρσὴν ξαπλητῇ δάσκιον γενειάδα  
 ἔτεγγ', ἀμείβων χρῶτα πορφυρᾷ βαφῇ,  
 καὶ Μᾶγος Ἀραβος, Ἀρτάμης τε Βάκτριος,  
 σκληρᾶς μέτοικος γῆς ἐκεῖ κατέφθιτο.  
 320 Ἀμηστρις Ἀμφιστρεὺς τε πολύπονον δόρυ  
 νωμῶν, ὃ τ' ἐσθλὸς Ἀριόμαρδος Σάρδεσι  
 πένθος παρασχών, Σεισάμης θ' ὁ Μύσιος,  
 Θάρυβίς τε πεντήκοντα πεντάκις νεῶν  
 ταγός, γένος Λυρναῖος, εὐειδὴς ἀνὴρ,  
 325 κεῖται θανὼν δειλῆιος οὐ μᾶλ' εὐτυχῶς.

στᾶς, sprich mit ruhiger Fassung.  
 — 298. ἄνανδρον ἡγήμου, wer  
 durch seinen Tod die Schar be-  
 raubte, so daß sie des Mannes  
 (= Führers) entbehrte („sein Re-  
 giment verwaiste“). — 303. Σιλη-  
 νίαι αἰγιαλὸς ἐστὶ τῆς Σαλαμῖνος  
 τῆς λεγομένης Τροπαίας ἄκρας.  
 Schol. — 305. Vgl. Hom. Il. II 745  
 ὦ πόποι, ἦ μάλ' ἔλαφρός ἀνὴρ, ὥς  
 εἶα κυβιστᾶ. — 307. σποδεῖ (Ver-

besserung von Mor. Schmidt) =  
 παίει. — 310. κυρίσσω, cornibus  
 ferire, arietare. — 314. Χρυσεὺς,  
 etwa aus dem Goldlande? Ὁ  
 Μάταλλος Ἀραψ ἦν καὶ διὰ τοῦτο  
 καὶ τὴν μέλαιναν ἵππον εἶχεν. Schol.  
 — 318. Μᾶγος Eigennamen, Ἀρα-  
 βος Nebenf. von Ἀραψ. — 319.  
 μέτοικος ironisch gesagt, wie 305:  
 im Tode ward er Ansiedler dort.  
 — 324. Λυρναῖος, von Λύρνα,

Συνέννεσίς τε πρῶτος εἰς εὐψυχίαν,  
 Κιλίκων ἔπαρχος, εἷς ἀνὴρ πλεῖστον πόνον  
 ἐχθροῖς παρασχών, εὐκλεῶς ἀπώλετο.  
 τοιῶνδε γ' ἀρχῶν νῦν ὑπεμνήσθην πέρι.  
 πολλῶν παρόντων δ' ὀλίγ' ἀπαγγέλλω κακά.

330

ΑΤ. αἰαῖ, κακῶν ὕψιστα δὴ κλύω τάδε,  
 αἵσχη τε Πέρσαις καὶ λιγέα κωκύματα.  
 ἀτὰρ φράσον μοι τοῦτ' ἀναστρέψας πάλιν,  
 πόσον δὲ πλήθος ἦν νεῶν Ἑλληνίδων,  
 ὥστ' ἀξιῶσαι Περσικῶ στρατεύματι  
 μάχην συνάψαι ναῖοισιν ἐμβολαῖς;

335

ΑΓ. πλήθους μὲν ἂν σάφ' ἴσθ' ἕκати βάρβαρον  
 ναυσὶν κρατῆσαι. καὶ γὰρ Ἑλλήσιν μὲν ἦν  
 ὁ πᾶς ἀριθμὸς ἐς τριακάδας δέκα  
 ναῶν, δεκάς δ' ἦν τῶνδε χωρὶς ἔκκριτος.  
 Ξέρξης δέ, καὶ γὰρ οἶδα, χιλιάς μὲν ἦν  
 ὦν ἦγε πλήθος, αἱ δ' ὑπέροκοι τάχει  
 ἑκατὸν δις ἦσαν ἐπτά θ'. ὧδ' ἔχει λόγος.  
 μή σοι δοκοῦμεν τῇδε λειψθῆναι μάχῃ;  
 ἀλλ' ὧδε δαίμων τις κατέφθιρε στρατόν,  
 τάλαντα βρίσας οὐκ ἰσορρόπῳ τύχῃ.

340

345

ΑΤ. ἔτ' ἄρ' Ἀθηναῶν ἔστ' ἀπόρθητος πόλις;

ΑΓ. θεοὶ πόλιν σώζουσι Παλλάδος θεᾶς.  
 ἀνδρῶν γὰρ ὄντων ἕρκος ἐστὶν ἀσφαλές.

ΑΤ. ἀρχὴ δὲ ναυσὶ συμβολῆς τίς ἦν; φράσον.  
 τίνες κατήρξαν, πότερον Ἑλληνες, μάχης,  
 ἢ παῖς ἐμός, πλήθει καταυχήσας νεῶν;

350

ΑΓ. ἤρξεν μὲν, ὦ δέσποινα, τοῦ παντὸς κακοῦ  
 φανεῖς ἀλάστωρ ἢ κακὸς δαίμων ποθέν.  
 ἀνὴρ γὰρ Ἑλλήν ἐξ Ἀθηναίων στρατοῦ  
 ἐλθὼν ἔλεξε παιδὶ τῷ Ξέρξης τάδε,  
 ὥς εἰ μελαίνης νυκτὸς ἵξεται κνέφας,  
 Ἑλληνες οὐ μενοῖεν, ἀλλὰ σέλμασι

355

gewöhnlich *Αυρηησός*, im troischen Gebiete. — 339. Die Zahlangabe weicht merkwürdig ab von Herod. S. 115 Z. 2. — 342. *ὑπέροκοι*, überragend, hervorragend. — 349. Die Wagschalen beschwerte er mit nicht gleichwichtigem Glück. —

349. So lang die Männer da sind, bilden sie die sicherste Schutzmauer. (Anspielung auf die Zerstörung Athens und die bekannte Schmähung gegen Themistokles. Herod. 8, 61.) — 354. *ἀλάστωρ*, der (nie vergessende) Rachegeist. —

- 360 ναῶν ἐπανθορόντες ἄλλος ἄλλοσε  
 δρασμῷ κρυφαίῳ βίοντον ἐκωσοίατο.  
 ὁ δ' εὐθύς ὥς ἤκουσεν, οὐ ξυνεῖς δόλον  
 Ἑλληνος ἀνδρὸς οὐδὲ τὸν θεῶν φθόνον,  
 πᾶσιν προφωνεῖ τόνδε ναυάρχους λόγον·  
 365 εὖτ' ἂν φλέγων ἀκτίσιν ἥλιος χθόνα  
 λήξῃ, κνέφας δὲ τέμενος αἰθέρος λάβῃ,  
 τάξαι νεῶν στῖφος μὲν ἐν στοίχοις τρισὶν  
 ἐκπλους φυλάσσειν καὶ πόρους ἀλιροόθους,  
 ἄλλας δὲ κύκλῳ νῆσον Αἴαντος πέριξ·  
 370 ὥς εἰ μόρον φευξοίαθ' Ἑλληνες κακόν,  
 ναυσὶν κρυφαίως δρασμὸν εὐρόντες τινά,  
 πᾶσι στέρεσθαι κρατὸς ἦν προκείμενον.  
 τοσαῦτ' ἔλεξε κάρθ' ὑπ' εὐθύμου φρενός·  
 οὐ γὰρ τὸ μέλλον ἐκ θεῶν ἠπίστατο.  
 375 οἱ δ' οὐκ ἀκόσμως, ἀλλὰ πειθάρχῳ φρενὶ  
 δεῖπνόν τ' ἐπορσύνουντο, ναυβάτης τ' ἀνὴρ  
 τροποῦτο κώπην σκαλμὸν ἀμφ' εὐήρετμον.  
 ἐπεὶ δὲ φέγγος ἡλίου κατέφθιτο  
 καὶ νύξ ἐπῆει, πᾶς ἀνὴρ κώπης ἄναξ  
 380 ἐς ναῦν ἐχώρει πᾶς θ' ὅπλων ἐπιστάτης·  
 τάξις δὲ τάξιν παρεκάλει νεῶς μακρᾶς·  
 πλέουσι δ' ὥς ἕκαστος ἦν τεταγμένος,  
 καὶ πάννουχοι δὴ διάπλοον καθίστασαν  
 ναῶν ἄνακτες πάντα ναυτικὸν λεῶν.  
 καὶ νύξ ἐχώρει, κοῦ μάλ' Ἑλλήνων στρατός  
 385 κρυφαῖον ἐκπλουν οὐδαμῇ καθίστατο·  
 ἐπεὶ γε μέντοι λευκόπωλος ἡμέρα  
 πᾶσαν κατέσχε γαῖαν εὐφεγγῆς ἰδεῖν,  
 πρῶτον μὲν ἡχῇ κέλαδος Ἑλλήνων πάρα  
 μολπηδὸν εὐφήμεσεν, ὄρθιον δ' ἄμα

365. τέμενος αἰθέρος, auch bei lateinischen Dichtern *coeli templa*. — 371. πᾶσι, den unachtsamen Persern. — προκείμενον, sicher bestimmt. — 376. τροποῦτο, band das Ruder an die Dulle. — 378. κώπης ἄναξ = Ruderer, ὅπλων ἐπιστάτης = Soldat. — 382. διάπλοον καθίστασαν. Hier verstehe ich nicht

διάπλοον als Überfahrt zu fassen. Ältre Erklärer adjektivisch: „die Führer hielten das Volk die ganze Nacht in Ruderbewegung“. Ich möchte διὰ πόρον lesen: sie stellten das Schiffsheer im Meersunde entlang auf. — 385. καθίστατο = παρεσκευάζετο. — 388 ff. Wörtlich: Rauschend (ἡχῇ) ertönte von den



- ἀντηλάλαξε νησιώτιδος πέτρας 390  
 ἡχώ· φόβος δὲ πᾶσι βαρβάροις παρῆν  
 γνώμης ἀποσφαλεῖσιν· οὐ γὰρ ὡς φυγῇ  
 παιᾶν' ἐφύμνουσιν σεμνὸν Ἑλληνες τότε,  
 ἀλλ' ἐς μάχην ὀρμῶντες εὐψύχῳ θρόσει.  
 σάλπιγξ δ' αὖτις πάντ' ἐκεῖν' ἐπέφλεγεν· 395  
 εὐθύς δὲ κώπης ῥοδιάδος ξυνεμβολῇ  
 ἔπαισαν ἄλμην βρούχιον ἐκ κελεύματος,  
 θοῶς δὲ πάντες ἦσαν ἐκφανεῖς ἰδεῖν.  
 τὸ δεξιὸν μὲν προῶτον εὐτάκτως κέρας  
 ἡγείτο κόσμῳ, δεύτερον δ' ὁ πᾶς στόλος 400  
 ἐπεξεχώρει, καὶ παρῆν ὁμοῦ κλύειν  
 πολλὴν βοήν, "ὦ παῖδες Ἑλλήνων ἴτε,  
 ἔλευθεροῦτε πατρίδ', ἔλευθεροῦτε δὲ  
 παῖδας, γυναῖκας, θεῶν τε πατρώων ἔδη,  
 θήκας τε προγόνων· νῦν ὑπὲρ πάντων ἀγών." 405  
 καὶ μὴν παρ' ἡμῶν Περσίδος γλώσσης ῥόθος  
 ὑπηντίαζε, κούκét' ἦν μέλλειν ἀκμή.  
 εὐθύς δὲ ναῦς ἐν νηϊ χαλκήρη στόλον  
 ἔπαισεν· ἦρξε δ' ἐμβολῆς Ἑλληνικῇ  
 ναῦς, ἀποθραύει πάντα Φοινίσσης νεῶς 410  
 κόρυμβ', ἐπ' ἄλλην δ' ἄλλος εὐθύνεν δόρυ.  
 τὰ πρῶτα μὲν νυν ῥεῦμα Περσικοῦ στρατοῦ  
 ἀντείχεν· ὡς δὲ πλῆθος ἐν στενῷ νεῶν  
 ἦθροιστ', ἀρωγῇ δ' οὔτις ἀλλήλοις παρῆν,  
 αὐτοὶ δ' ὑφ' αὐτῶν ἐμβόλοις χαλκοστόμοις 415  
 παίοντ', ἔθρανον πάντα κωπήρη στόλον,  
 Ἑλληνικαὶ τε νῆες οὐκ ἀφρασμώνως  
 κύκλῳ πέριξ ἔθεινον, ὑπτιοῦτο δὲ

Hellenen ein Klang feierlich als  
 Betgesang, und hell schmetterte  
 das Echo zurück von dem Inselfels.  
 — 395. πάντ' ἐκεῖνα = τὰ τῶν  
 Ἑλλήνων; ἐπέφλ. animos incendebat.  
 — 399. Den rechten Flügel hatten  
 die Athener, vergl. S. 115 Z. 24.  
 — 402 ff. Warum wird hier des  
 Themistokles und unten des Aristi-  
 des Name verschwiegen? „Poeta  
 intelligebat commemorandis vis, qui  
 quotidiano adspectu noti omnibus

essent, tragoediae sublimitatem ad  
 humilitatem communis vitae de-  
 primi“. Hermann. — 408. Ein Schiff  
 schlug in das andre seinen erz-  
 bewehrten Schnabel. στόλος ist  
 eigentlich der durch das ganze  
 Schiff von vorn bis hinten lau-  
 fende Deckbalken; dann das Ende  
 desselben ἀκροστόλιον. — 411.  
 δόρυ = ἐμβολον, Schnabel. —  
 416. παίοντ' = ἐπαίοντο; mit  
 ἔθρανον beginnt der Nachsatz. —

- σκάφη νεῶν, θάλασσα δ' οὐκέτ' ἦν ἰδεῖν,  
 420 ναυαγίων πλήθουςα καὶ φόνου βροτῶν.  
 ἄκται δὲ νεκρῶν χοιράδες τ' ἐπλήθυνον,  
 φυγῇ δ' ἀκόσμῳ πᾶσα ναῦς ἡρέσσετο,  
 ὅσαιπερ ἦσαν βαρβάρου στρατεύματος.  
 τοὶ δ' ὥστε θύννους ἢ τιν' ἰχθύων βόλον  
 425 ἀγραῖσι κωπῶν θραύμασιν τ' ἐρειπίων  
 ἔπαιον, ἐρράχιζον, οἰμωγῇ δ' ὁμοῦ  
 κωκύμασιν κατεῖχε πελαγίαν ἅλα,  
 ἕως κελαινῆς νυκτὸς ὅμ' ἀφείλετο.  
 κακῶν δὲ πλήθος, οὐδ' ἂν εἰ δέκ' ἤματα  
 430 στοιχηγοροίην, οὐκ ἂν ἐκπλήσαιμι σοι.  
 εὖ γάρ τοδ' ἴσθι, μηδάμ' ἡμέρᾳ μιᾷ  
 πλήθος τοσουτάριθμον ἀνθρώπων θανεῖν.  
 AT. αἰαῖ, κακῶν δὴ πέλαγος ἔρρωγεν μέγα  
 Πέρσαις τε καὶ πρόπαντι βαρβάρων γένει.  
 435 AG. εὖ νῦν τόδ' ἴσθι, μηδέπω μεσοῦν κακόν·  
 τοιάδ' ἐπ' αὐτοὺς ἦλθε συμφορὰ πάθους,  
 ὡς τοῖςδε καὶ δις ἀντισηκῶσαι ῥοπή.  
 AT. καὶ τίς γένοιτ' ἂν τῆςδ' ἔτ' ἐχθίων τύχη;  
 λέξον τίν' αὖ φῆς τήνδε συμφορὰν στρατῷ  
 440 ἐλθεῖν κακῶν ῥέπουσαν ἐς τὰ μάσσονα.  
 AG. Περσῶν ὅσοιπερ ἦσαν ἀκμαῖοι φύσιν,  
 ψυχὴν τ' ἄριστοι κεὺγένειαν ἐκπρεπεῖς,  
 αὐτῷ τ' ἀνακτι πίστιν ἐν πρώτοις αἰεί,  
 τεθναῖσιν αἰσχροῶς δυσκλεεστάτῳ μόρῳ.  
 445 AT. οὐ γὰρ τάλαινα συμφορᾶς κακῆς, φίλοι.  
 ποίῳ μόρῳ δὲ τοῦςδε φῆς ὀλωλέναι;  
 AG. νῆσός τις ἐστὶ πρόσθε Σαλαμῖνος τόπων,  
 βαιά, δύσορμος ναυσίν, ἣν ὁ φιλόχορος  
 Πᾶν ἐμβατεύει, ποντίας ἀκτῆς ἐπι.  
 450 ἐνταῦθα πέμπει τοῦςδ', ὅπως, ὅτ' ἐκ νεῶν  
 φθαρέντες ἐχθροὶ νῆσον ἐκσωζοίατο,

419. σκάφη νεῶν Schiffsbäuche, *cavae naves*. — 428. νυκτὸς ὅμ' αἰείλετο scil. τὸ ἔργον; verhinderte. — 439. Konstr. τίν' αὖ τήνδε συμφορὰν κακῶν αὖ φῆς στρατῷ ἐλθεῖν ῥέπου-

σαν ἐς τὰ μάσσονα, d. h. was meinst du da (τήνδε) für ein Geschick von Leiden sei dem Heere zugestoßen, welches noch schwerer wog? (ἐς τὰ μάσσονα, wie lat. *in majus augere* u. ä.). — 449. Πᾶν·

- κτείνειαν εὐχείρωτον Ἑλλήνων στρατόν,  
 φίλους δ' ὑπεκσώζοιεν ἐναλίων πόρων,  
 κακῶς τὸ μέλλον ἱστορῶν. ὥς γὰρ θεὸς  
 ναῶν ἔδωκε κῦδος Ἑλλησιν μάχης, 455  
 αὐθημερόν φράξαντες εὐχάλοισι δέμας  
 ὀπλοισι ναῶν ἐξέθρῳσκον· ἀμφὶ δὲ  
 κυκλοῦντο πᾶσαν νῆσον, ὥστ' ἀμυχανεῖν  
 ὅποι τράποιντο. πολλὰ μὲν γὰρ ἐκ χειρῶν  
 πέτρουσιν ἠράσσοντο, τοξικῆς τ' ἀπὸ 460  
 θώμιγγος ἰοὶ προσπίτνοντες ὥλλυσαν·  
 τέλος δ' ἐφορμηθέντες ἐξ ἑνὸς ῥόθου  
 παίουσι, κρεοκοποῦσι δυστήνων μέλη,  
 ἕως ἀπάντων ἐξαπέφθειραν βίον.  
 Ξέρξης δ' ἀνῶμαξεν κακῶν ὁρῶν βάθος· 465  
 ἔδραν γὰρ εἶχε παντὸς εὐαγῆ στρατοῦ,  
 ὑψηλὸν ὄχθον ἄγχι πελαγίας ἀλός·  
 ῥήξας δὲ πέπλους κἀνακωκύσας λιγύ,  
 πεξῶ παραγγείλας ἄφαρ στρατεύματι  
 ἱῆσ' ἀκόσμῳ ξὺν φυγῇ. τοιάνδε σοι 470  
 πρὸς τῇ πάροιθε συμφορὰν στένειν πάρα.  
 ΑΤ. ὦ στυγνὲ δαῖμον, ὥς ἄρ' ἔψευσας φρενῶν  
 Πέρσας· πικρὰν δὲ παῖς ἐμὸς τιμωρίαν  
 κλεινῶν Ἀθηνῶν εὗρε, κοῦκ ἀπήρκεσαν  
 οὕς πρόσθε Μαραθῶν βαρβάρων ἀπώλεσεν· 475  
 ὧν ἀντίποινα παῖς ἐμὸς πράξειν δοκῶν  
 τοσόνδε πληῆθος πημάτων ἐπέσπασε.  
 σύ δ' εἰπέ, ναῶν αἰ πεφεύγασιν μόρον,  
 ποῖ τὰςδ' ἔλειπες. οἶσθα σημῆναι τορῶς;  
 ΑΓ. ναῶν γε ταροὶ τῶν λελειμμένων σύδην 480  
 κατ' οὔρον οὐκ εὐκόσμον αἶρουνται φυγῇ·  
 στρατὸς δ' ὁ λοιπὸς ἐν τε Βοιωτῶν χθονὶ

ἐρήμοις γὰρ τόποις οὗτος ὁ θεὸς  
 ἐνδιατρίβειν εἰώθει, Schol. — 454.  
 ἱστορῶν, erforschend (ironisch für  
 ὑπονοῶν, γιγνώσκων). — 456. δέμας  
 ihren Leib schirmend. — 466. ἔδραν  
 εὐαγῆ (von ἄζομαι, rein hell,  
 zunächst bei Auspicien, dann all-  
 gemein), einen Sitz, der eine weite  
 Umschau gewährt (wie statt εὐαν-  
 γῆς). — 470. ἱῆσι se committit in

fugam. — 473. πικρὰν τιμωρίαν,  
 eine bittre Rache fand er an Athen,  
 d. h. die (süßse) Rache, welche er  
 zu nehmen gedachte, wandelte sich  
 in bittres Leid. — 474. ἀπήρκεσαν,  
 nicht genügte es, dafs von den  
 Barbaren vorher Marathon so viele  
 verschlang. — 481. κατ' οὔρον,  
 nach der Richtung des Windes, vor  
 dem Winde her, mit vollen Segeln.

- 485 διώλλυθ', οἳ μὲν ἀμφὶ κρηναῖον γάνος  
 δίψῃ πονουῦντες, οἳ δ' ὑπ' ἄσθματος κενοὶ  
 διεκπερῶμεν ἔς τε Φωκέων χθόνα  
 καὶ Δωρίδ' αἶαν, Μηλιᾷ τε κόλπον, οὗ  
 Σπερχειὸς ἄρδει πεδίου εὐμενεῖ ποτῶ·  
 490 κἀντεῦθεν ἡμᾶς γῆς Ἀχαιίδος πέδον  
 καὶ Θεσσαλῶν πόλεις ὑπεσπανισμένους  
 βορᾶς ἐδέξαντ'. ἔνθα δὴ πλεῖστοι θάνον  
 δίψῃ τε λιμῶ τ'· ἀμφοτέρω γὰρ ἦν τάδε.  
 Μαγνητικὴν δὲ γαῖαν ἔς τε Μακεδόνων  
 χώραν ἀφικόμεσθ', ἐπ' Ἀξίου πόρον,  
 495 Βόλβης θ' ἔλειον δόνακα, Πάγγαιόν τ' ὄρος,  
 Ἡδωνίδ' αἶαν· νυκτὶ δ' ἐν ταύτῃ θεὸς  
 χεიმῶν ἄωρον ὤρσε, πῆγνυσιν δὲ πᾶν  
 ῥέεθρον ἄγνοῦ Στρυμόνος. θεοὺς δέ τις  
 τὸ πρὶν νομίζων οὐδαμοῦ, τότε εὔχετο  
 500 λιταῖσι, γαῖαν οὐρανόν τε προσκυνῶν.  
 ἐπεὶ δὲ πολλὰ θεοκλυτῶν ἐπαύσατο  
 στρατός, περᾶ κρυσταλλοπῆγα διὰ πόρον·  
 χῶστις μὲν ἡμῶν, πρὶν σκεδασθῆναι θεοῦ  
 ἀκτῖνας, ὠρμήθη, σεσωσμένος κυρεῖ.  
 505 φλέγων γὰρ ἀνὰ λᾶς λαμπρὸς ἥλιος κύκλος  
 μέσον πόρον διῆκε, θερμαίνων φλογί·  
 πῖπτον δ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· εὐτυχεὶ δέ τοι  
 ὅστις τάχιστα πνεῦμ' ἀπέρορξεν βίον.  
 ὅσοι δὲ λοιποὶ κᾶτυχον σωτηρίας,  
 Θρήκην περάσαντες μόγισ πολλῶ πόνῳ,

— 483. ἀμφὶ κρηναῖον γάνος, sie starben um das Quellenlabsal (an den Quellen, welche nicht der ganzen andrängenden Masse genügen konnten). — 484. ὑπ' ἄσθματος κενοί, erschöpft vor Atemlosigkeit (von eiliger Flucht). — 488. γῆς Ἀχαιίδος, das Achaierland im homerischen Sinne: Südthessalien, Phthiotis. — 489. Θεσσαλῶν πόλεις· ἡ Λάρισσα, ἡ τὰ Φάρσαλα, Schol. — 492. Μαγνητικὴν. Entweder hat der Dichter hier über die geographische Lage sich im Irrtum befunden, oder

Μάγνητες sind im Grunde nicht verschieden von Μακεδόνες, worauf allerdings auch sonstige Spuren führen. — 494. Der See Βόλβη nördlich über der Chalkidike in der Landschaft Μυγδονία. — Das Gebirge Πάγγαιον, seines Goldreichthums wegen sehr geschätzt, begünstigt allerdings erst jenseits des Strymon. — 495. Ἡδωνίδ' αἶαν ist Apposition. — 497. ἄγνός rein, keusch, heiligist der Strom auch nach persischer Religionsanschauung. — 498. οὐδαμοῦ νομίζειν, nullo loco habere. — 505. διῆκε, zer-

ἤκουσιν ἐκφυρόντες, οὐ πολλοὶ τινες,  
 ἐφ' ἔστιοῦχον γαῖαν· ὥς στένειν πόλιν  
 Περσῶν, ποθοῦσαν φιλιάτην ἥβην χθονός.  
 ταῦτ' ἔστι' ἀληθῆ· πολλὰ δ' ἐκλείπω λέγων  
 κακῶν ἃ Πέρσας ἐγκατέσκηπεν θεός.

510

## 6. Schlacht bei Plataiai.

### A. Griechische Heerschau.

(Herod. IX, 28—30.)

28. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐτάσσοντο ὧδε οἱ ἐπιφοιτῶντές τε καὶ οἱ ἀρχὴν ἐλθόντες Ἑλλήνων· τὸ μὲν δεξιὸν κέρας εἶχον Λακεδαιμονίων μύριοι· τούτων δὲ τοὺς πεντακισχιλίους ἔοντας Σπαρτιήτας ἐφύλασσον ψιλοὶ τῶν εἰλωτέων πεντακισχίλιοι καὶ τριςμύριοι, περὶ ἄνδρα ἕκαστον ἐπὶ τεταγμένοι. προσεχέας δέ σφι εἶλοντο ἐστάναι οἱ Σπαρτιῆται τοὺς Τεγεήτας καὶ τιμῆς εἵνεκεν καὶ ἀρετῆς. τούτων δ' ἦσαν ὀπλίται χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους ἴσταντο Κορινθίων πεντακισχίλιοι, παρὰ δέ σφι εὔροντο παρὰ Πανσανίῳ ἐστάναι Ποτιδαητέων τῶν ἐκ Παλλήνης τοὺς παρεόντας τριηκοσίους. τούτων δὲ 10 ἐχόμενοι ἴσταντο Ἀρκάδες Ὀρχομένιοι ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Σικυνῶνιοι τριςχίλιοι. τούτων δὲ εἶχοντο Ἐπιδαυρίων ὀκτακόσιοι. παρὰ δὲ τούτους Τροιζηνίων ἐτάσσοντο χίλιοι, Τροιζηνίων δὲ ἐχόμενοι Λεπρεητέων διηκόσιοι, τούτων δὲ Μυκηναίων καὶ Τιρυνθίων τετρακόσιοι, τούτων δὲ ἐχόμενοι Φλιάσιοι χίλιοι· παρὰ 15 δὲ τούτους ἔστασαν Ἐρμιονέες τριηκοσίοι. Ἐρμιονέων δὲ ἐχόμενοι ἴσταντο Ἐρετριέων τε καὶ Στυρέων ἑξακόσιοι, τούτων δὲ Χαλκιδέες τετρακόσιοι, τούτων δὲ Ἀμπρακιητέων πεντακόσιοι. μετὰ δὲ τούτους Λευκαδίων καὶ Ἀνακτορίων ὀκτακόσιοι ἔστασαν, τούτων δὲ ἐχόμενοι Παλέες οἱ ἐκ Κεφαλληνίης διηκόσιοι. 20 μετὰ δὲ τούτους Αἰγινητέων πεντακόσιοι ἐτάχθησαν. παρὰ δὲ τούτους ἐτάσσοντο Μεγαρέων τριςχίλιοι. εἶχοντο δὲ τούτων

spaltete. — 511. ἔστιοῦχον, heimatisch. — ὥς στένειν = ὥστε.

1. Μετὰ ταῦτα. Es geht vorher die Erzählung über den Rangstreit der Athener und Tegeaten um den Ehrenplatz auf dem linken Flügel, welcher von den Spartanern ersteren zuerkannt wird. Das Griechenheer

befindet sich östlich von Plataiai in der Nähe von Erythrai. — 4. ἐφύλασσον, umgaben als Leibwächter die adligen Ritter. — 9. εὔροντο παρὰ Π., sie erlangten es von P. — 14. Λεπρεητέων. Lepreon, im triphyllischen Elis. — 20. Παλέες, im westlichen Keph-

Πλαταιέες ἑξακόσιοι. τελευταῖοι δὲ καὶ πρῶτοι Ἀθηναῖοι ἐτάσσοντο κέρας ἔχοντες τὸ εὐώνυμον ὀκτακισχίλιοι, ἐστρατήγεε δ' αὐτῶν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου. 29. οὗτοι, πλὴν τῶν ἑπτὰ περὶ ἕκαστον τεταγμένων Σπαρτιήτησι, ἦσαν ὀπλίται, συνάπαντες 5 ἔοντες ἀριθμὸν τρεῖς τε μυριάδες καὶ ὀκτὼ χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες ἑπτὰ. ὀπλίται μὲν οἱ πάντες συλλεγέντες ἐπὶ τὸν βάρβαρον ἦσαν τοσοῦτοι, ψιλῶν δὲ πλῆθος ἦν τόδε· τῆς μὲν Σπαρτιητικῆς τάξιος πεντακισχίλιοι καὶ τριζυῖοι ἄνδρες ὡς ἔόντων ἑπτὰ περὶ ἕκαστον ἄνδρα, καὶ τούτων πᾶς τις παρὰρρητο 10 ὡς ἐς πόλεμον, οἱ δὲ τῶν λοιπῶν Λακεδαιμονίων καὶ Ἑλλήνων ψилоί, ὡς εἰς περὶ ἕκαστον ἑὼν ἄνδρα, πεντακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι καὶ τριζυῖοι ἦσαν. ψιλῶν μὲν δὴ τῶν ἀπάντων μαχίμων ἦν τὸ πλῆθος ἕξ τε μυριάδες καὶ ἑννέα χιλιάδες καὶ ἑκατοντάδες πέντε, 30. τοῦ δὲ σύμπαντος Ἑλληνικοῦ τοῦ συνελ- 15 θόντος ἐς Πλαταιὰς σὺν τε ὀπλίτησι καὶ ψιλοῖσι τοῖσι μαχίμοις ἑνδεκα μυριάδες ἦσαν, μιῆς χιλιάδος, πρὸς δὲ ὀκτακοσίων ἀνδρῶν καταδέουσai. σὺν δὲ Θεσπιδέων τοῖσι παρϑοῦσι ἔξεπληροῦντο αἱ ἑνδεκα μυριάδες. παρῆσαν γάρ καὶ Θεσπιδέων ἐν τῷ στρατοπέδῳ οἱ περιέοντες, ἀριθμὸν ἐς ὀκτακοσίους καὶ χιλίους· 20 ὅπλα δὲ οὐδ' οὗτοι εἶχον.

## B. Alexandros von Makedonien. Der Stellungswechsel.

(Herod. IX, 44—47.)

44. Μετὰ δὲ τὴν ἐπειρώτησιν τῶν χρησμῶν καὶ παραίνεσιν τὴν ἐκ Μακρονίου νύξ τε ἐγίνετο καὶ ἐς φυλακὰς ἐτάσσοντο. ὡς δὲ πρόσω τῆς νυκτὸς προελήλατο, καὶ ἡσυχίη ἐδόκεε εἶναι 25 ἀνὰ τὰ στρατόπεδα καὶ μάλιστα οἱ ἄνθρωποι εἶναι ἐν ὕπνῳ, τηνικαῦτα προσελάσας ἵππῳ πρὸς τὰς φυλακὰς τὰς Ἀθηναίων Ἀλέξανδρος ὁ Ἀμύντεω, στρατηγός τε ἐὼν καὶ βασιλεὺς Μακεδόνων, ἐδίζητο τοῖσι στρατηγοῖσι ἐς λόγους ἐλθεῖν. τῶν δὲ φυλάκων οἱ μὲν πλεῖνες παρόμενον, οἱ δ' ἔθεον ἐπὶ τοὺς στρα-

lenia. — 1. καὶ πρῶτοι. Darin drückt sich Herodots Vorliebe aus! — 9. παρὰρρητο war gerüstet. — 11. ὡς εἰς περὶ ἕκαστον ἑὼν ἄνδρα „indem (durchschnittlich) auf je einen Hopliten ein Leichter kam“. — 19. οἱ περιέοντες, aus dem Gefecht bei Thermopylai. —

20. ὅπλα, die schwere Rüstung fehlte ihnen; sie waren also ψилоί.

21. ἐπειρώτησις, Erkundigung nach den Orakeln, welche Mard. angestellt; παραίνεσις an die Heerführer wegen der beabsichtigten Schlacht. — 23. πρόσω — προελήλατο „impersonal, nocte multum

τηγούς, ἐλθόντες δὲ ἔλεγον, ὥς ἄνθρωπος ἥκοι ἐπ' ἵππου ἐκ τοῦ στρατοπέδου τοῦ Μήδων, ὃς ἄλλο μὲν οὐδὲν παραγνυνοῖ ἔπος, στρατηγούς δὲ ὀνομάζων ἐθέλειν φησὶ ἐς λόγους ἐλθεῖν. 45. οἱ δὲ ἐπεὶ ταῦτα ἤκουσαν, αὐτίκα εἶποντο ἐς τὰς φυλακάς. ἀπικομένοισι δὲ ἔλεγε Ἀλέξανδρος τάδε· "Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πα- 5 ραθήκην ὑμῖν τὰ ἔπεα τάδε τίθεμαι, ἀπόρρητα ποιεύμενος πρὸς μηδένα λέγειν ὑμέας ἄλλον ἢ Πausanίην, μὴ με καὶ διαφθείρητε· οὐ γὰρ ἂν ἔλεγον, εἰ μὴ μεγάλως ἐκηδόμην συναπάσης τῆς Ἑλλάδος. αὐτός τε γὰρ Ἑλλήν γένος εἰμὶ τῶρχαίον, καὶ αὐτ' ἐλευθέρης δεδουλωμένην οὐκ ἂν ἐθέλοιμι ὄραῖν τὴν Ἑλ- 10 λάδα. λέγω δὲ ὦν ὅτι Μαρδονίῳ τε καὶ τῇ στρατιῇ τὰ σφάγια οὐ δύναται καταθύμια γενέσθαι· πάλαι γὰρ ἂν ἐμάχεσθε· νῦν δὲ οἱ δέδοκται τὰ μὲν σφάγια ἔαν χαίρειν, ἅμα ἡμέρῃ δὲ διαφωσκύσῃ συμβολὴν ποιέεσθαι. καταρρώδηκε γὰρ μὴ πλεῦνες συλληχθῆτε, ὥς ἐγὼ εἰκάζω. πρὸς ταῦτα ἐτοιμάζεσθε. ἦν δὲ 15 ἄρα ὑπερβάλλεται τὴν συμβολὴν Μαρδόνιος καὶ μὴ ποιέηται, λιπαρέετε μένοντες· ὀλίγων γὰρ σφι ἡμερέων λείπεται σιτία. ἦν δὲ ὑμῖν ὁ πόλεμος ὅδε κατὰ νόον τελευτήσῃ, μνησθῆναι τινα χρὴ καὶ ἐμεῦ ἐλευθερώσιος πέρι, ὃς Ἑλλήνων εἵνεκεν οὕτω ἔργον παράβολον ἐργασμαὶ ὑπὸ προθυμίας, ἐθέλων ὑμῖν δη- 20 λῶσαι τὴν διάνοιαν τὴν Μαρδονίου, ἵνα μὴ ἐπιπέσωσι ὑμῖν [ἐξαίφνης] οἱ βάρβαροι μὴ προσδεκομένοισί κω. εἰμὶ δὲ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών. ὁ μὲν ταῦτα εἶπας ἀπήλαυνε ὀπίσω ἐς τὸ στρατόπεδον καὶ τὴν ἑωυτοῦ τάξιν, 46. οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἐλθόντες ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας ἔλεγον Πausanίῃ τὰ 25 περ ἤκουσαν Ἀλεξάνδρου. ὁ δὲ τούτῳ τῷ λόγῳ καταρρώδηςας τοὺς Πέρσας ἔλεγε τάδε· Ἐπεὶ τοίνυν ἐς ἡῶ ἡ συμβολὴ γίνε-ται, ὑμέας μὲν χρεῶν ἐστὶ τοὺς Ἀθηναίους στήναι κατὰ τοὺς Πέρσας, ὑμέας δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτοὺς τε καὶ τοὺς κατ' ὑμέας τεταγμένους Ἑλλήνων, τῶνδε εἵνεκεν· ὑμεῖς ἐπίστασθε τοὺς 30 Μήδους καὶ τὴν μάχην αὐτῶν ἐν Μαραθῶνι μαχεσάμενοι, ἡμεῖς δὲ ἄπειροί τε εἴμεν καὶ ἀδάεες τούτων τῶν ἀνδρῶν· Σπαρτι-τέων γὰρ οὐδεὶς πεπείρηται Μήδων. ἡμεῖς δὲ Βοιωτῶν καὶ Θεσσαλῶν ἐμπειροὶ εἴμεν. ἀλλ' ἀναλαβόντας τὰ ὅπλα χρεῶν

profecta". — 5. παραθήκην κτλ.: als Unterpfand (meiner ehrlichen Absicht) gebe ich euch folgende Aussage, wobei ich verbiete, dieselbe irgend jemand mitzuteilen.

— 6. ἀπόρρητα ποιεύμενος eigentl. sie zu einer geheimen mache, erkläre. — 12. καταθύμια nach Wunsch. — 26. καταρρώδηςας erschreckend bei — vor —.

ἔστι λέναι ὑμέας μὲν ἐς τόδε τὸ κέρας, ἡμέας δὲ ἐς τὸ εὐώνυμον. πρὸς δὲ ταῦτα εἶπαν οἱ Ἀθηναῖοι τάδε· Καὶ αὐτοῖσι ἡμῖν πάλαι ἀπ' ἀρχῆς, ἐπεὶ τε εἶδομεν κατ' ὑμέας τασσομένους τοὺς Πέρσας, ἐν νόῳ ἐγένετο εἰπεῖν ταῦτα, τὰ περ ὑμεῖς φθάνετε  
 5 προφέρετε· ἀλλὰ γὰρ ἀρρωδέομεν μὴ ὑμῖν οὐκ ἡδέες γένωνται οἱ λόγοι. ἐπεὶ δ' ὦν αὐτοὶ ἐμνήσθητε, καὶ ἡδομένοισι ἡμῖν οἱ λόγοι γεγόνασι καὶ ἐτοῖμοι εἶμεν ποιεῖν ταῦτα. 47. ὥς δ' ἤρεσκε ἀμφοτέροισι ταῦτα, ἡὼς τε διέφαινε καὶ διαλλάσσοντο τὰς τάξεις. γνόντες δὲ οἱ Βοιωτοὶ τὸ ποιεύμενον ἐξαγορεύουσι Μαρδόνιῳ.  
 10 ὁ δ' ἐπεὶ τε ἤκουσε, αὐτίκα μετιστάναι καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο παρὰ γων τοὺς Πέρσας κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. ὥς δὲ ἔμαθε τοῦτο τοιοῦτο γενόμενον ὁ Πανσάνης, γνούς ὅτι οὐ λανθάνει, ὀπίσω ἦγε τοὺς Σπαρτιήτας ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας· ὥς δ' αὕτως καὶ ὁ Μαρδόνιος ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου.

### C. Der Kampf der Spartiaten und Tegeaten.

(Herod. IX, 58—65.)

Nachdem das griechische Heer zehn Tage lang vergeblich den Angriff der Perser vor Plataiai erwartet und nur einige Reitergefechte mehr oder minder glücklich bestanden hat, beschließen die Führer, sich näher an die Stadt, hart unter das Gebirge zurückzuziehen, um besser gedeckt zu sein. Bei Ausführung dieses Rückzuges während der Nacht begeben sich jedoch die Kontingente der Kleinstaaten förmlich auf die Flucht, und Spartas König Pausanias folgt ihnen aus Schwäche ins Gebirge hinein. Nur der Führer des spartanischen λόχος Πιτανάτης, Ἀμομφάρετος, widersetzt sich dem schimpflichen Beginnen; außerdem sind auch die Athener in der Ebene geblieben und haben durch ihre Stellung die Stadt Plataiai gedeckt, sind aber dabei vom übrigen Heere völlig abgetrennt worden.

15 58. Μαρδόνιος δὲ ὥς ἐπύθετο τοὺς Ἕλληνας ἀποικομένους ὑπὸ νύκτα εἶδε τε τὸν χῶρον ἐρῆμον, καλέσας τὸν Ἀθηναῖον Θώρηκα καὶ τοὺς ἀδελφεοὺς αὐτοῦ Εὐρύπυλον καὶ Θρασυδήμιον ἔλεγε· ὦ παῖδες Ἀλεύεω, ἔτι τί λέξετε τάδε ὀρέοντες ἐρῆμα; ὑμεῖς γὰρ οἱ πλησιόχωροι ἐλέγετε Λακεδαιμονίους οὐ φεύγειν ἐκ  
 20 μάχης, ἀλλὰ ἄνδρας εἶναι τὰ πολέμια πρῶτους, τοὺς πρότερόν τε μετισταμένους ἐκ τῆς τάξης εἶδετε, νῦν τε ὑπὸ τὴν παροικομένην νύκτα καὶ οἱ πάντες ὀρέομεν διαδράντας· διέδεξάν τε,

18. ἔτι = *posthac*, nun noch.



ἐπεὶ σφεας ἔδεε πρὸς τοὺς ἀψευδέως ἀρίστους ἀνθρώπων μάχῃ  
διακριθῆναι, ὅτι οὐδένες ἄρα ἔόντες ἐν οὐδαμοῖσι ἐοῦσι Ἑλλήσι  
ἐναπεδεικνύατο. καὶ ὑμῖν μὲν ἐοῦσι Περσέων ἀπείροισι πολλή  
ἐκ γε ἐμεῦ ἐγίνετο συγγνώμη, ἐπαινεόντων τούτους, τοῖσι τι  
καὶ συνηδέατε· Ἀρταβάξου δὲ θῶμα καὶ μᾶλλον ἐποιεῦμην 5  
τὸ καταρρωδῆσαι Λακεδαιμονίους, καταρρωδήσαντά τε ἀπο-  
δέξασθαι γνώμην δειλοτάτην, ὡς χρεῶν εἴη ἀναζεῦξαντας τὸ  
στρατόπεδον ἵνα ἐς τὸ Θηβαίων ἄστυ πολιορκησόμενους· τὴν  
ἔτι πρὸς ἐμεῦ βασιλεὺς πύσεται. καὶ τούτων μὲν ἐτέρωθι ἔσται  
λόγος, νῦν δὲ ἐκείνοισι ταῦτα ποιεῦσι οὐκ ἐπιτρεπτέα ἐστὶ, ἀλλὰ 10  
διωκτέοι εἰσὶ ἐς ὃ καταλαμφθέντες δώσουσι ἡμῖν τῶν δὴ ἐποίη-  
σαν Πέρσας πάντων δίκας. 59. ταῦτα εἶπας ἦγε τοὺς Πέρσας  
δρόμῳ διαβάντας τὸν Ἀσωπὸν κατὰ στίβον τῶν Ἑλλήνων ὡς  
δὴ ἀποδιδρῃσκόντων, ἐπεῖχέ τε ἐπὶ Λακεδαιμονίους τε καὶ Τε-  
γεήτας μούνοισι· Ἀθηναίους γὰρ τραπομένους ἐς τὸ πεδῖον 15  
ὑπὸ τῶν ὄχθων οὐ κατώρα. Πέρσας δὲ ὀρέοντες ὠρμημένους  
διώκειν τοὺς Ἕλληνας οἱ λοιποὶ τῶν βαρβαρικῶν τελέων ἄρ-  
χοντες αὐτίκα πάντες ἦειραν τὰ σημήια, καὶ ἐδίωκον ὡς πο-  
δῶν ἕκαστος εἶχον, οὔτε κόσμῳ οὐδενὶ κοσμηθέντες οὔτε τάξι.  
καὶ οὗτοι μὲν βοῇ τε καὶ οὐλίῳ ἐπήρισαν ὡς ἀναρπασόμενοι 20  
τοὺς Ἕλληνας, 60. Πανσανίης δέ, ὡς προσέκετο ἡ ἵππος, πέμ-  
ψας πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἱππεία λέγει τάδε· Ἄνδρες Ἀθη-  
ναῖοι, ἀγῶνος μερίστου προκειμένου, ἐλευθέρην εἶναι ἢ δεδου-  
λωμένην τὴν Ἑλλάδα, προδεδόμεθα ὑπὸ τῶν συμμαχῶν ἡμεῖς  
τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὑμεῖς οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὸ τὴν παροι- 25  
χομένην νύκτα διαδράντων. νῦν ὦν δέδοικται τὸ ἐνθεῦτεν τὸ  
ποιητέον ἡμῖν, ἀμυνομένους γὰρ τῇ δυνάμεθα ἄριστα περι-  
στέλλειν ἀλλήλους. εἰ μὲν νυν ἐς ὑμέας ὥρμησε ἀρχὴν ἡ ἵππος,  
χορὴν δὲ ἡμέας τε καὶ τοὺς μετ' ἡμέων τὴν Ἑλλάδα οὐ προ-  
διδόντας Τεγεήτας βωθήειν ὑμῖν· νῦν δέ, ἐς ἡμέας γὰρ ἅπανα 30  
κεχώρηκε, δίκαιοί ἐστε ὑμεῖς πρὸς τὴν πιεζομένην μάλιστα τῶν

2. οὐδένες ἔόντες — ἐναπε-  
δεικνύατο: sie haben bewiesen,  
dafs sie nur unter den nichts be-  
deutenden Hellenen, selber als  
Nullen, zu prahlen (sich zu zeigen)  
verstanden. — 5. Ἀρταβάξου; er  
war persönlicher Feind des Mar-  
donios und spielte auch in der  
Schlacht eine zweideutige Rolle. —  
8. πολιορκησόμενους in pas-

siver Bedeutung! — 14. ἐπεῖχε, er  
richtete den Lauf. — 16. ὑπὸ τῶν  
ὄχθων, vor den Hügeln, welche sich  
niedrig und wellenförmig von dem  
Passe des Kithairon gegen Norden  
hinziehen. — 19. κόσμῳ in Reih und  
Glieder, τάξις Ordnung der einzelnen  
Abteilungen. — 26. δέδοικται. es  
steht fest, was jetzt zu thun (wie VI,  
109, S. 89 Z. 26). — 29. χορὴν δέ, Nach-

- μοιρέων ἀμυνέοντες ἰέναι. εἰ δ' ἄρα αὐτοὺς ὑμέας καταλελάβηκε  
 ἀδύνατόν τι βωθέειν, ὑμεῖς δ' ἡμῖν τοὺς τοξότας ἀποπέμ-  
 ψαντες χάριν θέσθε. συνοίδαμεν δὲ ὑμῖν ὑπὸ τὸν παρεόντα  
 τόνδε πόλεμον εἶοσι πολλὸν προθυμοτάτοις, ὥστε καὶ ταῦτα  
 5 ἐρακοῦν. 61. ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ὥς ἐπύθοντο, ὠρμάτο  
 βωθέειν καὶ τὰ μάλιστα ἐπαμύνειν. καὶ σφι ἤδη στείχουσι  
 ἐπιτίθενται οἱ ἀντιπαχθέντες Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος  
 γενομένων, ὥστε μηκέτι δύνασθαι βωθῆσαι· τὸ γὰρ προσκεί-  
 μενόν σφεας ἔλυπε. οὕτω δὲ μουνωθέντες Λακεδαιμόνιοι καὶ  
 10 Τεγεῆται, ἐόντες σὺν ψιλοῖσι ἀριθμὸν οἱ μὲν πεντακισμύριοι,  
 Τεγεῆται δὲ τρισχίλιοι (οὗτοι γὰρ οὐδαμὰ ἀπεσχίζοντο ἀπὸ Λα-  
 κεδαιμονίων), ἐσφαγιάζοντο ὥς συμβαλέοντες Μαρδονίῳ καὶ τῇ  
 στρατιῇ τῇ παρ᾽ αὐτοῖς. καὶ οὐ γὰρ σφι ἐγένετο τὰ σφάγια  
 χρηστά, ἐπιπτόν τε αὐτῶν ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ πολλοὶ καὶ  
 15 πολλῷ πλεῦνες ἐτρωματίζοντο· φράζαντες γὰρ τὰ γέρεα οἱ  
 Πέρσαι ἀπίεσαν τῶν τοξευμάτων πολλὰ ἀφειδέως, οὕτω ὥστε  
 πιεζομένων τῶν Σπαρτιητέων καὶ τῶν σφαγίων οὐ γινομένων  
 ἀποβλέψαντα τὸν Πανσανίην πρὸς τὸ Ἡραῖον τὸ Πλαταιέων  
 ἐπικαλέσασθαι τὴν θεόν, ζητῶντα μηδαμῶς σφεας ψευσθῆναι  
 20 τῆς ἐλπίδος. 62. ταῦτα δ' ἔτι τούτου ἐπικαλεομένου προεξανα-  
 στάντες πρότεροι οἱ Τεγεῆται ἐχώρεον ἐς τοὺς βαρβάρους, καὶ  
 τοῖσι Λακεδαιμονίοισι αὐτίκα μετὰ τὴν εὐχὴν τὴν Πανσανίᾳ  
 ἐγένετο θυομένοισι τὰ σφάγια χρηστά. ὥς δὲ χρόνῳ κοτὲ  
 ἐγένετο, ἐχώρεον καὶ οὗτοι ἐπὶ τοὺς Πέρσας, καὶ οἱ Πέρσαι  
 25 ἀντίοι τὰ τόξα μετέντες. ἐγένετο δὲ πρῶτον περὶ τὰ γέρεα  
 μάχη. ὥς δὲ ταῦτα ἐπεπτώκεε, ἤδη ἐγένετο μάχη ἰσχυρὴ παρ'

satz: da müßten. — 1. καταλελ. ἀδύνατόν τι, wenn ihr euch in der Unmöglichkeit befindet. — 2. τοὺς τοξότας; Bogenschützen hatten nur die Athener, aus der Klasse der θῆτες. — 3. χάριν θέσθε, thut uns den Gefallen, eigentl. *gratiam collocare apud alqm*, wie ein Kapital. — 8. τὸ προσκείμενον die angreifende Masse. — 10. ἀριθμόν. Die Zahl ergibt sich aus Cap. 28, wobei für 5000 Perioiken und 1500 Tegeaten ebenso viele Leichtbewaffnete gerechnet werden müssen. — 15. φράζαντες τὰ γέρεα erklärt Rüstow, griech. Kriegsw. 67: „Das persische Fuß-

volk pflanzte seine Flechtschilde vor der Fronte auf, wahrscheinlich mittelst der kurzen Spiesse, die es führte, und begann alsbald hinter dieser Pallisade hervor die Lakonen mit einem Hagel von Pfeilen zu überschütten.“ Man darf nicht einwenden, daß einer Hoplitensphalanx eine so einfache Brustwehr keinen erheblichen Widerstand leisten konnte; denn — die Spartaner kämpften eben noch nicht, so lange die Opfer ungünstig blieben; vgl. S. 136 Z. 20 u. 21. προεξαναστάντες und ἐχώρεον und S. 140 Z. 32 κατήμενος. — 25. ἀντίοι. Hier fehlt ἔστασαν oder ein ähnliches Wort (nicht ἐχώρεον!)

αὐτὸ τὸ Δημήτριον καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν, ἐς ὃ ἀπίκοντο ἐς ὠθισμόν· τὰ γὰρ δοῦρατα ἐπιλαμβανόμενοι κατέκλων οἱ βάρβαροι. λήματι μὲν νυν καὶ ῥώμῃ οὐκ ἔσσονες ἦσαν οἱ Πέρσαι, ἄνιοι δὲ ἔοντες καὶ πρὸς ἀνεπιστήμονες ἦσαν καὶ οὐκ ὁμοιοι τοῖσι ἐναντίοισι σοφίην. προεξαΐσσοντες δὲ κατ' ἓνα καὶ δέκα, 5 καὶ πλεῦνες τε καὶ ἐλάσσονες συστρεφόμενοι, ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Σπαρτιήτας καὶ διεφθείροντο. 63. τῇ δὲ ἐτύγχανε αὐτὸς ἐὼν Μαρδόνιος ἀπ' ἵππου τε μαχόμενος λευκοῦ ἔχων τε περὶ ἑωτὸν λογάδας Περσέων τοὺς χιλίους, ταύτῃ δὲ καὶ μάλιστα τοὺς ἐναντίους ἐπίεσαν. ὅσον μὲν νυν χρόνον Μαρδόνιος περιῆν, 10 οἱ δὲ ἀντεῖχον καὶ ἀμυνόμενοι κατέβαλλον πολλοὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὥς δὲ Μαρδόνιος ἀπέθανε καὶ τὸ περὶ ἐκείνον τεταγμένον ἐὼν ἰσχυρότατον ἔπεσε, οὕτω δὴ καὶ οἱ ἄλλοι ἐτράποντο καὶ εἷξαν τοῖσι Λακεδαιμονίοισι. πλεῖστον γὰρ σφεας ἐδηλέετο ἢ ἐσθῆς ἐρήμος ἐοῦσα ὀπλων· πρὸς γὰρ ὀπλίτας 15 ἔοντες γυμνήτες ἀγῶνα ἐποιεῦντο. 64. ἐνθαῦτα ἢ τε δίκη τοῦ φόνου τοῦ Λεωνίδεω κατὰ τὸ χρηστήριον τοῖσι Σπαρτιήτησι ἐκ Μαρδονίου ἐπετελέετο, καὶ νίκην ἀναιρέεται καλλίστην ἀπασέων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν Πανσανίης ὁ Κλεομβρότου τοῦ Ἀναξανδρίδεω. τῶν δὲ κατ' ὑπερθεῖ οἱ προγόνων τὰ οὐνόματα εἶρηται 20 ἐς Λεωνίδην· ὧντοὶ γὰρ σφι τυγχάνουσι ἔοντες. ἀποθνήσκει δὲ Μαρδόνιος ὑπὸ Ἀριμνήστου ἀνδρὸς ἐν Σπάρτῃ λογίμου, ὃς χρόνῳ ὕστερον μετὰ τὰ Μηδικὰ ἔχων ἄνδρας τριηκοσίους συνέβαλε ἐν Στενυκλήρῳ πολέμου ἐόντος Μεσσηνίοισι πᾶσι καὶ αὐτὸς τε ἀπέθανε καὶ οἱ τριηκόσιοι. 65. ἐν δὲ Πλαταιῇσι οἱ 25 Πέρσαι ὥς ἐτράποντο ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων, ἔφενγον οὐδένα κόσμον ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ ἑωυτῶν καὶ ἐς τὸ τεῖχος τὸ ξύλινον, τὸ ἐποίησαντο ἐν μοίρῃ τῇ Θηβαῖδι. —

— 5. σοφίην taktische Gewandtheit. — 9. τοὺς χιλίους. Vgl. VII, 40; προηγέοντο μὲν δὲ ἱππῶται χίλιοι, Περσέων πάντων ἀπολελεγμένοι. — 16. ἡ δίκη. Darüber vgl. VIII, 114. Das Orakel hatte geboten, vom Xerxes Genugthuung zu fordern. Als Boten der Spartaner damit vor Xerxes erscheinen, spricht dieser spottend: τοίγαρ σφι Μαρ-

δόνιος ὃδε δίκας δώσει τοιάντας οἷας ἐκείνοισι πρέπει. — 22. Der Stammbaum des Leonidas ist oben S. 95 Z. 15 angegeben. — 24. Στενυκλήρος ist die nördlichere der beiden messenischen Ebenen. Die Niederlage gehört wohl in den dritten (eigentlich vierten) messenischen Krieg.

## D. Sieg der Athener. Erstürmung des Lagers.

(Herod. IX, 66—74.)

66. Αὕτη μὲν νυν ἡ μάχη ἐπὶ τοσοῦτο ἐγένετο, Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνάκεος ἀντίκα τε οὐκ ἠρέσκετο κατ' ἀρχὰς λειπομένου Μαρδονίου ἀπὸ βασιλέος, καὶ τότε πολλὰ ἀπαγορεύων οὐδὲν ἦνευ συμβάλλειν οὐκ ἔδωκ' ἐποίησέ τε αὐτὸς τοιάδε ὡς οὐκ  
 5 ἀρεσκόμενος τοῖσι πρήγμασι τοῖσι ἐκ Μαρδονίου ποιευμένοισι. τῶν ἐστρατήγεε ὁ Ἀρτάβαζος (εἶχε δὲ δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ἀλλὰ καὶ ἐς τέσσερας μυριάδας ἀνθρώπων περὶ ἑωυτόν), τούτους, ὅπως ἡ συμβολὴ ἐρίνητο, εὖ ἐξεπιστάμενος τὰ ἐμελλε ἀποβήσεσθαι ἀπὸ τῆς μάχης ἦγε κατηρτισμένος, παραγγείλας  
 10 κατὰ τῶντὸ ἵναί τι πάντας τῇ ἂν αὐτὸς ἐξηγήται, ὅπως ἂν αὐτὸν ὁρέωσι σπουδῆς ἔχοντα. ταῦτα παραγγείλας ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν τὸν στρατόν. προτερέων δὲ τῆς ὁδοῦ ὥρα καὶ δὴ φεύγοντας τοὺς Πέρσας. οὕτω δὴ οὐκέτι τὸν αὐτὸν κόσμον κατηγέετο, ἀλλὰ τὴν ταχίστην ἐτροχάξε φεύγων οὔτε  
 15 ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος οὔτε ἐς τὸ Θηβαίων τεῖχος, ἀλλ' ἐς Φωκέας, ἐθέλων ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον ἀπικέσθαι.  
 67. καὶ δὴ οὗτοι μὲν ταύτῃ ἐτράποντο, τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων τῶν μετὰ βασιλέος ἐθελοκακεόντων Βοιωτοὶ Ἀθηναίοισι ἐμαχέσαντο χρόνον ἐπὶ συγχρόν. οἱ γὰρ μηδίζοντες τῶν Θηβαίων,  
 20 οὗτοι εἶχον προθυμίην οὐκ ὀλίγην μαχόμενοι τε καὶ οὐκ ἐθελοκακέοντες, οὕτω ὥστε τριηκόσιοι αὐτῶν οἱ πρῶτοι καὶ ἄριστοι ἐνθαῦτα ἔπεσον ὑπὸ Ἀθηναίων· ὡς δὲ ἐτράποντο καὶ οὗτοι, ἔφευγον ἐς τὰς Θήβας, οὐ τῇ περ οἱ Πέρσαι. καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων ὁ πᾶς ὅμιλος οὔτε διαμαχεσάμενος οὐδενὶ  
 25 οὔτε τι ἀποδεξάμενος ἔφευγον. 68. δηλοῖ τέ μοι, ὅτι πάντα πρήγματα τῶν βαρβάρων ἥρτητο ἐκ Περσέων, εἰ καὶ τότε οὗτοι πρὶν ἢ καὶ συμμῆξαι τοῖσι πολεμίοισι ἔφευγον, ὅτι καὶ τοὺς Πέρσας ὥρων. οὕτω τε πάντες ἔφευγον πλὴν τῆς Ἴππου τῆς τε ἄλλης καὶ Βοιωτίας. αὕτη δὲ τοσαῦτα προσωφέλεε  
 30 τοὺς φεύγοντας, αἰεὶ τε πρὸς τῶν πολεμίων ἄγχιστα ἐοῦσα,

2. οὐκ ἠρέσκετο gefiel sich nicht darin, war unzufrieden. — 10. ὅπως — ἔχοντα, mit derselben Eile, die sie an ihm sehen würden. — 11. ὡς ἐς μάχην ἦγε δῆθεν, er führte sie scheinbar

in die Schlacht. — 18. τῶν — ἐθελοκακ., während die übrigen mit dem Könige verbündeten Gr. auf verräterische Weise feig waren. — 25. δηλοῖ, es ist für mich klar; εἰ καὶ, siquidem. — 29. τοσαῦτα

ἀπέργουσά τε τοὺς φιλίους φεύγοντας ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων. 69. οἱ μὲν δὴ νικέοντες εἶποντο τοὺς Ξέρξῳ διώκοντές τε καὶ φονεύοντες, ἐν δὲ τούτῳ τῷ γινομένῳ φόβῳ ἀγγέλλεται τοῖσι ἄλλοισι Ἑλλήσι τοῖσι τεταγμένοισι περὶ τὸ Ἡραῖον καὶ ἀπογενομένοισι τῆς μάχης, ὅτι μάχῃ τε γέγονε καὶ νικῶεν οἱ 5 μετὰ Πανσανίῳ. οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτα οὐδένα κόσμον ταχθέντες οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους ἐτράποντο διὰ τῆς ὑπωρῆς καὶ τῶν κολωνῶν τὴν φέρουσαν ἄνω ἰθὺ τοῦ ἱεροῦ τῆς Δήμητρος, οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγαρέας τε καὶ Φλιασίους διὰ τοῦ πεδίου τὴν λειοτάτην τῶν ὁδῶν. ἐπεῖτε δὲ ἀρχοῦ τῶν πολεμίων 10 ἐγίνοντο οἱ Μεγαρεῖς καὶ Φλιάσιοι, ἀπιδόντες σφέας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππότες ἐπειγομένους οὐδένα κόσμον ἤλαυνον ἐπ' αὐτοὺς τοὺς ἵππους, τῶν ἱππάρχῃ Ἀσωπόδωρος ὁ Τιμάνδρου. ἐσπεσόντες δὲ κατεστόρεσαν αὐτῶν ἑξακοσίους, τοὺς δὲ λοιποὺς κατήραξαν διώκοντες ἐς τὸν Κιθαιρῶνα. 70. οὗτοι 15 μὲν δὴ ἐν οὐδενὶ λόγῳ ἀπώλοντο, οἱ δὲ Πέρσαι καὶ ὁ ἄλλος ὅμιλος ὥς κατέφυγον ἐς τὸ ξύλινον τεῖχος, ἐφθῆσαν ἐπὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες πρὶν ἢ τοὺς Λακεδαιμονίους ἀπικέσθαι. ἀναβάντες δὲ ἐφράξαντο ὥς ἐδυνάετο ἄριστα τὸ τεῖχος. προσελθόντων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων κατεστήκεέ σφι τειχομαχίῃ 20 ἐρρωμενεστέρα. ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἡμύνοντο καὶ πολλῷ πλεον εἶχον τῶν Λακεδαιμονίων ὥστε οὐκ ἐπισταμένων τειχομαχεῖν, ὥς δέ σφι οἱ Ἀθηναῖοι προσῆλθον, οὕτω δὴ ἰσχυρῇ ἐγίνετο τειχομαχίῃ καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν. τέλος δὲ ἀρετῇ τε καὶ λιπαρίῃ ἐπέβησαν Ἀθηναῖοι 25 τοῦ τεύχεος καὶ ἤρειπον, τῇ δὴ ἐσεχέοντο οἱ Ἕλληνες. πρῶτοι δὲ ἐσῆλθον Τεγεῆται ἐς τὸ τεῖχος, καὶ τὴν σκηνὴν τὴν Μαρδονίου οὗτοι ἦσαν οἱ διαρπάσαντες, τὰ τε ἄλλα ἐξ αὐτῆς καὶ τὴν φάτνην τῶν ἵππων ἐοῦσαν χαλκῆν πᾶσαν καὶ θέης ἀξίην. τὴν μὲν νυν φάτνην ταύτην τὴν Μαρδονίου ἀνέθεσαν ἐς τὸν 30 νηὸν τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης Τεγεῆται, τὰ δὲ ἄλλα ἐς τῷυτό, ὅσα περ ἔλαβον, ἐσῆνεικαν τοῖσι Ἑλλήσι. οἱ δὲ βάρβαροι οὐδὲν ἔτι στίφος ἐποίησαντο πεσόντος τοῦ τεύχεος οὔτε τις

— ἐοῦσα: nützte in so weit, als sie sich befand. — 9. οἱ μὲν ἀμφὶ Κορινθίους bilden das rechte Centrum, sie schlugen deshalb den Weg zu den Spartiaten ein; οἱ δὲ ἀμφὶ Μεγ. das linke, daher sie den Athenern zu Hilfe eilen. — 12.

οὐδένα κόσμον verbunden mit ἐπειγ. — 16. ἐν οὐδενὶ λόγῳ ohne weiteres, ohne besondere Beachtung. — 24. οὕτω δὴ nun erst, da die Sp. allein rasch abgeschlagen waren, begann das ernste Gefecht. — 26. ἤρειπον machten Bresche.

αὐτῶν ἀλκῆς ἐμέμνητο, ἀλύκταζόν τε οἷα ἐν ὀλίγῳ χώρῳ πεφοβημένοι τε καὶ πολλαὶ μυριάδες κατειλημένοι ἀνθρώπων. παρῆν τε τοῖσι Ἑλλήσι φονεύειν οὕτω ὥστε τριήκοντα μυριάδων στρατοῦ καταδευσέων τεσσέρων, τὰς ἔχων Ἀρτάβαζος  
 5 ἔφηνε, τῶν λοιπῶν μηδὲ τρεῖς χιλιάδας περιγενέσθαι. Λακεδαιμονίων δὲ τῶν ἐκ Σπάρτης ἀπέθανον οἱ πάντες ἐν τῇ συμβολῇ εἰς καὶ ἐνενήκοντα, Τεγεγέτων δὲ ἑκκαίδεκα, Ἀθηναίων δὲ δύο καὶ πεντήκοντα.

71. Ἡρίστευσε δὲ τῶν βαρβάρων πεζὸς μὲν ὁ Περσέων,  
 10 ἵππος δὲ ἡ Σακέων, ἀνὴρ δὲ λέγεται Μαροδόσιος· Ἑλλήνων δέ, ἀγαθῶν γενομένων καὶ Τεγεγέτων καὶ Ἀθηναίων, ὑπερεβάλοντο ἀρετῇ Λακεδαιμόνιοι. ἄλλῳ μὲν οὐδενὶ ἔχω ἀποσημῆσθαι (ἅπαντες γὰρ οὗτοι τοὺς κατ' ἑωυτοὺς ἐνίκων), ὅτι δὲ κατὰ τὸ ἰσχυρότατον προσηνεύθησαν καὶ τούτων ἐκράτησαν. καὶ ἄρι-  
 15 στος ἐγένετο μακροῦ Ἀριστόδημος κατὰ γνώμας τὰς ἡμετέρας, ὃς ἐκ Θερμοπυλέων μούνος τῶν τριηκοσίων σωθεὶς εἶχε ὄνειδος καὶ ἀτιμίην. μετὰ δὲ τοῦτον ἠρίστευσαν Ποσειδώνιος τε καὶ Φιλοκύνων καὶ Ἀμομφάρετος Σπαρτιτῆς. καίτοι γενομένης λéschης ὃς γένοιτο αὐτῶν ἄριστος, ἔγνωσαν οἱ παραγενόμενοι  
 20 Σπαρτιτῶν Ἀριστόδημον μὲν βουλόμενον φανερώς ἀποθανεῖν ἐκ τῆς παρεούσης οἱ αἰτίας, λυσσῶντα τε καὶ ἐκλιπόντα τὴν τάξιν ἔργα ἀποδέξασθαι μεγάλα, Ποσειδώνιον δὲ οὐ βουλόμενον ἀποθνήσκειν ἄνδρα γενέσθαι ἀγαθόν· τοσούτῳ τοῦτον εἶναι ἀμείνω. ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ φθόνῳ ἂν εἴποιεν, οὗτοι δὲ  
 25 τοὺς κατέλεξα πάντες, πλὴν Ἀριστοδήμου, τῶν ἀποθανόντων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ, τίμιοι ἐγένοντο, Ἀριστόδημος δὲ βουλόμενος ἀποθανεῖν διὰ τὴν προειρημένην αἰτίην οὐκ ἐτιμήθη. 72. οὗτοι μὲν τῶν ἐν Πλαταιῇσι οὐνομαστότατοι ἐγένοντο. Καλλικράτης γὰρ ἔξω τῆς μάχης ἀπέθανε, ἐλθὼν ἀνὴρ κάλλιστος ἐς τὸ στρα-  
 30 τόπεδον τῶν τότε Ἑλλήνων, οὐ μούνον αὐτῶν Λακεδαιμονίων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, ὅς, ἐπειδὴ ἐσφαγιάζετο Πανσανίης, κατήμενος ἐν τῇ τάξιν ἐτρωματίσθη τοξεύματι τὰ πλευρά. καὶ δὴ οἱ μὲν ἐμάχοντο, ὁ δ' ἐξηγνηγμένος ἐδυςθανάτεε τε καὶ ἔλεγε πρὸς Ἀρίμνηστον, ἄνδρα Πλαταιέα, οὐ μέλειν οἱ  
 35 ὅτι πρὸ τῆς Ἑλλάδος ἀποθνήσκει, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐχρήσατο τη

— 1. ἀλύκταζον sie waren verwirrt, wie wahnsinnig (verwand mit λύσσα, ἀλύσσειν). — 10. Σα-

κέων; VII, 64: οἱ γὰρ Πέρσαι πάντας τοὺς Σκύθας καλέουσι Σάκας. — 26. τίμιοι ἐγένοντο, wurden

χειρὶ καὶ ὅτι οὐδέν ἐστὶ οἱ ἀποδεδεγμένον ἔργον ἑαυτοῦ ἄξιον  
 προθυμευμένου ἀποδέξασθαι. 73. Ἀθηναίων δὲ λέγεται εὐδοκι-  
 μῆσαι Σωφάνης ὁ Εὐτυχίδεω, ἐὼν δήμου Δεκελειῆθεν. — —  
 74. τούτου τοῦ δήμου ἐὼν ὁ Σωφάνης καὶ ἀριστεύσας τότε  
 Ἀθηναίων, διξοὺς λόγους λεγομένους ἔχει, τὸν μὲν ὡς ἐκ τοῦ 5  
 ζωστῆρος τοῦ θώρηκος ἐφόρεε χαλκῇ ἀλύσει δεδεμένην ἄγκυ-  
 ραν σιδηρῆν, τὴν ὅπως πελάσσειε ἀπικνεόμενος τοῖσι πολε-  
 μίοισι βαλλέσκειτο, ἵνα δὴ μιν οἱ πολέμιοι ἐκπίπτοντες ἐκ τῆς  
 τάξις μετακινῆσαι μὴ δυναίατο· γινομένης δὲ φυγῆς τῶν  
 ἐναντίων δέδοκτο τὴν ἄγκυραν ἀναλαβόντα οὕτω διώκειν. 10  
 οὗτος μὲν οὕτω λέγεται, ὁ δ' ἕτερος τῶν λόγων τῷ πρότερον  
 λεχθέντι ἀμφισβатеῶν λέγεται, ὡς ἐπ' ἀσπίδος αἰεὶ περι-  
 θεούσης καὶ οὐδαμὰ ἀτρεμιζούσης ἐφόρεε ἐπίσημον ἄγκυραν,  
 καὶ οὐκ ἐκ τοῦ θώρηκος δεδεμένην σιδηρῆν. —

### E. Beute, Weihgeschenke, Gräber.

(Herod. IX, 80—85.)

80. Πausanίης δὲ κήρυγμα ποιησάμενος μὴδένα ἄπτεσθαι 15  
 τῆς ληΐης, συγκομίζειν ἐκέλευσε τοὺς εἰλωτας τὰ χρήματα. οἱ δὲ  
 ἀνὰ τὸ στρατόπεδον σκιδνάμενοι εὗρισκον σκηναῖς κατεσκευασ-  
 μένας χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ, κλίνας τε ἐπιχρυσούς καὶ ἐπαργύ-  
 ρους, κρητῆράς τε χρυσέους καὶ φιάλας τε καὶ ἄλλα ἐκπώματα.  
 σάκκους τε ἐπ' ἀμαξέων εὗρισκον, ἐν τοῖσι λέβητες ἐφαίνοντο 20  
 ἐνεόντες χρύσειοι τε καὶ ἀργύρειοι· ἀπὸ τε τῶν κειμένων νεκρῶν  
 ἐσκύλευον ψέλια τε καὶ στρεπτοὺς καὶ τοὺς ἀκινάκας ἐόντας  
 χρυσέους, ἐπεὶ ἐσθῆτός γε ποικίλης λόγος ἐρίνετο οὐδὲ εἶς.  
 ἐνθαῦτα πολλὰ μὲν κλέπτοντες ἐπώλεον πρὸς τοὺς Αἰγινήτας  
 οἱ εἰλωτες, πολλὰ δὲ καὶ ἀπεδείκνυσαν, ὅσα αὐτῶν οὐκ οἶά τε 25  
 ἦν κρύψαι· ὥστε Αἰγινήτησι οἱ μεγάλοι πλοῦτοι ἀρχὴν ἐνθεῦ-  
 τεन ἐγένοντο, οἱ τὸν χρυσὸν αἶτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν παρὰ

durch ein feierliches Begräbnis geehrt. — 5. διξοὺς λόγους λεγ. ἔχει, es werden von Sophanes zwei verschiedene Sagen erzählt. — ἐκ τοῦ ζωστῆρος, er trug an dem Gürtel hängend. — 7. τὴν — βαλλέσκειτο welchen er vor sich (in die Erde) schleuderte. — 10. δέδοκτο „war es seine Absicht“. — 12. αἰεὶ περιθεούσης

καὶ οὐδ. ἀτρ. Der immerwährend sich drehende, nie stillstehende Schild ist ein märchenhafter Zug von unbekannter Bedeutung.

27. αἶτε ἐόντα χαλκὸν δῆθεν; die Heiloten hielten das (unbekannte?) Gold natürlich für Messing. Die Erklärung des Reichtums der Aigineten aus diesem Umstande ist natürlich verkehrt; die Blüte der

- τῶν εἰλωτέων ὠνέοντο. 81. συμφορήσαντες δὲ τὰ χρήματα καὶ δεκάτην ἐξελόντες τῷ ἐν Δελφοῖσι θεῷ, ἀπ' ἧς ὁ τρίπους ὁ χρύσεος ἀνετέθη ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφις τοῦ χαλκίου ἐπεστεῶς ἀρχιστα τοῦ βωμοῦ, καὶ τῷ ἐν Ὀλυμπίῃ θεῷ ἐξελόντες, ἀπ' ἧς δεκάπηχυν χάλκεον Δία ἀνέθηκαν, καὶ τῷ ἐν Ἰσθμῷ θεῷ, ἀπ' ἧς ἐπτάπηχυν χάλκεος Ποσειδέων ἐξεγένετο, ταῦτα ἐξελόντες τὰ λοιπὰ διαιρέοντο καὶ ἔλαβον ἕκαστοι τῶν ἄξιοι ἦσαν, καὶ τὰς παλλακὰς τῶν Περσέων καὶ τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον καὶ ἄλλα χρήματά τε καὶ ὑποζύγια. ὅσα 10 μὲν νυν ἐξαίρετα τοῖσι ἀριστεύασσι αὐτῶν ἐν Πλαταιῇσι ἐδόθη, οὐ λέγεται πρὸς οὐδαμῶν, δοκέω δ' ἔργωγε καὶ τοῦτοισι δοθῆναι. Πausanīḡ δὲ πάντα δέκα ἐξαιρέθη τε καὶ ἐδόθη, γυναῖκες, ἵπποι, τάλαντα, κάμηλοι, ὥς δὲ αὐτῶς καὶ τὰ ἄλλα χρήματα. 82. λέγεται δὲ καὶ τάδε γενέσθαι, ὡς Ξέρξης φείγων ἐκ τῆς 15 Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν κατασκευὴν καταλίποι τὴν ἑωυτοῦ. Πausanīḡν ὦν ὁρέοντα τὴν Μαρδονίου κατασκευὴν χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ καὶ παραπετάσμασι ποικίλοισι κατεσκευασμένην κελεῦσαι τοὺς τε ἀρτοκόπους καὶ τοὺς ὀψοποιοὺς κατὰ ταῦτά Μαρδονίῳ δεῖπνον παρασκευάζειν. ὥς δὲ κελεύόμενοι οὗτοι 20 ἐποίηυν ταῦτα, ἐνθαῦτα τὸν Πausanīḡν ἰδόντα κλίνας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας εὐ ἐστρωμένας καὶ τραπέζας τε χρυσέας καὶ ἀργυρέας καὶ παρασκευὴν μεγαλοπρεπέα τοῦ δείπνου, ἐκπλάγνυτα τὰ προκειμένα ἀγαθὰ κελεῦσαι ἐπὶ γέλῳτι τοὺς ἑωυτοῦ διηκόνους παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον. ὥς δὲ τῆς θοί- 25 νης ποιηθείσης ἦν πολλὸν τὸ μέσον, τὸν Πausanīḡν γελᾶσαντα μεταπέμψασθαι τῶν Ἑλλήνων τοὺς στρατηγούς, συνελθόντων δὲ τούτων εἰπεῖν τὸν Πausanīḡν, δεικνύντα ἐς ἑκατέρην τοῦ δείπνου τὴν παρασκευὴν. "Ἄνδρες Ἕλληνες, τῶνδε εἵνεκεν ἐγὼ ὑμέας συνήγαγον, βουλόμενος ὑμῖν τοῦ Μήδου τὴν ἀφρο- 30 σύνην δέξαι, ὃς τοιήνδε δίαιταν ἔχων ἦλθε ἐς ἡμέας οὕτω ὀξύρην ἔχοντας ἀπαιρησόμενος. 83. ταῦτα μὲν Πausanīḡν λέγεται

Insel, damals schon im Sinken, war dem großartigen Handel verdankt. — 2. ὁ τρίπους ὁ χρύσεος. Dieser berühmte Dreifuß selber ward von den Phokiern im heiligen Kriege (356 — 346) eingeschmolzen; das Untergestell aber, τρικάρηνος ὄφις, oder genauer: ein Gewinde aus 3 Schlangen hieß Kaiser Konstantin auf den Hippodromos in Konstantinopel ver-

setzen, wo dasselbe im Jahre 1856 wieder aufgefunden ist. Auf dem (marmornen?) Untersatze hatte Pausanias ein seine Person hervorhebendes Distichon gesetzt; dies hießen die Spartaner später ausmeißeln und dafür die Namen der mitkämpfenden Völkerschaften eingraben, wie sie sich noch jetzt an den Schlangengewinden vorfinden. — 25. τὸ μέσον,



εἰπεῖν πρὸς τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων, ὅστερῳ μέντοι χρόνῳ μετὰ ταῦτα καὶ τῶν Πλαταιέων εὖρον συχνοὶ θήκας χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ἄλλων χρημάτων. ἐφάνη δὲ καὶ τὸδε ὕστερον ἐτι τούτων. τῶν νεκρῶν περιψιλωθέντων τὰς σάρκας (συνεφόρεον γὰρ τὰ ὅστιά οἱ Πλαταιεὺς ἐς ἓνα χώρον) 5 εὐρέθη κεφαλὴ οὐκ ἔχουσα ῥαφὴν οὐδεμίαν, ἀλλὰ ἐξ ἐνὸς ἐοῦσα ὀστέον· ἐφάνη δὲ καὶ γνάθος κατὰ τὸ ἄνω [τῆς γνάθου] ἔχουσα ὀδόντας μονοφυέας, ἐξ ἐνὸς ὀστέου πάντας, τοὺς τε ὀδόντας καὶ τοὺς γομφίους· καὶ πενταπῆχρος ἀνδρὸς ὅστιά ἐφάνη. 84. ἐπεὶ τε δὲ Μαρδονίου δευτέρῃ ἡμέρῃ ὁ νεκρὸς ἠφάνιστο, 10 ὑπ' ὅτεν μὲν ἀνθρώπων, τὸ ἀτρεκέες οὐκ ἔχω εἰπεῖν, πολλοὺς δὲ τινὰς ἤδη καὶ παντοδαποὺς ἤκουσα θάψαι Μαρδόνιον, καὶ δῶρα μεγάλα λαβόντας πολλοὺς παρὰ Ἀρτόντεω τοῦ Μαρδονίου παιδὸς διὰ τοῦτο τὸ ἔργον· ὅστις μέντοι ἦν αὐτῶν ὁ ὑπελό- μενός τε καὶ θάψας τὸν νεκρὸν τὸν Μαρδονίου, οὐ δύναμαι 15 ἀτρεκέως πυνθέσθαι. ἔχει δὲ τινα φάτιν καὶ Διονυσοφάνης ἀνὴρ Ἐφέσιος θάψαι Μαρδόνιον. 85. ἀλλ' ὁ μὲν τρόπῳ τοιούτῳ ἐτάφη, οἱ δὲ Ἕλληνες ὡς ἐν Πλαταιῇσι τὴν ληΐην διείλοντο, ἔθαπτον τοὺς ἑωυτῶν χωρὶς ἕκαστοι. Λακεδαιμόνιοι μὲν τριζὰς ἐποίησαντο θήκας. ἐνθα μὲν τοὺς ἱρένας ἔθαψαν, 20 τῶν καὶ Ποσειδώνιος καὶ Ἀμομφάρετος ἦσαν καὶ Φιλοκύνων τε καὶ Καλλικράτης. ἐν μὲν δὴ ἐνὶ τῶν τάφων ἦσαν οἱ ἱρένες, ἐν δὲ τῷ ἐτέρῳ οἱ ἄλλοι Σπαρτιῆται, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ οἱ εἰλωτες. οὗτοι μὲν οὕτω ἔθαπτον, Τεγεῆται δὲ χωρὶς πάντας ἀλέας, καὶ Ἀθηναῖοι τοὺς ἑωυτῶν ὁμοῦ, καὶ Μεγαρεὺς τε καὶ 25 Φλιάσιοι τοὺς ὑπὸ τῆς ἵππου διαφθαρέντας. τούτων μὲν δὴ πάντων πλήρεις ἐγένοντο οἱ τάφοι. τῶν δὲ ἄλλων ὅσοι καὶ φαίνονται ἐν Πλαταιῇσι ἐόντες τάφοι, τούτους δέ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἐπαισχυνομένους τῇ ἀπεστοῖ τῆς μάχης ἐκάστους χῶματα χῶσαι κεινὰ τῶν ἐπιγινομένων εἵνεκεν ἀνθρώπων, 30 ἐπεὶ καὶ Αἰγινητῶν ἐστὶ αὐτόθι καλεόμενος τάφος, τὸν ἐγὼ

der Unterschied war groß. — 2. θήκας χρυσοῦ, Laden mit Gold gefüllt. — 6. εὐρέθη κτλ. Den Persern ward natürlich die Ehre der Bestattung nicht zu teil. — 8. ὀδόντας μονοφυέας, Man führt an Plut. Pyrrh. 3: πολλοὺς δὲ ὀδόντας οὐκ εἶχεν ἄλλ' ἐν ὀστέον συν- ἐχὲς ἦν ἄνωθεν, οἷον λεπταῖς ἀμυχαῖς τὰς διαφύας ὑπογεγραμ-

μένων τῶν ὀδόντων. Plin. VII. 69: aliqui vice dentium continuo osse gignuntur, sicuti Prusiae regis Bithyniorum filius suprema parte oris. — ὀδόντας scil. προσθίους, Schneidezähne, γομφίους, Backenzähne. — 13. Ἀρτόντεω; er war später Satrap in Kleinasien. — 20. ἱρένας, die von 20—30 Jahren. — 29. ἀπεστώ Abwesenheit. —

ἀκούω καὶ δέκα ἔτεσι ὕστερον μετὰ ταῦτα δεηθέντων τῶν Αἰγινητέων χῶσαι Κλεάδην τὸν Αὐτοδίκου ἄνδρα Πλαταιέα πρόξεινον ἔοντα αὐτῶν.

## 7. Die Schlacht bei Mykale.

(Herod. IX, 96—106.)

96. Τοῖσι δὲ Ἑλλήσι ὡς ἐκαλλίρησε, ἀνῆγον τὰς νέας ἐκ τῆς  
 5 Ἀήλου πρὸς τὴν Σάμον. ἐπεὶ δὲ ἐγένοντο τῆς Σαμῆς πρὸς  
 Καλάμοισι, οἱ μὲν αὐτοῦ ὀρμισάμενοι κατὰ τὸ Ἡραῖον τὸ ταύτη  
 παρεσκευάζοντο ἐς ναυμαχίην, οἱ δὲ Πέρσαι πνθόμενοι σφεας  
 προσπλέειν ἀνῆγον καὶ αὐτοὶ πρὸς τὴν ἡπειρον τὰς νέας τὰς  
 ἄλλας, τὰς δὲ Φοινίκων ἀπῆκαν ἀποπλώειν. βουλευομένοισι γάρ  
 10 σφι ἐδόκεε ναυμαχίην μὴ ποιέεσθαι· οὐ γὰρ ὧν ἐδόκεον ὁμοιοί  
 εἶναι· ἐς δὲ τὴν ἡπειρον ἀπέπλων, ὅπως ἔωσι ὑπὸ τὸν πεζὸν  
 στρατὸν τὸν σφέτερον ἔοντα ἐν τῇ Μυκάλῃ, ὃς κελεύσαντος  
 Ξέρξεω καταλελειμμένος τοῦ ἄλλου στρατοῦ Ἰωνίην ἐφύλασσε.  
 τοῦ πληθὸς μὲν ἦν ἑξ μυριάδες, ἐστρατήγεε δὲ αὐτοῦ Τιγράνης  
 15 κάλλει τε καὶ μεγάλῃ ὑπερφέρων Περσέων. ὑπὸ τοῦτον μὲν  
 δὴ τὸν στρατὸν ἐβουλεύσαντο καταφυγόντες οἱ τοῦ ναυτικοῦ  
 στρατηγοὶ ἀνείρυσαι τὰς νέας καὶ περιβαλέσθαι ἕρκος, ἔρυμα  
 τῶν νεῶν καὶ σφέων αὐτῶν χρησφύγεται. ταῦτα βουλευσάμε-  
 νοι ἀνήγοντο. 97. ἀπικόμενοι δὲ παρὰ τὸ τῶν Ποτνιαίων ἱρὸν τῆς  
 20 Μυκάλῃς ἐς Γαίσιωνά τε καὶ Σκολοπόεντα, τῇ Ἀήμητρος Ἐλευ-  
 σινίης ἐστὶ ἱρὸν, τὸ Φίλιστος ὁ Πασικλέος ἰδρύσατο Νείλεω τῷ  
 Κόδρου ἐπισπόμενος ἐπὶ Μιλήτου κτιστύν, ἐνθαῦτα τὰς τε  
 νέας ἀνείρυσαν καὶ περιεβάλοντο ἕρκος καὶ λίθων καὶ ξύλων,  
 δένδρεα ἐκκόψαντες ἡμέρα, καὶ σκόλοπας περὶ τὸ ἕρκος κατέ-

2. Αἰγινητέων. Sie sind nicht in Herodots Aufzählung, wohl aber auf der Schlangensäule und dem Denkmal in Olympia.

6. Καλάμοι südlich von der Stadt Samos, in der Nähe des berühmten Schlangensäulen-Tempels: — 8. ἀνῆγον liefen aus (von dem Stadthafen wo sie lagen), aber nach dem Festlande hin (über den schmalen Sund bei Mykale). — 11. ἔωσι ὑπὸ πεζὸν στρ. um unter den Schutz des Landheeres zu gelangen (vgl. esse sub dicionem, in potesta-

tem). — 19. Ποτνιαί sind entweder Demeter und Persephone, oder die Erinyen, beide Male als Unterweltsgöttinnen. Γαίσιων ein Küstenbach an der Südseite von Mykale. „An seiner Mündung ist der Ort Σκολοπόεις zu suchen, der vom gleich erwähnten Pfahlwerk der Perser erst zu sein scheint.“ — 21. Νείλεω, gewöhnlich Νηλεὺς (von dem pylischen Ahnherrn), Führer der auswandernden Ioner, dem speziell die Gründung von Milet zugeschrieben wird. — 25. ἡμε-

πηξαν. καὶ παρεσκευάδατο ὡς πολιορκησόμενοι καὶ ὡς νική-  
 σοντες. ἐπ' ἀμφοτέρω ἐπιλεγόμενοι γὰρ παρεσκευάδατο.

98. Οἱ δὲ Ἕλληνες ὡς ἐπύθοντο οἰχωκότητας τοὺς βαρβάρους  
 ἐς τὴν ἡπειρον, ἤχθοντο ὡς ἐκπεφυρότων, ἐν ἀπορίῃ τε εἶχοντο  
 ὃ τι ποιέωσι, εἴτε ἀπαλλάσσονται ὀπίσω εἴτε καταπλώσιν ἐπ' 5  
 Ἑλληςπόντον. τέλος δ' ἔδοξε τούτων μὲν μηδέτερά ποιέειν,  
 ἐπιπλέειν δὲ ἐπὶ τὴν ἡπειρον. παρασκευασάμενοι ὦν ἐς ναυ-  
 μαχίην καὶ ἀποβάθρας καὶ τὰ ἄλλα ὅσων ἔδεε ἔπλων ἐπὶ τῆς  
 Μυκάλης. ἐπεὶ δὲ ἀρχοῦ τε ἐγίνοντο τοῦ στρατοπέδου καὶ  
 οὐδεὶς ἐφαίνετό σφι ἐπαναγόμενος, ἀλλὰ ὥρων νέας ἀνειλκυσ- 10  
 μένας ἔσω τοῦ τείχεος, πολλὸν δὲ πεζὸν παρακεκρυμμένον παρὰ  
 τὸν αἰγιαλόν, ἐνθαῦτα πρῶτον μὲν ἐν τῇ νηϊ παραπλώων, ἐγ-  
 χρίμψας τῷ αἰγιαλῷ τὰ μάλιστα, Λευτυχίδης ὑπὸ κήρυκος  
 προηγόρευε τοῖσι Ἴωσι λέγων· Ἄνδρες Ἴωνες, ὅσοι ὑμέων τυγ- 15  
 χάνουσι ἐπακούοντες, μάθετε τὰ λέγω· πάντως γὰρ οὐδὲν συν-  
 ἦσουσι Πέρσαι τῶν ἐγὼ ὑμῖν ἐντέλλομαι. ἐπεὰν συμμίσγω-  
 μεν, μεμνήσθαι τίνα χρὴ ἐλευθερίας μὲν πάντων πρῶτον, μετὰ  
 δὲ τοῦ συνθήματος Ἡβης. καὶ τάδε ἴστω καὶ ὁ μὴ ἐπακούσας  
 ὑμέων πρὸς τοῦ ἐπακούσαντος. ὡς οὗτος δὲ οὗτος ἔων τυγχάνει  
 νόος τοῦ πρήγματος καὶ ὁ Θεμιστοκλέος ὁ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ. ἡ 20  
 γὰρ δὴ λαθόντα τὰ ῥήματα τοὺς βαρβάρους ἔμελλε τοὺς Ἴωνας  
 πείσειν, ἡ ἔπειτεν ἀνενειχθέντα ἐς τοὺς βαρβάρους ποιῆσειν  
 ἀπίστους τοῖσι Ἕλλησι. 99. Λευτυχίδει δὲ ταῦτα ὑποθεμένον  
 δεύτερα δὴ τάδε ἐποίειν οἱ Ἕλληνες· προσσχόντες τὰς νέας ἀπέ-  
 βησαν ἐς τὸν αἰγιαλόν. καὶ οὗτοι μὲν ἐτάσσοντο, οἱ δὲ Πέρσαι 25  
 ὡς εἶδον τοὺς Ἕλληνας παρασκευαζομένους ἐς μάχην καὶ τοῖσι  
 Ἴωσι παραινέσαντας, τοῦτο μὲν ὑπονοήσαντες τοὺς Σάμιους τὰ  
 Ἑλλήνων φρονέειν ἀπαιρέονται τὰ ὄπλα. οἱ γὰρ ὦν Σάμιοι  
 ἀπικομένων Ἀθηναίων αἰχμαλώτων ἐν τῇσι νηυσὶ τῶν βαρβά-  
 ρων, τοὺς ἔλαβον ἀνὰ τὴν Ἀττικὴν λελειμμένους οἱ Ξέρξω, 30  
 τούτους λυσάμενοι πάντας ἀποπέμπουσι ἐποδιάσαντες ἐς τὰς  
 Ἀθήνας· τῶν εἵνεκεν οὐκ ἦκιστα ὑποψίην εἶχον, πεντακοσίας

ρα, was als Frevelmut angeführt wird, da das Gebirge auch holzreich war. — 2. ἐπ' ἀμφοτέρω, sie faßten beide Eventualitäten ins Auge, die offene Feldschlacht (ὡς νικήσοντες) und den Rückzug in die Schanze.

— 8. ἀποβάθρας hier: Entenbrücken. — 11. παρακεκρυμμένον, in der Schlachtordnung aufgestellt (= παρατεταγμένον). — 13. ὑπὸ κήρυκος mittelst des Heroldes. — 20. νόος τοῦ περ. Sinn = Zweck der Handlung. — 23. ἀπίστους

κεφαλὰς τῶν Ξέρξεω πολεμίων λυσάμενοι. τοῦτο δὲ τὰς διό-  
 δους τὰς ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλῃς φερούσας προστάσσουσι  
 τοῖσι Μιλησίοισι φυλάσσειν ὥς ἐπισταμένοισι δῆθεν μάλιστα  
 τὴν χώρην. ἐποίευν δὲ τούτου εἵνεκεν, ἵνα ἐκτὸς τοῦ στρα-  
 5 τοπέδου ἦσιν. τούτους μὲν Ἰώνων, τοῖσι καὶ κατεδόκεον  
 νεοχμὸν ἄν τι ποιεῖν δυνάμιος ἐπιλαβομένοισι, τρόποισι τοι-  
 οῦτοισι προεφυλάσσοντο οἱ Πέρσαι, αὐτοὶ δὲ συνεφόρησαν τὰ  
 γέρεα ἕρκος εἶναί σφι. 100. ὥς δὲ ἄρα παρεσκέυαστο τοῖσι  
 Ἑλλήσι, προσήισαν πρὸς τοὺς βαρβάρους. ἰοῦσι δὲ σφι φήμη  
 10 τε ἐξέπτατο ἐς τὸ στρατόπεδον πᾶν καὶ κηρυκῆιον ἐφάνη ἐπὶ  
 τῆς κυματωγῆς κείμενον. ἡ δὲ φήμη διῆλθ' ἐν σφι ὧδε, ὥς οἱ  
 Ἕλληνες τὴν Μαρδονίου στρατιὴν νικῶεν ἐν Βοιωτοῖσι μαχό-  
 μενοι. δῆλα δὲ πολλοῖσι τεκμηρίοις ἐστὶ τὰ θεῖα τῶν προηγ-  
 μάτων, εἰ καὶ τότε τῆς ἡμέρης συμπιπτούσης τοῦ τε ἐν Πλα-  
 15 ταιῇσι καὶ τοῦ ἐν Μυκάλῃ μέλλοντος ἔσεσθαι τρώματος φήμη  
 τοῖσι Ἑλλήσι τοῖσι ταύτῃ ἐσαπίκετο, ὥστε θαρσῆσαι τε τὴν  
 στρατιὴν πολλῷ μᾶλλον καὶ ἐθέλειν προθυμότερον κινδυεύειν.  
 101. καὶ τότε ἕτερον συνέπεσε γενόμενον, Δήμητρος τεμένεα  
 Ἑλευσινίης παρὰ ἀμφοτέρας τὰς συμβολὰς εἶναι. καὶ γὰρ δὴ  
 20 ἐν τῇ Πλαταιίδι παρ' αὐτὸ τὸ Δήμητριον ἐγίνετο, ὥς καὶ  
 πρότερόν μοι εἴρηται, ἡ μάχη, καὶ ἐν Μυκάλῃ ἔμελλε ὡς-  
 αὐτως ἔσεσθαι. γεγονέναι δὲ νίκην τῶν μετὰ Πανσανίεω  
 Ἑλλήνων ὀρθῶς σφι ἡ φήμη συνέβαινε ἐλθοῦσα. τὸ μὲν γὰρ  
 ἐν Πλαταιῇσι πρωτὶ ἐτι τῆς ἡμέρης ἐγίνετο, τὸ δὲ ἐν Μυκάλῃ  
 25 περὶ δελίην. ὅτι δὲ τῆς αὐτῆς ἡμέρης συνέβαινε γίνεσθαι μη-  
 νὸς τε τοῦ αὐτοῦ, χρόνῳ οὐ πολλῷ σφι ὕστερον δῆλα ἀνα-  
 μανθάνουσι ἐγένετο. ἦν δὲ ἀρρωδίη σφι πρὶν τὴν φήμην  
 ἐσαπικέσθαι, οὗτι περὶ σφέων αὐτῶν οὕτω, ὥς τῶν Ἑλλήνων,  
 μὴ περὶ Μαρδονίῳ πταίσῃ ἡ Ἑλλάς. ὥς μέντοι ἡ κληδὼν  
 30 αὕτη σφι ἐξέπτατο, μᾶλλον τι καὶ ταχύτερον τὴν πρόσδοδον  
 ἐποιεῦντο. οἱ μὲν δὴ Ἕλληνες καὶ οἱ βάρβαροι ἔσπευδον ἐς τὴν  
 μάχην, ὥς σφι καὶ αἱ νῆσοι καὶ ὁ Ἑλλήσποντος ἄεθλα προεκέετο.

misstrauisch (aktiv). — 1. διό-  
 δους Pässe. — 5. τοῖσι καὶ  
 κατεδ. — ἐπιλαβ., denen sie  
 eben zutrauten, daß sie einen Auf-  
 stand erregen würden, falls sie zu  
 der Möglichkeit gelangten. — 7.  
 τὰ γέρεα vgl. zu IX, 61 Seite 136.  
 — 10. κηρυκῆιον, ein Heroldstab

ward in der Brandung am Gestade  
 sichtbar. — 13. δῆλα δὲ κτλ. Die  
 göttliche Lenkung der Dinge offen-  
 bart sich in vielen Wundern, da ja  
 auch (*siquidem*) hier, obgleich der  
 Tag zusammentraf von der Nieder-  
 lage bei Pl. und der bevorstehenden  
 bei M. — 26. ἀναμανθάνουσι,

102. Τοῖσι μὲν νυν Ἀθηναίοισι καὶ τοῖσι προσεχέσι του-  
 τοῖσι τεταγμένοισι μέχρι κου τῶν ἡμισέων, ἡ ὁδὸς ἐγίνετο κατ'  
 αἰγιαλὸν τε καὶ ἄπεδον χῶρον, τοῖσι δὲ Λακεδαιμονίοισι καὶ  
 τοῖσι ἐπεξῆς τούτοις τεταγμένοισι κατὰ τε χαράδρην καὶ  
 ὄρεα. ἐν ᾧ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι περιήρισαν, οὗτοι οἱ ἐπὶ τῷ 5  
 ἑτέρῳ κέρεϊ [ἔτι] καὶ δὴ ἐμάχοντο. ἕως μὲν νυν τοῖσι Πέρσῃσι  
 ὄρθια ἦν τὰ γέρεα, ἡμύνοντό τε καὶ οὐδὲν ἔλασσον εἶχον τῇ  
 μάχῃ, ἐπεὶ τε δὲ τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν προσεχέων ὁ στρα-  
 τὸς, ὅπως ἐωυτῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ μὴ Λακεδαιμονίων,  
 παρακελευσάμενοι ἔργον εἶχοντο προθυμότερον, ἐνθεῦτεν ἤδη 10  
 ἑτεροιοῦτο τὸ πρῆγμα. διωσάμενοι γὰρ τὰ γέρεα οὗτοι φερό-  
 μενοι ἐξέπεσον ἀλέες ἐς τοὺς Πέρσας, οἱ δὲ δεξάμενοι καὶ  
 χρόνον συχνὸν ἀμυνόμενοι τέλος ἔφευγον ἐς τὸ τεῖχος. Ἀθη-  
 ναῖοι δὲ καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυώνιοι καὶ Τροιζήνιοι (οὗτοι  
 γὰρ ἦσαν ἐπεξῆς τεταγμένοι) συνεπισπόμενοι συνεξέπιπτον ἐς 15  
 τὸ τεῖχος. ὥς δὲ καὶ τὸ τεῖχος ἀραίρητο, οὗτ' ἔτι πρὸς ἀλκὴν  
 ἐτράποντο οἱ βάρβαροι, πρὸς φυγὴν τε ὠρμέατο οἱ ἄλλοι πλὴν  
 Περσέων. οὗτοι δὲ κατ' ὀλίγους γινόμενοι ἐμάχοντο τοῖσι αἰεὶ  
 ἐς τὸ τεῖχος ἐσπίπτουσι Ἑλλήνων. καὶ τῶν στρατηγῶν τῶν  
 Περσικῶν δύο μὲν ἀποφεύγουσι, δύο δὲ τελευτῶσι. Ἀρταῦν- 20  
 της μὲν καὶ Ἰθαμίτρης τοῦ ναυτικοῦ στρατηγέοντες ἀποφεύ-  
 γουσι, Μαρδόντης δὲ καὶ ὁ τοῦ πεζοῦ στρατηγὸς Τιγράνης  
 μαχόμενοι τελευτῶσι. 103. ἔτι δὲ μαχομένων τῶν Περσέων  
 ἀπίκοντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ μετ' αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ συνδιε-  
 χερίζον. ἔπεσον δὲ καὶ αὐτῶν τῶν Ἑλλήνων συχνοὶ ἐνθαῦτα, 25  
 ἄλλοι τε καὶ Σικυώνιοι καὶ στρατηγὸς Περίλεως. τῶν δὲ Σα-  
 μίων οἱ στρατευόμενοι ἐόντες τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ τῷ Μη-  
 δικῷ καὶ ἀπαραιρημένοι τὰ ὅπλα ὥς εἶδον ἀντίκα κατ' ἀρχὰς  
 γινομένην ἑτεραλκέα τὴν μάχην, ἔρδον ὅσον ἐδυνάετο, προσω-  
 φελεῖν ἐθέλοντες τοῖσι Ἑλλήσι. Σαμίους δὲ ἰδόντες οἱ ἄλλοι 30  
 Ἴωνες ἄρξαντας, οὕτω δὴ καὶ αὐτοὶ ἀποστάντες ἀπὸ Περσέων  
 ἐπέθεντο τοῖσι βαρβάροισι. 104. Μιλησίοισι δὲ προσετέτακτο

als man nachrechnete. — 1. τοῖσι μὲν Ἀθ. Athen bildet den linken, Sparta den rechten Flügel des Griechenheeres, welches demnach östlich vom Lager der Perser landet und den Feind rechts an den Bergen zu überflügeln sucht (περιήρισαν).

Bei dieser Schwenkung kommt natürlich der linke Flügel zuerst ins Gefecht. — 18. κατ' ὀλίγους γινόμενοι, sich in kleine Gruppen zusammenziehend. — 29. ἐτε-ραλκέα, ist hier wie VIII, 11: unentschieden, anceps; umgekehrt

μὲν τῶν Περσέων τὰς διόδους τηρεῖν, σωτηρίας εἶνεκέν σφι, ὥς ἦν ἄρα σφέας καταλαμβάνη οἷά περ κατέλαβε, ἔχοντες ἡγεμόνας σῶζονται ἐς τὰς κορυφὰς τῆς Μυκάλης· ἐτάχθησαν μὲν νυν ἐπὶ τοῦτο τὸ πρῆγμα οἱ Μιλήσιοι τούτου τε εἵνεκεν  
 5 καὶ ἵνα μὴ παρεόντες ἐν τῷ στρατοπέδῳ τι νεοχμὸν ποιοίειν, οἱ δὲ πᾶν τὸ ἐναντίον τοῦ προστεταγμένου ἐποίηον, ἄλλας τε κατηγεόμενοι σφι ὁδοὺς φεύγουσι, αἱ δὲ ἔφερον ἐς τοὺς πολέμους, καὶ τέλος αὐτοὶ σφι ἐγίνοντο κτείνοντες πολεμιώτατοι. οὕτω δὲ τὸ δεύτερον Ἰωνίη ἀπὸ Περσέων ἀπέστη. 105. ἐν δὲ  
 10 ταύτῃ τῇ μάχῃ Ἑλλήνων ἡρίστευσαν Ἀθηναῖοι, καὶ Ἀθηναίων Ἑρμόλυνκος ὁ Εὐθύνου, ἀνὴρ παγκράτιον ἐπασκήσας. τοῦτον δὲ τὸν Ἑρμόλυνκον κατέλαβε ὕστερον τούτων, πολέμου ἐόντος Ἀθηναίοισι τε καὶ Καρυστίοισι, ἐν Κύρῳ τῆς Καρυστίας χώρας ἀποθανόντα ἐν μάχῃ κεῖσθαι ἐπὶ Γεραιστῶ.  
 15 μετὰ δὲ Ἀθηναίους Κορίνθιοι καὶ Τροιζήνιοι καὶ Σικυνώνιοι ἡρίστευσαν.

106. Ἐπεὶ τε δὲ κατεργάσαντο οἱ Ἕλληνες τοὺς πολλούς, τοὺς μὲν μαχομένους, τοὺς δὲ καὶ φεύγοντας τῶν βαρβάρων, τὰς νέας ἐνέπρησαν καὶ τὸ τεῖχος ἅπαν, τὴν ληϊὴν προεξαγαγόν-  
 20 τες ἐς τὸν αἰγιαλόν, καὶ θησαυρούς τινας χρημάτων εὔρον. ἐμπρήσαντες δὲ τὸ τεῖχος καὶ τὰς νέας ἀπέπλων. ἀπικόμενοι δὲ ἐς Σάμον οἱ Ἕλληνες ἐβουλευόντο περὶ ἀναστάσιος τῆς Ἰωνίης, καὶ ὅκη χρεῶν εἶη τῆς Ἑλλάδος κατοικίσαι τῆς αὐτοὶ ἐγκρατέες ἦσαν, τὴν δὲ Ἰωνίην ἀπεῖναι τοῖσι βαρβάροισι.  
 25 ἀδύνατον γὰρ ἐφαίνεται σφι εἶναι ἐωυτούς τε Ἰώνων προκατῆσθαι φρουρόοντας τὸν πάντα χρόνον, καὶ ἐωυτῶν μὴ προκατημένων Ἰωνας οὐδεμίαν ἐλπίδα εἶχον χαίροντας πρὸς τῶν Περσέων ἀπαλλάξειν. πρὸς ταῦτα Πελοποννησίων μὲν τοῖσι ἐν τέλει ἐοῦσι ἐδόκεε τῶν μηδισάντων ἐθνέων τῶν Ἑλληνι-  
 30 κῶν τὰ ἐμπόρια ἐξαναστήσαντας δοῦναι τὴν χώραν Ἰωσι ἐνοι-

bei Homer. — 1. τῶν Περσέων. Wahrscheinlich ist vor diesen Worten die Präpos. ἐκ oder πρὸς ausgefallen. — 13. Κύρος unbekannter Lage, wahrscheinlich nahe bei Geraistos, dem südlichen Vorgebirge von Euböia, mit einem berühmten Poseidontempel. Der erwähnte Krieg ward 476 geführt, um die Karystier für ihren (unfreiwilligen) Anschluss an die Perser zu züchtigen, im Grunde aber, sie

Athen unterthan zu machen. — 22. ἀνάστασις hier das freiwillige Auswandern: die Räumung. — 25. προκατῆσθαι sich zum Schutze davor lagern. — 27. χαίροντας, ungestraft, opp. κλαίοντας, οἰμώζοντας = δίκην δόντας. — 30. τὰ ἐμπόρια „die Seehandelsplätze“ der medisch gesinnten griechischen Völkerschaften, — Argeier, Lokrer, Thebaner und mehrerer Inseln, nachdem man diese ausgetrieben (ἐξανα-

κῆσαι, Ἀθηναίοισι δὲ οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν Ἰωνίην γενέσθαι ἀνάστατον, οὐδὲ Πελοποννησίου περὶ τῶν σφετέρων ἀποικιέων βουλεύειν. ἀντιτεινόντων δὲ τούτων προθύμως εἶξαν οἱ Πελοποννήσιοι. καὶ οὕτω δὴ Σαμίου τε καὶ Χίου τε Λεσβίου τε καὶ τοὺς ἄλλους νησιώτας, οἳ ἔτυχον συστρατευόμενοι 5 τοῖσι Ἑλλήσι, ἐς τὸ συμμαχικὸν ἐξεποιήσαντο, πίστι τε καταλαβόντες καὶ ὀρκίοισι ἐμμενέειν τε καὶ μὴ ἀποστήσεσθαι. τούτους δὲ καταλαβόντες ὀρκίοισι ἔπλουν τὰς γεφύρας λύσοντες· ἔτι γὰρ ἐδόκεον ἐντεταμένως εὐρήσειν. οὗτοι μὲν δὴ ἐπ' Ἑλ- 10 λησπόντου ἔπλουν.

στήσαντας), ihnen zu Wohnsitzen zu übergeben. — 1. οὐκ ἐδόκεε ἀρχὴν, wollte es durchaus nicht gut scheinen. — 6. ἐς τὸ συμμ. ἐξεποιήσαντο, nahmen sie in

die Bundesgenossenschaft auf. — 8. καταλ. ὀρκ. eidlich verpflichten. — 9. ἐντεταμένως gespannt, d. h. noch nicht abgebrochen.

## Inhaltsverzeichnis des ersten Heftes.

---

### I. Sparta.

	Seite
1. Einleitend: Die hellenischen Staatsformen (Aristot. Polit. III, 4. 5.) . . . . .	1
2. Lykurg (Plut. Lyc. 3—5. 16—19. 21. 10. 12. 29. 31.) . . . . .	3
3. Die messenischen Kriege (Paus. IV, 9. 12. 13. 14. 15. Tyrtae. fg. 1. 2. 3. Paus. IV, 17. 18. 20—22.) . . . . .	18

### II. Attika.

1. Kylon (Thukyd. I, 126.) . . . . .	42
2. Solon (Plutarch. Solon 2. 3. 8. 11. 14. 25. 29. 22. Solon. fg. eleg. 2.) . . . . .	44
3. Peisistratos (Herod. I, 59—65.) . . . . .	56
4. Die Peisistratiden (Herod. V, 45. 56. 62—64.) . . . . .	63
5. Kleisthenes und seine Zeit (Herod. V, 66. 69. 70. 72—78.) . . . . .	63

### III. Zeitalter der Perserkriege.

1. Aufstand der ionischen Griechen (Herod. V, 23. 24. 35—38. 49—51. 97. 99—103. VI, 11—21.) . . . . .	72
2. Schlacht bei Marathon (Herod. VI, 99—120.) . . . . .	85
3. Kämpfe bei Thermopylai (Herod. VII, 201—228. 253. Simon. Cei fragm. 1.) . . . . .	94
4. Schlacht bei Salamis (Herod. VIII, 74—76. 78—96.) . . . . .	105
5. Dichterische Beschreibung derselben Schlacht (Aesch. Pers. 249—514.) . . . . .	121
6. Schlacht bei Plataiai (Herod. IX, 28—30. 44—47. 58—74. 80—85.) . . . . .	131
7. Schlacht bei Mykale (Herod. IX, 96—106.) . . . . .	144

---



HISTORISCHES  
QUELLENBUCH ZUR ALTEN GESCHICHTE

FÜR OBERE GYMNASIALKLASSEN.

---

I. ABTHEILUNG.

GRIECHISCHE GESCHICHTE.

II. HEFT.

BEARBEITET VON

**PROF. DR. A. BAUMEISTER,**

KAIS. MINISTERIALRAT.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1882.



## Inhaltsverzeichnis des zweiten Heftes.

### IV. Hegemonie Athens.

	Seite
1. Aristides (Plut. Arist. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 25) . . . . .	1
2. Themistokles (Plut. Them. 3. 4) . . . . .	5
3. Der Mauerbau von Athen (Thuk. I 89—97) . . . . .	7
4. Spätere Schicksale des Pausanias und des Themistokles (Thuk. I 128—138) . . . . .	12
5. Kimon (Plut. Cim. 5. 6. 10. 11. 12. 13) . . . . .	20
6. Perikles (Plut. Per. 7. 8. 12. 17. 24. 38) . . . . .	25

### V. Der peloponnesische Krieg.

1. Streitkräfte Athens; Verteidigungsmafsregeln (Thuk. II 13—17)	33
2. Pest in Athen (Thuk. II 47—54) . . . . .	37
3. Lebensende des Perikles (Thuk. II 59. 65) . . . . .	43
4. Entartung der Sitten (Thuk. III, 82. 83) . . . . .	46
5. Gefangennehmung der Spartaner auf Sphakteria (Thuk. IV 26—41) . . . . .	49
6. Nikias (Plut. Nic. 3. 4. 5. 6) . . . . .	60
7. Alkibiades (Plut. Alc. 1. 2. 7. 9. 10. 11. 16. 23) . . . . .	62
8. Expedition der Athener gegen Sicilien (Plut. Alc. 17. Nic. 12. Thuk. VI 24—32) . . . . .	68
9. Lysander (Plut. Lys. 2. 7. 8. 16. 17) . . . . .	74

### VI. Spartanische und thebanische Hegemonie; Zeit des Verfalls.

1. Die Herrschaft der Dreifsig und der Tod des Theramenes (Xen. Hell. II 3, 11—4, 2) . . . . .	79
2. Thrasybulos befreit Athen (Xen. Hell. II 4, 2—43) . . . . .	89
3. Einnahme Thebens durch den Spartaner Phoibidas (Xen. Hell. V 2, 25—36) . . . . .	98
4. Befreiung Thebens durch Pelopidas (Xen. Hell. V 4, 1—12) .	101
5. Pelopidas (Plut. Pelop. 3. 4. 18. 26. 27. 28) . . . . .	104
6. Schlacht bei Leuktra (Xen. Hell. VI 4, 4—16) . . . . .	110
7. Erster Einfall des Epaminondas in Lakonien (Xen. Hell. VI 5, 23—52) . . . . .	114

	Seite
8. Schlacht bei Mantinea (Xen. Hell. VII 5, 4—fin.) . . . .	120
9. Demosthenes (Plut. Dem. 7. 12. 16. 28. 29. 30) . . . .	126
10. Demosthenes über die Schlacht bei Chaironeia (Dem. Cor. § 169—179. 188—195. 199—221). . . . .	129

## VII. Alexander der Große.

1. Alexanders früheres Leben (Plut. Alex. 3. 4. 5. 14. 23) . . . .	142
2. Schlacht am Granikos (Arrian. Anab. I 13—16) . . . .	146
3. Schlacht bei Issos (Arrian. Anab. II 6—12) . . . . .	152
4. Belagerung von Tyros (Arrian. Anab. II 16—24) . . . .	163
5. Aus der Schlacht bei Arbela (Plut. Alex. 31—33) . . . .	174
6. Tod des Kleitos (Plut. Alex. 50—52) . . . . .	178
7. Kampf gegen Poros (Plut. Alex. 60) . . . . .	181

## IV. HEGEMONIE ATHENS.

### 1. Aristeidēs (Plutarch. Arist. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 25).

1. Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου φυλῆς μὲν ἦν Ἀντιοχίδος, τῶν δὲ δῆμων Ἀλωπεκῆθεν. Περὶ δ' οὐσίας αὐτοῦ λόγοι διάφοροι γηγόνασιν, οἱ μὲν ὥς ἐν πενία συντόνῳ καταβιάσαντος καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν ἀπολιπόντος θυγατέρας δύο πολὺν χρόνον ἀνεκδότους δι' ἀπορίαν γενομένης· πρὸς δὲ τοῦτον τὸν λόγον <sup>5</sup> ὑπὸ πολλῶν εἰρημένον ἀντιτασσόμενος ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος ἐν τῷ Σωκράτει χωρίον Φαληροῖ φησι γινώσκειν Ἀριστείδου γηγόμενον, ἐν ᾧ τέθαιπται, καὶ τεκμήρια τῆς περὶ τὸν οἶκον εὐπορίας προσφέρει οὐκ ἀσφαλῆ, φιλοτιμούμενος τῆς πενίας αὐτὸν ἐξελέσθαι ὥς μεγάλου κακοῦ.

10

2. Ἀριστείδης δὲ Κλεισθένους μὲν τοῦ καταστησαμένου τὴν πολιτείαν μετὰ τοὺς τυράννους ἐταῖρος γηγόμενος, ζηλώσας δὲ καὶ θαυμάσας μάλιστα τῶν πολιτικῶν ἀνδρῶν Λυκούργον τὸν Ἀκαδαιμόνιον, ἥψατο μὲν ἀριστοκρατικῆς πολιτείας, ἔσχε δ' ἀντιτασσόμενον ὑπὲρ τοῦ δήμου Θεμιστοκλέα τὸν Νεοκλέους. <sup>15</sup> Ἐνιοὶ μὲν οὖν φασιν παῖδας ὄντας αὐτοὺς καὶ συντρεφομένους ἀπ' ἀρχῆς ἐν παντὶ καὶ σπουδῆς ἐχομένῳ καὶ παιδιᾷς πράγματι καὶ λόγῳ διαφέρεσθαι πρὸς ἄλλήλους, καὶ τὰς φύσεις εὐθύς ὑπὸ τῆς φιλονεικίας ἐκείνης ἀνακαλύπτεσθαι, τὴν μὲν εὐχερῇ καὶ παρὰ βολὸν καὶ πανοῦργον οὔσαν καὶ μετ' ὀξύτητος ἐπὶ <sup>20</sup>

3. ὥς — καταβιάσαντος scil. αὐτοῦ. Δημήτριος aus Φάληρον, dem ältern Hafenplatz Athens, Staatsmann und Rhetor unter den ersten Nachfolgern Alexanders, schrieb unter vielen geschichtlichen und philosophischen Schriften auch ein „Sokrates“ betitelttes Werk, dessen

Inhalt nicht näher bekannt ist. — 7. χωρίον, Grundstück. — 9. οὐκ ἀσφαλῆ. Plutarch erörtert dies in weiterer, hier fortgelassener Auseinandersetzung.

15. ἀντιτασσόμενον ὑπὲρ: als gegnerischen Vorkämpfer für die Sache des Volks. — 17. σπουδῆς ἐχομένῳ, an

πάντα ῥαδίως φερομένην, τὴν δ' ἰδρυμένην ἐν ἡθελ βεβαίως καὶ πρὸς τὸ δίκαιον ἀτενεῖ, ψευδὸς δὲ καὶ βωμολοχίαν καὶ ἀπάτην οὐδ' ἐν παιδιᾷς τινι τρόπῳ προσιεμένην. — —

Ὁ μὲν οὖν Θεμιστοκλῆς εἰς ἐταιρείαν ἐμβαλὼν ἑαυτὸν εἶχε  
5 πρόβλημα καὶ δύναμιν οὐκ εὐκαταφρόνητον, ὥστε καὶ πρὸς τὸν εἰπόντα καλῶς αὐτὸν ἄρξειν Ἀθηναίων, ἄνπερ ἴσος ἦ καὶ κοινὸς ἅπασι „Μηδέποτε“ εἶπεῖν „εἰς τοῦτον ἐγὼ καθίσαιμι τὸν θρόνον, ἐν ᾧ πλέον οὐδὲν ἔξουσιν οἱ φίλοι παρ' ἐμοὶ τῶν ἀλλοτρίων.“ Ἀριστείδης δὲ καθ' ἑαυτὸν ὥσπερ ὁδὸν ἰδίαν  
10 ἐβάδιζε διὰ τῆς πολιτείας, πρῶτον μὲν οὐ βουλόμενος συνδικεῖν τοῖς ἐταίροις ἢ λυπηρὸς εἶναι μὴ χαριζόμενος, ἔπειτα τὴν ἀπὸ τῶν φίλων δύναμιν οὐκ ὀλίγους ἰδὼν ἐπαίρουσαν ἀδικεῖν ἐφυλάττετο, μόνῳ τῷ χρηστῷ καὶ δίκαιῳ πράττειν καὶ λέγειν ἀξιῶν θαρρεῖν τὸν ἀγαθὸν πολίτην.

3. — Θαυμαστὴ δέ τις ἐφαίνετο αὐτοῦ παρὰ τὰς ἐν τῇ  
πολιτείᾳ μεταβολὰς ἢ εὐστάθεια, μήτε ταῖς τιμαῖς ἐπαιρομένου  
πρὸς τε τὰς δυσημερίας ἀθορύβως καὶ πρῶτος ἔχοντας καὶ ὁμοίως  
ἡγουμένου χρῆναι τῇ πατρίδι παρέχειν ἑαυτὸν οὐ χρημάτων  
μόνον, ἀλλὰ καὶ δόξης προῖκα καὶ ἀμισθὶ πολιτευόμενον. Ὅθεν,  
20 ὡς εἰοικε, τῶν εἰς Ἀμφιάραον ὑπ' Αἰσχύλου πεποιημένων ἱαμβείων ἐν τῷ θεάτρῳ λεγομένων

οὐ γὰρ δοκεῖν δίκαιος, ἀλλ' εἶναι θέλει,

βαθεῖαν ἄλοκα διὰ φρενὸς καρπούμενος,

ἀφ' ἧς τὰ κεδνὰ βλαστάνει βουλευμένα,

25 πάντες ἀπέβλεψαν εἰς Ἀριστείδην, ὡς ἐκεῖνῳ μάλιστα τῆς ἀρετῆς ταύτης προσηκούσης.

4. Οὐ μόνον δὲ πρὸς εὐνοίαν καὶ χάριν, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὀργὴν καὶ πρὸς ἐχθρὰν ἰσχυρότατος ἦν ὑπὲρ τῶν δικαίων ἀντιστῆναι. Λέγεται γοῦν ποτε διώκων ἐχθρὸν ἐν δικαστηρίῳ, μετὰ

Ernst grenzend = ernsthaft. — 2. πρὸς τὸ δίκαιον ἀτενεῖ, unverwandt auf das Recht gerichtet. — 3. προσιεμένην, in se admittentem, zulassend. — 4. ἐταιρεία, politische Parteiverbindung. 6. ἴσος καὶ κοινός, unparteiisch. — 11. λυπηρὸς εἶναι, mißfallen. — 12. ἐπαίρουσαν ἀδικεῖν, er sah, daß die Parteimacht viele zur Gewaltthätigkeit hinriß; darum hütete er sich vor solchem Parteitreiben.

17. πρὸς τὰς δυσημερίας, bei schlimmen Tagen. — 20. Ἀμφιάραος, einer der sieben Helden gegen Theben, über den Aischylos in seiner Tragödie die folgenden Verse (596—98) sprechen läßt; nur steht dort ἄριστος statt δίκαιος. Der Seher bebaut (καρποῦται, nutzt) das tiefe Saatheld seines Geistes, aus dem die klugen Ratschläge entspriessen.

27. Aristides war nicht bloß gegenüber der Freundschaft und Gunst,

τὴν κατηγορίαν οὐ βουλομένων ἀκούειν τοῦ κινδυνεύοντος τῶν δικαστῶν, ἀλλὰ τὴν ψῆφον εὐθὺς αἰτούντων ἐπ' αὐτόν, ἀναπηδήσας τῷ κρινομένῳ συνικετεύειν, ὅπως ἀκουσθεῖν καὶ τύχοι τῶν νομίμων· πάλιν δὲ κρίνων ἰδιώταις δυσί, τοῦ ἑτέρου λέγοντος, ὡς πολλὰ τυγχάνει τὸν Ἀριστείδην ὁ ἀντίδικος λελυ- 5 πηκῶς „Λέγ', ὦ γὰρ θεέ“ φάναι „μᾶλλον, εἴ τι σὲ κακὸν πεποίηκε· σοὶ γάρ, οὐκ ἔμαντῷ δικάζω.“ — —

5. Ἐπεὶ δὲ Δᾶτις ὑπὸ Δαρείου πεμφθεὶς λόγῳ μὲν ἐπιθεῖναι δίκην Ἀθηναίοις, ὅτι Σάρδεις ἐνέπρησαν, ἔργῳ δὲ καταστρέψασθαι τοὺς Ἕλληνας, εἰς Μαραθῶνα παντὶ τῷ στόλῳ 10 κατέσχε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθει, τῶν δέκα καθεστῶτων τοῖς Ἀθηναίοις ἐπὶ τὸν πόλεμον στρατηγῶν μέγιστον μὲν εἶχεν ἄξιωμα Μιλτιάδης, δόξη δὲ καὶ δυνάμει δευτέρος ἦν Ἀριστείδης. Καὶ τότε περὶ τῆς μάχης γνώμῃ τῇ Μιλτιάδου προσθέμενος οὐ μικρὰν ἐποίησε ῥοπήν· καὶ παρ' ἡμέραν ἐκάστου στρατηγοῦ τὸ 15 κράτος ἔχοντος, ὡς περιῆλθεν εἰς αὐτόν ἡ ἀρχή, παρέδωκε Μιλτιάδῃ, διδάσκων τοὺς συνάρχοντας, ὅτι τὸ πείθεσθαι καὶ ἀκολουθεῖν τοῖς εὖ φρονοῦσιν οὐκ αἰσχροῦν, ἀλλὰ σεμνόν ἐστι καὶ σωτήριον. Οὕτω δὲ πραῦνας τὴν φιλονεικίαν καὶ προτρεψάμενος αὐτοὺς ἀγαπᾶν μᾶλλον γνώμῃ τῇ κρατίστῃ χρωμένους, ἔρ- 20 ρωσε τὸν Μιλτιάδην τῷ ἀπερισπάστῳ τῆς ἐξουσίας ἰσχυρὸν γενόμενον. Χαίρειν γὰρ ἔων ἕκαστος ἤδη τὸ παρ' ἡμέραν ἔρχειν ἐκείνῳ προσεῖχεν. Ἐν δὲ τῇ μάχῃ μάλιστα τῶν Ἀθηναίων τοῦ μέσου ποινήσαντος καὶ πλείστον ἐνταῦθα χρόνον τῶν βαρβάρων ἀντερεισάντων κατὰ τὴν Λεοντίδα καὶ τὴν Ἀντιοχίδα 25 φυλὴν, ἡγωνίσαντο λαμπρῶς τεταγμένοι παρ' ἀλλήλους ὁ τε Θεμιστοκλῆς καὶ ὁ Ἀριστείδης· ὁ μὲν γὰρ Λεοντίδος ἦν, ὁ δ' Ἀντιοχίδος· ἐπεὶ δὲ τρεψάμενοι τοὺς βαρβάρους ἐνέβαλον εἰς τὰς ναῦς καὶ πλέοντας οὐκ ἐπὶ νήσων ἐώρων, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ πνεύματος καὶ τῆς θαλάσσης εἶσω πρὸς τὴν Ἀττικὴν ἀποβια- 30 ζομένους, φοβηθέντες μὴ τὴν πόλιν ἔρημον λάβωσι τῶν ἀμυ-

sondern auch bei Haß und Feindschaft mutig genug, für das Recht einzutreten. — 4. κρίνων, als Schiedsrichter zwischen zwei Privatleuten.

14. προσθέμενος, scil. γνώμῃν, beistimmend, οὐ μικρὰν ἐποίησε ῥοπήν, gab er keine geringe Entscheidung (momentum). — 15. παρ' ἡμέραν,

einen Tag lang. — 16. περιῆλθεν „der Reihe nach herum kam“ (vgl. Heft I S. 36, Z. 9). — 20. ἀγαπᾶν, sich zu begnügen mit dem Anschluss an eine und zwar die trefflichste Ansicht. — 21. τῷ ἀπερισπάστῳ, durch die Nicht-Entziehung des Oberbefehls. — 22. χαίρειν ἔαν, etwas aufgeben, fahren lassen. — 29. ἐπὶ νήσων, nach

νομένων, ταῖς μὲν ἐννέα φυλαῖς ἡπείγοντο πρὸς τὸ ἄστυ καὶ κατήνυσαν αὐθημερόν· ἐν δὲ Μαραθῶνι μετὰ τῆς ἑαυτοῦ φυλῆς Ἀριστείδης ἀπολειφθεὶς φύλαξ τῶν αἰχμαλώτων καὶ τῶν λαφύρων οὐκ ἐψεύσατο τὴν δόξαν, ἀλλὰ χύδην μὲν ἀργύρου καὶ χρυσοῦ παρόντος, ἐσθιῆτος δὲ παντοδαπῆς καὶ χρημάτων ἄλλων ἀμυθῆτων ἐν ταῖς σκηναῖς καὶ τοῖς ἡλωκόσι σκάφεσιν ὑπαρχόντων, οὐτ' αὐτὸς ἐπεθύμησε θιγεῖν οὐτ' ἄλλον εἶλασε, πλὴν εἴ τινες ἐκείνουν λαθόντες ὠφελήθησαν. —

7. Τῷ δ' οὖν Ἀριστείδῃ συνέβη τὸ πρῶτον ἀγαπωμένῳ διὰ τὴν ἐπωνυμίαν ὕστερον φθονεῖσθαι, μάλιστα μὲν τοῦ Θεμιστοκλέους λόγον εἰς τοὺς πολλοὺς ἐμβαλόντος, ὡς Ἀριστείδης ἀνηρηκῶς τὰ δικαστήρια τῷ κρίνειν ἅπαντα καὶ δικάζειν ἐλέγητο μοναρχίαν ἀδορυφόρητον ἑαυτῷ κατεσκευασμένος· ἤδη δέ που καὶ ὁ δῆμος ἐπὶ τῇ νίκῃ μέγα φρονῶν καὶ τῶν μεγίστων ἀξιῶν αὐτὸν ἤχθετο τοῖς ὄνομα καὶ δόξαν ὑπὲρ τοὺς πολλοὺς ἔχουσι. Καὶ συνελθόντες εἰς ἄστυ πανταχόθεν ἐξοστρακίζουσι τὸν Ἀριστείδην, ὄνομα τῷ φθόνῳ τῆς δόξης φόβον τυραννίδος θέμενοι. Μοχθηρίας γὰρ οὐκ ἦν κόλασις ὁ ἐξοστρακισμός, ἀλλ' ἐκαλεῖτο μὲν δι' εὐπρέπειαν ὄγκου καὶ δυνάμεως βαρυντέρας ταπεινώσεως καὶ κόλουσις, ἣν δὲ φθόνου παραμυθία φιλάνθρωπος. —

Γραφομένων οὖν τότε τῶν ὁστράκων λέγεται τινα τῶν ἀγραμμάτων καὶ παντελῶς ἀγροίκων ἀναδόντα τῷ Ἀριστείδῃ τὸ ὄστρακον ὡς ἐνὶ τῶν τυχόντων παρακαλεῖν, ὅπως Ἀριστείδην ἐγγράψει. Τοῦ δὲ θαυμάσαντος καὶ πυθομένου, μή τι κακὸν αὐτὸν Ἀριστείδης πεποίηκεν „Οὐδέν“ εἶπεν „οὐδὲ γινώσκω τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἐνοχλοῦμαι πανταχοῦ τὸν Δίκαιον ἀκούων.“ Ταῦτα ἀκούσαντα τὸν Ἀριστείδην ἀποκρίνασθαι μὲν οὐδέν, ἐγγράφαι δὲ τοῦνομα τῷ ὁστράκῳ καὶ ἀποδοῦναι. Τῆς δὲ πόλεως ἀπαλλαττόμενος ἤδη, τὰς χεῖρας ἀνατείνας πρὸς τὸν οὐρανὸν εὐξάτο τὴν ἐναντίαν, ὡς εἰκεν, εὐχὴν τῷ Ἀχιλλεῖ,

den Kykladen hin. — 2. κατήνυσαν scil. τὴν ὁδόν.

12. τῷ κρίνειν, indem er so häufig als Schiedsrichter angesprochen wurde. — 13. ἀδορυφόρητον. Die Trabanten gelten als fast unentbehrliches Rüstzeug einer Tyrannis. — 19. δι' εὐπρέπειαν „zur Beschönigung“. — 20. φθόνου παραμυθία φιλ., ein

milder Trost für den Neid, unanstößige Befriedigung desselben. (Ist Plutarchs Auffassung richtig?) — 24. μή τι — πεποίηκεν, ob etwa d. h. es habe doch wohl nicht. — 25. εἶπεν, würde der Regel nach lauten müssen? — 30. ὡς εἰκεν = ὡς φασι. — τῷ Ἀχιλλεῖ, Iliad. I 240: ἧ ποτ' Ἀχιλλῆος ποθὴ ἔξεται νίης Ἀχαιῶν κτλ.



μηδένα καιρὸν Ἀθηναίους καταλαβεῖν, ὃς ἀναγκάσει τὸν δῆμον Ἀριστείδου μνησθῆναι. — —

25. Ὁ δ' Ἀριστείδης εἰς τὸ ἄρχειν ἀνθρώπων τοσούτων καταστήσας τὴν πόλιν αὐτὸς ἐνέμεινε τῇ πενίᾳ καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ πένης εἶναι δόξαν οὐδὲν ἦτιον ἀγαπῶν τῆς ἀπὸ τῶν τρο- 5 παίων διετέλεσε. Ἀῆλον δ' ἐκέϋθεν. Καλλίας ὁ δαδούχος ἦν αὐτῷ γένει προσήκων· τοῦτον οἱ ἐχθροὶ θανάτου διώκοντες, ἐπεὶ περὶ ὧν ἐγράψαντο μετρίως κατηγορήσαν, εἰπόν τινα λόγον ἔξωθεν τοιοῦτον πρὸς τοὺς δικαστὰς· „Ἀριστείδην“ ἔφησαν „ἴστε τὸν Λυσιμάχου θαναταζόμενον ἐν τοῖς Ἑλλησι· τούτῳ 10 πῶς οἴεσθε τὰ κατ' οἶκον ἔχειν ὀρῶντες αὐτὸν ἐν τριβῶνι τοιούτῳ προερχόμενον εἰς τὸ δημόσιον; Ἀρ' οὐκ εἰκὸς ἐστὶ τὸν ῥιγοῦντα φανερώς καὶ πεινᾶν οἶκοι καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων σπανίζειν; Τοῦτον μέντοι Καλλίας, ἀνεψιὸν ὄντα, πλουσιώτατος ὢν Ἀθηναίων περιορᾷ μετὰ τέκνων καὶ γυναικὸς ἐνδεόμε- 15 νον, πολλὰ κεχρημένος τῷ ἀνδρὶ καὶ πολλάκις αὐτοῦ τῆς παρ' ὑμῖν δυνάμεως ἀπολελανκώς.“ Ὁ δὲ Καλλίας ὀρῶν ἐπὶ τούτῳ μάλιστα θορυβοῦντας τοὺς δικαστὰς καὶ χαλεπῶς πρὸς αὐτὸν ἔχοντας ἐκάλει τὸν Ἀριστείδην, ἀξιῶν μαρτυρῆσαι πρὸς τοὺς δικαστὰς, ὅτι πολλάκις αὐτοῦ πολλὰ καὶ διδόντος καὶ δεομένου 20 λαβεῖν οὐκ ἠθέλησεν ἀποκρινόμενος, ὥς μᾶλλον αὐτῷ διὰ πενίαν μέγα φρονεῖν ἢ Καλλίᾳ διὰ πλοῦτον προσήκει· πλούτῳ μὲν γὰρ ἔστι πολλοὺς ἰδεῖν εὖ τε καὶ κακῶς χρωμένους, πενίαν δὲ φέρουσι γενναίως οὐ ῥάδιον ἐντυχεῖν· αἰσχύνεσθαι δὲ πενίαν τοὺς ἀκουσίως πενομένους. Ταῦτα δὲ τοῦ Ἀριστείδου τῷ Καλ- 25 λίᾳ προσμαρτυρήσαντος οὐδεὶς ἦν τῶν ἀκουόντων, ὃς οὐκ ἀπῆει πένης μᾶλλον ὥς Ἀριστείδης εἶναι βουλόμενος ἢ πλουτεῖν ὥς Καλλίας.

## 2. Themistokles (Plut. Themist. 3. 4).

3. Θεμιστοκλῆς ὁ Νεοκλέους λέγεται οὕτω παράφορος πρὸς δόξαν εἶναι καὶ πράξεων μεγάλων ὑπὸ φιλοτιμίας ἐραστής, ὥστε 30

3. ἄρχειν, die Hegemonie der Athener zur See, welche nach dem Verrat des Pausanias unter Aristides' Leitung gewonnen wurde. — 6. ὁ δαδούχος, der Fackelträger, ein Hauptamt in der eleusinischen My-

sterienfeier, welches in der Familie des Kallias erblich war. — 8. περὶ ὧν ἐγράψαντο, in betreff des eigentlichen Klagepunktes. — μετρίως = ἱκανῶς. — 23. ἔστιν ἰδεῖν, regelmäfsig?

νέος ὢν ἔτι τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης πρὸς τοὺς βαρβάρους γενομένης καὶ τῆς Μιλτιάδου στρατηγίας διαβηθείσης σύννους ὁρᾶσθαι τὰ πολλὰ πρὸς ἑαυτῷ καὶ τὰς νύκτας ἀγρυπνεῖν καὶ τοὺς πύτους παραιτεῖσθαι τοὺς συνήθεις, καὶ λέγειν πρὸς τοὺς  
 5 ἑρωτῶντας καὶ θαυμάζοντας τὴν περὶ τὸν βίον μεταβολήν, ὥς καθεύδειν αὐτὸν οὐκ ἐφ' ἃ τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον. Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πέρας ᾤοντο τοῦ πολέμου τὴν ἐν Μαραθῶνι τῶν βαρβάρων ἦτταν εἶναι, Θεμιστοκλῆς δὲ ἀρχὴν μειζόνων ἀγώνων, ἐφ' οὓς ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς ὅλης Ἑλλάδος ἤλειφε καὶ τὴν  
 10 πόλιν ἤσκει πόρρωθεν ἤδη προσδοκῶν τὸ μέλλον.

4. Καὶ πρῶτον μὲν τὴν Λαυρεωτικὴν πρόσδοτον ἀπὸ τῶν ἀγρυπνούντων μετὰλλων ἔθος ἐχόντων Ἀθηναίων διανέμεσθαι, μόνος εἰπεῖν ἐτόλμησε παρελθὼν εἰς τὸν δῆμον, ὥς χρὴ τὴν διανομὴν ἐάσαντας ἐκ τῶν χρημάτων τούτων κατασκευάσασθαι  
 15 τριήρεις ἐπὶ τὸν πρὸς Αἰγινήτας πόλεμον. Ἦκμαζε γὰρ οὗτος ἐν τῇ Ἑλλάδι μάλιστα καὶ κατεῖχον οἱ Αἰγινῆται πλήθει νεῶν τὴν θάλασσαν. Ἦ καὶ ῥᾶον Θεμιστοκλῆς συνέπεισεν, οὐ Λαρεῖον οὐδὲ Πέρσας (μακρὰν γὰρ ἦσαν οὗτοι καὶ δέος οὐ πάνυ βέλαιον ὥς ἀφιζόμενοι παρῆχον) ἐπισειῶν, ἀλλὰ τῇ πρὸς Αἰγι-  
 20 νήτας ὁργῇ καὶ φιλονεικίᾳ τῶν πολιτῶν ἀποχρησάμενος εὐκαίρως ἐπὶ τὴν παρασκευήν. Ἐκατὸν γὰρ ἀπὸ τῶν χρημάτων ἐκείνων ἐποιήθησαν τριήρεις, αἱ καὶ πρὸς Ξέρξην ἐνανμάχσαν. Ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν ὑπάγων καὶ καταβιβάζων τὴν πόλιν πρὸς τὴν θάλασσαν, ὥς τὰ περὶ μὲν οὐδὲ τοῖς ὁμόροις ἀξιωμα-  
 25 χους ὄντας, τῇ δ' ἀπὸ τῶν νεῶν ἀλκῇ καὶ τοὺς βαρβάρους ἀμύνασθαι καὶ τῆς Ἑλλάδος ἄρχειν δυναμένους, ἀντὶ μονίμων ὀπλιτῶν, ὥς φησὶν ὁ Πλάτων, ναυβάτας καὶ θαλαττίους ἐποίησε, καὶ διαβολὴν καθ' αὐτοῦ παρέσχεν, ὥς ἄρα Θεμιστοκλῆς τὸ δόρυ καὶ τὴν ἀσπίδα τῶν πολιτῶν παρελόμενος εἰς ὑπηρεσίον

1. νέος ὢν ἔτι, ist ungenau, da er 65 Jahre alt starb und jedenfalls vor 460. Bei Marathon war er selbst vielleicht Anführer seines Stammes, wie Aristides, s. S. 3. — 9. ἤλειφε, er bereitete sich durch Salben wie ein Ringer.

11. πρόσδοτον, pecunia publica quae ex metallis redibat, Nepos 2. — 15. πρὸς Αἰγινήτας, schon vor der Schlacht bei Marathon begann die-

ser Krieg und setzte sich nachher fort. — 19. Πέρσας ἐπισειῶν, er hielt die Perser wie ein Schreckbild ihnen drohend entgegen, nach der Wendung bei Homer II. IV 166: ὅτ' ἂν Ζεὺς αὐτὸς ἐπισείησιν ἔρμενῃν αἰγίδα πάσιν. — 20. ἀποχρησάμενος, ausnützend. — 24. ὄντας, quiippe qui essent (aus πόλιν entnimmt πολίτας). — 27. Πλάτων, der dies in den Büchern über die Gesetze tadelnd anführt. — 28. διαβολὴν παρέσχε, gab

καὶ κώπην συνέστειλε τὸν Ἀθηναίων δῆμον. Ἐπραξε δὲ ταῦτα Μιλτιάδου κρατήσας ἀντιλέγοντος. Εἰ μὲν δὴ τὴν ἀκρίβειαν καὶ τὸ καθαρόν τοῦ πολιτεύματος ἔβλαψεν ἢ μὴ ταῦτα πράξας, ἔστω φιλοσοφώτερον ἐπισκοπεῖν· ὅτι δὲ ἡ τότε σωτηρία τοῖς Ἑλλήσιν ἐκ τῆς θαλάσσης ὑπῆρξε καὶ τὴν Ἀθηναίων πόλιν αὐτοῖς ἀνέστησαν αἱ τριήρεις ἕκείναι, τὰ τ' ἄλλα καὶ Ξέρξης αὐτὸς ἐμαρτύρησε. Τῆς γὰρ περὶ κῆς δυνάμεως ἀθρούστου διαμενούσης ἔφυγε μετὰ τὴν τῶν νεῶν ἥτταν, ὥς οὐκ ὦν ἀξιόμαχος, καὶ Μαρδόνιον ἐμποδὼν εἶναι τοῖς Ἑλλήσι τῆς διώξεως μᾶλλον ἢ δουλωσόμενον αὐτούς, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ, κατέλειπεν. 10

### 3. Der Mauerbau Athens unter Themistokles.

#### Beginn der Hegemonie (Thuk. I 89—97).

89. Οἱ Ἀθηναῖοι τρόπῳ τοιῷδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα, ἐν οἷς ἠυξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης νικηθέντες καὶ ναοὶ καὶ πεζῶ ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλληςπόντου ξύμμαχοι ἤδη ἀφεστηκότες ἀπὸ βασιλείας ὑπομείναντες Σηστὸν ἐπολιόρκουν, Μῆδων ἐχόντων, καὶ ἐπιχειμάσαντες εἶλον αὐτήν, ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων. καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλληςπόντου ὥς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθύς ὅθεν ὑπεξέθεντο παῖδας καὶ γυναικας καὶ τὴν περιούσαν κατασκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τεῖχη. τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἰστήκει, καὶ οἰκίαι αἱ μὲν πολλαὶ πεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

Gelegenheit zur Verl. — 1. συνέστειλε εἰς, beschränkt habe auf. „Die des freien Mannes würdigen Waffen werden den Werkzeugen dienstbarer Ruderknechte entgegengesetzt.“ — 2. ἀκρίβειαν Strenge. — 4. ἔστω φιλοσοφώτερον, mag mehr Sache der Ph. sein. — 7. ἐμαρτύρησεν; ebenso auch Thukyd. I 73: τεκμήριον δὲ μέγι-

στον αὐτὸς ἐποίησεν· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσὶν, ὥς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίας οὐσης τῆς δυνάμεως, κατὰ τάχος τῷ πλεονὶ τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησεν.

11. τὰ πράγματα ἐν οἷς, die Verhältnisse, mittelst deren sie stiegen. — 22. τὸ κοινόν, commune, Gemeinde. — 23. διεκομίζοντο ὅθεν, (Attraktion) schafften sie zurück von da (von

90. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβεία, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἥδιον ἂν ὀρῶντες μῆτε ἐκείνους μῆτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα, τὸ δὲ πλέον τῶν ξυμμάχων ἐξοτρυνόντων, καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ  
 5 πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἡξίουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις εἰστήκει ξυγκαθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλούμενον καὶ ὑποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὥς δὲ τοῦ βαρβάρου,  
 10 εἰ αὐτίς ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπὸ ἔχυροῦ ποθεῖν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὀρμᾶσθαι· τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμῃ τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι, ὅτι πέμψουσιν ὥς αὐτοὺς πρέσβεις  
 15 περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθύς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δὲ ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὥς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους πρέσβεις μὴ εὐθύς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου, ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἱκανὸν ἄρῳσιν, ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου ὕψους· τειχίζειν δὲ  
 20 πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μῆτε ἰδίου μῆτε δημοσίου οἰκοδομήματος, ὅθεν τις ὠφελία ἔσται ἐς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπών, τᾶλλα ὅτι αὐτὸς τὰκεῖ πράξει, ὥχετο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ἐλθὼν οὐ  
 25 προσήει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προὔφασίζετο· καὶ ὅποτε τις αὐτὸν ἔροιτο τῶν ἐν τέλει ὄντων, ὃ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τινος οὔσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἦξειν, καὶ θαυμάζειν, ὥς οὕτω πάρεσιν.
- 30 91. Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπεΐθοντο διὰ φιλίαν αὐτοῦ· τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατη-

Troizen), wohin sie dieselben untergebracht.

8. τὸ βουλούμενον καὶ τὸ ὑποπτον τῆς γνώμης, ihre wahre Absicht und ihr Mißtrauen. — 9. ὥς δὲ τοῦ — οὐκ ἂν ἔχοντος, sondern angeblich, weil der Barbar nicht imstande sein würde. — 12. ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμήν,

„Rückzugs- und Ausgangspunkt“.

— 18. ἱκανὸν ἄρῳσιν — ὕψους, bis soweit hinreichend aufgeführt hätten, um von der mindestens erforderlichen Höhe herab (= im Notfall) sie verteidigen zu können.

31. τῶν δὲ ἄλλων — κατηγορούντων, als aber die sonstigen Ankömmlinge.

γορούντων, ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον, ὅπως χρὴ ἀπιστῆσαι. γνοὺς δὲ ἐκείνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας, οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα 5 πέμπει κελεύων ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφεῖναι, πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κομισθῶσιν· ἤδη γὰρ καὶ ἤκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἀβρωνιχὸς τε ὁ Λυσικλέους καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος· ἐφοβεῖτο γάρ, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκέτι 10 ἀφῶσιν. οἱ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρέσβεις, ὥσπερ ἐπεστάλη, κατεῖχον, καὶ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερώς εἶπεν, ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετειχίσται ἤδη, ὥστε ἱκανὴ εἶναι σῶζειν τοὺς ἐνοικοῦντας· εἰ δὲ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι, πρσβεύεσθαι παρὰ σφᾶς ὡς προ- 15 διαγινώσκοντας τὸ λοιπὸν τά τε σφίσιν αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τήν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφασαν γνόντες τολμῆσαι, καὶ ὅσα αὖ μετ' ἐκείνων βουλευέσθαι, οὐδενὸς ὕστεροί γε γνώμη φανῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν 20 πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσεσθαι. οὗ γὰρ οἷον τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοίον τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀτειχίστους ἔφη χρῆναι ξυμμαχεῖν, ἢ καὶ τάδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν.

25

92. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὀργὴν μὲν φανεράν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις· (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρσβεύσαντο. ἅμα δὲ καὶ προσφιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγγανον) τῆς μέντοι βουλήσεως ἀμαρτά- 30

linge gar (καὶ) sicher behaupteten. — 2. μὴ λόγοις παράγεσθαι, sich nicht durch Geschwätz verführen zu lassen. — 14. εἰ δὲ τι βούλονται κτλ. Nach der Verbesserung von Classen: wollten sie etwas, so möchten sie nur unterhandeln in der Voraussetzung (d. h. so möchten sie bei der Verhandlung nicht vergessen), daß sie in Zukunft schon vorweg (προ-, ehe Sparta guten Rat gäbe) beschließen

würden, was ihnen selber und dem Ganzen fromme. — 22 f. μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκ., ohne eine gleich gewichtige Machtstellung.

27. οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ κτλ., denn sie hatten ja nicht zur gewaltsamen Verhinderung, sondern natürlich nur zu einem vernünftigen Rat an die Bürgerschaft (τῷ κοινῷ abhängig von παραινέσει) die Gesand-

νοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἳ τε πρέσβεις ἐκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπιλήπτως.

93. Τοῦτω τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ. καὶ δῆλη ἡ οἰκοδομία ἐτι καὶ νῦν ἐστίν, ὅτι κατὰ  
 5 σπουδὴν ἐγένετο. οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνειργασμένων ἔστιν ἢ, ἀλλ' ὥς ἕκαστοί ποτε προσέφερον· πολλὰ δὲ στῆλαι ἀπο σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι ἐγκατετέλεθσαν. μεῖζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινουῦντες ἠπείγοντο.  
 10 ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν, (ὑπῆρχτο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς ἥς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίοις ἤρξε,) νομίζων τό τε χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφνεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικούς γεγεννημένους μέγα προσφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν. τῆς γὰρ δὴ  
 15 θαλάσσης πρῶτος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστί, καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθὺς ξυγκατεσκεύαζε. καὶ ὠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους, ὅπερ νῦν ἐτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ· δύο γὰρ ἄμαξαι ἐναντία ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον. ἐντὸς δὲ οὔτε χάλιξ οὔτε πηλὸς ἦν, ἀλλὰ ξυνωκοδομημένοι  
 20 μεγάλοι λίθοι καὶ ἐν τομῇ ἐγγώνιοι, σιδήρῳ πρὸς ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολὶβδῳ δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἡμῖς μάλιστα ἐτελέσθη οὗ διανοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλὰς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιξε ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειστάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακὴν, τοὺς δ'  
 25 ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβήσεσθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο, ἰδὼν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλέως στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπορωτέραν τῆς κατὰ γῆν οὔσαν· τὸν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιξε τῆς ἄνω πόλεως, καὶ πολλάκις

ten geschickt. — 2. ἀνεπιλήπτως, unangefochten, ohne daß man sie festhielt, wie von einer Seite beabsichtigt, auf der andern gefürchtet war.

8. ἐγκατετέλεθσαν, wurden eingefügt. — μεῖζων — ἐξήχθη, wie *fines proferre*. — 9. κινουῦντες, sie rissen alles (auch heilige Dinge) von der Stelle. — 11. ὑπῆρχτο δ' αὐτοῦ, man hatte damit angefangen. Das Archontat des Themistokles wird ins Jahr 49<sup>1</sup>/<sub>3</sub> gesetzt. — 13. τρεῖς: ausser dem größten, gewöhnlich Πειραιεύς κατ' ἐξοχὴν genannten (auch Κάν-

θαρος von der einer Gießkanne ähnlichen Gestalt) die viel kleinern Buchten Zea und Munychia südlich von dem Felsenhügel mit der Burg Munychia. — 16. τὴν ἀρχὴν ξυγκατεσκεύαζε „an den Anfang des großen Baues legte er noch selbst mit Hand; mit der Andeutung, daß er nicht vor seiner Verbannung 472 vollendet wurde.“ — 20. ἐν τομῇ ἐγγώνιοι, rechtwinklig behauen. — 21. ἡμῖς. Vermutlich war eine Höhe von 60 Fuß beabsichtigt. — 23. ἀφιστάναι, abschrecken.

τοῖς Ἀθηναίοις παρήνει, ἣν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάντες ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τὰλλα κατεσκευάζοντο, εὐθὺς μετὰ τὴν Μήδων ἀναχώρησιν.

94. Πανσανίας δὲ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαιμόνος στρα- 5 τηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον, καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον, Μήδων ἐχόντων, καὶ ἐξεπολιόρκησαν ἐν τῇδε τῇ ἡγεμονίᾳ. 10

95. Ἦδη δὲ βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἷ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥκιστα οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλέως νεωστὶ ἡλευθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἡξίουσαν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ συγγενές, καὶ Πανσανίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἣν πον βιάζεται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς 15 λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώμην ὥς οὐ περιοψόμενοι τὰλλά τε καταστησόμενοι, ἣ φαίνοιτο ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Πανσανίαν ἀνακρινουῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἀφικνουμένων, καὶ τυραννίδος μᾶλλον ἐφαί- 20 νετο μίμησις ἢ στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαι τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθει παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ ἐς Λακεδαιμόνα τῶν μὲν ἰδίᾳ ἀδικημάτων ἠθύνθη, τὰ δὲ μέγιστα ἀπολύεται μὴ ἀδικεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥκιστα 25 μηδισμός, καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκείνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρχοντα, Δόρκιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ στρατιὰν ἔχοντας οὐ πολλήν· οἷς οὐκέτι ἐφίεσαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον· καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι, μὴ σφίσιν 30 οἱ ἐξιόντες χεῖρους γίνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Πανσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλλαξείοντες δὲ καὶ τοῦ Μηδικοῦ πολέμου, καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἱκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσιν ἐν τῷ τότε παρόντι ἐπιτηδείους.

16. ὥς οὐ περιοψόμενοι, indem sie das nicht zu dulden gedachten. — 24. τῶν μὲν ἰδίᾳ κτλ., wegen der Ungerechtigkeiten gegen einzelne ward

er bestraft (πρὸς τινὰ ist als Glossem zu ἰδίᾳ gestrichen). — 33. ἐξηγεῖσθαι, die Expedition anzuführen (intr.).

96. Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Πανσανίου μῖσος, ἔταξαν ἅς τε ἔδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν βάρβαρον καὶ ἅς ναῦς. πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὧν ἔπαθον  
 5 δηοῦντας τὴν βασιλέως χώραν. καὶ Ἑλληνοταμίαι τότε πρῶτον Ἀθηναίοις κατέστη ἀρχή, οἳ ἔδεχοντο τὸν φόρον. οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρῶτος φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἐξήκοντα. ταμιεῖόν τε Δῆλος ἦν αὐτοῖς, καὶ αἱ ξύνοδοι ἐς τὸ ἱερὸν ἐρίγνοντο.
97. Ἡγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων καὶ ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλευόντων τοσάδε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρὸς τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοποννησίων  
 15 τοὺς ἀεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἐκάστῳ. (Folgt eine gedrängte Erzählung über die 50 Jahre zwischen dem medischen und dem peloponnesischen Kriege, die πεντηκονταετία genannt.)

#### 4. Spätere Schicksale des Pausanias und des Themistokles (Thuk. I 128—138).

128. Ἐπειδὴ Πανσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλληςπόντῳ καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἐρμιονίδα ἄνεν  
 20 Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐνεχείρησεν, ἐφίμενος τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐεργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέθετο καὶ τοῦ παντὸς πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο. Βυζάντιον γὰρ ἔλῶν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀνα-  
 25

4. πρόσχημα (wie πρόσφασις), der ausgesprochene Grund.

11. ἀπὸ κοινῶν ξυνόδων βουλ., die in (oder mittels) allgemeinen Versammlungen berieten. — τοσάδε — πραγμάτων: sie machten folgende Unternehmungen in Krieg und Friedenspolitik.

21. ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, weil ihn ganz Griechenland führte. (Man erwartete Μηδικόν.) — τὰ πρὸς — πράσσειν, die schon früher mit dem Könige angeknüpften Verhandlungen zu betreiben. — 23. εὐεργεσίαν — κατέθετο: er hatte eine Wohlthat erwiesen bei (ἀπὸ) folgen-



χώρησιν (εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτὸ καὶ βασιλέως προσήκοντές τινες καὶ συγγενεῖς, οἱ ἐάλωσαν ἐν αὐτῷ), τότε τούτους, οὓς ἔλαβεν, ἀποπέμπει βασιλεῖ κρούφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων, τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν. ἔπρασσε δὲ ταῦτα μετὰ Γοργύλου τοῦ Ἑρετριέως, ὃπερ ἐπέτρεψε τό τε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώ-<sup>5</sup> τους. ἔπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόργυλον φέροντα αὐτῷ. ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. „Πανσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλό-  
μενος ἀποπέμπει δορὶ ἐλών, καὶ γνώμην ποιοῦμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυνγατέρα τὴν σὴν γῆμαι καὶ σοὶ Σπάρτην τε καὶ τὴν<sup>10</sup> ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πρᾶξαι μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν, δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα.“

129. Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου· Ξέρξης δὲ ἦσθη τε<sup>15</sup> τῇ ἐπιστολῇ, καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν, καὶ κελεύει αὐτόν τὴν τε Δασκυλίτιν σατραπείαν παραλαβεῖν Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Πανσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδεῖξαι, καὶ ἦν τι αὐτῷ<sup>20</sup> Πανσανίας παραγγέλλη περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πρᾶσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν, ὥσπερ εἰρητο, καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμπεν· ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε. „Ὡδὲ λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Πανσανίᾳ· καὶ τῶν ἀνδρῶν, οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας, κεῖταί σοι εὖερ-<sup>25</sup> γεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰὲ ἀνάγραφτος, καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καὶ σε μήτε νῦξ μήθ' ἡμέρα ἐπι-  
σχέτω, ὥστε ἀνεῖναι πρᾶσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῇ, μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνη κεκωλύσθω, μηδὲ στρατιᾶς πληθῇ, εἰ ποὶ  
δεῖ παραγίγνεσθαι· ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὃν<sup>30</sup> σοὶ ἔπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σά, ὅπη κά-  
λιστα καὶ ἄριστα ἔξει ἀμφοτέροις.“

dem Anlaß. — 9. γνώμην ποιοῦμαι, ich habe die Absicht.

16. Ἀρτάβαζον, denselben, der bei Plataiai Verrat geübt hatte (s. das.). „Die daskylitische Satrapie, von Daskylien in Bithynien als der Residenz benannt, umfaßte den nördlichen Teil von Vorderasien, die sar-

dianische den südlichen.“ — 19. ἀντεπετίθει, übergab als Antwort. —

21. περὶ τῶν ἑαυτοῦ, βασιλέως. — 26. ἀνάγραφτος; es wurden Listen über dergleichen Verdienste am Perserhofe geführt. — 27. ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι, möge dich hemmen, so dafs du nachlassest.

130. Ταῦτα λαβὼν ὁ Πανσανίας τὰ γράμματα, ὧν καὶ πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιαῖσιν ἡγεμονίαν, πολλῶ τότε μᾶλλον ἤρτο, καὶ οὐκέτι ἡδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότῳ τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευάς τε Μη-  
 5 δικὰς ἐνδυόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξήει, καὶ διὰ τῆς Θράκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο, καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἡδύνατο ἀλλ' ἐργοῖς βραχέσι προῦδήλου ἅ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν παρεῖχε, καὶ  
 10 τῇ ὀργῇ οὕτω χαλεπῇ ἐχρήτο ἐς πάντας ὁμοίως, ὥστε μηδένα δύνασθαι προσιέναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἡ ξυμμαχία μετέστη.

131. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκαλέσαντο αὐτόν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἑρμιονίδι νηϊ  
 15 τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας, οὐ κελευσάντων αὐτῶν, τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βίᾳ ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τρωάδας ἰδρυθεὶς πράσσων τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος,  
 20 οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι, εἰ δὲ μή, πόλεμον αὐτῷ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμενος ὥς ἥκιστα ὑποπτος εἶναι καὶ πιστεύων χρήμασι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἰρκτὴν  
 25 ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα δρᾶσαι τοῦτο)· ἔπειτα διαπραξάμενος ὕστερον ἐξῆλθε, καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν.

132. Καὶ φανερόν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιάται σημεῖον,  
 30 οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πᾶσα πόλις, ὅτῳ ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου, ὄντα

2. ἐν ἀξιώματι ὑπό, hochgeehrt von. — 7. κατέχειν τὴν διάνοιαν, seine Gedanken verbergen. — 8. τῇ γνώμῃ — πράξειν, im Geiste jetzt schon gedachte späterhin zu thun. (Statt ἔμελλε erwartet man διανοεῖτο; Verschmelzung zweier verwandter Gedanken.)

16. βίᾳ ἐκπολιορκηθεὶς „gewalt-

sam verdrängt.“ — 18. πράσσων ἐσηγγέλλετο, seine Unterhandlungen wurden angezeigt. — 21. μὴ λείπεσθαι, ihn nicht zu verlassen, sondern zu folgen. — 24. ἐς εἰρκτὴν ἐσπίπτει, wird ins Gefängnis geworfen. — 26. διαπραξάμενος sc. ἐξελθεῖν, er setzte es durch und kam los.

βασιλέα καὶ νέον ἔτι, ἀνεψιὸς ὢν ἐπετρόπενεν) ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τὰ τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τί που ἐξεδεδιήτητο τῶν καθεστῶτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἑλ- 5 ληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἡξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγείον τὸδε·

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων  
Πανσανίας Φοῖβῳ μνήμῃ ἀνέθηκε τὸδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγείον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλαψεν εὐθύς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο, καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις, ὅσαι ξυγκαθειλοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα τοῦ 10 μέντοι Πανσανίου ἀδίκημα καὶ τότε ἑδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστήκει, πολλῷ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι ἐφαίνετο τῇ παρούσῃ διανοίᾳ. ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἰλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσίν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἣν ξυνεπαναστῶσι καὶ 15 τὸ πᾶν ξυνκατεργάζωνται. ἀλλ' οὐδ' ὥς οὐδὲ τῶν Εἰλώτων μηνυταῖς τισι πιστεύσαντες ἡξίωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ, ᾧ περ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτοὺς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεῦσά τι ἀνήκεστον, πρὶν γε δὴ αὐτοῖς, ὥς 20 λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικὰ ποτε ὢν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτὴς γίγνεται, δεισὰς κατὰ ἐνθύμησιν τινα, ὅτι οὐδεὶς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγίδα, ἵνα, ἣν ψευσθῇ τῆς δόξης, ἣ 25 καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῶ, λύει τὰς ἐπιστο-

2. παρανομία, Verletzung der spartanischen Sitte. — 3. μὴ ἴσος — τοῖς παροῦσι, abh. von ὑποψία: er würde nicht als ein schlichter Bürger (ἴσος) den bestehenden Gesetzen (παροῦσι neutr.) sich fügen wollen. — τὰ τε ἄλλα: und sowohl in andern Dingen. „Nur weil die Wiederholung derselben Partikel nicht zulässig ist, heisst es nicht: τὰ τε ἄλλα.“ — 5. τρίποδα, vgl. Heft I. S. 142. — 11. καὶ τότε ἑδόκει. Classen: „vom Pausanias indessen wurde es (wenn auch das *corpus delicti* beseitigt war)

gleich damals für eine Verschuldung angesehen; und jetzt da er auf diesem Punkte stand, fiel es noch mehr in die Augen, daß es im Einklang mit seiner gegenwärtigen Gesinnung stand.“ — 20. τι ἀνήκεστον, euphemistische Andeutung der Todesstrafe. — 22. Ἀργίλιος, aus Argilos, einer Stadt nahe bei Amphipolis. — 23. μηνυτὴς γίγνεται — καὶ — λύει, umgekehrte Ordnung der Handlungen: voran die Hauptsache, dann die dahinführenden Umstände. Es sollte an δεισὰς angeschlossen sein καὶ λύσας.

λάς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὗρεν ἐγγεγραμμένον κτείνειν.

133. Τότε δὲ οἱ ἔφοροι, δείξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα, μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουλευθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Πανσανίου τε λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἰκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλὴν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρυψε, καὶ Πανσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἰκετείας, ἥσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένου τοῦ ἀνθρώπου  
10 τὰ τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα, καὶ τᾶλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕκαστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθεῖν δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κἀκείνουν αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος, καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἔδωκτος ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ  
15 διδόντος τῆς ἀναστάσεως, καὶ ἀξιοῦντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρασσόμενα διακωλύειν.

134. Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀνῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθῆσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἐνὸς  
20 μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε, γνῶναι ἐφ' ᾧ ἐχώρει, ἄλλον δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος εὐνοία, πρὸς τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆσαι δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οἴκημα οὐ μέγα, ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ, ἐσελθὼν, ἵνα μὴ ὑπαίθριος ταλαιπωροίη,  
25 ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὶ παραντίκα μὲν ὑστέρησαν τῇ διώξει· μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκήματος τὸν ὄροφον ἀφείλον, καὶ τὰς θύρας ἐνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἶσω ἀπφροδόμησαν, προσκαθεζόμενοι τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῷ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν, ὥσπερ εἶχεν, ἐν τῷ οἰκήματι, αἰσθόμενοι  
30 τε ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἐμπνουν ὄντα, καὶ ἐξαχθεῖς ἀπέθανε παραχοῖμα. καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν,

5. ἀπὸ παρασκευῆς, *ex composito*. — 6. διπλὴν διαφράγματι, durch eine Zwischenwand geteilt. — 12. παραβάλοιτο, aufs Spiel setzen, in Gefahr bringen. — προτιμηθεῖν „er sei der Ehre gewürdigt, dazu aussersehen“, ironisch. — 13. αὐτὰ ταῦτα ξυνομ., er mußte dies an sich zwar zugestehen. — 13. πίστιν — ἀναστάσεως, er gab ihm sein Wort, dafs

er sich sicher aus dem Heiligtum entfernen könne.

27. τηρήσαντες — καὶ ἀπολαβόντες. Da er nach Schol. ἐξῆει πολ- λάκις εἰς τὸ ἱερόν, so lauerten sie auf, und als sie ihn drinnen erwischte, abgeschnitten hatten. — 31. Καιάδαν, eine Bergschlucht, wohin man Verbrecher lebend oder als Leichen hinabzustürzen pflegte. —

οὐπερ τοὺς κακούργους, ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον πονυκατορύξαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τὸν τε τάφον ὕστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεργεῖν οὐπερ ἀπέθανε (καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι, ὃ γραφῇ στηλαὶ δηλοῦσι), καὶ ὥς ἄγος αὐτοῖς ὃν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ' ἑνὸς τῇ Χαλ-<sup>5</sup>κιοίκῳ ἀποδοῦναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοὺς ἀνδριάντας δύο ὥς ἀντὶ Πανσανίου ἀνέθεσαν.

135. Τοῦδὲ μηδισμοῦ τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμόνιοι πρόςβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους ξυνεπηγιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὥς εὔρισκον ἐκ τῶν περὶ Πανσανίαν ἐλέγχων, ἡξίου-<sup>10</sup>ν τε τοῖς αὐτοῖς κολάζεσθαι αὐτόν. οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ ὥστρακισμένος καὶ ἔχων δίαίταν μὲν ἐν Ἀργεῖ, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσιν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἐτοίμων ὄντων ξυνδιώκειν ἄνδρας, οἷς εἶρητο ἄγειν, ὅπου ἂν περιτύχωσιν.

136. Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὣν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτόν, ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθεσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἡπειρον τὴν καταντικρῷ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμένων κατὰ<sup>20</sup> πύστιν ἢ χωροίῃ, ἀναγκάζεται κατὰ τι ἄπορον παρὰ Ἀδμήτον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλῦσαι. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς ἱκέτης γενόμενος διδάσκειται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβὼν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἐστίαν. καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου<sup>25</sup> δημοῖ τε, ὅς ἐστι, καὶ οὐκ ἄξιοι, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντεῖπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι· καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῷ ἄσθενεστέρου ἐν τῷ παρόντι κακῶς πάσχειν, γενναῖον δὲ εἶναι τοὺς ὁμοίους ἀπὸ τοῦ ἴσου τιμωρεῖσθαι· καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνῳ χρεῖας τινὸς καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα σώζε-<sup>30</sup>

4. ὥς — πεπραγμένον, da die That eine Blutschuld enthalte.

18. ἔχειν ὥστε — ἀπέχθεσθαι „ihn zu behalten und sich so zu verfeinden.“ — 21. κατὰ πύστιν ἢ χωροίῃ, mittels der Erkundigung, wohin er immer sich wandte. — κατὰ τι ἄπορον, in einer Verlegenheit. — 22. καταλῦσαι erg. τοὺς ἵππους, ausspannen = einkehren. — 26. οὐκ ἄξιοι —

τιμωρεῖσθαι, verlangt von ihm, sich nicht an einem Flüchtling zu rächen. — 28. ἄσθενεστέρου, er könne jetzt gemilshandelt werden auch von einem noch viel Geringern als König Admet, also sei das keine Großthat. — 29. ἀπὸ τοῦ ἴσου, bei gleichen Machtverhältnissen. — 30. χρεῖας τινός, in einer (kleinen) Bitte und nicht, wo es sich um Leib und Leben handelte.

σθαι ἐναντιωθῆναι, ἐκείνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτόν, (εἰπὼν ὅφ' ὦν καὶ ἔφ' ᾧ διώκεται) σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερηθῇ.

137. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ υἱέος (ὥσπερ καὶ ἔχων αὐτὸν ἐκαθέζετο, καὶ μέριστον ἦν ἰκέ-  
 5 τευμα τοῦτο) καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν περὶ εἰς Πύδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ᾗ ὁλκάδος  
 10 τυχὼν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβὰς καταφέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὃ ἐπολιόρκει Νάξον. καὶ (ἦν γὰρ ἀγνώστους τοῖς ἐν τῇ νηϊ) δείσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ, ὅστις ἐστὶ καὶ δι' αὐτὸν φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν, ὅτι  
 15 χρήμασι πεισθεὶς αὐτὸν ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεώς, μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ δ' αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἄξιον. ἱ δὲ ναύκληρος ποιεῖ τε ταῦτα, καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστερον  
 20 ἀφικνεῖται εἰς Ἐφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκείνόν τε ἐθερό- πευσε χρημάτων δόσει (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἐκ τε Ἀθηνῶν παρὰ τῶν φίλων καὶ ἐξ Ἀργούς αὐτὸν ὑπεξέκευτο) καὶ μετὰ τῶν  
 25 κάτω Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμματα εἰς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου, νεωστὶ βασιλεύοντα. ἐδήλου δὲ ἡ γραφή, ὅτι „Θεμιστοκλῆς ἦκω παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλείστα Ἑλλήνων εἰργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἡμυνόμην, πολὺ δ' ἔτι πλείω  
 ἀγαθὰ, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικιν-  
 δύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδὴ ἐρίγνετο. καὶ μοι εὐεργεσία ὀφεί-  
 λεται, (γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρή-  
 σεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οἱ διάλυσιν) καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι

8. Ἀλεξάνδρου, von Makedonien, der φιλέλλην genannt wurde; s. Heft I S. 132. — 10. ἐπολιόρκει, i. J. 473. — 13. τὴν δὲ ἀσφάλειαν κτλ.: Sicherheit sei nur dann vorhanden (eigtl. nur diese), wenn keiner das Schiff ver- lasse, bis dahin dafs man werde weiter segeln können. — 16. ἀπο- σαλεύσας, nachdem er auf hohem Meer (ἐν σάλῳ) geankert. — 19. αὐτὸν ὑπεξέ- κευτο, was heimlich hinweggeschafft war. — τῶν κάτω Περσῶν, von den

P. im Küstenlande. — 21. νεωστὶ, also kam er kurz nach 465 dort an; andre setzen 472. — 25. ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ κτλ., seitdem für mich in Sicherheit, für ihn aber hingegen (πάλιν) mit Gefahr der Abzug vor sich ging. — 27. γράψας κτλ. Die Parenthese fällt vollständig aus der versuchten Nachbildung des Briefes in direkter Rede. — προάγγ. τῆς ἀναχ. bezeichnet die Meldung des Fluchtversuchs vor der Schlacht;

πάρεμι διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχῶν αὐτός σοι περὶ ὧν ἦκα δηλῶσαι.“

138. Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῖ τὴν διάνοιαν, καὶ ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ἔ δ' ἐν τῷ χρόνῳ, ὃν ἐπέσχε, τῆς Περσίδος γλώσσης ὅσα ἡδύνατο κατένόησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας· ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδεὶς πω Ἑλλήνων διὰ τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἦν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πείραν διδοὺς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύ-  
σεως ἰσχὺν δηλώσας καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἐτέρου ἀξίος θαυμάσαι. οἰκεία γὰρ ξυνέσει, καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθὼν, τῶν τε παραχορῆμα δι' ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνῶμων, καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλείστον τοῦ γεννησομένου ἄριστος εἰκαστής. καὶ ἂ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχοι,  
καὶ ἐξηγησάσθαι οἷός τε· ὧν δ' ἄπειρος εἴη, κοῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀφανεῖ ἐτι προεώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐρέ-  
νετο. νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· λέγουσι δὲ τινες καὶ ἐκού-  
σιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἂ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῖ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον (ἢ προσ-  
έφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ), Λάμψακον δὲ οἶνον  
(ἐδόκει γὰρ πολυοινότατον τῶν τότε εἶναι), Μνουῦντα δὲ ὄψον.  
τὰ δὲ ὅσῳ φασὶ κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἰκάδε κελύ-

τὴν τῶν γεφυρῶν — οὐ διάλυσιν, die durch ihn damals verhinderte Zerstörung der Brücke, welche er sich fälschlich zuschrieb.

4. ὃν ἐπέσχε, während er wartete. — 9. ἀπὸ τοῦ πείραν — φαίνεσθαι, weil er in fortgesetzten Proben sich als scharfsinnig (anschlägig) zeigte. — 10. ἦν γὰρ κτλ.: Denn in der That war Th. ein Mann, der aufschlagendste seine Geisteskraft dargethan hatte und ganz vorzüglich vor andern darin der Bewunderung wert; nämlich durch angeborne Geistesschärfe, und ohne daß er weder Vorgang noch Nachbesserung

nötig hatte, war er für die Bedürfnisse des Augenblickes nach kürzester Beratung der beste praktische Beurtheiler, und für das Zukünftige in die grösste Ferne des Werdenden der glücklichste Prophet; und was er im Staate handhabte, imstande klar auseinanderzusetzen; was er aber noch nicht versucht hatte, war er doch nicht unvermögend (οὐκ ἀπήλλακτο, eigentl. nicht entfernt) hinreichend zu beurteilen, und sah Vorteil oder Nachtheil, wenn er auch noch in dunkler Ferne lag, ganz vorzüglich voraus. — 22. ἐν Μαγνησίᾳ, τῇ πρὸς Μαianeῶν.

σαντος ἐκείνου, καὶ τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν, ὥς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ Πανσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως  
 5 ἐτελεύτησεν.

5. Kimon (Plut. Cimon. 5. 6. 10. 11. 12. 13).

5. Κίμων ὁ Μιλτιάδου μητρός ἦν Ἡγησιπύλης γένος Θράττης, θυγατρὸς Ὀλόρου τοῦ βασιλέως. — Τοῖς μὲν περὶ τὰς γυναικας ἐρωτικοῖς ἔνοχος φαίνεται γενέσθαι, τὰ δ' ἄλλα πάντα τοῦ ἡθους ἀγαστὰ καὶ γενναῖα τοῦ Κίμωνος. Οὔτε γὰρ τόλμη  
 10 Μιλτιάδου λειπόμενος οὔτε συνέσει Θεμιστοκλέους, δικαιότερος ἀμφοῖν ὁμολογεῖται γενέσθαι, καὶ ταῖς πολεμικαῖς οὐδὲ μικρὸν ἀποδέων ἀρεταῖς ἐκείνων ἀμήχανον ὅσον ἐν ταῖς πολιτικαῖς ὑπερβαλέσθαι νέος ὢν ἔτι καὶ πολέμων ἄπειρος. Ὅτε γὰρ τὸν δῆμον ἐπιόντων Μήδων Θεμιστοκλῆς ἔπειθε προέμενον τὴν  
 15 πόλιν καὶ τὴν χώραν ἐκλιπόντα πρὸ τῆς Σαλαμῖνος ἐν ταῖς ναυσὶ τὰ ὄπλα θέσθαι καὶ διαγωνίσασθαι κατὰ θάλατταν, ἐκπεπληγμένων τῶν πολλῶν τὸ τόλμημα πρῶτος Κίμων ὥφθη διὰ τοῦ Κεραμικοῦ παιδρὸς ἀνιῶν εἰς τὴν ἀκρόπολιν μετὰ τῶν ἐταίρων ἵππου τινὰ χαλινὸν ἀναθεῖναι τῇ θεῷ, διὰ χειρῶν  
 20 κομίζων, ὥς οὐδὲν ἵπικῆς ἀλκῆς, ἀλλὰ ναυμάχων ἀνδρῶν ἐν τῷ παρόντι τῆς πόλεως δεομένης. Ἀναθεὶς δὲ τὸν χαλινὸν καὶ λαβὼν ἐκ τῶν περὶ τὸν ναὸν κρεμασμένων ἀσπίδων, καὶ προσευξάμενος τῇ θεῷ, κατέβαινε ἐπὶ θάλατταν, οὐκ ὀλίγοις ἀρχὴ τοῦ θαρρεῖν γενόμενος. Ἦν δὲ καὶ τὴν ἰδέαν οὐ μεμπτός, ὥς  
 25 Ἴων ὁ ποιητὴς φησιν, ἀλλὰ μέγας, οὕλη καὶ πολλῇ τριχὶ κομῶν τὴν κεφαλὴν. Φανεὶς δὲ καὶ κατ' αὐτὸν τὸν ἀγῶνα λαμπρὸς καὶ ἀνδρώδης ταχὺ δόξαν ἐν τῇ πόλει μετ' εὐνοίας ἔσχευ, ἀθροιζομένων πολλῶν πρὸς αὐτὸν καὶ παρακαλούντων ἄξια τοῦ Μαραθῶνος ἤδη διανοεῖσθαι καὶ πράσσειν. Ὅρμίσαντα δ' αὐ-

6. Θράττης. Bekanntlich hatte sein Vater Miltiades lange Jahre als Fürst auf seinen Besitzungen i. thrakischen Chersones geherrscht. — 12. ἀμήχανον ὅσον, immane quantum. — 18. Κεραμικός, der Topfmarkt, eine Hauptstrasse im nordwestlichen Teile

Athens. Hier zog er, um eine „Demonstration“ (ὥς) zu machen. — 22. ἀσπίδων, einen der Schilde, welche man als Beutestücke zu weihen pflegte. — 23. ἀρχὴ τοῦ θαρρεῖν, auctor ad confidentiam. — 25. Ἴων, ein Tragödiendichter aus Chios, gleichzeitig



τὴν ἐπὶ τὴν πολιτείαν ἄσμενος ὁ δῆμος ἐδέξατο, καὶ μεστὸς ὢν τοῦ Θεμιστοκλέους ἀνῆγε [πρὸς] τὰς μεγίστας ἐν τῇ πόλει τιμὰς καὶ ἀρχάς, εὐάρμοστον ὄντα καὶ προσφιλῆ τοῖς πολλοῖς διὰ πρᾶσι καὶ ἀφέλειαν. Οὐχ ἥμιστα δὲ αὐτὸν ἠΐξῃσεν Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, τὴν εὐφυΐαν ἐνορῶν τῷ ἦθει, καὶ 5 ποιοῦμενος οἷον ἀντίπαλον πρὸς τὴν Θεμιστοκλέους δεινότητα καὶ τόλμαν.

6. Ἐπεὶ δὲ Μήδων φυγόντων ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἐπέμφθη στρατηγός, κατὰ θάλατταν οὕτω τὴν ἀρχὴν Ἀθηναίων ἐχόντων, ἔτι δὲ Πανσανίᾳ τε καὶ Λακεδαιμονίοις ἐπομένων, πρῶτον μὲν ἐν ταῖς στρατείαις ἀεὶ παρεῖχε τοὺς πολίτας κόσμῳ τε 10 θαυμαστοὺς καὶ προθυμίᾳ πολὺ πάντων διαφέροντας· ἔπειτα Πανσανίου τοῖς μὲν βαρβάροις διαλεγόμενον περὶ προδοσίας καὶ βασιλεῖ γράφοντος ἐπιστολάς, τοῖς δὲ συμμάχοις τραχέως καὶ αὐθαδῶς προσφερομένου καὶ πολλὰ δι' ἐξουσίαν καὶ ὄγκον 15 ἀνόητον ὑβρίζοντος, ὑπολαμβάνων πρᾶως τοὺς ἀδικουμένους καὶ φιλανθρωπῶς ἐξομιλῶν ἔλαθεν οὐ δι' ὅπλων τὴν τῆς Ἑλλάδος ἡγεμονίαν, ἀλλὰ λόγῳ καὶ ἦθει παρελόμενος. Προσετίθεντο γὰρ οἱ πλείστοι τῶν συμμάχων ἐκείνῳ τε καὶ Ἀριστείδῃ τὴν χαλεπότητα καὶ ὑπεροψίαν τοῦ Πανσανίου μὴ φέροντες. 20

10. Ἦδη δ' εὐπορῶν ὁ Κίμων ἐφόδια τῆς στρατιᾶς, ἃ καλῶς ἀπὸ τῶν πολεμίων ἐδοξεν ὠφελῆσθαι, κάλλιον ἀνῆλυσκεν εἰς τοὺς πολίτας. Τῶν τε γὰρ ἀγρῶν τοὺς φραγμοὺς ἀφείλεν, ἵνα καὶ τοῖς ξένοις καὶ τῶν πολιτῶν τοῖς δεομένοις ἀδεῶς 25 ὑπάρχη λαμβάνειν τῆς ὁπώρας, καὶ δεῖπνον οἶκοι παρ' αὐτῷ λιτὸν μὲν, ἀρκοῦν δὲ πολλοῖς, ἐποιεῖτο καθ' ἡμέραν, ἐφ' ὃ τῶν πενήτων ὁ βουλούμενος εἰσῆει καὶ διατροφὴν εἶχεν ἀπράγμονα, μόνοις τοῖς δημοσίοις σχολάζων. Ὡς δ' Ἀριστοτέλης φησὶν, οὐχ ἀπάντων Ἀθηναίων, ἀλλὰ τῶν δημοτῶν αὐτοῦ Λακιαδῶν παρεσκευάζετο τῷ βουλομένῳ τὸ δεῖπνον. Αὐτῷ δὲ 30 νεανίσκοι παρείποντο συνήθεις ἀμπεχόμενοι καλῶς, ὧν ἕκαστος, εἴ τις συντύχοι τῷ Κίμωνι τῶν ἀστῶν πρεσβύτερος ἡμφορισμένος ἐνδεῶς, διημεῖβετο πρὸς αὐτὸν τὰ ἱμάτια· καὶ τὸ

mit Sophokles; er schrieb auch Memoiren. — 1. μεστὸς ὢν τοῦ, war schon überdrüssig des Th.

17. ἐξομιλεῖν, begütigen (einem etwas ausreden).

21. εὐπορῶν ἐφόδια, wohlversorgt

mit Geldmitteln für sein Heer. —

25. τῆς ὁπώρας, von den Feld- und Baumfrüchten. — 28. τοῖς δημοσίοις

σχολάζων, rei publicae vacans. —

31. συνήθεις, familiares, wie zu so delikatem Geschäfte nötig waren. —

γινόμενον ἐφαίνετο σεμνόν. Οἱ δ' αὐτοὶ καὶ νόμισμα κομίζοντες ἄφθονον παριστάμενοι τοῖς κομποῖς τῶν πενήτων ἐν ἀγορᾷ σιωπῇ τῶν κερματίων ἐνέβαλλον εἰς τὰς χεῖρας. Οἱ δὲ ταῦτα κολακεῖαν ὄχλου καὶ δημαγωγίαν εἶναι διαβάλλοντες ὑπὸ τῆς ἄλλης ἐξηλέγχοντο τοῦ ἀνδρὸς προαιρέσεως ἀριστοκρατικῆς καὶ Λακωνικῆς οὔσης, ὅς γε καὶ Θεμιστοκλεῖ πέρα τοῦ δέοντος ἐπαίρουσι τὴν δημοκρατίαν ἀντέβαινε μετ' Ἀριστείδου, καὶ πρὸς Ἐφιάλτην ὕστερον χάριτι τοῦ δήμου καταλύοντα τὴν ἐξ Ἀρείου παγὸν βουλὴν διηνέχθη, λημμάτων δὲ δημοσίων τοὺς ἄλλους πλὴν Ἀριστείδου καὶ Ἐφιάλτου πάντας ἀναπιμπλαμένους ὀρῶν, αὐτὸν ἀδέκαστον καὶ ἄδικτον ἐν τῇ πολιτείᾳ δωροδοκίας καὶ πάντα προῖκα καὶ καθαρῶς πράττοντα καὶ λέγοντα διὰ τέλους παρέσχε.

11. Ἐπεὶ δ' οἱ σύμμαχοι τοὺς φόρους μὲν ἐτέλουν, ἄνδρας δὲ καὶ ναῦς ὥς ἐτάχθησαν οὐ παρεῖχον, ἀλλ' ἀπαγορεύοντες ἤδη πρὸς τὰς στρατείας, καὶ πολέμου μὲν οὐδὲν δείμενοι, γεωργεῖν δὲ καὶ ζῆν καθ' ἡσυχίαν ἐπιθυμοῦντες, ἀπηλλαγμένων τῶν βαρβάρων καὶ μὴ διοχλοούντων, οὔτε τὰς ναῦς ἐπλήρουν οὔτ' ἄνδρας ἀπέστελλον, οἱ μὲν ἄλλοι στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων προσηνάγκαζον αὐτοὺς ταῦτα ποιεῖν καὶ τοὺς ἐλλείποντας ὑπάρχοντες δίκαις καὶ κολάζοντες ἐπαχθῇ τὴν ἀρχὴν καὶ λυπηρὰν ἐποιοῦν, Κίμων δὲ τὴν ἐναντίαν ὁδὸν ἐν τῇ στρατηγίᾳ πορευόμενος βίαν μὲν οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων προσῆγε, χρήματα δὲ λαμβάνων παρὰ τῶν οὐ βουλομένων στρατεύεσθαι καὶ ναῦς κενάς, ἐκείνους εἶα δελεαζομένους τῇ σχολῇ περὶ τὰ οἰκεία διατρίβειν, γεωργοὺς καὶ χρηματιστὰς ἀπολέμους ἐκ πολεμικῶν ὑπὸ τρυφῆς καὶ ἀνοίας γινομένους, τῶν δ' Ἀθηναίων ἀνὰ μέρος πολλοὺς ἐμβιβάζων καὶ διαπονῶν ταῖς στρατείαις ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τοῖς παρὰ τῶν συμμάχων μισθοῖς καὶ χρήμασι δεσπότας αὐτῶν τῶν διδόντων ἐποίησε. Πλέοντας γὰρ αὐτοὺς συνεχῶς καὶ διὰ χειρὸς ἔχοντας ἀεὶ τὰ ὄπλα καὶ τρεφομένους καὶ ἀσχοῦντας ἐκ τῆς αὐτῶν ἀστρατείας ἐθισθέντες φοβεῖσθαι

1. ἐφαίνετο σεμνόν, diese Art der Unterstützung erschien achtungsvoll. — 2. τοῖς κομποῖς, den verschämten Armen. — 5. προαιρέσεως, politische Parteistellung. — 8. Ἐφιάλτην, s. Plut. Per. 7. Seite 27. — 9. διηνέχθη πρὸς, in Zwiespalt geriet mit.

25. δελεαζομένους τῇ σχολῇ, gelockt von der Annehmlichkeit der Muße. — 28. ἀνὰ μέρος, abtheilungsweise, abwechselnd. — 32. ἀσχοῦντας ἐκ τῆς, die infolge von ihrer eignen Vernachlässigung des Kriegsdienstes in beständiger Übung blieben.

καὶ κολακεύειν, ἔλαθον ἀντὶ συμμαχῶν ὑποτελεῖς καὶ δοῦλοι γερονότες.

12. Καὶ μὴν αὐτοῦ γε τοῦ μεγάλου βασιλέως οὐδεὶς ἐταπείνωσε καὶ συνέστειλε τὸ φρόνημα μᾶλλον ἢ Κίμων. Οὐ γὰρ ἀνῆκεν ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἀπηλλαγμένον, ἀλλ' ὥσπερ ἐκ ποδὸς<sup>5</sup> διώκων, πρὶν διαπνεῦσαι καὶ στήναι τοῖς βαρβάροις, τὰ μὲν ἐπόρθει καὶ κατεστρέφετο, τὰ δὲ ἀφίστη καὶ προσήγετο τοῖς Ἑλλησιν, ὥστε τὴν ἀπ' Ἰωνίας Ἀσίαν ἄχρι Παμφυλίας παντάπασι Περσικῶν ὄπλων ἐρημῶσαι. Πυθόμενος δὲ τοὺς βασιλέως στρατηγούς μεγάλῳ στρατῷ καὶ ναυσὶ πολλαῖς ἐφεδρεῖν<sup>10</sup> περὶ Παμφυλίαν, καὶ βουλόμενος αὐτοῖς ἄπλουν καὶ ἀνέμβατον ὅλως ὑπὸ φόβου τὴν ἐντὸς Χελιδονίων ποιήσασθαι θάλατταν, ὥρμησεν ἄρας ἀπὸ Κνίδου καὶ Τριοπίου διακοσίαις τριήρεσι, πρὸς μὲν τάχος ἀπ' ἀρχῆς καὶ περιαγωγῇ ὑπὸ Θεμιστοκλέους ἄριστα κατεσκευασμέναις, ἐκεῖνος δὲ τότε καὶ πλατυτέρας<sup>15</sup> ἐποίησεν αὐτάς καὶ διάβασιν τοῖς καταστρώμασιν ἔδωκεν, ὥς ἂν ὑπὸ πολλῶν ὀπλιτῶν μαχιμώτεραι προσφέροιντο τοῖς πολέμοις. — Ἐφορος μὲν οὖν Τιθράύστην φησὶ τῶν βασιλικῶν νεῶν ἄρχειν καὶ τοῦ πεζοῦ Φερενδάτην, Καλλισθένης δ' Ἀριομάνδην τὸν Γωβρίου κυριώτατον ὄντα τῆς δυνάμεως παρὰ τὸν Εὐρύ-<sup>20</sup> μέδοντα ταῖς ναυσὶ παρορμεῖν, οὐκ ὄντα μάχεσθαι τοῖς Ἑλλησι πρόθυμον, ἀλλὰ προσδεχόμενον ὀρδοήκοντα ναῦς Φοινίσσας ἀπὸ Κύπρου προσπλευούσας. Ταύτας φθῆναι βουλόμενος ὁ Κίμων ἀνήχθη, βιάζεσθαι παρεσκευασμένος, ἂν ἐκόντες μὴ ναυμαχῶσιν. Οἱ δὲ πρῶτον μὲν, ὥς μὴ βιασθεῖεν, εἰς τὸν<sup>25</sup> ποταμὸν εἰσωρμίσαντο, προσφερομένων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἀντεξέπλευσαν, ὥς ἱστορεῖ Φανόδημος, ἑξακοσίαις ναυσίν, ὥς δ' Ἐφορος, πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις. Ἔργον δὲ κατὰ γοῦν τὴν θάλατταν οὐδὲν ὑπ' αὐτῶν ἐπράχθη τῆς δυνάμεως ἄξιον, ἀλλ' εὐθύς εἰς τὴν γῆν ἀποστρέφοντες ἐξέπιπτον οἱ πρῶτοι καὶ κατέ-<sup>30</sup> φευγον εἰς τὸ πεζὸν ἐγγὺς παρατεταγμένον, οἱ δὲ καταλαμβα-

12. ἐντὸς Χελιδονίων, diesseits einer kleinen Inselgruppe, am östlichen Vorsprunge von Lykien. — 14. περιαγωγή, Leichtigkeit der Lenkung. — 16. διάβασιν, es scheint eine Täfelung des Verdeckes gemeint zu sein. — 18. Ἐφορος aus Kyme, Verfasser einer Universalgeschichte unter Alexander dem Großen; Καλλισθέ-

νης, Begleiter des letztern auf seinen Zügen. — 20. κυριώτατον, summum ducem. — Εὐρὺμέδων, ein Fluß, der sich in den pamphyllischen Meerbusen ergießt, nördlich von den chelidonischen Inseln. — 27. Φανόδημος schrieb eine Geschichte von Athen. — 30. ἐξέπιπτον, sie ließen die Schiffe auf den Strand laufen.

νόμενοι διεφθείροντο μετὰ τῶν νεῶν. Ὡς καὶ δῆλόν ἐστιν, ὅτι πάμπολλαί τινες αἱ πεπληρωμένοι τοῖς βαρβάροις νῆες ἦσαν, ὅτε πολλῶν μὲν, ὥς εἰκός, ἐκφυγουσῶν, πολλῶν δὲ συντριβεισῶν, ὅμως αἰχμαλώτους διακοσίας ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι.

- 5 13. Τῶν δὲ πεζῶν ἐπικαταβάντων πρὸς τὴν θάλατταν μέγα μὲν ἔργον ἐφαίνετο τῷ Κίμωνι τὸ βιάζεσθαι τὴν ἀπόβασιν καὶ κεκμηκότας ἀκμῇσι καὶ πολλαπλασίοις ἐπάγειν τοὺς Ἕλληνας, ὅμως δὲ ῥώμῃ καὶ φρονήματι τοῦ κρατεῖν ὁρῶν ἐπηρμένους καὶ προθύμους ὁμοσε χωρεῖν τοῖς βαρβάροις, ἀπεβίβαζε τοὺς ὀπλί-  
 10 τας ἔτι θερμοὺς τῷ κατὰ τὴν ναυμαχίαν ἀγῶνι μετὰ κραυγῆς καὶ δρόμου προσφερομένους. Ὑποστάντων δὲ τῶν Περσῶν καὶ δεξαμένων οὐκ ἀγεννῶς κρατερὰ μάχῃ συνέστη· καὶ τῶν Ἀθηναίων ἄνδρες ἀγαθοὶ καὶ τοῖς ἀξιώμασι πρῶτοι καὶ διαπρεπεῖς ἔπесον. Πολλῷ δ' ἀγῶνι τρεψάμενοι τοὺς βαρβάρους ἔκτεινον,  
 15 εἴτα ἵρουν αὐτούς τε καὶ σκηνὰς παντοδαπῶν χρημάτων γεμούσας. Κίμων δ' ὥσπερ ἀθλητῆς δεινὸς ἡμέρα μιᾷ δύο καθηρηκῶς ἀγωνίσματα, καὶ τὸ μὲν ἐν Σαλαμῖνι πεζομαχία, τὸ δ' ἐν Πλαταιαῖς ναυμαχία παρεληλυθὼς τρόπαιον, ἐπηγωνίσατο ταῖς νίκαις, καὶ τὰς ὀδούκοντα Φοινίσσας τριήρεις, αἱ τῆς μάχης  
 20 ἀπελείφθησαν, Ὡδρῳ προσβεβληκέναι πυθόμενος διὰ τάχους ἐπλευσεν, οὐδὲν εἰδόντων βέβαιον οὔπω περὶ τῆς μείζονος δυνάμεως τῶν στρατηγῶν, ἀλλὰ δυσπίστως ἔτι καὶ μετεώρως ἐχόντων· ἥ καὶ μᾶλλον ἐκπλαγέντες ἀπώλεσαν τὰς ναῦς ἀπάσας, καὶ τῶν ἀνδρῶν οἱ πλεῖστοι συνδιεφθάρησαν. Τοῦτο τὸ ἔργον  
 25 οὕτως ἐταπείνωσε τὴν γνώμην τοῦ βασιλέως, ὥστε συνθέσθαι τὴν περιβόητον εἰρήνην ἐκείνην, ἵππου μὲν δρόμον αἰετῆς Ἑλληνικῆς ἀπέχειν θαλάσσης, ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακροῦ νηΐ καὶ χαλκεμβόλῳ μὴ πλέειν. Καίτοι Καλλισθένης οὐ φησι ταῦτα συνθέσθαι τὸν βάρβαρον, ἔργῳ δὲ ποιεῖν  
 30 διὰ φόβον τῆς ἥττης ἐκείνης, καὶ μακρὰν οὕτως ἀποστῆναι τῆς

8. φρονήματι τοῦ κρατεῖν, durch das stolze Gefühl ihrer Obmacht (da sie gesiegt hatten: κρατεῖν im Präs. wie νικᾶν, Sieger sein). — 18. παρεληλυθὼς τὸ τρόπαιον, hatte den Sieg überholt (wie im Laufe). — ἐπηγωνίσατο, hielt noch einen nachträglichen Kampf aus. — 20. Ὡδρῳ, unbekannt, wahrscheinlich verdorben. — 22. δυσπίστως καὶ μετεώρως,

misstrauisch und in der Ungewissheit (suspensi). — 26. εἰρήνην, den sogenannten kimonischen, welcher aber erst ins Jahr 449 gesetzt wird, und über dessen Authentie gegründete Zweifel bestehen. — ἵππου δρόμον, giebt Plutarch selbst am Schlusse dieser Lebensbeschreibung auf 400 Stadien an. — 27. Κυανέων, die kyanischen Felseninseln an der Mün-

Ἑλλάδος, ὥστε πεντήκοντα ναυσὶ Περικλέα καὶ τριάκοντα μόναις Ἐφιάλτην ἐπέκεινα πλεῦσαι Χελιδονίων καὶ μηδὲν αὐτοῖς ναυτικὸν ἀπαντῆσαι παρὰ τῶν βαρβάρων. Ἐν δὲ τοῖς ψηφίσμασιν, ἃ συνήγαγε Κρατερός, ἀντίγραφα συνθηκῶν ὡς γενομένων κατατέτακται. Φασὶ δὲ καὶ βωμὸν εἰρήνης διὰ ταῦτα<sup>5</sup> τοὺς Ἀθηναίους ἰδρῦσασθαι, καὶ Καλλίαν τὸν πρεσβεύσαντα τιμῆσαι διαφερόντως. Πραθέντων δὲ τῶν αἰχμαλώτων λαφύρων εἰς τε τὰ ἄλλα χρήμασιν ὁ δῆμος ἐρρώσθη, καὶ τῇ ἀκροπόλει τὸ νότιον τεῖχος κατεσκεύασεν ἀπ' ἐκείνης εὐπορήσας τῆς στρατείας. Λέγεται δὲ καὶ τῶν μακρῶν τειχῶν, ἃ σκέλη κα-<sup>10</sup>λοῦσι, συντελεσθῆναι μὲν ὕστερον τὴν οἰκοδομίαν, τὴν δὲ πρῶτην θεμελίωσιν εἰς τόπους ἐλώδεις καὶ διαβρόχους τῶν ἔργων ἐμπεσόντων ἐρεισθῆναι διὰ Κίμωνος ἀσφαλῶς, χάλικι πολλῇ καὶ λίθοις βαρέσι τῶν ἐλῶν πιεσθέντων, ἐκείνου χρήματα πορίζοντος καὶ διδόντος. Πρῶτος δὲ ταῖς λεγομέναις ἐλευθε-<sup>15</sup>ρίοις καὶ γλαφυραῖς διατριβαῖς, αἱ μικρὸν ὕστερον ὑπερφυνῶς ἡγαπήθησαν, ἐκαλλώπισε τὸ ἄστυ, τὴν μὲν ἀγορὰν πλατάνοις καταφυτεύσας, τὴν δ' Ἀκαδήμειαν ἐξ ἀνύδρου καὶ αὐχμηρᾶς κατάρρυσεν ἀποδείξας ἄλσος ἡσκημένον ὑπ' αὐτοῦ δρόμοις καθαροῖς καὶ συσκίοις περιπάτοις.<sup>20</sup>

## 6. Perikles (Plut. Perikl. 7. 8. 12. 17. 24. 38).

7. Ὁ Περικλῆς νέος μὲν ὢν σφόδρα τὸν δῆμον εὐλαβεῖτο. Καὶ γὰρ ἐδόκει Πεισιστράτῳ τῷ τυράννῳ τὸ εἶδος ἐμφορῆς εἶναι, τὴν τε φωνὴν ἡδεῖαν οὖσαν αὐτοῦ καὶ τὴν γλῶτταν εὐτροχον ἐν τῷ διαλέγεσθαι καὶ ταχεῖαν οἱ σφόδρα γέροντες ἐξεπλήττοντο πρὸς τὴν ὁμοιότητα. Πλούτου δὲ καὶ γένους<sup>25</sup>

dung des Bosphoros. — 4. Κρατερός, Sohn des großen Feldherrn Alexanders, der eine Art von Urkundenbuch von Athen verfaßte. — 6. Καλλίαν, derselbe, welcher Plut. Arist. 25, oben S. 5 erwähnt ist; er ging um 449 nach Susa zu einer Friedensunterhandlung, über deren Erfolg Ungewißheit besteht. — 9. τὸ νότιον τεῖχος, die südliche Befestigungsmauer d. Burg. — 13. τῶν ἔργων ἐμπεσόντων, als die Werkstücke versanken. — 15. ἐλευθερίοις καὶ γλαφυραῖς

διατριβαῖς, *artibus liberalibus et elegantioribus*. — 19. ἀποδείξας = ποιήσας. — ἡσκημένον, *exornatum*.

23. τὴν φωνὴν — ἐξεπλήττοντο πρὸς, sie erstaunten bei der Stimme über die Ähnlichkeit. Vgl. Valer. Max. 8, 9, 2: *fertur quidam quum admodum senex primae concioni Periclis adolescentuli interesset idemque iuvenis Pisistratum iam decrepitum concionantem audisset, non temperasse sibi quominus exclamaret, caveri illum civem oportere, quod Pisistrati ora-*

προσόντος αὐτῷ λαμπροῦ καὶ φίλων, οὐ πλείστον ἡδύναντο, φοβούμενος ἐξοστρακισθῆναι, τῶν μὲν πολιτικῶν οὐδὲν ἔπρα-  
 τεν, ἐν δὲ ταῖς στρατείαις ἀνὴρ ἀγαθὸς ἦν καὶ φιλοκίνδυνος.  
 Ἐπεὶ δ' Ἀριστείδης μὲν ἀποτεθνήκει καὶ Θεμιστοκλῆς ἐξεπεπτώ-  
 5 κει, Κίμωνα δ' αἱ στρατεῖαι τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ἔξω κατεῖ-  
 χον, οὕτω δὲ φέρων ὁ Περικλῆς τῷ δήμῳ προσένειμεν ἑαυτόν,  
 ἀντὶ τῶν πλουσίων καὶ ὀλίγων τὰ τῶν πολλῶν καὶ πενήτων  
 ἐλόμενος παρὰ τὴν αὐτοῦ φύσιν ἥκιστα δημοτικὴν οὔσαν. Ἀλλ',  
 ὥς ἔοικε, δεδιὼς μὲν ὑποψία περιπεσεῖν τυραννίδος, ὁρῶν δ'  
 10 ἀριστοκρατικὸν τὸν Κίμωνα καὶ διαφερόντως ὑπὸ τῶν καλῶν  
 κἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀγαπώμενον, ὑπῆλθε τοῖς πολλοῖς ἀσφά-  
 λειαν μὲν ἑαυτῷ, δύναμιν δὲ κατ' ἐκείνου παρασκευαζόμενος.  
 Εὐθύς δὲ καὶ τοῖς περὶ τὴν δίκαιαν ἐτέραν τάξιν ἐπέθηκεν.  
 Ὀδόν τε γὰρ ἐν ἅστει μίαν ἑωρᾶτο τὴν ἐπ' ἀγορὰν καὶ τὸ βου-  
 15 λευτήριον πορευόμενος, κλήσεις τε δείπνων καὶ τὴν τοιαύτην  
 ἅπασαν φιλοφροσύνην καὶ συνήθειαν ἐξέλιπεν, ὥς ἐν οἷς ἐπο-  
 λιτεύσατο χρόνοις μακροῖς γενομένοις πρὸς μηδένα τῶν φίλων  
 ἐπὶ δείπνον ἐλθεῖν, πλὴν Εὐρυπτολέμου τοῦ ἀνεψιοῦ γαμοῦν-  
 τος ἄχρι τῶν σπονδῶν παραγενόμενος εὐθύς ἐξανέστη. Δειναὶ  
 20 γὰρ αἱ φιλοφροσύναι παντὸς ὄγκου περιγενέσθαι καὶ δυσφύ-  
 λακτον ἐν συνηθείᾳ τὸ πρὸς δόξαν σεμνόν ἐστι· τῆς ἀληθινῆς  
 δ' ἀρετῆς κάλλιστα φαίνεται τὰ μάλιστα φαινόμενα, καὶ τῶν  
 ἀγαθῶν ἀνδρῶν οὐδὲν οὕτω θαυμάσιον τοῖς ἐκτὸς ὥς ὁ καθ'  
 ἡμέραν βίος τοῖς συνοῦσιν. Ὁ δὲ καὶ τοῦ δήμου τὸ συνεχές  
 25 φεύγων καὶ τὸν κόρον οἷον ἐκ διαλειμμάτων ἐπλησίαζεν, οὐκ  
 ἐπὶ παντὶ πράγματι λέγων οὐδ' αἰεὶ παριὼν εἰς τὸ πλῆθος, ἀλλ'  
 ἑαυτὸν ὥσπερ τὴν Σαλαμινίαν τριήρη πρὸς τὰς μεγάλας χρείας  
 ἐπιδιδούς, τὰλλα δὲ φίλους καὶ ῥήτορας ἐτέρους καθιεὶς ἔπρα-

*tioni simillima eius esset oratio.* — 6. φέρων, eilig, schleunigst, vgl. He-  
 rodot. IX, 87 (Heft I.). — 11. ὑπῆλθε, schlich sich in die Gunst. — 16. ὥς ἐν  
 οἷς; ὥς = ὥστε, bei Spätern. — 19. τῶν  
 σπονδῶν, die Spende war der Über-  
 gang vom eigentlichen δείπνον zum  
 συμπόσιον. — δειναὶ — περιγενέσθαι,  
 in der Geselligkeit und Erheiterung  
 liegt Gefahr, dafs die äufserliche  
 Scheinwürde (*gravitas*, τὸ πρὸς δόξαν  
 σεμνόν) verloren gehe. — 24. τὸ συνε-  
 χές καὶ τὸν κόρον, den fortwährenden  
 Verkehr, welcher (bei der Masse we-

gen mangelnden Reizes der Neuheit  
 leicht) zu Langerweile und Überdrufs  
 führt. Der versteckte Tadel Plu-  
 tarchs gegen Perikles ist jedoch un-  
 gerecht. — 25. οἷον ἐκ διαλειμμάτων,  
 gewissermaßen in Pausen, in gemes-  
 senen Zwischenräumen. — 27. Σαλα-  
 μινία, das athenische Staatsschiff,  
 welches nebst der Paralos zu wich-  
 tigen Sendungen, Festgesandtschaft-  
 en u. dgl. benutzt wurde. — πρὸς τὰς  
 μεγ. χρείας ἐπιδ., nur bei den großen  
 Gelegenheiten (Bedürfnissen) gab er  
 sich her. — 28. καθιεὶς, i. d. Kampf-

τεν. Ὡν ἓνα φασὶ γενέσθαι τὸν Ἐφιάλτην, ὃς κατέλυσε τὸ κράτος τῆς ἐξ Ἀρείου πάγου βουλῆς, πολλήν, κατὰ τὸν Πλάτωνα, καὶ ἄκρατον τοῖς πολίταις ἐλευθερίαν οἰνοχοῶν, ὅφ' ἧς, ὥσπερ ἵππον, ἐξυβρίσαντα τὸν δῆμον οἱ κωμωδοποιοὶ λέγουσι πειθαρχεῖν οὐκέτι τολμᾶν, ἀλλὰ δάκνειν τὴν Εὐ- 5  
βοίαν καὶ ταῖς νήσοις ἐπιπηδᾶν.

8. Τῇ μέντοι περὶ τὸν βίον κατασκευῇ καὶ τῷ μερέθει τοῦ φρονήματος ἀρμόζοντα λόγον, ὥσπερ ὄργανον, ἑξαρτνύμενος παρενέτεινε πολλαχοῦ τὸν Ἀναξαγόραν, οἷον βαφῆν τῇ ῥητορικῇ τὴν φυσιολογίαν ὑποχέόμενος. Τὸ γὰρ ὑψηλόνουν 10  
τοῦτο καὶ πάντη τελεσιουργόν, ὡς ὁ θεὸς Πλάτων φησί, πρὸς τῷ εὐφυῆς εἶναι κτησάμενος ἐκ φυσιολογίας, καὶ τὸ πρὸςφορον ἐλκύσας ἐπὶ τὴν τῶν λόγων τέχνην, πολὺ πάντων διήνεγκε. Διὸ καὶ τὴν ἐπὶ κλησιν αὐτῷ γενέσθαι λέγουσι· καί-  
τοι τινὲς ἀπὸ τῶν οἷς ἐκόσμησε τὴν πόλιν, οἱ δ' ἀπὸ τῆς ἐν τῇ 15  
πολιτείας καὶ ταῖς στρατηγίαις δυνάμεως Ὀλύμπιον αὐτὸν οἶον-  
ται προσαγορευθῆναι· καὶ συνδραμεῖν οὐδὲν ἀπέοικεν ἀπὸ πολλῶν προσόντων τῷ ἀνδρὶ τὴν δόξαν. Αἱ μέντοι κωμωδίαί  
τῶν τότε διδασκάλων σπουδῇ τε πολλὰς καὶ μετὰ γέλωτος ἀφεικότων  
φωνὰς εἰς αὐτὸν ἐπὶ τῷ λόγῳ μάλιστα τὴν προσ- 20  
ωνυμίαν γενέσθαι δηλοῦσι, βροντᾶν μὲν αὐτὸν καὶ ἀστρά-  
πτειν, ὅτε δημηγοροίη, δεινὸν δὲ κεραυνὸν ἐν γλώσσει φέρειν  
λεγόντων. Διαμνημονεύεται δέ τις καὶ Θουκυδίδου τοῦ Μελησίου λόγος  
εἰς τὴν δεινότητα τοῦ Περικλέους μετὰ παιδιᾶς εἰρημένος. Ἦν μὲν γὰρ ὁ Θουκυδίδης τῶν καλῶν καὶ 25  
ἀγαθῶν ἀνδρῶν καὶ πλείστον ἀντεπολιτεύσατο τῷ Περικλεῖ χρόνον· Ἀρχιδάμου δὲ τοῦ Λακεδαιμονίων βασιλέως πυνθανο-

bahn sendend. — 3. ἄκρατος heisst die Freiheit Plat. Rep. 562 d von dem ungemischten Weine, der leicht berauscht. — 5. Εὐβοίαν, welches 445 ganz unterworfen und im nördlichen Teile mit Kleruchen besetzt ward. — 7. ἐπιπηδᾶν, insultare.

7. Τῇ μέντοι — λόγον, eine seiner Lebensrichtung und der Hoheit seines Geistes entsprechende Ausdrucksweise. — 9. παρενέτεινε, liefs anklingen, stimmte seine Rede wie Saiten in einem musikalischen Instrumente (ὄργανον). — βαφῆν — ὑποχέόμενος, indem er gleichsam als Färbung für

die Rede die Naturbetrachtung einmischte. — 11. Πλάτων. Phaedr. 270 a: πᾶσαι ὅσαι μεγάλαι τῶν τεχνῶν προσδέονται ἀδολεσχίας καὶ μετεωρολογίας φύσεως πέρι· τὸ γὰρ ὑψηλόνουν τοῦτο εἶναι πάντη τελεσιουργόν (d. h. der Drang nach allseitiger Vollendung) ἔοικεν ἐντεῦθεν ποθεῖν εἰσεῖναι, ὃ καὶ Περικλῆς πρὸς τῷ εὐφυῆς εἶναι ἐκτέλεσσε. — 18. προσόντων, Eigenschaften. — 19. διδασκάλων, der Meister, da die Dichter zugleich das Stück einübten, ἐδίδασκον. — 21. βροντᾶν, Aristoph. Ach. 530: ἐντεῦθεν ὄρηγ

μένον, πότερον αὐτὸς ἢ Περικλῆς παλαίει βέλτιον „Ὅταν“ εἶπεν „ἐγὼ καταβάλω παλαιών, ἐκείνος ἀντιλέγων, ὥς οὐ πέπτωκε, νικᾷ καὶ μεταπέιθει τοὺς ὀρῶντας.“ Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ Περικλῆς περὶ τὸν λόγον εὐλαβῆς ἦν, ὥστ' αἰεὶ πρὸς τὸ βῆμα  
 5 βαδίζων εὐχέτο τοῖς θεοῖς μηδὲ ῥῆμα μηδὲν ἐκπεσεῖν ἄκοντος αὐτοῦ πρὸς τὴν προκειμένην χρεῖαν ἀνάρμοστον. Ἐγγραφον μὲν οὖν οὐδὲν ἀπολέλοιπε πλὴν τῶν ψηφισμάτων· ἀπομνημονεύεται δ' ὀλίγα παντάπασιν· οἷον τὸ τὴν Αἶγιναν ὡς λήμην τοῦ Πειραιῶς ἀφελεῖν κελεῦσαι, καὶ τὸ τὸν πόλεμον ἤδη φάναι καθορᾶν  
 10 ἀπὸ Πελοποννήσου προσφερόμενον. Καί ποτε τοῖ Σοφοκλέους, ὅτε συστρατηγῶν ἐξέπλευσε μετ' αὐτοῦ, παῖδα καλὸν ἐπαινέσαντος „Οὐ μόνον“ ἔφη „τὰς χεῖρας, ᾧ Σοφόκλεις, δεῖ καθαρὰς ἔχειν τὸν στρατηγόν, ἀλλὰ καὶ τὰς ὄψεις.“ Ὁ δὲ Στῆσίμβροτος φησιν, ὅτι τοὺς ἐν Σάμῳ τεθνηκότας ἐγκωμιάζων ἐπὶ τοῦ  
 15 βήματος ἀθανάτους ἔλεγε γεγρονέναι καθάπερ τοὺς θεοὺς· οὐ γὰρ ἐκείνους αὐτοὺς ὀρῶμεν, ἀλλὰ ταῖς τιμαῖς, ἃς ἔχουσι, καὶ τοῖς ἀγαθοῖς, ἃ παρέχουσιν, ἀθανάτους εἶναι τεκμαιρόμεθα· ταῦτ' οὖν ὑπάρχειν καὶ τοῖς ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀποθανοῦσιν.

12. Ὁ δὲ πλείστην μὲν ἡδονὴν ταῖς Ἀθήναις καὶ κόσμον  
 20 ἤνεγκε, μερίστην δὲ τοῖς ἄλλοις ἐκπληξιν ἀνθρώποις, μόνον δὲ τῇ Ἑλλάδι μαρτυρεῖ, μὴ ψεύδεσθαι τὴν λεγομένην δύναμιν αὐτῆς ἐκείνην καὶ τὸν παλαιὸν ὄλβον, ἢ τῶν ἀναθημάτων κατασκευή, τοῦτο μάλιστα τῶν πολιτευμάτων τοῦ Περικλέους ἐβάσκαινον οἱ ἐχθροὶ καὶ διέβαλλον ἐν ταῖς ἐκκλησίαις βοῶντες,  
 25 ὡς ὁ μὲν δῆμος ἀδοξεῖ καὶ κακῶς ἀκούει τὰ κοινὰ τῶν Ἑλλήνων χρήματα πρὸς αὐτὸν ἐκ Διήλου μεταγαγών, ἢ δ' ἔνεστιν αὐτῷ πρὸς τοὺς ἐγκαλοῦντας εὐπρεπεστάτη τῶν προφάσεων, δείσαντα τοῖς βαρβάροις ἐκεῖθεν ἀνελέσθαι καὶ φυλάττειν ἐν ἰχυρῷ τὰ κοινὰ, ταύτην ἀνήρηκε Περικλῆς· καὶ δοκεῖ δεινὴν ὕβριν ἢ

Περικλῆς Οὐλύμπιος ἥστραπτ', ἐβρόντα, ξυνεκύνει τὴν Ἑλλάδα. — 5. εὐχέτο, Quintil. XII, 9: *nec immerito Pericles solebat optare, ne quod sibi verbum in mentem veniret, quo populus offenderetur*. — 8. λήμη, Augenschleim, welcher dem klaren Sehen hinderlich ist. (Wir würden die Insel einen Dorn im Auge nennen.) — 9. πόλεμον — *προσφερόμενον*, heranziehen, für uns ohne Witz; vielleicht ist etwas ausgefallen. — 11. συστρατη-

γῶν, gegen Samos i. J. 440. — 14. ἐγκωμιάζων, in einer öffentlichen, von Staats wegen gehaltenen Leichenrede; nach der Thukyd. II, 34 erörterten Sitte der Athener.

21. μὴ ψεύδεσθαι, daß keine Täuschung sei. — 22. ἀναθήματα, die großen Tempelbauten. Die ganze Akropolis wurde als ein „großes Weihgeschenk der Götter“ angesehen. — 26. μεταγαγών, wahrscheinlich auf Perikles' Vorschlag



Ἑλλὰς ὑβρίζεσθαι καὶ τυραννεῖσθαι περιφανῶς, ὁρῶσα τοῖς εἰσφερομένοις ὑπ' αὐτῆς ἀναγκαίως πρὸς τὸν πόλεμον ἡμᾶς τὴν πόλιν καταχρυσοῦντας καὶ καλλωπίζοντας ὥσπερ ἀλαζόνα γυναικα, περιαπτομένην λίθους πολυτελεῖς καὶ ἀγάλματα καὶ ναοὺς χιλιοταλάντους. Ἐδίδασκεν οὖν ὁ Περικλῆς τὸν δῆμον, <sup>5</sup> ὅτι χρημάτων μὲν οὐκ ὀφείλουσι τοῖς συμμάχοις λόγον προπο-  
 λεμοῦντες αὐτῶν καὶ τοὺς βαρβάρους ἀνείργοντες, οὐχ ἵππον, οὐ ναῦν, οὐχ ὀπλίτην, ἀλλὰ χρήματα μόνον τελούντων, ἃ τῶν διδόντων οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ τῶν λαμβανόντων, ἂν παρέχωσιν ἀνθ' οὗ λαμβάνουσι· δεῖ δὲ τῆς πόλεως κατεσκευασμένης ἵκα- <sup>10</sup>  
 νῶς τοῖς ἀναγκαίοις πρὸς τὸν πόλεμον, εἰς ταῦτα τὴν εὐπορίαν τρέπειν αὐτῆς, ἀφ' ᾧν δόξα μὲν γενομένων αἰτίδιος, εὐπορία δὲ γινομένων ἐτοίμη παρέσται, παντοδαπῆς ἐργασίας φανείσης καὶ ποικίλων χρεῶν, αἱ πᾶσαν μὲν τέχνην ἐγείρουσαι, πᾶσαν <sup>15</sup>  
 δὲ χεῖρα κινουσαι, σχεδὸν ὅλην ποιοῦσιν ἑμισθον τὴν πόλιν <sup>15</sup>  
 ἐξ αὐτῆς ἅμα κοσμουμένην καὶ τρεφομένην. Τοῖς μὲν γὰρ ἡλικίαν ἔχουσι καὶ ῥώμην αἱ στρατεῖαι τὰς ἀπὸ τῶν κοινῶν εὐπορίας παρῆχον, τὸν δ' ἀσύντακτον καὶ βάνανυσον ὄχλον οὐτ' ἄμοιρον εἶναι λημμάτων βουλόμενος οὔτε λαμβάνειν ἀργὸν καὶ σχολάζοντα, μεγάλας κατασκευασμάτων ἐπιβολὰς καὶ πολυ- <sup>20</sup>  
 τέχνους ὑποθέσεις ἔργων διατριβὴν ἐχόντων ἐνέβαλε φέρων εἰς τὸν δῆμον, ἵνα μηδὲν ἦττον τῶν πλεόντων καὶ φρουρούντων καὶ στρατευομένων τὸ οἰκουροῦν ἔξη πρόφασιν ἀπὸ τῶν δη-  
 μοσίων ὠφελεῖσθαι καὶ μεταλαμβάνειν. Ὅπου γὰρ ὕλη μὲν ἦν λίθος, χαλκός, ἐλέφας, χρυσός, ἔβενος, κυπάρισσος, αἱ δὲ ταύ- <sup>25</sup>  
 την ἐκπονοῦσαι καὶ καταργαζόμεναι τέχναι, τέκτονες, πλάσται, χαλκοτύποι, λιθουργοί, βαφεῖς, χρυσοῦ μαλακτῆρες [καὶ] ἐλέφαντος, ζωγράφοι, ποικιλιταί, τορευταί, πομποὶ δὲ τούτων καὶ

im Jahre 454, nach neugefundenem inschriftlichem Zeugnis.—2. τοῖς εἰσφερομένοις, mit den eingeschossenen Geldern. — ἀναγκαίως, zwangsweise. — ἡμᾶς, es spricht ein Redner von der Partei des Thukydides. — 12. ἀφ' ᾧν—ἐτοίμη: ewiger Ruhm für die Zukunft (γενομ.), Wohlstand für d. Gegenwart (γινν.).—15. ποιοῦσιν ἑμισθον, in Verdienst setzen. — 17. τὰς ἀπὸ τῶν κοινῶν εὐπορίας, Unterhalt aus der Staatskasse (durch den Sold).—20. πολυτέχνους—ἐχόντων, Pläne zu kunststreichen u. lang-

dauernden Werken. — 21. ἐνέβαλε φέρων; er beeilte sich, die (zahlreichste) Bürgerklasse der θῆτες, welche keinen Kriegsdienst thaten, aber in der Volksversammlung stimmten, durch öffentliche Lohnarbeit zu gewinnen. — 22. φρουρούντων, die in den Grenzfestungen Garnisonierenden. — 23. πρόφασιν, Veranlassung. — 27. βαφεῖς, Tüncher für die bemalten Teile der Tempel; χρυσοῦ μαλακτῆρες, vielleicht Goldblechschläger, für Vergoldungen; μαλακτῆρες ἐλέφαντος, „Künstler,

κομιστῆρες, ἔμποροι καὶ ναῦται καὶ κυβερνήται κατὰ θάλατταν, οἱ δὲ κατὰ γῆν ἁμαξοπηγοὶ καὶ ξευγοτρόφοι καὶ ἡνίοχοι καὶ καλωστρόφοι καὶ λινουργοὶ καὶ σκυτοτόμοι καὶ ὁδοποιοὶ καὶ μεταλλεῖς, ἐκάστη δὲ τέχνη, καθάπερ στρατηγὸς ἰδίου στρα-  
 5 τευμα, τὸν θητικὸν ὄχλον καὶ ἰδιώτην συντεταγμένον εἶχεν, ὄργανον καὶ σῶμα τῆς ὑπηρεσίας γινόμενον, εἰς πᾶσαν, ὡς ἔπος εἶπεν, ἡλικίαν καὶ φύσιν αἱ χρεαὶ διένεμον καὶ διέσπει-  
 ρον τὴν εὐπορίαν.

17. Ἀρχομένων δὲ Λακεδαιμονίων ἄχθεσθαι τῇ ἀνξήσει τῶν  
 10 Ἀθηναίων, ἐπαίρων ὁ Περικλῆς τὸν δῆμον ἔτι μᾶλλον μέγα φρονεῖν καὶ μεγάλων αὐτὸν ἄξιοῦν πραγμάτων γράφει ψήφισμα, πάντας Ἑλλήνας τοὺς ὀπῆποτε κατοικοῦντας Εὐρώπης ἢ τῆς Ἀσίας παρακαλεῖν, καὶ μικρὰν πόλιν καὶ μεγάλην, εἰς σύλλογον πέμπειν Ἀθήναζε τοὺς βουλευσομένους περὶ τῶν Ἑλληνικῶν  
 15 ἱερῶν, ἃ κατέπρησαν οἱ βάρβαροι, καὶ τῶν θυσιῶν, ἃς ὀφείλουσιν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς ὅτε πρὸς τοὺς βαρβάρους ἐμάχοντο, καὶ τῆς θαλάττης, ὅπως πλέωσι πάντες ἀδεῶς καὶ τὴν εἰρήνην ἄρῳσιν. Ἐπὶ ταῦτα δ' ἄνδρες εἴκοσι τῶν ὑπὲρ πεντήκοντα ἔτη γεγονότων ἐπέμφθησαν, ὧν πέντε  
 20 μὲν Ἰωνας καὶ Δωριεῖς τοὺς ἐν Ἀσίᾳ καὶ νησιώτας ἄχρι Λέσβου καὶ Ρόδου παρεκάλουν, πέντε δὲ τοὺς ἐν Ἑλληςπόντῳ καὶ Θράκῃ μέχρι Βυζαντίου τόπους ἐπήεσαν, καὶ πέντε ἐπὶ τούτοις εἰς Βοιωτίαν καὶ Φωκίδα καὶ Πελοπόννησον, ἐκ δὲ ταύτης διὰ Λοκρῶν ἐπὶ τὴν πρόσοικον ἤπειρον ἕως Ἀκαρνανίας καὶ Ἀμβρα-  
 25 κίας ἀπεστάλησαν· οἱ δὲ λοιποὶ δι' Εὐβοίας ἐπ' Οἰταίους καὶ τὸν Μαλιεῖα κόλπον καὶ Φθιώτας Ἀχαιοὺς καὶ Θεσσαλοὺς ἐπορεύοντο, συμπείθοντες ἵνα καὶ μετέχῃν τῶν βουλευμάτων ἐπ' εἰρήνῃ καὶ κοινοπραγίᾳ τῆς Ἑλλάδος. Ἐπράχθη δὲ οὐδὲν οὐδὲ συνῆλθον αἱ πόλεις Λακεδαιμονίων ὑπεναντιωθέντων, ὡς  
 30 λέγεται, καὶ τὸ πρῶτον ἐν Πελοποννήσῳ τῆς πείρας ἐλεγχθείσης.

die es verstanden, das Elfenbein durch eine ζῦθος genannte Flüssigkeit, vielleicht eine Säure, zu bequemerer Verarbeitung zu erweichen“; *ποικιλταί*, Buntsticker. — 4. *ἐκάστη δὲ τέχνη κτλ.*, wo endlich jede Kunst, wie der Feldherr sein Heer, noch einen dienenden und handlangenden (*ἰδιώτην*) Trofs versammelt hielt, gleichsam als Werk-

zeug und Körper ihrer Verrichtung, da — (Nachsatz).

9. Der hier überlieferte Versuch des Perikles, durch eine Nationalversammlung aller Griechen Athen förmlich und feierlich an die Spitze der Angelegenheiten zu bringen, wird freilich sonst nirgend erwähnt, ist jedoch ein des Perikles durchaus würdiger Gedanke und von hoher

Τοῦτο μὲν οὖν παρεθέμην ἐνδεικνύμενος αὐτοῦ τὸ φρόνημα καὶ τὴν μεγαλοφροσύνην.

24. Ἐπεὶ δ' Ἀσπασία χαριζόμενος δοκεῖ προᾶξαι τὰ πρὸς Σαμίους, ἐνταῦθα ἂν εἴη καιρὸς διαπορῆσαι μάλιστα περὶ τῆς ἀνθρώπου, τίνα τέχνην ἢ δύναμιν τοσαύτην ἔχουσα τῶν τε 5 πολιτικῶν τοὺς πρωτεύοντας ἐχειρώσατο καὶ τοῖς φιλοσόφοις οὐ φαῖλον οὐδ' ὀλίγον ὑπὲρ αὐτῆς παρέσχε λόγον. Ὅτι μὲν γὰρ ἦν Μιλησία γένος, Ἀξιόχου θυγάτηρ, ὁμολογεῖται· φασὶ δ' αὐτὴν Θαργηλίαν τινὰ τῶν παλαιῶν Ἰάδων ζηλώσασαν ἐπιθέσθαι τοῖς δυνατωτάτοις ἀνδράσι. Καὶ γὰρ ἡ Θαργηλία τό 10 τ' εἶδος εὐπρεπῆς γενομένη καὶ χάριν ἔχουσα μετὰ δεινότητος πλείστοις μὲν Ἑλλήνων συνώκησεν ἀνδράσι, πάντας δὲ προσεποίησε βασιλεῖ τοὺς πλησιάσαντας αὐτῇ, καὶ ταῖς πόλεσι μηδισμοῦ δι' ἐκείνων ὑπέσπειρεν ἀρχὰς δυνατωτάτων ὄντων καὶ μεγίστων. Τὴν δ' Ἀσπασίαν οἱ μὲν ὡς σοφὴν τινα καὶ πολιτικὴν 15 ὑπὸ τοῦ Περικλέους σπουδασθῆναι λέγουσι· καὶ γὰρ Σωκράτης ἐστίν ὅτε μετὰ τῶν γνωρίμων ἐφοῖτα καὶ τὰς γυναῖκας ἀκροαομένας οἱ συνήθεις ἦγον εἰς αὐτήν, καίπερ οὐ κοσμίου προεστῶσαν ἐργασίας οὐδὲ σεμνῆς, ἀλλὰ παιδίσκας ἐταιρούσας τρέφουσαν· Αἰσχίνης δέ φησι καὶ Λυσικλέα τὸν προβατοκόπηλον 20 ἐξ ἀγεννοῦς καὶ ταπεινοῦ τὴν φύσιν Ἀθηναίων γενέσθαι πρῶτον Ἀσπασίαν συνόντα μετὰ τὴν Περικλέους τελευτήν. Ἐν δὲ τῷ Μενεξένῳ τῷ Πλάτωνος, εἰ καὶ μετὰ παιδιᾶς τὰ πρῶτα γέγραπται, τοσοῦτόν γ' ἱστορίας ἐνεστίν, ὅτι δόξαν εἶχε τὸ γύναιον ἐπὶ ῥητορικῇ πολλοῖς Ἀθηναίων ὁμιλεῖν. Φαίνεται 25 μέντοι μᾶλλον ἐρωτική τις ἢ τοῦ Περικλέους ἀγάπησις γενομένη πρὸς Ἀσπασίαν. Ἦν μὲν γὰρ αὐτῷ γυνὴ προσήκουσα μὲν κατὰ γένος, συνωκηυῖα δ' Ἱππονίκῳ πρότερον, ἐξ οὗ Καλλιάν ἐτεκε

innerer Wahrscheinlichkeit, dessen Verwirklichung wenigstens zu einem zeitgemäßerem Ersatze für die schwächliche Amphiktyonenversammlung geführt haben würde.

3. τὰ πρὸς Σαμίους, die Belagerung i. J. 440, welche erfolgte, ὅτι τὸν πρὸς Μιλησίους κελενόμενοι διαλύσασθαι πόλεμον οὐχ ὑπήκουον. — 4. διαπορῆσαι, die Frage aufzuwerfen. — 6. τοῖς φιλοσόφοις κτλ., sie machte die Philosophen nicht wenig und in nicht gewöhnlicher Weise von sich reden. — 11. δεινότητος, Klugheit

und Gewandtheit. — 14. ὑπέσπειρεν ἀρχάς, streute den Samen medischer Gesinnung aus. — 21. Μενεξένῳ. In Platons Gespräche Menexenos (jetzt vielfach für unecht gehalten) erklärt Sokrates die Aspasia für die Lehrerin des Perikles in der Redekunst und läßt sie einen λόγος ἐπιτάφιος halten, der vielfache Anklänge an die berühmte Leichenrede des Perikles bei Thuk. 2, 36 ff. enthält und vielleicht mit Rücksicht auf dieselbe geschrieben ist. — 26. ἐρωτική τις ἀγάπησις, ein sinnliches Liebesver-

τὸν πλούσιον· ἔτεκε δὲ καὶ παρὰ τῷ Περικλεῖ Ξάνθιππον καὶ Πάραλον. Εἴτα τῆς συμβιώσεως οὐκ οὔσης αὐτοῖς ἀρεστῆς, ἐκέλευν μὲν ἑτέρῳ βουλομένην συνεξέδωκεν, αὐτὸς δὲ τὴν Ἀσπασίαν λαβὼν ἔστρεψε διαφερόντως. Καὶ γὰρ ἐξιὼν, ὥς  
 5 φασι, καὶ εἰσιὼν ἀπ' ἀγορᾶς ἡσπάζετο καθ' ἡμέραν αὐτὴν μετὰ τοῦ καταφιλεῖν. Ἐν δὲ ταῖς κωμωδίαις Ὀμφάλη τε νέα καὶ Δηϊάνειρα καὶ πάλιν Ἥρα προσαγορεύεται.

38. Τότε δὲ τοῦ Περικλέους ἔοικεν ὁ λοιμὸς λαβέσθαι λαβὴν οὐκ ὀξεῖαν, ὥσπερ ἄλλων, οὐδὲ σύντονον, ἀλλὰ βληχρᾶ  
 10 τινι νόσῳ καὶ μῆκος ἐν ποικίλαις ἐχούσῃ μεταβολαῖς διαχρωμένην τὸ σῶμα σχολαίως καὶ ὑπερείπουσαν τὸ φρόνημα τῆς ψυχῆς. Ὁ γοῦν Θεόφραστος ἐν τοῖς Ἠθικοῖς διαπορήσας, εἰ πρὸς τὰς τύχας τρέπεται τὰ ἦθη καὶ κινούμενα τοῖς τῶν σωμάτων πάθεσιν ἐξίσταται τῆς ἀρετῆς, ἰστόρηκεν, ὅτι νοσῶν ὁ  
 15 Περικλῆς ἐπισκοποῦμένῳ τινὶ τῶν φίλων δεῖξειε περιάπτου ὑπὸ τῶν γυναικῶν τῷ τραχήλῳ περιηρημένον, ὥς σφόδρα κακῶς ἔχων, ὁπότε καὶ ταύτην ὑπομένοι τὴν ἀβελτερίαν. Ἦδη δὲ πρὸς τῷ τελευτᾷ ὄντος αὐτοῦ περικαθήμενοι τῶν πολιτῶν οἱ βέλτιστοι καὶ τῶν φίλων οἱ περιόντες λόγον ἐποιοῦντο τῆς ἀρε-  
 20 τῆς καὶ τῆς δυνάμεως, ὅση γένοιτο, καὶ τὰς πράξεις ἀνεμετροῦντο καὶ τῶν τροπαίων τὸ πληθὸς· ἐννέα γὰρ ἦν ἃ στρατηγῶν καὶ νικῶν ἔστησεν ὑπὲρ τῆς πόλεως. Ταῦτα, ὥς οὐκέτι συιέντος, ἀλλὰ καθηρημένου τὴν αἰσθησιν αὐτοῦ διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους· ὁ δὲ πᾶσιν ἐτύγχανε τὸν νοῦν προσεσχηκώς,  
 25 καὶ φθεργάμενος εἰς μέσον ἔφη θαναμάζειν, ὅτι ταῦτα μὲν ἐπαινοῦσιν αὐτοῦ καὶ μνημονεύουσιν, ἃ καὶ πρὸς τύχην ἐστὶ κοινὰ καὶ γέγονεν ἦδη πολλοῖς στρατηγοῖς, τὸ δὲ κάλλιστον καὶ μέγιστον οὐ λέγουσιν. „Οὐδεὶς γὰρ“ ἔφη „δὲ“ ἐμὲ τῶν ὄντων Ἀθηναίων μέλαν ἱμάτιον περιεβάλετο.“

hăltnis — 3. συνεξέδωκεν, nämlich in Gemeinschaft mit dem Vormunde oder Kurator.

8. Τότε, im Herbst 429, dem zweiten Jahre der Pest. — 10. διαχρωμένην, verbrauchen, aufzehren. — 11. ὑπερείπουσαν, allmählich untergrabend. — 12. ἐν τοῖς Ἠθικοῖς, in der Schilderung der verschiedenen Charaktere, woraus die uns erhaltene Schrift nur Excerpte giebt. — 13. κινούμενα, erschüttert durch körperliche Leiden

seinen Adel verliert. — 15. περιάπτου, ein Amulet an einem Halsbände. — 16. ὥς σφόδρα κακῶς ἔχων, um zu zeigen, wie sehr schlecht es ihm gehe, da er —. — 23. καθηρημένον τὴν αἰσθησιν, der Besinnung beraubt. — 26. πρὸς τύχην κοινά, „was er mit dem Glücke zu teilen habe.“ — 28. τῶν ὄντων Ἀθ., von allen Athenern. — 29. μέλαν. Trauerkleider trugen namentlich auch Angeklagte; vgl. sordidatus.

## V. DER PELOPONNESISCHE KRIEG.

1. Streitkräfte Athens; Mafsregeln der Verteidigung.  
Die Bürger ziehen in die Stadt (Thuk. II 13—17).

13. Ἔτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλλεγομένων τε ἐς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐςβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός, ὥς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολλάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμε- 5 νος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παραλίπη καὶ μὴ δηώσῃ, ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελευσάντων ἐπὶ διαβολῇ τῇ αὐτοῦ γένηται τοῦτο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄγῃ ἐλαύνειν προεῖπον ἔνεκα ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, ὅτι Ἀρχίδαμος μὲν οἱ ξένος εἴη, οὐ μέντοι ἐπὶ κακῷ γε τῆς πόλεως γένοιτο, τοὺς 10 δ' ἀγροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας ἢν ἄρα μὴ δηώσωσιν οἱ πολέμιοι, ὥσπερ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀφίησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι. καὶ μηδεμίαν οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίνεσθαι. παρῆναι δὲ καὶ περὶ τῶν παρόντων ἅπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαι τε ἐς τὸν πόλεμον, καὶ τὰ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι, ἐς τε 15 μάχην μὴ ἐπεξιέναι, ἀλλὰ τὴν πόλιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ἥπερ ἰσχύουσιν, ἐξαρτύεσθαι, τὰ τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχύν αὐτοῖς ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χρημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πολέμου γνώμῃ καὶ χρημάτων περιουσίᾳ κρατεῖσθαι. 20 προσιόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὥς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρου κατ' ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρχόντων δὲ ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων ταλάντων (τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο, ἀφ' ὧν ἐς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκρο- 25 πόλεως καὶ τὰλλα οἰκοδομήματα καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη),

4. ἐσομένην, dafs der Einfall wirklich zu erwarten sei. — 5. μὴ πολλάκις, dafs etwa, vielleicht (wie öfters auch nach εἰ und εἰν). — 13. γίνεσθαι abh. von einem ans προηγόρευε zu ergänzenden ἡξίου. — 18. διὰ χειρὸς ἔχειν, die Bundes-

genossen in der Hand zu behalten, kräftig zu beherrschen. — 19. τὰ δὲ πολλὰ — κρατεῖσθαι, die meisten Erfolge im Kriege würden errungen durch Einsicht und überwiegende Geldmittel. — 24. τὰ γὰρ πλεῖστα — ἐγένετο, der höchste Betrag war ge-

χωρὶς δὲ χρυσίου ἀσήμου καὶ ἀργυρίου ἐν τε ἀναθήμασιν ἰδίοις καὶ δημοσίοις, καὶ ὅσα ἱερὰ σκευὴ περὶ τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας, καὶ σκῦλα Μηδικά, καὶ εἴ τι τοιοντότροπον, οὐκ ἐλάσσονος ἢ πεντακοσίων ταλάντων. ἐτι δὲ καὶ τὰ ἐκ τῶν ἄλλων  
 5 ἱερῶν προσετίθει χρήματα οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι αὐτοὺς, καὶ ἦν πάννυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς περικειμένοις χρυσίοις· ἀπέφαινε δ' ἔχον τὸ ἄγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθον, καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἅπαν·  
 10 χρησαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν. χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐτοὺς· ὀπλίτας δὲ τριςχιλίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἐπαλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύλασσον τὸ πρῶτον, ὅποτε οἱ πολέμιοι ἐσβάλοιεν, ἀπὸ τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτάτων καὶ μετοίκων ὅσοι ὀπλῖται  
 15 ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους στάδιοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος, καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὁ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ. τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν  
 20 τὸ ἔξωθεν ἐτρηεῖτο· καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουννυχίᾳ ἐξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περίβολος, τὸ δὲ ἐν φυλακῇ ὃν ἦμισυ τούτου. ἱππέας δ' ἀπέφαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἱπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας, καὶ τριήρεις τὰς πλωτῶνους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίοις καὶ οὐκ ἐλάσσω

wesen. — 1. χωρὶς δέ, außerdem aber, adverbiell. χρυσίου κτλ. führt den Gen. abs. von ὑπαρχόντων fort. — 5. οἷς χρήσεσθαι, Infin. im Relativsatz in *or. obliqua* = καὶ τούτοις. Davon hängt auch im folg. ab τοῖς περικειμένοις χρυσίοις, nämlich das Goldgewand der Athene Parthenos. — 9. χρῆναι ἀντικαταστῆσαι, man müsse wieder abzahlen; indem der Gebrauch davon nur als ein Darlehen angesehen werden konnte. — 11. ἐν τοῖς φρουρίοις, den Grenzfestungen Phyle, Oinoe u. a. — τῶν παρ' ἐπαλξιν, auf der Zinne, zum Schutz der Mauer, die eigentliche Bürgerwehr. — 15. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ κτλ. Athen war mit Phaleron durch eine Mauer verbunden, mit Peiraieus aber durch zwei parallel laufende: τὰ

σκέλη, τὰ μακρὰ τείχη; die nördlichere τὸ βόρειον τεῖχος war noch das Werk des Themistokles und Kimon; die südlichere aber, τὸ νότιον oder τὸ διὰ μέσον τεῖχος, hatte Perikles gebaut, damit die Stadt auch nach Einnahme einer der beiden äußeren Mauerlinien noch nicht von der Seeküste abgeschnitten sei. Bei einer Belagerung war also das zwischen den Anschlüssen der nördlichen und der Phalerischen Mauer liegende Stück der Ringmauer (κύκλος τοῦ ἄστεος) der Bewachung nicht bedürftig (τὸ μεταξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαλ., wo die kurze Bezeichnung τοῦ μακροῦ für die nördliche von den beiden langen keine Bedenken erregen darf). Ebenso brauchte man von Peiraieus und Phaleron nur

ἕκαστα τούτων, ὅτε ἡ ἐξβολὴ τὸ πρῶτον ἔμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα, οἷάπερ εἰώθει, Περικλῆς ἐς ἀποδείξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

14. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπείθοντό τε καὶ ἐσεκομίζοντο ἐκ τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν ἄλλην<sup>5</sup> κατασκευήν, ἣ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκῶν καθαιρουῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑποζύγια ἐς τὴν Εὐβοίαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ ἀεὶ εἰωθέναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς ἀγροῖς διαιτᾶσθαι ἡ ἀνάστασις ἐγίνετο.<sup>10</sup>

15. Ξυνεβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἐτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τοῦτο. ἐπὶ γὰρ Κέκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἡ Ἀττικὴ ἐς Θησέα ἀεὶ κατὰ πόλεις ᾠκεῖτο πρυτανεῖά τε ἐχούσας καὶ ἄρχοντας· καὶ ὅποτε μὴ τι δείσειαν, οὐ ξυνήσαν βουλευσόμενοι ὥς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἕκαστοι ἐπολιτεύοντο<sup>15</sup> καὶ ἐβουλευόντο· καὶ τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἑλευσίνιοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἑρεχθεά. ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος μετὰ τοῦ ξυνετοῦ καὶ δυνατός, τὰ τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν, καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τὰ τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὖσαν,<sup>20</sup> ἐν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον, ξυνώκισε πάντας· καὶ νεμομένους τὰ αὐτῶν ἐκάστους, ἅπερ καὶ πρὸ τοῦ, ἡνάγκασε μιᾷ πόλει ταύτῃ χρῆσθαι, ἢ ἀπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γενομένη παρεδόθη ὑπὸ Θησεῶς τοῖς ἔπειτα· καὶ ξυνοικία ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι ἔτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν<sup>25</sup> δημοτελῇ ποιοῦσι. τὸ δὲ πρὸ τούτου ἡ ἀκρόπολις ἡ νῦν οὖσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον μάλιστα τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερὰ ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἐστί, καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον

die außerhalb der Maueranschlüsse liegenden Strecken zu bewachen. Im ganzen waren demnach für 148 Stadien 16000 Verteidiger vorhanden, also 108 Mann für jedes Stadion, dessen Länge jedoch für die Messung des Thukydides nach neueren Untersuchungen nicht 600, sondern nur etwa 500 Fuß betrug.

8—10. χαλεπῶς — ἐγίνετο, ging mit Widerstreben vor sich.

11. Ξυνεβεβήκει — τοῦτο, diese

Gewohnheit hatte bei ihnen bestanden. — 13. κατὰ πόλεις, in einzelnen Gemeinden, deren es 12 gab. — 21. ἀποδείξας, er wies ihnen an, bestimmte ein gemeinsames Rathaus. — 26. δημοτελῇ, auf öffentliche Kosten gegeben. — 29. Hinter den Worten καὶ ἄλλων θεῶν vermutet Classen ausgefallen καὶ τὰ τῆς Ἀθηνᾶς, was kaum abzuweisen wäre, wenn nicht οἱ ἄλλοι θεοὶ sonst gerade als amtlicher Ausdruck vorkäme, den Thuk.

ἴδρυνται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου, καὶ τὸ Πύθιον, καὶ τὸ τῆς Γῆς, καὶ τὸ ἐν Αἰμναῖς Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια [τῇ δωδεκάτῃ] ποιεῖται ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὥσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. ἴδρυνται δὲ καὶ  
 5 ἄλλα ἱερὰ ταύτῃ ἀρχαῖα. καὶ τῇ κρήνῃ τῇ νῦν μὲν, τῶν τυράννων οὕτω σκευασάντων, Ἐννεακρόνῳ καλουμένῃ, τὸ δὲ πάλαι, φανερῶν τῶν πηγῶν οὐσῶν, Καλλιρρόῃ ὠνομασμένην, ἐκεῖνοί τε ἐγγὺς οὕτῃ τὰ πλείστου ἄξια ἐχρῶντο, καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρό τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομί-  
 10 ζεται τῷ ὕδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτην κατοίκησιν καὶ ἡ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ' Ἀθηναίων πόλις.

16. — — Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐβαρύνοντο καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλείποντες καὶ ἱερὰ, ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίαίταν τε μέλλοντες  
 15 μεταβάλλειν, καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17. Ἐπειδὴ τε ἀφίκοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μὲν τισιν ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγῇ· οἱ δὲ πολλοὶ τά τε ἔρημα τῆς πόλεως ὥκησαν καὶ τὰ ἱερὰ καὶ  
 20 τὰ ἡρώα πάντα, πλὴν τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσινίου, καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν, καὶ

durch Weglassung des Artikels dem energisch kurzen Ausdruck anpaßt. Also: auch (mancher) andern Götter (erg. außer, wie sich von selbst versteht und jedermann der Name zeigt, der Athena). — 1. τὸ Πύθιον, der Tempel des pythischen Apollon. τὸ τῆς Γῆς, nicht, wie man gewöhnlich meint, hart an der Burg, sondern beim Tempel des olympischen Zeus, wo ein Erdsplatt war, s. Paus. I 18, 2. τὸ ἐν Αἰμναῖς Διονύσου, neben dem Theater. Αἰμναί hiels der ganze Stadtteil, etwa von Sümpfen in ältester Zeit. τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια, auch Ἀνθεστήρια genannt, fielen in unsern Februar. — 4. οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες, die Kolonien in Kleinasien und auf den Kykladen. — 5. τῇ κρήνῃ κτλ. Die Quelle, welche jetzt von der Einfassung durch die Tyrannen Neubrunn heißt, früher aber, als die Strömungen noch offen flossen,

Kallirrhoe genannt ward, benutzten jene als die nächste zu den wichtigsten Handlungen (τὰ πλείστου ἄξια), und so pflegt man auch noch jetzt vor der Hochzeit (zum Brautbade) und zu andern heiligen Gebräuchen ihr Wasser zu benutzen.

15. καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ — ἕκαστος, in der Spezialisierung der Teil an das Ganze in gleichem Casus gefügt: indem jeder Einzelne so gut wie seine Vaterstadt aufgab.

20. Ἐλευσινίου, Tempel der eleusinischen Demeter, attisches Nationalheiligtum. — 21. Πελασγικὸν τεῖχος, eine Befestigung im Norden und Westen unterhalb der Burg, über deren nähere Einrichtung sich schwer etwas Bestimmtes angeben läßt. Sie sollte von Pelasgern angelegt sein, bestand also ohne Zweifel aus großen Werkstücken; sie war



τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοιόνδε διεκώλυε, λέγον, ὥς

τὸ Πελασγικὸν ἄργον ἄμεινον,

ὅμως ὑπὸ τῆς παραχορῆμα ἀνάγκης ἐξωκλήθη. καὶ μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοῦναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν 5 παράνομον ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πείλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἢ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον προήδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθῆσόμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὥς ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνελθόντας αὐτοὺς 10 ἢ πόλις, ἀλλ' ὕστερον δὴ τὰ τε μακρὰ τείχη ὥκησαν κατανεμάμενοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλεμον ἤπτοντο, ξυμμάχους τε ἀγείροντες, καὶ τῇ Πελοποννήσῳ ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν ἐξαορτύνοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ παρασκευῆς ἦσαν.

15

## 2. Die Pest in Athen (Thuk. II 47—54).

47. Τοῦ δὲ θέρους εὐθύς ἀρχομένου, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἡγείτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμων, Λακεδαιμονίων βασιλεύς· καὶ καθεζόμενοι ἐδήρουν τὴν γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν οὐ πολλὰς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ, ὁ νόσος πρῶτον 20 ἦρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον πολλαχόσε ἐγκατασκήψαι καὶ περὶ Αἴμνον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ μέντοι τοσοῦτός γε λοιμός, οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνημονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἦρχουν τὸ πρῶτον θεραπεύοντες ἀγνοίᾳ, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἐθνησκον, 25 ὅσῳ καὶ μάλιστα προσήεσαν, οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεῖα τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἰκέτευσαν, ἢ μαντείοις καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνωφελῆ ἦν, τελευτῶντές τε αὐτῶν ἀπέστησαν ὑπὸ τοῦ κακοῦ νικώμενοι.

mit 9 Thoren versehen und hiefs davon Ἐννεάπυλον. — 5. ξυμβῆναι, eingetroffen zu sein. — 8. ἐπ' ἀγαθῷ, zum Gedeihen, zum Glück.

16. τοῦ θέρους ἀρχομ., März 430. — 17. τὰ δύο μέρη, d. i.  $\frac{2}{3}$  der ganzen Streitmacht, welche auf 60 000 M. be-

rechnet wird. — 21. λεγόμενον, Part. absol.: obgleich gesagt wird, woran sich anakoluthisch ein Hauptsatz anschliesst. — 23. φθορὰ οὕτως ἀνδρ., eine Sterblichkeit in dieser Art, bis zu dem Grade (deiktisch). — 24. ἦρχουν, wehrten dem Übel.

48. Ἦρξατο δὲ τὸ μὲν πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ ἐς Αἴγυπτον καὶ Λιβύην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλείῳ γῆν τὴν πολλήν. ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἑξαπιναίως ἐνέπεσε, καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ Πειραιεῖ ἦψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν, ὡς οἱ Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κρῆναι γὰρ οὕτω ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο, καὶ ἔθνησκον πολλῷ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γινώσκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης, ἀφ' οὗτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτό, καὶ τὰς αἰτίας, ἅστινας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἶόν τε ἐρίγνετο λέξω, καὶ ἀφ' ὧν ἂν τις σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὐτὸς ἐπιπέσοι, μάλιστ' ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ ἀγνοεῖν, ταῦτα δηλώσω, αὐτὸς τε νοσήσας, καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους πάσχειν.

49. Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὁμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκεῖνο ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγγανεν ὅν· εἰ δέ τις καὶ προέκαμνέ τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγίεις ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθήματα καὶ φλόγῳσις ἐλάμβανε, καὶ τὰ ἐντός, ἥ τε φάρυγξ καὶ ἡ γλῶσσα, εὐθύς αἵματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄτοπον καὶ δυσῶδες ἠφίει. ἔπειτα ἐξ αὐτῶν παρμὸς καὶ βράγχος ἐπερίγνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαινε ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος μεταβηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίζαι, ἀνέστρεφε τε αὐτήν, καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς παῖσαι, ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμέναι εἰσὶν, ἐπήεσαν, καὶ αὐταὶ μετὰ ταλαιπωρίας με-

6. φρέατα, Cisternen: κρῆναι, Quellbrunnen durch Wasserleitungen, welche man um 414 dahin führte. — 8. πολλῷ μᾶλλον ἤδη, nun schon viel häufiger. — 10. καὶ τὰς αἰτίας — σχεῖν: die Ursachen, welche er bei einer solchen Umwandlung (der natürlichen Sterbeverhältnisse) für hinreichend hält, um den Wechsel (der gewöhnlichen Gesundheitszustände) hervorzubringen. Der Ausdruck ist pleonastisch, indem τοσ. μεταβ. od. δύν. — σχεῖν fehlen könnte; letzteres giebt nur eine nähere Erläuterung.

— 12. ἀφ' ὧν ἂν — ἀγνοεῖν: von wo ausgehend in der Betrachtung, wenn sie einmal wieder eintreten sollte, man wohl am ersten sie nicht verkennen möchte, nach vorgängiger Belehrung.

18. ἐς τοῦτο ἀπεκρίθη, „es entschied sich dahin.“ — 19. ἀπ' οὐδεμιᾶς προφάσεως, ohne besondere Ursache. — 25. καρδία, der Magen (auch bei Hippokrates). — ἀνέστρεφε, kehrte ihn um, daß es zum Erbrechen kam, ἀποκαθάρσεις χολῆς, wobei die alten Ärzte nach der Gallenfarbe Unter-

γάλης. λύγξ τε τοῖς πλείοσιν ἐνέπεσε κενή, σπασμὸν ἐνδιδούσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῶ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἀπτομένῳ σῶμα οὐκ ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρυθρον, πελιτύν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἑλκεσιν ἐξηνθηγός· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκαίετο, ὥστε 5 μῆτε τῶν πάνυ λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολὰς μῆτ' ἄλλο τι ἢ γυμνοὶ ἀνέχεσθαι, ἥδιστα τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρόν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἡμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθειστήκει τό τε πλεόν καὶ ἔλασσον 10 ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀργυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὶ σῶμα, ὅσον περ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνεται, ἀλλ' ἀντεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαιπωρίᾳ· ὥστε ἡ διεφθείροντο οἱ πλείστοι ἐναταῖοι καὶ ἐβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνάμεως, ἢ εἰ δια- 15 φύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν, καὶ ἐλκώσεώς τε αὐτῇ ἰσχυρᾶς ἐγγιγνομένης, καὶ διαρροίας ἅμα ἀκράτου ἐπιπιπτούσης, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενεῖα ἀπεφθείροντο. διεξίηι γὰρ διὰ παντός τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κεφαλῇ πρῶτον ἰδρυθὲν κακόν· καὶ εἴ τις ἐκ τῶν με- 20 γίστων περιγένοιτο, τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαινε. κατέσκηπτε γὰρ ἐς αἰδοῖα καὶ ἐς ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας, καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων διέφευγον, εἰσὶ δ' οὐ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε παραντικά ἀναστάντας τῶν πάντων ὁμοίως, καὶ ἡγνόησαν σφᾶς τε αὐτοὺς 25 καὶ τοὺς ἐπιτηδεύους.

50. Γενόμενον γὰρ κρεῖσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου τά τε ἄλλα χαλεπωτέρως ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἐκάστῳ, καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὢν ἢ τῶν ξυντροφῶν τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετράποδα, ὅσα ἀνθρώπων 30

schiedemachten. — 1. λύγξ κενή κτλ., leeres Schluchzen, welches heftige Krämpfe erregte, die bei einigen darauf sogleich nachliefen, bei anderen erst lange nachher. — 4. φλυκταίναις — ἐξηνθηγός, mit kleinen Pusteln und Geschwüren (wie mit Blüten) besät. — 8. τῶν ἡμελημένων, die keine Pflege haben konnten. — 11. ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν (μὴ nur Wiederholung der in ἀπορία

liegenden Negation): die Unmöglichkeit Ruhe zu finden. — 12. διὰ παντός scil. τοῦ χρόνου. — 17. διάρροια ἀκράτος, ärztlicher Ausdruck: ἀκρητοὶ ὑποχωρήσεις αἱ αἵμικοι ὕγρότητος ὑδάτῳδους Galen. — 21. τῶν — ἐπεσήμαινε, der Angriff auf seine Extremitäten blieb wenigstens als Wahrzeichen zurück. — 24. παραντικά, für den Augenblick.

27. κρεῖσσον λόγου, über allen

ἄπτεται, πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσήει, ἢ γευσά-  
μενα διεφθείρετο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρνίθων  
ἐπίλειψις σαφὴς ἐγένετο, καὶ οὐχ ἑωρῶντο οὔτε ἄλλως οὔτε  
περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἰσθησιν παρείχον  
5 τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

51. Τὸ μὲν οὖν νόσημα πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτο-  
πίας, ὡς ἐκάστῳ ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἑτέρῳ πρὸς ἕτερον  
γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ιδέα. καὶ ἄλλο παρε-  
λίπει κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ καὶ  
10 γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησκον δὲ οἱ μὲν ἀμελεία, οἱ δὲ  
καὶ πᾶνν θεραπευόμενοι. ἔν τε οὐδὲ ἔν κατέσθη ἱάμα, ὡς  
εἰπεῖν, ὅ τι χορῇ προσφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γὰρ τῷ ξυνενεγ-  
κὸν ἄλλον τοῦτο ἔβλαπτε. σῶμά τε αὐταρκες ὃν οὐδὲν διε-  
φάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνήρει,  
15 καὶ τὰ πάσῃ διαίτῃ θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν  
τοῦ κακοῦ ἢ τε ἀθυμία, ὅποτε τις αἰσθοίτο κάμνων (πρὸς  
γὰρ τὸ ἀνέλπιστον εὐθύς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῶ μᾶλλον  
προῖεντο σφᾶς αὐτούς, καὶ οὐκ ἀντεῖχον), καὶ ὅτι ἕτερος ἀφ'  
ἐτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι, ὥσπερ τὰ πρόβατα, ἔθνη-  
20 σκον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ  
θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσίεναι, ἀπώλλυντο ἔρημοι, καὶ  
οἰκίαι πολλαὶ ἐκενώθησαν ἀπορία τοῦ θεραπεύσοντος· εἴτε  
προσίοιεν, διεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μεταποιού-  
μενοι· αἰσχύνη γὰρ ἡφείδουν σφῶν αὐτῶν ἐσιόντες παρὰ φί-  
25 λους· ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀποριγνομένων τελευτῶντες

Ausdruck gewaltig. — 3. ἐπίλειψις σαφής, eine ersichtliche Verringerung. — 4. αἰσθησιν κτλ., ließen eine Beobachtung der Folgen zu wegen des engen Zusammenlebens mit den Menschen.

6. ἀτοπίας, vieles von sonderbaren Ausnahmen, wie jedem im Vergleich mit den andern irgendeine Besonderheit widerfuhr. — 8. τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ιδέα, war im ganzen ihrer Erscheinung nach solcher Art. — 11. ἔν τε οὐδὲ ἔν, kein einziges. — 13. αὐταρκες — ἀσθενείας, kein Körper zeigte sich ihr hinreichend widerstandsfähig hinsichtlich der Stärke od. Schwäche (indem schwache Körper zu hitzigen

Übeln weniger Stoff und Anlaß bieten), sondern sie raffte alle ohne Ausnahme hin und einerlei, auf welche Art sie gepflegt wurden. — 18. οὐκ ἀντεῖχον, vom moralischen Widerstande zu verstehen. — 19. ἀναπιμπλάμενοι angesteckt, wie die Schafe, bei denen (im Volksglauben) die Ansteckung sich besonders rasch vollzieht. — 23. ἀρετῆς τι μεταποιούμενοι, die nach dem Rufe der Menschenliebe (so öfters ἀρετή = liberalitas) strebten. — 24. αἰσχύνη, aus Ehrgefühl. — 25. ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις κτλ., da ja auch durch das Jammern der Sterbenden zuletzt sogar die Angehörigen müde wurden, der Masse des Leidens

καὶ οἱ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι. ἐπὶ πλέον δὲ ὅμως οἱ διαπεφευγότες τὸν τε θνήσκοντα καὶ τὸν πονοῦμενον ὥπτιζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δις γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανε. καὶ ἐμακαρίζοντο τε ὑπὸ τῶν ἄλλων, καὶ αὐτοὶ 5 τῷ παραχρῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούφης μὴδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματός ποτε ἔτι διαφθαροῖναι.

52. Ἐπίσεε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδὴ ἐκ τῶν ἀργῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἥσσον τοὺς 10 ἐπελθόντας. οἰκῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις πνιγηραῖς ὥρα ἔτους διατρωμένων, ὁ φθόρος ἐγίγνετο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλλήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο, καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ τὰς κρήνας ἀπάσας ἡμιθνήτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμία. τὰ τε ἱερά, ἐν οἷς ἐσκήνουντο, 15 νεκρῶν πλέα ἦν αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων· ὑπερβιαζομένου γὰρ τοῦ κακοῦ, οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται ἐς ὀλιγορίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε πάντες ξυνεταράχθησαν, οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαιπτον δὲ ὡς ἕκαστος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θή- 20 κας ἐτράποντο σπάνει τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάναι σφίσιν· ἐπὶ πυρὰς γὰρ ἀλλοτριὰς φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὴν ἑαυτῶν νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ, καιομένου ἄλλου, ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὃν φέροιεν ἀπῆσαν.

53. Πρῶτόν τε ἦρξε καὶ ἐς τὰλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλέον ἀνο- 25 μίας τὸ νόσημα. ῥᾶον γὰρ ἐτόλμα τις ἢ πρότερον ἀπεκρύνετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὀρῶντες τῶν τ' εὐδαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων, καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθύς δὲ τὰκείνων ἐχόντων. ὥστε τα- 30 χείας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἡξίουں ποιεῖσθαι,

unterliegend. — 4. ὥστε καὶ κτείνειν „wenigstens so, daß sie den Tod zur Folge hatte.“ — 6. ἐλπίδος τι κούφης, ungegründete Hoffnung.

10. καὶ οὐχ ἥσσον, erg. ἀλλὰ μᾶλλον τῶν ἄλλων. — 18. τῶν ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως, gegen göttlich und menschlich Ehrwürdiges zumal. — 20. ἀναισχύντοι θῆκαι (statt ταφαί) sind Begräbnisse, die Ärgernis geben (der etwas gezwungene Aus-

druck wird durch das Folgende erläutert).

25. Πρῶτόν τε — τὸ νόσημα, wörtlich: und nun machte noch die Krankheit in der Stadt auch für andere Beziehungen im weiteren Umfange (als anderes that) den Anfang zur Mifsachtung des Gesetzes. — 26. ἀπεκρύνετο μὴ καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, sich enthielt nach dem Gelüst zu thun. — 30. πρὸς τὸ τερπνόν,

ἐφ' ἡμέρα τὰ τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἡγρούμενοι. καὶ τὸ μὲν προταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῶ οὐδείς πρόθυμος ἦν, ἄδηλον νομίζων, εἰ, πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν, διαφθαρήσεται· ὃ  
 5 καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἴ' ἀνθρώπων νόμος οὐδείς ἀπέργε, τὸ μὲν κρίνοντας ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὁρᾶν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδείς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιούς ἂν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺν δὲ μείζω τὴν ἥδη κατεψη-  
 10 φισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἣν πρὶν ἐμπεσεῖν, εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54. Τοιούτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τε ἔνδον θνησκόντων καὶ γῆς ἔξω δηουμένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκὸς, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους,  
 15 φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ἔδεσθαι,

ἧξει Δωρικὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἅμ' αὐτῷ.

ἐγένετο μὲν οὖν ἕρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει ὑπὸ τῶν παλαιῶν, ἀλλὰ λιμόν· ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως λοιμὸν εἰρησθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἅ  
 20 ἔπασχον τὴν μνήμην ἐποιοῦντο· ἣν δέ γε, οἶμαι, ποτὲ ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Δωρικὸς τοῦδε ὕστερος, καὶ ξυμβῇ γενέσθαι λιμόν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ἔσονται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Δακεδαimoniῶν χρηστηρίου τοῖς εἰδόσιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεόν, εἰ χρὴ πολεμεῖν, ἀνεῖλε κατὰ κράτος πολεμοῦσι νί-  
 25 κην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ μὲν οὖν τοῦ

„möglichst auf Sinnenlust berech-  
 net.“ — 1. καὶ τὸ μὲν προταλ. κτλ.,  
 wörtlich: und im voraus sich abzu-  
 mühen für das als gut (edel) Er-  
 kannte war keiner gewillt, da es  
 ihm ungewiß vorkam, ob er nicht,  
 ehe er dazu gelangte, sterben werde;  
 was aber für den Augenblick  
 angenehm und das irgendwie dazu  
 Förderliche war, das galt als gut  
 zugleich und nützlich. — 5. θεῶν δὲ  
 φόβος κτλ. Sinn: Gottesfurcht oder  
 Menschengesetz hinderte nichts, in-  
 dem erstens bei der allgemeinen  
 Vernichtung ohne Unterschied die  
 Frömmigkeit gleichgültig schien, für  
 die Verbrechen aber keiner erwar-  
 tete, daß er bis zur gerichtlichen

Verfolgung am Leben bleiben und  
 die gebührende Strafe leiden werde,  
 daß dagegen eine viel schwerere  
 schon als beschlossen über ihm  
 schwebte, vor deren Eintritt man  
 natürlich sein Leben ein wenig ge-  
 nießen müsse.

19. οἱ γὰρ ἄνθρ. — ἐποιοῦντο, die  
 Leute machten dies Citat im Hin-  
 blick auf ihr gegenwärtiges Leiden. —  
 20. ἄλλος πόλεμος. Aus diesen Wor-  
 ten scheint zu folgen, daß Thuk.  
 diese Partie vor dem Ende des gan-  
 zen Krieges geschrieben habe, sonst  
 würde er in irgend einer Weise der  
 i. J. 404 bei der Belagerung Athens  
 wirklich eingetretenen Hungersnot  
 hiergedacht haben. — 23. τοῖς εἰδόσιν

χρηστηρίου τὰ γιγνόμενα ἤκαζον ὁμοῖα εἶναι· ἐς βεβληκότων δὲ τῶν Πελοποννησίων, ἡ νόσος ἤρξατο εὐθύς. καὶ ἐς μὲν Πελοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ Ἀθήνας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπότατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γινόμενα. 5

### 3. Lebensende des Perikles (Thuk. II, 59. 65).

59. Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι, ὥς ἢ τε γῇ αὐτῶν ἐτέμνητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἡλλοίωντο τὰς γνώμας· καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον, ὥς πείσαντα σφᾶς πολεμεῖν καὶ δι' ἐκείνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπτωκότες, πρὸς δὲ τοὺς 10 Λακεδαιμονίους ὥρμητο ξυγχερεῖν. καὶ πρέσβεις τινὰς πέμψαντες ὥς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐνέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας, ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε, ξύλλογον ποιήσας (ἔτι δ' ἐστρατήγει) ἐβούλετο 15 θαρσύναι τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἡπιώτερον καὶ ἀδεέστερον καταστήσαι. παρελθὼν δὲ ἔλεξε τοιάδε. — —

65. Τοιαῦτα ἰ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους τῆς τε ἐπ' αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν, καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων δει- 20 νῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις ἀνεπιείθοντο, καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἔπεμπον, ἐς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὥρμητο· ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθίμασιν ἔλυ-

ist nur: „die den Orakelspruch kannten, erinnerten sich dessen jetzt.“ — 1. ὁμοῖα εἶναι, sei zutreffend (nämlich mit dem Spruche). — 3. ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, wenigstens nicht soviel, daß es der Rede wert wäre. — ἐπενείματο, depastus, grassatus est.

8. ἡλλοίωντο, hatten ihre Ansichten verändert. — 11. ὥρμητο ξυγχε-, waren geneigt zu Koncessionen. — πρέσβεις τινὰς, verächtlicher Ausdruck von Privatgesandtschaften der Parteihäupter. — 14. ἅπερ αὐτὸς ἤλπιζε, d. h. was er vorausgesehen oder

gefürchtet hatte. — 15. ἔτι δ' ἐστρατήγει, noch war er Feldherr und hatte zur Berufung der Volksversammlung das Recht; anderer Ämter (etwa der Finanzverwaltung) hatte man ihn wahrscheinlich bereits enthoben. — 16. θαρσύναι κτλ. Er wollte sie teils ermutigen, teils ihren Zorn von sich ablenken und sie so in gemäßigter und unerschrockener Stimmung bringen. Dies bezweckt die folgende längere (hier weggelassene) Rede.

21. δημοσίᾳ — ἰδίᾳ. In ihrer öffentlichen Beratung mußten sie

ποῦντο, ὁ μὲν δῆμος, ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες, τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι πρότερόν γε οἱ ξυμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὀργῇ ἔχοντες αὐτόν, πρὶν ἐξιμίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῶ, ἔπερ φιλεῖ ὅμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἵλοντο, καὶ πάντα τὰ πράγματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκεία ἕκαστος ἤλγει, ἀμβλύτεροι ἦδη ὄντες, ὧν δὲ ἡ ξύμπασα πόλις προσεδεῖτο, πλείστου ἄξιον νομίζοντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς πόλεως ἐν τῇ εἰρήνῃ, μετρίως ἐξηγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτήν, καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη· ἐπεὶ τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγνοὺς τὴν δύναμιν. ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ ἕξ μῆνας· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθανεν, ἐπὶ πλέον ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἐς τὸν πόλεμον. ὁ μὲν γὰρ ἡσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ, μηδὲ τῇ πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσεσθαι· οἱ δὲ ταῦτά τε πάντα ἐς τοῦναντίον ἐπραξαν, καὶ ἄλλα ἕξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἰδια κέρδη κακῶς ἐς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμὴ καὶ ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἴτιον δ' ἦν, ὅτι ἐκεῖνος μὲν δυνατὸς ὦν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων τε διαφανῶς ἀδωρότατος γενόμενος, κατ' εἶχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως, καὶ οὐκ ἤγρετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε διὰ τὸ μὴ κτώμενος ἐξ οὐ προσηκόντων τὴν δύνα-

sich von dem Gewicht seiner Gründe überzeugen lassen; denn sie wußten keine bessere Abhilfe des Übels und fühlten den Ernst ihrer Stellung; privatim aber ließen sie ihren Gefühlen freieren Lauf. — 1. ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος, mit geringeren Mitteln ausgerüstet. — 8. ὧν von ἤλγει abhängig: worüber jeder zu klagen hatte in seiner Familie und am Vermögen, dagegen war man schon eher abgestumpft, und was der Gesamtheit des Staates nötig war, dazu hielten sie ihn für sehr tüchtig. — 11. μετρίως ἐξηγεῖτο, er leitete sie in gemäßigtstem Sinne, mit Besonnenheit. — 15. ὁ μὲν γὰρ κτλ. Perikles'

Forderungen für eine glückliche Beendigung des Krieges waren also: 1) Vermeidung innerer Zwietracht, 2) Pflege des Seewesens, 3) keine Ausdehnung des beherrschten Gebietes, 4) keine Unternehmungen (wie die Sikelische), wobei die Existenz des Staates selbst aufs Spiel gesetzt werde. — 25. κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως, er lenkte die Menge so, daß er sie durch Gründe für seine Ansichten stimmte, wie es eines freien Mannes würdig ist; opp. ἰσχύι. — 26. διὰ τὸ μὴ κτώμενος κτλ., weil er nicht seine Macht durch unwürdige Mittel gewann und deshalb ihnen nach dem Munde zu reden



μιν πρὸς ἡδονήν τι λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργήν τι ἀντειπεῖν. ὁπότε γοῦν αἰσθαιτό τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρσύνοντας, λέγων κατέπλησεν ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας αὖ ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐρίγνετό τε λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου 5 ἀνδρὸς ἀρχή. οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρεγόμενοι τοῦ πρώτου ἕκαστος γίνεσθαι ἐτράποντο καθ' ἡδονὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἐξ ὧν ἄλλα τε πολλὰ ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἀμάρτημα ἦν 10 πρὸς οὓς ἐπήεσαν, ὅσον οἱ ἐκπέψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγινώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τὰ τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποιοῦν καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυ- 15 τικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ, καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες, ὅμως δέκα μὲν ἔτη ἀντεῖχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν, καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηκόσι, Κύρῳ τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς 20 τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσευσε τότε, ἀφ' ὧν αὐτοὺς προέγνω καὶ πάνυ ἄν ῥαδίως περιγενέσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

gezwungen war, sondern sie fest besaß (ἔχων sc. τὴν δύναμιν) infolge seines Ansehens und darum auch wohl heftig der Menge widersprechen durfte. — 6. οἱ δὲ ὕστερον, die Nachfolger hielten sich einander mehr die Wage (keiner war unbestritten der Hervorragendste an Talent), und indem sie jeder nach dem ersten Platze strebten, bequemten sie sich dazu, sogar die Geschäftsleitung nach Wohlgefallen dem Volke in die Hände zu geben (d. h. die Exekutive ward jetzt in ungehöriger Weise von der sonst nur gesetzgebenden Volksversammlung in Anspruch genommen). — 10. ὁ ἐς Σικελίαν πλοῦς. Man beging nach Th. nicht gerade einen Fehler in der Abschätzung der feindlichen Macht,

aber die Leiter des Staates, welche nicht die gehörigen Mittel nachsendeten (ἐπιγιν. eig. nachträglich votierten) sondern mit einander um die Vorsteherschaft des Volkes wetteiferten (und nicht gern durch Empfehlung hoher Steuern die Gunst verlieren wollten), lähmten die Kraft des Heeres und gerieten zuerst über die innere Politik untereinander in Zwietracht. — 17. δέκα μὲν ἔτη, von 413—404. — 21. αὐτοὶ — περιπεσόντες, durch sich selbst gestürzt infolge der Privatzwiste. — 22. τοσοῦτον — ἐπερίσσευσε κτλ. Sogrofs war damals der Überschufs von den Mitteln, womit nach Perikles' Vorschlage man (αὐτοῦς) gar leicht die Pelop. allein (αὐτῶν) in dem Kriege hätte überwältigen können.

#### 4. Entartung der Sitten in den Parteikämpfen während des Krieges (Thuk. III 82. 83).

82. Οὕτως ὥμῃ ἡ στάσις προὔχωρησεν, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς πρώτῃ ἐγένετο· ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν, ὡς εἰπεῖν, τὸ Ἑλληνικὸν ἐκινήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς 5 ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ ἐν μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν, οὐδ' ἐτοιμῶν παρακαλεῖν αὐτούς, πολεμουμένων δὲ καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναντίων κακώσει καὶ σφίσιν αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει ῥαδίως αἱ ἐπαγωγαὶ τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ 10 καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ αἰεὶ ἐσόμενα, ἕως ἂν ἡ ἀντὶ φύσις ἀνθρώπων ᾗ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡ συχαίτερα καὶ τοῖς εἶδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἑκασταὶ αἱ μεταβολαὶ τῶν ξυντυχιῶν ἐφιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήνῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν αἷ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείνους τὰς 15 γυνώμας ἔχουσι διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος ὑφελὼν τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν βίαιος διδάσκαλος, καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὁργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῖ. ἐστασίαζέ τε οὖν τὰ τῶν πόλεων, καὶ τὰ ἐφυστερίζοντά που πύσσει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέφερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ

Statt aller Erläuterungen im einzelnen, welche zu weitläufig werden müßten, stehe hier die klassische Übersetzung von Ludwig Döderlein (mit wenigen, zum Teil durch die Kritik gebotenen Änderungen):

„Einen so grauenvollen Verlauf nahm der Parteikampf [in Kerkyra], und er schien es noch mehr, weil er von allen der erste war; denn später geriet, man kann sagen ganz Griechenland in Aufruhr; überall herrschte Zerwürfniß und die Neigung einerseits bei den Volksmännern, die Athener, anderseits bei den Oligarchen, die Lakedaimonier ins Land zu rufen. Im Frieden hatte ihnen Vorwand und Lust hierzu gefehlt, aber im Kriegszustand und bei ihrer Verbündung mit einem der beiden Staaten, um den Gegenpart zu bedrängen und sich selbst zu verstärken, setzte die Umwälzungspartei leicht die Einladung einer fremden Macht ins Werk. Vieles Ungemach brach durch diese Unruhen über die Länder los, wie es kommt und kommen wird, solange der Mensch Mensch bleibt, nur heftiger oder ruhiger und in seinen Erscheinungen verschieden, je nachdem eben die Wechselfälle des Glückes herantreten. Denn im Frieden und Wohlstand ist die Gesamtheit und der Privatmann besser gesinnt, weil niemand in Not gerät und thun muß, was er nicht will; hat aber der Krieg erst die Leichtigkeit des Lebens geraubt, so stimmt er, ein gewalt-samer Lehrmeister, die meisten Gemüther durch die Verhältnisse zu einer ähnlichen Denkart. Also in jedem Staate herrschte Parteizwietracht, und wo dieser Zustand erst später eintrat, da führte er mittels der Kenntniss

καινοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρήσεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμωριῶν ἀτοπία. καὶ τὴν εἰσθύναν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα ἀντήλλαξαν τῇ δικαιοῦσει. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προμηθὴς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν· τὸ δ' ἐμπλήκτως ὅξυ ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὶ ἐπιβουλεύασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις εὐλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πιστὸς αἰεὶ, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὑποπτος. ἐπιβουλεύσας δὲ τις τυχὼν ξυνετός, καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δέ, ὅπως μὴδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἐταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένος. ἀπλῶς τε ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακὸν τι δοᾶν ἐπηνεῖτο, καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἐταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροφασίστως τολμᾶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελία αἱ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστεις οὐ τῷ θείῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομῆσαι. τὰ τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῇ, εἰ προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναιότητι. ἀντιτιμωρήσασθαι τέ τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὄρκοι εἴπου ἄρα γένοιτο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα πρὸς τὸ ἄπορον ἐκατέρω

jener früheren Vorgänge noch eine Steigerung in der Umwandlung der Gemütsart herbei, in Schlaueit der Angriffe und widriger Rachsucht. Auch die gewohnte Bedeutung der Namen für die Sachen vertauschte man nach Dafürhalten; denn vernünftige Kühnheit hieß aufopfernder Mut, und vorsichtiges Zögern Beschönigung der Furcht; Besonnenheit ein Deckmantel der Feigheit, und Vernunft in allem Faulheit für alles — nur tolle Leidenschaftlichkeit machte den wahren Mann! — und mit Vorsicht weiter überlegen galt als ein wohlklingender Vorwand für das Nichtwollen. Wer anfeindete, fand immer Glauben; wer ihm widersprach, schien verdächtig. Wer mit Erfolg Schlingen legte, hieß ein kluger Mann; wer die Schlingen merkte, noch ein feinerer Kopf; wer aber sorgte, solcher Vorsicht gar nicht zu bedürfen, ein Abtrünniger und ein Feigling. Kurz wer seinem Feinde, der ihm schaden wollte, zuvorkam, erntete Lob und ebenso, wer den Harmlosen aufwiegelte. Die Blutsverwandtschaft ward zu einem schwächeren Band als die Klubgenossenschaft, weil der Klubgenosse sich rückhaltloser zu kühnen Unternehmungen verstand; denn solche Vereine bildeten sich nicht zur Förderung im Einklang mit den bestehenden Gesetzen, sondern den Gesetzen zuwider zu Zwecken des Eigennutzes. Und nicht eine religiöse Handlung diente zur Besiegelung der gegenwärtigen Treue, sondern ein gemeinsam verübtes Verbrechen. Gute Anträge vom Gegenpart fanden nur Aufnahme, wenn man sich thatsächlich geschützt und den Gegner im Vorteil wufste, nicht aus edlem Vertrauen. Am Feinde Rache zu nehmen stand höher im Wert, als selbst ungekränkt zu bleiben. Und fand

διδόμενοι ἰσχυρον, οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ  
 παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἴδιον διὰ  
 τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς  
 ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτῃ περιγεγόμενος ξυνέσεως ἀγώνισμα  
 5 προσελάμβανε. ῥᾶον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιὸν  
 κέκληνται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ  
 ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν  
 καὶ φιλοτιμίαν, ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθιστα-  
 μένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετὰ  
 10 ὀνόματος ἐκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονομίας πολιτικῆς  
 καὶ ἀριστοκρατίας σῶφρονος προτιμήσει, τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ  
 θεραπεύοντες ἄθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι  
 ἀλλήλων περιγίγνεσθαι, ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότατα ἐπεξῆσάν τε,  
 τὰς τιμωρίας [ἐτι μείζους] οὐ μέγρι τοῦ δικαίου καὶ τῇ πόλει  
 15 ξυμφόρου προτιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἐκατέροις που αἰὲν ἡδονὴν ἔχον  
 ὀρίζοντες· καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ  
 κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἔτοιμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν  
 ἐκπιμπλάναι. ὥστε εὐσεβεία μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπείᾳ  
 δὲ λόγου οἷς ξυμβαίῃ ἐπιφθόνως τι διαπραξασθαι, ἄμεινον  
 20 ἦκουον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων, ἢ ὅτι οὐ  
 ξυνηγωνίζοντο, ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι, διεφθείροντο.

einmal Versöhnung statt und wurde beschworen, so blieb der Eid, aus  
 Ratlosigkeit geleistet, nur für den Augenblick in Kraft, wenn sonst keine  
 Macht zu Gebote stand; aber bei nächster Gelegenheit nahm, wer sich  
 zuerst wieder stark fühlte und den Gegner arglos sah, eine Rache, lieber  
 durch Trenbruch als durch offene Gewalt; er brachte dabei die Gefahr-  
 losigkeit in Anschlag und den Ehrenpreis der Klugheit, um den er warb,  
 wenn er einem Betrug den Sieg verdankte. Der gewöhnliche Mensch will  
 lieber schlecht sein, aber ein gewandter Mann heißen, als ein Biedermann  
 ohne Weltklugheit; er schämt sich des letzteren und brüstet sich mit dem  
 andern. Die Schuld an all' dem Übel trägt die Herrschbegier aus Eigen-  
 nutz und Ehrgeiz, und deren Folge, die leidenschaftliche Parteisucht.  
 Denn unter ehrenwerten Namen, als Freunde der bürgerlichen Gleichbe-  
 rechtigung oder einer vernünftigen Aristokratie, arbeiteten die Partei-  
 führer in den Staaten angeblich für das Gemeinwohl und nannten dieses  
 das Ziel ihres Kampfes, aber in ihrem Streben, auf jede Weise einander  
 niederzukämpfen, erlaubten sie sich die ärgsten Greuel und Verfolgungen,  
 indem sie nicht nur vorgingen, soweit Gerechtigkeit und Staatswohl es  
 forderte, vielmehr sie nach Wohlgefallen bestimmten und im Besitz des  
 Sieges, den ihnen ein ungerechtes Verdammungsurteil oder die Gewalt  
 verschaffte, unbedenklich ihren augenblicklichen Parteihafs befriedigten.  
 So übte keine Partei, was fromme Pflicht verlangte; nur wem es gelang,  
 unter schönem Namen seinen Zweck auf beneidenswerte Weise zu er-  
 reichen, der stand in Achtung. Der Gemäßigte dagegen sah sich von bei-  
 den Parteien verfolgt, entweder weil er am Kampf nicht teilnehmen  
 wollte, oder weil ihm die glückliche Rettung mißgönnt ward.

83. Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τας στάσεις τῷ Ἑλληνικῷ, καὶ τὸ εὖηθες, οὗ τὸ γενναῖον πλείστον μετέχει, καταγελασθὲν ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὄρκος φοβερός, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογι- 5 σμῷ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βεβαίου μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν, ἢ πιστεῦσαι ἐδύναντο. καὶ οἱ φανλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγύγνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τό τε αὐτῶν ἐνδεὲς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ξυνετόν, μὴ λόγοις τε ἥσους ὦσι, καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσας προεπιβουλευόμενοι, 10 τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες ἄν προαισθῆσθαι, καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἢ γνώμῃ ἔξεστιν, ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

83. So schlug die Schlechtigkeit in jeder Gestalt Wurzel im griechischen Volk als Folge des Parteikampfes. Die Herzens-einfalt, die dem Edelsinn am nächsten verwandt ist, sah sich verlacht und verschwand, und weitaus für besser galt es, sich mit Mißtrauen im Herzen gegenüber-zustehen; denn dieses zu heben war kein Manneswort unverbrüchlich, kein Eidschwur furchtbar genug. Jeder wollte vielmehr bei der Hoff-nungslosigkeit auf Treue und Glauben mittelst kluger Berechnung ob-siegend sich vor Schaden hüten, als ein Vertrauen schenken, das nicht möglich war. Und der Geistlosere trug mehrtheils den Sieg davon; denn weil er im Gefühl seiner Schwäche und der Klugheit seiner Gegner fürchtete, in der Kunst der Rede zu unterliegen oder zuerst das Opfer ihrer Gewandtheit zu werden, schritt er kühn zu Thätlichkeiten. Wer dagegen in seinem Stolze wähnte die Gefahr wohl voraussehen zu können und, was der Klugheit möglich sei, nicht mit der Faust gewinnen zu dürfen, der versäumte die Vorsicht und ging um so eher zu Grunde.

## 5. Die Gefangennehmung der Spartiaten auf Sphakteria (Thuk. IV 26—41).

26. Ἐν δὲ τῇ Πίλῳ ἔτι ἐπολιόρκουν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Λα- 30 κεδαιμονίους οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τὸ ἐν τῇ ἡπείρῳ στρατόπεδον τῶν Πελοποννησίων κατὰ χώραν ἔμενεν. ἐπίπνοος δ' ἦν τοῖς Ἀθηναίοις ἡ φυλακὴ σίτου τε ἀπορία καὶ ὕδατος· οὐ γὰρ ἦν

30. Als die 420 spartiatischen Hoplitcn auf Sphakteria abgeschnitten waren, machte Sparta Friedens-anträge, welche jedoch nach ver-glichenen Unterhandlungen wieder

abgebrochen wurden. Die Athener besaßen jetzt die einigermaßen be-festigte Burghöhe von Pylos und den Hafen; die Spartaner hatten nörd-lich und südlich davon zahlreiche,

κρήνη ὅτι μὴ μία ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει τῆς Πύλου, καὶ αὕτη οὐ μεγάλη, ἀλλὰ διαμώμενοι τὸν κάχληκα οἱ πλείστοι ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ἔπινον οἶον εἰκὸς ὕδαρ. στενοχωρία τε ἐν ὀλίγῳ στρατοπεδευομένοις ἐγίνετο, καὶ τῶν νεῶν οὐκ ἔχουσῶν ὄρμον αἱ  
 5 μὲν σῖτον ἐν τῇ γῇ ἤρουντο κατὰ μέρος, αἱ δὲ μετέωροι ὥρμουν. ἀθυμίαν τε πλείστην ὁ χρόνος παρεῖχε παρὰ λόγον ἐπιγινώμενος, οὓς ὦντο ἡμερῶν ὀλίγων ἐκπολιορκήσειν ἐν νήσῳ τε ἐρήμῃ καὶ ὕδατι ἀλμυρῷ χρωμένους. αἷτιον δὲ ἦν οἱ Λακεδαμόνιοι προειπόντες ἐς τὴν νῆσον ἐσάγειν σῖτόν τε τὸν βουλόμενον ἀλη-  
 10 λεσμένον καὶ οἶνον καὶ τυρὸν καὶ εἴ τι ἄλλο βρωῖμα, οἶον ἂν ἐς πολιορκίαν ξυμφέρῃ, τάξαντες ἀργυρίου πολλοῦ, καὶ τῶν Εἰλώτων τῷ ἐσαγαρόντι ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι. καὶ ἐδήγον ἄλλοι τε παρακινδυνεύοντες καὶ μάλιστα οἱ Εἰλωτες, ἀπαίροντες ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὀπόθεν τύχοιεν, καὶ καταπλέοντες ἔτι νυ-  
 15 κτὸς ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς νήσου. μάλιστα δὲ ἐτήρουν ἀνέμῳ καταφέρεσθαι. ὄρεον γὰρ τὴν φυλακὴν τῶν τριήρων ἐλάνθανον, ὅποτε πνεῦμα ἐκ πόντου εἴη· ἄπορον γὰρ ἐγίνετο περιορμεῖν, τοῖς δὲ ἀφειδῆς ὁ κατάπλους καθεστῆκει· ἐπώκελλον γὰρ τὰ πλοῖα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὀπλῖται περὶ  
 20 τὰς κατάρσεις τῆς νήσου ἐφύλασσον. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειαν, ἡλίσκοντο. ἐσένεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕψυδροι, καλωδίῳ ἐν ἄσκοις ἐφέλκοντες μήκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέρμα κεκομμένον· ὧν τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντί τε τρόπῳ  
 25 ἐκάτεροι ἐτεχνῶντο, οἱ μὲν ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθάνειν σφᾶς.

27. Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς, ὅτι τάλαιπωρεῖται, καὶ σῖτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἡπό-

aber jetzt unbrauchbare Landtruppen. — 2. διαμώμενοι τὸν κ., den Kies durchwühlend. — 3. οἶον εἰκὸς ὕδαρ, solches Wasser, wie man sich denken kann (da zu finden). — 4. ὄρμον, d. h. die Schiffe hatten keinen Landungsplatz. — 5. σῖτον ἤρουντο, die einen nahmen Speise zu sich, da zum Kochen im Schiffe kein Raum war; während die andern μετέωροι ὥρμουν, vor Anker auf hoher See lagen. — 6. χρόνος ἐπιγιν., die lange Zeit, welche darüber hinging. — 7. οὓς

ὦντο fast = ὅτι ὦντο αὐτούς (eigentlich ἐν τούτοις οὓς, bei der Blockade von Leuten, wo sie meinten). — 11. τάξαντες ἀργ., indem sie viel Geld darauf gesetzt hatten. — 15. ἐς τὰ πρὸς τὸ πέλαγος τῆς ν., auf die nach dem Meer gerichtete Seite der Insel. — 18. περιορμεῖν, ringsumher vor Anker zu liegen (im Schutze einer Bucht). — ἀφειδῆς καθεστῆκει, sie schonten die Fahrzeuge nicht. — 19. τετιμημένα χρ., da sie ihnen mit Geld aufgewogen wurden. — 22. μήκωνα.

ρουν καὶ ἐδεδοίκεσαν, μὴ σφῶν χειμῶν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπιτιθείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἱοί τε ὄντες ἱκανὰ περιπέμπειν, τὸν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένων ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν ἀνέντων τὴν φυλακὴν 5 περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας, ἢ τοῖς πλοίοις, ἃ τὸν σῖτον αὐτοῖς ἦγε, χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐτοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσι ἐπικηρυκεύεσθαι καὶ μετεμέλοντο τὰς σπονδὰς οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνούς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν 10 ὑποψίαν περὶ τῆς ξυμβάσεως οὐ τάληθ' ἔφη λέγειν τοὺς ἑξαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀφιγμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινας πέμψαι, ἡρέθη κατάσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεαγένους ὑπὸ Ἀθηναίων. καὶ γνούς, ὅτι ἀναγκασθῆσεται ἢ ταῦτα λέγειν οἷς διέβαλλεν, ἢ τὰναντία εἰπὼν ψευδὴς 15 φανήσεσθαι, παρήνει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὥρμημένους τι τὸ πλέον τῇ γνώμῃ στρατεύειν, ὥς χρὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν, μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου, στρατηγὸν ὄντα, ἀπεσήμαινεν 20 ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν ῥάδιον εἶναι παρασκευῇ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτὸς γ' ἂν, εἰ ἦρχε, ποιῆσαι τοῦτο.

28. Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποθορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα, ὅς τι οὐ καὶ νῦν πλεῖ, εἰ ῥάδιον γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα ἐκέλευεν ἦντινα βούλεται 25 δύναμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον οἶόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι ἔτοιμος ἦν γνούς δὲ τῷ ὄντι παραδωσείοντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ'

Mit Honig vermischter Mohn soll den Hunger stillen, gestoßener Leinsamen ein Mittel gegen Durst sein.

1. ἐπιλάβοι, der Winter möge sie ereilen. — 2. Von ὁρῶντες hängt ab ἐσομένην und οὐκ ἐσόμενον, dann die Infin. περιγενήσεσθαι und ἐκπλεύσεσθαι. — 3. ἅμα ἐν χ. ἔρ. καὶ οὐδ', zumal bei der Einöde der Gegend und wo sie auch im Sommer nicht u. s. w. — 4. τὸν ἔφορμον οὐκ ἐσόμενον, die Blockade würde nicht fortgesetzt

werden können. — 8. τι ἰσχυρὸν, eine Sicherheit, die Männer zu retten. — 20. ἀπεσήμαινεν, er deutete hin. — 21. παρασκευῇ, mit angemessener Ausrüstung.

24. ὑποθρ. ἐς τὸν Κ., ihm lärmend zuschrieen, warum ὅς, τι οὐ καὶ νῦν, nicht noch jetzt. — 27. τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι, ihretwegen, soviel auf sie (die Feldherren) ankäme. — 28. ἀφιέναι scil. τὴν ἀρχήν, dafs er sein Amt aufgebe, ihm abtrete. — 29. ἀνεχώρει, zog

ἐκείνους στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ αὐτὸν  
τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι. αὐτίς δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ ἐξίστατο  
τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάρτυρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιεῖτο.  
οἱ δὲ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφευγε  
5 τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκελεύοντο τῷ  
Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχήν, καὶ ἐκείνῳ ἐπεβόων πλεῖν. ὥστε  
οὐκ ἔχων, ὅπως τῶν εἰρημένων ἔτι ἐξαπαλλαγῇ, ὑφίσταται τὸν  
πλοῦν· καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους,  
πλεύσεσθαι τε λαβὼν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Ἀθηναίους δὲ  
10 καὶ Ἰμβρίους τοὺς παρόντας, καὶ πελταστὰς οἱ ἦσαν ἐκ τε Αἴ-  
νου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας τετρακοσίους. ταῦτα δὲ  
ἔχων ἔφη πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴκοσιν  
ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας, ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ  
Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μὲν τι καὶ γέλωτος τῇ κουφολογίᾳ αὐτοῦ,  
15 ἀσμένους δ' ὅμως ἐρίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογι-  
ζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἐτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλ-  
λαγῆσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἤλπιζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμης Λακεδαιμο-  
νίους σφίσι χειρώσασθαι.

29. Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ψηφισα-  
20 μένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν, τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατη-  
γῶν ἕνα προσελόμενος Δημοσθένην, τὴν ἀναγωγὴν διὰ τάχους  
ἐποιεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθανόμενος τὴν  
ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται  
κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῇ ἀπορίᾳ καὶ μᾶλλον πολιορκού-  
25 μενοι ἢ πολιορκοῦντες ὥρμητο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἔτι  
ῥώμην καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχε. πρότερον μὲν γὰρ  
οὔσης αὐτῆς ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτριβοῦς διὰ τὴν ἀεὶ  
ἐρημίαν ἐφοβεῖτο, καὶ πρὸς τῶν πολέμιων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλ-  
λον εἶναι· πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χω-  
30 ρίου προσβάλλοντας αὐτοὺς βλέπτειν· σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκεί-  
νων ἀμαρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως

sich zurück. — 1. οὐκ ἂν τολμῆσαι, Nikias würde es nicht über sich gewinnen, zurückzutreten. — 5. ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, ἀνεδύετο ποιεῖν, ἀπερ' ὑπέσχετο Schol. — 9. Ἀθηναίους. Die Inseln Lemnos und Imbros waren Athenische Kleruchien, deren Einwohner also den geborenen Athenern am nächsten geachtet wurden. Ainos

an der Hebrosmündung war tributpflichtig.

22. τὴν ἀπόβασιν, „die auch von ihm beabsichtigte Landung.“ — 26. ῥώμην παρέσχε, der Brand auf der Insel gab ihm noch einen Vorteil. — 28. πρὸς τῶν πολέμιων, günstig für die Feinde. — 31. ἀμαρτίας, Schwächen



δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῇ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἁμαρτήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροςδοκῆτως, ἢ βούλονται· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν ἐπιχειρήσιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺ χωρίον βιάζοιτο ὁμόςσε ἰέναι, τοὺς ἐλάσσους, ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας, κρείσσους ἐνόμιζε τῶν πλεόνων ἀπεί-  
ρων· λανθάνειν τε ἂν τὸ ἐαυτῶν στρατόπεδον πολὺ ὄν δια-  
φθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως, ἢ χρῆν ἀλλήλοις ἐπι-  
βοηθεῖν.

30. Ἀπὸ δὲ τοῦ Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἥκιστα αὐτὸν ταῦτα ἐσήει. τῶν δὲ στρατιωτῶν <sup>10</sup> ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς, καὶ ἐμπρήσαν-  
τός τινος κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος, ἐπεὶ ἀπὸ τούτου πνεύ-  
ματος ἐπιγενομένου, τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυνθέν, οὕτω  
δὴ τοὺς τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπο-  
νοῶν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῖτον αὐτοὺς ἐσπέμπειν, τὴν τε <sup>15</sup>  
νήσον εὐαποβατωτέραν οὖσαν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιώχρεων τοὺς  
Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιεῖσθαι, τὴν ἐπιχειρήσιν παρε-  
σκευάζετο, στρατιὰν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγυὲς ξυμμάχων  
καὶ τὰ ἄλλα ἐτοιμάζων. Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγε-  
λον ὡς ἤξων, καὶ ἔχων στρατιὰν ἣν ἡτήσατο ἀφικνεῖται ἐς Πύ-  
λον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπουσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἡπείρῳ  
στρατόπεδον κήρυκα προκαλούμενοι, εἰ βούλονται ἄνευ κινδύνου  
τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τά τε ὅπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς  
κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾧ φυλακῇ τῇ μετρία τηρήσονται, ἕως <sup>25</sup>  
ἂν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαθῇ.

und Blößen. — 3. ἐπ' ἐκείνοις γὰρ, denn in den Händen jener liege der Angriff. — 6. λανθάνειν — διαφθεῖρ., ihr Heer würde trotz der Menge unvermerkt allmählich aufgerieben werden. — 7. προσόψεως, Möglichkeit des Erkennens.

9. Αἰτωλικοῦ πάθους (*incommodi Aetolici*). In Aetolien hatte Demosthenes im vorigen Jahre in eine Gebirgsgegend sich verlocken lassen und eine Schlappe erlitten; vgl. Thuk. III, 97 ff. — 10. ἐσήει, *subit anim.* — 12. διὰ προφυλακῆς „unter Aufstellung von Vorposten.“ — 13. κατὰ μικρὸν τῆς ὕ., einen kleinen

Teil des Waldes. — ἀπὸ τούτου, darnach. — 15. ὑπονοῶν; er vermutete früher, daß während des Waffenstillstandes die Lakedaimonier mehr Portionen der verabredeten Verpflegung hingesandt hätten, als Leute auf der Insel gewesen seien. — Das Gerippe des ganzen schwierigen Satzes ist: κατιδὼν τοὺς τε — ὄντας, τὴν τε — οὖσαν, τότε — παρεσκευάζετο. — 17. ὡς — ποιεῖσθαι, als (*quippe*) gegen etwas, das es wert sei, daß die Athener sich mehr bemühten. — 25. τῇ μετρία, ἡγουν φιανθρώπῳ, Schol. — 26. περὶ τοῦ πλέονος, über die Hauptsache.

31. Οὐ προςδεξαμένων δὲ αὐτῶν, μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέ-  
 σχον, τῇ δ' ὑστεραία ἀνηγάροντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς  
 τοὺς ὀπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἑω ὀλίγον  
 ἀπέβαινον τῆς νήσου ἐκατέρωθεν, ἕκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸ  
 5 τοῦ λιμένος, ὀκτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὀπλίται, καὶ ἐχώρουν  
 δρόμῳ ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετε-  
 τάχατο. ἐν ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν  
 ὀπλίται· μέσον δὲ καὶ ὁμαλώτατόν τε καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ  
 πλείστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχε· μέρος δέ τι οὐ  
 10 πολὺ αὐτὸ τὸ ἔσχατον ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον,  
 ὃ ἦν ἕκ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἕκ τῆς γῆς ἥμιστα ἐπίμαχον·  
 καὶ γὰρ τι καὶ ἔρυμα αὐτόθι ἦν παλαιόν, λίθων λογάδην πε-  
 ποιημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιν ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμ-  
 βάνοι ἀναχώρησις βιαιότερα. οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν.

32. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους φύλακας, οἷς ἐπέ-  
 δραμον, εὐθύς διαφθείρουσιν ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι ἀναλαμβά-  
 νοντας τὰ ὄπλα, καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν  
 τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ  
 15 ἕω γιγνομένη καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἕκ μὲν νεῶν  
 20 ἔβδομήκοντα καὶ ὀλίγῳ πλείονων πάντες πλήν θαλαμίων, ὡς  
 ἕκαστοι ἐσκενασμένοι, τοξόται δὲ ὀκτακόσιοι καὶ πελτασταὶ οὐκ  
 ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι,  
 ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον, πάντες πλήν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους  
 φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τάξαντος διέστησαν κατὰ διακοσίους  
 25 τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ἡ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρό-  
 τατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ἦ τοῖς πολεμίοις παν-  
 ταχόθεν κεκυκλωμένοις καὶ μὴ ἔχωσι πρὸς ὃ τι ἀντιτάσσονται,  
 ἀλλ' ἀμφίβολοι γίνωνται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπί-  
 οισιν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ  
 30 τῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ νότον τε αἰεὶ ἔμελλον

6. διετετάχατο scil. οἱ Λακεδ. —  
 12. λίθων λογάδην; aus aufgestellten  
 Steinen. — 13. εἰ καταλαμβάνοι  
 „wenn eintreten sollte.“

17. λαθόντες, λαθραῖαν ποιήσαντες  
 Schol. — 18. ἐς ἔφορμον τῆς νυκτός,  
 zur Wache während der Nacht. —  
 20. θαλαμίων, die Ruderer auf der  
 untersten Reihe, welche den leicht-  
 esten Dienst hatten und zu denen

man deshalb wohl die schwächsten  
 und unbrauchbarsten Leute nahm.  
 — 20. ὡς ἕκαστοι „die einen so, die  
 andern so.“ — 23. κατεῖχον, *stationes*  
*habebant*, postiert waren. — 24. διέ-  
 στησαν κατὰ δ., trennten sich in Ab-  
 theilungen zu 200. — 28. ἀμφίβολοι  
 γινν., βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν, zwis-  
 chen zwei Feuer kämen (Liv. 26, 46  
 in. *ad ancipites utrimque ictus sub-*

αὐτοῖς, ἧ χωρήσειαν, οἱ πολέμιοι ἔσσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώ-  
τατοι, τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις καὶ λίθοις καὶ σφενδόναϊς ἐκ  
πολλοῦ ἔχοντες ἀλκήν, οἷς μὴδὲ ἐπελθεῖν οἷόν τε ἦν· φεύγον-  
τές τε γὰρ ἐκράτουν, καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτη μὲν  
γνώμη ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπενόει, καὶ 5  
ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν.

33. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν  
τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φυλακτήριοιον διεφθαρμένον  
καὶ στρατὸν σφίσις ἐπιόντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὀπλίταις τῶν  
Ἀθηναίων ἐπήγessαν βουλόμενοι ἐς χεῖρας ἐλθεῖν· ἐξ ἐναντίας 10  
γὰρ οὗτοι καθεστήκεισαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ κατὰ νώ-  
του. τοῖς μὲν οὖν ὀπλίταις οὐκ ἡδυνήθησαν προσμῖξαι, οὐδὲ  
τῇ σφετέρᾳ ἐμπειρίᾳ χρῆσασθαι· οἱ γὰρ ψιλοὶ ἐκατέρωθεν βάλ-  
λουντες εἶργον, καὶ ἅμα ἐκείνοι οὐκ ἀντεπήγessαν, ἀλλ' ἡσύχαζον.  
τοὺς δὲ ψιλοὺς, ἧ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκείοντο, 15  
ἔτρεπον, καὶ οἱ ὑποστρέφοντες ἡμύνοντο, ἄνθρωποι κούφως τε  
ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ῥαδίως τῆς φυγῆς, χωρίων  
τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς  
οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἡδύναντο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.

34. Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἡκο- 20  
βολίσαντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι ὀξέως ἐπεκθεῖν, ἧ  
προσπίπτουεν, δυναμένων, γνόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους  
ἦδη ὄντας τῷ ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὅψει τοῦ θαρσεῖν τὸ  
πλεῖστον εἰληφότες πολλαπλάσιοι φαινόμενοι, καὶ ξυνειθισμένοι  
μᾶλλον μῆκετι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως σφίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ 25  
εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὥσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέ-

iectos). — 1. καὶ οἱ ἀπορώτατοι, und zwar die unbequemsten (gegen die man sich nicht wehren kann). — 2. ἐκ πολλοῦ ἔχ. ἀλκήν, von weitem Gewalt ühend. — 3. φεύγοντες ἐκράτου, auf der Flucht waren sie im Vorteil. — 5. ὁ Δημοσθένης. Diesem also und nicht dem Kleon gebührt die Ehre des Plans und seiner Ausföhrung.

7. ὅπερ ἦν πλεῖστον, das Hauptcorps. — 17. προλαμβ. τῆς φυγῆς, auf der Flucht Vorsprung gewinnend. — χωρίων — 18. ὄντων, wegen der (natürlichen) Schwierigkeit des Terrains, welches auch wegen der

früheren Unbewohntheit schlecht gangbar war. — 19. ὅπλα ἔχοντες, in schwerer Hoplitentrüstung.

23. τῷ ἀμύνεσθαι, durch die gezwungene Beschränkung auf die Verteidigung wären sie schon matter geworden. — τῇ ὅψει, durch den freien Überblick der Sachlage hatten sie die höchste Zuversicht gewonnen, indem sie ihre ungeheure Überzahl erkannten. — 24. ξυνειθισμένοι φαίνεσθαι, schon mehr gewöhnt, daß jene ihnen nicht mehr so sehr (ὁμοίως) furchtbar erschienen; ὁμοίως ist mit ὥσπερ zu verbinden. — 26. ἄξια τῆς π. ἐπεπ.,

βαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἄθροοι ὥρμησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχε. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ, ἔκ-  
 5 πληξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης, καὶ ὁ κονιορτός τῆς ὕλης νεωστὶ κεκαυμένης ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἀπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξευμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κονιορτοῦ ἅμα φερομένων. τό τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο.  
 10 οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστερον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σφίσιν αὐτοῖς χρῆσασθαι ἀποκεκλημένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἔσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιεστῶτος, καὶ οὐκ ἔχοντες  
 15 ἐλπίδα, καθ' ὃ τι χρὴ ἀμυνομένους σωθῆναι.

35. Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ αἶε ἐν τῷ αὐτῷ ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρυμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺν ἀπέειχε, καὶ τοὺς ἐαυτῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῶν ἔτι πλέονι βοῇ  
 20 τεθαρσηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο· καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο, ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ ἔρυμα μετὰ τῶν ταύτῃ φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν, ὡς ἀμυνόμενοι, ἥπερ ἦν ἐπίμαχον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου  
 25 ἰσχύϊ οὐκ εἶχον, προσιόντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὥσασθαι ἐπειρῶντο. καὶ χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον ταλαιπωρούμενοι ἀμφοτέροι ὑπὸ τε τῆς μάχης καὶ δίψους καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι. ῥᾶρον δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι ἡμύναντο ἢ ἐν τῷ πρίν, οὐκ  
 30 οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως ἐς τὰ πλάγια.

36. Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μεσσηνίων

es war nicht sogleich ganz nach ihrer (schlimmen) Erwartung gegangen. — 1. τῇ γνώμῃ δεδουλ. ὡς ἐπὶ Λακ., sie waren gelandet mit gedrücktem Mute, da es ja gegen L. ging. — 6. κονιορτός, die Asche des jüngst verbrannten Gehölzes. — 10. πῖλοι „eine Art Filzpanzer.“ — ἐναποκέκλαστο, ἐν τοῖς πῖλοις.

— 15. καθ' ὃ τι χρὴ ἀμ., wie man sich wehren mußte, um sich zu retten.

17. ξυγκλήσαντες, in geschlossener Masse, συνασπίσαντες. — 23. παρὰ πᾶν „längs des ganzen Werkes.“ — 25. οὐκ εἶχον = ποιεῖσθαι οὐκ ἐδύναντο.

στρατηγὸς Κλέωνι καὶ Δημοσθένει ἄλλως ἔφη πονεῖν σφᾶς. εἰ δὲ βούλονται ἑαυτῷ δοῦναι τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιέειναι κατὰ νότου αὐτοῖς ὁδῷ, ἣ ἂν αὐτοὺς εὖρη, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔφοδον. λαβὼν δὲ ἃ ἠτήσατο, ἐκ τοῦ ἀφανοῦς ὁρήσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους, κατὰ τὸ ἄει παρῆκον τοῦ <sup>5</sup> κρημνῶδους τῆς νήσου προςβαίνων, καὶ ἣ οἱ Λακεδαιμόνιοι χωρίου ἰσχυρῷ πιστεύσαντες οὐκ ἐφίλασσαν, χαλεπῶς τε καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθε, καὶ ἐπὶ τοῖ μετεώρου ἑξαπίνης ἀναφανείς κατὰ νότου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκίτῳ ἐξέπληξε, τοὺς δὲ ἃ προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῷ μᾶλλον ἐπέβρωσε. καὶ οἱ <sup>10</sup> Λακεδαιμόνιοι βαλλόμενοι τε ἀμφοτέρωθεν ἴδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώματι, ὥς μικρὸν μέγαλον εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις, (ἐκείνοί τε γὰρ τῇ ἀτραπῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν οὗτοί τε,) ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντεῖχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενείᾳ σωμα- <sup>15</sup> των διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουν· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουν ἤδη τῶν ἐφόδων.

37. Γνούς δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοθένης, ὅτι, εἰ καὶ ὅπο-  
σονοῦν μᾶλλον ἐνδώσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς  
σφετέρας στρατιᾶς, ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπείρ- <sup>20</sup>  
ξαν βουλόμενοι ἀγαγεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίοις ζῶντας, εἰ πῶς τοῦ  
κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπικλασθεῖεν τῇ γνώμῃ [τὰ ὅπλα παρα-  
δοῦναι] καὶ ἡσσηθεῖεν τοῦ παρόντος δεινοῦ. ἐκήρυξάν τε, εἰ  
βούλοιντο τὰ ὅπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐτοὺς Ἀθηναίοις,  
ὥστε βουλευσάι ὅ τι ἂν ἐκείνοις δοκῇ. 25

38. Οἱ δὲ ἀκούσαντες παρῆκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλείστοι καὶ  
τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν, δηλοῦντες προσίεσθαι τὰ κεκηρυγμένα.  
μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς ἀνακωχῆς συνηλθον ἐς λόγους ὅ

1. ἄλλως, ματαίως, Schol. — 3. περιέειναι, um sie zu umgehen. — 4. ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, ἐκ τοῦ μὴ βλεπομένου τοῖς πολεμίοις, Schol. — 5. κατὰ τὸ ἄει „je nachdem es an den einzelnen Stellen (ἀεί) der steilen Klippen möglich war.“ — 8. περιελθὼν ἔλαθε, umging sie unvermerkt. — 10. ἃ προσεδέχοντο, was sie mit Sehnsucht erwarteten. — 14. ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες „nimmt nach der Parenthese das βαλλόμενοι ἤδη ἀμφοτέρωθεν wieder auf.“

17. εἰ καὶ ἐνδώσουσιν, wenn sie ihre Leute auch nur noch ein wenig gewähren ließen. ὅποσονοῦν „das mindeste“. — 18. ὅτι — διαφθαρησομένους; anakoluthische Mischung der beiden gebräuchlichen Konstruktionen. — 21. εἰ πῶς, (versuchend) ob etwa. — 25. ὥστε βουλευσάι, so dafs diese (die Athener) entschieden; Umschreibung der Übergabe auf Diskretion.

26. παρῆκαν, senkten. — 27. προσ-

τε Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐκείνων Στύφων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου τεθνηκότος Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἰππαρχέτου ἐφηρημένου ἐν τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐφηρημένος ἄρχειν  
 5 κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκείνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ Στύφων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους, ὃ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ τῶν Ἀθηναίων καλούντων ἐκ τῆς ἡπείρου κήρυκας, καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δις ἢ τρίς,  
 10 ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἡπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν, ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι κελεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλευέσθαι, μηδὲν αἰσχροὺν ποιοῦντας. οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ ὄπλα παρέδοσαν καὶ σφᾶς αὐτούς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν  
 15 ἐπιούσαν νύκτα ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τὰ ἄλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν, καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διεδίδοσαν ἐς φυλακὴν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμψαντες τοὺς νεκροὺς διεκομίσαντο. ἀπέθανον δ' ἐν τῇ νήσῳ  
 20 καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοῖδε· εἴκοσι μὲν ὀπλίται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὅκτῳ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον· καὶ Σπαρτιαῖται τούτων ἦσαν τῶν ζώντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἰ, γὰρ μάχῃ οὐ σταδία ἦν.

25 39. Χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο, ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ νήσῳ μάχης ἐβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρόεσβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν, ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα διετρέφοντο. καὶ  
 30 ἦν σῖτος ἐν τῇ νήσῳ, καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελήφθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέρως ἐκάστῳ παρείχεν ἢ πρὸς τὴν ἐξουσίαν. οἱ μὲν δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ ἐκ τῆς Πύλου ἐκάτεροι ἐπ' οἶκον, καὶ τοῦ Κλέωνος

ίεσθαι, sie gäben Gehör. — 3. ἐφηρημένου „zum eventuellen Nachfolger gewählt.“ — 5. κατὰ νόμον, nach spartiatischem Brauch. — 12. μηδὲν αἰσχροὺν ποιοῦντας· αἰνίττεται ὡς βέλτιόν ἐστι πεσεῖν ἢ αἰχ-

μαλώτους ληφθῆναι, ὡς νόμος Λακεδαιμονίους. Schol.

28. ἐσιτοδοτοῦντο, wurden beköstigt. — 29. τοῖς ἐσπλέουσι, neutr. mit dem Eingeführten. — 31. ἢ πρὸς, quam pro facultate.

καίπερ μανιώδης οὔσα ἢ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε τοὺς ἄνδρας, ὥσπερ ὑπέσθη.

40. Παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἑλλήσιν ἐγένετο (τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους οὔτε λιμῶ οὔτ' ἀνάγκη οὐδεμιᾷ ἤξιουν τὰ ὅπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ 5 ἔχοντας καὶ μαχομένους, ὡς ἐδύναντο, ἀποθνήσκειν) ἀπιστοῦν· τές τε μὴ εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους. Καί τινος ἐρομένου ποτὲ ὕστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἓνα τῶν ἐκ τῆς νήσου αἰχμαλώτων, εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κἀγαθοί, ἀπεκρίνατο αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι 10 τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς ἀγαθοὺς διεγίγνωσκε, δῆλῳσιν ποιούμενος, ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε λίθοις καὶ τοξεύμασι διεφθείρετο.

41. Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν, οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν αὐτοὺς φυλάσσειν, μέχρι οὔ τι ξυμβῶσιν· ἦν δ' 15 οἱ Πελοποννήσιοι προ τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἕξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύλου φυλακὴν κατεστήσαντο· καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπάκτου Μεσσήνιοι ὡς ἐς πατρίδα ταύτην (ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης γῆς) πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδαιοτάτους ἐληΐζοντο τὴν Λακωνικὴν καὶ 20 πλεῖστα ἔβλαπτον ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ ληστείας· καὶ τοιούτου πολέμου, τῶν τε Εἰλώτων αὐτομολούντων, καὶ φοβούμενοι, μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῇ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ δαδίδως ἔφερον, ἀλλὰ, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἐνδηλοὶ εἶναι τοῖς 25 Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτοὺς, καὶ ἐπειρῶντο τὴν τε Πύλον καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε ὠρέγοντο, καὶ πολλάκις φοιτῶντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

5. ἤξιουν, sie hatten erwartet. — 6. ἀπιστοῦντες μὴ εἶναι, und wollten nicht glauben, daß (anacoluthische Anknüpfung nach der Parenthese). — 8. δι' ἀχθηδόνα, um eine Kränkung anzuthun. — 9. εἰ οἱ τεθν., ob nicht die Gefallenen. — 10. πολλοῦ ἂν ἄξιον κτλ. Sinn: der Pfeil müßte ja Verstand haben, wenn er sich die Tapfern ausersähe, mit der

Andeutung, daß nur im Nahkampf der Tapfere sich beweisen kann.

21. ὁμόφωνοι ὄντες. Sie konnten ihnen durch allerlei List um so mehr schaden, als sie nicht sogleich am Dialekt als Feinde erkannt wurden. — 23. ἐπὶ μακρότερον „in weiterer Ausdehnung, etwa auf die Perioiken.“ — 25. ἐνδηλοὶ εἶναι scil. οὐ δαδίδως φέροντες.

## 6. Nikias (Plut. Nik. 3. 4. 5. 6).

3. Ὁ μὲν Περικλῆς ἀπὸ τε ἀρετῆς ἀληθινῆς καὶ λόγου δυνάμεως τὴν πόλιν ἄγων οὐδενὸς ἐδεῖτο σχηματισμοῖ πρὸς τὸν ὄχλον οὐδὲ πιθανότητος, Νικίας δὲ τούτοις μὲν λειπόμενος, οὐσία δὲ προέχων ἀπ' αὐτῆς ἐδημαγώγει. καὶ τῇ Κλέωνος εὐχερείᾳ καὶ βωμολοχίᾳ πρὸς ἡδονὴν μεταχειριζομένη τοὺς Ἀθηναίους διὰ τῶν ἰμοίων ἀντιπαρεξάγειν ἀπίθανος ὢν, χορηγίας ἀνελάμβανε καὶ γυμνασιαρχίαις ἐτέραις τε τοιαύταις φιλοτιμίαις τὸν δῆμον, ὑπερβαλλόμενος πολυτελείᾳ καὶ χάριτι τοὺς πρὸ  
 10 ἑαυτοῦ καὶ καθ' ἑαυτὸν ἅπαντας. εἰστήκει δὲ καὶ τῶν ἀναθημάτων αὐτοῦ καθ' ἡμᾶς τό τε Παλλάδιον ἐν ἀκροπόλει, τὴν χρύσῳσιν ἀποβεβληκός, καὶ ὁ τοῖς χορηγικοῖς τρόποις ὑποκείμενος ἐν Διονύσου νεώς· ἐνίκησε γὰρ πολλάκις χορηγήσας, ἐλείφθη δὲ οὐδέποτε. —

4. Τούτοις δ' ὅτι μὲν πολὺ τὸ πρὸς δόξαν καὶ φιλοτιμίαν πανηγυρικὴν καὶ ἀγοραῖον ἔνεστιν, οὐκ ἄδηλον, ἀλλὰ τῷ λοιπῷ τρόπῳ τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἥθει πιστεύσειεν ἂν τις εὐσεβείας ἐπακολουθήματα τὴν τοιαύτην χάριν καὶ δημαγωγίαν γενέσθαι· σφόδρα γὰρ ἦν τῶν ἐκπεληγμένων τὰ δαιμόνια καὶ θειασμῷ προς-  
 20 κείμενος, ὥς φησι Θουκυδίδης. ἐν δέ τινι τῶν Πασιφῶντος διαλόγων γέγραπται, ὅτι καθ' ἡμέραν ἔθνε τοῖς θεοῖς, καὶ μάντιν ἔχων ἐπὶ τῆς οἰκίας προσεποιεῖτο μὲν αἰεὶ σκέπτεσθαι περὶ τῶν δημοσίων, τὰ δὲ πλεῖστα περὶ τῶν ιδίων καὶ μάλιστα περὶ τῶν ἀργυρείων μετὰλλων· ἐκέκτητο γὰρ ἐν τῇ Λαυρεω-  
 25 τικῇ πολλά, μεγάλα μὲν εἰς πρόσοδον, οὐκ ἀκινδύνους δὲ τὰς ἐργασίας ἔχοντα· καὶ πλῆθος ἀνδραπόδων ἔτρεφεν αὐτόθι, καὶ

2. ἀπὸ τε ἀρετῆς, mittelst. —

3. σχηματισμοῦ gemachtes Wesen, πιθανότητος Redekünstelei. Doch hat ihm Plutarch selbst ersteres schuld gegeben. — 6. πρὸς ἡδονὴν μεταχ., nach ihrer Laune behandelte. — 7. διὰ τῶν ὁμοίων ἀντιπαρεξάγειν, durch gleiche Mittel zu bekämpfen, ἀπίθανος ὢν, besaß er nicht Fertigkeit genug (im Reden). — 8. γυμνασιαρχία, eine freiwillige Leistung für diejenigen Feste, welche mit gymnischen Wettkämpfen verbunden waren. — 12. ὑποκείμενος

νεώς. Der bei dem tragischen Siege gewonnene goldene Dreifuß wurde zum Andenken im Bezirk des Dionysos auf ein hohes Postament gestellt, welches oftmals die Form eines Tempelchens selber annahm. Von solcher Art ist noch ein Monument aus dem Jahre 334 fast unversehrt erhalten.

15. τὸ πρὸς δόξαν — 16. καὶ ἀγοραῖον, Ruhmredigkeit und Prahlerei. — 19. θειασμῷ προσκείμενος, dem Aberglauben zugethan. — 20. Θουκυδίδης, VII 50, 4. — Πασι-



τῆς οὐσίας ἐν ἀργυρίῳ τὸ πλεῖστον εἶχεν. ὅθεν οὐκ ὀλίγοι περὶ αὐτὸν ἦσαν αἰτοῦντες καὶ λαμβάνοντες. ἐδίδου γὰρ οὐχ ἥτιον τοῖς κακῶς ποιεῖν δυναμένοις ἢ τοῖς εὖ πάσχειν ἀξίοις, καὶ ὅλως πρόσδοδος ἦν αὐτοῦ τοῖς τε πονηροῖς ἢ δειλία καὶ τοῖς χρηστοῖς ἢ φιλανθρωπία.

5. Οὕτω δὲ διακέμενος εὐλαβῶς πρὸς τοὺς συκοφάντας οὔτε συνεδείπνει τιμὴ τῶν πολιτῶν οὔτε κοινολογίαις οὔτε συνδιημερεύσεσιν ἐνέβαλλεν ἑαυτὸν οὐδ' ὅλως ἐσχόλαζε ταῖς τοιαύταις διατριβαῖς, ἀλλ' ἄρχων μὲν ἐν τῷ στρατηγίῳ διετέλει μέχρι νυκτός, ἐκ δὲ βουλῆς ὕστατος ἀπῆει πρῶτος ἀφικνούμενος. εἰ δὲ μηδὲν ἐν κοινῷ πράττειν ἔχοι, δυσπρόσοδος ἦν καὶ δυσέντενκτος οἰκουρῶν καὶ κατακεκλεισμένος. οἱ δὲ φίλοι τοῖς ἐπὶ ταῖς θύραις φοιτῶσιν ἐνετύγγανον καὶ παρητοῦντο συγγνώμην ἔχειν, ὥς καὶ τότε Νικίου πρὸς δημοσίας χρείας τινὰς καὶ ἀσχολίας ὄντος. καὶ ὁ μάλιστα ταῦτα συντραγωδῶν καὶ συμπεριτιθεὶς ὄγκον αὐτῷ καὶ δόξαν Ἰέρων ἦν, ἀνὴρ τεθραμμένος ἐπὶ τῆς οἰκίας τοῦ Νικίου περὶ τε γράμματα καὶ μουσικὴν ἐξησκημένος ὑπ' αὐτοῦ. οὗτος οὖν ὁ Ἰέρων τά τε πρὸς τοὺς μάντις ἀπόρρητα διεπράττετο τῷ Νικίᾳ, καὶ λόγους ἐξέφερεν εἰς τὸν δῆμον, ὥς ἐπίπονόν τινα καὶ ταλαίπωρον διὰ τὴν πόλιν ζῶντος αὐτοῦ βίον· ᾧ γ' ἔφη καὶ περὶ λουτρὸν ὄντι καὶ περὶ δεῖπνον αἰεὶ τι προσπίπτειν δημόσιον· „ἀμελῶν δὲ τῶν ιδίων ὑπὸ τοῦ τὰ κοινὰ φροντίζειν μόλις ἄρχεται καθεύδειν περὶ πρῶτον ὕπνον. ὅθεν αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα διάκειται κακῶς, καὶ τοῖς φίλοις οὐ προσηγηὶς οὐδὲ ἡδύς ἐστιν, ἀλλὰ καὶ τούτους προσαποβέβληκε τοῖς χρήμασι πολιτευόμενος. οἱ δ' ἄλλοι καὶ φίλους κτώμενοι καὶ πλουτίζοντες αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ βήματος εὐπαθοῦσι καὶ προσπαίζουσι τῇ πολιτείᾳ.“

6. Ὅρῳ δὲ τῶν ἐν λόγῳ δυνατῶν ἢ τῷ φρονεῖν διαφερόντων ἀποχωρῶμενον εἰς ἓνια ταῖς ἐμπειρίαις τὸν δῆμον, ὕφο-

φῶν, aus Eretria, vielleicht ein Philosoph, sonst unbekannt. — 3. τοῖς κακῶς ποιεῖν δυν., den Sykophanten, aus Furcht vor Anklagen. — 4. πρόσδοδος κτλ., Zutritt gewannen bei ihm die Schlechten wegen seiner Feigheit.

9. ἄρχων hier: Feldherr. στρατήγιον das Amthaus der 10 jährlichen στρατηγοί, wo sie auch zusammen speisten. — 15. ταῦτα συν-

τραγωδῶν. Wir: der diese Komödie mitspielte und ihn in diesen Nimbus (ὄγκον) hüllte. — 17. περὶ μουσικὴν ἐξησκημένος, in Litteratur und Musik ausgebildet. — 19. ἀπόρρητα διεπράττετο, vermittelte den geheimen Verkehr. — 25. Verbinde: πρὸς τοῖς χρήμασιν ἀποβέβληκε.

29. Konstr. ὁρῶν τὸν δῆμον ἀποχωρῶμενον εἰς ἓνια (zu mancherlei)

ρῶμενον δ' αἰὲν καὶ φυλαττόμενον τὴν δεινότητα καὶ κολούοντα τὸ φρόνημα καὶ τὴν δόξαν, ὥς δῆλον ἦν τῇ Περικλέους καταδίκη, τὰς μὲν ἐργῶδεις πάνυ καὶ μακρὰς ἐπειρᾶτο διακρούεσθαι στρατηγίας, ὅπου δ' αὐτὸς στρατεύοιτο τῆς ἀσφαλείας  
 5 ἐχόμενος καὶ τὰ πλείστα κατορθῶν, ὥς εἰκὸς, εἰς οὐδεμίαν αὐτοῦ σοφίαν ἢ δύναμιν ἢ ἀρετὴν ἀνέφερε τὰς πράξεις, ἀλλὰ παρεχόρει τῇ τύχῃ καὶ κατέφενγεν εἰς τὸ θεῖον τῷ φθόνῳ τῆς δόξης ὑφιέμενος.

## 7. Alkibiades (Plut. Alk. 1. 2. 7. 9. 10. 11. 16. 23).

10 1. Τὸ Ἀλκιβιάδου γένος ἄνωθεν Εὐρυσάκην τὸν Αἴαντος ἀρχηγὸν ἔχειν δοκεῖ, πρὸς δὲ μητρὸς Ἀλκμαίωνίδης ἦν ἐκ Δεινομάχης γεγωνὸς τῆς Μεγακλέους. ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ Κλεινίας ἰδιοστόλῳ τριήρει περὶ Ἀρτεμίσιον ἐνδόξως ἐναυμάχησεν, ὕστερον δὲ Βοιωτοῖς μαχόμενος περὶ Κορώνειαν ἀπέθανε. τοῦ  
 15 δὲ Ἀλκιβιάδου Περικλῆς καὶ Ἀρίφρων οἱ Ξανθίππου, προσήκοντες κατὰ γένος, ἐπετρόπευον. — Τῇ δὲ φωνῇ καὶ τὴν τραυλότητα ἐμπρέψαι λέγουσι καὶ τῷ ἁλῶ πιθανότητα παρασχεῖν χάριν ἐπιτελοῦσαν. Μέννηται δὲ καὶ Ἀριστοφάνης αὐτοῦ τῆς τραυλότητος ἐν οἷς ἐπισκώπτει Θέωρον.

20 Εἴτ' Ἀλκιβιάδης εἶπε πρὸς με τραυλίσας·  
 „ὁλᾷς Θέωλον; τὴν κεφαλὴν κόλακος ἔχει.“  
 ὁρθῶς γε τοῦτ' Ἀλκιβιάδης ἐτραύλισε.

2. Τὸ δ' ἦθος αὐτοῦ πολλὰς μὲν ὕστερον, ὥς εἰκὸς ἐν  
 πράγμασι μεγάλοις καὶ τύχαις πολυτρόποις, ἀνομοιότητος πρὸς  
 25 αὐτὸ καὶ μεταβολὰς ἐπεδείξατο. φύσει δὲ πολλῶν ὄντων καὶ

ταῖς ἐμπειρίαις τῶν — δυνατῶν. — 4. ἀσφαλείας ἐχόμενος, hielt sich an das Sichere. — 5. εἰς οὐδεμίαν — 6. ἀνέφερε τὰς πράξεις, er schrieb die Thaten (das Gelingen) nicht seiner eigenen Klugheit zu, sondern trat sie dem Glücke ab und schob die Gottheit vor, um dem Neide des Ruhmes auszuweichen.

10. Εὐρυσάκην, der als Heros auch ein Heiligtum in der Nähe des Marktes hatte. — 13. ἰδιοστόλῳ, eigens ausgerüstet. — 14. Κορώνειαν,

i. J. 447, wo Athen eine Niederlage von den thebanischen Aristokraten erlitt. — 15. προσήκοντες. Ihre Mutter Agariste war Geschwisterkind mit Megakles, dem Vater der Deinomache. — 17. ἐμπρέψαι, gut gestanden haben. — πιθανότητα κτλ. Das Stammeln erweckte Zutrauen (machte die Hörer zutraulich), indem es eine gewisse Anmut verlieh. — 18. Ἀριστοφάνης, in den Wespen V. 44. Theoros wird κόραξ genannt, weil er wie ein Rabe stahl, aus der Staatskasse; zugleich war er ein Schmeichler des Volks.

μεγάλων παθῶν ἐν αὐτῷ τὸ φιλόνεικον ἰσχυρότατον ἦν καὶ τὸ φιλόπρωτον, ὥς δηλὸν ἐστὶ τοῖς παιδικοῖς ἀπομνημονεύμασιν. ἐν μὲν γὰρ τῷ παλαιῇ πιεζόμενος ὑπὲρ τοῦ μὴ πεσεῖν ἀναγὰν πρὸς τὸ στόμα τὰ ἄμματα τοῦ πιεζοῦντος οἶος ἦν διαφαγεῖν τὰς χεῖρας. ἀφέντος δὲ τὴν λαβὴν ἐκείνου καὶ εἰπόν- 5  
τος „Δάκνεις, ὦ Ἀλκιβιάδῃ, καθάπερ αἱ γυναῖκες.“ „Οὐκ ἔργωγε“ εἶπεν „ἀλλ’ ὥς οἱ λέοντες.“ ἔτι δὲ μικρὸς ὢν ἔπαιξεν ἀστραγάλοις ἐν τῷ στενωπῷ, τῆς δὲ βολῆς καθηκούσης εἰς αὐ-  
τὸν ἄμαξα φορτίων ἐπήγει. Πρῶτον μὲν οὖν ἐκέλευε περιμεῖ-  
ναι τὸν ἄγοντα τὸ ζεῦγος· ὑπέπιπτε γὰρ ἡ βολὴ τῇ παρόδῳ 10  
τῆς ἀμάξης· μὴ πειθομένου δὲ δι’ ἀγροικίαν, ἀλλ’ ἐπάγοντος, οἱ μὲν ἄλλοι παῖδες διέσχον, ὁ δ’ Ἀλκιβιάδης καταβαλὼν ἐπὶ στόμα πρὸ τοῦ ζεύγους καὶ παρατείνας ἑαυτὸν ἐκέλευεν οὕτως, εἰ βούλεται, διεξελεῖν, ὥστε τὸν μὲν ἄνθρωπον ἀνακροῦσαι τὸ ζεῦγος ὀπίσω δέισαντα, τοὺς δ’ ἰδόντας ἐκπλαγῆναι καὶ 15  
μετὰ βοῆς συνδραμεῖν πρὸς αὐτόν. ἐπεὶ δὲ εἰς τὸ μανθάνειν ἤκε, τοῖς μὲν ἄλλοις ὑπήκουε διδασκάλοις ἐπιεικῶς, τὸ δ’ αὐλεῖν ἔφενγεν ὥς ἀγεννὲς καὶ ἀνελεύθερον· πληκτροῦ μὲν γὰρ καὶ λύρας χρῆσιν οὐδὲν οὔτε σχήματος οὔτε μορφῆς ἔλευθέρῳ προπούσης διαφθείρειν, αὐλοὺς δὲ φυσῶντος ἀνθρώπου στό- 20  
ματι καὶ τοὺς συνήθεις ἂν πάνυ μόλις διαγνῶναι τὸ πρῶτον. ἔτι δὲ τὴν μὲν λύραν τῷ χρωμένῳ συμφθέγγεσθαι καὶ συνάδειν, τὸν δ’ αὐλὸν ἐπιστομίζειν καὶ ἀποφράττειν ἕκαστον τήν τε φωνὴν καὶ τὸν λόγον ἀφαιρούμενον. „Αὐλείτωσαν οὖν“  
ἔφη „Θηβαίων παῖδες· οὐ γὰρ ἴσασι διαλέγεσθαι· ἡμῖν δὲ τοῖς 25  
Ἀθηναίοις, ὥς οἱ πατέρες λέγουσιν, ἀρχηγέτις Ἀθηναῖα καὶ πατρῷος Ἀπόλλων ἐστίν, ὧν ἡ μὲν ἔρριψε τὸν αὐλόν, ὁ δὲ καὶ τὸν αὐλητὴν ἐξέδειρε.“ τοιαῦτα παίζων ἅμα καὶ σπουδάζων

2. παιδικὰ ἀπομνημ. Erinnerungen aus der Knabenzeit. — 3. ὑπὲρ τοῦ μὴ π., um nicht zu fallen. — 4. οἶος ἦν, er war imstande zu beissen. — τὰ ἄμματα, die Umschlingung der Arme, λαβή, der Griff, mit dem man den Gegner gepackt hält. — 10. ὑπέπιπτε τῇ παρόδῳ τῆς ἀμ., fiel in die Fahrstrasse des Wagens. — 19. σχῆμα Haltung und Anstand, μορφὴ Gesichtsausdruck. — 22. τὴν λύραν — 24. ἀφαιρούμενον, „die Leier unterstütze nur den Gesang des Spielen-

den, der Vortrag sei die Hauptsache; die Flöte aber verstopfe und versperre den Mund, wodurch sie ihm Stimme und Rede raube.“ — 25. Θηβαίων; die Thebaner zeichnen sich besonders durch Flötenspiel aus, galten aber sonst für einfältig und ungewandt in der Rede. — 26. ἀρχηγέτις, die Stammgöttin und Leiterin des ganzen Volkes; πατρῷος, der „Gott der Ahnen“ heisst Apollon als Vater des Ion, als Schützer und Ahnherr der Ionier. — 28. ἐξέδειρε, geht auf die Schindung des

ὁ Ἀλκιβιάδης αὐτόν τε τοῦ μαθήματος ἀπέστησε καὶ τοὺς ἄλλους. ταχὺ γὰρ διήλθε λόγος εἰς τοὺς παῖδας, ὥς εὖ ποιῶν ὁ Ἀλκιβιάδης βδελύττοιο τὴν αὐλητικὴν καὶ χλευάζοι τοὺς μανθάνοντας. ὅθεν ἐξέπεσε κομιδῇ τῶν ἐλευθέρων διατριβῶν καὶ  
 5 προεπηλακίσθη παντάπασιν ὁ αὐλός.

7. Περιικλεῖ δὲ βουλόμενος ἐντυχεῖν ἐπὶ θύρας ἦλθεν αὐτοῦ. πυθόμενος δὲ μὴ σχολάζειν, ἀλλὰ σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν, ὅπως ἀποδώσει λόγον Ἀθηναίοις, ἀπὼν ὁ Ἀλκιβιάδης. „Εἴτα“ ἔφη „βέλτιον οὐκ ἦν σκοπεῖν αὐτόν, ὅπως οὐκ ἀποδώσει λόγον  
 10 Ἀθηναίοις;“ ἔτι δὲ μειράκιον ὦν ἐστρατεύσατο τὴν εἰς Ποτίδαιαν στρατείαν καὶ Σωκράτη σύσκηνον εἶχε καὶ παραστάτην ἐν τοῖς ἀγῶσιν. ἰσχυρᾶς δὲ γενομένης μάχης ἠρίστευσαν μὲν ἀμφοτέροι, τοῦ δ' Ἀλκιβιάδου τραύματι περιπεσόντος ὁ Σωκράτης προέστη καὶ ἤμυνε καὶ μάλιστα δὴ προδῆλως ἔσωσεν  
 15 αὐτόν μετὰ τῶν ὅπλων. ἐγένετο μὲν οὖν τῷ δικαιοτάτῳ λόγῳ Σωκράτους τὸ ἀριστεῖον· ἐπεὶ δ' οἱ στρατηγοὶ διὰ τὸ ἀξίωμα τῷ Ἀλκιβιάδῃ σπουδάζοντες ἐφαίνοντο περιθεῖναι τὴν δόξαν, ὁ Σωκράτης βουλόμενος αὔξεσθαι τὸ φιλότιμον ἐν τοῖς καλοῖς αὐτοῦ πρῶτος ἐμαρτύρει καὶ παρεκάλει στεφανοῦν ἐκείνον καὶ  
 20 διδόναι τὴν πανοπλίαν. ἔτι δὲ τῆς ἐπὶ Ἀηλῖ μάχης γενομένης καὶ φευγόντων Ἀθηναίων ἔχων ἵππον ὁ Ἀλκιβιάδης, τοῦ δὲ Σωκράτους περὶ μετ' ὀλίγων ἀποχωροῦντος, οὐ παρήλασεν ἰδὼν, ἀλλὰ παρέπεμψε καὶ περιήμυνεν, ἐπικειμένων τῶν πολεμίων καὶ πολλοὺς ἀναιρῶντων. καὶ ταῦτα μὲν ὕστερον  
 25 ἐπράχθη.

9. Ὅντος δὲ κυνὸς αὐτῷ θαυμαστοῦ τὸ μέγεθος καὶ τὸ εἶδος, ὃν ἐβδομήκοντα μυνῶν ἐωνημένος ἐτύγγανεν, ἀπέκοψε τὴν οὐρὰν πάγκαλον οὖσαν. ἐπιτιμώντων δὲ τῶν συνήθων καὶ λεγόντων, ὅτι πάντες ἐπὶ τῷ κυνὶ δάκνονται καὶ λαιδοροῦσιν  
 30 αὐτόν, ἐπιγελάσας. „Γίνεται τοίνυν“ εἶπεν „ὁ βούλομαι· βούλομαι γὰρ Ἀθηναίους τοῦτο λαλεῖν, ἵνα μὴ τι χεῖρον περὶ ἐμοῦ λέγωσι.“

Phrygiers Marsyas, der mit Apollon in der Musik gewetteifert hatte. — 4. ἐξέπεσε κομιδῇ, verlor sich allmählich.

7. σκοπεῖν καθ' ἑαυτόν, *secum meditari*. — 10. τὴν εἰς Ποτ. στρατείαν, i. J. 432, s. Thuk. I, 62 ff. — 15. μετὰ τῶν ὅπλων, deren Verlust

schimpflich gewesen sein würde. — 18. ἐν τοῖς καλοῖς αὐτοῦ „unter seinen andern guten Eigenschaften.“

— 20. τὴν πανοπλίαν, welches der Preis der Tapferkeit war. — ἐπὶ Ἀηλῖ, i. J. 424.

29. δάκνονται, sich ärgern über den Hund.

10. Πρώτην δ' αὐτῷ πάροδον εἰς τὸ δημόσιον γενέσθαι λέγουσι μετὰ χρημάτων ἐπιδόσεως, οὐκ ἐκ παρασκευῆς, ἀλλὰ παριόντα θορυβούντων Ἀθηναίων ἐρέσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ θορύβου, πυθόμενον δὲ χρημάτων ἐπίδοσιν γίνεσθαι παρελθεῖν καὶ ἐπιδοῦναι· τοῦ δὲ δήμου κροτοῦντος καὶ βοῶντος ὕφ' ἡδο-<sup>5</sup> νῆς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ὄρτυγος, ὃν ἐτύγγανευ ἔχων ἐν τῷ ἱματίῳ· πτοηθέντος οὖν καὶ διαφυγόντος ἔτι μᾶλλον ἐκβοῆσαι τοὺς Ἀθηναίους, πολλοὺς δὲ συνθηρᾶν ἀναστάντας, λαβεῖν δ' αὐτὸν Ἀντίοχον τὸν κυβερνήτην καὶ ἀποδοῦναι· διὸ προσφιλέστατον τῷ Ἀλκιβιάδῃ γενέσθαι. Μεγάλας δ' αὐτῷ κλει-<sup>10</sup> σιάδας ἐπὶ τὴν πολιτείαν ἀνοίγοντος τοῦ τε γένους καὶ τοῦ πλούτου τῆς τε περὶ τὰς μάχας ἀνδραγαθίας, φίλων τε πολλῶν καὶ οἰκείων ὑπαρχόντων, ἀπ' οὐδενὸς ἡξίου μᾶλλον ἢ τῆς τοῦ λόγου χάριτος ἰσχύειν ἐν τοῖς πολλοῖς. καὶ ὅτι μὲν δυνα-<sup>15</sup> τὸς ἦν εἰπεῖν οἳ τε κωμικοὶ μαρτυροῦσι καὶ τῶν ρητόρων ὁ δυνατώτατος ἐν τῷ κατὰ Μειδίου λόγων τὸν Ἀλκιβιάδην καὶ δεινότατον εἰπεῖν γενέσθαι πρὸς τοῖς ἄλλοις. εἰ δὲ Θεοφράστῳ πιστεύομεν, ἀνδρὶ φιληκόῳ καὶ ἱστορικῷ παρ' ὄντινόν τῶν φιλοσόφων, εὔρεῖν μὲν ἦν τὰ δέοντα καὶ νοῆσαι πάντων ἱκα-<sup>20</sup> νώτατος ὁ Ἀλκιβιάδης, ζητῶν δὲ μὴ μόνον ἃ δεῖ λέγειν, ἀλλὰ καὶ ὥς δεῖ τοῖς ὀνόμασι καὶ τοῖς ῥήμασιν, οὐκ εὐπορῶν δέ, πολλάκις ἐσφάλλετο καὶ μεταξὺ λόγων ἀπεσιώπα καὶ διέλειπε, λέξεως διαφυγούσης αὐτόν, ἀναλαμβάνων καὶ διασκοπούμενος.

11. Αἱ δ' ἱπποτροφίαι περιβόητοι μὲν ἐγένοντο καὶ τῷ πλήθει τῶν ἄρμάτων· ἐπὶ γὰρ ἄλλος οὐδεὶς καθῆκεν Ὀλυμ-<sup>25</sup> πιάσιν ἰδιώτης οὐδὲ βασιλεύς, μόνος δὲ ἐκεῖνος. καὶ τὸ νικῆ-

2. ἐπίδοσις, freiwillige Beisteuer für Staatszwecke. — 6. τοῦ ὄρτυγος. Wachteln zu halten gehörte zu den Liebhabereien der vornehmen jungen Athener; sie wurden auch wie die Hähne zu einer Art von Kampfspielen abgerichtet. — 9. Ἀντίοχον, derselbe, welcher 407 bei Ephesos wider Alk.' Willen sich in einen ungleichen Kampf einließ, worauf jener zum zweiten Male in die Verbannung gehen mußte. — 10. κλεισιιάδας, Flügelhüren; wir: große Aussichten, glänzende Laufbahn. — 16. κατὰ Μειδίον. Demosth. in Mid. § 40: καὶ στρατηγὸς ἄριστος καὶ

λέγειν ἐδόκει πάντων, ὥς φασιν, εἶναι δεινότατος. — 18. παρ' ὄντινόν, im Vergleich mit jedem. — 21. τοῖς ὀνόμασι καὶ τοῖς ῥήμασιν, Worte und Wendungen (eigentlich: Substantiva und Verba). — οὐκ εὐπορῶν, da er aber keinen Fluß hatte, stockte er öfter, schwieg und machte Pausen mitten in der Rede, wenn ihm ein Wort (λέξις) entfallen war, indem er sich besann und nachdachte.

25. ἐπὶ, wie er selbst sagt bei Thuk. VI, 16: ἄρματα μὲν ἐπὶ καθῆκα, ὅσα οὐδεὶς πω ἰδιώτης πρότερον, ἐνίκησα δὲ καὶ δεύτερος καὶ

σαι δὲ καὶ δεύτερον γενέσθαι καὶ τέταρτον, ὡς Θουκυδίδης φησίν, ὁ δ' Εὐριπίδης τρίτον, ὑπερβάλλει λαμπρότητι καὶ δόξᾳ πᾶσαν τὴν ἐν τούτοις φιλοτιμίαν. λέγει δ' ὁ Εὐριπίδης ἐν τῷ ᾄσματι ταῦτα· Σὲ δ' αἰέσομαι, ὦ Κλεινίου παῖ.  
 5 καλὸν ἂ νίκα· κάλλιστον δ', ὃ μηδεὶς ἄλλος Ἑλλάνων, ἄρματι πρῶτα δραμεῖν καὶ δεύτερα καὶ τρίτα βῆναί τ' ἀπονητὶ δις στεφθέντ' ἐλαίᾳ κάρυκι βοᾶν παραδοῦναι.

16. Ἐν δὲ τοιούτοις πολιτεύμασι καὶ λόγοις καὶ φρονήματι  
 10 καὶ δεινότητι πολλὴν αὖ πάλιν τὴν τρυφὴν τῆς διαίτης καὶ περὶ πότους καὶ ἔρωτας ὑβρίσματα, καὶ θηλύτητας ἐσθήτων ἄλουργῶν ἐλκομένων δι' ἄγορᾶς, καὶ πολυτέλειαν ὑπερήφανον, ἐκτομᾶς τε καταστρωμάτων ἐν ταῖς τριήρεσιν, ὅπως μαλακώτερον ἐγκαθεύθοι, κειρίαις, ἀλλὰ μὴ σανίσι τῶν στρωμάτων ἐπιβαλ-  
 15 λομένων, ἀσπίδος τε διαχρύσου ποιήσιν οὐδὲν ἐπίσημον τῶν πατρίων ἔχουσιν, ἀλλ' Ἐρωτα κεραυνοφόρον, ἅπερ ὀρῶντες οἱ μὲν ἐνδοξοὶ μετὰ τοῦ βδελύττεσθαι καὶ δυσχεραίνειν ἐφοβοῦντο τὴν ὀλιγωρίαν αὐτοῦ καὶ παρανομίαν, ὡς τυραννικὰ καὶ ἀλλόκοτα, τοῦ δὲ δήμου τὸ πάθος τὸ πρὸς αὐτὸν οὐ κακῶς  
 20 ἐξηγούμενος ὁ Ἀριστοφάνης ταῦτ' εἴρηκε·

τέταρτος ἐγενόμην. — 4. ἐν τῷ ᾄσματι, dem Siegesliede. Zu ὃ μηδεὶς ἄλλος ergänze ἔλαχε, dann konstr. κάλλιστον παραδοῦναι κήρυκι βοᾶν (den Herold rufen zu lassen) δραμεῖν — βῆναί τε; „doch ist βῆναι vermutlich verschrieben und darin ein Adjektiv zu ἐλαίᾳ zu suchen, wie ἱερᾶ, χλωρᾶ, ὑγρᾶ.“

9. πολιτεύμασι, um die Zeit der Schlacht bei Mantinea (418), welche sein Werk war. — Die Accusative τὴν τρυφὴν u. f. hängen entweder von einem ausgefallenen ἐπεδείκνυσε ab, oder dies ist (freilich mit starker Anakoluthie) zu entnehmen aus dem folgenden ἅπερ ὀρῶντες. — 12. ἐκτομᾶς κτλ. Man schlief im Schiffe auf Matratzen (στρώματα), welche einfach auf die Bretter (σανίδες) gelegt wurden; der üppige Alb. aber ließ ein Loch ins Verdeck sägen (ἐκτομή καταστρώματος) und sich dasselbe mit Gurten (κει-

ρίαι) bespannen, um wie in einer Bettstelle zu schlafen. — 19. τὸ πάθος τὸ πρὸς αὐτόν, die leidenschaftliche Anhänglichkeit an ihn. Aristophanes in den Fröschen, welche kurz nach der Schlacht bei den Arginusen (Frühjahr 405) aufgeführt wurden, läßt V. 1425 den Dionysos im Sinne des athenischen Volkes sagen: ποθεῖ μὲν, ἐχθαίρει δέ, βούλεται δ' ἔχειν und drückt damit das Verlangen nach einer so kräftigen Führung sehr schön und bezeichnend aus. Worauf der alte Dichter Aischylos (die Scene ist im Hades) mit einem bildlichen Ausdrucke (ὑπόνοια) der Meinung des Dichters noch näher rückt; am besten sei es zwar, keinen Löwen aufzuziehen, sei das aber einmal geschehen, so müsse man sich in seine Weise fügen. Darin spricht sich nicht undeutlich eine Bereitwilligkeit aus, auf Alk.' Tyrannengelüste einzugehen.

Ποθεῖ μὲν, ἐχθαίρει δέ, βούλεται δ' ἔχειν.

ἔτι δὲ μᾶλλον τῇ ὑπονοίᾳ πιέζων·

Μάλιστα μὲν λέοντα μὴ 'ν πόλει τρέφειν·

ἦν δ' ἐκτρέφῃ τις, τοῖς τρόποις ὑπηρετεῖν.

23. Τοσούτων δὲ κατεψηφισμένων Ἀλκιβιάδου καὶ κατε- 5  
γνωσμένων ἐτύγχανε μὲν ἐν Ἀργεὶ διατρίβων, ὥς τὸ πρῶτον  
ἐκ Θουρίων ἀποδράς εἰς Πελοπόννησον διεκομίσθη, φοβούμε-  
νος δὲ τοὺς ἐχθροὺς καὶ παντάπασι τῆς πατρίδος ἀπεγνωκῶς  
ἐπεμψεν εἰς Σπάρτην, ἀξίων ἄδειαν αὐτῷ γενέσθαι καὶ πίστιν  
ἐπὶ μείζοσι χρεῖαις καὶ ὠφελείαις ὧν πρότερον αὐτοὺς ἀμυνό- 10  
μενος ἔβλαψε. δόντων δὲ τῶν Σπαρτιατῶν καὶ δεξαμένων πα-  
ραγενόμενος προθύμως ἐν μὲν εὐθύς ἐξιργάσατο, μέλλοντας  
καὶ ἀναβαλλομένους βοηθεῖν Συρακουσίοις ἐγείρας καὶ παρο-  
ξύνας πέμψαι Γύλιππον ἄρχοντα καὶ θραῖσαι τὴν ἐκεῖ τῶν  
Ἀθηναίων δύναμιν· ἕτερον δέ, κινεῖν τὸν αὐτόθεν πόλεμον 15  
ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους· τὸ δὲ τρίτον καὶ μέγιστον, ἐπιτείχισαι  
Λεκέλειαν, οὗ μᾶλλον οὐδὲν διειργάσατο καὶ κατοικοφθόρησε  
τὴν πόλιν. εὐδοκιμῶν δὲ δημοσίᾳ καὶ θαυμαζόμενος οὐχ ἦντον  
ιδίᾳ τοὺς πολλοὺς κατεδημαγῶγει καὶ κατεγοήτευε τῇ διαίτῃ  
λακωνίζων, ὥσθ' ὀρῶντας ἐν χορῷ κουριῶντα καὶ ψυχρολου- 20  
τοῦντα καὶ μάξῃ συνόντα καὶ ζωμῷ μέλανι χρώμενον ἀπιστεῖν  
καὶ διαπορεῖν, εἴ ποτε μάγειρον ἐπὶ τῆς οἰκίας οὗτος ἀνὴρ ἔσχεν  
ἢ προσέβλεψε μυρεψὸν ἢ Μιλησίας ἡνέσχετο θιγεῖν χλανίδος.  
ἦν γάρ, ὥς φασι, μία δεινότης αὕτη τῶν πολλῶν ἐν αὐτῷ καὶ  
μηχανὴ θήρας ἀνθρώπων, συνεξομοιοῦσθαι καὶ συνομοπαθεῖν 25  
τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ ταῖς διαίταις, ὅξυτέρας τρεπομένῳ τρο-  
πᾷ τοῦ χαμαιλέοντος. πλὴν ἐκεῖνος μὲν, ὥς λέγεται, πρὸς  
ἐν ἑξαδυνατεῖ χροῶμα τὸ λευκὸν ἀφομοιοῦν ἑαυτόν· Ἀλκιβιάδῃ  
δὲ διὰ χρηστῶν ἰόντι καὶ πονηρῶν ὁμοίως οὐδὲν ἦν ἀμίμητον  
οὐδ' ἀνεπιτήδευτον, ἀλλ' ἐν Σπάρτῃ γυμναστικός, εὐτελής, 30

5. Τοσούτων κατεψ. Nachdem die Bürgerschaft ihn zum Tode verurteilt und die Würdenträger in den eleusinischen Mysterien ihn verflucht hatten (415). — 9. πίστιν ἐπὶ κτλ., er erwartete, man werde ihm Vertrauen schenken für Unternehmungen, die ihnen größere Vorteile versprächen, als der früher in der Defensive ihnen zugefügte Schaden. — 15. τὸν αὐτόθεν π., den

Krieg im eigentlichen Griechenland. — 20. ἐν χορῷ κουριῶν, sich das Haar kurz scheren. — 23. Μιλησίας. Milesische Kleider von feiner Wolle gehörten zu den Luxusartikeln. — 24. ἦν γάρ κτλ. Eine von seinen vielen starken Seiten (δεινότης) und eins der Kunststücke (μηχανή), die Leute für sich einzunehmen (θήρα) bestand darin. — 27. πλὴν, wie lat. *quamquam*, indes.

σκυθρωπός, ἐν Ἰωνίᾳ χλιδανός, ἐπιτερπής, ῥάθυμος, ἐν Θράκῃ μεθυστικός, [ἐν Θετταλοῖς] ἱππαστικός, Τισαφέρνη δὲ τῷ σατραπῇ συνὼν ὑπερέβαλεν ὄγκῳ καὶ πολυτελείᾳ τὴν Περσικὴν μεγαλοπρέπειαν, οὐχ αὐτὸν ἐξιστάς οὕτω ῥαδίως εἰς ἕτερον ἐξ  
 5 ἑτέρου τρόπου οὐδὲ πᾶσαν δεχόμενος τῷ ἥθει μεταβολήν, ἀλλ', ὅτι τῇ φύσει χρώμενος ἔμελλε λυπεῖν τοὺς ἐντυγχάνοντας, εἰς πᾶν ἀεὶ τὸ πρόσφορον ἐκείνοις σχῆμα καὶ πλάσμα κατεδύετο καὶ κατέφευγεν.

## 8. Die Expedition der Athener gegen Sicilien.

a) Plut. Alkib. 17. Nik. 12.

17. Σικελίας δὲ καὶ Περικλέους ἔτι ζῶντος ἐπεθύμουν Ἀθη-  
 10 ναῖοι καὶ τελευτήσαντος ἤπτοντο, καὶ τὰς λεγομένας βοηθείας καὶ συμμαχίας ἐπεμπον ἐκάστοτε τοῖς ἀδικουμένοις ὑπὸ Συρακουσίων ἐπιβάθρας τῆς μείζονος στρατείας τιθέντες. ὁ δὲ παντάπασι τὸν ἔρωτα τοῦτον ἀναφλέξας αὐτῶν καὶ πείσας μὴ κατὰ μέρος μηδὲ ματὰ μικρόν, ἀλλὰ μεγάλῳ στόλῳ πλεύσαντας ἐπι-  
 15 χειρεῖν καὶ καταστρέφεσθαι τὴν νῆσον, Ἀλκιβιάδης ἦν, τὸν τε δῆμον μεγάλα πείσας ἐλπίσειν αὐτός τε μειζόνων ὀρεγόμενος. Ἀρχὴν γὰρ εἶναι, πρὸς ἃ ἡλπίκει, διανοεῖτο τῆς στρατείας, οὐ τέλος, ὥσπερ οἱ λοιποί, Σικελίαν. καὶ Νικίας μὲν ὡς χαλεπὸν ἔργον ὃν τὰς Συρακούσας ἐλεῖν ἀπέτρεπε τὸν δῆμον, Ἀλκιβιά-  
 20 δης δὲ Καρχηδόνα καὶ Λιβύην ὀνειροπολῶν, ἐκ δὲ τούτων προσγενομένων Ἰταλίαν καὶ Πελοπόννησον ἤδη περιβαλλόμενος, ὀλίγον δεῖν ἐφόδια τοῦ πολέμου Σικελίαν ἐποιεῖτο. καὶ τοὺς μὲν νέους αὐτόθεν εἶχεν ἤδη ταῖς ἐλπίσιν ἐπηρμένους, τῶν δὲ πρεσβυτέρων ἡκροῶντο πολλὰ θαυμάσια περὶ τῆς στρατείας  
 25 περαινόντων, ὥστε πολλοὺς ἐν ταῖς παλαιστραῖς καὶ τοῖς ἡμι-

— 5. ἀλλ', ὅτι κτλ., weil er in seiner angeborenen Art die Umgebung verletzt haben würde, so fügte und versteckte er sich stets in diejenige Form und das Modell, welches jenen zusagte.

10. λεγομένας, die oft genannten, bekannten. — 12. ἐπιβάθρας, Sturmleitern oder Landungstruppen; wir: Vorarbeiten oder Vorstudien. —

21. περιβαλλόμενος, scil. τῇ διανοίᾳ, mente complexus. — 22. ἐφόδια τοῦ πολέμου, er sah Sicilien an als ein Land, welches nur die Mittel zu noch gröfseren Kriegsrüstungen hergeben sollte. — 23. αὐτόθεν, ganz ohne weiteres, sua sponte. — 25. ἡμικύβια, halbrunde Steinbänke, an öffentlichen Plätzen und in Säulenhallen zum traulichen Gespräch eingerichtet.



κυκλίοις καθέζεσθαι τῆς τε νήσου τὸ σχῆμα καὶ θέσιν Λιβύης καὶ Καρχηδόνος ὑπογράφοντας.

12. Ὡς οὖν ὥρμηντο πρὸς ταῦτα, ὁ Νικίας ἐναντιούμενος οὔτε πολλοὺς οὔτε δυνατοὺς εἶχε συναγωνιστάς. οἱ γὰρ εὐποροὶ δεδιότες, μὴ δοκῶσι τὰς λειτουργίας καὶ τριηραρχίας ἀπο-<sup>5</sup> διδράσκειν, παρὰ γνώμην ἡσύχαζον. ὁ δ' οὐκ ἔκαμνεν οὐδ' ἀπηγόρευεν, ἀλλὰ καὶ μετὰ τὸ ψηφισάσθαι τὸν πόλεμον Ἀθηναίους καὶ στρατηγὸν ἐλέσθαι πρῶτον ἐκεῖνον μετ' Ἀλκιβιάδου καὶ Λαμάχου πάλιν ἐκκλησίας γενομένης ἀναστὰς ἀπέτρεπε καὶ διεμαρτύρετο, καὶ τελευτῶν διέβαλε τὸν Ἀλκιβιάδην ἰδίῳ ἐνεκεν<sup>10</sup> κερδῶν καὶ φιλοτιμίας τὴν πόλιν εἰς χαλεπὸν ἔξωθεῖν καὶ διάπόντιον κίνδυνον.

b) Thuk. VI 24—32.

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε, νομίζων τοὺς Ἀθηναίους τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέψειν, ἢ, εἰ ἀναγκάζεται στρατεύεσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῦσαι. οἱ δὲ τὸ μὲν<sup>15</sup> ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξηρέθησαν ὑπὸ τοῦ ὀκλώδους τῆς παρασκευῆς, πολὺν δὲ μᾶλλον ὥρμηντο. καὶ τούναντίον περιέστη αὐτῷ· εὖ τε γὰρ παραινέσαι ἔδοξε, καὶ ἀσφάλεια νῦν δὴ καὶ πολλὴ ἔσεσθαι. καὶ ἔρως ἐνέπεσε τοῖς πᾶσιν ὁμοίως ἐκπλεῦσαι· τοῖς μὲν γὰρ πρεσβυτέροις ὥς ἡ καταστρεφόμενοις ἐφ' ἃ<sup>20</sup> ἔπλεον, ἢ οὐδὲν ἂν σφαλεῖσαν μεγάλην δύναμιν, τοῖς δ' ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πόθῳ ὄψεως καὶ θεωρίας, καὶ εὐέλπιδες ὄντες σωθήσεσθαι· ὁ δὲ πολὺς ὅμιλος καὶ στρατιώτης ἐν τε τῷ παρόντι ἀργύριον οἷσιν, καὶ προσκτήσασθαι δύναμιν, ὅθεν αἰδίδιον μισθοφορὰν ὑπάρξειν. ὥστε διὰ τὴν ἄγαν τῶν πλειόνων<sup>25</sup> ἐπιθυμίαν, εἴ τῳ ἄρα καὶ μὴ ἤρεσκε, δεδιώς, μὴ ἀντιχειροτονωῶν κακόνους δόξειεν εἶναι τῇ πόλει, ἡσύχίαν ἦγε.

25. Καὶ τέλος παρελθὼν τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρακαλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χρῆναι προφασίζεσθαι, οὐδὲ διαμέλλειν,

14. τῶν πραγμάτων „der Erfordernisse.“ — 15. τὸ ἐπιθυμοῦν, die Begier nach dem Zuge war ihnen nicht geraubt durch die Massenhaftigkeit der Ausrüstung. — 17. τοῦναντίον περιέστη αὐτῷ, seine Absicht schlug ins Gegenteil aus. — 20. τοῖς μὲν γὰρ „nämlich, ohne Wiederholung des Verb.“ — 21. σφα-

λεῖσαν abhängig von einem zu ergänzenden ἐνενόησαν, gleichsam Accus. absol. — 22. ὄψεως καὶ θεωρίας, sinnlicher Anblick und geistige Betrachtung (Erweiterung der Anschauungen).

28. τις, Demonstratos nach Plut. Nik. 12. — 28. παρακαλέσας, redete

ἀλλ' ἐναντίον ἀπάντων ἤδη λέγειν, ἦντινα αὐτῷ παρασκευὴν Ἀθηναῖοι ψηφίσονται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλευέσσοιτο· ὅσα μέντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρεσι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκατὸν πλευστέα εἶναι, 5 (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἐσεσθαι ὀπιταγωγοὺς ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπεμπτέας εἶναι,) ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πεντακισχιλίων μὲν οὐκ ἐλάσσοσιν, ἦν δέ τι δύνωνται, καὶ πλείοσι. τὴν δὲ ἄλλην παρασκευὴν ὡς κατὰ λόγον, καὶ τοξοτῶν τῶν αὐτόθεν καὶ ἐκ 10 Κρήτης καὶ σφενδονητῶν, καὶ ἦν τι ἄλλο πρόπον δοκῇ εἶναι, ἐτοιμασάμενοι ἄξιν.

26. Ἀκούσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθύς αὐτοκράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιᾶς πλῆθους καὶ περὶ τοῦ παντὸς πλοῦ τοὺς στρατηγούς πράσσειν ἣ ἂν αὐτοῖς δοκῇ ἄριστα εἶναι 15 Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐγίγνετο, καὶ ἐς τε τοὺς ξυμμάχους ἐπεμπον καὶ αὐτόθεν καταλόγους ἐποιοῦντο. ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἑαυτὴν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυνεχοῦς πολέμου ἐς τε ἡλικίας πλῆθος ἐπιγεγεννημένης καὶ ἐς χρημάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ῥᾶον πάντα ἐπορίζετο. 20 καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἑρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὴν ἐπιχώριον, ἡ τετράγωνος ἐργασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίῳ προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς) μιᾷ νυκτὶ οἱ πλεῖστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δρᾶσαντας ἦδει οὐδεὶς, 25 ἀλλὰ μεγάλοις μηνύτροις δημοσίᾳ οὗτοι τε ἐζητοῦντο, καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἴ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέβημα γεγεννημένον, μηνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ το πρᾶγμα μειζόνως ἐλάβανον· τοῦ τε γὰρ ἔκπλου οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ ἅμα νεωτέρων 30 πραγμάτων καὶ δήμου καταλύσεως γεγενῆσθαι.

den N. an, appellavit. — 2. ἄκων μὲν εἶπεν, ungern zwar, sagte er doch. — 7. τοῖς ξύμπασιν, im ganzen. — 8. ἦν δέ τι δύν., wenn sie irgend. — 9. ὡς κατὰ λόγον, nach Verhältnis. — 11. ἐτοιμασάμενοι „der Nomin. wie wenn εἶπον vorherginge.“

18. ἐπιγεγεννημένης, nachgewachsen.

22. κατὰ τὸ ἐπιχώριον „nach Landdessitte“, ἡ τετράγωνος ἐργασία „das (bekannte) viereckige Machwerk“ (wir: Kunstwerke). — 25. μεγάλοις, Andok. 1, 40 giebt den Preis auf 10 000 Drachmen an. — 28. μειζόνως, nahmen es zu wichtig auf. — 29. ἐπὶ ξυνωμοσίᾳ, zum Zweck einer Verschwörung, indem die (offenbar zahlreichen) Teilnehmer

28. Μηνύεται οὖν ἀπὸ μετοίκων τέ τινων καὶ ἀκολουθῶν περὶ μὲν τῶν Ἑρμῶν οὐδέν, ἄλλων δὲ ἀγαλμάτων περικοπαί τινες πρότερον ὑπὸ νεωτέρων μετὰ παιδιᾶς καὶ οἴνου γεγενημένα, καὶ τὰ μυστήρια ἅμα ὡς ποιεῖται ἐν οἰκίαις ἐφ' ὕβρει ὦν καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην ἐπητιῶντο, καὶ αὐτὰ ὑπολαμβάνοντες οἱ μάλιστα τῷ Ἀλκιβιάδῃ ἀχθόμενοι, ἐμποδῶν ὄντι σφίσι μὴ αὐτοῖς τοῦ δήμου βεβαίως προεστάναι, καὶ νομίσαντες, εἰ αὐτὸν ἐξελάσειαν, πρῶτοι ἂν εἶναι, ἐμεγάλυνον καὶ ἐβόων, ὡς ἐπὶ δήμου καταλύσει τὰ τε μυστικά καὶ ἡ τῶν Ἑρμῶν περικοπή γένοιτο καὶ οὐδὲν εἴη αὐτῶν, ὅ τι οὐ μετ' ἐκείνου ἐπράχθη, ἐπι- λέγοντες τεκμήρια τὴν ἄλλην αὐτοῦ ἐς τὰ ἐπιτηδεύματα οὐ δημοτικὴν παρανομίαν.

29. Ὁ δ' ἐν τε τῷ παρόντι πρὸς τὰ μηνύματα ἀπελογεῖτο καὶ ἔτοιμος ἦν, πρὶν ἐκπλεῖν, κρίνεσθαι, εἴ τι τούτων εἰργασμένος ἦν, (ἥδη γὰρ καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἐπεπόριστο,) καὶ εἰ μὲν τούτων τι εἰργαστο, δίκην δοῦναι, εἰ δ' ἀπολυθείη, ἄρχειν. καὶ ἐπεμαρτύρετο μὴ ἀπόντος περὶ αὐτοῦ διαβολὰς ἀποδέχεσθαι, ἀλλ' ἥδη ἀποκτείνειν, εἰ ἀδικεῖ, καὶ ὅτι σωφρονέστερον εἴη μὴ μετὰ τοιαύτης αἰτίας, πρὶν διαγνῶσι, πέμπειν αὐτὸν ἐπὶ τοσοῦτῳ στρατεύματι. οἱ δ' ἐχθροὶ δεδιότες τό τε στρατεύμα μὴ εὖνουν ἔχῃ, ἦν ἥδη ἀγωνίζηται, ὅ τε δῆμος μὴ μαλακίζεται, θεραπεύων, ὅτι δι' ἐκείνον οἱ τ' Ἀργεῖοι ξυνεστράτευον καὶ τῶν Μαντινέων τινές, ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον, ἄλλους ρήτορας ἐνιέντες, οἱ ἔλεγον νῦν μὲν πλεῖν αὐτόν, καὶ μὴ κατασχεῖν τὴν ἀναγωγὴν, ἐλθόντα δὲ κρίνεσθαι ἐν ἡμέταις ρήταις, βουλόμενοι ἐκ μείζονος διαβολῆς, ἦν ἔμελλον ῥᾶν αὐτοῦ ἀπόντος ποριεῖν, μετὰπεμπτὸν κομισθέντα αὐτὸν ἀγωνίσασθαι. καὶ ἔδοξε πλεῖν τὸν Ἀλκιβιάδην.

durch eine gemeinsame Frevelthat sich enger aneinander zu schliessen und gegenseitig vor Verrat sicher zu stellen gedachten. Darauf deutet Thuk. III 82, 6: τῷ κοινῇ τι παρανομήσαι (s. S. 47). Ähnlich Sallust Catil. 22: *Catilinam — humani corporis sanguinem vino permixtum in pateris circumtulisse; — atque eo dictitare fecisse, quo inter se magis fidi forent, aliis alii tanti facinoris consci.*

1. ἀκολουθῶν, ἡγοῦν δούλων Schol. — 4. ποιεῖται, spottend

nachgeächft. — 5. ὑπολαμβάνοντες, aufgreifend. — 6. μὴ αὐτοῖς — βεβαίως, daß nicht sie selber das Volk, ungestört durch Gegner, leiten konnten. — 11. τὴν ἄλλην — παρανομίαν, die sonstige, für eine Demokratie unpassende Auffälligkeit seiner Lebensweise.

22. θεραπεύων „indem es sich ihm deshalb gefällig bewiese, weil“. — 23. ἀπέτρεπον καὶ ἀπέσπευδον, lehnten dies eifrig und dringend ab. — 26. ἐκ μείζονος δ., nach (oder: auf Grund) einer weiteren Verleumdung.

30. Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἤδη ἡ ἀναγωγὴ ἐρί-  
γνυτο ἐς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οὖν ξυμμάχων τοῖς πλείστοις  
καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὀλκάσι καὶ τοῖς πλοίοις, καὶ ὅση ἄλλη  
παρασκευὴ ξυνείπετο, πρότερον εἴρητο ἐς Κέρκυραν ξυλλέγε-  
σθαι, ὡς ἐκεῖθεν ἀθρόοις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπυγίαν τὸν Ἰόνιον δια-  
βαλοῦσιν· αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινες τῶν ξυμμάχων παρη-  
σαν, ἐς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ῥητῇ ἅμα ἔω ἐπλήρουν  
τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξυγκatéβη δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ἅπας,  
ὡς εἶπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, οἱ μὲν ἐπιχώ-  
ριοι τοὺς σφετέρους αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν ἐταί-  
ρους, οἱ δὲ ξυγγενεῖς, οἱ δὲ υἱέας, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα  
ἰόντες καὶ ὀλοφυρμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσοιντο, τοὺς δ' εἴ ποτε  
ᾔψοιντο, ἐνθυμούμενοι, ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπε-  
στέλλοντο· (καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἤδη ἔμελλον μετὰ  
κινδύνων ἀλλήλους ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῆει τὰ δεινὰ, ἢ  
ὅτε ἐψηφίζοντο πλεῖν· ὅμως δὲ τῇ παρουσίᾳ ῥώμῃ διὰ τὸ πλῆθος  
ἐκάστων ὧν ἐώρων τῇ ᾔψει ἀνεθάρσουν·) οἱ δὲ ξένοι καὶ ὁ ἄλλος  
ὄχλος κατὰ θέαν ἦκεν, ὡς ἐπὶ ἀξιόχρεων καὶ ἄπιστον διάνοιαν.

31. Παρασκευὴ γὰρ αὕτη [πρώτη] ἐκπλεύσασα μιᾶς πόλεως  
20 δυνάμει Ἑλληνικῇ πολυτελεστάτῃ δὴ καὶ εὐπρεπεστάτῃ τῶν ἐς  
ἐκείνον τὸν χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῷ δὲ νεῶν καὶ ὀπλιτῶν  
καὶ ἡ ἐς Ἐπίδαυρον μετὰ Περικλέους καὶ ἡ αὐτὴ ἐς Ποτίδαιαν  
μετὰ Ἀγνωνος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετράκις γὰρ χίλιοι ὀπλῖται  
αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ τριῆρεις ἑκατὸν καὶ  
25 Λεσβίων καὶ Χίων πεντήκοντα καὶ ξύμμαχοι ἔτι πολλοὶ ξυνέ-  
πλευσαν· ἀλλὰ ἐπὶ τε βραχεῖ πλῶ ὥρμηθησαν καὶ παρασκευῇ  
φαύλῃ. οὗτος δὲ ὁ στόλος ὡς χρόνιός τε ἐσόμενος καὶ κατ' ἀμφο-

3. πλοίοις, kleinere Fahrzeuge.  
— 12. τὰ μὲν auf ἐλπίδος bezogen,  
τοὺς δὲ auf ὀλοφυρμῶν: einerseits  
in froher Hoffnung, das Gewünschte  
zu erwerben, andererseits mit Klag-  
en, ob sie wohl diese jemals wieder-  
sehen würden. — 15. ἐσῆει τὰ δεινὰ,  
die Schrecknisse traten ihnen vor  
die Seele. — 18. διάνοιαν „Plan,  
Unternehmen.“

19. πρώτη „hier wahrscheinlich  
durch falsche Reminiscenz ähnlicher  
Stellen eingeschoben; es stört auf  
unerträgliche Weise den Hauptge-  
danken πολυτελ. καὶ εὐπρ.“ Diese

Expedition, welche mit der Macht  
einer einzelnen Hellenenstadt ge-  
rüstet ausgesegelte, war von allen bis  
auf jene Zeit die kostspieligste und  
glänzendste. — 22. ἐς Ἐπίδαυρον, im  
zweiten Kriegsjahre; dieselbe Flotte  
wurde darauf auch gegen Potidaia  
gesandt, Thuk. II 56. 58. — 27. φαύλῃ,  
nur gewöhnlich (vgl. für die spätere  
Umwandlung des Begriffes unser  
schlecht = schlecht). — οὗτος δὲ ὁ  
στόλος, es folgt kein Prädikat, des-  
sen Begriff sich in den Participien  
verliert. — ὡς war streng genom-  
men nur auf χρόνιος ἐσόμενος zu

τερα, οὗ ἂν δέῃ, καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἑξαρτυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγάλας δαπάναις τῶν τε τριηράρχων καὶ τῆς πόλεως ἐκπονηθὲν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμὴν τῆς ἡμέρας τῷ ναύτῃ ἐκάστῳ διδόντος, καὶ ναῦς παρασχόντος κενὰς ἐξήκοντα μὲν ταχείας, τεσσαράκοντα δὲ ὀπλιταγωγούς, καὶ ὑπηρεσίας ταύταις 5 τὰς κρατίστας, τῶν δὲ τριηράρχων ἐπιφοράς τε πρὸς τῷ ἐκ δημοσίου μισθῷ διδόντων τοῖς θρανίταις τῶν ναυτῶν καὶ ταῖς ὑπηρεσίαις, καὶ τᾶλλα σημείοις καὶ κατασκευαῖς πολυτελέσι χρησαμένων, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυμηθέντος ἐνὸς ἐκάστου, ὅπως αὐτῷ τινι εὐπρεπεῖα τε ἢ ναῦς μάλιστα προέξει καὶ τῷ 10 ταχυνναυτεῖν, τὸ δὲ πεζὸν καταλόγοις τε χρηστοῖς ἐκκριθὲν καὶ ὅπλων καὶ τῶν περὶ τὸ σῶμα σκευῶν μεγάλῃ σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους ἀμιλληθὲν. ξυνέβη δὲ πρὸς τε σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔρην γενέσθαι, ᾧ τις ἕκαστος προσετάχθη, καὶ ἐς τοὺς ἄλλους Ἑλλη- νας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἣ 15 ἐπὶ πολεμίους παρασκευήν. εἰ γάρ τις ἐλογίσατο τήν τε τῆς πόλεως ἀνάλωσιν δημοσίαν καὶ τῶν στρατευομένων τὴν ἰδίαν, τῆς μὲν πόλεως, ὅσα τε ἤδη προετετελέκει, καὶ ἃ ἔχοντας τοὺς στρατηγούς ἀπέστελλε, τῶν δὲ ἰδιωτῶν, ἃ τε περὶ τὸ σῶμά τις καὶ τριηράρχος ἐς τὴν ναῦν ἀναλώκει, καὶ ὅσα ἔτι ἔμελλεν ἀνα- 20 λώσειν, χωρὶς δ' ἃ εἰκὸς ἦν καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίου μισθοῦ πάντα τινὰ παρασκευάσασθαι ἐφόδιον ὥς ἐπὶ χρόνιον στρατεῖαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μεταβολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπορος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τάλαντα εὐρέθη ἐκ τῆς πόλεως τὰ πάντα ἐξαγόμενα. καὶ ὁ στόλος οὐχ ἧσσον τόλμης τε θάμβει καὶ 25

beziehen. — 1. οὗ ἂν δέῃ, wo man Bedürfnis hat. — 3. δραχμὴν; der gewöhnliche Sold betrug nur die Hälfte, 3 Obolen. — 4. κενὰς; für die ganze Auftakelung des Schiffes mußte der Trierarch sorgen. — 5. ὀπλιταγωγούς, also den bloßen Transportschiffen sich nähernd. — ὑπηρεσίαι sind hier und gleich weiter die eigentlichen Matrosen und Schiffsoffiziere: κυβερνήτης, πρῶτος, κελευστής, als ausgebildete Seeleute. — 6. ἐπιφοράς. Zulagen gab man den θρανίταις, den Rudern auf der höchsten Bank, welche die schwerste Arbeit hatten (vgl. dagegen zu Thuk. IV 32, S. 54). — 8. σημείοις, die Schiffsbilder, Wap-

pen, welche meist dem Namen entsprechen. — 9. ἐς τὰ μακρότατα „aufs äußerste.“ — 10. αὐτῷ τινι „man (jeder) selbst“. — 11. καταλόγοις χρηστοῖς, durch ungefälschte Stammlisten. (Auch in Athen suchte mancher durch Bestechung der Last des Kriegsdienstes sich zu entziehen.) — 14. ᾧ — προσετάχθη, in dem Zweige, wobei ein jeder angestellt war. — 15. ἐπίδειξιν εἰκασθῆναι, es wurde mehr darin eine Schau- stellung (Demonstration) vermutet (wie sie Nikias auch wirklich nur beabsichtigte, s. Kap. 47). — 23. ἐπὶ μεταβολῇ „zum Umsatz“, als beiläufige Handelsspekulation. — 25. τόλμης θάμβει „staunenswürdig

ὄψεως λαμπρότητι περιβόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῆρσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἦδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκίας καὶ ἐπὶ μεγίστῃ ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ὑπάρχοντα ἐπεχειρήθη.

- 5 32. Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη, ὅσα ἔχοντες ἐμελλον ἀνάξασθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπῇ ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζόμενας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἐκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρα-  
 10 τηρὰς τε κεράσαντες παρ' ἅπαν τὸ στράτευμα καὶ ἐκπώμασι χρυσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἳ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπέν-  
 10 δοντες. ξυνεπεύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς τῶν τε πολιτῶν καὶ εἴ τις ἄλλος εὐνους παρῆν σφίσι, παιωνίσαντες δὲ καὶ τελεώσαντες τὰς σπονδὰς ἀνῆγοντο, καὶ ἐπὶ κέρως τὸ  
 15 πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἄμιλλαν ἤδη μέχρι Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἳ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἔνθαπερ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα τῶν  
 15 ξυμμάχων ξυνελέγετο, ἡπείγοντο ἀφικέσθαι.

## 9. Lysander (Plut. Lysand. 2. 7. 8. 16. 17).

2. Λέγεται δὲ ὁ Λυσάνδρου πατὴρ Ἀριστόκλειτος οἰκίας μὲν οὐ γενέσθαι βασιλικῆς, ἄλλως δὲ γένους εἶναι τοῦ τῶν Ἡρα-  
 κλειδῶν. ἐτράφη δὲ ὁ Λύσανδρος ἐν πενίᾳ, καὶ παρέσχευεν ἑαυ-  
 20 τὸν εὐτακτον, ὥς εἴ τις ἄλλος, πρὸς τοὺς ἐθισμοὺς καὶ ἀνδρώδη καὶ κρείττονα πάσης ἡδονῆς, πλὴν εἴ τινα τιμωμένοις καὶ κατορ-  
 20 θοῦσιν αἱ καλαὶ πράξεις ἐπιφέρουσι. ταύτης δὲ οὐκ αἰσχρόν ἐστιν ἡττᾶσθαι τοὺς νέους ἐν Σπάρτῃ. βούλονται γὰρ εὐθύς

Kühnheit des Wagnisses“. — 2. ὑπερβολῇ, die Übermacht der Sikelioten, welche ja unbestritten war. — 3. πρὸς τὰ ὑπάρχοντα, im Vergleich mit dem gegenwärtigen Besitz.

8. ὑπὸ κήρυκος, praecunte praecone; der Herold sprach die Gebete vor. — 10. οἱ ἄρχοντες, die Offiziere. — 11. ὁ ἐκ τῆς γῆς, vom Lande aus. — 12. παιωνίσαντες, Schol.: δύο παιᾶνας ἡδονὴν οἱ Ἕλληνες, πρὸ μὲν τοῦ πολέμου τῷ Ἄρει, μετὰ δὲ τὸν πόλεμον τῷ Ἀπόλλωνι. — 13. ἐπὶ κέρως, in langer Reihe, da die

Einfahrt des Peiraeus ziemlich eng ist.

18. τῶν Ἡρακλειδῶν, ist wohl nur ungenau anstatt der Abkunft von Doriern überhaupt gesetzt. Denn er wird sonst zu den μόθαιες gerechnet, Kindern von Helotinnen mit Spartiaten, welche oft durch spartiatische Erziehung zum gleichen Stande erhoben wurden. — 21. κρείττονα — ἐπιφέρουσι. Sinn: Er verschmähte jedes Vergnügen, aufser das, welches etwa die schöne That durch Ehre und Gelingen verursacht. — 22. ταύτης — ἡττᾶσθαι,

ἐξ ἀρχῆς πάσχειν τι τοὺς παῖδας αὐτῶν πρὸς δόξαν, ἀλγυνο-  
 μένους τε τοῖς ψόγοις καὶ μεγαλυνομένους ὑπὸ τῶν ἐπαίνων·  
 ὁ δὲ ἀπαθὴς καὶ ἀκίνητος ἐν τούτοις ὡς ἀφιλότιμος πρὸς  
 ἀρετὴν καὶ ἀργὸς καταφρονεῖται. τὸ μὲν οὖν φιλότιμον αὐτῷ  
 καὶ φιλόνεικον ἐκ τῆς Λακωνικῆς παρῆμινε παιδείας ἐγγενόμε- 5  
 νον, καὶ οὐδέν τι μέγα χρὴ τὴν φύσιν ἐν τούτοις αἰτιάσθαι·  
 θεραπευτικὸς δὲ τῶν δυνατῶν μᾶλλον ἢ κατὰ Σπαρτιάτην φύ-  
 σει δοκεῖ γενέσθαι καὶ βάρος ἐξουσίας διὰ χρεῖαν ἐνεργεῖν εὐκο-  
 λος· ὁ πολιτικῆς δεινότητος οὐ μικρὸν ἔνιοι ποιοῦνται μέρος.  
 ἴδιον δὲ αὐτοῦ μάλιστα τὸ καλῶς πενίαν φέροντα, καὶ μηδαμοῦ 10  
 κρατηθέντα μηδὲ διαφθαρέντα χρήμασιν αὐτόν, ἐμπλῆσαι τὴν  
 πατρίδα πλούτου καὶ φιλοπλουτίας καὶ παῦσαι θαυμαζομένην  
 ἐπὶ τῷ μὴ θαυμάζειν πλούτον, εἰσάγοντα χρυσίου καὶ ἀργυρίου  
 πλῆθος μετὰ τὸν Ἀττικὸν πόλεμον, ἑαυτῷ δὲ μηδεμίαν δραχμὴν  
 ὑπολειπόμενον. Λιονυσίου δὲ τοῦ τυράννου πέμψαντος αὐτοῦ 15  
 ταῖς θυγατρᾶσι πολυτελῆ χιτῶνια τῶν Σικελῶν οὐκ ἔλαβεν,  
 εἰπὼν φοβεῖσθαι, μὴ διὰ ταῦτα μᾶλλον αἰσχυρὰ φανῶσιν.

7. Ὁ μὲν Καλλικρατίδας ἄξια τῆς Λακεδαιμόνος διανοη-  
 θείς, καὶ γενόμενος τοῖς ἄκροις ἐνάμιλλος τῶν Ἑλλήνων διὰ  
 δικαιοσύνην καὶ μεγαλοψυχίαν καὶ ἀνδρείαν, μετ' οὐ πολὺν 20  
 χρόνον ἐν Ἀργινούσαις καταναυμαχηθεὶς ἠφανίσθη. τῶν δὲ  
 πραγμάτων ὑποφερομένων οἱ σύμμαχοι πρεσβείαν πέμποντες  
 εἰς Σπάρτην ἡτοῦντο Λύσανδρον ἐπὶ τὴν ναυαρχίαν, ὡς πολὺ  
 προθυμότερον ἀντιληψόμενοι τῶν πραγμάτων ἐκείνου στρατη-  
 γοῦντος. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Κῦρος ἄξιων ἐπέστελλεν. ἐπεὶ δὲ 25  
 νόμος ἦν οὐκ ἔῶν δις τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν ἐβούλοντό τε χαρί-  
 ζεσθαι τοῖς συμμάχοις οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸ μὲν ὄνομα τῆς να-  
 αρχίας Ἀράκῳ τινὶ περιέθεσαν, τὸν δὲ Λύσανδρον ἐπιστολέα  
 τῷ λόγῳ, τῷ δ' ἔργῳ κύριον ἀπάντων ἐξέπεμψαν. τοῖς μὲν  
 οὖν πλείστοις τῶν πολιτευομένων καὶ δυναμένων ἐν ταῖς πόλεσι 30  
 πάλλαι ποθοῦμενος ἦκεν· ἥλπιζον γὰρ ἔτι μᾶλλον ἰσχύσειν δι'  
 αὐτοῦ παντάπασι τῶν δῆμων καταλυθέντων· τοῖς δὲ τὸν ἄπλοῦν

dieser Lust sich hingeben. — 1. *πάσχειν τι πρὸς δόξαν*, empfänglich sein für Ehre und empfindlich für Unehre (*fama*). — 7. *θεραπευτικός δὲ κτλ.* Zum Diener der Mächtigen scheint er von Natur mehr als dem Spartaner ziemt geschaffen zu sein,

und gefügig genug, um des Nutzens willen (*διὰ χρεῖαν*) den Druck der Gewalt zu ertragen.

18. *Καλλικρατίδας* war *ναύαρχος* i. J. 406. — 22. *ὑποφερομένων*, als die Dinge schlecht gingen, Spartas

καὶ γενναῖον ἀγαπᾷσι τῶν ἡγεμόνων τρόπον ὁ Λύσανδρος τῷ Καλλικρατίδᾳ παραβαλλόμενος ἐδόκει πανοῦργος εἶναι καὶ σοφιστής, ἀπάταις τὰ πολλὰ διαποικίλλων τοῦ πολέμου καὶ τὸ δίκαιον ἐπὶ τῷ λυσιτελοῦντι μεγαλύνων, εἰ δὲ μή, τῷ συμφέροντι  
 5 χρώμενος ὥς καλῶ, καὶ τὸ ἀληθὲς οὐ φύσει τοῦ ψεύδους κρεῖττον ἡγούμενος, ἀλλ' ἑκατέρου τῇ χρεία τὴν τιμὴν ὀρίζων. τῶν δ' ἀξιοῦντων μὴ πολεμεῖν μετὰ δόλου τοὺς ἀφ' Ἡρακλέους γεγονότας καταγελᾶν ἐκέλευεν. „Ὅπου γὰρ ἡ λεοντὴ μὴ ἐφικνεῖται, προσραπτέον ἐκεῖ τὴν ἀλωπεκὴν.“

10 8. Τοιαῦτα δὲ αὐτοῦ καὶ τὰ περὶ Μίλητον ἱστοροῦνται. τῶν γὰρ φίλων καὶ ξένων, οἷς ὑπέσχετο συγκαταλύσειν τε τὸν δῆμον καὶ συνεκβαλεῖν τοὺς διαφόρους, μεταβαλομένων καὶ διαλλαγέντων τοῖς ἐχθροῖς, φανερωῶς μὲν ἦδεσθαι προσεποιεῖτο καὶ συνδιαλλάττειν, κρύφα δὲ λοιδορῶν αὐτοὺς καὶ κακίζων παρῶ-  
 15 ξυνεν ἐπιθέσθαι τοῖς πολλοῖς. ὥς δὲ ἦσθετο γινομένην τὴν ἐπανάστασιν, ὁξέως βοηθήσας καὶ παρεισελθὼν εἰς τὴν πόλιν οἷς πρῶτοις ἐπιτύχοι τῶν νεωτεριζόντων ἐχαλέπαινε τῇ φωνῇ καὶ προσῆγε τραχυνόμενος ὥς ἐπιθήσων δίκην αὐτοῖς, τοὺς δὲ ἄλλους ἐκέλευε θαρρεῖν καὶ μηδὲν ἔτι προσδοκᾶν δεινὸν αὐτοῦ  
 20 παρόντος. ὑπεκρίνετο δὲ ταῦτα καὶ διεποικίλλε τοὺς δημοτικωτάτους καὶ κρατίστους βουλόμενος μὴ φεύγειν, ἀλλ' ἀποθανεῖν ἐν τῇ πόλει μέλυντας. ὃ καὶ συνέβη· πάντες γὰρ ἀπεσφάργησαν οἱ καταπιστεύσαντες. ἀπομνημονεύεται δὲ ὑπὸ Ἀνδροκλείδου λόγος πολλὴν τινα κατηγορῶν τοῦ Λυσάνδρου περὶ τοὺς ὅρκους  
 25 εὐχέριαν. ἐκέλευε γάρ, ὥς φησι, τοὺς μὲν παῖδας ἀστραγάλοις, τοὺς δὲ ἄνδρας ὅρκοις ἑξαπατᾶν, ἀπομιμούμενος Πολυκράτη τὸν Σάμιον, οὐκ ὀρθῶς τύραννον στρατηγός, οὐδὲ Λακωνικὸν ὃν τὸ χρῆσθαι τοῖς θεοῖς ὥσπερ τοῖς πολεμίοις, μᾶλλον δὲ ὑβριστικώτερον. ὁ γὰρ ὅρκῳ παρακρουόμενος τὸν μὲν ἐχθρὸν  
 30 ἰμολογεῖ δεδιέναι, τοῦ δὲ θεοῦ καταφρονεῖν.

16. Ὁ δὲ Λύσανδρος ἀπὸ τούτων γενόμενος αὐτὸς μὲν ἐπὶ Θράκης ἐξέπλευσε, τῶν δὲ χρημάτων τὰ περιόντα καὶ ὅσας δωρεὰς αὐτὸς ἢ στεφάνους ἐδέξατο, πολλῶν, ὥς εἰκός, διδόντων ἀνδρὶ δυνατωτάτῳ καὶ τρόπον τινὰ κυρίῳ τῆς Ἑλλάδος, ἀπέ-

Macht herunterkam. — 4. ἐπὶ τῷ λυσιτελοῦντι, wenn es Nutzen brachte, hielt er das Recht hoch.

18. προσῆγε (intrans.), er betrug sich, kam heran. — 28. οὐδὲ Λακω-

νικὸν ὃν, absolutes Particip: während es doch auch nicht Lakonenart ist.

31. ἀπὸ τούτων γεν., nachdem er dies beendet, nämlich die Einsetzung der 20 in Athen.



στειλεν εἰς Λακεδαιμόνα διὰ Γυλίππου τοῦ στρατηγήσαντος περὶ Σικελίαν. — —

17. Οἱ δὲ φρονιμώτατοι τῶν Σπαρτιατῶν οὐχ ἥκιστα καὶ διὰ τοῦτο τὴν τοῦ νομίσματος ἰσχὺν φοβηθέντες, ὥς οὐχὶ τῶν τυχόντων ἀποτέμνην πολιτῶν, τὸν τε Λύσανδρον ἐλοιδοροῦν <sup>5</sup> καὶ διεμαρτύραντο τοῖς ἐφόροις ἀποδιοπομπεῖσθαι πᾶν τὸ ἀργύριον καὶ τὸ χρυσίον ὥσπερ κῆρας ἐπαγωγίμους. οἱ δὲ προὔθεσαν γνώμην. καὶ Θεόπομπος μὲν φησι Σκιραφίδαν, Ἐφορος δὲ Φλογίδαν εἶναι τὸν ἀποφηνάμενον, ὥς οὐ χρή προσδέχεσθαι νόμισμα χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλὰ χρῆσθαι <sup>10</sup> τῷ πατρίῳ. τοῦτο δὲ ἦν σιδηροῦν, πρῶτον μὲν ὅξει καταβαπτόμενον ἐκ πυρός, ὅπως μὴ καταχαλκεύοιτο, ἀλλὰ διὰ τὴν βαφὴν ἄστομον καὶ ἀδρανὲς γίνοιτο, ἔπειτα βαρύνσταθμον καὶ δυσπαρακόμιστον καὶ ἀπὸ πολλοῦ τινος πλήθους καὶ ὄγκου μικρὰν <sup>15</sup> τινα ἀξίαν δυνάμενον. κινδυνεύει δὲ καὶ τὸ πάμπαν ἀρχαῖον οὕτως ἔχειν, ὀβελίσκοις χρωμένων νομίσμασι σιδηροῖς, ἐνίων δὲ χαλκοῖς· ἀπ' ὧν παραμένει πλῆθος ἔτι καὶ νῦν τῶν κερμάτων ὀβολοὺς καλεῖσθαι, δραχμὴν δὲ τοὺς ἑξ ὀβολοὺς· τοσούτων γὰρ ἡ χεὶρ περιεδράττετο. τῶν δὲ Λυσάνδρου φίλων ὑπεναντιουμένων καὶ σπουδασάντων ἐν τῇ πόλει καταμεῖναι τὰ <sup>20</sup> χρήματα, δημοσίᾳ μὲν ἔδοξεν εἰσάγεσθαι νόμισμα τοιοῦτον, ἂν δέ τις ἀλῶ κεκτημένος ἰδίᾳ, ζημίαν ὥρισαν θάνατον, ὥσπερ τοῦ Λυκούργου τὸ νόμισμα φοβηθέντος, οὐ τὴν ἐπὶ τῷ νομίσματι φιλαργυρίαν, ἣν οὐκ ἀφήρει τὸ μὴ κεκτῆσθαι τὸν ἰδιώτην, ὥς τὸ κεκτῆσθαι τὴν πόλιν εἰσεποιεῖτο, τῆς χρείας ἀξίαν <sup>25</sup> προσλαμβανούσης καὶ ζῆλον. οὐ γὰρ ἦν δημοσίᾳ τιμώμενον ὁρῶν-

4. οὐχὶ τῶν τυχόντων, nicht die geringsten, sondern oft gerade die ersten. — 6. ἀποδιοπομπεῖσθαι, *averruncare*, zum Teufel schicken. — 7. κῆρας ἐπαγωγίμους, ein ausländisches (herbeigeschlepptes) Unheil (κῆρες Plur. bei Späteren nur allgemeiner: Übel, *perniciēs, pestis*). — γνώμην προτιθέναι, eine Beratung anstellen. — 8. Θεόπομπος aus Chios, Ἐφορος aus Kyme, Geschichtschreiber zur Zeit Philipps und Alexanders d. G. — 12. ἐκ πυρός, unmittelbar nach dem Glühfeuer. — καταχαλκεύοιτο, damit es nicht eingeschmolzen werden könne zu

anderem Gebrauch. — 13. ἄστομον, unlenksam, unbiegsam, d. i. unbrauchbar zum Schmieden, ἀδρανὲς, spröde. — 14. ἀπὸ πολλοῦ πλήθους, bei großer Menge. — 15. κινδυνεύει — ἔχειν, es scheint auch in den ältesten Zeiten so gewesen zu sein. — 24. ἦν οὐκ ἀφήρει κτλ. Sinn: Die Habsucht wurde nicht so sehr verringert durch das Verbot des Privatbesitzes, wie gefördert durch die Erlaubnis eines Staatsschatzes, indem der Nutzen (das Bedürfnis) den Wert aufdeckte und das Streben erweckte. — 26. οὐ γὰρ ἦν, es war nicht möglich.

*τας ἰδίᾳ καταφρονεῖν ὡς ἀχρήστου, καὶ πρὸς τὰ οἰκεία νομίζειν ἐκάστῳ μηδενὸς ἄξιον πρᾶγμα τὸ κοινῇ οὕτως εὐδοκιμοῦν καὶ ἀγαπῶμενον.*

---

## VI. SPARTANISCHE UND THEBANISCHE HEGEMONIE; ZEIT DES VERFALLS.

### Xenophons Geschichtschreibung.

Den Xenophon lernt schon der Tertianer bei der Lektüre der Anabasis als eins der größten Feldherrngenies kennen und bewundern; sein Buch verdient auch noch, nachdem es zum Exercierplatze für die griechische Konjugation gedient hat, ihm in gutem Andenken zu bleiben als seltenes und lauterer Originalprodukt eines klaren und besonnenen Geistes. Wenn wir nun zur Einleitung für die nachfolgenden Abschnitte einige Worte über den Schriftsteller zu sagen haben, so sollen diese vornehmlich nur dienen, das gewonnene Bild von dem Heerführer Xenophon zu vervollständigen durch eine Hinweisung auf den Politiker Xenophon. Geboren in Athen um 444, der Sohn des Gryllos, verdankte er bekanntlich den Kern seiner Bildung (man sagt auch, in der Schlacht bei Delion 424 die Lebensrettung) dem unterrichtenden Umgange des Sokrates, dessen Lehren er mit Eifer und Begier aufnahm und in einem wenigstens äußerlich höchst treuen Bilde der Nachwelt aufbewahrt hat. Zugleich aber sog er von ihm einen starken Widerwillen gegen das Treiben der athenischen Demokratie ein und fühlte sich der ihm eigenen soldatischen Natur gemäß wohler in den Fesseln strengen Gehorsams und unbedingter Unterordnung unter die überlegene Geisteskraft einzelner Persönlichkeiten, wie sie in Sparta und andern ähnlich organisirten Staaten zu Hause war. Nachdem er daher auf Veranlassung eines boiotischen Gastfreundes Proxenos an dem Zuge des jüngeren Kyros (welcher durch seine Parteinahme für Sparta am Ende des peloponnesischen Krieges sich den Athenern feindlich erwiesen hatte) teilgenommen, ward nach dem Tode der ursprünglichen Führer, namentlich des Spartiaten Klearchos, infolge seiner männlichen Entschlossenheit und Umsicht ihm hauptsächlich die Leitung des Rückzuges von dem ganzen Heere freiwillig übertragen, und er löste die schwierigste Aufgabe mit dem glänzendsten Erfolge, indem er die schon selbst sich verloren wägnenden Griechen fast unversehrt an die Küste des Aigaiischen Meeres zurückbrachte und darauf bei dem spartanischen Heerführer Thibron, sowie namentlich dessen Nachfolger Agesilaos Dienste nahm. Als er dann 394 mit letzterem nach Lysanders Fall bei Haliartos gegen die Ver-

bündeten des sog. Korinthischen Krieges in Griechenland einrückte und in der Schlacht bei Koroneia gegen seine Vaterstadt mitfocht, wurde er verbannt, erhielt aber von seinen spartanischen Freunden in der Nähe von Olympia ein Landgut bei Skillus, wo er den größten Teil seiner übrigen Lebenszeit (bis 354) in schriftstellerischer Thätigkeit verbrachte.

Aus dem Gesagten geht nun schon zur Genüge hervor — was für den gegenwärtigen Zweck die Hauptsache ist — daß Xenophon seiner Vaterstadt Athen mit Leib und Seele abtrünnig geworden ist, ein Umstand, welcher auf seine Geschichtsauffassung und Geschichtschreibung nicht ohne den bedeutendsten Einfluß bleiben konnte. Während Thukydides, trotz 20jährigem Exil, dennoch überall Athen in den Vordergrund der Betrachtung stellt und seine Sympathien für das „κοινὸν παιδευτήριον“ von Hellas überall unverkennbar hervortreten, so steht in Xenophons sieben Büchern *Ἑλληνικά*, welche offenbar als Fortsetzung von jenes Werke angelegt sind, Sparta als der Hauptstaat Griechenlands so viel wie irgend möglich voran, und allen andern Personen wie Zuständen wird, wenigstens von der Eroberung Athens 404 an, eine ungebührliche Vernachlässigung zu teil. Namentlich ist für den Feldherrn Xenophon fast unverzeihlich die gänzliche Verkennung fremden Verdienstes in diesem Fache bei den Athenern Iphikrates, Chabrias, Timotheos, Konon, vor allem andern aber eine Versündigung an dem Geist der Geschichte zu nennen die Behandlung des Thebaners Epaminondas, von dessen großen und einzigen Eigenschaften wir aus X.'s Werke allein, wo sein Name wie seine Thaten vielfach geflissentlich verschwiegen werden, kaum eine leise Ahnung erhalten würden. Freilich hat bei dieser letzten Partie des Werkes, deren Abfassung in X.'s höchstes Alter fällt (es schließt mit der Schlacht bei Mantinea), wohl die betäubende Betrachtung störend und verbitternd mitgewirkt, wie der Spartiatenstaat so schnell und gänzlich von seiner Höhe herabgestürzt war und alle Anzeichen inneren und äußeren Verfalles auch dem Auge des eingenommensten Bewunderers nicht mehr zu verbergen imstande war. Und das mag dem übrigens mit Recht seiner Klarheit und Einfachheit wegen „die attische Biene“ genannten Schriftsteller einigermaßen zur Entschuldigung gereichen.

## 1. Die Herrschaft der Dreißig und der Tod des Theramenes (Xen. Hellen. II 3, 11—4, 2).

II 3, 11. *Οἱ δὲ τριάκοντα ἡρέθησαν μὲν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ τείχῃ καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθήρεθῃ· αἰρεθέντες δὲ*

ἐφ' ὃτε ξυγγράφαι νόμους, καθ' οὔστινας πολιτεύσονται, τούτους μὲν αἰεὶ ἐμελλον ξυγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα πρῶτον μὲν οὖς πάντες ἤδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς κἀγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ὑπῆγον θανάτου· καὶ ἥ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο οἷ τε ἄλλοι ὅσοι ξυνῆδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι οὐδὲν ἡχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βουλευέσθαι ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλονται, ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαιμόνα Αἰσχίνην τε καὶ Ἀριστοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι ξυμπράξαι ἐλθεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδῶν ποιησάμενοι καταστήσαιντο τὴν πολιτείαν· θρέφειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχυνοῦντο. ὁ δὲ πεισθεὶς τοὺς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἀρμοστήν ξυνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπειᾷ, ὡς πάντα ἐπαινοίη ἃ πράττειεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου ξυμπέμποντος αὐτοῖς οὖς ἐβούλοντο, ξυνελάμβανον οὐκέτι τοὺς πονηροὺς τε καὶ ὀλίγους ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὖς ἐνόμιζον ἥκιστα μὲν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δὲ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους ἂν τοὺς ξυνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ αὐτὸς μὲν προπετής ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ φυγῶν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε, λέγων ὅτι οὐκ εἰκὸς εἶη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἔνεκα τῇ πόλει καὶ εἵπομεν καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, ἔτι γὰρ οἰκείως ἐχρῆτο τῷ Θηραμένει, ἀντέλεγεν ὅτι οὐκ ἐγχωροίη τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ οὐκ ἐκποδῶν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανωτάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριακοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἥττόν τι οἶμι ὥσπερ τυραννίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμε-

2. ἀποδεικνύναι promulgare, durch öffentliche Aufstellung zur Kenntnis bringen. — 5. καλοῖς κἀγαθοῖς, wie lat. *optimis civibus*. — 6. ὑπῆγον θανάτου, *arcessebant capitis*. — 8. ὅπως ἂν ἐξείη, *quomodo sibi potestas fieret*. — 17. τῶν φρουρῶν verb. mit οὖς ἐβούλ. — 19. παρωθουμένους, sich bei Seite schieben

zu lassen. — 19. ἀντιπράττειν κτλ., die bei einem Widerstandsversuche die meisten Mithelfer finden würden. — 22. ἐπεὶ δὲ Anakoluth; Wiederaufnahme der Rede s. S. 81, Z. 1: ἐπεὶ δέ. — 28. τοῖς πλεονεκτεῖν βουλ., wenn man die Obermacht behaupten wolle. — 31. ἥττόν τι ὥσπερ, nicht eben so wie bei einer

λαϊσθαι, εὐήθης εἶ. ἐπεὶ δὲ ἀποθνησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν ξυνιστάμενοί τε καὶ θανατούμενοι τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης ὅτι εἰ μὴ τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν. ἐκ τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριά- 5 κοντα, ἥδη φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥμισυ τὸν Θηραμένην, μὴ συρρυνήσαν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, καταλέγουσι τριςχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε εἶναι τὸ πρῶτον μὲν βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς 10 ποιήσασθαι τριςχιλίους, ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὗτ' ἔξω τούτων σπουδαίους οὗτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἶόν τε εἶη γενέσθαι. ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔργωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἥττονα τῶν ἀρχομένων κατα- 15 σκευαζομένους. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν ποιήσαντες τῶν μὲν τριςχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα, ἐν ᾧ ἐκείνοι ἀπεληλύθεσαν πέμψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοῖς ὁμογνώμονας αὐτοῖς τὰ ὅπλα πάντων πλὴν τῶν τριςχιλίων 20 παρείλοντο, καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν ξυνέθηκαν ἐν τῷ ναῷ. τούτων δὲ γενομένων, ὥς ἔξον ἥδη ποιεῖν αὐτοῖς ὅτι βούλονται, πολλοὺς μὲν ἐχθρας ἔνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ χρημάτων. ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς

T. — 7. καταλέγουσι τριςχιλίους. Diese 3000 werden daher oft οἱ ἐν καταλόγῳ genannt, im Gegensatze der übrigen Athener, τῶν ἔξω τοῦ καταλόγου. — 10. βουλομένους. „Das von βουλομένους abhängige κοινωνοὺς ποιήσασθαι muß noch einmal zu ἄτοπον gedacht werden: es sei unverständlich, daß wenn sie die Besten zu Teilhabern machen wollten, sie 3000 dazu machten.“ — 11. ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν ἔχοντα (Accus. absol.). — 12. καὶ — οἶόν τε εἶη, wie nach vorausgegangenem ὥσπερ ἂν εἰ: als ob diese Zahl die Trefflichen gerade in sich begreifen müßte und es unmöglich außer diesen Brave und unter ihnen Schlechte geben könnte. — 15. ἥτ-

τονα τῶν ἀρχομένων. Die aus-  
erlesenen 3000 sind schwächer als  
der rechtlose Rest der Bürger, wel-  
cher mindestens das Drei- oder  
Vierfache dieser Zahl betrug. —  
18. κελεύσαντες ἐπὶ τὰ ὅπλα kann  
nur heißen: den Befehl geben die  
Waffen zu ergreifen. Das paßt aber  
weder zum vorhergehenden ἐξέτασιν  
(wo sie die Waffen schon haben),  
noch zum folgenden ἀπεληλύθεσαν.  
Die Stelle scheint verdorben; zu  
vermuten ist eine ähnliche List,  
wie sie Hippias nach Hipparchos'  
Ermordung anwandte (Thuk. IV,  
28): man liefs die Leute die Waf-  
fen in Haufen legen, unter dem  
Vorwande, daß sie unbewaffnet  
eine Rede anhören sollten. —

φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον  
 λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτείνειν, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀπο-  
 σημήνασθαι. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὄντινα  
 βούλοιο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἄλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι  
 5 φάσκοντας βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν συκοφαντῶν ποιεῖν.  
 ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ' ὧν χρήματα λαμβάνουσιν ζῆν εἶων, ἡμεῖς  
 δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν;  
 πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα; οἱ δ' ἐμποδῶν  
 νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὅτι βούλονται, ἐπιβουλεύου-  
 10 σιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον  
 διέβαλλον ὥς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες  
 τοῖς νεανίσκοις οἱ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι ξιφίδια  
 ὑπὸ μάλης ἔχοντας παραγενέσθαι, ξυνέλεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ  
 δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε.  
 15 ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μὲν τις ὑμῶν νομίζει πλέονας τοῦ  
 καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐννοησάτω ὅτι ὅπου πολιτεῖαι μεθίστανται  
 πανταχοῦ ταῦτα γίνεται· πλείστους δ' ἀνάγκη ἐνθάδε πολε-  
 μίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστάσι διὰ τε τὸ πολυανθρω-  
 ποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ πλείστον  
 20 χρόνον ἐν ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ γνόντες  
 μὲν τοῖς οἷοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι δημο-  
 κρατίαν, γνόντες δὲ ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περισσώσασιν ἡμᾶς  
 ὁ μὲν δῆμος οὐποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι αἰεὶ ἂν  
 πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμονίῳ γνῶμη  
 25 τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν. καὶ ἐάν τινα αἰσθανώμεθα  
 ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδῶν ποιούμεθα·  
 πολὺν δὲ μάλιστα ἡμῖν δοκεῖ δίκαιον εἶναι, εἴ τις ἡμῶν αὐτῶν  
 λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν διδόναι. νῦν  
 οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτουὶ οἷς δύναται ἀπολλύντα  
 30 ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὥς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατανοῇτε, εὐρήσετε  
 οὔτε φέροντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους τουτουὶ τὰ παρόντα  
 οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδῶν βουλώμεθα ποιήσασθαι

1. καὶ τῶν μετ. ἕνα ἕκαστον, d. h. auch solle jeder (der 30) einen von den (reichen) Metoiken greifen. — 2. ἀποσημήνασθαι: versiegeln, mit Beschlag belegen. — 13. ὑπὸ μάλης, sub ala, unterm linken Arm, der von dem Mantel bedeckt und unbewegt gehalten wurde. — Die Rede

des Kritias ist ein klassisches Muster für den unverhüllten Vortrag schroffster Parteigrundsätze. — 15. τοῦ καιροῦ, *plures quam tempus postulare videtur*. — 21. τοῖς οἷοις ἡμῖν scil. οὕσιν: Leuten wie wir sind. — 30. ὥς δὲ — εὐρήσετε: wie wahr dies ist, werdet ihr, falls ihr über-

τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ταῦτα ἐρίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρός γ' ἂν δικαίως ἐνομιζέτο. νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγομένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν 5 ἐπεὶ καὶ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς φανερώς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γιγνόμενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ, ἡμεῖς δὲ δίκην δῶμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δει- 10 νότερον προδοσίᾳ πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανεροῦ, τοσούτῳ δ' ἐχθιον, ὅσῳ πολεμίους μὲν ἀνθρώποι καὶ σπένδονται αὐθις καὶ πιστοὶ γίνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα λαμβάνωσι, τοῦτ' οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδεὶς οὔτ' ἐπίστευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῇτε ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα 15 οὗτος ποιεῖ, ἀλλὰ φύσει προδότης ἐστίν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δήμου, κατὰ τὸν πατέρα Ἄγνωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευνεν ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ἤσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ ξυνιστά- 20 μενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο· ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται· καὶ γὰρ ὁ κόθορνος ἀρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων. δεῖ δέ, ὧς Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς ξυνόντας, ἦν δέ 25 τι ἀντικόπη, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὗρον καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς ἂν ἀφίκοιντό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντικόπη, εὐθὺς εἰς τάναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πᾶσαι μεταβολαὶ πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν 30 μεταίτιος εἰ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος δέ τοι ἐστίν ὃς ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθη-

legt, darin finden, daß u. s. w. — 3. ἀρξας — αὐτῷ, leichte Anakoluthe. — 11. ὅσῳ, als. — 18. κατὰ τὸν πατέρα „nach dem Beispiele seines Vaters“ (der im J. 411 die

Oligarchie beförderte). — 20. ἀντίπαλόν τι, eine Gegenpartei. — 23. ἀποβλέπει ist verderbt; der Sinn erfordert: er fällt ab, gleitet ab, viell. ἀπολείπει? — 25. προάγειν εἰς

ναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα αὐτὸς περισωθείη. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ μὲν πλεονεκτεῖν ἀεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φίλων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρή ποτε φείσασθαι; πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδότες αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὥς μὴ καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δυνασθῇ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγομεν καὶ ὥς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὥς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὥς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τὰδ' ἐννοήσατε. καλλίστη μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθεσθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις, οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ὑπὸ τῆς ἄλλης ἀπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιωθῆναι; καὶ ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῇτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὑμῶν αὐτῶν φείσεσθε, ὥς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γινγνωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμει ἂν τὰς ἐλπίδας.

Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γάρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα. ἐγὼ δὲ οὐκ ἤρχον δήπου κατ' ἐκείνων λόγου, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἔφασαν προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν οὐκ ἀνελέσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβον ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος ὥς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφαίνοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι αὐτοὺς ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ὄχοντο. οὐ μέντοι θαυμάζω γε τὸ Κριτίαν παρακηκοέναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθεὺς δημοκρατίαν κατεσκεύαζε καὶ τοὺς πενέστας ὥπλιζεν

πράγματα, in Schwierigkeiten verwickeln. — 1. ναυμαχία, bei den Arginusen i. J. 406. — 2. ἀπέκτεινεν, ihre Verurteilung durchgesetzt hat. — 4. τοῦ δὲ καλοῦ, griechischer Ausdruck für Recht und Sittlichkeit. — 9. καλλίστη. Kritias schrieb auch ein Buch Λακεδαιμονίων πολιτεία. — 11. τοῖς πλείοσι, der Mehrzahl der Ephoren.

21. οὐκ ἤρχον; falsch nach Xenophonseigenem Zeugnisse. — 22. προσταχθέν μοι — οὐκ ἀνελέσθαι part. absol.: obwohl es mir aufgetragen sei, hätte ich sie nicht geborgen. — 24. μὴ ὅτι, nedum. — 28. παρακηκοέναι: daſs er diese Sache beim Hörensagen falsch aufgefaßt hat. — 29. ἐν Θετταλίᾳ, wohin er nach 411 aus unbekannten Gründen hatte flüchten müssen. — 30. πενέσται sind die im Helotenstande gehaltenen Urein-

phonseigenem Zeugnisse. — 22. προσταχθέν μοι — οὐκ ἀνελέσθαι part. absol.: obwohl es mir aufgetragen sei, hätte ich sie nicht geborgen. — 24. μὴ ὅτι, nedum. — 28. παρακηκοέναι: daſs er diese Sache beim Hörensagen falsch aufgefaßt hat. — 29. ἐν Θετταλίᾳ, wohin er nach 411 aus unbekannten Gründen hatte flüchten müssen. — 30. πενέσται sind die im Helotenstande gehaltenen Urein-



ἐπὶ τοὺς δεσπότας. ὧν μὲν οὖν οὗτος ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐν-  
θάδε γένοιτο· τάδε γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν  
τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ὑμῖν ἰσχυ-  
ροὺς ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μερίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχά-  
νειν· ὅστις μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστὶν οἷομαι ἂν ὑμᾶς κάλ- 5  
λιστα κρίνειν, τὰ τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει ἕκαστος  
ἡμῶν εἰ κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι τοῦ ὑμᾶς τε καταστή-  
ναι εἰς τὴν βουλήν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογου-  
μένους συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταῦτα ἐγινώσκομεν·  
ἐπεὶ δέ γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς ξυλ- 10  
λαμβάνειν, ἐκ τούτου κἀγὼ ἠρξάμην τάναντία τούτοις γιγνώ-  
σκειν. ἤδειν γάρ ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμι-  
νίου, ἀνδρὸς καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος  
δ' οὐδὲ ἓν, οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσονται, φοβούμενοι δὲ ἐναν-  
τίοι τῇδε τῇ πολιτείᾳ ἔσονται· ἐγινώσκον δὲ ὅτι ξυλλαμβα- 15  
νομένου Νικηράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πώ-  
ποτε δημοτικὸν οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ  
τούτῳ ἴμοιοι δυσμενεῖς ὑμῖν γενήσονται. ἀλλὰ μὴν καὶ Ἀντι-  
φῶντος ὑφ' ὑμῶν ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις  
εὗ πλεούσας παρείχετο, ἠπιστάμην ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει 20  
γεγεννημένοι πάντες ὑπόπτως ὑμῖν ἔξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε  
τῶν μετοίκων ἓνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὐδηλον γάρ  
ἦν ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ  
πολιτείᾳ ἔσονται. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους  
παρηροῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῇ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ 25  
γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐώρων τούτου ἔνεκα βουλομένους  
περισῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐ-  
τοὺς ὠφελεῖν· ἐξῆν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ μηδένα  
λιπεῖν ὀλίγον ἐτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδέ γε τὸ φρου-  
ροὺς μισθοῦσθαι ξυνήρεσκε μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πολιτῶν τοσοῦ- 30  
τους προσλαμβάνειν, ἕως ῥαδίως οἱ ἄρχοντες ἐμέλλομεν τῶν  
ἀρχομένων κρατήσκειν. ἐπεὶ γε μὴν πολλοὺς ἐώρων ἐν τῇ πόλει  
τῇ ἀρχῇ τῇδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας γιγνομένους, οὐκ

wohner. — 7. οὐκοῦν, eigentlich  
als Frage zu fassen: *nonne ita est?*  
= *igitur*. — 13. ἱκανοῦ tüchtig =  
ehrenwert. — 16. οὐδὲν δημοτικόν  
πράττειν, keinerlei demokratische

Bestrebungen zeigen. — 18. Ἀντι-  
φῶντος, ein anderer als der be-  
kannte Redner, welcher schon 411  
auf Betrieb des Theramenes selbst  
hingerichtet wurde. — 21. ὑπόπτως,

αὐτὸς ἐδόκει μοι οὐτε Θρασύβουλον οὐτε Ἄνυτον οὐτε Ἀλκιβιάδην  
 φυγαδεύειν· ἦδειν γὰρ ὅτι οὕτω γε τὸ ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοι-  
 το, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ προσγενήσονται, τοῖς δ'  
 ἡγεῖσθαι βουλομένοις ξύμμαχοι πολλοὶ φανήσονται. ὁ ταῦτα  
 5 οὖν νουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα εὐμενὴς ἂν δικαίως ἢ προ-  
 δότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθροὺς, ᾧ Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς  
 ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ ξυμμάχους πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι,  
 οὔτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ  
 ἀδίκως τε χρήματα ἀφαιρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας  
 10 ἀποκτείνοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποι-  
 οῦντες καὶ προδιδόντες οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς  
 δι' αἰσχροκέρδειαν. εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστὸν ὅτι ἀληθῆ λέγω,  
 ᾧδε ἐπισκέψασθε. πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον  
 καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας ἢ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βού-  
 15 λεσθαι γίνεσθαι ἢ ἂν οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν  
 μὲν αὐτοὺς νομίζειν ξυμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ  
 κράτιστον τῆς πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγε-  
 σθαι εἶναι καὶ τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἂν δ' αὖ εἶπεν ὥς  
 ἐγὼ εἰμι οἷος αἰεὶ ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα.  
 20 τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δῆπου  
 ὁ δῆμος ἐψηφίσατο, διδασκόμενος ὥς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ  
 πολιτείᾳ μᾶλλον ἂν ἢ δημοκρατίᾳ πιστεύσειαν. ἐπεὶ δέ γε ἐκεῖ-  
 νοι μὲν οὐδὲν ἀνίσταν, οἱ δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον  
 καὶ Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι  
 25 ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς ὃ ἐβούλοντο τοῖς πολεμίους δεξάμενοι  
 ὑφ' αὐτοῖς καὶ τοῖς ἐταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ'  
 αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ προδότην εἶναι τῶν φί-  
 λων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὥς ἀμφοτέροις πειρῶμενον ἄρ-  
 μόττειν. ὕστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ᾧ πρὸς τῶν θεῶν  
 30 τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρατίᾳ πάν-  
 των μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ πάντων  
 μισοχρηστότατος γεγέννησαι. ἐγὼ δ', ᾧ Κριτία, ἐκείνοις μὲν αἰεὶ

mistrausch (aktiv). — 1. Ἄνυτος, der Hauptankläger des Sokrates, ein Führer der Demokraten neben Thrasybulos. — 19. οἷος mit Inf. *ita comparatus, ut*. — 23. οὐδὲν ἀνίσταν, die Spartiaten ließen nicht vom Kriege ab. — 24. ἐπὶ τῷ χώματι ἔρυμα. Die 400 erbauten auf der

Landzunge Eetioneia, welche von Norden her den Eingang zum Hafen Peiraieus einengt und beherrscht, eine Zwingburg (zur Aufnahme der Lakedaimonier), welche aber bald vom Demos unter Führung des Theramenes zerstört ward. — 26. τοῖς ἐταίροις, seine Klubgenossen. —

ποτε πολεμῷ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἂν δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν δραχμῆς ἂν ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχοιεν, καὶ τοῖσδε γ' αὖ ἂν ἐναντίος εἶμι οἱ οὐκ οἴονται καλὴν ἂν ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ὑπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι τὴν πόλιν καταστήσειαν. 5 τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἄσπίδων ὠφελεῖν διατάττειν τὴν πολιτείαν πρόσθεν ἄριστον ἡγούμεν ἔναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλομαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ ξὺν τοῖς δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλοὺς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ 10 ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἐσχατώτατα παθὼν ἂν δικαίως ἀποθνήσκειν.

Ὡς δ' εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο, καὶ ἡ βουλὴ δῆλῃ ἐγένετο εὐμενῶς ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς ὁ Κριτίας ὅτι εἰ ἐπιτρέψοι τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξειτο, καὶ 15 τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθείς τι τοῖς τριάκοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχοντας φανερῶς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν εἶπεν, Ἐγὼ, ὦ βουλὴ, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἴου δεῖ, ὅς ἂν ὁρῶν τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπη. καὶ 20 ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἶδε οἱ ἐφεστηκότες οὐ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν ἄνδρα τὸν φανερῶς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς τριςχιλίαις ὄντων μηδὲνα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας 25 ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτουὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, ξυνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὴν ἐστίαν καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτία εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ὑμῶν 30 ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ τοῦτο μὲν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἄγνωῶ, ὅτι οὐδέν μοι ἀρκέσει ὅδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδεῖξαι, ὅτι

3. δραχμῆς μετέχοιεν, spottende Andeutung der täglichen Besoldung für die Mitglieder des Rates.

18. δρυφάκτοις, an die Schranken, welche die Sitzungsbänke vom Zu-

hörererraum scheiden. — 19. προστάτου ἔργον, ὅς ἂν — ἐπιτρέπη = μὴ ἐπιτρέπειν, in bequemer kräftiger Ausdrucksweise mündlicher Rede: es ist die Sache eines Vorsitzenden

οὗτοι οὐ μόνον εἰς περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι, ἔφη, ὧ ἄνδρες καλοὶ κάργα-  
 θοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γινώ-  
 σκοντες ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν  
 5 ἐκάστου. ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κήρυξ  
 τοὺς ἑνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην. ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες σὺν  
 τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν Σάτυρου τοῦ θρασυτάτου τε  
 καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας, Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη,  
 Θηραμένην τουτουὶ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ  
 10 λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες οἱ ἑνδεκα οἱ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράτ-  
 τετε. ὥς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἴλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος,  
 εἴλκον δὲ οἱ ὑπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς  
 ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους καθορᾶν τὰ γιννόμενα. ἡ δὲ βουλή  
 ἡσυρίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους  
 15 Σάτυρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλήρες τῶν φρου-  
 ρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι ἐργχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ  
 δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλη τῇ φωνῇ  
 δηλοῦντα οἷα ἐπασχε. λέγεται δ' ἐν ζῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὥς  
 εἶπεν ὁ Σάτυρος ὅτι οἰμῶξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο, "Αν  
 20 δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμῶξομαι; καὶ ἐπεὶ γε ἀποθνήσκειν  
 ἀναγκασζόμενος τὸ κώνειον ἐπие, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτ-  
 ταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν, Κριτία τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο  
 μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέρματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο  
 δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος  
 25 μῆτε τὸ φρόνιμον μῆτε τὸ παιγνιῶδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

4. Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα,  
 ὥς ἐξὸν ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἐξω  
 τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων,  
 ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν, φευρόντων  
 30 δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν  
 καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

*comme il faut*, wenn man es nicht  
 hingehen läßt. — 6. ἐκεῖνοι —  
 εἶπε Konstruktionswechsel. — 20.  
*οἰμῶζειν* (und *κλαίειν*) drückt die  
 Wirkung aus vom Mißhandeltwer-  
 werden. — 21. *ἀποκοτταβίσαντα*,  
 ausspritzen, wie beim Kottabos-  
 spiele, wo man die Neige aus dem  
 Becher auf den Boden klatschte  
 und aus dem Klange auf Gunst

oder Ungunst des Geliebten (τῷ  
 καλῷ) schloß. — 28. ἦγον, zur Hin-  
 richtung. — 29. φευρόντων, ergänze  
 τῶν ἐξω τοῦ καταλόγου. Als die aus  
 der Hauptstadt Verwiesenen sich in  
 den durch seine natürlichen Popu-  
 lationsverhältnisse der Demokratie  
 günstigen Peiraiæus flüchteten, nah-  
 men die 30 auch von dort viele fest,  
 und so füllte sich Megara und Theben.

## 2. Thrasymbulos befreit Athen (Xen. Hell. II 4, 2—43).

Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὀρηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὥς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβόηθουν ἐκ τοῦ ἄστεος σὺν τε τοῖς τριςχιλίοις καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν θρασυνόμενοι τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ 5 χωρίον, καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτεριχεῖν, ὅπως ἐκπολιορκήσκειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὑστεραία. οἱ δὲ νιφόμενοι ἀπῆλθον εἰς τὸ ἄστυ, μάλα συχνούς τῶν σκευοφό- 10 ρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γινώσκοντες δὲ ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀργῶν λεηλατήσοιεν, εἰ μὴ τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατίας ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τοὺς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύ- 15 λαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἥδη συνειλεγμένων εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίους, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς νυκτὸς· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἥδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὅπλων, καὶ οἱ ἱπποκόμοι ψήχον- 20 τες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποιοῦν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὅπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὖς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἕξ ἢ ἐπὶ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὀπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατὸν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμε- 25 νον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι ὅπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἕξ ἄστεος ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δὲ ἕως τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες 30 ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομί-

2. Φυλή, ein nicht sehr umfangreiches Bergkastell in den Vorbergen des Parnes gelegen, wo es die direkte Straße von Theben nach Athen beherrscht. Die Entfernung von

Athen beträgt nur etwa 5 Stunden. — 13. ἐσχαταί sind die äußersten Winkel der athenischen Ebene gegen die Bergzüge hin. — 15. δύο φυλάς, also hier 200 Reiter, wenn jeder

ζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσίνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγὴν, εἰ δεήσειε. καὶ παραργεῖλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσίνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασιν τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, 5 φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προςδεήσονται, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραφάμενον αἰεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα αἰεὶ οἱ ὑπηρεταὶ ξυνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντες ξυνειλημ- 10 μένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἱππαρχον ἐκέλευον ἀναγαρόντα παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς ἑνδεκα. τῇ δ' ὕστεραίᾳ εἰς τὸ Ῥυδαιῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὀπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὧ ἄνδρες, οὐδὲν ἤττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. 15 δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μετέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν ξυνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταῦτα ἡμῖν καὶ θαρρόητε καὶ φοβῆσθε. δείξας δὲ τι χωρίον, εἰς τοῦτο ἐκέλευσε φανεράν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ῥυδαιῖου ἐξωπλισμέ- 20 νοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστά καὶ τῶν πολιτῶν ὅσοις τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη ξυνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ἤσθοντο ταῦτα, ἐβοήθουν εὐθύς 25 ξὺν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ ξὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὀπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἀμαξιτὸν ἀναφέρονσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνιέναι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὦν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι

der 10 Stämme 100 stellte. — 4. ἐν τοῖς ἱππεῦσι, im Beisein der Reiterei musterten sie die Bewohner von Eleusis, ließen einen jeden seinen Namen aufgeben und dann eine Pforte nach dem Meere hin passieren. — 11. τὸ Ῥυδαιῖον, ein neben dem dionysischen Theater von Perikles errichteter Rundbau zu musikalischen Aufführungen, dessen Dachwerk zeltähnlich gestaltet, angeblich aus den Masten der bei Salamis (etwa 449?) ge-

scheiterten persischen Schiffe bestehen sollte. — 12. τοὺς ἄλλους ἱππέας, die übrigen Reiter, welche nicht gerade den Dienst zu versehen hatten.

26. ἀναφέρονσαν. Das Terrain des Peiraeus hat im ganzen eine, wenn auch geringe Erhebung über die sumpfige Ebene ἀλίπεδον. Der ἀμαξιτός lief natürlich zwischen den beiden langen Mauern. —

28. ὁ κύκλος, siehe oben Thuk. II 13, 6, Seite 34. — Ins Haupt-

οὐπω πολλοῖς οὔσι, ξυνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεος εἰς τὴν Ἱπποδάμειον ἀγορὰν ἐλθόντες πρῶτον μὲν ξυνετάξαντο, ὥστε ἐμπλῆσαι τὴν ὁδὸν ἣ φέρει πρὸς τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνυχίας Ἀρτεμίδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ ξυν- 5 τεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντανέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλεον ἢ εἰς δέκα ὀπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν ᾧ δὲ προσήεσαν οἱ ἐναντίοι, 10 Θρασύβουλος τοὺς μετ' αὐτοῦ θέσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα ὅπλα ἔχων, κατὰ μέσον σταῖς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνησάμενοι ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐ- 15 νύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὲ οἱ τριάκοντα, οἱ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουσιν οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκιῶν ἐξήλαντον καὶ τοὺς φιλάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παρ- γεγέννηται οὗ οὗτοι μὲν οὐποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ αἰεὶ εὐχόμεθα. ἔχοντες γὰρ ὅπλα ἐναντίοι μὲν αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, 20 ὅτι ποτὲ καὶ δειπνοῦντες ξυνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπι- δημοῦντες ἐφρυγαδενόμεθα, νῦν φανερωῶς ἡμῖν ξυμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδία χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν ξυμφέρῃ, καὶ ὅταν ἐργειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὔσι τρόπαια 25 ἵστασθαι διδῶσιν. καὶ νῦν δὲ κεκομίσασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγ- μένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἰέναι δύναιτ' ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς τὸ

thor des Peiraieus einrückend traf man zuerst auf die Ἱπποδάμειος ἀγορά, den von dem philosophischen Baukünstler Hippiodamos aus Milet rechtwinklig angelegten und kunst- mäßig ausgeschmückten Markt, von wo links (nach Südosten) abbiegend der Weg auf den eigentlichen Burg- hügel Μουνυχία führte. Strab. 395: λόφος δ' ἐστὶν ἡ Μουνυχία χερρο- νησιᾶων — στομίᾳ δὲ μικρῇ τὴν εἰσοδὸν ἔχων. Hier lagen die er- wählten Heiligtümer der Artemis und der mit ihr nahverwandten

thrakischen Göttin Bendis. — 8. ἐπ' αὐτοῖς, hinter ihnen. — 10. προσεγένοντο scil. τινές. αὐτόθεν „aus der durch die Hemmung alles Handels ganz verarmten und daher erbitterten Hafenbevölkerung.“ — ἡμέραν πέμπτην „vor vier Tagen“, nach griechisch-römischer Zähl- methode. — 18. ἀπεσημαίνοντο, „ist II 3, 21 in der Bedeutung ein- ziehen von Sachen gebraucht; hier auf Personen bezogen mußte es bedeuten: ächten oder zum Tode bestimmen.“ — 22. οὐχ

κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξιξό-  
 μεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ ᾧετο μὲν ἄν-  
 τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν δέ,  
 ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφιῆτε τὰ βέλη, ἀμαρτή-  
 5 σεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστή ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπε-  
 τεύουσιν αἰεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλοὺς  
 καὶ τύπτειν ὅπου ἂν βουλώμεθα καὶ ἐναλλομένους ἀνατρέπειν.  
 ἀλλ', ὧ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν ὅπως ἕκαστός τις ἑαυτῷ ξυνεί-  
 σεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὧν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ,  
 10 νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἶκους καὶ ἐλευθερίαν καὶ τιμὰς  
 καὶ παῖδας, οἷς εἰσὶ, καὶ γυναικας. ὧ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν  
 ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαί-  
 μων δὲ καὶ ἂν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλού-  
 σιος ὧν καλοῦ τεύχεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ ἡνίκ' ἂν καιρὸς  
 15 ἦ παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐννάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες  
 ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους,  
 ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγειλεν αὐτοῖς μὴ πρό-  
 τερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθείη·  
 20 ἐπειδὴν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μέν, ἔφη, ἡμεῖς,  
 νίκη δ' ὑμῖν ἔσται ἐπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι  
 δοκεῖ. καὶ οὐκ ἔψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς  
 μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμ-  
 πεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαιπται ἐν τῇ διαβάσει  
 25 τοῦ Κηφισοῦ· οἳ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ  
 ὀμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε  
 καὶ Ἰππόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεὶ δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης  
 ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἐβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν

ὅπως — ἀλλ' οὐδέ, nicht nur nicht, sondern nicht einmal. — 3. ἐκ τοῦ ἴσου. Sinn: Man sollte glauben, wenigstens gegen die Vorderreihe würde man einen schweren Stand haben (indem sie auf gleichem Terrain ἐκ τοῦ ἴσου würde kämpfen müssen.) — 5. δραπετεύουσιν, sie werden sich unter den Schilden verkriechen. — 13. οὕτω gehört zu καλοῦ, mit nachdrucksvoller Unterbrechung. — Über den παιᾶν siehe zu Thuk. VI 32, S. 74; darauf folgt

die Anrufung des Kriegsgottes Ἐννάλιος, womit man sich auf den Feind stürzt.

18. ὁ μάντις, der Opferpriester, welcher regelmäfsig zum Stabe eines Heeres gehört. — 24. τέθαιπται „liegt begraben.“ — ἐν τῇ διαβάσει, wo der peiraiische ἀμαξιτός den Kephissos schneidet. — 27. τῶν ἐν Πειραιεὶ δέκα: sie bildeten daselbst die den 30 untergeordnete Lokalbehörde. Der hier genannte Charmides war der Oheim



ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκύλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεόκριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, μάλ' εὐφρονος ὢν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν, "Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀπο- 5 κτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχήκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἐορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ ξυγχορευταὶ καὶ ξυμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ ξυστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ 10 τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρῶων καὶ μητρῶων καὶ ξυγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἐταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἀμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, 15 οἳ ἰδίῳν κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτῶ μηνὶ ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἰσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλή- 20 λους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὗς πολλὰ κατεδακρύνσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ. 25 τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι ξυνεκάθηρτο ἐν τῷ ξυνεδρίῳ· τῶν δὲ τριςχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον ὥς οὐ χρὴ καθυφίεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἐπί- 30 στευον μηδὲν ἡδικηκέναι, αὐτοὶ τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον ὥς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς

des Philosophen Platon. — 4. ὁ τῶν μυστῶν κῆρυξ, einer der ersten Würdenträger bei den eleusinischen Mysterien, deren Feier einen staatlichen Charakter trug. — 9. ξυμφοιτηταί, Schulkameraden. — 13. ἐταιρίας, hier natürlich nicht die Genossenschaft in politischen Klubs,

sondern die im vorhergehenden genannten Beziehungen der Festfeier, Schule, Heeresfolge.

24. οἱ δὲ λοιποί, „die von den 30 noch übrigen.“ — 32. ὥς οὐδὲν δέοιντο, daß sie gar nicht verlangten nach —, (ironisch).

τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὶ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἐλέσθαι. καὶ εἴλοντο δέκα, ἓνα ἀπὸ φυλῆς.

Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσινάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα  
 5 τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοισι ξὺν τοῖς ἱπάρχοις ἐπεμέλοντο. ἔξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδεῖῳ, τοὺς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὶ μὲν ἀφ' ἐσπέρας ξὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τεῖχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον ξὺν τοῖς ἵπποις, ἀεὶ  
 10 φοβούμενοι μὴ ἐπεισπέσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δὲ πολλοὶ τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποί, ὅπλα ἐποιοῦντο, οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύνια, καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οὔτινες ξυμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἔξήρσαν πολλοὶ μὲν ὀπλί-  
 15 ται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὥσει ἐβδομήκοντα· προνομᾶς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ· τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεος ἄλλος μὲν οὐδεὶς ξὺν ὅπλοις ἐξῆι, οἱ δὲ ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ ληστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς, καὶ τὴν φά-  
 20 λαγγα αὐτῶν ἐκακοίργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰζωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Λυσίμαχος ὁ ἵππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλ-  
 25 λίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεος προσέβαλον· εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἀμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν  
 30 ὅπου ἕκαστος βούλοιτο τοῦ δρόμου. ὥς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ

6. ἔξεκάθευδον = *excubias agant*. — 7. τὰς ἀσπίδας. Da die Reiter keine großen Schilde führen, so stellen sie sich hier also den Hoplitēn gleich. — 14. ἰσοτέλειαν. Diese Auszeichnung befreite von Zahlung des Schutzgeldes *μετοίκιον*, stellte privatrechtlich gleich und verpflichtete zu gleichen Leistungen (daher der Name); alle

aktiven Rechte an der Staatsverwaltung aber waren davon ausgeschlossen. — 20. Αἰζωνέων, aus dem Demos Αἰζώνη, der südlich von Athen an der Küste liegt. — 26. εἰ δὲ καὶ — anakolutische Wendung, der Umgangssprache nachgebildet. — 28. Λύκειον, ein Heiligtum des Apollon, östlich vor der Stadt, wozu auch ein Gymnasion gehörte. —

εἷς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα παρῆχε. πεμπόντων δὲ πρέ-  
 σβεις εἰς Λακεδαιμόνα τῶν μὲν τριάκοντα ἐξ Ἑλευσίνος, τῶν  
 δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεος, καὶ βοηθεῖν κελυόντων, ὥς  
 ἀφεστηκότος τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Λύσανδρος λογι-  
 σάμενος ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πει- 5  
 ραιεῖ κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀπο-  
 κλεισθείησαν, ξυνέπραξεν ἑκατόν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆ-  
 ναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἄρμοστήν, Αἰβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν  
 ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι. καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἑλευσί-  
 νάδε ξυνελέγετο ὀπλίτας πολλοὺς Πελοποννησίων· ὁ δὲ ναύ- 10  
 αρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν ὅπως μὴδὲν εἰσπλέοι αὐτοῖς  
 τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πει-  
 ραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὖ μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυ-  
 σάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωροῦντων Πανσανίας ὁ βασιλεὺς φθο-  
 νήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκι- 15  
 μῆσοι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων  
 τρεῖς ἐξάγει φρουράν. ξυνείποντο δὲ καὶ οἱ ξύμμαχοι πάντες  
 πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν ὅτι οὐ νο-  
 μίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατενόμενοι ἐπ' Ἀθηναίους μὴδὲν παρὰ-  
 σπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐρίγνωσκον Λα- 20  
 κεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκίαν  
 καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ Πανσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν  
 ἐν τῷ Ἀλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέ-  
 ρας, Λύσανδρος δὲ ξὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμ-  
 πων δὲ πρέσβεις ὁ Πανσανίας πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν 25  
 ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν  
 ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκεν, ὅπως μὴ δῆλος εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὢν.  
 ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὑστεραίᾳ  
 λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων

7. αὐτοῖς, den Anstiftern der Gesandtschaft, hauptsächlich wohl den 30. — 14. προχωροῦντων (unpersönlich), als die Sache so weiter ging. — 17. φρουράν, wie praesidium, ursprünglich wohl bescheidener Ausdruck für ein Heer, nur bei den Spartanern. — 21. οἰκίαν καὶ πιστήν, eigen und unterthänig, wie treue Verbündete. — 27. ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκα, dicis causa, nur um den

Schein zu retten; eigentlich: inso-  
 weit als er das Kriegsgeschrei er-  
 hob, aber nicht zu Thätlichkeiten  
 übergang. (Vgl. unser: Viel Ge-  
 schrei und wenig Wolle.) — 29. δύο  
 μόρας. „Die gesamte Heeresmacht  
 der Spartaner bestand aus sechs  
 Moren, deren Stärke wechselte, je  
 nachdem dem Bedürfnis entspre-  
 chend eine stärkere oder schwächere  
 Aushebung gehalten worden war.“

ἰππέων τρεῖς φυλάς, παρῆλθεν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα, σκοπῶν  
 πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐ-  
 τοῦ προσέθεόν τινες καὶ πράγματα αὐτῷ παρεῖχον, ἀχθεσθεὶς  
 παρήγγειλε τοὺς μὲν ἰππέας ἑλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέντας, καὶ τὰ  
 5 δέκα ἀφ' ἧβης ξυνέπεσθαι· ξὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἐπηκολού-  
 θει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἑγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ'  
 ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιοῖ θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἔτυχον  
 ἐξοπλιζόμενοι οἳ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὀπλίται τῶν ἐκ  
 Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψилоὶ εὐθύς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλ-  
 10 λον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν  
 πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα· οἱ  
 δ' ἐν τούτῳ πολὺν μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα δὲ ἀποθνήσκει  
 Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχῳ, καὶ Λακράτης ὁ  
 ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν  
 15 πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ  
 ἄλλοι ὀπλίται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν ἄλ-  
 λων ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Πausanίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀναχωρήσας  
 ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινα, παρήγγειλε τοῖς  
 Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυ-  
 20 τόν. ἐκεῖ δὲ ξυνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν τὴν φάλαγγα  
 ἤγην ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα  
 δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἀλαῖς πηλόν, οἱ δὲ ἐνέ-  
 κλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν.  
 ὁ δὲ Πausanίας τρόπαιον στησάμενος ἀνεχώρησε· καὶ οὐδ' ὥς  
 25 ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρα πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πει-  
 ραιεῖ οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς  
 παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπέιθοντο. δίστιη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ  
 ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους ξυλλε-  
 γομένους, λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ  
 30 πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφοτέροι Λακεδαιμονίοις  
 φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυκλείδας ἔφορος ὢν ξυνή-  
 κουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται ξὺν βασιλεῖ δύο τῶν ἐφόρων

— 1. κωφὸν λιμένα, den stillen  
 Hafen, eine der Buchten westlich  
 außerhalb der Einfassungsmauer  
 des Peiraeus. — 4. ἐνέντας, sc.  
 τοὺς ἵππους; einsprengend. — τὰ  
 δέκα (erg. ἔτη) ἀφ' ἧβης, das jüngste  
 Aufgebot derjenigen, welche bis zu

10 Dienstjahren haben. — 7. τὸ  
 θέατρον, liegt nahe beim Artemis-  
 tempel an der Burghöhe Munychia.  
 — 11. ἐπὶ πόδα „rückwärts, ohne  
 umzuwenden.“ — 22. ἐν ταῖς Ἀλαῖς,  
 in die Meersümpfe, westlich vom  
 Peiraeus gelegen. — 32. ὥσπερ

ξυστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτός τε καὶ ἄλλος, ἀμφοτέ-  
 ροι τῆς μετὰ Πανσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυ-  
 σάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν Λακεδαίμονα προθύμως  
 ἔπεμπον τοὺς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαί-  
 μονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει ἰδιώτας, Κη- 5  
 φισοφῶντά τε καὶ Μέλητον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ᾧχοντο εἰς Λα-  
 κεδάιμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεος  
 λέγοντας ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασιν καὶ τὰ τεῖχη ἃ ἔχουσι καὶ  
 σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι ὅ,τι βούλονται· ἀξιοῦν  
 δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαί- 10  
 μονίοις, παραδιδόναι τὸν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν Μουνυχίαν. ἀκού-  
 σαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν  
 πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν ξὺν Παν-  
 σανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύναιτο κάλλιστα. οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ'  
 ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ 15  
 ἑαυτῶν ἕκαστον πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἑνδεκα καὶ τῶν  
 ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. εἰ δέ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ  
 ἄστεος, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσίνα κατοικεῖν. τούτων δὲ περαν-  
 θέντων Πανσανίας μὲν διῆκε τὸ στράτευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πει-  
 ραιῶς ἀνελθόντες ξὺν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν 20  
 τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν οἱ στρατηγοί, \*ἐνθα δὴ ὁ Θρα-  
 σύβουλος ἔλεξεν· Ὑμῖν, ἔφη, ᾧ ἐκ τοῦ ἄστεος ἄνδρες, ξυμ-  
 βουλευώ ἐγὼ γινῶναι ἡμᾶς αὐτοὺς. μάλιστα δ' ἂν γνοιήτε, εἰ  
 ἀναλογίσαισθε ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν  
 ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιότεροί ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος 25  
 πενέστερος ὑμῶν ὢν οὐδὲν πώποτε ἔνεκα χρημάτων ὑμᾶς ἡδί-  
 κηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχροῖα  
 ἔνεκα κερδέων πεποιήκατε. ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν  
 προσήκει, σκέψασθε εἰ ἄρα ἐπ' ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον.  
 καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο ἢ ὥς ἐπολεμήσαμεν 30

νομίζεται; so war es wohl erst seit  
 einiger Zeit bei der bedeutenden  
 Schwächung der Königsmacht, s.  
 Xen. Rep. Lac. 13, 5: *πάρεσι δὲ  
 καὶ τῶν ἐφόρων, οἱ πολυπραγμο-  
 νοῦσι* (sich bekümmern, einmischen)  
*μὲν οὐδέν, ἣν μὴ ὁ βασιλεὺς προς-  
 καλῇ· ὁρῶντες δὲ ὅ,τι ποιεῖ ἕκαστος  
 πάντας σφραγίζουσιν, ὡς τὸ εἰκός.*  
 — 7. *οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ*, die Be-

amten der noch bestehenden Re-  
 gierung. — 12. *οἱ ἔκκλητοι*, viel-  
 leicht ein Ausschuß der *ἐκκλησία*  
 oder diese selbst (die kleinere?). —  
 16. *τῶν ἑνδεκα*, die oberste Polizei-  
 behörde, namentlich auch für die  
 Hinrichtungen; II 3, 54; oben S. 88,  
 Z. 6. — 21. Vor *ἐνθα δὴ* ist eine  
 Lücke anzunehmen, wie die Nicht-  
 erwähnung der Volksversammlung

πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμη φαίητ' ἂν προέχειν, οὐ ἔχοντες  
καὶ τεῖχος καὶ ὅπλα καὶ χρήματα καὶ ξυμμάχους Πελοποννη-  
σίους ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων παρελύθητε; ἀλλ' ἐπὶ  
Λακεδαιμονίοις δὴ οἴεσθε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς, οἷγε  
5 ὥσπερ τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῶ δῆσαντες παραδιδοάσιν,  
οὕτω ἀκκέϊνοι ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἡδίκημένῳ τούτῳ δῆμῳ  
οἷχονται ἀπιόντες; οὐ μέντοι γε ὑμᾶς, ὧ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὦν  
ὁμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις  
καλοῖς ἐπιδειξαι, ὅτι καὶ εὖορκοι καὶ ὅσιοί ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα  
10 καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ ὅτι οὐδὲν δέοι ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς  
νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι, ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ  
τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο· ὑστέρῳ δὲ χρόνῳ  
ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσίνοι, στρατευσάμενοι  
πανδημει ἐπ' αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγοὺς αὐτῶν εἰς λόγους  
15 ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμψαντες τοὺς φίλους  
καὶ ἀναγκάιους ἔπεισαν ξυναλλαγῇναι· καὶ ὁμόσαντες ὅρκους  
ἧ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται καὶ  
τοῖς ὅρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

### 3. Die Einnahme der Kadmeia durch Phoibidas im J. 383 (Xen. Hell. V 2, 25—36).

Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἡθροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέν-  
20 τες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὥς δ' ἐγέν-  
οντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ  
τὸ γυμνάσιον· στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες  
μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηνίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ ὄντες  
ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἐκάτερος τῶν ἐταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἰσμη-

beweist, zu welcher Thrasybulos nach Z. 11 redet. — 5. κλοιῶ δῆσαντες „mit Anspielung auf das solonische Gesetz, welches κύνα δακόντα παραδοῦναι κελεύει κλοιῶ τριπλήχει δεδεμένον Plutarch. Solon 24.“ — 17. ἧ μὴν μὴ μνησικακήσειν, sie wollten das Üble ihnen nicht nachtragen (daher ἀμνηστία). Der Schwur lautet bei Andok. Myster. 90: καὶ οὐ μνησικακήσω τῶν πολι-

τῶν οὐδενὶ πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἑνδεκα, οὐδὲ τούτων ὃς ἂν ἐθέλῃ εὐθύνας διδόναι τῆς ἀρχῆς ἧς ἦρξεν.

20. Εὐδαμίδου, seines Bruders, dem er die Truppen zur Verstärkung für den Krieg gegen Olynthos zuführen sollte. — 24. τῶν ἐταιριῶν, der geschlossenen Parteiklubs, welche vorzugsweise bestanden ἐπ' ἀρχαῖς καὶ δίκαις, d. h. zur Unterstützung

νίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοι-  
 βίδᾳ· ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπεινεν αὐτόν, καὶ ἐπεὶ  
 εἰσφρκειώθη, ἔλεγε τάδε· Ἐξεστὶ σοι, ὦ Φοιβίδα, τῇδε τῇ ἡμέρᾳ  
 μέγιστα ἀγαθὰ τῇ σεαυτοῦ πατρίδι ὑπουργῆσαι· ἐὰν γὰρ ἀκο- 5  
 λουθήσῃς ἐμοὶ σὺν τοῖς ὀπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρό-  
 πολιν. τούτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ  
 τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροισι φίλοις ἔσσεσθαι. καί-  
 τοι νῦν μὲν, ὥς ὀρᾷς, ἀποκεκρήνεται μηδένα μετὰ σοῦ στρα-  
 τεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλυνθίους· ἐὰν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν  
 πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὀπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱπ- 10  
 πέας συμπέμψομεν· ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ,  
 καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὀλυνθον καταστρέφεσθαι, σὺ κατε-  
 στραμμένος ἔσει Θήβας, πολὺν μείζω πόλιν Ὀλύνθου. ἀκούσας  
 δὲ ταῦτα ὁ Φοιβίδας, ἀνεκουφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι  
 ποιῆσαι πολὺν μᾶλλον ἢ τοῦ ξῆν ἐραστής. οὐ μέντοι λογιστικός 15  
 γε οὐδὲ πάνυ φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὠμολόγησε ταῦτα,  
 προορμῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ ξυνεσκενασμένος ἦν  
 εἰς τὸ ἀπιέναι. ἡνίκα δ' ἂν ἦ καιρός, πρὸς σέ ἦξω ἐγώ. ἔφη ὁ  
 Λεοντιάδης. καὶ αὐτὸς σοι ἡγήσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλὴ  
 ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναικας ἐν τῇ Καδ- 20  
 μείᾳ θεσμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη  
 ἦν ἐρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ' ἵππου ὁ  
 Λεοντιάδης ἀποστρέφει τὸν Φοιβίδαν καὶ ἡγεῖται εὐθύς εἰς τὴν  
 ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν καὶ τοὺς μετ' αὐ-  
 τοῦ καὶ παραδοὺς αὐτῷ τὴν βαλανάγραν τῶν πυλῶν, καὶ εἰπὼν 25  
 μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν ὅτινα μὴ αὐτὸς κελεύοι,  
 εὐθύς ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν. ἐλθὼν δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι  
 μὲν, ὦ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν  
 ἀθυμεῖτε· οὐδενὶ γάρ φασι πολέμιοι ἦκειν, ὅστις μὴ πολέμου  
 ἐρᾷ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελεύοντος ἐξεῖναι πολεμάρχῳ λαβεῖν, 30  
 εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτονὶ Ἴσμηνίαν,

bei Wahlen für die Ämter und in politischen Prozessen. — 8. ἀποκεκρήνεται, es ist ein öffentliches Verbot ergangen; denn Theben neigte zu Olynth hin. — 14. ἀνεκουφίσθη, *animum relevavit*, er geriet in gehobene Stimmung, ward aufgeregt (eigentlich vom Empor-

fliegen). — 17. προορμῆσαι ἐκέλευσεν. Leontiadēs hiefs ihn sich auf den Marsch begeben (weiter vorrücken). — 21. θεσμοφοριάζειν. Bei dem nur von den verheirateten Frauen gefeierten Geheimfeste der Demeter, θεσμοφόρια, durften keine Männer zugegen sein; ebenso wie

ὥς πολεμοποιοῦντα. καὶ ὑμεῖς δὲ οἱ λοχαγοί τε καὶ οἱ μετὰ  
 τούτων τεταγμένοι, ἀνίστασθε, καὶ λαβόντες ἀπάγετε τοῦτον  
 ἔνθα εἴρηται. οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρῆσαν τε καὶ  
 ἐπέειθοντο καὶ ξυνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδόντων, ἐναντίων δὲ  
 5 ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφυγον εὐθύς ἔξω τῆς  
 πόλεως, δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον  
 ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἴσμηνίαν ἦσθοντο ἐν τῇ  
 Καδμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταῦτὰ γιγνώ-  
 σκοντες Ἀνδροκλείδα τε καὶ Ἴσμηνίᾳ μάλιστα τριακόσιοι. ὥς δὲ  
 10 ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολέμαρχον μὲν ἀντὶ Ἴσμηνίου ἄλλον εἵλοντο,  
 ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθύς εἰς Λακεδαιμόνα ἐπορεύετο. εὗρε δ'  
 ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλῆθος χαλεπῶς ἔχον-  
 τας τῷ Φοιβίδᾳ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὲρ τῆς πόλεως ταῦτα  
 ἐπεπράχει· ὁ μὲντοι Ἀγησίλαος ἔλεγεν ὅτι, εἰ μὲν βλαβερά τῇ  
 15 Λακεδαιμόνι πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιοῦσθαι· εἰ δὲ ἀγαθὰ,  
 ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ  
 οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πότερον ἀγαθὰ ἢ κακὰ ἐστί  
 τὰ πεπραγμένα. ἔπειτα μὲντοι ὁ Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς  
 ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε· Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὥς μὲν πολε-  
 20 μικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι,  
 καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε· ἐωρᾶτε γὰρ αἰεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις  
 δυσμενεσί φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς  
 ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεὶ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα  
 ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν; Φωκεῦσι δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμε-  
 25 νεῖς ὄντας ἐώρων, ἐπεστράτευον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυνθίους  
 εἰδότες ὑμᾶς πόλεμον ἐκφέροντας ξυμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ  
 ὑμεῖς γε τότε μὲν αἰεὶ προσείχετε τὸν νοῦν, πότε ἀκούσεσθε βια-  
 ζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὐτοῖς εἶναι· νῦν δ' ἐπεὶ  
 30 ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκυτάλη ὥστε ἐκεῖθεν πάντα ὑπηρετεῖσθαι

in Rom beim Feste der Bona Dea.  
 — 1. πολεμοποιοῦντα; wie das ge-  
 meint ist, zeigt S. 101, Z. 6 ff. —  
 3. ἔνθα εἴρηται „ins Gefängnis“. Derselbe Euphemismus oben S. 88, Z. 10 und öfter. — 10. ἄλλον, näm-  
 lich den Archias, über welchen S. 102, Z. 1. — 13. Φοιβίδᾳ. Nach späteren  
 Schriftstellern ward er abgesetzt und um 1000 Drachmen gestraft

(ein Fall, der schon bedeutendes Privatvermögen in Sparta voraus-  
 setzt), natürlich nur um den Schein zu retten. — 24. Φωκεῦσι. Im Be-  
 ginn des sog. korinthischen Krieges 395 zog Ismenias mit 6000 Mann aus Theben gegen die von einem spartanischen Harmosten komman-  
 dierten Phokier und besiegte sie völlig. — 30. σκυτάλη, hier = De-



ὅσων ἂν δέησθε, ἐὰν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελήσθε. ἀκούουσι ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τὴν τε ἀκρόπολιν ὥσπερ κατείληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηνίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἓνα ἄφ' ἐκάστης καὶ μικρᾶς καὶ 5 μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ ξυνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηνίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγεννημένος εἴη καὶ ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετεिल्φῶς εἴη καὶ ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας αἰτιώτατοι 10 εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα ταῦτα, οὐ μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπράγμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει· οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔτι πλείω ὑπερέτουν ἢ προσετίττετο αὐτοῖς.

15

#### 4. Befreiung Thebens durch Pelopidas 379

(Xen. Hell. V 4, 1—12).

Πολλὰ μὲν οὖν ἂν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ καὶ βαρβαρικά, ὥς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβούντων οὔτε τῶν ἀνόσια ποιούντων ἀμελοῦσι· νῦν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοι τε γὰρ οἱ ὁμόσαντες αὐτονόμους ἔάσειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ὑπ' αὐτῶν μόνων τῶν 20 ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ὑφ' ἐνὸς τῶν πώποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τοὺς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουλευθέντας Λακεδαιμονίοις τὴν πόλιν δουλεύειν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἐπὶ μόνον τῶν φυγόντων ἤρκεσαν καταλύσαι. ὥς δὲ τοῦτ' ἐγέ- 25 νετο διηγῆσθαι.

pesche; Beschreibung bei Plutarch. Lysand. 19. — 9. τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων, welche der Satrap Tithraustes i. J. 396 zur Anstiftung des sog. korinthischen Krieges an die Häupter der demokratischen Staaten gesandt hatte. — 12. μεγαλοπράγμων καὶ κακοπράγμων, ein Wagehals und unruhiger Kopf, durch den Sprachgebrauch des Par-

teihasses gleichbedeutend mit Wühler und Volksverderber.

21. πρῶτον für πρότερον, früherhin. (Oder ist zu schreiben πρὸ τοῦ?) —

22. τοὺς εἰσαγαγόντας καὶ βουλευθέντας, vorangestelltes Objekt, wieder aufgenommen mit τὴν τούτων ἀρχήν, wie im lebhaften Ausdruck energischer mündlicher Rede.

Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολε-  
 μάρχοις, καὶ τᾶλλα ὑπηρετῆκει, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ'  
 ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ προᾶξίν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν  
 Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγόντων Θηβαίων συγγίγνεται, καὶ  
 5 διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ  
 τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνούς δὲ ἔτι μᾶλλον μισοῦντα  
 αὐτὸν τὰ οἴκοι αὐτοῦ, πιστὰ δούς καὶ λαβὼν συνέθετο ὡς δεῖ  
 ἕκαστα γίνεσθαι. ἐκ δὲ τούτου προσλαβὼν ὁ Μέλων ἕξ τού-  
 10 ἐπιτηδειοτάτους τῶν φευγόντων ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὄπλον  
 οὐδέν, ἔρχεται πρῶτον μὲν εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ  
 ἡμερεῦσαντες ἐν τινι τόπῳ ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἦλθον, ὡς  
 δὴ ἐξ ἀγροῦ ἀπιόντες, ἡνίκαπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι.  
 ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκείνην  
 τὴν νύκτα παρὰ Χάρωνί τινι, καὶ τὴν ἐπιοῦσαν δ' ἡμέραν δι-  
 15 μέρευσαν. ὁ μὲν οὖν Φυλλίδας τά τε ἄλλα ἐπεμελεῖτο τοῖς πο-  
 λεμάρχοις, ὡς Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ  
 καὶ γυναικας πάλαι ὑπισχνόμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας  
 καὶ καλλίστας τῶν ἐν Θήβαις, τότε ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ  
 τοιοῦτοι, μάλα ἠδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδεί-  
 20 πνησάν τε καὶ συμπροθυμουμένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν,  
 πάλαι κελευόντων ἄγειν τὰς ἐταῖρας, ἐξελθὼν ἡγάγε τοὺς περὶ  
 Μέλωνα, τρεῖς μὲν στείλας ὡς δεσποίνας, τοὺς δ' ἄλλους ὡς  
 θεραπαινάς. κἀκείνους μὲν εἰσήγαγεν εἰς τὸ ταμιεῖον τοῦ πο-  
 λεμαρχείου, αὐτὸς δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν ὅτι οὐκ  
 25 ἂν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἰ τις τῶν διακόνων ἔνδον  
 ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλ-  
 λίδας δούς οἶνον εἰς ἐνὸς τῶν διακόνων ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ  
 δὲ τούτου εἰσήγαγε τὰς ἐταῖρας δὴ, καὶ ἐκάθιζε παρ' ἑκάστῳ.  
 ἦν γὰρ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζουσιν, παίζειν εὐθύς ἀνακαλυψα-  
 30 μένους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν αὐτοὺς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ  
 ὡς κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτείνειν τοὺς  
 πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ

1. τοῖς περὶ Ἀρχίαν πολεμάρχοις, aufser diesem selbst nur noch der so-  
 gleich genannte Philippos. — 11. ὡς  
 δὴ, wie wenn sie eben kämen (an-  
 scheinend). — 12. ἡνίκαπερ, zur Zeit,  
 wo die letzten Feldarbeiter (heim-  
 kehren). — 16. Ἀφροδίσια „hier kein  
 Fest zu Ehren der Göttin, sondern

ein ausschweifendes Gelage zur  
 Feier der glücklich beendeten Amts-  
 führung, wie es die Seeleute zur  
 Feier einer glücklich vollbrachten  
 Seefahrt hielten. Vgl. Plutarch,  
 Kimon und Lukull. 1: ἡδὴ λοιπὸν  
 Ἀφροδίσια τῶν πολέμων καὶ στρα-  
 τηγιῶν ἄγοντα παίζειν.“ — 28. τὰς

τὴν τοῦ Λεοντιάδου οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων ἀπαγγεῖλαί τι βούλοιο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακείμενος ἔτι μετὰ δεῖπνον, καὶ ἡ γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο. ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδα πεισὶν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ 5 γυναικα φοβήσαντες κατεσιώπησαν. ἐξιόντες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεισθαι· εἰ δὲ λήψοιντο ἀνεργμένην, ἡπείλησαν ἀποκτείνειν ἅπαντας τοὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον, καὶ εἶπε τῷ εὐργοφύλακι ὅτι ἄνδρα ἄγροι παρὰ πολεμάρχων ὄν 10 εἶρξαι δέοι. ὥς δὲ ἀνέωξε, τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὀπλῶν καθελόντες ὥπλισαν, καὶ ἀγαρόντες ἐπὶ τὸ Ἀμφεῖον θῆσθαι ἐκέλευον τὰ ὅπλα. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκήρυττον ἐξιέναι πάντας Θηβαίους, ἱππέας τε καὶ ὀπλίτας, ὥς τῶν τυράννων 15 τεθνεώτων. οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νῦν ἦν, ἀπιστοῦντες ἡσυχίαν εἶχον· ἐπεὶ δ' ἡμέρα τ' ἦν καὶ φανερόν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ δὴ καὶ οἱ ὀπλίται καὶ οἱ ἱππεῖς σὺν τοῖς ὀπλοῖς ἐξεβόηθον. ἔπεμψαν δ' ἱππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοὺς πρὸς τοῖς ὀρίοις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. οἱ δ' εἰδό- 20 τες τὸ πρᾶγμα ἐφ' ὃ ἀπεστάλκεσαν\* ὁ μέντοι ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀρμοστής ἐπεὶ ἦσθετο τὸ νυκτερινὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν εἰς Πλαταιὰς καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν Πλαταιέας αἰσθόμενοι πρόσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἱππεῖς, ἀπαντή-

ἐταίρας δὴ: scilicet: die angeblichen H., vgl. S. 102 zu Z. 11. — 3. χωρὶς κατακείμενος, er lag allein noch nach der Mahlzeit auf der κλίνη, dem Speisesopha. — 7. κεκλεισθαι, „geschlossen zu halten“. — 9. τὸ ἀναγκαῖον, das Gefängnis (der Zwinger), euphemistisch, vgl. S. 100, Z. 3. — 12. τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὀπλῶν, sie nahmen von den Waffen, die als Siegesbeute älterer Zeiten in der Markthalle hingen; Plut. de genio Socr. 34: τοῖς δὲ ὄχλοις ὅπλα παρεῖχον αἱ στοαὶ πλήρεις οὐσαι παντοδαπῶν λαφύρων. — 13. τὸ Ἀμφεῖον, wahrscheinlich das zum Heiligtum geweihte Haus des Heroen (wie in Athen das Ἐρεχθίδειον); es lag nördlich gegenüber der Kad-

meia auf einem Hügel, war also ein strategisch wichtiger Punkt. — 19. οἱ κατεληλυθότες, die glücklich heimgekehrten Verschwörer. — 19. ἐπὶ τοὺς — στρατηγῶν, zu den zwei an der Grenze stehenden athenischen Strategen. Die Athener unterstützten also die Verschwörung von Staats wegen und hatten nach einem späteren Gewährsmann sogar ein Corps im thriasischen Felde bei Eleusis aufgestellt. Da dies hier notwendigerweise deutlich zu erwähnen war, so scheint unsre Stelle verdorben zu sein, zumal da hinter ἀπεστάλκεσαν mit Sicherheit eine Lücke angenommen werden kann. — 23. Πλαταιάς. Diese Stadt, welche im peloponnesischen Kriege (427)

σαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλέον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὀρίων ἤδη παρῆσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὥς δὲ ἔγνωσαν οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες, τὴν τε προθυμίαν τῶν προσιόντων ἀπάντων  
 5 ἐώρων, καὶ τῶν κηρυγμάτων μεγάλων γιγνομένων τοῖς πρῶτοις ἀναβᾶσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες εἶπον ὅτι ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφί-  
 σιν ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὅπλων ἀπιοῦσι διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί  
 τε ἔδοσαν ἃ ἤτουν, καὶ σπεισάμενοι καὶ ὄρκους ὁμόσαντες ἐπὶ  
 10 τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων μέντοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν  
 ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες ἀπέκτειναν. ἦσαν δὲ τινες οἳ  
 καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν ὀρίων ἐπιβοηθησάντων ἐξε-  
 κλάπησαν καὶ διεσώθησαν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοὺς παῖδας  
 τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

### 5. Pelopidas (Plut. Pelop. 3. 4. 18. 26—28).

3. Πελοπίδα τῷ Ἰππόκλου γένος μὲν ἦν εὐδόκιμον ἐν Θή-  
 15 βαις ὥσπερ Ἐπαμεινώνδα, τραφεὶς δὲ ἐν οὐσίᾳ μεγάλη καὶ  
 παραλαβὼν ἔτι νέος λαμπρὸν οἶκον ὥρμησε τῶν δεομένων τοῖς  
 ἀξίοις βοηθεῖν, ἵνα κύριος ἀληθῶς φαίνοιτο χρημάτων γεγο-  
 νώς, ἀλλὰ μὴ δοῦλος. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι τῷ Πελοπίδᾳ χάριν  
 20 ἔχοντες ἐχρῶντο τῇ πρὸς αὐτοὺς ἐλευθεριότητι καὶ φιλάνθρω-  
 πίᾳ, μόνον δὲ τῶν φίλων τὸν Ἐπαμεινώνδαν οὐκ ἔπειθέ τοῦ  
 πλούτου μεταλαμβάνειν· αὐτὸς μέντοι μετεῖχε τῆς ἐκείνου πενίας  
 ἐσθῆτος ἀφελείᾳ καὶ τραπέζης λιτότητι καὶ τῷ πρὸς τοὺς πό-  
 νους ἀόκνῳ καὶ κατὰ στρατείας ἀδόλῳ καλλωπιζόμενος, ὥσπερ  
 ὁ Εὐριπίδου Καπανεύς, ᾧ βίος μὲν ἦν πολὺς, ἥκιστα δὲ  
 25 δι' ὄλβον γαῦρος ἦν, αἰσχυρόμενος, εἰ φανεῖται πλείοσι  
 χρώμενος εἰς τὸ σῶμα τοῦ τὰ ἐλάχιστα κεκτημένου Θηβαίου.  
 Ἐπαμεινώνδας μὲν οὖν συνήθη καὶ πατρῶαν οὔσαν αὐτῷ τὴν

zerstört war, wurde nach dem Frieden des Antalkidas wieder aufgebaut und mußte nach der Natur der Verhältnisse dann gegen Theben mit Sparta stehen. — 5. κηρυγμάτων. „Man hatte große Preise ausgesetzt für die, welche die Burg zuerst ersteigen würden.“ — 9. τῶν

ἐχθρῶν, die zu ihren Gegnern gehörten, also Thebaner waren, nicht von der spartanischen Besatzung.

22. τῷ πρὸς τοὺς πόνοὺς ἀόκνῳ, die Unverdrossenheit im Mühsal; κατὰ στρατείας ἀδόλῳ Ehrlichkeit in der Kriegführung (letzteres hier wenig passend; etwa ἀδόξῳ, als:

πενίαν ἔτι μᾶλλον εὖζωνον καὶ κοῦφον ἐποίησε φιλοσοφῶν καὶ μονότροπον βίον ἀπ' ἀρχῆς ἐλόμενος· Πελοπίδᾳ δὲ ἦν μὲν γάμος λαμπρός, ἐγένοντο δὲ καὶ παῖδες, ἀλλ' οὐδὲν ἦττον ἀμελῶν τοῦ χρηματίζεσθαι καὶ σχολάζων τῇ πόλει τὸν ἅπαντα χρόνον ἡλάττωσε τὴν οὐσίαν. τῶν δὲ φίλῶν νοουθετούντων<sup>5</sup> καὶ λεγόντων, ὥς ἀναγκαίου πράγματος ὀλιγωρεῖ, τοῦ χρήματα ἔχειν· „Αναγκαίου, νῆ Δία, Νικοδήμῳ τούτῳ,“ ἔφη, δείξας τινὰ χωλὸν καὶ τυφλόν.

4. Ἦσαν δὲ καὶ πρὸς πᾶσαν ἀρετὴν πεφνκότες ὁμοίως, πλὴν ὅτι τῷ γυμνάζεσθαι μᾶλλον ἔχαιρε Πελοπίδας, τῷ δὲ μαν-<sup>10</sup> θάνειν Ἐπαμεινώνδας, καὶ τὰς διατριβὰς ἐν τῷ σχολάζειν ὁ μὲν περὶ παλαιστρας καὶ κυνηγέσια, ὁ δὲ ἀκούων τι καὶ φιλοσοφῶν ἐποιεῖτο. πολλῶν δὲ καὶ καλῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις πρὸς δόξαν, οὐδὲν οἱ νοῦν ἔχοντες ἡγοῦνται τηλικοῦτον, ἡλίκον τὴν διὰ τοσούτων ἀγώνων καὶ στρατηγιῶν καὶ πολιτειῶν ἀνεξέλεγ-<sup>15</sup> κτον εὖνοιαν καὶ φιλίαν ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τέλους ἐμμεύσασαν. εἰ γάρ τις ἀποβλέψας τὴν Ἀριστείδου καὶ Θεμιστοκλέους καὶ Κίμωνος καὶ Νικίου καὶ Ἀλκιβιάδου πολιτείαν, ὅσων γέγονε μεστὴ διαφορῶν καὶ φθόνων καὶ ζηλοτυπιῶν πρὸς ἀλλήλους, σκέψαιτο πάλιν τὴν Πελοπίδου πρὸς Ἐπαμεινώνδαν εὐμένειαν<sup>20</sup> καὶ τιμὴν, τούτους ἂν ὀρθῶς καὶ δικαίως προσαγορεύσειε συνάρχοντας καὶ συστρατήγους ἢ ἐκείνους, οἳ μᾶλλον ἀλλήλων ἢ τῶν πολεμίων ἀγωνιζόμενοι περιεῖναι διετέλεσαν. αἰτία δὲ ἀληθινὴ μὲν ἦν ἡ ἀρετὴ, δι' ἣν οὐ δόξαν, οὐ πλοῦτον ἀπὸ τῶν πράξεων μετιόντες, οἷς ὁ χαλεπὸς καὶ δύσερις ἐμφύεται φθόνος, ἀλλ'<sup>25</sup> ἔρωτα θεῖον ἀπ' ἀρχῆς ἐρασθέντες ἀμφοτέροι τοῦ τὴν πατρίδα λαμπροτάτην καὶ μεγίστην ἐφ' ἑαυτῶν ἰδεῖν γενομένην, ὥσπερ ἰδίους ἐπὶ τοῦτο τοῖς αὐτῶν ἐχρῶντο κατορθώμασιν. οὐ μὴν ἀλλ' οἳ γε πολλοὶ νομίζουσιν αὐτοῖς τὴν σφοδρὰν φιλίαν ἀπὸ τῆς ἐν Μαντινείᾳ γενέσθαι στρατείας, ἣν συνεστρατεύσαντο<sup>30</sup> Λακεδαιμονίους ἔτι φίλοις καὶ συμμάχοις οὕσι πεμφθείσης ἐκ

Bescheidenheit, die keinen hohen Rang in Anspruch nimmt?). — 1. εὖζωνον, d. h. er machte sich die angeborene Armut bequem und erträglich durch den Stand eines Philosophen, der von der großen Welt zurückgezogen lebt.

15. ἀνεξέλεγκτος εὖνοια, tadellose d. i. ungetrübte Zuneigung. — 24.

ἀπὸ τῶν πράξεων, durch ihre Thaten erstrebend. — 26. θεῖον ἔρωτα ἐρασθέντες, von göttlicher Liebe ergriffen. — 27. ὥσπερ ἰδίους κτλ., sie sahen persönliche Erfolge gleichsam als dazu speziell bestimmte an. — 30. ἐν Μαντινείᾳ. Im Jahre 385 zog Sparta auf schwache Vorwände hin gegen Mantinea, welches er-

Θηβῶν βοηθείας. τεταγμένοι γὰρ ἐν τοῖς ὀπλίταις μετ' ἀλλήλων καὶ μαχόμενοι πρὸς τοὺς Ἀρκάδας, ὥς ἐνέδωκε τὸ κατ' αὐτοὺς κέρας τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τροπὴ τῶν πολλῶν ἐργόνει, συνασπίσαντες ἡμύναντο τοὺς ἐπιφερομένους. καὶ Πελοπίδας μὲν ἐπὶ τὰ τραύματα λαβὼν ἐναντία πολλοῖς ἐπικατεργύη νεκροῖς ὁμοῦ φίλοις καὶ πολεμίοις, Ἐπαμεινώνδας δέ, καίπερ ἀβιάτως ἔχειν αὐτὸν ἡγούμενος, ὑπὲρ τοῦ σώματος καὶ τῶν ὀπλῶν ἔστη προελθὼν καὶ διεκινδύνευσε πρὸς πολλοὺς μόνος, ἐγνωκὼς ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ Πελοπίδαν ἀπολιπεῖν κείμενον. ἦδη δὲ καὶ τούτου κακῶς ἔχοντος, καὶ λόγῃ μὲν εἰς τὸ στῆθος, ξίφει δὲ εἰς τὸν βραχίονα τετρωμένου, προσεβοήθησαν ἀπὸ θατέρου κέρας Ἀγησίπολις ὁ βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν, καὶ περιεποίησεν ἀνελπίστως αὐτοὺς ἀμφοτέρους.

18. Τὸν δ' ἱερὸν λόχον, ὧς φασι, συνετάξατο Γοργίδας πρῶτος ἐξ ἀνδρῶν ἐπιλέκτων τριακοσίων, οἷς ἡ πόλις οἴκησιν καὶ δίαιταν ἐν τῇ Καδμείᾳ στρατοπεδευομένοις παρεῖχε, καὶ διὰ τοῦθ' ὁ ἐκ πόλεως λόχος ἐκαλοῦντο· τὰς γὰρ ἀκροπόλεις ἐπεικὼς οἱ τότε πόλεις ὠνόμαζον. ἔνιοι δέ φασιν ἐξ ἐραστῶν καὶ ἐρωμένων γενέσθαι τὸ σύστημα τοῦτο. καὶ Παμμένους ἀπομνημονεύεται τι μετὰ παιδιᾶς εἰρημένον· οὐ γὰρ ἔφη τακτικὸν εἶναι τὸν Ὀμήρου Νέστορα κελεύοντα κατὰ φύλα καὶ φρήτρας συλλοχίζεσθαι τοὺς Ἕλληνας,

Ὡς φρήτη φρήτηφιν ἀρήγη, φύλα δὲ φύλοις, δέον ἐραστὴν παρ' ἐρώμενον τάττειν. φυλέτας μὲν γὰρ φυλετῶν καὶ φράτορας φρατόρων οὐ πολὺν λόγον ἔχειν ἐν τοῖς δεινοῖς, τὸ δ' ἐξ ἐρωτικῆς φιλίας συνηρμοσμένον στίφος ἀδιά-

obert und zerstört ward; s. Xen. Hell. V 2. — 5. τραύματα ἐναντία, auf der Brust.

19. Παμμένης, einer der leitenden Männer Thebens neben Pel. und Epam. — 21. Ὀμήρον, Iliad. II 363. — 26. ἐρωτικὴ φιλία ist ein leidenschaftlich gefasstes, innig gepflegtes Freundschaftsbündnis zwischen einem Manne und einem Jüngling, wie es in seiner hier wenigstens unbezweifelten Reinheit und Lauterkeit der nordische Betrachter kaum versteht und zu würdigen weifs. Der Jüngere wird von dem Älteren in aller griechischen Tugend gebil-

det und angeleitet; dafür zollt er jenem auch wieder unbedingte Verehrung und Treue bis in den Tod. In einzelnen Staaten, vornehmlich dorischen, hatte auch die Gesetzgebung dieses Verhältnis zu regeln und für die Zwecke des Staatsverbandes zu benutzen gesucht. Was die Frauenwelt der Alten im allgemeinen nicht bot und nicht bieten konnte, dafür gewährte einigermaßen Ersatz diese Männerliebe, wohin sich eben die bei den Griechen sonst so oft vermischte moderne Sentimentalität geflüchtet hat. Die schönste Verklärung der ganzen Sitte aber finden wir hier in der heili-

λυτον εἶναι καὶ ἄρρηκτον, ὅταν οἱ μὲν ἀραπαῶντες τοὺς ἐρωμέ-  
 νους, οἱ δὲ αἰσχυρόμενοι τοὺς ἐρωῶντας ἐμμένωσι τοῖς δεινοῖς  
 ὑπὲρ ἀλλήλων. καὶ τοῦτο θαυμαστὸν οὐκ ἔστιν, εἴγε δὴ καὶ  
 μὴ παρόντας αἰδοῦνται μᾶλλον ἐτέρων παρόντων, ὥς ἐκείνος  
 ὁ τοῦ πολεμίου κείμενον αὐτὸν ἐπισφάττειν μέλλοντος δεόμενος 5  
 καὶ ἀντιβολῶν διὰ τοῦ στέρνου διεῖναι τὸ ξίφος „Ὅπως“ ἔφη  
 „μὴ με νεκρὸν ὁ ἐρώμενος ὀρῶν κατὰ νώτου τετρωμένον αἰ-  
 σχυνθῇ.“ Λέγεται δὲ καὶ τὸν Ἰόλεων τοῦ Ἡρακλέους ἐρώμενον  
 ὄντα κοινωνεῖν τῶν ἄθλων καὶ παρασπίζειν. Ἀριστοτέλης δὲ  
 καὶ καθ' αὐτὸν ἐτι φησὶν ἐπὶ τοῦ τάφου τοῦ Ἰόλεω τὰς κατα- 10  
 πιστώσεις ποιεῖσθαι τοὺς ἐρωμένους καὶ τοὺς ἐραστάς. εἰκὸς  
 οὖν καὶ τὸν λόχον ἱερὸν προσαγορεύεσθαι, καθότι καὶ Πλάτων  
 ἐνθεον φίλον τὸν ἐραστὴν προσεῖπε. λέγεται δὲ διαμεῖναι μέ-  
 χρι τῆς ἐν Χαιρωνείᾳ μάχης ἀήττητον· ὥς δὲ μετὰ τὴν μάχην  
 ἐφορῶν τοὺς νεκροὺς ὁ Φίλιππος ἔστη κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον, 15  
 ἐν ᾧ συνετύγχανε κεῖσθαι τοὺς τριακοσίους, ἐναντίους ἀπηντη-  
 κότας ταῖς σαρίσαις ἅπαντας ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ μετ' ἀλλήλων  
 ἀναμειγμένους, θαυμάσαντα καὶ πυθόμενον, ὥς ὁ τῶν ἐρα-  
 στῶν καὶ τῶν ἐρωμένων οὗτος εἴη λόχος, δακρυῦσαι καὶ εἰπεῖν  
 „Ἀπόλοιτο κακῶς οἱ τούτους τι ποιεῖν ἢ πάσχειν αἰσχρὸν ὑπο- 20  
 νοοῦντες.“

26. Ἐπεὶ δὲ Ἀλεξάνδρου τοῦ Φερῶν τυράννου πολεμοῦν-  
 τος μὲν ἐκ προδήλου πολλοῖς Θετταλῶν, ἐπιβουλεύοντος δὲ πᾶ-  
 σιν, ἐπρέσβευσαν εἰς Θήβας αἱ πόλεις στρατηγὸν αἰτούμεναι καὶ  
 δύναμιν, ὀρῶν ὁ Πελοπίδας τὸν Ἐπαμεινώνδαν τὰς ἐν Πελο- 25  
 ποννήσῃ πράξεις διοικεῖν, αὐτὸς ἑαυτὸν ἐπέδωκε καὶ προσέ-  
 νειμε τοῖς Θεσσαλοῖς, μῆτε τὴν ἰδίαν ἐπιστήμην καὶ δύναμιν  
 ἀργοῦσαν περιορᾶν ὑπομένων, μῆτε ἵπου πάρεστιν Ἐπαμεινών-  
 δας ἐτέρου δεῖσθαι στρατηγοῦ νομίζων. ὥς οὖν ἐστράτευσεν  
 ἐπὶ Θεσσαλίαν μετὰ δυνάμεως, τὴν τε Λάρισσαν εὐθύς παρὲ- 30  
 λαβε καὶ τὸν Ἀλέξανδρον ἐλθόντα καὶ δεόμενον διαλλάττειν  
 ἐπειρᾶτο καὶ ποιεῖν ἐκ τυράννου πρᾶον ἄρχοντα τοῖς Θεσσαλοῖς  
 καὶ νόμιμον. ὥς δὲ ἦν ἀνήκεστος καὶ θηριώδης καὶ πολλὴ μὲν  
 ὠμότης αὐτοῦ, πολλὴ δὲ ἀσέλγεια καὶ πλεονεξία κατηγορεῖτο,

gen Schar der Thebaner. — 2. ἐμμέ-  
 νωσι τοῖς δεινοῖς, in der Gefahr  
 standhalten. — 10. καθ' αὐτόν, zu  
 seiner Zeit.

26. πράξεις διοικεῖν, res ordinare.  
 — ἐπέδωκε, erbot sich freiwillig.  
 Dieser (zweite) Zug fällt ins Jahr  
 368. — προσένειμε, stellte sich zu

τραχυνομένου τοῦ Πελοπίδου πρὸς αὐτὸν καὶ χαλεπαίνοντος ἀποδρᾶς ᾤχετο μετὰ τῶν δορυφόρων. ὁ δὲ Πελοπίδας ἄδειάν τε πολλὴν ἀπὸ τοῦ τυράννου τοῖς Θεσσαλοῖς ἀπολιπὼν καὶ πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν αὐτὸς εἰς Μακεδονίαν ἀπῆρε, Πτολεμαίου  
 5 μὲν Ἀλέξανδρῳ τῷ βασιλεύοντι τῶν Μακεδόνων πολεμοῦντος, ἀμφοτέρων δὲ μεταπεμπομένων ἐκείνῳ ὡς διαλλακτὴν καὶ δικαστὴν καὶ σύμμαχον καὶ βοηθὸν τοῦ δοκοῦντος ἀδικεῖσθαι γενησόμενον. ἔλθων δὲ καὶ διαλύσας τὰς διαφορὰς καὶ καταργῶν τοὺς φεύγοντας, ὅμηρον ἔλαβε τὸν ἀδελφὸν τοῦ βασιλέως Φί-  
 10 λιππον καὶ τριάκοντα παῖδας ἄλλους τῶν ἐπιφανεστάτων καὶ κατέστησεν εἰς Θήβας, ἐπιδειξάμενος τοῖς Ἑλλησιν, ὡς πόρρω διήκει τὰ Θηβαίων πράγματα τῇ δόξῃ τῆς δυνάμεως καὶ τῇ πίστει τῆς δικαιοσύνης. οὗτος ἦν Φίλιππος ὁ τοῖς Ἑλλησιν ὕστερον πολεμήσας ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας, τότε δὲ παῖς ὢν ἐν  
 15 Θήβαις παρὰ Παμμένει δίαιταν εἶχεν. ἐκ δὲ τούτου καὶ ξηλωτῆς γεγονέναι ἔδοξεν Ἐπαμεινώνδου, τὸ περὶ τοὺς πολέμους καὶ τὰς στρατηγίας δραστήριον ἴσως κατανοήσας, ὃ μικρὸν ἦν τῆς τοῦ ἀνδρὸς ἀρετῆς μόριον, ἐγκρατείας δὲ καὶ δικαιοσύνης καὶ μεγαλοψυχίας καὶ προῳότητος, οἷς ἦν ἀληθῶς μέγας ἐκεῖνος,  
 20 οὐδὲν οὔτε φύσει Φίλιππος οὔτε μιμήσει μετέσχε.

27. Μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν τῶν Θετταλῶν αἰτιωμένων τὸν Φεραῖον Ἀλέξανδρον ὡς διαταράττοντα τὰς πόλεις, ἀπεστάλη μετὰ Ἰσμηνίου πρεσβεύων ὁ Πελοπίδας· καὶ παρῇν οὔτε οἰκοθεν ἄγων δύναμιν οὔτε πόλεμον προσδοκήσας, αὐτοῖς δὲ τοῖς  
 25 Θετταλοῖς χρῆσθαι πρὸς τὸ κατεπεῖγον τῶν πραγμάτων ἀναγκάζομενος. ἐν τούτῳ δὲ πάλιν τῶν κατὰ Μακεδονίαν ταραττομένων (ὃ γὰρ Πτολεμαῖος ἀνηγήκει τὸν βασιλέα καὶ τὴν ἀρχὴν κατέσχευε, οἱ δὲ φίλοι τοῦ τεθνηκότος ἐκάλουν τὸν Πελοπίδαν), βουλούμενος μὲν ἐπιφανῆναι τοῖς πράγμασιν, ιδίους δὲ στρατιώ-  
 30 τας οὐκ ἔχων, μισθοφόρους τινας αὐτόθεν προσλαβόμενος μετὰ τούτων εὐθύς ἐβάδιζεν ἐπὶ τὸν Πτολεμαῖον. ὡς δ' ἐγγὺς ἀλλή-

Gebote. — 4. Πτολεμαῖος, genannt *Ἀλωρίτης* von der Stadt *Ἀλωρος* am thermäischen Busen, aus einer Nebenlinie des Königshauses entsprossen, hatte König Alexanders Thron während dessen Abwesenheit in Thessalien einzunehmen gesucht. — 16. *γεγονέναι ἔδοξεν*. Wegen des hier unstatthaften Hiatus hat man

vermutet *γεγονέναι τισὶν ἔδοξεν* — *κατανοήσασιν*, letzteres auch jedenfalls dem Sinne des Ganzen entsprechender.

22. *ἀπεστάλη*, i. J. 366. — 25. *πρὸς τὸ κατεπεῖγον τῶν πρ.*, im Drange der Umstände. — 29. *ἐπιφανῆναι τοῖς πρ.*, er wollte sich auf dem



λων ἐγένοντο, τοὺς μὲν μισθοφόρους Πτολεμαῖος χρήμασι δια-  
φθείρας ἔπεισεν ὥς αὐτὸν μεταστῆναι, τοῦ δὲ Πελοπίδου τὴν  
δόξαν αὐτὴν καὶ τοῦνομα δεδοικῶς ἀπήντησεν ὥς κρείσσονι,  
καὶ δεξιωσάμενος καὶ δεηθεὶς ὡμολόγησε τὴν μὲν ἀρχὴν τοῖς  
τοῦ τεθνηκότος ἀδελφοῖς διαφυλάξειν, Θηβαίοις δὲ τὸν αὐτὸν 5  
ἐχθρὸν ἔξειν καὶ φίλον· ὁμήρους δ' ἐπὶ τούτοις τὸν υἱὸν Φιλό-  
ξενον ἔδωκε καὶ πεντήκοντα τῶν ἐταίρων. τούτους μὲν οὖν  
ἀπέστειλεν εἰς Θήβας ὁ Πελοπίδας, αὐτὸς δὲ βαρέως φέρων  
τὴν τῶν μισθοφόρων προδοσίαν, καὶ πυνθανόμενος τὰ πλεῖστα  
τῶν χρημάτων αὐτοῖς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας ἀποκεῖσθαι περὶ 10  
Φάρσαλον, ὥστε τούτων κρατήσας ἱκανὴν δίκην ὧν καθύβρισται  
λήψεσθαι, συναγαγὼν τῶν Θεσσαλῶν τινὰς ἤκεν εἰς Φάρσαλον.  
ἀρτίως δ' αὐτοῦ παρεληλυθότος Ἀλέξανδρος ὁ τύραννος ἐπε-  
φαίνετο μετὰ τῆς δυνάμεως. καὶ νομίζαντες οἱ περὶ τὸν Πελο-  
πίδαν ἀπολογησόμενον ἤκειν ἐβάδιζον αὐτοὶ πρὸς αὐτόν, ἐξώλη 15  
μὲν ὄντα καὶ μαιφόνον εἰδότες, διὰ δὲ τὰς Θήβας καὶ τὸ περὶ  
αὐτοὺς ἄξιωμα καὶ δόξαν οὐδὲν ἂν παθεῖν προσδοκήσαντες. ὁ  
δέ, ὥς εἶδεν ἀνόπλους καὶ μόνους προσιόντας, ἐκείνους μὲν  
εὐθύς συνέλαβε, τὴν δὲ Φάρσαλον κατέσχε, φρίκην δὲ καὶ φό-  
βον ἐννεοργάσατο τοῖς ὑπηκόοις πᾶσιν ὥς γε μετὰ τὴν τηλικαύ- 20  
την ἀδικίαν καὶ τόλμαν ἀφειδήσων ἀπάντων καὶ χρησόμενος  
οὕτω τοῖς παραπίπτουσιν ἀνθρώποις καὶ πράγμασιν, ὥς τότε  
γε κομιδῇ τὸν ἑαυτοῦ βίον ἀπεγνωκώς.

28. Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔφερον βαρέως  
καὶ στρατιὰν ἐξέπεμπον εὐθύς, δι' ὄργην τινα πρὸς τὸν Ἐπαμει- 25  
νώνδαν ἐτέρους ἀποδείξαντες ἄρχοντας. τὸν δὲ Πελοπίδαν εἰς  
τὰς Φερὰς ἀπαγαγὼν ὁ τύραννος τὸ μὲν πρῶτον εἶα τοὺς βου-  
λομένους αὐτῷ διαλέγεσθαι, νομίζων ἔλεεινὸν γεγονέναι καὶ  
ταπεινὸν ὑπὸ τῆς συμφορᾶς· ἐπεὶ δὲ τοὺς μὲν Φεραίους ὁ Πε-  
λοπίδας ὀδυρομένους παρεκάλει θαρρεῖν, ὥς νῦν μάλιστα δώ- 30  
σοντος τοῦ τυράννου δίκην, πρὸς δὲ αὐτὸν ἐκείνον ἀποστείλας

Kriegsschauplatze zeigen. — 20. ὥς  
γε μετὰ τὴν, er flüchte allen die  
Furcht ein, daß er nach solcher  
Frevelthat keinen mehr schonen  
und mit dem, was ihm in die Hände  
falle, so umgehen werde, wie ein  
am Leben Verzweifelter (doch ist  
ὥς γε nur Konjektur für das un-

brauchbare ὥστε; auch ὥς τότε γε  
scheint verdorben).

25. δι' ὄργην τινα, weil er bei  
seinem ersten glänzenden Einfall  
in Lakonien die Grenze des Amts-  
jahres als Boiotarch überschritten  
hatte, weshalb er auch vor Gericht  
gestellt worden war; s. Corn. Nep.

ἔλεγεν, ὡς ἄτοπός ἐστι τοὺς μὲν ἀθλίους πολίτας καὶ μηδὲν ἀδικοῦντας ὁσημέραι στρεβλῶν καὶ φονεύων, αὐτοῦ δὲ φειδόμενος, ὃν μάλιστα γινώσκει τιμωρησόμενον αὐτὸν ἄνπερ διαφύγῃ, θαυμάσας τὸ φρόνημα καὶ τὴν ἄδειαν αὐτοῦ „Τί δέ“  
 5 φησί „σπεύδει Πελοπίδας ἀποθανεῖν;“ Κἀκεῖνος ἀκούσας „Ὅπως“ εἶπε „σὺ τάχιον ἀπολῇ, μᾶλλον ἢ νῦν θεομισῆς γενόμενος.“ ἐκ τούτου διεκώλυσεν ἐντυγχάνειν αὐτῷ τοὺς ἐκτός. ἡ δὲ Θήβη, θυγάτηρ μὲν Ἰάσονος οὖσα, γυνὴ δὲ Ἀλέξανδρου, πυνθανομένη παρὰ τῶν φυλαττόντων Πελοπίδαν τὸ θαρραλέον  
 10 αὐτοῦ καὶ γενναῖον ἐπεθύμησεν ἰδεῖν τὸν ἄνδρα καὶ προσεπειν. ὡς δὲ ἤλθε πρὸς αὐτὸν καὶ ἅτε δὴ γυνὴ τὸ μὲν μέγεθος τοῦ ἥθους οὐκ εὐθύς ἐν τοσαύτῃ συμφορᾷ κατεῖδε, κουρᾷ δὲ καὶ στολῇ καὶ διαίτῃ τεκμαιρομένη λυπρὰ καὶ μὴ πρέποντα τῇ δόξῃ πάσχειν αὐτὸν ἀπεδάκρυσε, τὸ μὲν πρῶτον ἀγνοῶν ὁ Πελο-  
 15 πίδας, τίς εἴη γυναικῶν, ἐθαύμαζεν, ὡς δὲ ἔγνω, προσηγόρευσεν αὐτὴν πατρόθεν· ἦν γὰρ τῷ Ἰάσονι συνηθῆς καὶ φίλος. εἰπούσης δὲ ἐκείνης „Ελεῶ σου τὴν γυναικα“ „Καὶ γὰρ ἐγώ σε“ εἶπεν „ὅτι ἄδετος οὖσα ὑπομένεις Ἀλέξανδρον.“ οὗτος ἔθιγέ πως ὁ λόγος τῆς γυναικός· ἐβαρύνετο γὰρ τὴν ὠμότητα  
 20 καὶ τὴν ὕβριν τοῦ τυράννου, μετὰ τῆς ἄλλης ἀσελγείας καὶ τὸν νεώτατον αὐτῆς τῶν ἀδελφῶν παιδικὰ πεποιημένου. διὸ καὶ συνεχῶς φοιτῶσα πρὸς τὸν Πελοπίδαν καὶ παρρησιαζομένη περὶ ὧν ἔπασχεν ὑπερίμπλατο θυμοῦ καὶ φρονήματος καὶ δυσμενείας πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον.

## 6. Die Schlacht bei Leuktra 371

(Xen. Hell. VI 4, 4—16).

25 Ὁ Κλεόμβροτος ἀναβάς ἀπὸ τῆς θαλάττης, ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαντικρὺ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες,

Epam. 8. — 8. Ἰάσονος, des früheren Tyrannen von Pherai, welcher die Thebaner in der Schlacht bei Leuktra unterstützen wollte, jedoch zu spät kam. — 21. παιδικά, Liebesknabe im unzüchtigen Sinne.

26. ἐν Λεύκτροις. Ungefähr andert-halb deutsche Meilen südwestlich von Theben lag der offene Flecken Leuktra in einer baumlosen Ebene, welche nördlich von einer Reihe niederer Hügel begrenzt wird. —

οὐδένας ἔχοντες συμμάχους ἀλλ' ἢ τοὺς Βοιωτοὺς. ἔνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ οἱ μὲν φίλοι προσιόντες ἔλεγον· ὦ Κλεομβροτε, εἰ ἀφήσεις τοὺς Θηβαίους ἄνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ ἔσχατα παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γάρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κεφαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θη-<sup>5</sup> βαίων ἐδῆσας, καὶ ὅτε ὕστερον στρατεύων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγρησιλαίου ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρώνος. εἶπερ οὖν ἢ σαυτοῦ κήδει ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμεῖς, ἀκτέον ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον. οἱ δ' ἐναντίοι, Νῦν δὴ, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων,<sup>10</sup> ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεομβροτος ταῦτα ἀκούων παρωξύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ προεστώτες ἐλογίζοντο ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο, ἀποστήσονται μὲν αἱ περριοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσονται· εἰ δὲ μὴ ἔξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τάπιτήδεια, ὅτι κινδυνεύσοι καὶ ἡ πόλις<sup>15</sup> αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἅτε δὲ καὶ πεφευγότες πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τούτοις παρεθάρρυνε μὲν τι αὐτοὺς καὶ ὁ χρησμός ὁ λεγόμενος ὡς δέοι ἐνταῦθα Λακεδαιμονίους ἡττηθῆναι ἔνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνῆμα, αἱ λέγονται διὰ<sup>20</sup> τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν ἀποκτεῖναι ἑαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνῆμα οἱ Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως αὐτοῖς ὡς οἱ τε νεῶ πάντες αὐτόματοι ἀνεφύγοντο, αἱ τε ἰέρειαι λέγοιεν ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνουσιν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρακλείου καὶ τὰ ὄπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ<sup>25</sup> Ἡρακλέους εἰς τὴν μάχην ἐξωρμημένον. οἱ μὲν δὴ τινες λέγουσιν ὡς ταῦτα πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεστηκότων. εἰς δ' οὖν τὴν μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τὰναντία ἐρίγνετο, τοῖς δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατωρθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ μετ'

5. εἰς Κυνὸς κεφαλὰς, nämlich dem boiotischen, welches nordwärts von Theben zu suchen ist. Hier lagerte Kl. nach der Befreiung Thebens 378 eine Zeit lang, wagte aber nichts zu unternehmen. — 6. ὕστερον, i. J. 376 versuchte Kl. gegen Theben zu ziehen, ward aber beim Übergange über den Kithairon von der boiotischen und athenischen Besatzung der Höhen zum Rückzuge gezwungen. — 8. τῆς π. ἐπιθυμεῖς, d. h.

wenn du nicht verbannt werden willst. — 19. ὁ χρησμός. Nach Diodor XV 54 lautete die Lokalsage: Λεῦκτρος ἦν, ἀφ' οὗ τὸ πεδῖον τοῦτο ἔσχε τὴν προσηγορίαν. τούτου θυγατέρας καὶ Σκεδάσον τινὸς ὁμοίως κόρας πρέσβεις Λακεδαιμονίων ἐβιάσαντο· αἱ δὲ ὑβρισθεῖσαι τὴν συμφορὰν οὐκ ἐνέγκασαι, τῇ πατρίδι τῇ πεμφάσῃ τοὺς ὑβριστάς καταρσάμεναι τὸν βίον αὐτοχειρίᾳ κατέστρεψαν. (Genauer vielleicht Paus.

ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἢ τελευταία βουλὴ περὶ τῆς μάχης· ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ὑποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παροξύναι τι αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὠπλίζοντο ἐκάτεροι καὶ πρόδηλον ἦδη ἦν ὅτι μάχῃ ἔδοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὠρμημένων ἐκ τοῦ Βοιω-  
 5 τίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευακότων καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι, περιούντες κύκλῳ οἱ τε μετὰ τοῦ Ἰέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ τῶν Φωκέων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιάσιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιούσιν ἐπέστρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν πρὸς τὸ στρατό-  
 10 πεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν· ὥστε πολὺν μὲν ἐποίησαν μείζον τε καὶ ἀθροώτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν Βοιωτῶν στράτευμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ μεταξί, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν φάλαγγος οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱπι-  
 15 κὸν μεμελετηκὸς διὰ τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς Θεσπιέας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πονηρότατον ἦν τὸ ἱπικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους οἱ πλουσιώτατοι· ἐπεὶ δὲ φρουρὰ φανθείη, τότε ἤκην ὁ συντεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον καὶ ὅπλα ὅποια δοθείη  
 20 αὐτῷ ἐκ τοῦ παραχοῆμα ἂν ἐστρατεύετο· τῶν δ' αὖ στρατιωτῶν οἱ τοῖς σώμασιν ἀδυνατώτατοι καὶ ἥκιστα φιλότιμοι ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν οὖν τὸ ἱπικὸν ἐκατέρων ἦν. τῆς δὲ φάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς τρεῖς τὴν

IX 13, 5.) — 2. ὑποπινόντων, mit griechischer Freiheit des Genet. absol. für ὑποπίνοντας. — 6. τῶν οὐ βουλομένων. Vgl. Paus. IX 13, 8: τῷ δὲ Ἐπαμεινώνδῃ καὶ ἐς ἄλλους Βοιωτῶν ὕποπτα ἦν, ἐς δὲ τοὺς Θεσπιεῖς καὶ περισσότερον· δείσας οὖν μὴ σφᾶς παρὰ τὸ ἔργον προδῶσιν, ἀποχωρησὶν παρῆλθεν ἀπὸ στρατοπέδου τοῖς ἐθέλουσιν οἰκᾶδε· καὶ οἱ Θεσπιεῖς τε ἀπαλλάσσονται πανδημεὶ καὶ εἴ τινας ἄλλους Βοιωτῶν ἠπὴν δύνωσι ἐς τοὺς Θηβαίους. — 8. Ἡρακλεῶται, aus der i. J. 426 von Sparta gegründeten Herakleia in Trachis bei den Thermopylen. — 18. φρουρὰν φαίνειν, einen Feldzug ankündigen; ὁ συντεταγμένος, der Aufgebote. — 20. ἐκ τοῦ παραχοῆμα, aus dem Stegreif. — 23.

εἰς τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν, d. h. sie stand in 3 Rotten. Jede der 6 spartanischen μόραι zerfiel in 4 λόχοι zu je 4 ἐνωμοταί. Kl. hatte aber nur von 4 μόραι den ersten und zweiten λόχος, wahrscheinlich bis zur 35. Jahresklasse; der kämpfenden Spartiaten waren etwa 700; also hielt die ἐνωμοτία hier etwa 22 echte Spartiaten. Die gesamte Stärke der Lakedaimonier ohne die Bundesgenossen und Reiter berechnen auf 4000 Mann Rüstow und Köchly, Gesch. des griech. Kriegswesens S. 171 ff., deren Darstellung überhaupt für die mündliche Ergänzung und Erläuterung der unzureichenden Andeutungen Xenophons über die berühmte schiefe Schlachtordnung herbeizuziehen ist.

ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλατιον ἢ ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρωτον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο ἄγειν ὁ Κλεόμβροτος πρὸς τοὺς πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν <sup>5</sup> καὶ αἰσθῆσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ στράτευμα ὅτι ἦροίτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβελήκεσαν καὶ ταχὺ ἤτηντο οἱ τῶν Λακεδαιμονίων· φεύγοντες δὲ ἐνεπεπτώκεσαν τοῖς ἑαυτῶν ὀπλίταις, ἔτι δὲ ἐνέβαλλον οἱ τῶν Θηβαίων λόχοι. ὅμως δέ, ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ, σαφεῖ τούτῳ <sup>10</sup> τεκμηρίῳ γνοίῃ τις ἂν· οὐ γὰρ ἂν ἐδύναντο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Λείων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, \* καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολέμαρχου καλού- <sup>15</sup> μενοι οἱ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν, οἱ δὲ τοῦ εὐωνύμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἐώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενον, ἐνέκλιναν· ὅμως δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἠττημένων, ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον ἢ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οὕσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὅπλα κατὰ χώραν ἔνθεν ὥρμητο. ἦν μέντοι <sup>20</sup> οὐ πάνυ ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὀρθίῳ μᾶλλον τι τὸ στρατόπεδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μὲν τινες τῶν Λακεδαιμονίων οἱ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἠγούμενοι τό τε τρόπαιον ἔφασαν χρῆναι κωλύειν ἰστάναι τοὺς πολεμίους, τοὺς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρ- <sup>25</sup> χοι, ὀρῶντες μὲν τῶν συμπαντῶν Λακεδαιμονίων τεθνεώτας ἐγγὺς χιλίους, ὀρῶντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἑπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, αἰσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μά-

— 1. συμβαίνειν, hieraus ergebe sich (oder: dies ergebe) für sie nicht mehr als 12 M. in der Tiefe. Man bemerke, wie Xen. in dieser ganzen Darstellung sichtlich bemüht ist, die Spartaner zu entschuldigen und den Ruhm der Gegner herabzudrücken! Er polemisiert offenbar gegen die herrschende Meinung. — 6. καὶ δὴ = ἤδη im Nachsatze. — 14. τῶν περὶ δαμοσίαν, aus dem königlichen Zelte, welches δαμοσία

heißt als vom Volke gegeben. In demselben wohnten außer dem Könige die Polemarchen und 3 von den ὁμοῖοι Erwählte, welche zusammen den Kriegsrat bildeten. — 15. καὶ οἱ μὲν ἵπποι. Hier beginnt der Nachsatz; die Stelle ist aber verdorben. Die συμφορεῖς sind nicht weiter bekannt; etwa: Adjutanten? — 19. ἔτυχεν οὕσα, nur zufällig; denn die Spartaner pflegten keine Verschanzungen zum Schutze ihres Lagers anzulegen.

χεσθαι, ἔστι δὲ οὓς αὐτῶν οὐδὲ ἀχθομένους τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριωτάτους ἐβουλεύοντο τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὲ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μὲντοι Θηβαῖοι  
 5 μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδσαν.

Γενομένων δὲ τούτων, ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγγελῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ  
 10 πάθος, ἔλυποῦντο μὲν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη· τὸν μὲντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἶων· καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἐκάστου τῶν τεθνεώτων ἀπέδσαν· προεῖπον δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγὴν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ὕστεραία ἦν ὄρᾶν, ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ προσήκοντες,  
 15 λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφομένους, ὧν δὲ ζῶντες ἡγγελμένοι ἦσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ σκυθρωποὺς καὶ ταπεινοὺς περιούοντας.

## 7. Erster Einfall des Epaminondas in Lakonien 369

(Xen. Hell. VI 5, 23—52).

Οἱ μὲν Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβ-  
 βοηθήκεσαν μὲν, πολέμιον δὲ οὐδένα ἐτι ἐώρων ἐν τῇ χώρᾳ,  
 20 καὶ ἀπιέναι παρεσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἥλειοι ἐπειθον αὐτοὺς ἡγεῖσθαι ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικὴν, ἐπιδεικνύντες μὲν τὸ ἐαυτῶν πλῆθος, ὑπερεπαινοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων στρατεύμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγυμνάζοντο πάντες περὶ τὰ ὄπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ· ἤκο-  
 25 λούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ὑπήκοοι γεγενημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφοτέροι καὶ Ἀκαρνανεῖς

8. γυμνοπαιδιῶν, „eine Art von Turnfest, wobei Knaben, Jünglinge und Männer sich in allen gymnastischen und orchestischen Künsten zu zeigen hatten. Dem Apollon galten namentlich die tanzenden und singenden Ephebenchöre auf dem Marktplatze. In den Festgesängen

wurden nicht bloß die Götter, sondern auch die Trefflichkeit tapferer Bürger gepriesen.“ — 9. ἐνδον ὄντος, war im Gange, nämlich im Kreise der Zuschauer.

18. Die Ankunft des Epaminondas im Peloponnes hatte den Agesilaos aus Arkadien verscheucht. —

καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς· ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ  
 Θετταλίας ἰππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα δὲ συνειδόμενοι καὶ  
 τὴν ἐν Λακεδαίμονι ἐρημίαν λέγοντες ἰκέτευον μηδαμῶς ἀπο-  
 τρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων χώραν.  
 οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν ταῦτα, ἀντελογίζοντο δὲ ὅτι δυσμε- 5  
 βολωτάτη μὲν ἢ Λακωνικὴ ἐλέγετο εἶναι, φρουρας δὲ καθεστά-  
 ναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχύλαος  
 μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιριτίδος, ἔχων νεοδαμῶδεις τε φρουροὺς καὶ  
 τῶν Τεγεατῶν φυγάδων τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους· ἦν  
 δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ ὑπὲρ τῆς Μαλεάτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλο- 10  
 γίζοντο δὲ καὶ τοῦτο οἱ Θηβαῖοι, ὥς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως  
 τὴν τῶν Λακεδαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδα-  
 μοῦ ἄμεινον ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἃ δὲ πάντα λογιζόμενοι οὐ πάνυ  
 προπετεῖς ἦσαν εἰς τὸ ἰέναι εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι  
 ἤκον ἔκ τε Καρυῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ἰπισχνούμενοι 15  
 αὐτοὶ ἡγήσεσθαι, καὶ κελεύοντες, ἂν τι ἑξαπατῶντες φαίνων-  
 ται, ἀποσφάττειν σφᾶς, παρῆσαν δὲ τινες καὶ τῶν περιοίκων  
 ἐπικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανείη-  
 σαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δὲ ὥς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ περι-  
 οικοὶ ὑπὸ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν· πάντα οὖν 20  
 ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπείσθησαν, καὶ  
 αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐνέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες κατὰ Οἶδον  
 τῆς Σκιριτίδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα προελθὼν ὁ Ἰσχύ-  
 λαος ὑφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γε ἔφασαν ἀναβῆναι· νῦν δὲ  
 βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆσθαι, ἔμεινεν ἐν τῇ 25

2. *συνειδόμενοι*, fragliche Form, vielleicht unorganisch gebildet für *συνειδότες* (sich bewußt) oder für *συνιδόμενοι* (einsehend). — 8. *ἐν Οἰῷ*, einem Flecken an dem Passe, der durch die rauhe Hügellandschaft Skiritis ins eigentliche Lakonien führte. — *νεοδαμῶδεις*. Neubürger hießen die (zuerst im pelop. Kriege) wegen geleisteter Kriegsdienste freigelassenen Heloten, womit man die immer schwächer werdende Bürgerzahl zu stärken suchte. Sie hatten aber geringere Rechte. — 10. *Λεύκτρῳ*, ein fester Ort im Gebiete von Megalopolis in der Grenzlandschaft Malea, von wo ein Paß nach Lakonien führte. — 11. *ὥς συνελθοῦ-*

*σαν ἂν* — καὶ μάχεσθαι. Statt des Acc. c. inf. ist im ersten Gliede der bloße Accus. gesetzt, wobei das einleitende *τοῦτο* überflüssig wird. — 22. *Καρύαι* (Nufsdorf), ein Grenzort der Skiritis. — Aufser den Thebanern und Arkadern nennt Diodor XV 64 noch zwei Abteilungen von Argeiern und Eleiern, die von Osten und Westen einfallend sich bei Sellasia vereinigten. Sellasia ist eine hochgelegene Festung am Knotenpunkte der verschiedenen Wege im Thale des Oinus, eines Nebenflusses vom Eurotas, welche den Eingang in die Ebene von Sparta beherrscht. Dafs sie damals nicht besetzt war, ist wohl der schlimmste Fehler der

κώμη· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρκάδες. ἐνταῦθα δὴ ἀντι-  
 πρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ  
 δὲ καὶ ὅπισθεν καὶ ἐκ πλαγίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνον-  
 τες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον αὐτούς, ἐνταῦθα ὃ τε Ἰσχόλαος ἀποθνή-  
 5 σκει καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εἰ μὴ τις ἀμφιγνοηθεὶς διέφυγε.  
 διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς  
 Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ἦσθοντο τὰ πε-  
 πραγμένα ὑπὸ τῶν Ἀρκάδων, πολὺν δὴ θρασύτερον κατέβαινον.  
 καὶ τὴν μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαον καὶ ἐπόρθουν· ἐπεὶ δὲ ἐν  
 10 τῷ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῷ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα  
 ἐστρατοπεδεύσαντο· τῇ δ' ὑστεραία ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν  
 τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχειροῦν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ  
 γὰρ ἐν τῷ τῆς Ἀλέας ἱερῷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὀπλίται· ἐν  
 δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρήεσαν κόντες καὶ πορθοῦν-  
 15 τες πολλῶν κἀγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ  
 μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν καπνὸν ὁρῶσαι ἠνείχοντο, ἅτε οὐδέποτε  
 ἰδοῦσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιάται ἀτείχιστον ἔχοντες τὴν  
 πόλιν, ἄλλος ἄλλη διαταχθεὶς, μάλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαι-  
 νόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς Εἰ-  
 20 λωσιν, εἴ τις βούλοιο ὅπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι,  
 τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὥς ἐλευθέρους ἐσομένους ὅσοι συμπολε-  
 μήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔφασαν ἀπογραφάσθαι πλέον ἢ  
 ἑξακισχιλίους, ὥστε φόβον αὐτοῖσι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ  
 λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχο-  
 25 μενοῦ μισθοφόροι, ἐβροήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοι  
 τε καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Πελληνεῖς καὶ ἄλλαι δέ  
 τινες τῶν πόλεων, ἥδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμμένους ἦττον ὠρρώ-  
 δουν. ὥς δὲ προῖον τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύνκλας, ταύτῃ  
 30 διεβαίνον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι, ὅπου στρατοπε-  
 δεύοντο, εὐθὺς ὧν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τά-  
 ξων ὥς ἐδύναντο πλεῖστα, καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρ-  
 κάδες τούτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὅπλα εἰς  
 ἀρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρα τρίτη ἦ

Spartaner gewesen. — 5. ἀμφιγνοη-  
 θεῖς, unbekannt. — 10. τοῦ Ἀπόλ-  
 λωνος, unbekannt. — 12. γεφύρας,  
 die Brücke Babyka bildete den Ein-  
 gang in die Stadt vom linken Euro-  
 taser aus; in ihrer Nähe lag der

Tempel der Athena Alea, der wehr-  
 haften Göttin. — 24. Ὀρχομενοῦ.  
 Truppen aus dem arkadischen Or-  
 chomenos, welches von Mantinea  
 befeindet wurde, hatte Agesilaos  
 schon vorher gehabt. — 28. Ἀμύνκλαι,



τετάρτη προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχου κατὰ τάξεις, οἳ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἑλλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θετταλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν. οἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἱππεῖς, μάλα ὀλίγοι φαινόμενοι, ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὀπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον 5 τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν, ἅμα οὗτοι μὲν ἐξέθεον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλανον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὥρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἳ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμεινε, πάλιν δὴ κατεστρατοπεδεύσαντο. 10 καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἦδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκεῖθεν μέντοι ἀπᾶραν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἑλος τε καὶ Γύθειον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμπρασαν, Γυθείῳ δέ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλον τρεῖς ἡμέρας. 15 ἦσαν δὲ τινες τῶν περιοίκων οἳ καὶ ἐπέθεντο καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.

Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν ὅ, τι χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔτυχον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων 20 τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων αὐτοῖς συμμάχων. ὅθεν δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὠκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐτυμοκλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνεμύνησκόν τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους ὥς αἰεὶ ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθῷ· αὐτοὶ τε γὰρ ἔφασαν 25 τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν, καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ Μεσσηνίων, προθύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ καὶ ὅς' ἀγαθὰ εἴη, ὅτε κοινῇ ἀμφοτέροι ἐπραττον, ὑπομυμνήσκοντες μὲν ὥς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀνα-

etwa eine Stunde südwärts von Sparta. — 1. Γαιαόχου. Beim Tempel des Poseidon γαιήοχος war die Reitbahn (Poseidon ist Schöpfer des Rosses). — 6. ἐν τῇ τῶν Τυνδ. scil. οἰκίᾳ. Paus. III 16, 2: οἰκία δὲ αὐτοῦ (ἐν Ἀμύνκλαις) πεποιήται πλησίον· τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς φασιν αὐτὴν οἰκῆσαι τοὺς Τυνδαρεω παῖδας, χρόνῳ δὲ ὕστερον ἐκτίησατο Φορμίων Σπαρτιάτης. — 12. θαρραλεώτερον, es schien nun schon ziemlich sicher

zu sein, daß sie nicht angreifen würden. — 13. Ἑλος καὶ Γύθειον, die wichtigsten Handelsplätze der lakonischen Perioiken.

27. ἐπολιορκοῦντο, bedrängt wurden. Es ist von keiner eigentlichen Belagerung die Rede, sondern dem sogenannten dritten messenischen Kriege 465, wo Kimon die athenische Hilfe herbeiführte, später aber schnöde nach Hause geschickt ward.

μιμνήσκοντες δὲ ὥς Ἀθηναῖοι τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἡρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοὶ τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ὑφ' ἀπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθεῖσαν, 5 συμβουλομένων αὖ ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἰς δὲ αὐτῶν καὶ ᾧδὲ πως εἶπεν· Ἐὰν δὲ ὑμεῖς καὶ ἡμεῖς, ᾧ ἄνδρες, ὁμολογήσωμεν, νῦν ἐλπίς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι οὐ πάννυ ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διήλθεν ὥς νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὖ ἔπραττον, 10 ἐπέκειντο ἡμῖν. μέριστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι, ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστάτους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφίσι ἐμποδὼν γένοιτο. ὁ δὲ πλειστος ἦν λόγος, ὥς κατὰ τοὺς ὄρκους βοηθεῖν δέοι· οὐ γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τεγεάταις, ὅτι οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὄρκους ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς· διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινέας ἔφασαν βοηθεῖν τοῖς περὶ Προξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν 15 περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὅπλα ἐπήνεγκαν Τεγεάταις.

(Hier folgen zwei Reden, eines Korinthers und eines Phliasiers, angefüllt mit politischer Moral und mythischen Erinnerungen, zu Gunsten der Lakedaimonier. Darauf fährt Xenophon fort.)

5, 49. Μετὰ ταῦτα ἐβουλευόντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντιλερόντων οὐκ ἡνείχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν πανδημεῖ, καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἴλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ 25 ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημείᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολ-

Überhaupt übertreibt und verschweigt die Rede vielerlei, nach Bedürfnis der Sachlage. — 7. τὸ πάλαι λεγ. δεκατευθ., jetzt könne das alte Wort wahr gemacht werden, die Thebaner sollten gezehntet werden. Nämlich i. J. 480 hatten die patriotischen Griechen geschworen, von allem Eigentum der μηδίζοντες den Zehnten dem delphischen Gotte zu weihen; wozu es freilich nach dem glücklichen Ausgange des Krieges nicht kam. — 11. κατεπολέμησαν, i. J. 404. — 12. σφίσι kann hier nicht = αὐτοῖς stehen;

man vermutet σφεῖς. — 13. κατὰ τοὺς ὄρκους. Auf dem Friedenskongress zu Sparta vor der Schlacht bei Leuktra war beschlossen, die Teilnehmer sollten βοηθεῖν ταῖς ἀδικουμέναις πόλεσιν, also ein Defensivbündnis. — 20. Τεγεάταις. In Tegea war die Partei des Kallibios und Proxenos, welche eine Einigung von ganz Arkadien wünschte, der gegnerischen unter Stasippos im Kampfe unterlegen. Darauf kamen die Mantiner den Besiegten zu Hilfe, Agesilaos aber unterstützte die Aristokraten gegen jene.

λοὺς ἔφασκαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελθεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἡγεῖτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἡκολούθουν, νομίζοντες ἐπὶ καλὸν τι ἔργον ἡγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβέ τινας ἡμέρας, εὐθύς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον αὐτόν· ὥς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἡκολού- 5 θουν ὅποι ἡγοῖτο, προθύμως δ', εἰ πρὸς τεῖχος προσάγοι, προσέβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακεδαιμονίᾳ πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἠλεῖοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὅμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅτι ἡρπάκεσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, 10 ὅτι ἐώρων ἐλάττωνα τὴν στρατιὰν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δέ, ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν· τὰ μὲν γὰρ ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήρπαστο, τὰ δὲ ἐξεκέχυτο, τὰ δὲ κατεκέαντο· πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμῶν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο. ὥς δ' ἐκεῖνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος, οὕτω δὲ καὶ ὁ Ἰφικράτης 15 τοῖς Ἀθηναίοις ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκαδίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω· ἐκεῖνα μὲντοι ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκεῖνῳ ἔπραξε, πάντα εὐρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνειῷ, ὅπως μὴ δύναιντο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν 20 οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφύλακτον τὴν καλλίστην παρὰ Κερκρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ βουλόμενος εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὀνειον ἔπεμψε σκοποὺς τοὺς τε Ἀθηναίων ἱππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἤττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ θέοι ἀποχωρεῖν, πολὺν ῥᾶον τοῖς ὀλί- 25 γοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐπόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι· τὸ δὲ πολλοὺς τε προσάγειν καὶ ἤττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺν παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἱππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο· ὥστε οὐκ 30 ἐλάττους ἀπώλοντο εἴκοσιν ἱππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

20. ἐπὶ τῷ Ὀνειῷ, dem Gebirgszuge südöstlich von Korinth, welcher den Zugang zum Isthmos beherrscht. An dessen Fusse liegt Kenchreia, der Osthafen von Korinth. — Die folgende Kritik der Mafsregeln des Iphikrates, obwohl

sich manches dagegen einwenden läfst, scheint der Vermutung Raum zu geben, dafs dieser Feldherr überhaupt Sparta abgeneigt war und die hier gestellte Aufgabe nur ungern übernahm.

## 8. Schlacht bei Mantinea 362

(Xen. Hell. VII 5, 4—27).

Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτ' ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξήκει, Βοιω-  
 τοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς παρὰ τε  
 Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φωκεῖς μέντοι οὐκ ἠκο-  
 λούθουν, λέγοντες ὅτι συνθῆκαι σφίσιν αὐτοῖς εἶεν, εἴ τις ἐπὶ  
 5 Θήβας ἴοι, βοηθεῖν· ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ εἶναι ἐν ταῖς  
 συνθήκαις. ὁ μέντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο καὶ ἐν Πελοπον-  
 νήσῳ σφίσιν ὑπάρχειν Ἀργεῖους τε καὶ Μεσσηνίους καὶ Ἀρκά-  
 δων τοὺς τὰ σφέτερα φρονοῦντας. ἦσαν δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ  
 Μεγαλοπολῖται καὶ Ἀσεᾶται καὶ Παλλαντιεῖς, καὶ εἴ τινες δὲ  
 10 πόλεις διὰ τὸ σμικραὶ τε εἶναι καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν  
 ἠναγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ ταχέων· ἐπεὶ  
 δὲ ἐγένετο ἐν Νεμέᾳ, ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλπίζων τοὺς Ἀθη-  
 ναίους παριόντας λήψεσθαι, καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν τοῦτο γε-  
 νέσθαι τοῖς μὲν σφετέροις συμμάχοις εἰς τὸ ἐπιρροῶσαι αὐτούς,  
 15 τοῖς δὲ ἐναντίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὥς δὲ συνελόντι  
 εἰπεῖν, πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θηβαίοις ὅτι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι.  
 ἐν δὲ τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνήεσαν πάντες οἱ ὁμοφρο-  
 νοῦντες εἰς τὴν Μαντίνειαν. ἐπεὶ μέντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας  
 ἤκουσε τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεργνω-  
 20 κέναι, κατὰ θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὥς διὰ Λακεδαιμό-  
 νος βοηθήσοντας τοῖς Ἀρκάσιν, οὕτω δὲ ἀφορμήσας ἐκ τῆς  
 Νεμέας ἀφικνεῖται εἰς τὴν Τεγέαν. εὐτυχῇ μὲν οὖν οὐκ ἂν  
 ἔγωγε φῆσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι· ὅσα μέντοι προ-  
 νοίας ἔργα καὶ τόλμης ἐστίν, οὐδέν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλιπεῖν.  
 25 πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαίνω αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατόπεδον ἐν  
 τῷ τείχει τῶν Τεγεατῶν ἐποιήσατο, ἐνθ' ἐν ἀσφαλεστέρῳ τε  
 ἦν ἢ εἰ ἔξω ἐστρατοπεδεύετο, καὶ τοῖς πολεμίοις ἐν ἀδηλοτέρῳ

1. ἐπράττετο. Die Mantineer und einige Genossen hatten sich von dem arkadischen Bunde losgesagt und wandten sich nach Sparta und Athen um Schutz gegen die heranrückenden Thebaner. — 3. Ἀλεξάνδρου, dem Tyrannen von Phera, der kurz vorher (nach Pelopidas' Tode) besiegt und zur Heeresfolge gezwungen war. Die ἐναντίοι sind

Bürger der anderen thessalischen Städte, auf deren Wunsch eben Theben den Tyrannen bekämpft hatte. — 9. Ἀσεᾶται, aus der kleinen Stadt Asea am Alpheios östlich von Megalopolis; Παλλαντιεῖς, aus Pallantion in der Nähe von Tegea. — 16. πᾶν — Ἀθηναῖοι, alles sei ein Vorteil für die Thebaner, wodurch die Athener geschwächt würden. —

ὅ,τι πράττειτο. καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἰ τοῦ ἐδεῖτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπορώτερον ἦν. τῶν δ' ἐτέρων ἔξω στρατευομένων ἔξῃν ὄραν, εἴτε τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος κρείττων τῶν ἀντιπάλων εἶναι, ὁπότε ὀρώῃ χωρίοις πλεονεκτοῦντας αὐτούς, οὐκ ἐξήγετο ἐπιτίθεσθαι. ὄρων δὲ οὔτε 5 πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν οὐδεμίαν τὸν τε χρόνον προβαίνοντα, ἐνόμισε πρακτέον τι εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρόσθεν εὐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε περὶ μὲν τὴν Μαντίνειαν τοὺς ἀντιπάλους πεφυλαγμένους, μεταπεμπομένους δὲ Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ 10 ἦσθετο ἐξεστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα ἤδη ἐν τῇ Πελλήνῃ, δειπνοποιησάμενος καὶ παραγγείλας ἡγήτο τῷ στρατεύματι εὐθύς ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ μὴ Κρῆς θεία τινὶ μοίρᾳ προσελθὼν ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησίλαῳ προσιδὸν τὸ στρατεύμα, ἔλαβεν ἂν τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιὰν παντάπασιν ἐρημον τῶν ἀμν- 15 νουμένων. ἐπεὶ μέντοι προπυθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη εἰς τὴν πόλιν ἀπελθὼν, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιάται ἐφύλαττον, καὶ μάλα ὀλίγοι ὄντες· οἳ τε γὰρ ἱππεῖς αὐτοῖς πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο Ἐπαμεινώνδας ἐν τῇ πόλει τῶν Σπαρ- 20 τιατῶν, ὅπου μὲν ἔμελλον ἐν τε ἰσοπέδῳ μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν βληθῆσεσθαι, οὐκ εἰσῆγε ταύτῃ, οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλεον μάχῃ οἴσεσθαι τῶν ὀλίγων πολλοὶ ὄντες· ἐνθα δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν τὸ χωρίον κατέβαινε καὶ οὐκ ἀνέβαινε εἰς τὴν πόλιν. τό γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι 25 μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι, ἔξεστι δὲ λέγειν ὥς τοῖς ἀπονουνομένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίῃ. ἐπεὶ γὰρ ἡγήτο Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκάτον ἔχων ἄνδρας, καὶ διαβὰς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώλυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὲ οἱ πῦρ

5. οὐκ ἐξήγετο, liefs sich nicht verleiten. — 9. πεφυλαγμένους, in gedeckter Stellung standen. — 12. Πελλήνη, Stadt in Lakonien, eine Tagesreise nördlich von Sparta am Eurotas, auf dem Wege nach Megalopolis. — 13. Κρῆς. „Diodor. XV 82 nennt Κρητιάς τινας ἡμεροδρομούς.“ — 19. δώδεκα ὄντων; vgl. zu VI 4, 12 S. 112, Z. 23. Es war also von jeder μόρα der 1. und 2. λόχος aufgeboden. — 22. μηδὲν πλεον μάχῃ

οἴσεσθαι, nichts mehr im Kampfe ausrichten; nämlich in der Enge. — 24. οὐκ ἀνέβαινε, er drang nicht vor auf dem Burghügel, nach Analogie von anderen Städten hier πόλις genannt (vgl. Plut. Pelop. 18, oben S. 106). Nach Polyb. IX 8 gelangte er bis zum Markte und beherrschte die am Flusse gelegenen Stadtteile. — γενόμενον „was die folgenden Vorfälle anbetrifft“. — 27. ὑποσταίῃ: Verzweifelten mag keiner Wider-

πνέοντες, οἱ νενικηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ παντὶ πλέονες καὶ προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες, οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνουσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Ἐπαμεινώνδου ἀποθνήσκουσιν· ἐπεὶ μέντοι ἀγαλλόμενοι τῇ νίκῃ  
 5 ἐδίωξαν οἱ ἔνδοθεν πορρωτέρῳ τοῦ καιροῦ, οὗτοι αὖ ἀποθνήσκουσι· περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ θεοῦ μέχρι ὅσου ἡ νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος τρόπαιόν τε ἵστατο ἔνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα πεσόντας τῶν πολέμιων ὑποσπόνδους ἀπεδίδου. ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας λογιζόμενος  
 10 ὅτι βοηθήσοιεν οἱ Ἀρκάδες εἰς τὴν Λακεδαίμονα, ἐκείνοις μὲν οὐκ ἐβούλετο καὶ πᾶσι Λακεδαιμονίοις ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ εὐτυχηκόσι, τῶν δὲ ἀποτετυχηκότων· πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς τὴν Τεγέα τοὺς μὲν ὀπλίτας ἀνέπαυσε, τοὺς δ' ἱππέας ἐπεμψεν εἰς τὴν Μαντίνειαν,  
 15 δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρτερῆσαι, καὶ διδάσκων ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βοσκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἄλλως τε καὶ σίτου συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ὦχοντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεὶς ὀρμηθέντες ἐξ Ἐλευσίνος ἐδειπνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ, διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτύγγα-  
 20 νον προσιόντες εἰς τὴν Μαντίνειαν καὶ καταστρατοπεδευσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελαύνοντες οἱ πολέμιοι ἐδέοντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι δύναιτο· ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν  
 25 ἐλευθέρων· ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι ὄντες ἀνὰ ριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἵπποι. ἐνταῦθα δὴ τούτων αὖ τὴν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν ἀγασθεῖ; οἱ καὶ πολὺ πλείονας ὀρῶντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυστυχήματος γεγεννημένου τοῖς ἱππεῦσιν οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο, οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίους καὶ  
 30 Θετταλοῖς τοῖς κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι δοκοῦσιν ἔμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυνόμενοι, εἰ παρόντες μὴδὲν ὠφελήσειαν τοὺς

stand leisten. — 12. τῶν δέ, auf die Thebaner zu beziehen: die Seinen. — 15. προσκαρτερῆσαι, diese Mühe noch dazu auszuhalten. — 19. Κλεωνάς, zwischen Korinth und Argos gelegen. — 28. δυστυχήματος. Ist damit, wie wahrscheinlich, eine eben bei Korinth empfangene Nie-

derlage gemeint, so mag Z. 19 hinter Ἰσθμῷ einiges ausgefallen sein, was auch sonst wegen der Angabe der Reiseroute wahrscheinlich ist. Denn es übersteigt den Glauben, daß sie den Marsch vom Isthmos bis Mantinea auf steilen Bergpfaden in einer Nacht ohne Rast zurückgelegt

συμμαχους, ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέρραξαν, ἐρῶν-  
 τες ἀνασώσασθαι τὴν πατρίαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αἵτιοι μὲν  
 ἐρένοντο τὰ ἔξω πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ  
 ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιού-  
 τους· οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὄπλον ἑκάτεροι εἶχον ᾧ οὐκ ἔξι-  
 κνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φιλίους νεκροὺς οὐ προήκαντο,  
 τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὓς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν. ὁ δ' αὖ Ἐπα-  
 μεινώνδας, ἐνθυμούμενος ὅτι ὀλίγων μὲν ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο  
 ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξίκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλεί-  
 ψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκείνοι πολιορκήσουσιτο ὑπὸ  
 τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο  
 λελυμασμένος, ἡττημένος μὲν ἐν Λακεδαίμονι σὺν πολλῷ ὀπλι-  
 τικῷ ὑπ' ὀλίγων, ἡττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἵππομαχίᾳ, αἷ-  
 τιος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ  
 συνεστάναι Λακεδαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἡλεί-  
 ους καὶ Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἐδόκει αὐτῷ δυνατόν εἶναι ἀμα-  
 χεῖ παρελθεῖν, λογιζομένῳ ὅτι εἰ μὲν νικῶν, πάντα ταῦτα ἀνα-  
 λύσοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι  
 πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν. τὸ  
 μὲν οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πάννυ μοι δοκεῖ θαυμα-  
 στὸν εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα. τὸ  
 μέντοι τὸ στράτευμα παρσκευακέναι ὡς πόνον τε μηδὲν ἀπο-  
 κάμνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας, κινδύνου τε μηδενὸς ἀφί-  
 στασθαι, σπάνιά τε τὰ ἐπιτήδεια ἔχοντας ὅμως πείθεσθαι ἐθέ-  
 λειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θαυμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ  
 τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρσκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσο-  
 μένης, προθυμῶς μὲν ἐλευκοῦντο οἱ ἱππεῖς τὰ κράνη κελεύον-  
 τος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὀπλῆται ῥό-  
 παλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἡκονῶντο καὶ λόγχας καὶ  
 μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μέντοι οὕτω  
 παρσκευασμένους ἐξήγαγεν, ἄξιον αὖ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε.  
 πρῶτον μὲν γὰρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο. τοῦτο δὲ πρῶτ-

hätten. — 1. συνέρραξαν, brachen  
 los, stürzten auf einander. — 4.  
 ἄνδρες ἀγαθοί; unter diesen des  
 Xenophon eigner Sohn Gryllos. —  
 7. ὁ Ἐπαμειν. — ὥστε οὐκ ἐδόκει,  
 tritt anakolutisch an die Stelle  
 des Hauptsatzes. — 17. ἀναλύσοιτο,

„wieder gutmachen würde“. —  
 18. ἡγήσατο; das zweite Glied des  
 disjunktiven hypothetischen Satz-  
 gefüges ist verselbständigt. — 22.  
 πόνον ἀποκάμνειν, einer Beschwerde  
 überdrüssig werden. — 28. ἐπεγρά-  
 φοντο — ῥόπαλα, sie malten sich

των σαφηνίζειν ἐδόκει ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεὶ γε μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στράτευμα ὡς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομωτάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἦγε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἐσπέραν ὄρη καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν

5 παρείχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὅπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδευομένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσε μὲν τῶν πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευήν, ἔλυσε δὲ

10 τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεὶ γε μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποίησατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὲ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὅπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμιοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν

15 ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐώκεσαν. ὁ δὲ τὸ στράτευμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη προσῆγε, νομίζων, ὅπῃ ἐμβαλὼν διακόψειε, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στράτευμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυ-

20 ροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίξεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω ἀπέστησεν, εἰδὼς ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παρ᾽ αὐτοῦ εἰς αὐτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἱππέας οἱ μὲν

Keulen auf ihre Schilde, zum Zeichen, daß sie thebanisch gesinnt wären (die Keule Sinnbild des thebanischen Herakles). — 3. τὰ πρὸς ἐσπέραν ὄρη. Die beiden ziemlich oval gebildeten Ebenen von Tegea und Mantinea sind von Bergen umschlossen, welche nur an dem Berührungspunkte der Ebenen auch einen ebenen Durchgang gestatten. Epam. zog also links an den Bergen entlang, jede Abteilung in völliger Schlachtordnung, aber ἐπὶ κέρως, so daß alle einzelnen Lochoi links herum gewandt marschierten. Als nun auf dem unebenen Terrain die geschlossene Linie sich löste und lang zog (ἐξετάθη), liefs er am Fuße der eigentlichen Höhen Halt machen. — 10. τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν, die Schlagfertigkeit ihrer Aufstellung. — παραγαγὼν εἰς μέ-

τωπον, d. h. er liefs die hintereinander ziehenden Lochen links so aufrücken, daß sie rechtsum gewendet hintereinander standen und ein ἔμβολον entstand, eigentlich Keil, hier zur Bezeichnung der tiefen Masse der Angriffskolonne, welche aus den Thebanern auf dem linken Flügel gebildet war und, auch bei gleicher Breite der Front vorn und hinten, wie ein Keil wirkte. — 17. ἀντίπρῳρον; Übergang in ein anderes Bild: mit dieser spitz einbohrenden Kolonne rückte er an, wie mit einem Schiffsschnabel gegen die Flanke des feindlichen Schiffes, so gegen die langgedehnte Linie der Gegner. — 20. πόρρω ἀπέστησεν, den rechten aus den Peloponnesiern zusammengesetzten Flügel liefs er am Platze stehen, um sich nur im Notfalle zu verteidigen. —



πολέμιοι ἀντιπαρετάξαντο ὥσπερ ὀπλιτῶν φάλαγγα βάθος ἐφε-  
 ξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν ἀμίππων· ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ  
 ἱππικοῦ ἐμβολὸν ἰσχυρὸν ἐποιήσατο, καὶ ἀμίππους πεζοὺς συνέ-  
 ταξεν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἱππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀν-  
 τίπαλον νενικηκὼς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὔρεϊν τοὺς ἐθε- 5  
 λήσοντας μένειν, ἐπειδὴν τινὰς φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὀρῶσι·  
 καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέ-  
 ρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφῳ τινῶν ἐναντίους  
 αὐτοῖς καὶ ἱππέας καὶ ὀπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις  
 παρέχειν, ὥς, εἰ βοηθήσοιεν, ὀπίσθεν οὗτοι ἐπικεῖσιντο αὐτοῖς. 10  
 τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποιήσατο, καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς  
 ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ἡ προσέβαλεν ὅλον ἐποίησε φεύγειν τὸ  
 τῶν ἐναντίων. ἐπεὶ γε μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ  
 νίκῃ ὀρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι, ἀλλὰ φυγούσης μὲν αἰ-  
 τοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὀπλίται οὐδὲ 15  
 προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου ἔνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φυγόντων  
 δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἱππέων, ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἱππεῖς διώ-  
 κοντες οὔτε ἱππέας οὔθ' ὀπλίτας, ὥσπερ δὲ ἡττώμενοι πεφοβη-  
 μένως διὰ τῶν φευγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ  
 ἄμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννενικηκότες τοῖς ἱππεῦσιν ἀφίκοντο 20  
 μὴν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὥς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθη-  
 ναίων οἱ πλεῖστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

Τούτων δὲπραχθέντων τούναντίον ἐργένητο οὐκ ἐνόμισαν  
 πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθυίας γὰρ σχεδὸν ἀπάσης  
 τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οὐδεὶς ἦν ὅστις οὐκ ᾔετο, εἰ 25  
 μάχῃ ἔσοιτο, τοὺς μὲν κρατήσαντας ἄρξειν, τοὺς δὲ κρατηθέν-  
 τας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν, ὥστε ἀμφο-  
 τεροὶ μὲν τρώπαιον ὥς νενικηκότες ἔστησαντο, τοὺς δὲ ἱσταμέ-  
 νους οὐδέτεροι ἐκώλυνον, νεκροὺς δὲ ἀμφοτέροι μὲν ὥς νενικη-

1. ὥσπερ ὀπλιτῶν φάλαγγα, „sie stellten die Reiter in derselben Tiefe auf, wie eine Phalanx von Hopliten, also etwa 8 Mann tief, und zwar ohne Zwischenräume, welche von Leichtbewaffneten zu Fuß hätten eingenommen werden können; dies sind πεζοὶ ἄμιπποι“. — 7. Ἀθηναῖοι. Um die Athener, welche auf dem linken Flügel standen (welcher ja nicht in den Kampf kommen sollte), an der Unterstützung des rechten

(τὸ ἐχόμενον) zu hindern, ließ Epam. sie durch eine besondere Abteilung, die er auf den Hügeln in ihrer Flanke aufstellte, fortwährend bedrohen. — 13. ἐπεὶ — ἔπεσεν; der Nebensatz soll den Fall des großen Gegners so unbemerkt wie nur möglich vorübergehen lassen! — 19. διέπεσον „sie kehrten durch die Linien der Feinde, die sie durchbrochen hatten, zurück“.

κότες ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν, ἀμφοτέροι δὲ ὥς ἡττημένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἐκάτεροι οὔτε χώρα οὔτε πόλει οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδέν· πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι  
 5 πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλω μελήσει.

## 9. Demosthenes (Plutarch. Dem. 7. 12. 16. 28. 29. 30).

7. Τοῦ Δημοσθένους ποτέ φασιν ἐκπεσόντος καὶ ἀπίοντος οἴκαδε συγκεκαλυμμένον καὶ βαρέως φέροντος ἐπακολου-  
 10 θῆσαι Σάτυρον τὸν ὑποκριτὴν ἐπιτήδειον ὄντα καὶ συνελθεῖν. ὁδυρομένου δὲ τοῦ Δημοσθένους πρὸς αὐτόν, ὅτι πάντων φιλοπουνώτατος ὢν τῶν λεγόντων καὶ μικροῦ δέων καταναλωκέναι τὴν τοῦ σώματος ἀκμὴν εἰς τοῦτο χάριν οὐκ ἔχει πρὸς τὸν δῆμον, ἀλλὰ κραιπαλῶντες ἄνθρωποι ναῦται καὶ ἀμαθεῖς ἀκούον-  
 15 ται καὶ κατέχουσι τὸ βῆμα, παρορᾶται δ' αὐτός, „Ἀληθῇ λέγεις, ὦ Δημοσθένης,“ φάναι τὸν Σάτυρον, „ἀλλ' ἐγὼ τὸ αἴτιον ἰάσομαι ταχέως, ἂν μοι τῶν Εὐριπίδου τινὰ δρήσεων ἢ Σοφοκλέους ἐθελήσης εἰπεῖν ἀπὸ στόματος.“ εἰπόντος δὲ τοῦ Δημοσθένους μεταλαβόντα τὸν Σάτυρον οὕτω πλάσαι καὶ διεξελθεῖν ἐν ἡθελ-  
 20 πρέποντι καὶ διαθέσει τὴν αὐτὴν ῥῆσιν, ὥσθ' ὅλως ἐτέραν τῷ Δημοσθένει φανῆναι. πεισθέντα δ' ὅσον ἐκ τῆς ὑποκρίσεως τῷ λόγῳ κόσμου καὶ χάριτος πρόσεστι, μικρὸν ἡγήσασθαι καὶ τὸ μηδὲν εἶναι τὴν ἄσκησιν ἀμελοῦντι τῆς προφορᾶς καὶ διαθέσεως τῶν λεγομένων. ἐκ τούτου κατάγειον μὲν οἰκοδομῆσαι  
 25 μελετητήριον, ὃ δὴ διεσώζετο καὶ καθ' ἡμᾶς, ἐνταῦθα δὲ πάντως μὲν ἐκάστης ἡμέρας κατιόντα πλάττειν τὴν ὑπόκρισιν καὶ διαπνεεῖν τὴν φωνήν, πολλάκις δὲ καὶ μῆνας ἐξῆς δύο καὶ τρεῖς

3. χώρα — πλέον ἔχοντες, sie hatten sich verstärkt weder um ein Stück Landes.

8. ἐκπεσόντος, eigentlich scheitern (vom Schiffe); durchfallen (in der Rede). — 13. ἀκμὴν, *florem actatis*; er war gegen 29 Jahre alt. — 14. κραιπαλῶντες, trunksüchtig war Aischines; ναῦται: Demades, früher

Matrose. — 19. μεταλαβόντα, ergriff er seinerseits das Wort und gestaltete sie um. — ἡθεῖ — διαθέσει, Charakter und Stimmung. — 22. μικρὸν — ἄσκησιν; er kam zur Einsicht, daß alle Übung wenig oder nichts bedeute. — 26. ὑπόκρισιν, Vortrag. — 27. μῆνας — συνάπτειν: *duos vel tres menses continuos*.

συνάπτειν ξυρούμενον τῆς κεφαλῆς θάτερον μέρος ὑπὲρ τοῦ μηδὲ βουλομένῳ πάννυ προελθεῖν ἐνδέχεσθαι δι' αἰσχύνην.

12. Ὄρμησε μὲν οὖν ἐπὶ τὸ πράττειν τὰ κοινὰ τοῦ Φωκικοῦ πολέμου συνεστῶτος, ὡς αὐτὸς τέ φησι καὶ λαβεῖν ἔστιν ἀπὸ τῶν Φιλιππικῶν δημηγοριῶν. λαβὼν δὲ τῆς πολιτείας καλὴν ὑπόθεσιν τὴν πρὸς Φίλιππον ὑπὲρ τῶν Ἑλλήνων δικαιο-  
λογίαν καὶ πρὸς ταύτην ἀγωνιζόμενος ἀξίως, ταχὺ δόξαν ἔσχε καὶ περίβλεπτος ὑπὸ τῶν λόγων ἦρθη καὶ τῆς παρρησίας, ὥστε θαυμάζεσθαι μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι. θεραπεύεσθαι δ' ὑπὸ τοῦ μεγάλου βασιλέως, πλείστον δ' αὐτοῦ λόγον εἶναι παρὰ τῷ Φι-  
λίπῳ τῶν δημαγωγούντων, ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς ἀπεχθανόμενους, ὅτι πρὸς ἐνδοξον αὐτοῖς ἄνθρωπον ὁ ἀγὼν ἔστι. καὶ γὰρ Αἰσχίνης καὶ Ὑπερείδης τοιαῦτα ὑπὲρ αὐτοῦ κατηγοροῦν-  
τες εἰρήκασιν.

16. Ἡ δὲ τοῦ Δημοσθένους πολιτεία φανερά μὲν ἦν ἔτι καὶ τῆς εἰρήνης ὑπαρχούσης οὐδὲν ἔδωτος ἀνεπιτίμητον τῶν πρα-  
τομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνα, ἀλλ' ἐφ' ἐκάστῳ ταράττοντος τοὺς Ἀθηναίους καὶ διακαίοντος ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον. Διὸ καὶ παρὰ Φιλίπῳ πλείστος ἦν λόγος αὐτοῦ· καὶ ὅτε πρεσβέων δέκατος ἦκεν εἰς Μακεδονίαν, ἤκουσε μὲν πάντων Φίλιππος, ἀντίειπε δὲ  
μετὰ πλείστης ἐπιμελείας πρὸς τὸν ἐκείνου λόγον. Οὐ μὴν ἐν γε ταῖς ἄλλαις τιμαῖς καὶ φιλοφροσύναις ὅμοιον αὐτὸν τῷ Δημοσθένει παρῆκεν, ἀλλὰ προσήγετο τοὺς περὶ Αἰσχίνην καὶ Φιλοκράτην μᾶλλον. ὅθεν ἐπαινούντων ἐκείνων τὸν Φίλιππον, ὡς καὶ λέγειν δυνατώτατον καὶ κάλλιστον ὄφθῆναι καὶ νῆ Δία  
συμπιεῖν ἱκανώτατον, ἡναγκάζετο βασκαίνων ἐπισκώπτειν, ὡς τὸ μὲν σοφιστοῦ, τὸ δὲ γυναικός, τὸ δὲ σπογγιᾶς εἶη, βασιλέως δ' οὐδὲν ἐγκώμιον.

28. Οὐ μὴν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀπέλανε τῆς παρίδος κατελθὼν, ἀλλὰ ταχὺ ἀπέθανε τόνδε τὸν τρόπον. ὡς Ἀντίπατρος καὶ Κρατερός ἡγγέλλοντο προσιόντες ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, οἱ μὲν

4. λαβεῖν, entnehmen. — 5. τῆς πολιτείας ὑπόθεσιν, Grundlage seiner Politik. — 6. δικαιολογία, Anwaltschaft. — 7. πρὸς ταύτην, zu diesem Zwecke, in dieser Richtung. — 8. περίβλεπτος ἦρθη, zu Ansehn erhoben.

17. ταράττοντος, aufmerksam machte und in Bewegung setzte;

διακαίειν, accendere, incitare. — 19. πρεσβέων δέκατος, selbzehter i. J. 346, worauf der philokrateische Frieden folgte. — 21. ἐν ταῖς ἄλλαις τιμ. καὶ φιλ., in den übrigen Ehrenbezeugungen und Aufmerksamkeiten.

29. κατελθὼν, nach seiner Verbannung infolge des Prozesses

περὶ τὸν Δημοσθένην φθάσαντες ὑπεξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως, ὁ δὲ δῆμος αὐτῶν θάνατον κατέγνω Δημάδου γράψαντος. ἄλλων δὲ ἀλλαχοῦ διασπαρέντων ὁ Ἀντίπατρος περιέπεμπε τοὺς συλλαμβάνοντας, ὧν ἡγεμὼν ἦν Ἀρχίας ὁ κληθεὶς φυγαδοθή-  
 5 ρας. τοῦτον δὲ Θούριον ὄντα τῷ γένει λόγος ἔχει τραγωδίας ὑποκρίνεσθαι ποτε καὶ τὸν Αἰγινήτην Πῶλον τὸν ὑπερβαλόντα τῇ τέχνῃ πάντας ἐκείνου γερονέαι μαθητὴν ἱστοροῦσιν. οὗτος οὖν ὁ Ἀρχίας Ὑπερείδην μὲν τὸν ῥήτορα καὶ Ἀριστόνικον τὸν  
 10 Μαραθώνιον καὶ τὸν Δημοτηρίου τοῦ Φαληρέως ἀδελφὸν Ἱμε-  
 ραῖον ἐν Αἰγίνῃ καταφυγόντας ἐπὶ τὸ Αἰάκειον ἀποσπάσας ἔπεμ-  
 ψεν εἰς Κλεωνὰς πρὸς Ἀντίπατρον· κακεῖ διεφθάρησαν, Ὑπερ-  
 είδου δὲ καὶ τὴν γλῶτταν ἐκμηθῆναι λέγουσι.

29. Τὸν δὲ Δημοσθένην πυνθόμενος ἰκέτην ἐν Καλαυρίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ Ποσειδῶνος καθέζεσθαι, διαπλεύσας ὑπηρετικοῖς  
 15 καὶ ἀποβάς μετὰ Θρακῶν δορυφόρων ἔπειθεν ἀναστάντα βαδί-  
 ζειν μετ' αὐτοῦ πρὸς Ἀντίπατρον ὡς δυσχερὲς πεισόμενον οὐ-  
 δέν. ὁ δὲ Δημοσθένης ἐτύγχανεν ὅψιν ἑωρακῶς κατὰ τοὺς ὕ-  
 νους ἐκείνης τῆς νυκτὸς ἀλλόκοτον. ἐδόκει γὰρ ἀνταγωνίζεσθαι  
 τῷ Ἀρχίᾳ τραγωδίαν ὑποκρινόμενος, εὐήμερων δὲ καὶ κατέχων  
 20 τὸ θέατρον ἐνδεία παρασκευῆς καὶ χορηγίας κρατεῖσθαι. διὸ  
 τοῦ Ἀρχίου πολλὰ φιλάνθρωπα διαλεχθέντος ἀναβλέψας πρὸς  
 αὐτόν, ὥσπερ ἐτύγχανε καθήμενος, „ὦ Ἀρχία“ εἶπεν „οὔτε ὑπο-  
 κρινόμενός με ἔπεισας πώποτε οὔτε νῦν πείσεις ἐπαγγελλόμενος.“  
 ἀρξάμενου δ' ἀπειλεῖν τοῦ Ἀρχίου μετ' ὀργῆς „Νῦν“ ἔφη „λέ-  
 25 γεις τὰ ἐκ τοῦ Μακεδονικοῦ τρίποδος, ἄρτι δ' ὑπεκρίνου. Μι-  
 κρὸν οὖν ἐπίσχες, ὅπως ἐπιστείλω τι τοῖς οἴκοι.“ καὶ ταῦτ'  
 εἰπὼν ἐντὸς ἀνεχώρησε τοῦ ναοῦ· καὶ λαβὼν βιβλίον ὡς γρά-  
 φειν μέλλων προσήνεγκε τῷ στόματι τὸν κάλαμον, καὶ δακῶν,  
 ὥσπερ ἐν τῷ διανοεῖσθαι καὶ γράφειν εἰώθει, χρόνον τινὰ κατέ-  
 30 σχεν, εἴτα συγκαλυψάμενος ἀπέκλινε τὴν κεφαλὴν. οἱ μὲν οὖν

wegenangeblicher Bestechung durch Harpalos, i. J. 324. — 11. Κλεωναί, zwischen Argos und Korinth.

13. Καλαυρία, Insel an der süd-östlichen Küste von Argolis, gegen-über Troizen, wo auf breiter Hochfläche des Berges 600 Fuß über dem Meere ein Tempel des Poseidon lag, in älterer Zeit Bundesheiligtum einer Amphiktyonie von See-

städten; später Asyl für Verfolgte.

— 14. ὑπηρετικοῖς, mit Ruderkähnen.

— 19. εὐήμερων — κρατεῖσθαι: obgleich er Glück machte und die Zuschauer für sich gewann, unterlag er wegen mangelhafter Ausstattung und Geldmittel. — 23. ἔπεισας: du hast mich nie durch deine Darstellung als Schauspieler hingerissen. — 25. Μακεδ. τρίποδος, wie Apollon

παρὰ τὰς θύρας ἐστῶτες δορυφόροι κατεγέλων ὡς ἀποδειλιῶν-  
τος αὐτοῦ, καὶ μαλακὸν ἀπεκάλουν καὶ ἄνανδρον, ὁ δ' Ἀρχίας  
προσελθὼν ἀνίστασθαι παρεκάλει, καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀνακυκλῶν  
λόγους αὐτῆς ἐπηγγέλλετο διαλλαγὰς πρὸς τὸν Ἀντίπατρον.  
ἤδη δὲ συνησθημένος ὁ Δημοσθένης ἐμπεφνκόςτος αὐτῷ τοῦ 5  
φαρμάκου καὶ κρατοῦντος ἐξεκαλύψατο· καὶ διαβλέψας πρὸς  
τὸν Ἀρχίαν „Οὐκ ἂν φθάνοις“ εἶπεν „ἤδη τὸν ἐκ τῆς τραγω-  
δίας ὑποκρινόμενος Κρέοντα καὶ τὸ σῶμα τοῦτο ῥίπτων ἄταφον.  
ἐγὼ δ', ὦ φίλε Πόσειδον, ἔτι ζῶν ἐξανίσταμαι τοῦ ἱεροῦ τῷ  
δὲ Ἀντιπάτρει καὶ Μακεδόσιν οὐδ' ὁ σὸς ναὸς καθαρὸς ἀπολέ- 10  
λειπται.“ ταῦτ' εἰπὼν καὶ κελεύσας ὑπολαβεῖν αὐτὸν ἤδη τρέ-  
μοντα καὶ σφαλλόμενον ἅμα τῷ προελθεῖν καὶ παραλλάξαι τὸν  
βωμὸν ἔπεσε καὶ στενάξας ἀφῆκε τὴν ψυχήν.

30. Κατέστρεψε δὲ ἕκτη ἐπὶ δέκα τοῦ Πυανεψιδῶνος μηνός,  
ἐν ᾗ τὴν σκυθρωποτάτην τῶν Θεσμοφορίων ἡμέραν ἄγουσαι 15  
παρὰ τῇ θεῷ νηστεύουσιν αἱ γυναῖκες. τούτῳ μὲν ὀλίγον ὕστε-  
ρον ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ἄξιαν ἀποδιδούς τιμὴν εἰκόνα τε  
χαλκῇν ἀνέστησε καὶ τὸν πρεσβύτατον ἐψηφίσατο τῶν ἀπὸ γέ-  
νους ἐν Πρυτανείῳ σίτησιν ἔχειν. καὶ τὸ ἐπίγραμμα τὸ θρυ-  
λούμενον ἐπεγράφη τῇ βάσει τοῦ ἀνδριάντος· 20

εἶπερ ἴσῃν ῥώμην γνώμη, Δημοσθένες, εἴχες,  
οὐποτ' ἂν Ἑλλήνων ἥρξεν Ἀρης Μακεδῶν.

## 10. Demosthenes über die Schlacht bei Chaironeia.

(Demosth. de cor. § 169—179. 188—195. 199—221).

Die Rede περὶ στεφάνου „vom Kranze“ ist gehalten zur Ver-  
teidigung des Antrages, welchen Ktesiphon, ein Anhänger und Be-  
wunderer des Demosthenes, im J. 337/36 stellte, des Inhalts, dem  
großen Staatsmann wegen seiner Verdienste, insbesondere um die

der Pythia seine Sprüche eingiebt.  
— 3. ἀνακυκλῶν, wiederholend.  
— 5. ἐμπεφνκόςτος — κρατοῦντος, daß  
ihn das Gift durchdrungen hatte und  
überwältigte. — 7. οὐκ ἂν φθάνοις  
ὑποκρ.: so spiele doch nun schleun-  
igst den Kreon (in Sophokles' An-  
tigone). — 12. παραλλάξαι, vorüber-  
gehen an.

14. κατέστρεψε scil. τὸν βίον. —

Πυανεψ. Etwa Ende Oktober (das  
Datum ist bestritten) feierten die  
Weiber das große Demeterfest,  
dessen Mitteltag schwermütiger  
Trauer gewidmet und sprichwört-  
lich ernst gehalten war. — 21. ἴσῃν  
ῥώμην γνώμη, d. i. wenn du ein so  
großer Feldherr, wie Redner ge-  
wesen wärest.

Wiederherstellung der Festungswerke Athens nach der Niederlage bei Chaironeia, überhaupt aber ὅτι διατελεῖ λέγων καὶ πράττων τὰ ἄριστα τῷ δήμῳ, öffentliche Belobung am Dionysosfeste im Theater und einen goldenen Kranz zuzuerkennen. Dieser Antrag erfuhr heftigen Widerspruch von dem erbitterten Gegner Aischines, welcher es zunächst wegen formeller Bedenken dahin brachte, daß die Verhandlung darüber aufgehoben ward, und dann gegen den Antragsteller Ktesiphon eine Klage wegen Gesetzwidrigkeit (παράνομων) erhob. Wir wissen nicht, wie es geschah, daß nun die Verhandlungen und Entscheidungen über den Rechtshandel erst im J. 330 (*Alexandro iam Asiam tenente*, sagt Cic. de opt. gen. orat. 7) erfolgte. Demosthenes, als der natürliche Verteidiger des Ktesiphon und des von ihm gestellten Antrages (wobei er sich nach den Ansichten der guten griechischen Zeit durchaus nicht dem Vorwurfe der Anmaßung und des Selbstlobes aussetzte) war nun gewissermaßen verpflichtet, in dieser berühmtesten seiner Reden eine ausführliche Begründung und Rechtfertigung seiner ganzen Politik während der Zeit des letzten Kampfes mit Philipp zu geben, was er mit edlem Selbstgefühl und im Bewußtsein, ehrlich und unermüdet seine Mannespflicht gethan zu haben, furchtlos auch gegenüber dem mächtigen Sohne des Siegers, und mit begeisterter Beredsamkeit ausgeführt hat. Wir geben für unsern gegenwärtigen Zweck die folgenden Bruchstücke, betreffend die Zeit von der Einnahme von Elateia durch Philipp (339 Oktober) bis nach der Entscheidungsschlacht. Aus den einfachen und doch großartigen Worten spricht die edelste, erhabenste Gesinnung.

169. Ἐσπέρα μὲν γὰρ ἦν, ἥκε δ' ἀγγέλλων τις ὡς τοὺς πρυτάνεις, ὡς Ἐλάτεια κατείληπται. καὶ μετὰ ταῦθ' οἱ μὲν εὐθὺς ἐξαναστάντες μεταξὺ δειπνοῦντες τοὺς τ' ἐκ τῶν σκηνῶν τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν ἐξεῖργον καὶ τὰ γέρεα ἐνεπίμπρασαν, οἱ δὲ τοὺς στρατηγοὺς μετεπέμποντο καὶ τὸν σαλπικτὴν ἐκάλουν· καὶ θοοῦβου πλήρης ἦν ἡ πόλις. τῇ δ' ὑστεραία ἅμα τῇ ἡμέρᾳ οἱ μὲν πρυτάνεις τὴν βουλὴν ἐκάλουν εἰς τὸ βουλευτήριον, ὑμεῖς δ' εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἐπορεύεσθε, καὶ πρὶν ἐκείνην χρηματίσαι καὶ προβουλεύσαι, πᾶς ὁ δῆμος ἄνω καθῆτο. 170. καὶ

3. μεταξὺ δειπνοῦντες, mitten von der Mahlzeit, welche gegen Sonnenuntergang gehalten wurde. Die πρυτάνεις, der aus 50 Mitgliedern einer φυλὴ bestehende geschäftsführende Ausschuss der βουλὴ, speisten zusammen im θόλος an der Agora. — τοὺς τ' ἐκ τῶν σκηνῶν, die Verkäufer in den Buden; γέρεα, das

Flechtwerk, woraus die Schirmdächer derselben bestanden, wird angezündet, wie es scheint, als Lärmsignal für die Landbewohner. — 9. ἄνω, oben auf dem Hügel der Pnyx. — χρηματίσαι καὶ προβουλεύσαι, „stehende Ausdrücke, erstes vom Debattieren eines Beratungsgegenstandes, letzteres vom Fassen

μετὰ ταῦθ' ὥς ἤλθεν ἡ βουλὴ καὶ ἀπήγγειλαν οἱ προτάνεις τὰ  
 προςηγγελμένοι· ἑαυτοῖς καὶ τὸν ἥκοντα παρήγαγον κἀκείνος  
 εἶπεν, ἡρώτα μὲν ὁ κῆρυξ "τίς ἀγορεύειν βούλεται;" παρήκει δ'  
 οὐδείς. πολλάκις δὲ τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος οὐδὲν μᾶλλον ἀνί-  
 στατ' οὐδείς, ἀπάντων μὲν τῶν στρατηγῶν παρόντων, ἀπάντων <sup>5</sup>  
 δὲ τῶν ῥητόρων, καλούσης δὲ τῇ κοινῇ τῆς πατρίδος φωνῇ τὸν  
 ἐροῦνθ' ὑπὲρ σωτηρίας· ἦν γὰρ ὁ κῆρυξ κατὰ τοὺς νόμους φω-  
 νὴν ἀφίησι, ταύτην κοινὴν τῆς πατρίδος δίκαιόν ἐστιν ἡγεῖ-  
 σθαι. 171. καίτοι εἰ μὲν τοὺς σωθῆναι τὴν πόλιν βουλομένους  
 παρελθεῖν ἔδει, πάντες ἂν ὑμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι ἀναστάν- <sup>10</sup>  
 τες ἐπὶ τὸ βῆμα ἐβαδίζετε· πάντες γὰρ οἶδ' ὅτι σωθῆναι αὐτὴν  
 ἐβούλεσθε· εἰ δὲ τοὺς πλουσιωτάτους, οἱ τριακόσιοι· εἰ δὲ  
 τοὺς ἀμφοτέρωτα ταῦτα, καὶ εὖνους τῇ πόλει καὶ πλουσίους, οἱ  
 μετὰ ταῦτα τὰς μεγάλας ἐπιδόσεις ἐπιδόντες· καὶ γὰρ εὐνοία <sup>15</sup>  
 καὶ πλούτῳ τοῦτ' ἐποίησαν. 172. ἀλλ' ὥς ἔοικεν, ἐκεῖνος ὁ  
 καιρὸς καὶ ἡ ἡμέρα ἐκείνη οὐ μόνον εὖνουν καὶ πλούσιον ἄν-  
 δρα ἐκάλει, ἀλλὰ καὶ παρηκολουθηκότα τοῖς πράγμασιν ἐξ ἀρχῆς,  
 καὶ συλληλογισμένον ὀρθῶς, τίνος ἔνεκα τοῦτ' ἔπραττεν ὁ Φίλιπ-  
 πος καὶ τί βουλούμενος· ὁ γὰρ μὴ ταῦτ' εἰδὼς μὴδ' ἐξητακῶς  
 πύρρωθεν ἐπιμελῶς, οὔτ' εἰ εὖνους ἦν οὔτ' εἰ πλούσιος, οὐδὲν <sup>20</sup>  
 μᾶλλον ἔμελλεν ὅ τι χρὴ ποιεῖν εἴσεσθαι οὐδ' ὑμῖν ἔξειν συμ-  
 βουλεύειν. 173. ἐφάνην τοίνυν οὗτος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐγώ,  
 καὶ παρελθὼν εἶπον εἰς ὑμᾶς, ἅ μιν δυοῖν ἔνεκ' ἀκούσατε προς-  
 σχόντες τὸν νοῦν, ἐνὸς μὲν, ἵν' εἰδῇτε ὅτι μόνος τῶν λεγόντων  
 καὶ πολιτευομένων ἐγὼ τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν ἐν τοῖς δεινοῖς <sup>25</sup>  
 οὐκ ἔλιπον, ἀλλὰ καὶ λέγων καὶ γράφων ἐξηταζόμεν τὰ δέονθ'  
 ὑπὲρ ὑμῶν ἐν αὐτοῖς τοῖς φοβεροῖς, ἐτέρου δέ, ὅτι μικρὸν ἀνα-  
 λῶσαντες χρόνον πολλῶ πρὸς τὰ λοιπὰ τῆς πάσης πολιτείας

eines an die Versammlung zu brin-  
 genden und dort weiter zu be-  
 ratenden Ratsbeschlusses.“ — 1.  
*ἀπήγγειλαν*, „erstatteten Bericht.“  
 — 10. *ὑμεῖς*, die Anwesenden (bei  
 der Gerichtsverhandlung). — 12. *οἱ*  
*τριακόσιοι*, „die 300 Höchstbesteu-  
 erten, welche für Kriegsbedürfnisse  
 nach der i. J. 377 eingeführten Ord-  
 nung die größten Beiträge (*εἰσφορά*,  
 auch Vorschüsse für die andern)  
 leisten mußten. Davon sind zu  
 unterscheiden die *ἐπιδόσεις*, frei-  
 willige Leistungen in außerordent-

lichen Fällen: während daher jenes  
 nur den abgeschätzten Reichtum  
 zeigt, beweisen diese zugleich Wohl-  
 stand und Vaterlandsliebe.“ — 14.  
*μετὰ ταῦτα*, hernach, als der Be-  
 schlufs zu kämpfen gefaßt war. —  
 20. *πύρρωθεν*, seit lange. — 23. *ἂ*  
*ἀκούσατε*, was ihr hören möget.  
 — 25. *τὴν τῆς εὐνοίας τάξιν*, den  
 Posten des guten Patrioten (eigent-  
 lich der guten Gesinnung). — 26.  
*ἐξηταζόμεν*, ich wurde befunden,  
 bewährte mich. — 28. *πρὸς τὰ λοιπὰ*,  
 für die Zukunft; *τῆς πολιτείας* hängt

- ἔσεσθ' ἐμπειρότεροι. 174. εἶπον τοίνυν ὅτι " τοὺς μὲν ὡς  
 " ὑπαρχόντων Θηβαίων Φιλίππῳ λίαν θορυβουμένους ἀγνοεῖν  
 " τὰ παρόντα πράγμαθ' ἡγοῦμαι· εὖ γὰρ οἶδ' ὅτι, εἰ τοῦθ' οὐ-  
 " τως ἐτύγχανεν ἔχον, οὐκ ἂν αὐτὸν ἡκούομεν ἐν Ἑλατείᾳ ὄντα,  
 5 " ἀλλ' ἐπὶ τοῖς ἡμετέροις ὁρίοις. ὅτι μέντοι ἴν' ἔτοιμα ποιήσεται  
 " τὰ ἐν Θήβαις ἥκει, σαφῶς ἐπίσταμαι. ὡς δ' ἔχει" ἔφην " ταῦτα,  
 " ἀκούσατέ μου. 175. ἐκεῖνος ὅσους ἢ πείσαι χρήμασι Θη-  
 " βαίων ἢ ἐξαπατῆσαι ἐνῆν, ἅπαντας ἡὐτρέπισται· τοὺς δ'  
 " ἀπ' ἀρχῆς ἀνθεστηκότας αὐτῷ καὶ νῦν ἐναντιουμένους οὐδα-  
 10 " μῶς πείσαι δύναται. τί οὖν βούλεται, καὶ τίνος ἔνεκα τὴν  
 " Ἑλάτειαν κατείληφεν; πλησίον δύναμιν δείξας καὶ παραστήσας  
 " τὰ ὅπλα τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φίλους ἐπαῖραι καὶ θρασεῖς ποιῆσαι,  
 " τοὺς δ' ἐναντιουμένους καταπληῆσαι, ἴν' ἢ συγχωρήσωσι φοβη-  
 " θέντες ἢ νῦν οὐκ ἐθέλουσιν, ἢ βιασθῶσιν. 176. εἰ μὲν τοί-  
 15 " νυν προαιρησόμεθ' ἡμεῖς" ἔφην " ἐν τῷ παρόντι, εἴ τι δύσκολον  
 " πέπρακται Θηβαίοις πρὸς ἡμᾶς, τούτου μεμνησθαι καὶ ἀπιστεῖν  
 " αὐτοῖς ὡς ἐν τῇ τῶν ἐχθρῶν οὔσι μερίδι, πρῶτον μὲν ἢ ἂν  
 " εὖξαιτο Φίλιππος ποιήσομεν, εἴτα φοβοῦμαι μὴ προσδεξαμένων  
 " τῶν νῦν ἀνθεστηκότων αὐτῷ καὶ μιᾷ γνώμῃ πάντων φιλιπ-  
 20 " πισάντων εἰς τὴν Ἀττικὴν ἔλθωσιν ἀμφοτέρω. ἂν μέντοι πει-  
 " σθῇτ' ἐμοὶ καὶ πρὸς τῷ σκοπεῖν, ἀλλὰ μὴ φιλονικεῖν περὶ ὧν  
 " ἂν λέγω γέννησθε, οἶμαι καὶ τὰ θέοντα λέγειν δόξειν καὶ τὸν  
 " ἐφεστηκότα κίνδυνον τῇ πόλει διαλύσειν. 177. τί οὖν φημι  
 " δεῖν; πρῶτον μὲν τὸν παρόντα ἐπανεῖναι φόβον, εἴτα μετα-  
 25 " θέσθαι καὶ φοβεῖσθαι πάντας ὑπὲρ Θηβαίων· πολὺ γὰρ τῶν δει-  
 " νῶν εἰσιν ἡμῶν ἐγγυτέρω, καὶ προτέροις αὐτοῖς ἐστὶν ὁ κίν-  
 " δυνος· ἔπειτ' ἐξελθόντας Ἑλευσινάδε τοὺς ἐν ἡλικίᾳ καὶ τοὺς  
 " ἱππέας δεῖξαι πᾶσιν ὑμᾶς αὐτοὺς ἐν τοῖς ὅπλοις ὄντας, ἵνα  
 " τοῖς ἐν Θήβαις φρονοῦσι τὰ ὑμέτερα ἐξ ἴσου γένηται τὸ παρρη-  
 30 " σιάζεσθαι περὶ τῶν δικαίων, εἰδῶσιν ὅτι, ὥσπερ τοῖς παλοῦσι

ab von ἐμπειρότεροι, in der Politik.  
 — 2. ὡς ὑπαρχόντων Θηβαίων Φι-  
 λίππῳ, in der Meinung, daß die  
 Theb. dem Philipp gehören (= ge-  
 horchen). — 12. ἐπαῖραι, ποιῆσαι ab-  
 hängig von βούλεται. — 15. εἴ τι  
 δύσκολον πέπρακται, wenn mit den  
 Th. eine Differenz vorgefallen ist  
 (abschwächender Ausdruck). — 18.  
 προσδεξαμένων, seine Partei ergrei-  
 fen, sich ihm bequemen. — 21. πρὸς

τῷ σκοπεῖν — γέννησθε, an die ruhige  
 Überlegung herangehen, dazu kom-  
 men. — 24. μεταθέσθαι scil. τὴν  
 γνώμην, seine Ansicht ändern. —  
 27. Ἑλευσινάδε, weil von dort aus  
 die für das Heer bequemere Straße  
 nach Theben führte. — καὶ τοὺς  
 ἱππέας, hauptsächlich verstärkender  
 Zusatz; und nicht ohne die Reiter.  
 — 29. ἐξ ἴσου (scil. τοῖς φιλιππί-  
 ζουσι) γένηται, ebenso ermöglicht



“Φιλίππῳ τὴν πατρίδα πάρεσθ’ ἢ βοηθήσουσα δύναμις ἐν Ἑλ-  
 “τεία, οὕτω τοῖς ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας ἀγωνίζεσθαι βουλομένοις  
 “ὑπάρχεθ’ ὑμεῖς ἔτοιμοι καὶ βοηθήσετ’, ἐάν τις ἐπ’ αὐτοὺς ἴῃ.  
 “178. μετὰ ταῦτα χειροτονῆσαι κελεύω δέκα πρόεβεις, καὶ ποι-  
 “ῆσαι τούτους κυρίους μετὰ τῶν στρατηγῶν καὶ τοῦ πότε δεῖ 5  
 “βαδίζειν ἐκεῖσε καὶ τῆς ἐξόδου. ἐπειδὴν δ’ ἔλθωσιν οἱ πρόεβεις  
 “εἰς Θήβας, πῶς χρῆσασθαι τῷ πράγματι παραινῶ; πάνν μοι  
 “προσέχετε τὸν νοῦν. μὴ δεῖσθαι Θηβαίων μηδὲν (αἰσχροὺς γὰρ  
 “ὁ καιρός), ἀλλ’ ἐπαγγέλλεσθαι βοηθήσειν, ἂν κελεύωσιν, ὥς  
 “ἐκείνων μὲν ὄντων ἐν τοῖς ἐσχάτοις, ἡμῶν δὲ ἄμεινον ἢ ἐκεῖ- 10  
 “νοι τὸ μέλλον προορωμένων· ἴν’ ἐὰν μὲν δέξωνται ταῦτα καὶ  
 “πεισθῶσιν ἡμῖν, καὶ ἂ βουλόμεθα ὧμεν διωκημένοι καὶ μετὰ  
 “προσχήματος ἀξίου τῆς πόλεως ταῦτα πράξωμεν, ἂν δ’ ἄρα  
 “μὴ συμβῇ κατατυχεῖν, ἐκεῖνοι μὲν αὐτοῖς ἐγκαλῶσιν, ἂν τι  
 “νῦν ἐξαμαρτάνωσιν, ἡμῖν δὲ μηδὲν αἰσχροὺς μηδὲ ταπεινὸν ἢ 15  
 “πεπραγμένον.” ταῦτα καὶ παραπλήσια τοῦτοις εἰπὼν κατέβην.  
 179. συνεπαινεσάντων δὲ πάντων καὶ οὐδενὸς εἰπόντος ἐναν-  
 τίον οὐδὲν οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ ἔγραψα δέ, οὐδ’ ἔγραψα  
 μὲν, οὐκ ἐπρόεβυσσα δέ, οὐδ’ ἐπρόεβυσσα μὲν, οὐκ ἔπεισα δὲ  
 Θηβαίους, ἀλλ’ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς διὰ πάντων ἄχρι τῆς τελευτῆς 20  
 διεξῆλθον, καὶ ἔδωκ’ ἐμαυτὸν ὑμῖν ἀπλῶς εἰς τοὺς περιεστηκό-  
 τας τῇ πόλει κινδύνους. καὶ μοι φέρε τὸ ψήφισμα τὸ τότε γε-  
 νομένον. — —

188. Αὕτη τῶν περὶ Θήβας ἐγένετο πραγμάτων ἀρχὴ καὶ  
 κατάστασις πρώτη, τὰ πρὸ τούτων εἰς ἔχθραν καὶ μῖσος καὶ ἀπι- 25  
 στίαν τῶν πόλεων ὑπηγμένων ὑπὸ τούτων. τοῦτο τὸ ψήφισμα  
 τὸν τότε τῇ πόλει περιστάντα κίνδυνον παρελθεῖν ἐποίησεν ὥς-  
 περ νέφος. ἦν μὲν τοίνυν τοῦ δικαίου πολίτου τότε δεῖξαι  
 πᾶσιν, εἴ τι τούτων εἶχεν ἄμεινον, μὴ νῦν ἐπιτιμᾶν. 189. ὁ γὰρ

werde, frei das Recht zu verteidigen.  
 — 5. κυρίους = αὐτοκράτορας. —  
 8. μὴ δεῖσθαι Θ. μηδέν, d. h. die  
 Hilfe in der Not nicht an demü-  
 tigende Zugeständnisse zu knüpfen.  
 — 9. ὥς ἐκείνων, in Erwägung, daß  
 jene. — 12. ὧμεν διωκημένοι, con-  
 stituerimus, ins Werk gesetzt haben.  
 — μετὰ προσχήματος ἀξίου, mit  
 einer ehrenvollen Einkleidung (äus-  
 sere Art). — 14. αὐτοῖς ἐγκαλῶσιν,

es sich selber zuzuschreiben haben.  
 — 18. οὐκ εἶπον μὲν κτλ. Viel-  
 bewundertes Beispiel der Klimax:  
 nicht blofs habe ich das gesprochen,  
 aber keinen Antrag gestellt, und  
 nicht blofs einen Antrag gestellt,  
 aber keine Gesandtschaft übernom-  
 men u. s. f. (vgl. Cic. pro Milon.  
 23, 61).

25. τὰ πρὸ τούτων, in früherer  
 Zeit. — 26. ὑπὸ τούτων, durch

σύμβουλος καὶ ὁ συκοφάντης, οὐδὲ τῶν ἄλλων οὐδὲν ἐοικότες, ἐν τούτῳ πλειστον ἀλλήλων διαφέρουσιν· ὁ μὲν γε πρὸ τῶν πραγμάτων γνώμην ἀποφαίνεται, καὶ δίδωσιν ἑαυτὸν ὑπεύθυνον τοῖς πεισθεῖσι, τῇ τύχῃ, τοῖς καιροῖς, τῷ βουλομένῳ· ὁ δὲ  
 5 σιγήσας ἡνίκ' ἔδει λέγειν, ἅν τι δύσκολον συμβῇ, τοῦτο βασκαίνει. 190. ἦν μὲν οὖν, ὅπερ εἶπον, ἐκείνος ὁ καιρὸς τοῦ γε φροντίζοντος ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων· ἐγὼ δὲ τοσαύτην ὑπερβολὴν ποιοῦμαι ὥστε, ἂν νῦν ἔχῃ τις δεῖξαι τι βέλτιον, ἢ ὅλως εἴ τι ἄλλο ἐνῆν πλήν ὧν ἐγὼ προειλόμην,  
 10 ἀδικεῖν ὁμολογῶ. εἰ γὰρ ἔσθ' ὅ τι τις νῦν ἐώρακεν, ὃ συνήνεγκεν ἂν τότεπραχθέν, τοῦτ' ἐγὼ φημι δεῖν ἐμὲ μὴ λαθεῖν. εἰ δὲ μήτ' ἔστι μήτε ἦν μήτ' ἂν εἰπεῖν ἔχοι μηδεὶς μηδέπω καὶ τήμερον, τί τὸν σύμβουλον ἐχρῆν ποιεῖν; οὐ τῶν φαινομένων καὶ ἐνόντων τὰ κράτιστα ἐλέσθαι; 191. τοῦτο τοίνυν ἐποίησα  
 15 ἐγὼ, τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος, Αἰσχίνη, "τίς ἀγορεύειν βούλεται", οὐ "τίς αἰτιάσθαι περὶ τῶν παρεληλυθότων", οὐδὲ "τίς ἐγγυᾶσθαι τὰ μέλλοντ' ἔσεσθαι". σοῦ δ' ἀφώνου κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθημένου ἐγὼ παριὼν ἔλεγον. ἐπειδὴ δ' οὐ τότε, ἀλλὰ νῦν δεῖξον. εἰπέ, τίς ἢ λόγος, ὄντιν'  
 20 ἐχρῆν εὐπορεῖν, ἢ καιρὸς συμφέρων ὑπ' ἐμοῦ παρελείφθη τῇ πόλει; τίς δὲ συμμαχία, τίς πρᾶξις, ἐφ' ἣν μᾶλλον ἔδει με ἀγαγεῖν τουτουσί;

192. Ἀλλὰ μὴν τὸ μὲν παρεληλυθὸς ἀεὶ παρὰ πᾶσιν ἀφεῖται, καὶ οὐδεὶς περὶ τούτου προτίθῃσιν οὐδαμοῦ βουλὴν· τὸ δὲ  
 25 μέλλον ἢ τὸ παρὸν τὴν τοῦ συμβούλου τάξιν ἀπαιτεῖ. τότε τοίνυν τὰ μὲν ἔμελλεν, ὡς ἐδόκει, τῶν δεινῶν, τὰ δ' ἤδη παρῆν, ἐν οἷς τὴν προαίρεσίν μου σκόπει τῆς πολιτείας, μὴ τὰ συμβάντα συκοφάντει. τὸ μὲν γὰρ πέρας, ὡς ἂν ὁ δαίμων βουληθῇ, πάντων γίνεται· ἡ δὲ προαίρεσις αὐτὴ τὴν τοῦ

Aischines und Konsorten. — 3. ὑπεύθυνον, d. h. er übernimmt die Verantwortung für seinen Rat gegenüber den Beratenen, er giebt sich preis und wettet gleichsam mit dem endlichen Ausgange der Begebenheiten und den zufälligen Zeitumständen, kurz er wird sich zu rechtfertigen wissen vor jedermann. — 5. βασκαίνει, wirft ihm in gehässiger Weise vor. — 6. ἐκείνος ὁ καιρός, das war die rechte Gelegen-

heit sich zu zeigen für —. — 8. τοσ. ὑπερβολὴν ποιοῦμαι, d. h. ich sage noch so viel mehr als ich zu sagen brauchte (ich räume meinem Gegner so viel ein, thue ein solches Übergebot in der Wette). — 19. λόγος — εὐπορεῖν, „welchen Rat, der mir hätte zu Gebote stehen müssen“.

23. ἀφεῖται, „gilt ein für allemal für abgethan“. — 25. τάξιν, „die Rolle“, Person. — 27. τὴν προαίρεσιν, mein Streben betrachte, nicht

συμβούλου διάνοιαν δηλοῖ. 193. μὴ δὴ τοῦτο ὡς ἀδίκημα ἐμὸν  
 θῆς, εἰ κρατῆσαι συνέβη Φιλίππῳ τῇ μάχῃ· ἐν γὰρ τῷ θεῷ τὸ  
 τούτου τέλος ἦν, οὐκ ἐν ἐμοί. ἀλλ' ὡς οὐχ ἅπαντα ὅσα ἐνῆν  
 κατ' ἀνθρώπινον λογισμὸν εἰλόμην, καὶ δικαίως ταῦτα καὶ ἐπι-  
 μελῶς ἐπραξα καὶ φιλοπόνως ὑπὲρ δύναμιν, ἢ ὡς οὐ καλὰ καὶ 5  
 τῆς πόλεως ἄξια πράγματα ἐνεστησάμην καὶ ἀναγκαῖα, ταῦτά μοι  
 δεῖξον, καὶ τότε ἤδη κατηγορεῖ μου. 194. εἰ δ' ὁ συμβὰς σκη-  
 πτὸς μὴ μόνον ἡμῶν, ἀλλὰ πάντων τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μείζων  
 γέγονε, τί χρὴ ποιεῖν; ὥσπερ ἂν εἴ τις ναύκληρον πάντ' ἐπὶ  
 σωτηρίᾳ πράξαντα, καὶ πᾶσι κατασκευάσαντα τὸ πλοῖον ἀφ' ὧν 10  
 ἱπελάμβανε σωθήσεσθαι, εἶτα χειμῶνι χρῆσάμενον καὶ πονησάν-  
 των αὐτῷ τῶν σκευῶν ἢ καὶ συντριβέντων ὅλως, τῆς ναυαγίας  
 αἰτιῶτο. ἀλλ' οὐτ' ἐκυβέρων τὴν ναῦν, φήσειεν ἂν, ὥσπερ  
 οὐδ' ἐστρατήγουν ἐγώ, οὔτε τῆς τύχης κύριος ἦν, ἀλλ' ἐκείνη  
 τῶν πάντων. 195. ἀλλ' ἐκεῖνο λογίζου καὶ ὄρα, εἰ μετὰ Θηβαίων 15  
 ἡμῖν ἀγωνιζομένοις οὕτως εἴμαρτο πράξαι, τί χρὴν προσδοκᾶν,  
 εἰ μὴδὲ τούτους ἔσχομεν συμμαχούς, ἀλλὰ Φιλίππῳ προσέθεντο,  
 ὑπὲρ οὐ τότε ἐκείνος πάσας ἀφῆκε φωνάς; καὶ εἰ νῦν τριῶν  
 ἡμερῶν ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς ὁδὸν τῆς μάχης γενομένης τοσοῦτος  
 κίνδυνος καὶ φόβος περιέσθη τὴν πόλιν, τί ἂν, εἴ που τῆς χώ- 20  
 ρας ταὐτὸ τοῦτο πάθος συνέβη, προσδοκῆσαι χρῆν; ἄρ' οἴσθ'  
 ὅτι νῦν μὲν στήναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι, πολλὰ μία ἡμέρα  
 καὶ δύο καὶ τρεῖς ἔδοσαν τῶν εἰς σωτηρίαν τῇ πόλει, τότε δ' —,  
 οὐκ ἄξιον εἰπεῖν, ἃ γε μὴδὲ πείραν ἔδωκε θεῶν τινὸς εὐνοίας  
 καὶ τῷ προβάλλεσθαι τὴν πόλιν ταύτην τὴν συμμαχίαν, ἧς σὺ 25  
 κατηγορεῖς. — —

199. Ἐπειδὴ δὲ πολὺς τοῖς συμβεβηκόσιν ἔγκειται, βούλο-

den Ausgang wirf mir vor. — 1. δηλοῖ. „Diod. 11, 11: χρὴ γὰρ οὐκ ἐκ τῶν ἀποτελεσμάτων κρίνειν τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας, ἀλλ' ἐκ τῆς προαιρέσεως· τοῦ μὲν γὰρ ἡ τύχη κυρία, τοῦ δ' ἡ προαίρεσις δοκιμάζεται.“ — 11. πονησάντων — τῶν σκευῶν, als ihm die Gerätschaften übel zu- gerichtet waren. — 18. πάσας ἀφῆκε φωνάς, „alle Register zog“. — τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ist sehr reich- lich gerechnet im Interesse des Redners, daher sogleich die Be- schränkung folgt. — 22. στήναι, συνελθεῖν, ἀναπνεῦσαι. Nach Phi-

lipps Siege machte uns die Ent- fernung von einem oder zwei oder drei Tagen möglich, auf der Flucht Halt zu machen, uns zu sammeln, wieder Atem zu schöpfen und vieles zu unsrer Rettung zu thun. — 24. ἃ γε μὴδὲ πείραν ἔδωκε erg. αὐτῶν = ἐς πείραν ἤλθε, was ja auch nicht verwirklicht wurde. — 25. τῷ προβάλλεσθαι, das Bündnis wurde wie ein schützender Schild vorgestreckt.

27. ἔγκειται, der Gegner (Aischines) urgirt die Ereignisse, das that- sächliche Resultat meiner Politik.

μαί τι καὶ παράδοξον εἶπειν. καὶ μου πρὸς Διὸς καὶ θεῶν μηδεὶς  
 τὴν ὑπερβολὴν θαυμάσῃ, ἀλλὰ μετ' εὐνοίας ὃ λέγω θεωρησάτω.  
 εἰ γὰρ ἦν ἅπασι πρόδηλα τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι, καὶ προήδε-  
 σαν πάντες, καὶ σὺ προὔλεγες, Αἰσχίνη, καὶ διεμαρτύρου βοῶν  
 5 καὶ κεκραγώς, ὃς οὐδ' ἐφθέρξω, οὐδ' οὕτως ἀποστατέον τῇ πόλει  
 τούτων ἦν, εἴπερ δόξης ἢ προγόνων ἢ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος  
 εἶχε λόγον. 200. νῦν μὲν γε ἀποτυχεῖν δοκεῖ τῶν πραγμάτων,  
 ὃ πᾶσι κοινόν ἐστιν ἀνθρώποις, ὅταν τῷ θεῷ ταῦτα δοκῇ·  
 τότε δ' ἀξιοῦσα προεστάναι τῶν ἄλλων, εἴτ' ἀποστάσα τούτου,  
 10 Φιλίππῳ προδεδωκέναι πάντας ἂν ἔσχεν αἰτίαν. εἰ γὰρ ταῦτα  
 προεἶτο ἀκονιτί, περὶ ὧν οὐδένα κίνδυνον ὄντιν' οὐχ ὑπέμει-  
 ναν οἱ πρόγονοι, τίς οὐχὶ κατέπτυνεν ἂν σοῦ; μὴ γὰρ τῆς πό-  
 λεως γε, μηδ' ἐμοῦ. 201. τίσι δ' ὀφθαλμοῖς πρὸς Διὸς ἐωρῶ-  
 μεν ἂν τοὺς εἰς τὴν πόλιν ἀνθρώπους ἀφικνουμένους, εἰ τὰ  
 15 μὲν πράγματ' εἰς ὅπερ νυνὶ περιέστη, ἡγεμῶν δὲ καὶ κύριος  
 ἡρέθη Φίλιππος ἀπάντων, τὸν δ' ὑπὲρ τοῦ μὴ γενέσθαι ταῦτ'  
 ἀγῶνα ἕτεροι χωρὶς ἡμῶν ἦσαν πεποιημένοι, καὶ ταῦτα μηδε-  
 πώποτε τῆς πόλεως ἐν τοῖς ἔμπροσθε χρόνοις ἀσφάλειαν ἄδοξον  
 μᾶλλον ἢ τὸν ὑπὲρ τῶν καλῶν κίνδυνον ἡρημένης. 202. τίς  
 20 γὰρ οὐκ οἶδεν Ἑλλήνων, τίς δὲ βαρβάρων, ὅτι καὶ παρὰ Θη-  
 βαίων καὶ παρὰ τῶν ἔτι τούτων πρότερον ἰσχυρῶν γενομένων  
 Λακεδαιμονίων καὶ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως μετὰ πολλῆς  
 χάριτος τοῦτ' ἂν ἀσμένως ἐδόθη τῇ πόλει, ὃ τι βούλεται λα-  
 βούσῃ καὶ τὰ ἐαυτῆς ἐχούσῃ τὸ κελευόμενον ποιεῖν καὶ ἔαν  
 25 ἕτερον τῶν Ἑλλήνων προεστάναι; 203. ἀλλ' οὐκ ἦν ταῦθ', ὥς  
 εἶοικε, τοῖς τότε Ἀθηναίοις πάτρια οὐδ' ἀνεκτὰ οὐδ' ἔμφυτα,  
 οὐδ' ἐδυνήθη πώποτε τὴν πόλιν οὐδεὶς ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου  
 πείσαι τοῖς ἰσχύουσι μὲν, μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προςθεμένην  
 ἀσφαλῶς δουλείειν, ἀλλ' ἀγωνιζομένη περὶ πρωτείων καὶ τιμῆς  
 30 καὶ δόξης κινδυνεύουσα πάντα τὸν αἰῶνα διατετέλεκε. 204. καὶ  
 ταῦθ' οὕτω σεμνὰ καὶ προσήκοντα τοῖς ὑμετέροις ἦθεσιν ὑμεῖς  
 ὑπολαμβάνετε εἶναι, ὥστε καὶ τῶν προγόνων τοὺς ταῦτα πρά-

— 8. ταῦτα = τὸ ἀποτυχεῖν, wenn Gott es so will. — 9. ἀποστάσα τούτου, und dann plötzlich die Hegemonie aufgeben hätte. — 12. μὴ γὰρ κτλ., denn um Gottes willen nicht die Stadt (welche ja betrogen worden wäre) oder mich

(den Unterlegenen). — 15. εἰς ὅπερ νυνὶ περιέστη, denselben Verlauf wie jetzt genommen hätten. — 25. προεστάναι, die Hegemonie führen. — ὥς εἶοικε, wie sich von selbst versteht, wie natürlich ist. — 27. ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου, seit ältester Zeit,

ξαντας μάλιστα ἐπαινεῖτε. εἰκότως· τίς γὰρ οὐκ ἂν ἀγάσαιο  
 τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων τῆς ἀρετῆς, οἳ καὶ τὴν χώραν καὶ τὴν  
 πόλιν ἐκλιπεῖν ὑπέμειναν εἰς τὰς τριήρεις ἐμβάντες ὑπὲρ τοῦ  
 μὴ τὸ κελευόμενον ποιῆσαι, τὸν μὲν ταῦτα συμβουλευόμενα  
 Θεμιστοκλέα στρατηγὸν ἐλόμενοι, τὸν δ' ὑπακούειν ἀποφηνά- 5  
 μενον τοῖς ἐπιταττομένοις Κυρσίλον καταλιθώσαντες, οὐ μόνον  
 αὐτόν, ἀλλὰ καὶ αἱ γυναῖκες αἱ ὑμέτεραι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ.  
 205. οὐ γὰρ ἐξήτουν οἱ τότε Ἀθηναῖοι οὔτε ῥήτορα οὔτε στρα-  
 τηγὸν δι' ὅτου δουλεύουσιν εὐτυχῶς, ἀλλ' οὐδὲ ζῆν ἡξίου, εἰ  
 μὴ μετ' ἐλευθερίας ἐξέσται τοῦτο ποιεῖν. ἡγρεῖτο γὰρ αὐτῶν 10  
 ἕκαστος οὐχὶ τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ μόνον γεγενῆσθαι, ἀλλὰ  
 καὶ τῇ πατρίδι. διαφέρει δὲ τίς· ὅτι ὁ μὲν τοῖς γονεῦσι μόνον  
 γεγενῆσθαι νομίζων τὸν τῆς εἰμαρμένης καὶ τὸν αὐτόματον θά-  
 νατον περιμένει, ὁ δὲ καὶ τῇ πατρίδι ὑπὲρ τοῦ μὴ ταύτην ἐπι-  
 δεῖν δουλεύουσιν ἀποθνήσκειν ἐθελήσει, καὶ φοβερωτέρας ἡγή- 15  
 σεται τὰς ὕβρεις καὶ τὰς ἀτιμίας, ἅς ἐν δουλενοῦσῃ τῇ πόλει  
 φέρειν ἀνάγκη, τοῦ θανάτου.

206. Εἰ μὲν τοίνυν τοῦτ' ἐπεχείρουν λέγειν, ὥς ἐγὼ προή-  
 γαρων ὑμᾶς ἄξια τῶν προγόνων φρονεῖν, οὐκ ἔσθ' ὅστις οὐκ ἂν  
 εἰκότως ἐπιτιμήσειέ μοι. νῦν δ' ἐγὼ μὲν ὑμετέρας τὰς τοιαύτας 20  
 προαιρέσεις ἀποφαίνω, καὶ δείκνυμι ὅτι καὶ πρὸ ἐμοῦ τοῦτ'  
 εἶχε τὸ φρόνημα ἡ πόλις, τῆς μέντοι διακονίας τῆς ἐφ' ἑκάστοις  
 τῶν πεπραγμένων καὶ ἐμαντῷ μετεῖναι φημι, 207. οὗτος δὲ  
 τῶν ὅλων κατηγορῶν, καὶ κελεύων ὑμᾶς ἐμοὶ πικρῶς ἔχειν ὥς  
 φόβων καὶ κινδύνων αἰτίῳ τῇ πόλει, τῆς μὲν εἰς τὸ παρὸν τιμῆς 25  
 ἐμὲ ἀποστερῆσαι γλίσχεται, τὰ δ' εἰς ἅπαντα τὸν λοιπὸν χρόνον  
 ἐγκώμια ὑμῶν ἀφαιρεῖται. εἰ γὰρ ὥς οὐ τὰ βέλτιστα ἐμοῦ πο-  
 λιτευσαμένου τουδὲ καταψηφιεῖσθε, ἡμαρτηκέναι δόξετε, οὐ τῇ  
 τῆς τύχης ἀγνωμοσύνη τὰ συμβάντα παθεῖν. 208. ἀλλ' οὐκ  
 ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμάρτετε, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸν ὑπὲρ τῆς 30

von Anbeginn. — 6. Κυρσίλον. Das Ereignis wird bei Herodot. 9, 4 vor das Ausrücken zur Schlacht bei Plataiai verlegt und der Rats- herr Lykides genannt. Andere noch anders.

18. Εἰ μὲν κτλ. Sinn: Wollte ich behaupten, daß erst ich euch zu solcher der Vorfahren würdigen Ge- sinnung geführt hätte, so würde

man das mit Recht übelnehmen können. Nun aber schreibe ich mir nur einen kleinen Teil an der Aus- führung des Nötigen zu. „Der Redner setzt seine Verdienste hier absichtlich auf ein Minimum herab, um das Benehmen des Aischines in einem um so grelleren Lichte er- scheinen zu lassen.“ — 28. τουδί, meinen Klienten Ktesiphon. — 29. ἀγνωμοσύνη, durch Ungunst. —

- ἀπάντων ἐλευθερίας καὶ σωτηρίας κίνδυνον ἀράμενοι, μα τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας τῶν προγόνων καὶ τοὺς ἐν Πλαταιαῖς παραταξαμένους καὶ τοὺς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχήσαντας καὶ τοὺς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ καὶ πολλοὺς ἑτέρους τοὺς ἐν τοῖς δημοσίοις μνήμασι κειμένους ἀγαθοὺς ἄνδρας, οὓς ἅπαντας ὁμοίως ἢ πόλις τῆς αὐτῆς ἀξιώσασα τιμῆς ἔθαψεν, Αἰδχίνη, οὐχὶ τοὺς κατορθώσαντας αὐτοὺς οὐδὲ τοὺς κρατήσαντας μόνους. δικαίως· ὁ μὲν γὰρ ἦν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργον, ἅπασι πέπρακται· τῇ τύχῃ δ', ἣν ὁ δαίμων ἐνεῖμεν ἐκάστοις, ταύτῃ κέχρηται. 209.
- 10 ἔπειτ', ὃ κατάρατε καὶ γραμματοκύφων, σὺ μὲν τῆς παρὰ τούτων τιμῆς καὶ φιλανθρωπίας ἔμ' ἀποστερηῆσαι βουλόμενος τρώπαια καὶ μάχας καὶ παλαιὰ ἔργα ἔλεγες, ὧν τίνος προσεδεῖτο ὁ παρὼν ἀγὼν οὐτοσί; ἐμὲ δέ, ὃ τριταγωνιστά, τὸν περὶ τῶν πρωτείων σύμβουλον τῇ πόλει παριόντα τὸ τίνος φρόνημα λα-
- 15 βόντ' ἀναβαίνειν ἐπὶ τὸ βῆμ' ἔδει; τὸ τοῦ τούτων ἀνάξια ἐροῦντος; 210. δικαίως μέντ' ἂν ἀπέθανον. ἐπεὶ οὐδ' ὑμᾶς, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας δεῖ τάς τε ἰδίας δίκας καὶ τὰς δημοσίας κρίνειν, ἀλλὰ τὰ μὲν τοῦ καθ' ἡμέραν βίου συμβόλαια ἐπὶ τῶν ἰδίων νόμων καὶ ἔργων σκοποῦντας, τὰς
- 20 δὲ κοινὰς προαιρέσεις εἰς τὰ τῶν προγόνων ἀξιώματα ἀποβλέποντας. καὶ παραλαμβάνειν γε ἅμα τῇ βακτηρίᾳ καὶ τῷ συμβόλῳ τὸ φρόνημα τὸ τῆς πόλεως νομίζειν ἕκαστον ὑμῶν δεῖ, ὅταν τὰ δημοσία εἰσῆγτε κρινούντες, εἴπερ ἄξια ἐκείνων πράττειν οἴεσθε χρῆναι.
- 25 211. Ἀλλὰ γὰρ ἐμπεσὼν εἰς τὰ πεπραγμένα τοῖς προγόνοις ὑμῶν ἔστιν ἃ τῶν ψήφισμάτων παρέβην καὶ τῶν πραχθέντων. ἐπανελθεῖν οὖν, ὁπόθεν εἰς ταῦτ' ἐξέβην, βούλομαι.

4. δημοσίοις μνήμασι, im Kerameikos, wo die fürs Vaterland Gefallenen von jedem Jahre gemeinsam durch ein Denkmal geehrt wurden. — 7. κατορθώσαντας αὐτούς, nicht die glücklichen Sieger allein. — 10. γραμματοκύφων, „Aktenhocker, ἀντὶ τοῦ γραμματέως, ὅτι οἱ γραμματεῖς προκεκυφότες γράφουσιν, Etym. M.“ Aischines war Protokollführer der Volksversammlung gewesen. — 13. ὃ τριταγωνιστά, Aischines war anfangs Schauspieler, brachte es aber nicht über den τρ., welcher die unbedeutendsten Rollen

gab und bezahlt wurde, was beim πρωταγωνιστής nicht der Fall war. Auf letzteres gehen die Worte περὶ τῶν πρωτείων, womit Dem. seine eigne Stellung bezeichnet. — 14. τὸ τίνος φρόνημα. Wessen Geist muß ich in mich aufnehmen, auf mich wirken lassen beim Betreten der Rednerbühne? — 15. τούτων ἀνάξια geht auf die Vorfahren. — 17. ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας, aus denselben Gesichtspunkten beurteilen. — 18. τὰ — 19. συμβόλαια, die Privathandel über Mein und Dein. — 21. βακτηρία καὶ τῷ συμβόλῳ. Ein farbiger Stab

Ὡς γὰρ ἀφικόμεθ' εἰς τὰς Θήβας, κατελαμβάνομεν Φιλίππου καὶ Θετταλῶν καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων παρόντας πρέσβεις, καὶ τοὺς μὲν ἡμετέρους φίλους ἐν φόβῳ, τοὺς δ' ἐκείνους θρασεῖς. ὅτι δ' οὐ νῦν ταῦτα λέγω τοῦ συμφέροντος ἔνεκα ἔμαντῶ, λέγε μοι τὴν ἐπιστολὴν ἣν τότε' ἐπέψαμεν εὐθύς οἱ πρέσβεις. 212. καίτοι τοσαύτη γ' ὑπερβολὴ συκοφαντίας οὗτος κέχρηται ὥστ', εἰ μὲν τι τῶν δεόντων ἐπράχθη, τὸν καιρὸν, οὐκ ἐμὲ φησιν αἴτιον γεγενῆσθαι, τῶν δ' ὥς ἐτέρως συμβάντων ἀπάντων ἐμὲ καὶ τὴν ἐμὴν τύχην αἰτίαν εἶναι. καὶ ὥς ἔοικεν, ὁ σύμβουλος καὶ ῥήτωρ ἐγὼ τῶν μὲν ἐκ λόγου καὶ τοῦ βουλευσασθαι πραχθέντων οὐδενὸς αὐτῷ συναίτιος εἶναι δοκῶ, τῶν δ' ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ κατὰ τὴν στρατηγίαν ἀτυχηθέντων μόνος αἴτιος εἶναι. πῶς ἂν ὠμότερος συκοφάντης γένοιτ' ἢ καταρατότερος; λέγε τὴν ἐπιστολὴν.

### ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

213. Ἐπειδὴ τοίνυν ἐποιήσαντο τὴν ἐκκλησίαν, προσῆγον ἐκείνους προτέρους διὰ τὸ τὴν τῶν συμμάχων τάξιν ἐκείνους ἔχειν. καὶ παρελθόντες ἐδημηγόρουν πολλὰ μὲν Φίλιππον ἐγκωμιάζοντες, πολλὰ δ' ὑμῶν κατηγοροῦντες, πάνθ' ὅσα πώποτ' ἐναντία ἐπράξατε Θηβαίοις ἀναμιμνήσκοντες. τὸ δ' οὖν κεφάλαιον, ἡξίουں ὧν μὲν εὖ πεπόνθεσαν ὑπὸ Φιλίππου χάριν αὐτοὺς ἀποδοῦναι, ὧν δ' ὑφ' ὑμῶν ἡδίκηντο δίκην λαβεῖν, ὁποτέρως βούλονται, ἢ διέντας αὐτοὺς ἐφ' ὑμᾶς ἢ συνεμβalόντας εἰς τὴν Ἀττικὴν, καὶ ἐδείκνυσαν, ὥς ᾤοντο, ἐκ μὲν ὧν αὐτοὶ συνεβούλευον τὰ ἐκ τῆς Ἀττικῆς βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα καὶ τᾶλλ' ἀγαθὰ εἰς τὴν Βοιωτίαν ἤξοντα, ἐκ δὲ ὧν ἡμᾶς ἐρεῖν ἔφασαν τὰ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ διαρπασθῆσόμενα ὑπὸ τοῦ πολέμου. καὶ ἄλλα πολλὰ πρὸς τοῦτοις, 214. εἰς ταῦτα δὲ πάντα συντείνουντ' ἔλεγον. ἃ δ' ἡμεῖς πρὸς ταῦτα ἀντείπομεν, τὰ μὲν καθ' ἕκαστα ἐγὼ μὲν ἀντὶ παντὸς ἂν τιμησαίμην εἰπεῖν τοῦ βίου,

und eine bronzene Marke sind die Wahrzeichen der athenischen Richter.

2. τῶν ἄλλων συμμάχων. „der Ainianen, Aitolen, Dolopen, Phthioten“. — 8. ὥς ἐτέρως, *secus*, weniger glücklich (opp. καλῶς).

16. ἐκείνους, die Gesandten der Philipp befreundeten Staaten. —

23. ἐκ μὲν ὧν — 25. ἤξοντα. Sie bewiesen ihrer Meinung nach deutlich, daß infolge ihres Planes den Boiotern Vieh und Sklaven und andre wertvolle Dinge aus Attika zufallen würden; „ein wie es scheint auf die belobte Stumpfsinnigkeit der Thebaner und ihre Unempfänglichkeit für andre als materielle

ὕμᾱς δὲ δέδοικα, μη παρεληλυθότων τῶν καιρῶν, ὥσπερ ἂν εἰ καὶ κατακλυσμὸν γεγενῆσθαι τῶν πραγμάτων ἡγούμενοι, μάταιον ὄχλον τοὺς περὶ τούτων λόγους νομίσητε· ὅ τι θ' οὖν ἐπέειπαμεν ἱμεῖς καὶ ἃ ἡμῖν ἀπεκρίναντο, ἀκούσατε. Λέγε  
5 ταυτὶ λαβὼν.

### ΑΠΟΚΡΙΣΙΣ ΘΗΒΑΙΩΝ.

215. Μετὰ ταῦτα τοίνυν ἐκάλουν ὑμᾶς καὶ μετεπέμποντο. ἐξῆτε, ἐβοηθεῖτε· ἵνα τὰν μέσῳ παραλείπω, οὕτως οἰκείως ὑμᾶς ἐδέχοντο, ὥστ' ἐξω τῶν ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἱππέων ὄντων εἰς τὰς οἰκίας καὶ τὸ ἄστυ δέχεσθαι τὴν στρατιὰν ἐπὶ παῖδας καὶ γυ-  
10 ναῖκας καὶ τὰ τιμιώτατα. καίτοι τρία ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ πᾶ-  
σιν ἀνθρώποις ἐδειξαν ἐγκώμια Θηβαῖοι καθ' ὑμῶν τὰ κάλ-  
λιστα, ἐν μὲν ἀνδρείας, ἕτερον δὲ δικαιοσύνης, τρίτον δὲ  
σωφροσύνης. καὶ γὰρ τὸν ἀγῶνα μεθ' ὑμῶν μᾶλλον ἢ πρὸς  
ὑμᾶς ἐλόμενοι ποιήσασθαι καὶ ἀμείνους εἶναι καὶ δικαιότερ'  
15 ἀξιοῦν ὑμᾶς ἔκριναν Φιλίππου· καὶ τὰ παρ' αὐτοῖς καὶ παρὰ  
πᾶσι δ' ἐν πλείστῃ φυλακῇ, παῖδας καὶ γυναῖκας, ἐφ' ὑμῖν  
ποιήσαντες σωφροσύνης πίστιν περὶ ὑμῶν ἔχοντες ἐδειξαν.  
216. ἐν οἷς πᾶσιν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, κατὰ γ' ὑμᾶς ὀρθῶς ἐφά-  
νησαν ἐγνωκότες. οὔτε γὰρ εἰς τὴν πόλιν εἰσελθόντος τοῦ στρα-  
20 τοπέδου οὐδεὶς οὐδὲν οὐδὲ ἀδίκως ὑμῖν ἐνεκάλεσεν· οὕτω σώ-  
φρονας παρέσχετε ὑμᾶς αὐτούς· δις τε συμπαραταξάμενοι τὰς  
πρώτας μάχας, τὴν τ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ καὶ τὴν χειμερινήν,  
οὐκ ἀμέμπτους μόνον ὑμᾶς αὐτούς, ἀλλὰ καὶ θανυμαστοὺς ἐδεί-  
ξατε τῷ κόσμῳ, ταῖς παρασκευαῖς, τῇ προθυμίᾳ. ἐφ' οἷς παρὰ  
25 μὲν τῶν ἄλλων ὑμῖν ἐρίγνοντο ἔπαινοι, παρὰ δ' ὑμῶν θυσίαι  
καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς. 217. καὶ ἔγωγε ἡδέως ἂν ἐροίμην Αἰ-  
σχίνην, ὅτε ταῦτ' ἐπράττετο καὶ ζήλου καὶ χαρᾶς καὶ ἐπαίνων  
ἢ πόλις ἦν μεστή, πότερον συνέθυε καὶ συνευφραίνετο τοῖς  
πολλοῖς, ἢ λυπούμενος καὶ στένων καὶ δυσμεναίνων τοῖς κοι-

Interessen berechnetes Argument“.  
— 2. καὶ κατακλυσμὸν: „in der Meinung daß, da jene Zeiten vorüber sind, mit ihnen auch gleichsam eine Flut über diese Dinge hinweggegangen sei (in welcher man Vergangenes ruhen lassen müsse).“

11. ἐδειξαν ἐγκώμια, erteilten euch (durch die That) dreifaches Lob. — 17. σωφροσύνης πίστιν, Vertrauen

auf eure Ehrbarkeit. — 22. ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ, wahrscheinlich dem Kephissos, χειμερινήν, die winterliche, vielleicht weil sie bei dem für Athener ungewohnten Frostwetter in gebirgigen Teilen von Phokis stattfand. Denn in die Winterzeit fällt auch das erstere Gefecht. Indessen haben wir über diese Begebenheiten keine nähere Kunde. —



νοῖς ἀγαθοῖς οἴκοι καθῆτο. εἰ μὲν γὰρ παρῇν καὶ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξητάζετο, πῶς οὐ δεινὰ ποιεῖ, μᾶλλον δ' οὐδ' ὅσια, εἰ ὦν ὡς ἀρίστων αὐτὸς τοὺς θεοὺς ἐποιήσατο μάρτυρας, ταῦθ' ὡς οὐκ ἄριστα νῦν ὑμᾶς ἀξιοῖ ψηφίσασθαι τοὺς ἰμωμοκότας τοὺς θεοὺς; εἰ δὲ μὴ παρῇν, πῶς οὐκ ἀπολωλέναι πολλάκις <sup>5</sup> ἐστὶ δίκαιος, εἰ ἐφ' οἷς ἔχαιρον οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἐλυπεῖτο ὁρῶν; Λέγε δὴ καὶ ταῦτα τὰ ψηφίσματά μοι.

### ΨΗΦΙΣΜΑΤΑ ΘΥΣΙΩΝ.

218. Οὐκοῦν ἡμεῖς μὲν ἐν θυσίαις ἤμεν τότε, Θηβαῖοι δ' ἐν τῷ δι' ἡμᾶς σεσῶσθαι νομίζουσιν, καὶ περιειστήκει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν ἀφ' ὧν ἔπραττον οὗτοι, αὐτοὺς βοη- <sup>10</sup> θεῖν ἐτέροις ἐξ ὧν ἐπέισθητ' ἐμοί. ἀλλὰ μὴν οἷας τότ' ἠφίει φωνὰς ὁ Φίλιππος καὶ ἐν οἷαις ἦν ταραχαῖς ἐπὶ τούτοις, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν τῶν ἐκείνου μαθήσεσθε ὦν εἰς Πελοπόννησον ἔπεμ- πεν. καὶ μοι λέγε ταύτας λαβών, ἵν' εἰδῇτε ἡ ἐμὴ συνέχεια καὶ πλάνοι καὶ τालαιπωρίαὶ καὶ τὰ πολλὰ ψηφίσματα, ἃ νῦν οὗτος <sup>15</sup> διέσυρε, τί ἀπειργάσατο.

219. Καίτοι πολλοὶ παρ' ὑμῖν, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, γερόνασι ῥήτορες ἔνδοξοι καὶ μεγάλοι πρὸ ἐμοῦ, Καλλίστρατος ἐκείνος, Ἀριστοφῶν, Κέφαλος, Θρασύβουλος, ἕτεροι μυριοί· ἀλλ' ὅμως οὐδεὶς πώποτε τούτων διὰ παντὸς ἔδωκεν ἑαυτὸν εἰς οὐδὲν <sup>20</sup> τῇ πόλει, ἀλλ' ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρέσβευσεν, ὁ δὲ πρεσβεύων οὐκ ἂν ἔγραψεν. ὑπέλειπε γὰρ αὐτῶν ἕκαστος ἑαυτῷ ἅμα μὲν ῥαστώνην, ἅμα δ' εἴ τι γένοιτ', ἀναφοράν. 220. τί οὖν; εἴποι τις ἄν, σὺ τοσοῦτον ὑπερῆρας τοὺς ἄλλους ῥώμῃ καὶ

2. εἰ ὦν — 5. θεοὺς; Sinn: Wie, handelt er nicht schändlich oder vielmehr gottlos, wenn er damals hiebei die Götter zu Zeugen anrief als zu einer Segnung, und jetzt verlangt, daß ihr bei eurem Eide vor den Göttern dasselbe für einen Unsegen erklären sollt?

9. περιειστήκει, die Sache wandte sich so, daß die, welche nach des Aischines Machinationen schienen um Hilfe bitten zu müssen, jetzt selber andern helfen konnten infolge der Annahme meines Rates. — 13. εἰς Πελοπόννησον, an seine dortigen Verbündeten: Arkader, Eleier, Messenier, Argeier.

18. Καλλίστρατος, bedeutender Staatsmann zur Zeit der thebanischen Hegemonie, welchen Dem. anfangs zum Vorbilde nahm. Ἀριστοφῶν, aus derselben Zeit (ein andrer am Ende des pelop. Krieges) rühmte sich 75 mal παρανόμων verklagt und nie verurteilt zu sein; während Κέφαλος stolz darauf war, trotz vieler eignen Anträge nie angeklagt zu werden. — 20. εἰς οὐδέν, bei irgend einer Angelegenheit. — 21. ὁ μὲν γράφων οὐκ ἂν ἐπρ., wenn einer Anträge machte, danu ging er nicht als Gesandter. — 23. εἴ τι γένοιτ', „euphemistisch, si quid accidisset, für den Notfall“. — ἀνα-

τόλμη, ὥστε πάντα ποιεῖν αὐτός; οὐ ταῦτα λέγω, ἀλλ' οὕτως ἐπεπείσμην μέγαν εἶναι τὸν κατειληφότα κίνδυνον τὴν πόλιν, ὥστ' οὐκ ἐδόκει μοι χώραν οὐδὲ πρόνοιαν οὐδεμίαν τῆς ἰδίας ἀσφαλείας διδόναι, ἀλλ' ἀγαπητὸν εἶναι, εἰ μηδὲν παραλιπὼν  
 5 τις ἂν δεῖ πράξειεν. 221. ἐπεπείσμην δ' ὑπὲρ ἑμαυτοῦ, τυχὸν μὲν ἀναισθητῶν, ὅμως δ' ἐπεπείσμην, μήτε γράφοντ' ἂν ἐμοῦ γράψαι βέλτιον μηδένα, μήτε πράττοντα πράξαι, μήτε πρεσβεύοντα πρεσβεῦσαι προθυμότερον μηδὲ δικαιότερον. διὰ ταῦτα ἐν  
 • πᾶσιν ἑμαυτὸν ἔταττον.

## VII. ALEXANDER DER GROSSE.

### 1. Die Jugend Alexanders (Plut. Alex. 3. 4. 5. 14. 23).

10 3. Ἐγεννήθη ὁ Ἀλέξανδρος ἱσταμένου μηνὸς Ἑκατομβαιῶνος, ὃν Μακεδόνες Λῶον καλοῦσιν, ἕκτη, καθ' ἣν ἡμέραν ὁ τῆς Ἐφεσίας Ἀρτέμιδος ἐνεπρόσθη νεώς· ᾧ γ' Ἡγησίας ὁ Μάγνης ἐπιπεφώνηκεν ἐπιφώνημα κατασβέσαι τὴν πυρκαϊὰν ἐκείνην ὑπὸ ψυχρίας δυνάμενον· εἰκότως γὰρ ἔφη καταφλεχθῆναι τὸν  
 15 νεὼν τῆς Ἀρτέμιδος ἀσχολουμένης περὶ τὴν Ἀλεξάνδρου μαίωσιν. ὅσοι δὲ τῶν μάγων ἐν Ἐφέσῳ διατρίβοντες ἔτυχον, τὸ περὶ τὸν νεὼν πάθος ἡγρούμενοι πάθους ἑτέρου σημεῖον εἶναι, διέθεον τὰ πρόσωπα τυπτόμενοι καὶ βοῶντες ἄτην ἅμα καὶ συμφορὰν μεγάλην τῇ Ἀσίᾳ τὴν ἡμέραν ἐκείνην τετοκέναι.

φορὰν, einen Rückzug. — 3. χώραν — διδόναι, keinen Raum (zur Ausführung), oder auch nur Gedanken (zu Plänen) für die eigne Sicherheit gestatten. — 5. ἐπεπείσμην κτλ. Ich hegte von mir die Überzeugung, vielleicht nur aus Stumpfsinn. — 9. ἑμαυτὸν ἔταττον, stellte ich meine Person hin.

10. Ἑκατομβαιῶνος. Plutarchirrt; Al. muß vielmehr im Boedromion (Mitte September bis Oktober 356) geboren sein. — 13. ἐπιφώνημα — 14. δυνάμενον, ein Ausruf frostig

genug, um den Brand zu löschen. Ganz anders urteilt Cicero de nat. deor. II 27, 69: concinneque, ut multa, Timaeus, qui quum in historia dixisset, qua nocte natus Alexander esset, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravisset, adiunxit minime id esse mirandum, quod Diana, quum in partu Olympiadis adesse voluisset, afuisset domo. — 16. τῶν μάγων, allgemeiner Ausdruck für asiatische Priester. Die Perser stellten die ephesische Artemis ihrer Anaitis gleich.

Φιλίππῳ δὲ ἄρτι Ποτιídaιαν ἡρηκότι τρεῖς ἦκον ἀγγελίαι κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον· ἡ μὲν Ἰλλυριοὺς ἡττᾶσθαι μάχῃ μεγάλῃ διὰ Παρμενίωνος, ἡ δὲ Ὀλυμπίασιν ἔπρω κέλητι νενικηκέναι, τρίτῃ δὲ περὶ τῆς Ἀλεξάνδρου γενέσεως. ἐφ' οἷς ἡδόμενον, ὡς εἰκός, ἔτι μᾶλλον οἱ μάντιες ἐπῆραν ἀποφαινόμενοι τὸν 5 παῖδα τρισὶ νίκαις συγγεγεννημένον ἀνίκητον ἔσεσθαι.

4. Τὴν μὲν οὖν ιδεάν τοῦ σώματος οἱ Λυσίππειοι μάλιστα τῶν ἀνδριάντων ἐμφαίνουσιν, ὅφ' οὗ μόνου καὶ αὐτὸς ἡξίου πλάττεσθαι. καὶ γὰρ μάλισθ', ἃ πολλοὶ τῶν διαδόχων ὕστερον καὶ τῶν φίλων ἀπεμιμοῦντο, τὴν τε ἀνάτασιν τοῦ ἀνχένος εἰς 10 εὐώνυμον ἡσυχῇ κεκλιμένου καὶ τὴν ὑγρότητα τῶν ὀμμάτων διατετήρηκεν ἀκριβῶς ὁ τεχνίτης. Ἀπελλῆς δὲ γράφων τὸν κεραυνοφόρον οὐκ ἐμιμήσατο τὴν χροάν, ἀλλὰ φαιότερον καὶ πεπινωμένον ἐποίησεν. ἦν δὲ λευκός, ὥς φασιν· ἡ δὲ λευκότης ἐπεφοίνισεν αὐτοῦ περὶ τὸ στῆθος μάλιστα καὶ τὸ πρόσω- 15 πον. ὅτι δὲ τοῦ χρωτὸς ἡδιστον ἀπέπνει καὶ τὸ στόμα κατεῖχεν εὐωδία καὶ τὴν σάρκα πᾶσαν, ὥστε πληροῦσθαι τοὺς χιτωνίσκους, ἀνέγνωμεν ἐν ὑπομνήμασιν Ἀριστοξενείοις. ἔτι δὲ ὄντος αὐτοῦ παιδὸς ἣ τε σωφροσύνη διεφαίνετο τῷ πρὸς τᾶλλα ῥαгдаῖον ὄντα καὶ φερόμενον σφοδρῶς ἐν ταῖς ἡδοναῖς ταῖς 20 περὶ τὸ σῶμα δυσκίνητον εἶναι καὶ μετὰ πολλῆς προαότητος ἄπτεσθαι τῶν τοιούτων, ἣ τε φιλοτιμία παρ' ἡλικίαν ἐμβριθὲς εἶχε τὸ φρόνημα καὶ μεγαλόψυχον. οὔτε γὰρ ἀπὸ παντὸς οὔτε πᾶσαν ἡγάπα δόξαν, ὡς Φίλιππος λόγου τε δεινότητι σοφιστικῶς καλλωπιζόμενος καὶ τὰς ἐν Ὀλυμπίᾳ νίκας τῶν ἀρμάτων 25 ἐγχαράττων τοῖς νομίσμασιν, ἀλλὰ καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἀποπειρωμένων, εἰ βούλοιτ' ἂν Ὀλυμπίασιν ἀγωνίσασθαι στάδιον, ἦν γὰρ ποδῶκης, „Εἰ γέ“ ἔφη, „βασίλεις ἐμελλον ἔξειν ἀντα-

10. ἀνάτασιν τοῦ ἀνχένος εἰς εὐώνυμον, das Aufziehen des Nackens mit leiser Wendung nach der linken Seite hin, wobei der aufwärts zum Himmel gerichtete Blick noch hätte hervorgehoben werden können, den unter andern ein schönes Epigramm andeutet: *Ἀνδασοῦντι δ' εἰοικεν ὁ χάλκεος εἰς Δία λεύσσω· Γᾶν ὑπ' ἐμοὶ τίθεμαι, Ζεῦ, σὺ δ' Ὀλυμπον ἔχε.* (Auch noch vorhandene Statuen und Büsten drücken dies vortrefflich aus.) — 11. ὑγρότητα τῶν ὀμμάτων, der „feuchtver-

klärte“ Blick, Zeichen des Schwärmerischen. — 14. πεπινωμένον, gebräunt. Der große Maler Apelles nahm sich diese Freiheit offenbar um des Effektes willen. In den pompejanischen Gemälden sind alle männlichen Körper bräunlich und so dunkel, wie sie etwa bei Athleten und halbnackten Lastträgern südlicher Länder zu sein pflegen. — 18. ὑπομνήμασιν, den Memoiren eines sonst nicht bekannten Begleiters Al. — Konstr. διεφαίνετο τῷ ἐν ταῖς ἡδ. δυσκίνητον εἶναι. — 22. παρ'

γωνιστάς.“ φαίνεται δὲ καὶ καθόλου πρὸς τὸ τῶν ἀθλητῶν γένος ἄλλοτριῶς ἔχων· πλείστους γέ τοι θεῖς ἀγῶνας οὐ μόνον τραγωδῶν καὶ ἀνλητῶν καὶ κιθαρωδῶν, ἀλλὰ καὶ ῥαψωδῶν, θήρας τε παντοδαπῆς καὶ ῥαβδομαχίας, οὔτε πυγμῆς  
 5 οὔτε παρκρατίου μετὰ τινος σπουδῆς ἔθηκεν ἄθλον.

5. Τοὺς δὲ παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως πρέσβεις ἤκοντας ἀποδημοῦντος Φιλίππου ξενίζων καὶ γενόμενος συνήθης οὕτως ἐχειρώσατο τῇ φιλοφροσύνῃ καὶ τῷ μηδὲν ἐρώτημα παιδικὸν ἐρωτῆσαι μηδὲ μικρόν, ἀλλ’ ὁδῶν τε μήκη καὶ πορείας τῆς ἄνω  
 10 τρόπον ἐκπυνθάνεσθαι, καὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως, ὅποιος εἴη πρὸς τοὺς πολέμους, καὶ τίς ἢ Περσῶν ἀλκή καὶ δύναμις, ὥστε θαυμάζειν ἐκείνους καὶ τὴν λεγομένην Φιλίππου δεινότητα μηδὲν ἡγεῖσθαι πρὸς τὴν τοῦ παιδὸς ὁρμὴν καὶ μεγαλοπραγμοσύνην. ὅσάκις γοῦν ἀπαγγελθεῖη Φίλιππος ἢ πόλιν  
 15 ἐνδοξον ἡρωικῶς ἢ μάχην τινὰ περιβόητον νενικηκῶς, οὐ πάνυ φαιδρὸς ἦν ἀκούων, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ἡλικιώτας ἔλεγεν „ὦ παῖδες, πάντα προλήψεται ὁ πατήρ· ἐμοὶ δὲ οὐδὲν ἀπολείψει μεθ’ ὑμῶν ἔργον ἀποδείξασθαι μέγα καὶ λαμπρόν.“

14. Εἰς δὲ τὸν Ἰσθμὸν τῶν Ἑλλήνων συλλεγόντων καὶ  
 20 ψηφισαμένων ἐπὶ Πέρσας μετ’ Ἀλεξάνδρου στρατεύειν ἡγεμὼν ἀνηγορεύθη. πολλῶν δὲ καὶ πολιτικῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοσόφων ἀπηντηκότων αὐτῷ καὶ συνηδομένων, ἥλπιξε καὶ Διογένην τὸν Σινωπέα ταῦτ’ ποιήσῃν διατρίβοντα περὶ Κόρινθον. ὥς δὲ ἐκεῖνος ἐλάχιστον Ἀλεξάνδρου λόγον ἔχων ἐν τῷ Κρανείῳ σχο-  
 25 λῇν ἦγεν, αὐτὸς ἐπορεύετο πρὸς αὐτόν· ἔτυχε δὲ κατακείμενος ἐν ἡλίῳ. καὶ μικρὸν μὲν ἀνεκάθισεν ἀνθρώπων τοσοῦτων ἐπερχομένων καὶ διέβλεψεν εἰς τὸν Ἀλέξανδρον. ὥς δὲ ἐκεῖνος ἀσπασάμενος καὶ προσειπὼν αὐτὸν ἠρώτησεν, εἴ τινος τυγχάνει δεόμενος „Μικρόν“ εἶπεν „ἀπὸ τοῦ ἡλίου μετάστηθι.“  
 30 πρὸς τοῦτο λέγεται τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω διατεθῆναι καὶ θαυμάσαι καταφρονηθέντα τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὸ μέγεθος τοῦ ἀνδρός, ὥστε τῶν περὶ αὐτόν, ὥς ἀπήεσαν, διαγελώντων καὶ σκωπόντων „Ἀλλὰ μὴν ἐγώ,“ εἶπεν, „εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἦμην, Διογένης ἂν ἦμην.“ Βουλόμενος δὲ τῷ θεῷ χρήσασθαι περὶ

ἡλικίαν, praeter aetatem. — 4. ῥαβδομαχίαι, Scheingefechte mit hölzernen Stäben anstatt der Waffen, zur Übung oder als Schauspiel; vgl. Liv. 26, 51, 4.

19. συλλεγόντων, nach der Zerstörung von Theben im J. 335. — 24. ἐν τῷ Κρανείῳ, der prächtigen Vorstadt von Korinth. — 33. ἦμην, seltene und spätere Form für ἦν.

τῆς στρατείας ἦλθεν εἰς Δελφούς· καὶ κατὰ τύχην ἡμερῶν ἀποφράδων οὐσῶν, ἐν αἷς οὐ νενόμισται θεμιστεύειν, πρῶτον μὲν ἔπεμπε παρακαλῶν τὴν πρόμαντιν. ὥς δὲ ἀρνούμενης καὶ προῖσχομένης τὸν νόμον αὐτὸς ἀναβάς βία πρὸς τὸν ναὸν εἰλκεν αὐτήν, ἣ δὲ ὥσπερ ἐξηττημένη τῆς σπουδῆς εἶπεν· „Ανί-<sup>5</sup> κητος εἶ, ὦ παῖ,“ τοῦτο ἀκούσας Ἀλέξανδρος οὐκέτι ἔφη χρη-  
ζειν ἐτέρου μαντεύματος, ἀλλ' ἔχειν ὃν ἐβούλετο παρ' αὐτῆς χρησμόν.

23. Ἦν δὲ καὶ πρὸς οἶνον ἵττον ἢ ἐδόκει καταφερέης. ἐδοξε δὲ διὰ τὸν χρόνον, ὃν οὐ πίνων μᾶλλον ἢ λαλῶν εἰλκεν ἐφ'<sup>10</sup> ἐκάστης κύλικος, αἰὲ μακρὸν τινα λόγον διατιθέμενος, καὶ ταῦτα πολλῆς σχολῆς οὐσης. ἐπεὶ πρὸς γε τὰς πράξεις οὐκ οἶνος ἐκείνον, οὐχ ὕπνος, οὐ παιδιὰ τις, οὐ γάμος, οὐ θέα, καθάπερ ἄλλους στρατηγούς, ἐπέσχε. δηλοῖ δὲ ὁ βίος, ὃν βιώ-  
σας βραχὺν παντάπασι, πλείστων καὶ μεγίστων πράξεων ἐνέ-<sup>15</sup> πλησεν. ἐν δὲ ταῖς σχολαῖς πρῶτον μὲν ἀναστὰς καὶ θύσας τοῖς θεοῖς εὐθὺς ἡρίστα καθήμενος· ἔπειτα διημέρευε κυ-  
νηγῶν ἢ δικάζων ἢ συντάττων τι τῶν πολεμικῶν ἢ ἀναγινώ-  
σκων. εἰ δὲ ὁδὸν βαδίζοι μὴ λίαν ἐπείγουσαν, ἐμάνθανεν ἅμα πορευόμενος ἢ τοξεύειν ἢ ἐπιβαίνειν ἄρματος ἐλαννομένου καὶ<sup>20</sup> ἀποβαίνειν. πολλάκις δὲ παίζων καὶ ἀλώπεκας ἐθήρευε καὶ ὄρνιθας, ὥς ἔστι λαβεῖν ἐκ τῶν ἐφημερίδων. καταλύσας δὲ καὶ τρεπόμενος πρὸς λουτρὸν ἢ ἄλειμμα, τοὺς ἐπὶ τῶν σιτο-  
ποιῶν καὶ μαγείρων ἀνέκρινεν, εἰ τὰ πρὸς τὸ δεῖπνον εὐτρε-  
πῶς ἔχουσι. καὶ δειπνεῖν μὲν ὅψε καὶ σκότους ἤδη κατακλινό-<sup>25</sup> μενος ἤρχετο, θαυμαστὴ δὲ ἦν ἡ ἐπιμέλεια καὶ περίβλεψις ἐπὶ τῆς τραπέξης, ὅπως μηδὲν ἀνίσως μηδὲ ὀλιγώρως διανέμοιτο· τὸν δὲ πότον, ὥσπερ εἴρηται, μακρὸν ὑπὸ ἀδολεσχίας ἐξέτεινε. καὶ τὰλλα πάντων ἥδιστος ὢν βασιλέων συνεῖναι καὶ χάριτος οὐδεμιᾶς ἀμοιρῶν, τότε ταῖς μεγαλαυχίαις ἀηδὴς ἐγίνετο καὶ<sup>30</sup> λίαν στρατιωτικός, αὐτὸς τε πρὸς τὸ κομπῶδες ὑποφερόμενος καὶ τοῖς κόλαξιν ἑαυτὸν ἀνεικῶς ἱππάσιμον, ὅφ' ὧν οἱ χαριέ-

— 2. ἀποφράδων, dies nefasti, verbotene Tage. — 5. ἐξηττημένη τῆς σπουδῆς, in ihrem Streben unterlegen.

9. καὶ πρὸς οἶνον, außer der Müßigkeit in andern Beziehungen. — 11. καὶ ταῦτα πολλῆς, und zwar nur wenn er viel Muße hatte. — 18. συντάττων, anordnend, von Re-

gierungsgeschäften. — 22. ἐφημερίδες, die Tagebücher, welche bei Hofe über das Privatleben des Königs geführt wurden; *acta diurna*. — καταλύσας, wenn er ins Quartier kam. — 32. ἑαυτὸν ἀνεικῶς ἱππάσιμον, d. h. er liefs sich von Schmeichlern mißbrauchen.

στεροι τῶν παρόντων ἐπετρίβοντο, μήτε ἀμιλλᾶσθαι τοῖς κόλαξι μήτε λείπεσθαι βουλόμενοι τῶν αὐτῶν ἐπαίνων. τὸ μὲν γὰρ αἰσχρὸν ἐδόκει, τὸ δὲ κίνδυνον ἔφερε. μετὰ δὲ τὸν πύτον λουσάμενος ἐκάθειδε πολλάκις μέχρι μέσης ἡμέρας· ἔστι δ' ὅτε καὶ διημέρευεν ἐν τῷ καθεύδειν. αὐτὸς μὲν οὖν καὶ ὄψων ἐγκρατὴς ἦν, ὥστε καὶ τὰ σπανιώτατα πολλάκις τῶν ἀπὸ θαλάττης αὐτῷ κομιζομένων ἀκροδρῶν καὶ ἰχθύων ἐκάστω διαπεμπόμενος τῶν ἐταίρων πολλάκις ἐαυτῷ μόνῳ μηδὲν καταλιπεῖν· τὸ μέντοι δεῖπνον ἦν αἰετὶ μεγαλοπρεπές, καὶ τοῖς εὐτυχίμασι τῆς δαπάνης ἅμα συνανυξομένης τέλος εἰς μυριάς δραχμὰς προῆλθεν. ἐνταῖθα δὲ ἔστη, καὶ τοσοῦτον ὠρίσθη τελεῖν τοῖς ὑποδεχομένοις Ἀλέξανδρον.

## 2. Die Schlacht am Granikos 334

(Arrian. Anab. I 13—16).

Von den zahlreichen Schriftstellern, welche die Thaten Alexanders schon bei seinen Lebzeiten behandelten, ist uns keiner übrig geblieben. Den ersten Platz unter allen diesen nahmen ein Ptolemaios ὁ Λάγος, einer der Generale Alexanders, dazu sein persönlicher Freund und Vertrauter, und später bekanntlich Gründer der ägyptischen Dynastie, ein Mann, welcher also die Wahrheit zu wissen durchaus imstande war und, nach seinem sonstigen Charakter zu urtheilen, auch ziemlich rücksichtslos geschrieben haben mag; — und Aristobulos, wie es scheint, ein Techniker im Kriegsbau, und als solcher Begleiter des Königs auf seinen Zügen, der erst im hohen Alter sein Werk herausgab. Über den Verlust der beiden, relativ glaubwürdigsten Schriften aber vermag uns einigermassen zu trösten das erhaltne Werk des Arrianos aus Nikomedeia in Bithynien, welcher unter Hadrian und den Antoninen blühte und im römischen Reiche mehrere hohe Staatsämter, worunter auch das Konsulat, verwaltete, namentlich aber langjähriger Statthalter von Kappadokien war. Ausgerüstet mit der ganzen philosophisch-rhetorischen Bildung seiner Zeit, warf er sich insbesondere auf historische und antiquarische Studien, als deren Früchte er uns (außer einer verloren gegangenen Geschichte seines Heimatlandes Bithynien) eine Beschreibung von Indien, eine Küstenfahrt um das Schwarze Meer, eine *Τέχνη τακτική*, d. h. eine Darstellung des altgriechischen Kriegswesens, und die *Ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου* hinterlassen hat. In dieser letztern sucht er mit einer,

soweit das überhaupt möglich war, dem Xenophon entlehnten Einfachheit und Klarheit (er nannte sich selber häufig den jüngern Xenophon) die Thaten des grossen Königs hauptsächlich aus dem militärischen Gesichtspunkte darzustellen, wobei er als seine Hauptquellen die eben angeführten nennt. Die kritische Forschung einerseits und die Anschaulichkeit seiner Schilderungen der Kriegsoperationen andererseits, welche den Sachverständigen überall verraten, verleihen seiner Geschichte einen bedeutenden Wert und sind namentlich Vorzüge, welche dem gelesensten der Biographen Alexanders, dem schwülstigen Rhetor Q. Curtius Rufus (dessen Zeit sehr streitig), gänzlich abgehen.

13. Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος προὐχώρει ἐπὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν συντεταγμένῳ τῷ στρατῷ, διπλὴν μὲν τὴν φάλαγγα τῶν ὀπλιτῶν τάξας, τοὺς δὲ ἱππέας κατὰ τὰ κέρατα ἄγων, τὰ σκευοφόρα δὲ κατόπιν ἐπιτάξας ἔπεσθαι· τοὺς δὲ προκατασκεψομένους τα τῶν πολεμίων ἦγεν αὐτῷ Ἡγέλοχος, <sup>5</sup> ἱππέας μὲν ἔχων τοὺς σαρισσοφόρους, τῶν δὲ ψιλῶν ἐς πεντακοσίους. καὶ Ἀλεξανδρὸς τε οὐ πολὺ ἀπέῤῃχε τοῦ Γρανικοῦ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν σκοπῶν σπουδῇ ἐλαύνοντες ἀπήγγελλον ἐπὶ τῷ Γρανικῷ πέραν τοὺς Πέρσας ἐφεςτάναι τεταγμένους ὡς ἐς μάχην. ἔνθα δὴ Ἀλέξανδρος μὲν τὴν στρατιὰν πᾶσαν συνέτα- <sup>10</sup> τεν ὡς μαχομένους· Παρμενίων δὲ προσελθὼν λέγει Ἀλεξάνδρῳ τάδε.

Ἐμοὶ δοκεῖ, βασιλεῦ, ἀγαθὸν εἶναι ἐν τῷ παρόντι κατα-  
στρατοπεδεῦσαι ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τῇ ὄχθῃ ὡς ἔχομεν. τοὺς  
γὰρ πολεμίους οὐ δοκῶ τολμήσειν πολὺ τῶν πεζῶν λειπομένους <sup>15</sup>  
πλησίον ἡμῶν ἀνλίσθῃναι, καὶ ταύτῃ παρῆξειν ἔωθεν εὐπειτῶς  
τῷ στρατῷ διαβαλεῖν τὸν πόρον· ὑποφθάσομεν γὰρ αὐτοὶ  
περάσαντες πρὶν ἐκείνους ἐς τάξιν καθίστασθαι. νῦν δὲ οὐκ  
ἀκινδύνως μοι δοκοῦμεν ἐπιχειρήσειν τῷ ἔργῳ, ὅτι οὐχ οἷόν τε  
ἐν μετώπῳ διὰ τοῦ ποταμοῦ ἄγειν τὸν στρατόν. πολλὰ μὲν <sup>20</sup>  
γὰρ αὐτοῖ ὀράται βαθεά, αἱ δὲ ὄχθαι αὐταὶ ὀρᾶς ὅτι ὑπερύ-  
ψηλοι καὶ κρημνώδεις εἰδὲν αἰ αὐτῶν· ἀτάκτως τε οὖν καὶ  
κατὰ κέρας, ἥπερ ἀσθενέστατον, ἐκβαίνουσιν ἐπικείμενοι ἐς

2. *συντεταγμένῳ*, in geschlossenen Massen, obwohl noch nicht zur Schlacht geordnet. — *διπλὴν*, in zwei Abteilungen nebeneinander, um sie besser zusammen zu halten. — 6. *σαρισσοφόρους*, eine leichte

Reiterei mit den langen Speeren, aus Thrakern gebildet.

16. *καὶ ταύτῃ*, und deshalb. — 20. *ἐν μετώπῳ*, „in ausgedehnter Schlachtlinie“. — 23. *ἥπερ ἀσθενέστατον*, wie es am unsichersten

φάλαγγα συντεταγμένοι τῶν πολεμίων οἱ ἱππεῖς· καὶ τὸ πρῶτον σφάλμα ἔς τε τα παρόντα χαλεπὸν καὶ ἔς τὴν ὑπὲρ παντὶς τοῦ πολέμου κρίσιν σφαλερόν.

Ἀλέξανδρος δέ, Ταῦτα μὲν, ἔφη, ὦ Παρμενίων, γινώσκω· αἰσχύνομαι δέ, εἰ τὸν μὲν Ἑλλήσποντον διέβην εὐπετῶς, τοῦτο δέ, σμικρὸν ρεῦμα, οὕτω τῷ ὀνόματι τὸν Γρανικὸν ἐκφραυλίσας, εἶρξει ἡμᾶς τοῦ μὴ οὐ διαβῆναι ὥς ἔχομεν. καὶ τοῦτο οὐτε πρὸς Μακεδόνων τῆς δόξης οὐτε πρὸς τῆς ἐμῆς ἐς τοὺς κινδύνους ὀξύτητος ποιοῦμαι· ἀναθαρρήσειν τε δοκῶ τοὺς

10 Πέρσας ὡς ἀξιωμαχοὺς Μακεδόσιν ὄντας, ὅτι οὐδὲν ἄξιον τοῦ σφῶν δέους ἐν τῷ παραυτίκα ἔπαθον.

14. Ταῦτα εἰπὼν Παρμενίωνα μὲν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον κέρας πέμπει ἡγησόμενον, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρῆγεν. προετάχθησαν δὲ αὐτῷ τοῦ μὲν δεξιοῦ Φιλώτας ὁ Παρμενίωνος, ἔχων

15 τοὺς ἐταίρους τοὺς ἱππέας καὶ τοὺς τοξότας καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας τοὺς ἀκοντιστάς· Ἀμύντας δὲ ὁ Ἀρραβαίου τοὺς τε σάρισσοφόρους ἱππέας ἔχων Φιλῶτα ἐπετάχθη καὶ τοὺς Παίονας καὶ τὴν Ἴλην τὴν Σωκράτους. ἐχόμενοι δὲ τούτων ἐτάχθησαν οἱ ὑπασπισται τῶν ἐταίρων, ὧν ἡγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος· ἐπὶ

20 δὲ τούτοις ἡ Περδίκκου τοῦ Ὀρόντου φάλαγξ· ἐπὶ δὲ ἡ Κοῖνου τοῦ Πολεμοκράτους· ἐπὶ δὲ ἡ Κρατέρου τοῦ Ἀλεξάνδρου· ἐπὶ δὲ ἡ Ἀμύντου τοῦ Ἀνδρομέλους· ἐπὶ δὲ ὧν Φίλιππος ὁ Ἀμύντου ἦρχε. τοῦ δὲ εὐωνύμου πρῶτοι μὲν οἱ Θετταλοὶ ἱππεῖς ἐτάχθησαν, ὧν ἡγεῖτο Κάλας ὁ Ἀρπάλου. ἐπὶ δὲ τούτοις

25 οἱ ξύμμαχοι ἱππεῖς, ὧν ἦρχε Φίλιππος ὁ Μενελάου· ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ Θρᾷκες, ὧν ἦρχεν Ἀράθων· ἐχόμενοι δὲ τούτων πεξοὶ ἢ τε Κρατέρου φάλαγξ καὶ ἡ Μελεάγρου καὶ ἡ Φιλίππου ἔστε ἐπὶ τὸ μέσον τῆς ξυμπάσης τάξεως.

Περσῶν δὲ ἱππεῖς μὲν ἦσαν ἐς διςμυρίους, ξένοι δὲ πεξοὶ

30 μισθοφόροι ὀλίγον ἀποδέοντες διςμυρίων· ἐτάχθησαν δὲ τὴν

geschichte. — 3. σφαλερόν, gefährlich, bedenklich. — 6. ἐκφραυλίσας, herabsetzend. — 8. πρὸς τῆς δόξης, angemessen dem Ruhme.

13. παρῆγεν, sc. τὸν ἵππον. — προετάχθησαν τοῦ, „nahmen die erste Stelle ein im —, ἐπετάχθη, zunächst stand“. — 15. τοὺς ἐταίρους τοὺς ἱππέας, die Gardereiter. — Ἀγριᾶνες, am Haimos wohnend, als leichte Truppen gebraucht. — 18.

ὑπασπισται τῶν ἐταίρων sind die makedonische Leibgarde, eigentlich: die Schildträger, welche aus den Genossen des Königs (den Rittern) genommen sind, ein Corps, hier von etwa 3000 Mann. — 27. ἡ Κρατέρου; da dieser schon genannt ist, muß der Name verdorben sein. — ἡ Φιλίππου, nicht derselbe, welcher Z. 22 erwähnt ist. Die ganze Phalanx besteht aus acht Regimentern.



μὲν ἵππον παρατείναντες τῷ ποταμῷ κατὰ τὴν ὄχθην ἐπὶ φάλαγγα μακράν, τοὺς δὲ πεζοὺς κατόπιν τῶν ἱππέων· καὶ γὰρ ὑπερδέξια ἦν τὰ ὑπὲρ τὴν ὄχθην χωρία. ἥ δὲ Ἀλέξανδρον αὐτὸν καθεώρων (δῆλος γὰρ ἦν τῶν τε ὅπλων τῇ λαμπρότητι καὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τῇ σὺν ἐκπλήξει θεραπείᾳ) κατὰ τὸ εὐώ-  
5  
νυμον σφῶν ἐπέχοντα, ταύτῃ πυκνὰς ἐπέταξαν τῇ ὄχθῃ τὰς ἱλας τῶν ἱππέων.

Χρόνον μὲν δὴ ἀμφοτέρω τὰ στρατεύματα ἐπ' ἄκρου τοῦ ποταμοῦ ἐφεστῶτες ὑπὸ τοῦ τὸ μέλλον ὀκνεῖν ἡσυχίαν ἦγον καὶ σιγῇ ἦν πολλὴ ἀφ' ἑκατέρων. οἱ γὰρ Πέρσαι προσέμενον<sup>10</sup> τοὺς Μακεδόνας, ὅποτε ἐσβήσονται ἐς τὸν πόρον, ὥς ἐπικεϊσόμενοι ἐκβαίνουσιν· Ἀλέξανδρος δὲ ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκελευσάμενος ἐπεσθαί τε καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς γίνεσθαι, τοὺς μὲν προδρομοὺς ἱππέας καὶ μὴν καὶ τοὺς Παίονας προεμβάλλει εἰς τὸν ποταμὸν ἔχοντα Ἀμύνταν<sup>15</sup> τὸν Ἀρραβαῖον καὶ τῶν πεζῶν μίαν τάξιν, καὶ πρὸ τούτων τὴν Σωκράτους ἱλὴν Πτολεμαῖον τὸν Φιλίππου ἄγοντα, ἣ δὴ καὶ ἐτύγχανε τὴν ἡγεμονίαν τοῦ ἱππικοῦ παντὸς ἔχουσα ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· αὐτὸς δὲ ἄγων τὸ δεξιὸν κέρας ὑπὸ σαλπύγων τε καὶ τῷ Ἐνναλίῳ ἀλαλάζοντας ἐμβαίνει ἐς τὸν πόρον, λοξὴν αἰ-  
20  
παρατείνων τὴν τάξιν ἣ παρεῖλκε τὸ ρεῦμα, ἵνα δὴ μὴ ἐκβαίνοντι αὐτῷ οἱ Πέρσαι κατὰ κέρας προσπίπτουεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὥς ἀνυστὸν τῇ φάλαγγι προσμῖξῃ αὐτοῖς.

15. Οἱ δὲ Πέρσαι ἣ πρῶτοι οἱ ἀμφὶ Ἀμύνταν καὶ Σωκράτην προσέσχον τῇ ὄχθῃ, ταύτῃ καὶ αὐτοὶ ἄνωθεν ἐβαλλον, οἱ<sup>25</sup> μὲν αὐτῶν ἀπὸ τῆς ὄχθης ἐξ ὑπερδεξίου ἐς τὸν ποταμὸν ἐσακοντίζοντες, οἱ δὲ κατὰ τὰ χθαμαλώτερα αὐτῆς ἔστε ἐπὶ τὸ ὕδωρ καταβαίνοντες. καὶ ἦν τῶν τε ἱππέων ὠτισμός, τῶν μὲν ἐκβαίνειν ἐκ τοῦ ποταμοῦ, τῶν δ' εἶργειν τὴν ἐκβασιν, καὶ παλτῶν ἀπὸ μὲν τῶν Περσῶν πολλὴ ἄφρσις, οἱ Μακεδόνες δὲ<sup>30</sup>

5. τῇ σὺν ἐκπλήξει θεραπείᾳ, „ehrfurchtsvolle Dienstbeflissenheit“. — 6. ἐπέχοντα, anrückend (sonst von Schiffen).

14. τοὺς ἱππέας, abhängig von ἔχοντα. — 15. προεμβάλλει, läßt voranrücken. — 18. ἡγεμονία, „die täglich wechselnde erste Stelle im Zuge.“ — 20. Ἐνναλίῳ, vgl. zu Xen. Hist. Gr. II 4, 17 (Seite 92). κέρας — ἀλαλάζοντας, Konstr. nach

dem Sinne! — λοξὴν — 21. ρεῦμα; er liefs die Truppen halblinks, der Strömung des Flusses nachgebend, marschieren, um so die Ordnung besser zu erhalten. — 22. κατὰ κέρας, in die Flanke, τῇ φάλαγγι, mit der geschlossenen Front. — 23. ὥς ἀνυστόν, soviel es möglich war.

30. παλτῶν. „Die Perser führten stets zwei leichte Speere (παλτά), einen zum Wurf, den andern zum

ξὺν τοῖς δόρασιν ἐμάχοντο. ἀλλὰ τῷ τε πλήθει πολὺ ἐλαττού-  
 μενοι οἱ Μακεδόνες ἐκακοπάθουν ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ καὶ αὐ-  
 τοὶ ἐξ ἀβεβαίου τε καὶ ἅμα κάτωθεν ἐκ τοῦ ποταμοῦ ἀμυνόμε-  
 νοι, οἱ δὲ Πέρσαι ἐξ ὑπερδεξίου τῆς ὄχθης· ἄλλως τε καὶ τὸ  
 5 κράτιστον τῆς Περσικῆς ἵππου ταύτῃ ἐπετίετακτο, οἳ τε Μένμο-  
 νος παῖδες καὶ αὐτὸς ὁ Μένμων μετὰ τούτων ἐκινδύνευε. καὶ  
 οἱ μὲν πρῶτοι τῶν Μακεδόνων ξυμμιζαντες τοῖς Πέρσαις κατε-  
 κόπησαν πρὸς αὐτῶν, ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι, ὅσοι γε μὴ  
 πρὸς Ἀλέξανδρον πελάζοντα ἀπέκλιναν αὐτῶν. Ἀλέξανδρος  
 10 γὰρ ἤδη πλησίον ἦν, ἅμα οἱ ἄγων τὸ κέρας τὸ δεξιόν, καὶ  
 ἐμβάλλει ἐς τοὺς Πέρσας πρῶτος, ἵνα τὸ πᾶν στίφος τῆς ἵππου  
 καὶ αὐτοὶ οἱ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν τεταγμένοι ἦσαν· καὶ περὶ  
 αὐτὸν ξυνειστήκει μάχη καρτερά· καὶ ἐν τούτῳ ἄλλαι ἐπ' ἄλ-  
 λαις τῶν τάξεων τοῖς Μακεδόσι διέβαινον οὐ χαλεπῶς ἤδη.  
 15 καὶ ἦν μὲν ἀπὸ τῶν ἵππων ἡ μάχη, πεζομαχία δὲ μᾶλλον τι  
 ἐφύκει. ξυνεχόμενοι γὰρ ἵπποι τε ἵπποις καὶ ἄνδρες ἀνδράσιν  
 ἡγωνίζοντο, οἱ μὲν ἐξῶσαι εἰς ἅπαν ἀπὸ τῆς ὄχθης καὶ ἐς τὸ  
 πεδίον βιάσασθαι τοὺς Πέρσας, οἱ Μακεδόνες, οἱ δὲ εἰρξαί τε  
 αὐτῶν τὴν ἔκβασιν, οἱ Πέρσαι, καὶ ἐς τὸν ποταμὸν αὐτίς  
 20 ἀπώσασθαι. καὶ ἐκ τούτου ἐπλεονέκτουν ἴδη οἱ σὺν Ἀλεξάν-  
 δρῳ τῇ τε ἄλλῃ ῥώμῃ καὶ ἐμπειρίᾳ καὶ ὅτι ξυστοῖς κρανεῖνους  
 πρὸς παλὰ ἐμάχοντο.

Ἐνθα δὲ καὶ Ἀλέξανδρῳ ξυντριβεται τὸ δόρυ ἐν τῇ μάχῃ·  
 ὁ δὲ Ἄρρετιν ἤτει δόρυ ἕτερον, ἀναβολέα τῶν βασιλικῶν· τῷ  
 25 δὲ καὶ αὐτῷ πονομένῳ συντετριμμένον τὸ δόρυ ἦν, ὁ δὲ τῷ  
 ἡμίσει κεκλασμένου τοῦ δόρατος οὐκ ἀφανῶς ἐμάχετο, καὶ  
 τοῦτο δείξας Ἀλέξανδρῳ ἄλλον αἰτεῖν ἐκέλευε· Δημάρατος δέ,  
 ἀνὴρ Κορίνθιος, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐταίρων, δίδωσιν αὐτῷ τὸ  
 αὐτοῦ δόρυ. καὶ ὃς ἀναλαβὼν καὶ ἰδὼν Μιθριδάτην τὸν Λα-  
 30 ρεῖου γαμβρὸν πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προῖππεύοντα καὶ ἐπά-  
 γοντα ἅμα οἱ ὥσπερ ἐμβολὸν τῶν ἱππέων, ἐξελαύνει καὶ αὐτὸς  
 πρὸ τῶν ἄλλων· καὶ παίσας ἐς τὸ πρόσωπον τῷ δόρατι κατα-

Stofsen.“ — 1. τῷ τε πλήθει —  
 2. καὶ αὐτοὶ — 3. ἀμυνόμενοι, οἱ  
 δὲ Πέρσαι: die Mak. litten theils  
 durch ihre geringere Zahl, theils  
 durch den Umstand, daß sie sel-  
 ber —, die P. dagegen. — 4. ἄλλως  
 τε καί, oft ganz = insbesondere aber.  
 — 17. εἰς ἅπαν, völlig. — 21. κρανεῖ-

νους. Das harte Holz des Kornel-  
 kirschenbaums ward schon früh  
 neben der Esche zu Stofslanzen ver-  
 wandt. — 24. ἀναβολεύς, Reitknecht,  
 ὃς ἀναβάλλει ἐπὶ τὸν ἵππον. — 25. τῷ  
 ἡμίσει, d. h. mit dem Stumpf, dem  
 hintern Ende, welches auch eine  
 Spitze hatte, um im Notfall damit

βάλλει τὸν Μιθριδάτην. ἐν δὲ τούτῳ Ῥοισιάκης μὲν ἐπελαύνει τῷ Ἀλεξάνδρῳ καὶ παίει Ἀλεξάνδρου τὴν κεφαλὴν τῇ κοπίδι· καὶ τοῦ μὲν κράνους τι ἀπέθραυσε, τὴν πληγὴν δὲ ἔσχε τὸ κράνος. καὶ καταβάλλει καὶ τοῦτον Ἀλέξανδρος παίσας τῷ ξυστῷ διὰ τοῦ θώρακος εἰς τὸ στένον. Σπιθριδάτης δὲ ἀνε- 5 τέτατο μὲν ἤδη ἐπ' Ἀλέξανδρον ὀπισθεν τὴν κοπίδα, ὑποφθάσας δὲ αὐτὸν Κλεῖτος ὁ Δρωπίδου παίει κατὰ τοῦ ὤμου καὶ ἀποκόπτει τὸν ὤμον τοῦ Σπιθριδάτου ξὺν τῇ κοπίδι· καὶ ἐν τούτῳ ἐπεκβαίνοντες αἰὲ τῶν ἱππέων ὅσοις προὔχῳρει κατὰ τὸν ποταμὸν προσεγίγνοντο τοῖς ἀμφ' Ἀλέξανδρον. 10

16. Καὶ οἱ Πέρσαι παιόμενοι τε πανταχόθεν ἤδη εἰς τὰ πρόσωπα αὐτοὶ τε καὶ ἵπποι τοῖς ξυστοῖς καὶ πρὸς τῶν ἱππέων ἐξωθούμενοι, πολλὰ δὲ καὶ πρὸς τῶν ψιλῶν ἀναμειγμένων τοῖς ἱππεῦσι βλαπτόμενοι ἐγκλίνουσι ταύτῃ πρῶτον ἢ Ἀλέξανδρος προεκινδύνειεν. ὥς δὲ τὸ μέσον ἐνεδεδώκει αὐτοῖς, παρ- 15 εῖρήνυντο δὴ καὶ τὰ ἐφ' ἑκάτερα τῆς ἵππου, καὶ ἦν δὴ φυγὴ καρτερά. τῶν μὲν δὴ ἱππέων τῶν Περσῶν ἀπέθανον εἰς χιλίους. οὐ γὰρ πολλὴ ἰ δῖωξις ἐγένετο, ὅτι ἐξετράπη Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοὺς ξένους τοὺς μισθοφόρους· ὧν τὸ στίφος, ἣ τὸ πρῶτον ἐτάχθη, ἐκπλήξει μᾶλλον τι τοῦ παραλόγου, ἢ λογισμῷ βεβαίῳ 20 ἔμενε. καὶ τούτοις τὴν τε φάλαγγα ἐπαργῶν καὶ τοὺς ἱππέας πάντῃ προσπεσεῖν κελεύσας ἐν μέσῳ δι' ὀλίγου κατακόπτει αὐτούς, ὥστε διέφυγε μὲν οὐδεὶς, ὅτι μὴ διέλαθέ τις ἐν τοῖς νεκροῖς, ἐξωγρήθησαν δὲ ἀμφὶ τοὺς διςχιλίους. ἔπεσον δὲ καὶ ἡγεμόνες τῶν Περσῶν Νιφάτης τε καὶ Πετίνης καὶ Σπιθριδά- 25 τῆς ὁ Λυδίας σατράπης, καὶ ὁ τῶν Καππαδοκῶν ὑπαρχος Μιθροβουζάνης καὶ Μιθριδάτης ὁ Δαρείου γαμβρὸς καὶ Ἀρβουπάλης ὁ Δαρείου τοῦ Ἀρταξέρξου παῖς καὶ Φαρνάκης, ἀδελφὸς οὗτος τῆς Δαρείου γυναικός, καὶ ὁ τῶν ξένων ἡγεμὼν Ὠμάρης. Ἀρσίτης δὲ ἐκ μὲν τῆς μάχης φεύγει εἰς Φρυ- 30 γίαν, ἐκεῖ δὲ ἀποθνήσκει αὐτὸς πρὸς αὐτοῦ, ὥς λόγος, ὅτι αἷτιος ἐδόκει Πέρσαις γενέσθαι τοῦ ἐν τῷ τότε πταίσματος.

Μακεδόνων δὲ τῶν μὲν ἐταίρων ἀμφὶ τοὺς εἴκοσι καὶ πέντε ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ ἀπέθανον· καὶ τούτων χαλκαὶ εἰκόνες ἐν Δίῳ ἐστάσιν, Ἀλεξάνδρου κελεύσαντος Λύσιππον ποιῆσαι, 35

zu kämpfen. — 2. κοπίς, ein kurzer, krummer Säbel.

15. παρεῖρήνυντο, „der technische

Ausdruck für das Absprengen der Flügel von der Hauptlinie.“ — 35. Δίον, nördlich vom thessalischen

ὅσπερ καὶ Ἀλέξανδρον μόνος προκριθεὶς ἐποίει τῶν δὲ ἄλλων  
 ἱππέων ὑπὲρ τοὺς ἐξήκοντα, πεζοὶ δὲ ἐς τοὺς τριάκοντα. καὶ  
 τούτους τῇ ὑστεραίᾳ ἔθαψεν Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὅπλοις τε  
 καὶ ἄλλῳ κόσμῳ· γονεῦσι δὲ αὐτῶν καὶ παισὶ τῶν τε κατὰ τὴν  
 5 χώραν ἀτέλειαν ἔδωκε καὶ ὅσαι ἄλλαι ἢ τῷ σώματι λειτουργίαι  
 ἢ κατὰ τὰς κτήσεις ἐκάστων εἰσφοραί. καὶ τῶν τετραμένων  
 δὲ πολλὴν πρόνοιαν ἔσχεν, ἐπελθὼν τε αὐτὸς ἐκάστους καὶ τὰ  
 τραύματα ἰδὼν καὶ ὅπως τις ἐτρώθη ἐρόμενος καὶ ὅ τι πράτ-  
 των, εἰπεῖν τε καὶ ἀλαζονεύσασθαι οἱ παρασχών. ὁ δὲ καὶ τῶν  
 10 Περσῶν τοὺς ἡγεμόνας ἔθαψεν· ἔθαψε δὲ καὶ τοὺς μισθοφό-  
 ρους Ἑλλήνας οἱ ξὺν τοῖς πολεμίοις στρατεύοντες ἀπέθανον·  
 ὅσους δὲ αὐτῶν αἰχμαλώτους ἔλαβε, τούτους δὲ δῆσας ἐν πέ-  
 δαις ἐς Μακεδονίαν ἀπέπεμψεν ἐργάζεσθαι, ὅτι παρὰ τὰ κοινῇ  
 δόξαντα τοῖς Ἑλλησιν Ἑλληνες ὄντες ἐναντία τῇ Ἑλλάδι ὑπὲρ  
 15 τῶν βαρβάρων ἐμάχοντο. ἀποπέμπει δὲ καὶ εἰς Ἀθήνας τρια-  
 κοσίας πανοπλίας Περσικὰς ἀνάθημα εἶναι τῇ Ἀθηνᾷ ἐν πόλει·  
 καὶ ἐπίγραμμα ἐπιγραφῆναι ἐκέλευε τόδε· Ἀλέξανδρος Φι-  
 λίππου καὶ οἱ Ἑλληνες πλὴν Λακεδαιμονίων ἀπο  
 τῶν βαρβάρων τῶν τὴν Ἀσίαν κατοικούντων.

### 3. Die Schlacht bei Issos 333

(Arrian. Anab. II 6—12).

20 6. Ἐτι δὲ ἐν Μαλλῷ ὄντι Ἀλεξάνδρῳ ἀγγέλλεται Δαρεῖον  
 ἐν Σώχοις ξὺν τῇ πάσῃ δυνάμει στρατοπεδεύειν. ὁ δὲ χῶρος  
 οὗτός ἐστι μὲν τῆς Ἀσσυρίας γῆς, ἀπέχει δὲ τῶν πυλῶν τῶν

Olymp, eine schon von Archelaos nach griechischer Art prächtig ausgestattete kleine Stadt. Diese Bildsäulen nahm Metellus nach Besiegung des Andriskos 148 mit nach Rom. — 4. τῶν κατὰ τὴν χώραν scil. γιγνομένων, vom Ertrage des Landes, wobei auch an Viehzucht gedacht wird; τῷ σώματι λειτουργίαι, „persönliche Leistungen“, κατὰ τὰς κτήσεις εἰσφοραί, „Vermögenssteuern.“

20. Μαλλός, Stadt an der Südspitze der kilikischen Ebene. — 21. Σῶχοι,

sonst unbekannt, ist in der Ebene östlich vom Gebirge Amanos zu suchen; über dieses führen die πύλαι Ἀμανικαί (7, 1) und etwa 5 deutsche Meilen weiter südlich die syrischen Pässe, hier mit einer häufigen Verwechslung im Wortgebrauch Ἀσσύριαi genannt. Zwischen beiden, in dem nur 1 bis 1½ M. breiten Küstenstreif liegt Issos nahe beim Flüschen Pinaros. Durch diese schmale Küstenstrecke, welche auch selbst ein Paß genannt werden kann, rückt Alexander S. 153, Z. 6

Ἀσσυρίων ἐς δύο μάλιστα σταθμούς. ἔνθα δὴ ξυναγαγὼν τοὺς  
 εἰαίρους φράζει αὐτοῖς τὰ ἐξηγγελμένα ὑπὲρ Δαρείου τε καὶ  
 τῆς στρατιᾶς τῆς Δαρείου. οἱ δὲ αὐτόθεν ὡς εἶχεν ἄγειν ἐκέ-  
 λευον. ὁ δὲ τότε μὲν ἐπαινέσας αὐτοὺς διέλυσε τὸν ξύλλογον.  
 τῇ δὲ ὑστεραίᾳ προΐγεν ὡς ἐπὶ Δαρείον τε καὶ τοὺς Πέρσας.<sup>5</sup>  
 δευτεραίος δὲ ὑπερβαλὼν τὰς πύλας ἐστρατοπέδευσε πρὸς  
 Μυριάνδρῳ πόλει· καὶ τῆς νυκτὸς χειμῶν ἐπιγίγνεται σκληρὸς  
 καὶ ὕδωρ τε ἐξ οὐρανοῦ καὶ πνεῦμα βίαιον· τοῦτο κατέσχευεν  
 ἐν τῷ στρατοπέδῳ Ἀλέξανδρον.

Δαρεῖος δὲ τέως μὲν ξὺν τῇ στρατιᾷ διέτριβεν, ἐπιλεξά-<sup>10</sup>  
 μενος τῆς Ἀσσυρίας γῆς πεδίον πάντῃ ἀναπεπταμένον καὶ τῷ  
 τε πλήθει τῆς στρατιᾶς ἐπιτήδειον καὶ ἐνιππάσασθαι τῇ ἵππῳ  
 ξύμφορον. καὶ τοῦτο τὸ χωρίον ξυνεβούλευσεν αὐτῷ μὴ ἀπο-  
 λείπειν Ἀμύντας ὁ Ἀντιόχου, ὁ παρ' Ἀλεξάνδρου αὐτόμολος·  
 εἶναι γὰρ τὴν εὐρυχωρίαν πρὸς τοῦ πλήθους τε καὶ τῆς σκευῆς<sup>15</sup>  
 τῶν Περσῶν. καὶ ἔμενε Δαρεῖος. ὡς δὲ Ἀλεξάνδρῳ πολλή  
 μὲν ἐν Ταρσῷ τριβὴ ἐπὶ τῇ νόσῳ ἐγίγνετο, οὐκ ὀλίγη δὲ ἐν  
 Σόλοις, ἵνα ἐθνέ τε καὶ ἐπόμενε, καὶ ἐπὶ τοὺς ὄρεινους Κίλι-  
 κας διέτριψεν ἐξελάσας, τοῦτο ἔσφηλε Δαρείον τῆς γνώμης·  
 καὶ αὐτὸς τε ὅ τι περ ἥδιστον ἦν δοξασθέν, ἐς τοῦτο οὐκ<sup>20</sup>  
 ἀκουσίως ὑπήχθη καὶ ὑπὸ τῶν καθ' ἡδονὴν ξυνόντων τε καὶ  
 ξυνεσομένων ἐπὶ κακῷ τοῖς ἀεὶ βασιλεύουσιν ἐπαιρόμενος ἔγνω  
 μηκέτι Ἀλέξανδρον ἐθέλειν προΐεναι τοῦ πρόσω· ἀλλ' ὀκνεῖν  
 γὰρ πυνθανόμενον ὅτι αὐτὸς προσάγοι· καταπατήσειν τε τῇ  
 ἵππῳ τῶν Μακεδόνων τὴν στρατιὰν ἄλλος ἄλλοθεν αὐτῷ ἐπαί-<sup>25</sup>  
 ροντες ἐπέλεγον· καίτοι γε Ἀμύντας ἥξειν τε Ἀλέξανδρον ἰσχυ-  
 ρίζετο ὅπου ἂν πύθῃται Δαρείον ὄντα, καὶ αὐτοῦ προσμένειν  
 ἐκέλευεν. ἀλλὰ τὰ χεῖρω μᾶλλον, ὅτι καὶ ἐν τῷ παραντίκῃ  
 ἡδίῳ ἀκουῖσαι ἦν, ἔπειθε· καί τι καὶ δαιμόνιον τυχὸν ἦγεν  
 αὐτὸν εἰς ἐκείνον τὸν χῶρον, οὗ μῆτε ἐκ τῆς ἵππου πολλῇ<sup>30</sup>

nach Süden vor bis Myriandros, an  
 den Eingang der syrischen Pässe.  
 Unterdessen ist Dareios 7, 1 nördlich  
 über die amanischen Pässe ihm in  
 den Rücken gekommen. So steht  
 bei der Schlacht Alexander gegen  
 Norden gerichtet und hat das Ge-  
 birge zur Rechten, Dareios gegen  
 Süden. — 7. χειμῶν; es war Anfang  
 Novembers. — 15. εἶναι πρὸς τοῦ,  
 sei vorteilhaft für —. — σκευή,

die Bewaffnung und Ausrüstung. —  
 18. ἐπόμενε. Er brachte ein Ge-  
 nesungsoffer dem Asklepios, stellte  
 einen Fackellauf und Wettkämpfe  
 an. — 19. ἔσφηλε τῆς γνώμης, machte  
 ihn in seinem Entschluß wankend.  
 — 20. ὅ τι περ ἥδιστον ἦν δοξασθέν,  
 was er als das Angenehmste sich  
 vorspiegelte. — 21. καθ' ἡδονὴν ξυν-  
 όντων, Schmeichlern, die ihm zu  
 Gefallen redeten.

ὠφέλεια αὐτῷ ἐγένετο, μήτε ἐκ τοῦ πλήθους αὐτοῦ τῶν τε ἀνθρώπων καὶ τῶν ἁκοντίων τε καὶ τοξευμάτων, μηδὲ τὴν λαμπρότητα αὐτὴν τῆς στρατιᾶς ἐπιδεῖξαι ἡδυνήθη, ἀλλὰ Ἀλεξάνδρῳ τε καὶ τοῖς ἄμφ' αὐτὸν εὐμαρῶς τὴν νίκην παρέδωκεν. 5 ἐχρῆν γὰρ ἤδη καὶ Πέρσας πρὸς Μακεδόνων ἀφαιρεθῆναι τῆς Ἀσίας τὴν ἀρχήν, καθάπερ οὖν Μῆδοι μὲν πρὸς Περσῶν ἀφηρεθῆσαν, πρὸς Μήδων δὲ ἐτι ἔμπροσθεν Ἀσσύριοι.

7. Ὑπερβαλὼν δὴ τὸ ὄρος Δαρειὸς τὸ κατὰ τὰς πύλας τὰς Ἀμανικὰς καλουμένας ὡς ἐπὶ Ἰσδὸν προῆγε· καὶ ἐγένετο κατ- 10 ὅπιν Ἀλεξάνδρου λαθῶν. τὴν δὲ Ἰσδὸν κατασχών, ὅσους διὰ νόσον ὑπολελειμμένους αὐτοῦ τῶν Μακεδόνων κατέλαβε, τούτους χαλεπῶς αἰκισάμενος ἀπέκτεινεν· ἐς δὲ τὴν ὑστεραίαν προῦχώρει ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Πίναρον. καὶ Ἀλέξανδρος ὡς ἤκουσεν ἐν τῷ ὀπισθεν αὐτοῦ ὄντα Δαρεῖον, ἐπεὶ οὐ πιστὸς 15 αὐτῷ ὁ λόγος ἐφαίνετο, ἀναβιβάσας εἰς τριακόντορον τῶν ἐταίρων τινὰς ἀποπέμπει ὀπίσω ἐπὶ Ἰσδὸν, κατασκηψομένους εἰ τὰ ὄντα ἐξαγγέλλεται. οἱ δὲ ἀναπλεύσαντες τῇ τριακοντόρῳ, ὅτι κολπώδης ἦν ἡ ταύτη θάλασσα, μᾶλλον τι εὐπετῶς κατέμαθον αὐτοῦ στρατοπεδεύοντα τοὺς Πέρσας· καὶ ἀπαγγέλλουσιν Ἀλε- 20 ξάνδρῳ ἐν χειρὶν εἶναι Δαρεῖον.

Ὁ δὲ συγκαλέσας στρατηγούς τε καὶ ἰλάρχας καὶ τῶν ξυμμάχων τοὺς ἡγεμόνας παρεκάλει θαρρεῖν μὲν ἐκ τῶν ἤδη σφίσι καλῶς κεκινδυνευμένων καὶ ὅτι πρὸς νενικημένους ὁ ἄγων νενικηκόσιν αὐτοῖς ἔσται καὶ ὅτι ὁ θεὸς ὑπὲρ σφῶν στρατηγεῖ 25 ἄμεινον, ἐπὶ νοῦν Δαρεῖω ἀγαγὼν καθειρῆσαι τὴν δύναμιν ἐκ τῆς εὐρυχωρίας ἐς τὰ στενόπορα, ἵνα σφίσι μὲν ξύμμετρον τὸ χωρίον ἀναπτύξαι τὴν φάλαγγα, τοῖς δὲ ἀχρεῖον τὸ πλῆθος ὅτι ἔσται τῇ μάχῃ, οὔτε τὰ σώματα οὔτε τὰς γνώμας παρ- πλησίοις. Μακεδόνας τε γὰρ Πέρσαις καὶ Μήδοις, ἐκ πάννυ 30 πολλοῦ τρυφῶσιν, αὐτοὺς ἐν τοῖς πόνοις τοῖς πολεμικοῖς πάλαι ἤδη μετὰ κινδύνων ἀσκουμένους, ἄλλως τε καὶ δούλοις ἀνθρώποις ἐλευθέρους, ἐς χείρας ἤξειν· ὅσοι τε Ἕλληνες Ἕλλησιν, οὐχ ὑπὲρ τῶν αὐτῶν μαχεῖσθαι, ἀλλὰ τοὺς μὲν ξὺν Δαρεῖω ἐπὶ μισθῷ καὶ οὐδὲ τούτῳ πολλῷ κινδυνεύοντας· τοὺς 35 δὲ ξὺν σφίσιν, ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐκόντας ἀμυνομένους· βαρ-

20. ἐν χειρὶν εἶναι, ganz in der Nähe, *comminus*. — 22. θαρρεῖν. Der Anfang dieser Rede zeigt, daß in

Alexanders Heere augenblicklicher Schrecken und Mutlosigkeit über die gefährliche Lage herrschte. —

βάρων τε αὖ Θραῦκας καὶ Παίονας καὶ Ἰλλυριοὺς καὶ Ἀργιᾶνας  
 τοὺς εὐρωστοιότατους τε τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην καὶ μαχιμω-  
 τάτους πρὸς τὰ ἀπονώτατά τε καὶ μαλακώτατα τῆς Ἀσίας γένῃ  
 ἀντιτάξεσθαι· ἐπὶ δὲ Ἀλέξανδρον ἀντιστρατηγεῖν Δαρείῳ.  
 ταῦτα μὲν οὖν ἐς πλεονεξίαν τοῦ ἀγῶνος ἐπέξηλει. τὰ δὲ ἄλλα <sup>5</sup>  
 ὅτι μεγάλα ἔσται σφίσι τοῦ κινδύνου ἐπεδείκνυνεν. οὐ γὰρ τοὺς  
 σατράπας τοὺς Δαρείου ἐν τῷ τότε κρατήσειν, οὐδὲ τὴν ἵππον  
 τὴν ἐπὶ Γρανικῷ ταχθεῖσαν, οὐδὲ τοὺς διζυμυρίους ξένους τοὺς  
 μισθοφόρους, ἀλλὰ Περσῶν τε ὅτι περ ὄφελος καὶ Μήδων καὶ  
 ὅσα ἄλλα ἔθνη Πέρσαις καὶ Μήδοις ὑπήκοα ἐποικεῖ τὴν Ἀσίαν <sup>10</sup>  
 καὶ αὐτὸν μέγαν βασιλέα παρόντα, καὶ ὥς οὐδὲν ὑπολειφθή-  
 σεται σφίσιν ἐπὶ τῷδε τῷ ἀγῶνι, ἥτις μὴ κρατεῖν τῆς Ἀσίας  
 ξυμπάσης καὶ πέρας τοῖς πολλοῖς πόνοις ἐπιθεῖναι. ἐπὶ τού-  
 τοις δὲ τῶν τε εἰς τὸ κοινὸν ξὺν λαμπρότητι ἤδη πεπραγμένων  
 ὑπεμίμνησκε καὶ εἰ δὴ τῷ ἰδίῳ τι διαπρεπὲς ἐς κάλλος τετολ- <sup>15</sup>  
 μημένον, ὀνομαστὶ ἕκαστον ἐπὶ τῷ ἔργῳ ἀνακαλῶν. καὶ τὸ  
 αὐτοῦ οὐκ ἀκίνδυνον ἐν ταῖς μάχαις ὥς ἀνεπαχθέστατα ἐπέξηλει.  
 λέγεται δὲ καὶ Ξενοφῶντος καὶ τῶν ἅμα Ξενοφῶντι μυρίων ἐς  
 μνήμην ἔλθειν, ὥς οὐδὲν τι οὔτε κατὰ πλῆθος οὔτε κατὰ τὴν  
 ἄλλην ἀξιώσιν σφίσιν ἐπεοικότες, οὐδὲ ἱππέων αὐτοῖς παρόν- <sup>20</sup>  
 των Θεσσαλῶν, οὐδὲ Βοιωτῶν ἢ Πελοποννησίων, οὐδὲ Μακε-  
 δόνων ἢ Θρακῶν, οὐδ' ὅση ἄλλη σφίσιν ἵππος ξυντέτακται,  
 οὐδὲ τοξοτῶν ἢ σφενδονητῶν, ὅτι μὴ Κρητῶν ἢ Ῥοδίων ὀλί-  
 γων, καὶ τούτων ἐν τῷ κινδύνῳ ὑπὸ Ξενοφῶντος αὐτοσχεδια-  
 σθέντων, οἱ δὲ βασιλέα τε ξὺν πάσῃ τῇ δυνάμει πρὸς Βαβυ- <sup>25</sup>  
 λῶνι αὐτῇ ἐτρέψαντο καὶ ἔθνη ὅσα κατιόντων εἰς τὸν Εὐξείνιον  
 πόντον καθ' ὁδὸν σφίσιν ἐπεγένετο νικῶντες ἐπῆλθον· ὅσα τε  
 ἄλλα ἐν τῷ τοιῷδε πρὸ τῶν κινδύνων ἐς παράκλησιν ἀνδράσιν  
 ἀγαθοῖς ἐξ ἀγαθοῦ ἡγεμόνος παραινέσθαι εἰκός. οἱ δὲ ἄλλος  
 ἄλλοθεν δεξιούμενοί τε τὸν βασιλέα καὶ τῷ λόγῳ ἐπαίρουτες <sup>30</sup>  
 ἄγειν ἤδη ἐκέλευον.

5. ἐς πλεονεξίαν, zum Beweise ihrer  
 Überlegenheit. — 9. ὅτι περ ὄφε-  
 λος, die tauglichsten, die Kerntrup-  
 pen. — 14. εἰς τὸ κοινόν, im ganzen.  
 — 15. τι διαπρεπὲς ἐς κάλλος, eine  
 besonders glänzende That (den  
 Griechen ergreift der äufere  
 schöne Anblick, auch in Schlacht  
 und Gefahr). — 16. τὸ αὐτοῦ οὐκ

ἀκίνδυνον, sein eignes kühnes Be-  
 nehmen. — 17. ὥς ἀνεπαχθέστατα,  
 möglichst wenig kränkend (in be-  
 scheidener Weise). — 24. αὐτοσχε-  
 διασθέντων, „aus dem Stegreife ge-  
 schaffen.“ — 25. οἱ δέ: dennoch  
 (δὲ unattisch zur Hervorhebung des  
 Hauptsatzes). — 27. ἐπῆλθον, „durch-  
 zogen.“

8. Ὁ δὲ τότε μὲν δειπνοποιεῖσθαι παραγγέλλει· προέμπει δὲ ὡς ἐπὶ τὰς πύλας τῶν τε ἱππέων ὀλίγους καὶ τῶν τοξοτῶν προκατασκευομένους τὴν ὁδὸν τὴν ὀπίσω· καὶ αὐτὸς τῆς νυκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν ἦει, ὡς κατασχεῖν αὐθις τὰς πύλας. ὡς δὲ ἀμφὶ μέσας νύκτας ἐκράτησεν αὐθις τῶν παρόδων, ἀνέπανε τὴν στρατιὰν τὸ λοιπὸν τῆς νυκτὸς αὐτοῦ ἐπὶ τῶν πετρῶν, προφυλακὰς ἀκριβεῖς καταστησάμενος. ὑπὲρ δὲ τὴν ἑω κατῆει ἀπὸ τῶν πυλῶν κατὰ τὴν ὁδόν· καὶ ἕως μὲν πάντη στενόπορα ἦν τὰ χωρία, ἐπὶ κέρως ἤγεν· ὡς δὲ διεχώρει 10 ἐς πλάτος, ἀνέπτυσσεν αἰὲ τὸ κέρας ἐς φάλαγγα, ἄλλην καὶ ἄλλην τῶν ὀπλιτῶν τάξιν παράγων, τῇ μὲν ὡς ἐπὶ τὸ ὄρος, ἐν ἀριστερεῇ δὲ ὡς ἐπὶ τὴν θάλασσαν. οἱ δὲ ἱππεῖς αὐτῷ τέως μὲν κατόπιν τῶν πεζῶν τεταγμένοι ἦσαν, ὡς δὲ ἐς τὴν εὐρυχωρίαν προήεσαν, συνέτασσαν ἤδη τὴν στρατιὰν ὡς ἐς μάχην, πρῶτους 15 μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ κέρως πρὸς τῷ ὄρει τῶν πεζῶν τό τε ἄγλημα καὶ τοὺς ὑπασπιστάς, ὧν ἡγεῖτο Νικάνωρ ὁ Παρμενίωνος, ἐχομένην δὲ τούτων τὴν Κοῖνου τάξιν, ἐπὶ δὲ τούτοις τὴν Περδικκου. οὗτοι μὲν ἔσπε ἐπὶ τὸ μέσον τῶν ὀπλιτῶν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ ἀρξαμένῳ τεταγμένοι ἦσαν, ἐπὶ δὲ τοῖ εὐωνύμου πρῶτη 20 μὲν ἡ Ἀμύντου τάξις ἦν, ἐπὶ δὲ ἡ Πτολεμαίου, ἐχομένη δὲ ταύτης ἡ Μελεάργου. τοῦ δὲ εὐωνύμου τοῖς πεζοῖς μὲν Κράτερος ἐπετέτακτο ἄρχειν, τοῦ δὲ ξύμπαντος εὐωνύμου Παρμενίων ἡγεῖτο· καὶ παρήγγελο αὐτῷ μὴ ἀπολείπειν τὴν θάλασσαν, ὡς μὴ κυκλωθεῖεν ἐκ τῶν βαρβάρων, ὅτι πάντη ὑπερφαλαγγή- 25 σειν αὐτῶν διὰ πληθὸς ἔμελλον.

Δαρεῖος δέ, ἐπειδὴ ἐξηγγέλθη αὐτῷ προσάγων ἤδη Ἀλέξανδρος ὡς ἐς μάχην, τῶν μὲν ἱππέων διαβιβάζει πέραν τοῦ ποταμοῦ τοῦ Πινάρου ἐς τρισυρούς μάλιστα τὸν ἀριθμὸν καὶ μετὰ τούτων τῶν ψιλῶν ἐς δισυρούς, ὅπως τὴν λοιπὴν δύναμιν 30 καθ' ἡσυχίαν συντάξει. καὶ πρῶτους μὲν τοῦ ὀπλιτικοῦ τοὺς Ἕλληνας τοὺς μισθοφόρους ἔταξεν ἐς τρισυρούς κατὰ τὴν φάλαγγα τῶν Μακεδόνων. ἐπὶ δὲ τούτοις τῶν Καρδάκων κα-

1. Alexander schickt, schon im Gebirge angekommen und nun entschlossen, gegen Dareios Front zu machen, eine kleine Abtheilung Reiter und Bogenschützen vorauf, um den Ausgang in die kleine See-Ebene bei Issos wieder zu gewinnen und

die Hauptarmee bequem nachrücken zu lassen. — 11. *παράγων*, liefs seitwärts aufrücken. — 15. *τὸ ἄγλημα*, „die Trabantengarde“. — 32. *Καρδάκων καλουμένων*. „Von der Erziehung der jungen Perser vom 5. bis zum 24. Jahre sprechend sagt Strabo



λουμένων ἔνθεν καὶ ἔνθεν εἰς ἑξακισμυρίους· ὀπλῖται δὲ ἦσαν καὶ οὗτοι. τοσούτους γὰρ ἐπὶ φάλαγγος ἀπλῆς ἐδέχετο τὸ χωρίον ἵνα ἐτάσσοντο. ἐπέταξε δὲ καὶ τῷ ὄρει τῷ ἐν ἀριστερᾷ σφῶν κατὰ τὸ Ἀλεξάνδρου δεξιὸν εἰς διςμυρίους· καὶ τούτων ἔστιν οἱ κατὰ νώτου ἐγένοντο τῆς Ἀλεξάνδρου στρατιᾶς. τὸ γὰρ ὄρος ἵνα ἐπετάχθησαν πῇ μὲν διεχώρει εἰς βάθος καὶ κολπῶδες τι αὐτοῦ ὥσπερ ἐν θαλάσῃ ἐγίγνετο· ἔπειτα εἰς ἐπικαμπὴν προῖον τοὺς ἐπὶ ταῖς ὑπωρεΐαις τεταγμένους κατόπιν τοῦ δεξιοῦ κέρως τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐποίει. τὸ δὲ ἄλλο πλῆθος αὐτοῦ ψιλῶν τε καὶ ὀπλιτῶν, κατὰ ἔθνη συντεταγμένον εἰς βάθος οὐκ ὠφέλιμον, ὅπισθεν ἦν τῶν Ἑλλήνων τῶν μισθοφόρων καὶ τοῦ ἐπὶ φάλαγγος τεταγμένου βαρβαρικοῦ. ἐλέγετο γὰρ ἡ πᾶσα ἡ ξὺν Δαρείῳ στρατιὰ μάλιστα εἰς ἐξήκοντα μυριάδας μαχίμους εἶναι.

Ἀλέξανδρος δέ, ὡς αὐτῷ πρόσω ἰόντι τὸ χωρίον διέσχευ ὀλίγον εἰς πλάτος, παρήγαγε τοὺς ἱππέας, τοὺς τε ἐταίρους κα-  
λουμένους καὶ τοὺς Θεσσαλοὺς καὶ τοὺς Μακεδόνας. καὶ τούτους μὲν ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα ἅμα οἱ ἔταξε· τοὺς δὲ ἐκ Πελοποννήσου καὶ τὸ ἄλλο τὸ συμμαχικὸν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πέμπει ὡς Παρμενίωνα.

Δαρεῖος δέ, ὡς συντεταγμένη ἦδη ἦν αὐτῷ ἡ φάλαγξ, τοὺς ἱππέας οὕστινας πρὸ τοῦ ποταμοῦ ἐπὶ τῷδε προτετάχει ὅπως ἀσφαλῶς αὐτῷ ἡ ἑκταῖς τῆς στρατιᾶς γένοιτο, ἀνεκάλεσεν ἀπὸ ξυνθημάτων. καὶ τούτων τοὺς μὲν πολλοὺς ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα πρὸς τῇ θαλάσῃ κατὰ Παρμενίωνα ἔταξεν, ὅτι ταύτῃ μᾶλλον τι ἱππάσιμα ἦν· μέρος δέ τι αὐτῶν καὶ ἐπὶ τὸ εὐώνυμον πρὸς τὰ ὄρη παρήγαγεν. ὡς δὲ ἀχρεῖοι ἐνταῦθα διὰ στενότητα τῶν χωρίων ἐφαίνοντο, καὶ τούτων τοὺς πολλοὺς παριππεῦσαι ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρα σφῶν ἐκέλευσεν. αὐτὸς δὲ Δαρεῖος τὸ μέσον τῆς πάσης τάξεως ἐπείχε, καθάπερ νόμος τοῖς Περσῶν βασιλεῦσι τετάχθαι· καὶ τὸν νοῦν τῆς τάξεως ταύτης Ξενοφῶν ὁ τοῦ Γρίλλου ἀναγράφει.

XV p. 784: Die in jeder Abhärtung geübten Jünglinge καλοῦνται Κάραδες, ἀπὸ κλοπείας τρεφόμενοι· κάρδα γὰρ τὸ ἀνδρῶδες καὶ πολεμικὸν λέγεται. — 2. ἐπὶ φάλαγγος ἀπλῆς, in einfacher Reihensstellung. — 6. διεχώρει εἰς βάθος κτλ., der Berg trat mehr ins Innere des Landes zurück und bildete eine Ein-

buchtung, daß die Ebene an jener Stelle plötzlich breiter wurde; hierdurch brachte er dann wieder bogenförmig vorlaufend die an seinem Fusse aufgestellten in den Rücken von Alex. rechtem Flügel, sobald dieser nämlich auf einen gewissen Punkt vorgerückt war. — 30. τὸν νοῦν, Sinn und Zweck. Xen. Anab.

9. Ἐν τούτῳ δὲ Ἀλέξανδρος κατιδὼν ὀλίγου πᾶσαν τὴν τῶν Περσῶν ἵππον μετακεχωρηκυῖαν ἐπὶ τὸ εὐώνυμον τὸ ἑαυτοῦ ὡς πρὸς τὴν θάλασσαν, αὐτῷ δὲ τοὺς Πελοποννησίους μόνους καὶ τοὺς ἄλλους τῶν ξυμμάχων ἱππέας ταύτῃ τεταγμένους, 5 πέμπει κατὰ τάχος τοὺς Θεσσαλοὺς ἱππέας ἐπὶ τὸ εὐώνυμον, κελεύσας μὴ πρὸ τοῦ μετώπου τῆς πάσης τάξεως παριππεύσαι, τοῦ μὴ καταφανεῖς τοῖς πολεμίοις γενέσθαι μεταχωροῦντας, ἀλλὰ κατόπιν τῆς φάλαγγος ἀφανῶς διελθεῖν. προέταξε δὲ τῶν μὲν ἱππέων κατὰ τὸ δεξιὸν τοὺς προδρομούς, ὧν ἡγεῖτο Πρωτόμαχος, καὶ τοὺς Παίονας, ὧν ἡγεῖτο Ἀρίστων· τῶν δὲ πεζῶν τοὺς τοξότας, ὧν ἡρχεν Ἀντίοχος· τοὺς δὲ Ἀγριοῖνας, ὧν ἡρχεν Ἄτταλος, καὶ τῶν ἱππέων τινὰς καὶ τῶν τοξοτῶν ἐς ἐπικαμπὴν πρὸς τὸ ὄρος τὸ κατὰ νότου ἔταξεν, ὥστε κατὰ τὸ δεξιὸν αὐτῷ τὴν φάλαγγα ἐς δύο κέρατα διέχουσιν τετάχθαι, τὸ μὲν ὡς 15 πρὸς Δαρεῖόν τε καὶ τοὺς πέραν τοῦ ποταμοῦ τοὺς πάντας Πέρσας· τὸ δὲ ὡς πρὸς τοὺς ἐπὶ τῷ ὄρει κατὰ νότου σφῶν τεταγμένους. τοῦ δὲ εὐωνύμου προετάχθησαν τῶν μὲν πεζῶν οἱ τε Κρηῖτες τοξόται καὶ οἱ Θρᾷκες, ὧν ἡγεῖτο Σιτάλκης· πρὸ τούτων δὲ ἡ ἵππος ἢ κατὰ τὸ εὐώνυμον. οἱ δὲ μισθοφόροι ξένοι 20 πᾶσιν ἐπετάχθησαν. ἐπεὶ δὲ οὔτε πυκνὴ αὐτῷ ἡ φάλαγξ κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ ἑαυτοῦ ἐφαίνετο, πολὺ τε ταύτῃ ὑπερφαλαγγήσειν οἱ Πέρσαι ἐδόκουν, ἐκ τοῦ μέσου ἐκέλευσε δύο ἱλας τῶν ἐταίρων, τὴν τε Ἀνθεμουσίαν, ἧς ἰλάρχης ἦν Περοῖδας ὁ Μενεσθέως, καὶ τὴν Λευγαίαν καλουμένην, ἧς ἡγεῖτο Παντόρδανος ὁ Κλεάνδρου, ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἀφανῶς παρελθεῖν. καὶ τοὺς τοξότας δὲ καὶ μέρος τῶν Ἀγριάνων καὶ τῶν Ἑλλήνων μισθοφόρων 25 ἔστιν οὗς κατὰ τὸ δεξιὸν τὸ αὐτοῦ ἐπὶ μετώπου παραγαγὼν ἐξέτεινεν ὑπὲρ τὸ τῶν Περσῶν κέρας τὴν φάλαγγα. ἐπεὶ γὰρ οἱ ὑπὲρ τοῦ ὄρους τεταγμένοι οὔτε κατήεσαν, ἐκδρομῆς τε ἐπ' αὐτοὺς τῶν Ἀγριάνων καὶ τῶν τοξοτῶν ὀλίγων κατὰ πρόσταξιν 30 Ἀλεξάνδρου γενομένης ὁρδίως ἀπο τῆς ὑπωρείας ἀνασταλέντες ἐς τὸ ἄκρον ἀνέφυγον, ἔγνω καὶ τοῖς κατ' αὐτοὺς τεταγμένοις δυνατὸν ὃν χρήσασθαι ἐς ἀναπλήρωσιν τῆς φάλαγγος· ἐκείνοις δὲ ἱππέας τριακοσίους ἐπιτάξαι ἐξήρχεσεν.

1 8, 22: νομίζοντες οὕτω καὶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶναι, ἣν ἡ ἰσχύς αὐτῶν ἐκατέρωθεν ἡ, καὶ εἴ τι παραγρεῖλαι χρήζοιεν, ἡμίσει ἂν χρόνον αἰσθάνεσθαι τὸ στρατόπεδον.

12. ἐς ἐπικαμπὴν, wörtlich: in eine Biegung; d. h. im Winkel mit der Hauptfront, stellte er sie gegen den Berg auf. — 23. Ἀνθεμουσίαν, von der Stadt Anthemus nördlich

10. Οὕτω δὴ τεταγμένους χρόνον μὲν τινα προῆγεν ἀναπαύων, ὥστε καὶ πάννυ ἐδοξε σχολαία γενέσθαι αὐτῶν ἢ πρόσδοδος. τοὺς γὰρ βαρβάρους, ὅπως τὰ πρῶτα ἐτάχθησαν, οὐκέτι ἀντεπῆγε Δαρείος, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ ταῖς ὄχθαις, πολλαχῇ μὲν ἀποκρήμνις οὔσαις, ἔστι δὲ ὅπου καὶ χάρακα παρατείνας<sup>5</sup> αὐταῖς, ἵνα εὐεφοδώτερα ἐφαίνετο, οὕτως ἔμμενεν. καὶ ταύτῃ εὐθὺς δῆλος ἐγένετο τοῖς ἄμφ' Ἀλέξανδρον τῇ γνώμῃ δεδολωμένος. ὥς δὲ ὁμοῦ ἤδη ἦν τὰ στρατόπεδα, ἐνταῦθα παριππεύων πάντῃ Ἀλέξανδρος παρεκάλει ἄνδρας ἀγαθοὺς γίγνεσθαι, οὐ τῶν ἡγεμόνων μόνον τὰ ὀνόματα ξὺν τῷ πρέποντι κόσμῳ<sup>10</sup> ἀνακαλῶν, ἀλλὰ καὶ ἰλάρχας καὶ λοχαγοὺς ὀνομαστὶ καὶ τῶν ξένων τῶν μισθοφόρων ὅσοι κατ' ἄξίωσιν ἢ τινα ἀρετὴν γνωριμώτεροι ἦσαν· καὶ αὐτῷ πανταχόθεν βοή ἐγένετο μὴ διατρίβειν, ἀλλὰ ἐσβάλλειν ἐς τοὺς πολεμίους. ὁ δὲ ἦγεν ἐν τάξει ἔτι, τὰ μὲν πρῶτα, καίπερ ἐν ἀπόπτῳ ἤδη ἔχων τὴν Δαρείου δύναμιν, βά-<sup>15</sup> δην, τοῦ μὴ διασπασθῆναι τι ἐν τῇ ξυntonωτέρᾳ πορείᾳ κυμῆναν τῆς φάλαγγος· ὥς δὲ ἐντὸς βέλους ἐγίννοντο, πρῶτοι δὲ οἱ κατ' Ἀλέξανδρον καὶ αὐτὸς Ἀλέξανδρος ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ τεταγμένος δρόμῳ ἐς τὸν ποταμὸν ἐνέβαλον, ὥς τῇ τε ὀξύτητι τῆς ἐφόδου ἐκπλήξαι τοὺς Πέρσας καὶ τοῦ θᾶσσον ἐς χεῖρας ἐλθόν-<sup>20</sup> τας ὀλίγα πρὸς τῶν τοξοτῶν βλάπτεσθαι. καὶ ξυνέβη ὅπως εἶκασεν Ἀλέξανδρος. εὐθὺς γὰρ ὥς ἐν χερσὶν ἢ μάχῃ ἐγένετο, τρέπονται τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος οἱ τῷ ἀριστερῷ κέρα ἐπιτεταγμένοι· καὶ ταύτῃ μὲν λαμπρῶς ἐνίκα Ἀλέξανδρός τε καὶ οἱ ἄμφ' αὐτόν· οἱ δὲ Ἕλληνες οἱ μισθοφόροι οἱ σὺν Δαρείῳ,<sup>25</sup> ἢ διέσχε τῶν Μακεδόνων ἢ φάλαγξ ὥς ἐπὶ τὸ δεξιὸν κέρας παραρραγεῖσα, ὅτι Ἀλέξανδρος μὲν σπουδῇ ἐς τὸν ποταμὸν ἐμβαλὼν καὶ ἐν χερσὶ τὴν μάχην ποιήσας ἐξώθει ἤδη τοὺς ταύτῃ τεταγμένους τῶν Περσῶν, οἱ δὲ κατὰ μέσον τῶν Μακεδόνων οὔτε τῇ ἴσῃ σπουδῇ ἦψαντο τοῦ ἔργου καὶ πολλαχῇ<sup>30</sup> κρημνώδεσι ταῖς ὄχθαις ἐντυγχάνοντες τὸ μέτωπον τῆς φάλαγ-

über Chalkidike; *Λευγαία* unbekannt.

1. ἀναπαύων. „Er liefs sie öfters Halt machen, damit sie nicht erschöpft zum Angriff kämen.“ — 7. τῇ γνώμῃ δεδολωμένος, daſs sein Selbstvertrauen gebrochen war. — 15. ἐν ἀπόπτῳ ἔχων, schon in Geſichtsweite gelangt. — 16. κυμῆναν:

auswogend; damit nicht die gerade Linie durch das eiligere Vordrängen einer Abteilung eine Ausbuchtung bekomme und dann zerreiſe. — 26. ἢ διέσχε κτλ. Dem vorauseilenden rechten Flügel vermochte nicht die ganze Phalanx, wegen gröfserer Schwierigkeit des Terrains, zu folgen; so entſtand eine Lücke. —

γος οὐ δυνατοὶ ἐγένοντο ἐν τῇ αὐτῇ τάξει διασώσασθαι, ταύτῃ ἐμβάλλουσιν οἱ Ἕλληνες τοῖς Μακεδόσιν ἢ μάλιστα διεσπασμένην αὐτοῖς τὴν φάλαγγα κατεῖδον. καὶ τὸ ἔργον ἐνταῦθα καρτερὸν ἦν, τῶν μὲν ἐς τὸν ποταμὸν ἀπώσασθαι τοὺς Μακεδόνας  
 5 καὶ τὴν νίκην τοῖς ἡδὴ φεύγουσι σφῶν ἀνασώσασθαι· τῶν Μακεδόνων δὲ τῆς τε Ἀλεξάνδρου ἡδὴ φαινομένης εὐπραγίας μὴ λειφθῆναι καὶ τὴν δόξαν τῆς φάλαγγος, ὡς ἀμάχου δὴ ἐς τὸ τότε διαβεβοημένης, μὴ ἀφανίσαι. καὶ τι καὶ τοῖς γένεσι τῷ τε Ἑλληνικῷ καὶ τῷ Μακεδονικῷ φιλοτιμίας ἐνέπεσεν ἐς ἀλλή-  
 10 λους. καὶ ἐνταῦθα πίπτει Πτολεμαῖός τε ὁ Σελεύκου, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος, καὶ ἄλλοι ἐς εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατὸν τῶν οὐκ ἡμελημένων Μακεδόνων.

26. Ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρως τάξεις, τετραμμένους ἡδὴ τοὺς κατὰ σφᾶς τῶν Περσῶν ὀρῶντες, ἐπὶ τοὺς  
 15 ξένους τε τοὺς μισθοφόρους τοὺς Δαρείου καὶ τὸ πονούμενον σφῶν ἐπικάμψαντες ἀπὸ τε τοῦ ποταμοῦ ἀπώσαντο αὐτούς, καὶ κατὰ τὸ παρεῳργός τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος ὑπερφαλαγγήσαντες ἐς τὰ πλάγια ἐμβεβληκότες ἡδὴ ἔκοπτον τοὺς ξένους· καὶ οἱ ἱππεῖς δὲ οἱ τῶν Περσῶν κατὰ τοὺς Θετταλοὺς τεταγμέ-  
 20 νοι οὐκ ἔμειναν ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ, ἀλλ' ἐπιδιαβάντες εὐρώστως ἐνέβαλλον εἰς τὰς ἴλας τῶν Θετταλῶν· καὶ ταύτῃ ξυνέστη ἱππομαχία κρατερὰ· οὐδὲ πρόσθεν ἐνέκλιναν οἱ Πέρσαι πρὶν Δαρεῖον τε πεφευγότα ἥσθοντο καὶ πρὶν ἀπορραγῆναι σφῶν τοὺς μισθοφόρους συγκοπέντας ὑπὸ τῆς  
 25 φάλαγγος. τότε δὲ ἡδὴ λαμπρά τε καὶ ἐκ πάντων ἡ φυγὴ ἐρίγνετο· καὶ οἱ τε τῶν Περσῶν ἵπποι ἐν τῇ ἀναχωρήσει ἐκακοπάθουν, βαρέως ὀπλισμένους τοὺς ἀμβάτας σφῶν φέροντες, καὶ αὐτοὶ οἱ ἱππεῖς κατὰ στενὰς ὁδοὺς πλήθει τε πολλοὶ καὶ πεφοβημένως σὺν ἀταξία ἀποχωροῦντες οὐ μείον ὑπ' ἀλλή-  
 30 λων καταπατούμενοι ἢ πρὸς τῶν διωκόντων πολεμίων ἐβλάπτοντο. καὶ οἱ Θεσσαλοὶ εὐρώστως αὐτοῖς ἐπέκειντο, ὥστε οὐ μείον ἢ ὡς πεζῶν φόνος ἐν τῇ φυγῇ τῶν ἱππέων ἐρίγνετο.

6. τῆς — εὐπραγίας μὴ λειφθῆναι, hinter der Großthat Al. nicht zurückbleiben.

15. τὸ πονούμενον σφῶν, der bedrängte Teil der Ihrigen. — 17. κατὰ τὸ παρεῳργός. Die makedonische Phalanx, ohne die geschlagenen Perser zu verfolgen, schwenkte links

ein gegen die durch die Abtrennung entblößte Seite der hellenischen Söldner, ὑπερφαλαγγήσαντες, sie umzingelnd. — 19. καὶ οἱ ἱππεῖς δέ, andererseits aber auch rückte die persische Reiterei vor durch den Fluß gegen den Feind (ἐπιδιαβάντες). — 32. ἢ ὡς πεζῶν, als wie bei

Δαρείος δέ, ὡς αὐτῷ τὸ πρῶτον ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐφοβήθη τὸ κέρας τὸ εὐώνυμον καὶ ταύτῃ ἀπορρηγνύμενον κατείδε τοῦ ἄλλου στρατοπέδου, εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐπὶ τοῦ ἄρματος σὺν τοῖς πρῶτοις ἔφευγε. καὶ ἔστε μὲν ὁμαλοῖς χωρίοις ἐν τῇ φυγῇ ἐπετύγγανεν, ἐπὶ τοῦ ἄρματος διεσώζετο· ὡς δὲ φάραγξί τε <sup>5</sup> καὶ ἄλλαις δυσχωρίαις ἐνέκυρσε, τὸ μὲν ἄρμα ἀπολείπει αὐτοῦ καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ τὸν κἀνδυν ἐκδύς· ὁ δὲ καὶ τὸ τόξον ἀπολείπει ἐπὶ τοῦ ἄρματος· αὐτὸς δὲ ἵππου ἐπιβὰς ἔφευγε· καὶ ἡ νύξ οὐ διὰ μακροῦ ἐπιγενομένη ἀφείλετο αὐτὸν τὸ πρὸς Ἀλεξάνδρου ἁλῶναι. Ἀλέξανδρος γὰρ ἔστε μὲν φάος ἦν ἀνὰ <sup>10</sup> κράτος ἐδίωκεν· ὡς δὲ συνεσκόταξέ τε ἤδη καὶ τὰ πρὸ ποδῶν ἀφανῇ ἦν, ἐς τὸ ἔμπαλιν ἀπετρέπετο ὡς ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, τὸ μὲντοι ἄρμα τὸ Δαρείου ἔλαβε καὶ τὴν ἀσπίδα ἐπ' αὐτῷ καὶ τὸν κἀνδυν καὶ τὸ τόξον. καὶ γὰρ καὶ ἡ διώξις βραδυτέρα αὐτῷ ἐγερόνει, ὅτι ἐν τῇ πρώτῃ παραρρήξει τῆς φάλαγγος ἐπι- <sup>15</sup> στρέψας καὶ αὐτὸς οὐ πρόσθεν ἐς τὸ διώκειν ἐτρέπετο πρὶν τοὺς τε μισθοφόρους τοὺς ξένους καὶ τὸ τῶν Περσῶν ἱππικὸν ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀπωσθέντας κατείδε.

Τῶν δὲ Περσῶν ἀπέθανον Ἀρσάμης μὲν καὶ Ῥεομίθρης καὶ Ἀτιζύης τῶν ἐπὶ Γρανικῷ ἡγήσαμένων τοῦ ἱππικοῦ· ἀπο- <sup>20</sup> θνήσκει δὲ καὶ Σαβάκης ὁ Αἰγύπτου σατράπης καὶ Βουβάκης τῶν ἐντίμων Περσῶν· τὸ δὲ ἄλλο πλῆθος εἰς δέκα μάλιστα μυριάδας καὶ ἐν τούτοις ἱππεῖς ὑπὲρ τοὺς μυρίους, ὥστε λέγει Πτολεμαῖος ὁ Ἀάγου, ξυνεπισπόμενος τότε Ἀλεξάνδρῳ, τοὺς μετὰ σφῶν διώκοντας Δαρεῖον, ὡς ἐπὶ φάραγγί τινι ἐν τῇ διώ- <sup>25</sup> ξει ἐγένοντο, ἐπὶ τῶν νεκρῶν διαβῆναι τὴν φάραγγα. τό τε στρατόπεδον τὸ Δαρείου εὐθὺς ἐξ ἐφόδου ἐάλω καὶ ἡ μήτηρ καὶ ἡ γυνή, αὐτὴ δὲ καὶ ἀδελφὴ Δαρείου, καὶ υἱὸς Δαρείου νήπιος· καὶ θυγατέρες δύο ἐάλωσαν καὶ ἄλλαι ἀμφ' αὐτάς Περσῶν τῶν ὁμοτίμων γυναῖκες οὐ πολλαί. οἱ γὰρ ἄλλοι Πέρ- <sup>30</sup> σαι τὰς γυναῖκας σφῶν ξὺν τῇ ἄλλῃ κατασκευῇ ἐς Δαμασκὸν ἔτυχον ἐσταλκότες· ἐπεὶ καὶ Δαρεῖος τῶν τε χρημάτων τὰ πολλὰ καὶ ὅσα ἄλλα μεγάλῳ βασιλεῖ ἐς πολυτελῇ δίαιταν καὶ στρατευσίῳ ὅμως συνέπεται πεπόμφει ἐς Δαμασκόν, ὥστε ἐν τῷ στρατεύματι οὐ πλείονα ἢ τριςχίλια τάλαντα ἐάλω. ἀλλὰ <sup>35</sup> καὶ τὰ ἐν Δαμασκῷ χρήματα ὀλίγον ὕστερον ἐάλω ὑπὸ Παρ-

Fufstruppen zu geschehen pflegt. —  
30. τῶν ὁμοτίμων, vom höchsten

Stande, aus den ältesten Geschlech-  
tern („Pairs“).

μενίωνος ἐπ' αὐτὸ τοῦτο σταλέντος. τοῦτο τὸ τέλος τῇ μάχῃ ἐκείνῃ ἐγένετο ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθηναίους Νικοκράτους μηνὸς Μαιμακτηριῶνος.

12. Τῇ δὲ ὕστεραία, καίπερ τετραμένος τὸν μηρὸν ξίφει  
 5 Ἀλέξανδρος, ὁ δὲ τοὺς τραυματίας ἐπῆλθε, καὶ τοὺς νεκροὺς  
 ξυναγαγὼν ἔθαψε μεγαλοπρεπῶς σὺν τῇ δυνάμει πάσῃ ἐκτε-  
 ταγμένη λαμπρότατα ὡς ἐς πόλεμον· καὶ λόγῳ τε ἐπεκόσμησεν  
 ὅσοις τι διαπρεπὲς ἔργον ἐν τῇ μάχῃ ἢ αὐτὸς ξυνέγνω εἰργα-  
 σμένον ἢ ἀκοῇ συμφωνούμενον ἔμαθε· καὶ χρημάτων ἐπιδόσει  
 10 ὡς ἐκάστους σὺν τῇ ἀξίᾳ ἐτίμησε. καὶ Κιλικίας μὲν ἀποδει-  
 κνύει σατράπην Βάλακρον τὸν Νικάνορος, ἓνα τῶν σωματο-  
 φυλάκων τῶν βασιλικῶν· ἀντὶ δὲ τούτου ἐς τοὺς σωματοφύ-  
 λακας κατέλεξε Μένητα τὸν Διονυσίου· ἀντὶ δὲ Πτολεμαίου  
 τοῦ Σελεύκου τοῦ ἀποθανόντος ἐν τῇ μάχῃ Πολυσπέρχοντα  
 15 τὸν Σιμμίου ἄρχειν ἀπέδειξε τῆς ἐκείνου τάξεως. καὶ Σολεῦσι  
 τὰ τε πεντήκοντα τάλαντα ἃ ἔτι ἐνδεᾶ ἦν ἐκ τῶν ἐπιβληθέντων  
 σφίσι χρημάτων ἀνῆκε καὶ τοὺς ὁμήρους ἀπέδωκεν.

Ὁ δὲ οὐδὲ τῆς μητρὸς τῆς Δαρείου οὐδὲ τῆς γυναικὸς ἢ  
 τῶν παίδων ἡμέλησεν. ἀλλὰ λέγουσί τινες τῶν τὰ Ἀλεξάνδρου  
 20 γραψάντων, τῆς νυκτὸς αὐτῆς ἢ ἀπὸ τῆς διώξεως τῆς Δαρείου  
 ἐπανῆκεν ἐς τὴν σκηνὴν παρελθόντα αὐτὸν τὴν Δαρείου, ἣτις  
 αὐτῷ ἐξηρημένη ἦν, ἀκοῦσαι γυναικῶν οἰωγὴν καὶ ἄλλον  
 τοιοῦτον θόρουβον οὐ πόρρω τῆς σκηνῆς· πυθέσθαι οὖν αἵτινες  
 γυναικες καὶ ἀνθ' ὅτου οὕτως ἐγγὺς παρασκηνοῦσι· καὶ τινα  
 25 ἐξαγγεῖλαι, ὅτι, ὦ βασιλεῦ, ἡ μήτηρ τε καὶ ἡ γυνὴ Δαρείου  
 καὶ οἱ παῖδες, ὡς ἐξηγγέλθη αὐταῖς ὅτι τὸ τόξον τε τὸ Δαρείου  
 ἔχεις καὶ τὸν κίνδυνον τὸν βασιλικὸν καὶ ἡ ἀσπίς ὅτι κεκόμισται  
 ὀπίσω ἡ Δαρείου ὡς ἐπὶ τεθνεῶτι Δαρείῳ ἀνοιμώζουσι. ταῦτα  
 ἀκούσαντα Ἀλέξανδρον πέμψαι πρὸς αὐτὰς Λεοννάτον, ἓνα  
 30 τῶν ἐταίρων, ἐντειλάμενον φράσαι ὅτι ξῇ Δαρεῖος· τὰ δὲ ὅπλα  
 καὶ τὸν κίνδυνον ὅτι φεύγων ἀπέλιπεν ἐπὶ τῷ ἄρματι καὶ ταῦτα  
 ὅτι μόνα ἔχει Ἀλέξανδρος. καὶ Λεοννάτον παρελθόντα ἐς τὴν  
 σκηνὴν τὰ τε περὶ Δαρείου εἰπεῖν καὶ ὅτι τὴν θεράπειαν αὐ-  
 ταῖς ξυγχωρεῖ Ἀλέξανδρος τὴν βασιλικὴν καὶ τὸν ἄλλον κόσμον  
 35 καὶ καλεῖσθαι βασιλίσσας, ἐπεὶ οὐδὲ κατὰ ἔχθραν οἱ γενέσθαι

15. Σολεῦσι. Er hatte den Ein-  
 wohnern von Soloi in Kilikien wegen  
 ihrer persischen Gesinnung eine

Kontribution von 200 Talenten auf-  
 erlegt.

τὸν πόλεμον πρὸς Δαρείου, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀρχῆς τῆς Ἀσίας διαπεπολεμῆσθαι ἐννόμως. ταῦτα μὲν Πτολεμαῖος καὶ Ἀριστόβουλος λέγουσι· λόγος δὲ ἔχει καὶ αὐτὸν Ἀλέξανδρον τῇ ὕστεραίᾳ παρελθεῖν εἶσω ξὺν Ἡφαιστίωνι μόνῳ τῶν ἐταίρων· καὶ τὴν μητέρα τὴν Δαρείου, ἀμφιγνοήσασαν ὅστις ὁ βασιλεὺς 5 εἶη αὐτοῦν, ἐστάλθαι γὰρ ἄμφω τῷ αὐτῷ κόσμῳ, τὴν δὲ Ἡφαιστίωνι προσελθεῖν καὶ προσκυνῆσαι, ὅτι μείζων αὐτῇ ἐφάνη ἐκεῖνος. ὥς δὲ ὁ Ἡφαιστίων τε ὀπίσω ὑπεχώρησε καὶ τις τῶν ἄμφ' αὐτήν, τὸν Ἀλέξανδρον δεῖξας, ἐκείνον ἔφη εἶναι Ἀλέξανδρον, τὴν μὲν καταιδεσθῆϊσαν τῇ διαμαρτίᾳ ἵποχωρεῖν, 10 Ἀλέξανδρον δὲ οὐ φάναι αὐτήν ἀμαρτεῖν· καὶ γὰρ ἐκείνον εἶναι Ἀλέξανδρον. καὶ ταῦτα ἐγὼ οὐθ' ὥς ἀληθῆ οὔτε ὥς πάντῃ ἀπίστα ἀνέγραψα. ἀλλ' εἴτε οὕτως ἐπράχθη ἐπαινω Ἀλέξανδρον τῆς τε ἐς τὰς γυναικας κατοικτίσεως καὶ τῆς εἰς τὸν ἐταῖρον πίστεως καὶ τιμῆς· εἴτε πιθανὸς δοκεῖ τοῖς ξυγ- 15 γράψασιν Ἀλέξανδρος ὥς καὶ ταῦτα ἂν πράξας καὶ εἰπών, καὶ ἐπὶ τῷδε ἐπαινω Ἀλέξανδρον.

#### 4. Belagerung von Tyros 332 (Arrian. Anab. II 16—24).

16. Τούτῳ τῷ Ἡρακλεῖ τῷ Τυρίῳ ἔφη ἐθέλειν θῦσαι Ἀλέξανδρος. ὥς δὲ ἀπηγγέλθη ταῦτα πρὸς τῶν πρέσβων εἰς τὴν Τύρον, τὰ μὲν ἄλλα ἔδοξέ σφισι ποιεῖν ὃ τι περ ἐπαγγέλλει 20 Ἀλέξανδρος, εἰς δὲ τὴν πόλιν μήτε τινὰ Περσῶν μήτε Μακεδόνων δέχεσθαι, ὥς τοῦτο ἐς τε τὰ παρόντα τῷ λόγῳ εὐπρεπέστατον καὶ ἐς τοῦ πολέμου τὴν κρίσιν, ἄδηλον ἔτι οὔσαν, ἀσφαλέστατόν σφισι γενησόμενον. ὥς δὲ ἐξηγγέλθη Ἀλεξάνδρῳ τὰ ἐκ τῆς Τύρου, τοὺς μὲν πρέσβεις πρὸς ὀργὴν ὀπίσω 25 ἀπέπεμψεν· αὐτὸς δὲ ξυναγαγὼν τοὺς τε ἐταίρους καὶ τοὺς ἡγεμόνας τῆς στρατιᾶς καὶ ἰλάρχας ἔλεξεν ὧδε.

17. Ἄνδρες φίλοι καὶ ξύμμαχοι, ἡμῖν οὔτε τὴν ἐπ' Αἰγύπτου πορείαν ἀσφαλῆ ὁρῶ θαλασσοκρατούντων Περσῶν, Δαρεῖόν τε διώκειν ὑπολειπομένους αὐτήν τε ὀπίσω τὴν τῶν 30

18. Τούτῳ τῷ Ἡ., dem Baal-Melkarth, von dessen nach griechischer Art aufgefaßtem Wesen Arrian vorher eine Schilderung gegeben hat.

— 22. ὥς τοῦτο κτλ.: denn dies würde der geziemendste Vorwand (λόγῳ) sein.

30. ὑπολειπομένους, Medium:

Τυρίων πόλιν ἀμφίβολον καὶ Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἐχομένας  
 πρὸς Περσῶν, οὐδὲ τοῦτο ἀσφαλὲς ἔς τε τὰ ἄλλα καὶ μάλιστα  
 δὴ ἔς τὰ Ἑλληνικὰ πράγματα, μὴ ποτ' ἄρα ἐπικρατήσαντες  
 αὐτίς τῶν ἐπὶ θαλάσῃ χωρίων οἱ Πέρσαι, προχωρησάντων  
 5 ἡμῶν ξὺν τῇ δυνάμει ὥς ἐπὶ Βαβυλῶνά τε καὶ Δαρείου, αὐτοὶ  
 ξὺν πλείονι στόλῳ μεταγάροιεν τὸν πόλεμον ἐς τὴν Ἑλλάδα,  
 Λακεδαιμονίων μὲν ἐκ τοῦ εὐθέος ἡμῖν πολεμούντων, τῆς δὲ  
 Ἀθηναίων πόλεως φόβῳ μᾶλλον τι ἢ εὐνοίᾳ τῇ πρὸς ἡμᾶς  
 πρὸς τὸ παρὸν κατεχομένης. ἐξαιρεθείσης δὲ Τύρου ἢ τε Φοι-  
 10 νίκη ἔχοιτο ἂν πᾶσα καὶ τὸ ναυτικὸν ὅπερ πλείστον τε καὶ  
 κράτιστον τοῦ Περσικοῦ, τὸ Φοινίκων, παρ' ἡμᾶς μεταχωρή-  
 σειν εἰκός· οὐ γὰρ ἀνέξονται οὔτε οἱ ἐρέται οὔτε οἱ ἐπιβάται  
 Φοίνικες ἐχομένων σφίσι τῶν πόλεων αὐτοὶ ὑπὲρ ἄλλων πλεον-  
 15 χωρήσει ἢ ἐξ ἐπίπλου εὐμαρῶς ληφθήσεται. καὶ ταῖς τε ἐκ  
 Μακεδονίας ναυσὶ καὶ ταῖς Φοινίσσαις πλεόντων ἡμῶν τὴν  
 θάλασσαν καὶ Κύπρον ἅμα προσγενομένης θαλασσοκρατοῦμένην  
 τε ἂν βεβαίως καὶ ὁ ἐς Αἴγυπτον στόλος εὐμαρῶς ἡμῖν ἐν  
 ταύτῳ γίγνεται. Αἴγυπτον δὲ παραστησαμένοις ὑπὲρ τε τῆς  
 20 Ἑλλάδος καὶ τῆς οἰκείας οἷδ' ἐν ὑποπτον ὑπολείπεται, τὸν  
 τε ἐπὶ Βαβυλῶνος στόλον μετὰ τοῦ ἐς τὰ οἴκοι ἀσφαλοῦς καὶ  
 ξὺν μείζονι ἅμα ἀξιώσει ποιησόμεθα ἀποτετμημένοι τὴν τε θά-  
 λασσαν Περσῶν ξύμπασαν καὶ τὴν ἐπὶ τὰδε τοῦ Εὐφράτου γῆν.

18. Ταῦτα λέγων οὐ χαλεπῶς ἐπειθεν ἐπιχειρεῖν τῇ Τύρῳ,  
 25 καὶ τι καὶ θεῖον ἀνέπειθεν αὐτόν, ὅτι ἐνύπνιον αὐτῆς ἐκείνης  
 τῆς νυκτὸς ἐδόκει αὐτὸς μὲν τῷ τείχει προσάγειν τῶν Τυρίων,  
 τὸν δὲ Ἡρακλέα δεξιόσθαι τε αὐτὸν καὶ ἀνάγειν ἐς τὴν πόλιν.  
 καὶ τοῦτο ἐξηγεῖτο Ἀρίστανδρος ὡς ξὺν πόνῳ ἀλωσομένην τὴν  
 Τύρον, ὅτι καὶ τὰ τοῦ Ἡρακλέους ἔργα ξὺν πόνῳ ἐγένετο. καὶ  
 30 γὰρ καὶ μέγα ἔργον τῆς Τύρου ἢ πολιορκία ἐφαίνετο. νῆσός τε  
 γὰρ αὐτοῖς ἡ πόλις ἦν καὶ τείχεσιν ὑψηλοῖς πάντῃ ὠχύρωτο·  
 καὶ τὰ ἀπὸ θαλάσσης πρὸς τῶν Τυρίων μᾶλλον τι ἐν τῷ τότε

hinter uns zurücklassend. — 6. με-  
 ταγάροιεν, unregelmässiger Optativ;  
 zu erklären als Beziehung auf die  
 spätere Reflexion über den schon  
 gefassten Entschluß. — 7. ἐκ τοῦ  
 εὐθέος, gradezu; nämlich König  
 Agis versuchte schon um die Zeit  
 der Schlacht bei Issos mit persi-

schem Gelde einen Seekrieg. — 8.  
 εὐμαρῶς — 19. γίγνεται, wird uns  
 leicht zu gleicher Zeit ermöglicht.  
 — 21. μετὰ τοῦ — ἀσφαλοῦς, ausser  
 der Sicherheit für unsere Heimat. —  
 ἀποτετμεσθαι τι, med.: entreißen,  
 in Besitz nehmen.

32. πρὸς τῶν Τ. ἐφαίνετο, zur



ἐφαίνετο, τῶν τε Περσῶν ἔτι θαλασσοκρατούντων καὶ αὐτοῖς τοῖς Τυρίοις νεῶν ἔτι πολλῶν περιουσῶν.

Ὡς δὲ ταῦτα ὁμῶς ἐκράτησε, χῶμα ἔγνω χωννύναι ἐκ τῆς ἡπείρου ὥς ἐπὶ τὴν πόλιν. ἔστι δὲ πορθμὸς τεναγώδης τὸ χωρίον· καὶ τὰ μὲν πρὸς τῇ ἡπείρῳ τῆς θαλάσσης βραχέα καὶ 5 πηλώδη αὐτοῦ, τὰ δὲ πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει, ἵνα τὸ βαθύτατον τοῦ διάπλου, τριῶν μάλιστα ὀργυιῶν τὸ βάθος. ἀλλὰ λίθων τε πολλῶν ἀφθονία ἦν καὶ ὕλης, ἣν τινα τοῖς λίθοις ἄνωθεν ἐπεφόρουν· χάρακές τε οὐ χαλεπῶς κατεπήγνυντο ἐν τῷ πηλῷ καὶ αὐτὸς ὁ πηλὸς ξύνδεσμος τοῖς λίθοις ἐς τὸ ἐπιμένειν ἐρί- 10 γνετο. καὶ προθυμία τῶν Μακεδόνων εἰς τὸ ἔργον καὶ Ἀλεξάνδρου πολλή ἦν παρόντος τε αὐτοῦ καὶ ἕκαστα ἐξηγουμένου καὶ τὰ μὲν λόγῳ ἐπαίροντος, τὰ δὲ καὶ χρήμασι τοὺς τι ἐκπρεπότερον κατ' ἀρετὴν πονουμένους ἐπικουφίζοντος. ἀλλ' ἔστε μὲν τὸ πρὸς τῇ ἡπείρῳ ἐχώννυτο, οὐ χαλεπῶς προῦχώρει τὸ 15 ἔργον, ἐπὶ βάθος τε ὀλίγον χωννύμενον καὶ οὐδενὸς ἐξείργοντος. ὥς δὲ τῷ τε βαθυτέρῳ ἤδη ἐπέλαζον καὶ ἅμα τῇ πόλει αὐτῇ ἐγγὺς ἐρίγνοντο, ἀπὸ τε τῶν τειχῶν, ὑψηλῶν ὄντων, βαλλόμενοι ἐκακοπάθουν, ἅτε καὶ ἐπ' ἐργασία μᾶλλον τι ἢ ὥς ἐς μάχην ἀκριβῶς ἐσταλμένοι, καὶ ταῖς τριήρεσιν ἄλλη καὶ ἄλλη 20 τοῦ χώματος ἐπιπλέοντες οἱ Τύριοι, ἅτε δὴ θαλασσοκρατοῦντες ἔτι, ἄπορον πολλὰ τὴν πρόσχωσιν τοῖς Μακεδόσιν ἐποίουν. καὶ οἱ Μακεδόνες πύργους ἐπάνω τοῦ χώματος, ὃ τι περ προκεχωρήκει αὐτοῖς ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης, ἐπέστησαν δύο καὶ μηχανὰς ἐπὶ τοῖς πύργοις. προκαλύμματα δὲ δέρρεις καὶ 25 διφθέραι αὐτοῖς ἦσαν, ὥς μήτε πυρφόροις βέλεσιν ἀπὸ τοῦ τείχους βάλλεσθαι, τοῖς τε ἐργαζομένοις προβολὴν ἐν τῷ αὐτῷ εἶναι πρὸς τὰ τοξεύματα· ἅμα τε ὅσοι προσπλέοντες τῶν Τυρίων ἐβλαπτον τοὺς χωννύντας, ἀπὸ τῶν πύργων βαλλόμενοι οὐ χαλεπῶς ἀνασταλήσεσθαι ἔμελλον.

30

19. Οἱ δὲ Τύριοι πρὸς ταῦτα ἀντιμηχανῶνται τοῖόνδε. ναῦν ἱππαγωγὸν κλημάτων τε ξηρῶν καὶ ἄλλης ὕλης εὐφλέκτου ἐμπλήσαντες δύο ἰστούς ἐπὶ τῇ πρῶρᾳ καταπηγνύουσι καὶ ἐν

See schien der Vorteil auf Seite der T. zu sein. — 5. βραχέα, seichte Stellen. — 13. ἐπαίροντος — 14. ἐπικουφίζοντος, anregend. — 20. ἀκριβῶς ἐσταλμένοι, sorgfältig bekleidet (durch Bekleidung geschützt). —

25. προκαλύμματα „Schutzvorhänge, δέρρεις, unbearbeitete, διφθέραι, bearbeitete Häute.“ — 26. ὥς = ὥστε, daher der Inf. βάλλεσθαι (nachklassisch).

33. ἐπὶ τῇ πρῶρᾳ. Das Vorderteil

κύκλῳ περιφράσσουσιν ἐς ὅσον μακρότατον, ὡς φορυτόν τε ταύτῃ καὶ δᾶδας ὅσας πλείστας δέξασθαι· πρὸς δὲ πίσσαν τε καὶ θείον καὶ ὅσα ἄλλα ἐς τὸ παρακαλέσαι μεγάλην φλόγα [ἐπὶ] ταύτῃ ἐπεφόρησαν. παρέτειναν δὲ καὶ κεραϊάν διπλὴν ἐπὶ τοῖς  
 5 ἰστοῖς ἀμφοτέροις, καὶ ἀπὸ ταύτης ἐξήρτησαν ἐν λέβησιν, ὅσα ἐπιχυθέντα ἢ ἐπιβληθέντα ἐπὶ μέγα τὴν φλόγα ἐξάψαι ἐμελλεν. ἔρματα τε ἐς τὴν πρύμναν ἐνέθεσαν, τοῦ ἐξᾶραι εἰς ὕψος τὴν πρῶραν πιεζομένης κατὰ πρύμναν τῆς νεῶς. ἔπειτα ἄνεμον τηρήσαντες ὡς ἐπὶ τὸ χῶμα ἐπιφέροντα ἐξάψαντες τριήρεσι τὴν  
 10 ναῦν κατ' οὐρὰν εἴλκον. ὡς δὲ ἐπέλαζον ἤδη τῷ τε χῶματι καὶ τοῖς πύργοις, πῦρ ἐμβαλόντες εἰς τὴν ὕλην καὶ ὡς βιαιότατα ἅμα ταῖς τριήρεσιν ἐπανελκύσαντες τὴν ναῦν ἐνσείουσιν ἄκρῳ τῷ χῶματι· αὐτοὶ δὲ οἱ ἐν τῇ νηϊ καιομένῳ ἤδη ἐξενήξαντο οὐ χαλεπῶς. καὶ ἐν τούτῳ ἢ τε φλόξ πολλὴ ἐνέπιπτε τοῖς πύργοις  
 15 καὶ αἱ κεραῖαι περικλασθεῖσαι ἐξέχεαν ἐς τὸ πῦρ ὅσα ἐς ἑξάψιν τῆς φλογὸς παρεσκευασμένα ἦν. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τριηρῶν πλησίον τοῦ χῶματος ἀνακωχεύοντες ἐτόξευον ἐς τοὺς πύργους, ὡς μὴ ἀσφαλὲς εἶναι πελάσαι ὅσοι σβεστήριόν τι τῇ φλογὶ ἐπέφερον. καὶ ἐν τούτῳ κατεχομένων ἤδη ἐκ τοῦ πυρὸς τῶν πύργων ἐκδρα-  
 20 μόντες ἐκ τῆς πόλεως πολλοὶ καὶ ἐς κελήτια ἐμβάντες ἄλλῃ καὶ ἄλλῃ ἐποκείλαντες τοῦ χῶματος τὸν τε χάρακα οὐ χαλεπῶς διέσπασαν τὸν πρὸ αὐτοῦ προβεβλημένον καὶ τὰς μηχανὰς ξυμπάσας κατέφλεξαν ὅσας μὴ τὸ ἀπὸ τῆς νεῶς πῦρ ἐπέσχευ.  
 Ἀλέξανδρος δὲ τό τε χῶμα ἀπὸ τῆς ἡπείρου ἀρξαμένους πλατύ-  
 25 τερον χωννύναι, ὡς πλέονας δέξασθαι πύργους, καὶ τοὺς μηχανοποιοὺς μηχανὰς ἄλλας κατασκευάζειν ἐκέλευσεν. ὡς δὲ ταῦτα παρεσκευάζετο, αὐτὸς τοὺς τε ὑπασπιστὰς ἀναλαβὼν καὶ τοὺς Ἀγριᾶνας ἐπὶ Σιδῶνος ἐστάλη, ὡς ἀθροίσαν ἐκεῖ ὅσαι ἤδη ἦσαν αὐτῷ τριήρεις, ὅτι ἀπορώτερα τὰ τῆς πολιορκίας ἐφαίνετο  
 30 θαλασσοκρατούντων τῶν Τυρίων.

20. Ἐν τούτῳ δὲ Γηρόστρατός τε ὁ Ἀράδου βασιλεὺς καὶ Ἐνυλος ὁ Βύβλου ὡς ἔμαθον τὰς πόλεις σφῶν ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐχομένας, ἀπολιπόντες Ἀυτοφραδάτην τε καὶ τὰς ξὺν αὐτῷ νέας

des Branders, welches besonders mit brennbaren Stoffen gefüllt wird, sollte so weit als möglich auf den Damm auflaufen, um die Türme anzuzünden. Deshalb wird auch Z. 7 Ballast (ἔρματα) in den hintern

Schiffsraum gehäuft. — 17. ἀνακωχεύειν, anhalten, lavieren. — 24. πλατύτερον. Der erste Damm hatte eine Breite von 200 Fuß.

33. Ἀυτοφραδάτης, Unterfeldherr des persischen Flottenführers Mem-

παρ' Ἀλέξανδρον σὺν τῷ ναυτικῷ τῷ σφετέρῳ ἀφίκοντο καὶ αἱ τῶν Σιδωνίων τριήρεις σὺν αὐτοῖς, ὥστε Φοινίκων μὲν νῆες ὀγδοήκοντα μάλιστα αὐτῷ παρεγέροντο. ἦκον δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ἡμέραις καὶ ἐκ Ῥόδου τριήρεις ἧ τε περίπολος καλουμένη καὶ ξὺν ταύτῃ ἄλλαι ἐννέα, καὶ ἐκ Σόλων καὶ Μαλλοῦ τρεῖς καὶ 5 *Ανκίας* δέκα, ἐκ Μακεδονίας δὲ πεντηκόντορος, ἐφ' ἧς Πρωτέας ὁ Ἀνδρονίκου ἐπέπλει. οὐ πολλῷ δ' ὕστερον καὶ οἱ τῆς Κύπρου βασιλεῖς ἐς τὴν Σιδῶνα κατέσχον ναυσὶν ἑκατὸν μάλιστα καὶ εἰκοσιν, ἐπειδὴ τὴν τε ἤσσαν τὴν κατ' Ἰσὸν Λαρείου ἐπύθοντο καὶ ἡ Φοινίκη πᾶσα ἐχομένη ἤδη ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐφόβει αὐτούς. 10 καὶ τούτοις πᾶσιν ἔδωκεν Ἀλέξανδρος ἄδειαν τῶν πρόσθεν, ὅτι ὑπ' ἀνάγκης μᾶλλον τι ἢ κατὰ γνώμην τὴν σφῶν ἐδόκουν ξυνταχθῆναι τοῖς Πέρσαις ἐς τὸ ναυτικόν.

Ἐν ᾧ δὲ αἱ τε μηχαναὶ αὐτῷ ξυνεπῆγγυντο καὶ αἱ νῆες ὡς εἰς ἐπίπλουν τε καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν ἐξηρτύοντο, ἐν τούτῳ 15 δὲ ἀναλαβὼν τῶν τε ἱππέων ἱλας ἔστιν ἅς καὶ τοὺς ὑπασπιστάς καὶ τοὺς Ἀργιῶνάς τε καὶ τοὺς τοξότας ἐπ' Ἀραβίας στέλλεται εἰς τὸν Ἀντιλίβανον καλούμενον τὸ ὄρος· καὶ τὰ μὲν βία τῶν ταύτῃ ἐξελῶν, τὰ δὲ ὁμολογίᾳ παραστησάμενος ἐν δέκα ἡμέραις ἐπανῆγεν εἰς τὴν Σιδῶνα, καὶ καταλαμβάνει Κλέανδρον τὸν 20 Πολεμοκράτους ἐκ Πελοποννήσου ἦκοντα καὶ ξὺν αὐτῷ μισθοφόρους Ἑλληνας ἐς τετρακισχιλίους.

Ὡς δὲ συντετέτακτο αὐτῷ τὸ ναυτικόν, ἐπιβιβάσας τοῖς καταστρώμασι τῶν ὑπασπιστῶν ὅσοι ἱκανοὶ ἐδόκουν ἐς τὸ ἔργον, εἰ μὴ διέκπλοις μᾶλλον τι ἢ ἐν χειρὶν ἡ ναυμαχία γίγνοιτο, 25 ἄρας ἐκ τῆς Σιδῶνος ἐπέπλει τῇ Τύρῳ ξυντεταγμέναις ταῖς ναυσὶν αὐτὸς μὲν κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας, ὃ δὲ ἐς τὸ πέλαγος αὐτῷ ἀνεῖχε, καὶ ξὺν αὐτῷ οἱ τε Κυπρίων βασιλεῖς καὶ ὅσοι Φοινίκων, πλὴν Πυνταγόρου. οὗτος δὲ καὶ Κράτερος τὸ εὐώ- νυμον κέρας εἶχον τῆς πάσης τάξεως. τοῖς δὲ Τυρίοις πρότε- 30

non. — 4. ἡ περίπολος, „das Wachtschiff“, wahrscheinlich eine ähnliche Staatsgaleere, wie in Athen Paralos und Salaminia. — 17. ἐπ' Ἀραβίας, im weitern Sinne des Wortes, wo es das Gebiet der heutigen Drusen mit begreift. — 18. τὰ μὲν — τῶν ταύτῃ, einen Teil der dortigen Plätze. — 20. Κλέανδρον, welcher vorigen Winter ausgesandt war, im

Peloponnesen zu werben. — 25. διέκ- πλους, ein in griechischen Seeschlachten gebräuchliches Manöver, die feindliche Linie zu durchsegeln und dabei Ruder und Seiten der Schiffe zu beschädigen. Vgl. zu Herod. VI 12 (Heft I). — 27. ἐς τὸ πέλαγος ἀνεῖχε, der sich bis auf das hohe Meer ausdehnte (während der linke Flügel durch die Küste ge-

ρου μὲν ναυμαχεῖν ἐγνωσμένον ἦν, εἰ κατὰ θάλατταν ἐπιπλέοι σφίσιν Ἀλέξανδρος. τότε δὲ πλῆθος νεῶν πολὺ ἀπρὸςδοκῆτως κατιδόντες (οὐ γὰρ πω πεπυσμένοι ἦσαν τὰς τε Κυπρίων ναῦς καὶ τὰς Φοινίκων ξυμπάσας Ἀλέξανδρον ἔχοντα) καὶ ἅμα ξυν-  
 5 τεταγμένως τοῦ ἐπίπλου γιγνομένου (ὀλίγον γὰρ πρὶν προσ-  
 σχεῖν τῇ πόλει ἀνεκώχενσαν ἐτι πελάγρια αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ νῆες· ἔπειτα οὕτω ξυνταξάμενοι, ὥς οὐκ ἀντανήγοντο, πολλῶ τῷ ῥοθίῳ ἐπέπλεον) ταῦτα ὁρῶντες οἱ Τύριοι ναυμαχεῖν μὲν ἀπέγνωσαν· τριήρεσι δέ, ὅσας τῶν λιμένων τὰ στόματα ἐδέ-  
 10 χοντο, βύζην τὸν ἔσπλουν φραξάμενοι ἐφύλασσαν, ὥς μὴ ἐς τῶν λιμένων τινὰ ἐγκαθορμισθῆναι τῶν πολεμίων τὸν στόλον.  
 Ἀλέξανδρος δέ, ὥς οὐκ ἀντανήγοντο οἱ Τύριοι, ἐπέπλει τῇ πόλει· καὶ ἐς μὲν τὸν λιμένα τὸν πρὸς Σιδῶνος βιάζεσθαι ἀπέγνω διὰ στενότητα τοῦ στόματος καὶ ἅμα ἀντιπρώροις τριή-  
 15 ρεσι πολλαῖς ὁρῶν πεφραγμένον τὸν ἔσπλουν· τρεῖς δὲ τὰς ἐξωτάτω ἐφορμούσας τῷ στόματι τριήρεις προσπесόντες οἱ Φοίνικες καὶ ἀντίπρωροι ἐμβαλόντες καταδύουσιν· οἱ δὲ ἐν ταῖς ναυσὶν οὐ χαλεπῶς ἀπενήξαντο ἐς τὴν γῆν, φιλίαν οὔσαν. τότε μὲν δὴ οὐ πόρρω τοῦ ποιητοῦ χώματος κατὰ τὸν αἰγιά-  
 20 λόν, ἵνα σκέπη τῶν ἀνέμων ἐφαίνετο, οἱ σὺν Ἀλεξάνδρῳ ὠρ-  
 μίσαντο. τῇ δὲ ὑστεραία τοὺς μὲν Κυπρίους ξὺν ταῖς σφετέ-  
 ραις ναυσὶ καὶ Ἀνδρομάχῳ τῷ ναυάρχῳ κατὰ τὸν λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα ἐκέλευσεν ἐφορμεῖν τῇ πόλει, τοὺς δὲ Φοίνικας κατὰ τὸν ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ χώματος τὸν πρὸς Αἴγυπτον  
 25 ἀνέχοντα, ἵνα καὶ αὐτῷ ἡ σκηνὴ ἦν.

21. Ἦδη δὲ καὶ μηχανοποιῶν αὐτῷ πολλῶν ἐκ τε Κύπρου καὶ Φοινίκης ἀπάσης συλλελεγμένων μηχαναὶ πολλαὶ συμπε-  
 πηγμέναι ἦσαν, αἱ μὲν ἐπὶ τοῦ χώματος, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν, αἱ ἐκ Σιδῶνος ἅμα οἱ ἐκόμισεν, αἱ δὲ ἐπὶ τῶν τριηρῶν, ὅσαι  
 30 αὐτῶν οὐ ταχυναυτοῦσαι ἦσαν. ὥς δὲ παρεσκεύαστο ἡδὴ ξύμ-  
 παντα, προσῆγον τὰς μηχανὰς κατὰ τε τὸ ποιητὸν χῶμα καὶ ἀπὸ τῶν νεῶν ἄλλη καὶ ἄλλη τοῦ τείχους προσορμιζομένων τε καὶ ἀποπειρωμένων τοῦ τείχους.

deckt war). — 9. τῶν λιμένων, von denen der eine gegen Sidon, der andre gegen Ägypten geöffnet war. — 14. ἀντιπρώροις, mit den Feinden zugekehrtem Vorderteil. — 14. ἀντίπρωροι ἐμβαλόντες, sich mit dem Schnabel gerade einbohrend. — 22.

τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα, auch Kap. 24, 1: statt des vorherg. πρὸς c. gen., entstanden aus verkehrter Nachahmung des Thukydid. — 25. ἡ σκηνή, das Hauptquartier.

32. ἀπὸ τῶν νεῶν, d. i. auf den Schiffen (nach griechischer Anschau-

Οἱ δὲ Τύριοι ἐπὶ τε τῶν ἐπάλξεων τῶν κατὰ τὸ χῶμα πύργους ξυλίνους ἐπέστησαν, ὡς ἀπομάχεσθαι ἀπ' αὐτῶν, καὶ εἴ πη ἄλλη αἰ μηχαναὶ προσήγοντο, βέλεσί τε ἡμύνοντο καὶ πυροφόροις οἰστοῖς ἔβαλλον αὐτὰς τὰς ναῦς, ὥστε φόβον παρέχειν τοῖς Μακεδόσι πελάζειν τῷ τείχει. ἦν δὲ αὐτοῖς καὶ τὰ τεῖχη <sup>5</sup> κατὰ τὸ χῶμα τό τε ὕψος εἰς πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν μάλιστα πόδας καὶ ἐς πλάτος ξύμμετρον λίθοις μεγάλοις ἐν γύψῳ κειμένοις ξυμπεπηγότα. ταῖς δὲ ἱππαγωγοῖς τε καὶ ταῖς τριήρεσι τῶν Μακεδόνων, ὅσαι τὰς μηχανὰς προσήγον τῷ τείχει, καὶ ταύτῃ οὐκ εὔπορον ἐρίγνετο πελάζειν τῇ πόλει, ὅτι λίθοι πολ- <sup>10</sup> λοὶ ἐς τὸ πέλαγος προβεβλημένοι ἐξεῖργον αὐτῶν τὴν ἐργὺς προσβολήν. καὶ τούτους Ἀλέξανδρος ἔγνω ἐξελκῦσαι ἐκ τῆς θαλάσσης· ἡνύετο δὲ χαλεπῶς τοῦτο τὸ ἔργον, οἷα δὴ ἀπὸ νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ γῆς βεβαίου γινόμενον, ἄλλως τε καὶ οἱ Τύριοι ναῦς καταφράξαντες παρὰ τὰς ἀγκύρας ἐπῆγον τῶν <sup>15</sup> τριηρῶν καὶ ὑποτέμνοντες τὰς σχοίνους τῶν ἀγκυρῶν ἄπορον τὴν προσόρμισιν ταῖς πολεμίαις ναυσὶν ἐποιοῦν. Ἀλέξανδρος δὲ τριακοντόρους πολλὰς ἐς τὸν αὐτὸν τρόπον φράξας ἐπέστησεν ἐγκαρσίας πρὸ τῶν ἀγκυρῶν, ὡς ὑπ' αὐτῶν ἀναστέλλεσθαι τὸν ἐπίπλουν τῶν νεῶν. ἀλλὰ καὶ ὥς ὕφαλοι κολυμβηταὶ τὰς <sup>20</sup> σχοίνους αὐτοῖς ὑπέτεμνον. οἱ δὲ ἀλύσεσιν ἀντὶ σχοίνων εἰς τὰς ἀγκύρας χρώμενοι, οἱ Μακεδόνες, καθίεσαν, ὥστε μηδὲν ἔτι πλεόν τοῖς κολυμβηταῖς γίνεσθαι. ἐξάπτοντες οὖν βρόχους τῶν λίθων ἀπὸ τοῦ χώματος ἀνέσπων αὐτοὺς ἔξω τῆς θαλάσσης· ἔπειτα μηχαναῖς μετεωρίζαντες κατὰ βάθους ἀφίεσαν, <sup>25</sup> ἵνα οὐκέτι προβεβλημένοι βλάψειν ἔμελλον. ὅπου δὲ καθαρὸν πεποιήτο τῶν προβόλων τὸ τεῖχος, οὐ χαλεπῶς ἤδη ταύτῃ αἰ νῆες προσεῖχον.

Οἱ δὲ Τύριοι, πάντα ἄποροι γινόμενοι, ἔγνωσαν ἐπίπλουν ποιήσασθαι ταῖς Κυπρίαις ναυσὶν, αἱ κατὰ τὸν λιμένα ἐφώρ- <sup>30</sup> μουν τὸν ἐς Σιδῶνα τετραμμένον· ἐκ πολλοῦ δὴ καταπετάσαντες τοῦ λιμένος τὸ στόμα ἰστίοις, τοῦ μὴ καταφάνῃ γενέσθαι

nung des *terminus localis*). — 9. καὶ ταύτῃ — 10. ὅτι, auch in der Beziehung, weil. — 15. καταφράξαντες, sie hatten Schiffe mit Schutzwehren versehen gegen die Geschosse der Feinde. — 22. μηδὲν πλεόν γίνεσθαι, nichts ausgerichtet

wurde. — 24. ἀπὸ τοῦ χώματος, von dem Damme aus zogen sie sie auf und schleuderten sie dann in die Tiefe hinab, κατὰ βάθους. — 26. προβεβλημένοι, als Hindernis liegend. — 27. τῶν προβόλων, „vor der Mauer ins Meer geworfene Steine“.

τῶν τριηρῶν τὴν πλήρωσιν, ἀμφὶ μέσον ἡμέρας, ὅποτε οἱ τε ναῦται ἐπὶ τὰ ἀναγκαῖα ἐσκεδασμένοι ἦσαν καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τούτῳ μάλιστα ἀπὸ τοῦ ἐπὶ θάτερα τῆς πόλεως ναυτικοῦ ἐπὶ τὴν σκηνὴν ἀπεχώρει, πληρώσαντες πεντήρεις μὲν τρεῖς  
 5 καὶ τετρήρεις ἴσας, τριήρεις δὲ ἐπτά ὡς ἀκριβεστάτοις τε τοῖς πληρώμασι καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μάχεσθαι μέλουσιν εὐοπλοτάτοις καὶ ἅμα καὶ εὐθαρσεστάτοις ἐς τοὺς ναυτικούς ἀγῶνας, τὰ μὲν πρῶτα ἀτρέμα τῇ εἰρεσίᾳ ἐπὶ μιᾷς νεῷς ἐξέπλεον ἄνευ κελευστῶν τὰς κώπας παραφέροντες· ὡς δὲ  
 10 ἐπέστρεφον ἤδη ἐπὶ τοὺς Κυπρίους καὶ ἐγγὺς τοῦ καθοραῖσθαι ἦσαν, τότε δὴ ξὺν βοῇ τε πολλῇ καὶ ἐγκηλευσμῷ ἐς ἀλλήλους καὶ ἅμα τῇ εἰρεσίᾳ ξυντόνῳ ἐπεφέροντο.

22. Ξυνέβη δὲ ἐκείνῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ Ἀλέξανδρον ἀποχωρῆσαι ἐπὶ τὴν σκηνήν, οὐ διατρίψαντα δὲ κατὰ τὸ εἰωθός, δι'  
 15 ὀλίγου ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπανελθεῖν. οἱ δὲ Τύριοι προσπεσόντες ἀπροςδοκῆτως ταῖς ναυσὶν ὁρμούσαις, καὶ ταῖς μὲν πάντῃ κεναῖς ἐπιτυχόντες, τῶν δ' ὑπ' αὐτὴν τὴν βοήν καὶ τὸν ἐπίπλου<sup>ν</sup> χαλεπῶς ἐκ τῶν παρόντων πληρουμένων, τὴν τε Πνυταγόρου τοῦ βασιλέως πεντήρη εὐθύς ὑπὸ τῇ πρώτῃ ἐμβολῇ κατέδυσαν καὶ  
 20 τὴν Ἀνδροκλέους τοῦ Ἀμαθουσίου καὶ τὴν Πασικράτους τοῦ Κουριέως, τὰς δὲ ἄλλας ἐς τὸν αἰγιαλὸν ἐξωθοῦντες ἔκοπτον.

Ἀλέξανδρος δὲ ὡς ἦσθετο τὸν ἔκπλου<sup>ν</sup> τῶν Τυρίων τριηρῶν, τὰς μὲν πολλὰς τῶν ξὺν αὐτῷ νεῶν, ὅπως ἐκάστη πληρωθείη, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἀνακωχεύειν ἔταξεν, ὡς  
 25 μὴ καὶ ἄλλαι ἐκπλεύσειαν τῶν Τυρίων νῆες· αὐτὸς δὲ πεντήρεις τε τὰς ξὺν αὐτῷ ἀναλαβὼν καὶ τῶν τριηρῶν ἐς πέντε μάλιστα, ὅσαι ἐφθῆσαν αὐτῷ κατὰ τάχος πληρωθεῖσαι, περιέπλει τὴν πόλιν ὡς ἐπὶ τοὺς ἐκπεπλευκότας τῶν Τυρίων. οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ τείχους, τὸν τε ἐπίπλου<sup>ν</sup> τῶν πολεμίων κατιδόντες καὶ  
 30 Ἀλέξανδρον αὐτὸν ἐπὶ τῶν νεῶν, βοῇ τε ἐπανάγειν ἐνεκελεύοντο τοῖς ἐκ τῶν σφετέρων νεῶν καί, ὡς οὐκ ἐξακουστὸν ἦν ὑπὸ θορύβου ξυνεχομένων ἐν τῷ ἔργῳ, σημείοις ἄλλοις καὶ

— 3. ἐν τούτῳ μάλιστα, „grade zu dieser Zeit, um Mittag“. (Übergang in die demonstrative Konstruktion.) — ἀπὸ τοῦ — ναυτικοῦ, von der Flottenabteilung auf jener (der nördlichen) Stadtseite. — 4. ἐπὶ τὴν σκηνήν, welches südlich davon lag; vgl. S. 168, Z. 25. —

5. τοῖς ἀκριβεστάτοις, der rüstigsten Mannschaft. — 8. ἐπὶ μιᾷς νεῷς, ein Schiff hinter dem andern. — 9. τὰς κώπας παραφέροντες, Ruder schlagend ohne (lautes) Kommando.

21. Κουριέως, aus Kurion auf Kypros. — ἐξωθοῦντες ἔκοπτον, warfen

ἄλλοις ἐπεκάλουν ἐς τὴν ἀναχώρησιν. οἱ δὲ ὁψέ ποτε αἰσθόμενοι τὸν ἐπίπλουν τῶν ἀμφ' Ἀλέξανδρον, ὑποστρέψαντες εἰς τὸν λιμένα ἔφευγον. καὶ ὀλίγαι μὲν τῶν νεῶν φθάνουσιν ὑπεκφυγοῦσαι, ταῖς δὲ πλείοσιν ἐμβαλοῦσαι αἱ ξὺν Ἀλέξανδρῳ τὰς μὲν αὐτῶν ἄπλους ἐποίησαν, πεντήρης δὲ τις καὶ τετρήρης <sup>5</sup> αὐτῶν ἐπ' αὐτῷ τῷ στόματι τοῦ λιμένος ἐλήφθησαν. φόνος δὲ τῶν ἐπιβατῶν οὐ πολὺς ἐγένετο. ὥς γὰρ ἦσθοντο ἐχομένας τὰς ναῦς, ἀπενήξαντο οὐ χαλεπῶς ἐς τὸν λιμένα.

Ὡς δὲ οὐδεμία ἔτι τοῖς Τυρίοις ἐκ τῶν νεῶν ὠφέλεια ἦν, ἐπῆγον ἴδη οἱ Μακεδόνες τὰς μηχανὰς τῷ τείχει αὐτῷ. κατὰ <sup>10</sup> μὲν δὴ τὸ χῶμα προσγερόμεναι διὰ ἰσχὺν τοῦ τείχους οὐδὲν ἦνουν ὅ τι καὶ λόγου ἄξιον· οἱ δὲ κατὰ τὸ πρὸς Σιδῶνα τετραμμένον τῆς πόλεως τῶν νεῶν τινὰς τῶν μηχανοφόρων προσῆγον. ὥς δὲ οὐδὲ ταύτῃ ἦνυν, ἐς τὸ πρὸς νότον αὐῷ ἄνεμον καὶ πρὸς Αἴγυπτον ἀνέχον τεῖχος μετῆει, πάντῃ ἀποπειρώμενος <sup>15</sup> τοῦ ἔργου. καὶ ἐνταῦθα πρῶτον κατεσεῖσθη τε τὸ τεῖχος ἐπὶ μέγα καὶ τι καὶ κατηρέφθη αὐτοῦ παραρραγέν. τότε μὲν δὴ ὅσον ἐπιβαλὼν γεφύρας ἦ ἐρήριπτο τοῦ τείχους, ἀπεπειράθη ἐς ὀλίγον τῆς προσβολῆς· καὶ οἱ Τύριοι οὐ χαλεπῶς ἀπεκρούσαντο τοὺς Μακεδόνας.

20

23. Τρίτῃ δὲ ἀπὸ ταύτης ἡμέρᾳ νηνεμίαν τε φυλάξας καὶ παρακαλέσας τοὺς ἡγεμόνας τῶν τάξεων ἐς τὸ ἔργον ἐπῆγε τῇ πόλει ἐπὶ τῶν νεῶν τὰς μηχανάς. καὶ πρῶτα μὲν κατέσεισε τοῦ τείχους ἐπὶ μέγα. ὥς δὲ ἀποχωρῶν εἰς πλάτος ἐφάνη τὸ παρερρηγμένον, τὰς μὲν μηχανοφόρους ναῦς ἐπανάγειν ἐκέλευσεν· <sup>25</sup> ὁ δὲ δύο ἄλλας ἐπῆγεν, αἱ τὰς γεφύρας αὐτῷ ἔφερον, ἃς δὴ ἐπιβάλλειν ἐπενόει τῷ κατερρηγμένῳ τοῦ τείχους. καὶ τὴν μὲν μίαν τῶν νεῶν οἱ ὑπασπισταὶ ἔλαβον, ἣ ἐπετέτακτο Ἀδμητος, τὴν ἐτέραν δὲ ἡ Κοῖνου τάξις οἱ πεξέταιροι καλούμενοι· καὶ αὐτὸς ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπιβήσεσθαι τοῦ τείχους ἣ παρεί- <sup>30</sup> κοι ἔμελλε. τὰς τριήρεις δὲ τὰς μὲν ἐπιπλεῖν κατὰ τοὺς λιμένας ἀμφοτέρους ἐκέλευσεν, εἴ πως πρὸς σφᾶς τετραμμένων τῶν Τυρίων βιάσονται τὸν ἔσπλουν· ὅσαι δὲ αὐτῶν βέλη ἀπὸ μηχανῶν βαλλόμενα εἶχον ἢ ὅσαι τοξότας ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων

sie auf den Strand und stießen sie mit den Schnäbeln. — 17. παραρραγέν, ein abgerissenes Stück wie Z. 24 παρερρηγμένον, Bresche. — 18. ὅσον, tantum, nur insoweit daſs

er Brücken hinüber warf. — ἣ ἐρήριπτο τοῦ τ., wo in der Mauer (ein Stück) eingestürzt war. — 19. ἐς ὀλίγον, eine Zeit lang.

30. ἣ παρείκοι, wo es anginge.

ἔφερον, ταύτας δὲ ἐκέλευσεν ἐν κύκλῳ περιπλεούσας τὸ τεῖχος ἐποκέλλειν τε ὅπη παρείκοι καὶ ἀνακωχεύειν ἐντὸς βέλους, ἔσπετο τὸ ἐποκεῖλαι ἄπορον γίγνοιτο, ὥς πανταχόθεν βαλλομένους τοὺς Τυρίους ἐν τῷ δεινῷ ἀμφιβόλους γίνεσθαι.

- 5 Ὡς δὲ αἶ τε νῆες αἱ ξὺν Ἀλεξάνδρῳ προσέσχον τῇ πόλει καὶ αἱ γέφυραι ἐπεβλήθησαν τῷ τείχει ἀπ' αὐτῶν, ἐνταῦθα οἱ ὑπασπισταὶ εὐρώστως κατὰ ταύτας ἀνέβαινον ἐπὶ τὸ τεῖχος· ἔτε γὰρ Ἀδμητος ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐν τῷ τότε ἐγένετο καὶ ἅμα Ἀλέξανδρος εἶπετο αὐτοῖς, τοῦ τε ἔργου αὐτοῦ καρτερωῶς ἀπτόμενος  
10 καὶ θεατῆς τῶν ἄλλων, ὅτῳ τι λαμπρὸν κατ' ἀρετὴν ἐν τῷ κινδύνῳ ἐτολμᾷτο. καὶ ταύτῃ πρῶτον ἣ ἐπετέτακτο Ἀλέξανδρος ἐλήφθη τὸ τεῖχος, οὐ χαλεπῶς ἀποκρουσθέντων ἀπ' αὐτοῦ τῶν Τυρίων, ἐπειδὴ πρῶτον βεβαίῳ τε καὶ ἅμα οὐ πάντῃ ἀποτόμῳ τῇ προσβάσει ἐχρήσαντο οἱ Μακεδόνες. καὶ Ἀδμητος μὲν, πρῶτος ἐπιβὰς τοῦ τείχους καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐγκελευόμενος ἐπιβαίνειν, βληθεὶς λόγῃ ἀποθνήσκει αὐτοῦ· ἐπὶ δὲ αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἔσχε τὸ τεῖχος ξὺν τοῖς ἐταίροις. ὥς δὲ εἶχοντο αὐτῷ πύργοι τε ἔστιν οἱ καὶ μεταπύργια, αὐτὸς μὲν παρῆει διὰ τῶν ἐπάλλξεων ὥς ἐπὶ τὰ βασίλεια, ὅτι ταύτῃ εὐπορωτέρα ἐφαίνετο  
20 ἐς τὴν πόλιν ἢ κάθοδος.

24. Οἱ δὲ ἐπὶ τῶν νεῶν, οἱ τε Φοίνικες κατὰ τὸν λιμένα τὸν πρὸς Αἰγύπτου, καθ' ὅνπερ καὶ ἐφορμοῦντες ἐτύγχανον, βιασάμενοι καὶ τὰ κλεῖθρα διασπάσαντες ἔκοπτον τὰς ναῦς ἐν τῷ λιμένι, ταῖς μὲν μετεώροις ἐμβάλλοντες, τὰς δὲ ἐς τὴν γῆν  
25 ἐξωθοῦντες, καὶ οἱ Κύπριοι κατὰ τὸν ἄλλον λιμένα τὸν ἐκ Σιδῶνος φέροντα, οὐδὲ κλεῖθρον τοῦτόν γε ἔχοντα, εἰσπλεύσαντες εἶλον εὐθύς ταύτῃ τὴν πόλιν. τὸ δὲ πλῆθος τῶν Τυρίων τὸ μὲν τεῖχος, ὥς ἐχόμενον εἶδον, ἐκλείπουσιν, ἀθροισθέντες δὲ κατὰ τὸ Ἀγηνόριον καλούμενον ἐπέστρεψαν ταύτῃ ἐπὶ τοὺς  
30 Μακεδόνας. καὶ Ἀλέξανδρος ξὺν τοῖς ὑπασπισταῖς ἐπὶ τούτους χωρήσας τοὺς μὲν αὐτοῦ μαχομένους διέφθειρεν αὐτῶν, τοῖς δὲ φεύγουσιν ἐφείπετο. καὶ φόνος ἦν πολὺς, τῶν τε ἀπὸ τοῦ

— 2. ἔσπετο τὸ — 3. γίγνοιτο; die Schiffe sollten innerhalb der Schiffsweite und zwar nur so lange sich zurückhalten (ἀνακωχεύειν), als das Anlanden unmöglich wäre, damit die Feinde, zugleich von allen Seiten bedrängt, bei der Gefahr zweifelhaft (ἀμφιβόλους) d. i. unsicher wür-

den, wohin sie sich wenden sollten (Nachahmung von Thukyd. IV 36, s. oben S. 57). — 16. ἐπὶ δὲ αὐτῷ, „nach ihm und den Seinigen“.

23. κλεῖθρα, die Verschlüsse sind hier wahrscheinlich Ketten. — 24. μετεώροις, mitten im Wasser befindlich. — 29. τὸ Ἀγηνόριον, ein



λιμένος έχόντων ἤδη τὴν πόλιν καὶ τῆς Κοίνου τάξεως παρε-  
ληλυθυίας εἰς αὐτήν. ὀργῇ γὰρ ἐχώρουν ἐπὶ πᾶν οἱ Μακεδόνες,  
τῆς τε πολιορκίας τῇ τριβῇ ἀχθόμενοι καὶ ὅτι λαβόντες τινὰς  
αὐτῶν οἱ Τύριοι πλέοντας ἐκ Σιδῶνος ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβιβά-  
σαντες, ὅπως ἄποπτον εἶη ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου, σφάξαντες <sup>5</sup>  
ἔρριψαν εἰς τὴν θάλασσαν. ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Τυρίων ἐς  
ὀκτακισχιλίους· τῶν Μακεδόνων δὲ ἐν τῇ τότε προσβολῇ Ἄδ-  
μητός τε, ὁ πρῶτος ἐλὼν τὸ τεῖχος, ἀνὴρ ἀγαθὸς γενόμενος,  
καὶ ξὺν αὐτῷ εἴκοσι τῶν ὑπασπιστῶν· ἐν δὲ τῇ πάσῃ πολιορκίᾳ  
μάλιστα ἐς τετρακοσίους. <sup>10</sup>

Τοῖς δὲ ἐς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἡρακλέους καταφυγοῦσιν (ἦσαν  
δὲ αὐτῶν τε τῶν Τυρίων οἱ μάλιστα ἐν τέλει καὶ ὁ βασιλεὺς  
Ἀξέμικος καὶ Καρχηδονίων τινὲς θεωροὶ ἐς τιμὴν τοῦ Ἡρα-  
κλέους κατὰ δὴ τινα νόμον παλαιὸν εἰς τὴν μητρόπολιν ἀφικό-  
μενοι) τοῦτοις ξύμπασιν ἄδειαν δίδωσιν Ἀλέξανδρος· τοὺς δὲ <sup>15</sup>  
ἄλλους ἠνδραπόδισε, καὶ ἐπράθησαν Τυρίων τε καὶ τῶν ξένων  
ὅσοι ἐγκτελήφθησαν, μάλιστα ἐς τριςμυρίους. Ἀλέξανδρος δὲ  
τῷ Ἡρακλεῖ ἔδυσέ τε καὶ πομπὴν ἔστειλε ξὺν τῇ δυνάμει  
ὥπλισμένη· καὶ αἱ νῆες ξυνεπόμευσαν τῷ Ἡρακλεῖ, καὶ  
ἀγῶνα γυμνικὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ λαμπάδα ἐποίησε· καὶ τὴν <sup>20</sup>  
μηχανὴν ἣ τὸ τεῖχος κατεσείσθη ἀνέθηκεν εἰς τὸν νεῶν· καὶ  
τὴν ναῦν τὴν Τυρίαν τὴν ἱερὰν τοῦ Ἡρακλέους, ἣντινα ἐν τῷ  
ἐπίπλῳ ἔλαβε, καὶ ταύτην τῷ Ἡρακλεῖ ἀνέθηκε καὶ ἐπίγραμμα  
ἐπ' αὐτῇ, ἣ αὐτὸς ποιήσας ἢ ὅτου δὴ ἄλλου ποιήσαντος, οὐκ  
ἄξιον μνήμης τὸ ἐπίγραμμα· διὰ τοῦτο καὶ ἐγὼ αὐτὸ ἀναγράψαι <sup>25</sup>  
ἀπηξίωσα. Τύρος μὲν δὴ οὕτως ἐάλω ἐπὶ ἄρχοντος Ἀνικίτου  
Ἀθήνησι μηνὸς Ἑκατομβαιῶνος.

Heiligtum des Agenor, fabelhaften Gründers von Tyros. — 2. ἐχώρουν, sie gingen vor, verführten; — ἐπὶ πᾶν, durchweg, ganz und gar. — 12. οἱ μάλιστα ἐν τέλει, die höchsten Beamten. — 13. θεωροί, als Festgesandte, die aus Pietät von der Kolonie zu der Mutterstadt ab-

geordnet wurden. — 20. λαμπάδα, einen Fackelwettbewerb, wo es galt, eine brennende Fackel zuerst ans Ziel zu bringen, eine für Feuer- und Lichtgottheiten gebräuchliche Feier. — 27. Ἑκατομβαιῶνος, im August 332.

## 5. Aus der Schlacht bei Arbela und Gaugamela

(Plut. Alex. 31—33).

31. Ἀλέξανδρος δὲ τὴν ἐντὸς τοῦ Εὐφράτου πᾶσαν ὑφ' ἑαυτῷ ποιησάμενος ἤλαυνεν ἐπὶ Δαρεῖον ἑκατὸν μυριάσι στρατοῦ καταβαίνοντα. καὶ τις αὐτῷ φράζει τῶν ἐταίρων, ὥς δὴ γέλωτος ἄξιον πρᾶγμα, τοὺς ἀκολούθους παίζοντας εἰς δύο  
 5 μέρη διηρηκέναι σφᾶς αὐτούς, ὧν ἑκατέρου στρατηγὸν εἶναι καὶ ἡγεμόνα, τὸν μὲν Ἀλέξανδρον, τὸν δὲ Δαρεῖον ὑπ' αὐτῶν προσαγορευόμενον· ἄρξαμένους δὲ βώλοις ἀκροβολίζεσθαι πρὸς ἀλλήλους, εἴτα πυγμαῖς, τέλος ἐκκεκαῦσθαι τῇ φιλονεικίᾳ καὶ  
 10 μέχρι λίθων καὶ ξύλων, πολλοὺς καὶ δυσκαταπαύστους γερονό-  
 15 τας. ταῦτα ἀκούσας ἐκέλευσεν αὐτοὺς μονομαχῆσαι τοὺς ἡγεμόνας· καὶ τὸν μὲν Ἀλέξανδρον αὐτὸς ὥπλισε, τὸν δὲ Δαρεῖον Φιλώτας. ἐθεᾶτο δὲ ὁ στρατὸς ἐν οἰωνῷ τινι τοῦ μέλλοντος τιθέμενος τὸ γιγνόμενον. ἰσχυρᾶς δὲ τῆς μάχης γενομένης ἐνίκησεν ὁ καλούμενος Ἀλέξανδρος, καὶ δωρεὰν ἔλαβε δώδεκα  
 20 κώμας καὶ στολῇ Περσικῇ χρῆσθαι. ταῦτα μὲν οὖν Ἑρατοσθέ-  
 25 νης ἰστόρηκε. τὴν δὲ μεγάλην μάχην πρὸς Δαρεῖον οὐκ ἐν Ἀρβήλοις, ὥσπερ οἱ πολλοὶ γράφουσιν, ἀλλὰ ἐν Γανγαμήλοις γενέσθαι συνέπεσε. σημαίνειν δέ φασιν οἶκον καμήλου τὴν διάλεκτον, ἐπεὶ τῶν πάλαι τις βασιλέων ἐκφυγὼν πολεμίους  
 30 ἐπὶ καμήλου δρομάδος ἐνταῦθα καθίδρυσεν αὐτήν, ἀποτάξας τινὰς κώμας καὶ προσόδους εἰς τὴν ἐπιμέλειαν. ἡ μὲν οὖν σελήνη τοῦ Βοηδρομιῶνος ἐξέλιπε περὶ τὴν τῶν μυστηρίων τῶν Ἀθηνῆσιν ἀρχήν, ἐνδεκάτῃ δὲ ἀπὸ τῆς ἐκλείψεως νυκτὶ τῶν  
 35 στρατοπέδων ἐν ὄψει γερονότων, Δαρεῖος μὲν ἐν ὀπλοῖς συν-  
 40 εἶχε τὴν δύναμιν ὑπὸ λαμπάδων ἐπιπορευόμενος τὰς τάξεις, Ἀλέξανδρος δὲ τῶν Μακεδόνων ἀναπαυομένων αὐτὸς πρὸ τῆς σκηνῆς μετὰ τοῦ μάντεως Ἀριστάνδρου διέτριβεν, ἱερουργίας  
 45 τινὰς ἀπορρήτους ἱερουργούμενος καὶ τῷ Φόβῳ σφραγισζόμενος.

1. ἐντὸς τοῦ Εὐ., diesseits des E. — 2. ἑκατὸν μυριάσι, eine offenbar übertriebene Zahl, die jedoch keine auch nur annähernde Berichtigung zulässt. — 19. τὴν διάλεκτον, das Fremdwort. — 21. εἰς τὴν ἐπιμέλειαν, zur Versorgung, vgl. Strab. 737: ὠνόμασε δ' οὕτως Δαρεῖος ὁ Τσιτάσπεω, κτῆμα δούς εἰς διατρο-

φήν τῇ καμήλῳ τῇ συνεκπεπονη-  
 κνία μάλιστα τὴν ὁδὸν τὴν διὰ  
 τῆς ἐρήμου Σκνθίας i. J. 513. —  
 22. ἐξέλιπε. „Die Mondfinsternis fand  
 statt in der Nacht vom 20. zum 21.  
 September 331 und war eine fast  
 totale.“ Die Mysterien sind die von  
 Eleusis. Die Schlacht fällt demnach  
 auf den 1. Oktober. — 25. ὑπὸ λαμ-

οἱ δὲ πρεσβύτεροι τῶν ἐταίρων καὶ μάλιστα Παρμενίων, ὡς τὸ μὲν πεδίον τὸ μεταξὺ τοῦ Νιφάτου καὶ τῶν ὄρων τῶν Γορδυναίων ἅπαν ἑώρατο καταλαμπόμενον τοῖς βαρβαρικοῖς φέγγεσιν, ἀτέκμαρτος δέ τις φωνὴ συμμεμιγμένη καὶ θόρυβος ἐκ τοῦ στρατοπέδου καθάπερ ἐξ ἀχανοῦς προσήχει πελάγους, θαν-<sup>5</sup> μάσαντες τὸ πλῆθος καὶ πρὸς ἀλλήλους διαλεχθέντες, ὡς μέγα καὶ χαλεπὸν ἔργον εἶη συμπεσόντας ἐκ προφανοῦς τοσοῦτον ὄσασθαι πόλεμον, ἀπὸ τῶν ἱερῶν γενομένῳ τῷ βασιλεῖ προσελθόντες ἔπειθον αὐτὸν ἐπιχειρῆσαι νύκτωρ τοῖς πολεμίοις καὶ τῷ σκότῳ τὸ φοβερώτατον συγκαλύψαι τοῦ μέλλοντος ἀγῶνος.<sup>10</sup> ὁ δὲ τὸ μνημονεύμενον εἰπὼν „Οὐ κλέπτω τὴν νίκην“, ἐνίοις μὲν ἔδοξε μειρακιώδη καὶ κενὴν ἀπόκρισιν πεποιῆσθαι, παίζων πρὸς τοσοῦτον κίνδυνον, ἐνίοις δὲ καὶ τῷ παρόντι θαρρεῖν καὶ στοχάζεσθαι τοῦ μέλλοντος ὀρθῶς, μὴ διδοὺς πρόφασιν ἡττηθέντι Δαρεῖω πρὸς ἄλλην αὐθις ἀναθαρρῆσαι πείραν, αἰτιω-<sup>15</sup> μένῳ τούτων νύκτα καὶ σκότος, ὡς ὄρη καὶ στενὰ καὶ θάλασσαν τῶν προτέρων. οὐ γὰρ ὅπλων οὐδὲ σωματίων ἀπορίᾳ παύσεσθαι πολεμοῦντα Δαρεῖον ἀπὸ τηλικαύτης δυνάμεως καὶ χώρας τοσαύτης, ἀλλ' ὅταν ἀφῇ τὸ φρόνημα καὶ τὴν ἐλπίδα δι' ἐμφανοῦς ἡττης κατὰ κράτος ἐξελεγχθεῖς.<sup>20</sup>

32. Ἀπελθόντων δὲ τούτων κατακλιθεὶς ὑπὸ σκηνὴν λέγεται τὸ λοιπὸν μέρος τῆς νυκτὸς ὕπνῳ βαθεῖ κρατηθῆναι παρὰ τὸ εἰσθός, ὥστε θαναμάζειν ἐπελθόντας ὄρθρου τοὺς ἡγμένους καὶ παρ' αὐτῶν ἐξενεργεῖν παράγγελμα πρῶτον ἀριστοποιεῖσθαι τοὺς στρατιώτας· ἔπειτα τοῦ καιροῦ κατεπείγοντος εἰσελ-<sup>25</sup> θόντα Παρμενίωνα καὶ παραστάντα τῇ κλίνῃ δις ἢ τρίς αὐτοῦ φθέργξασθαι τοῦνομα· καὶ διεγερθέντος οὕτως ἐρωτᾶν. ὅ τι δὴ πεπονθὼς ὕπνον καθεύδοι νενικηκότος, οὐχὶ μέλλοντος ἀγωνιεῖσθαι τὸν μέγιστον τῶν ἀγώνων. τὸν γοῦν Ἀλέξανδρον εἰπεῖν διαμειδιάσαντα· „Τί γάρ; οὐκ ἤδη σοι νενικηκέναι δο-<sup>30</sup>

πάδων, bei Fackelschein. — 2. Νιφάτης (der Schneeberg) wird mitten in Armenien angesetzt und ist hier nur durch Irrtum in den Text gekommen für den später von Alexanders Siege zubenannten Berg Νικατόριον, vgl. Strab. 737. — τὰ Γορδυναῖα ὄρη (das kurdische Geb.) heisst die ganze Kette östlich vom Tigris und nördlich von Arbela. —

8. ὄσασθαι πόλεμον, bellum profligare. — ἀπὸ τῶν ἱερῶν γεν., als er von dem Opfer kam. — 15. αἰτιωμένῳ τούτων νύκτα, indem er dieses auf die Nacht schöbe. — 18. ἀπὸ τηλ., bei solcher Macht; eig. ὀρμώμενον. — 20. κατὰ κράτος ἐξελεγχθεῖς, gewaltsam überführt.

27. ὅ τι δὴ πεπονθὼς, was ihn denn angefochten habe, daß er —.

κοῦμεν ἀπηλλαγμένοι τοῦ πλανᾶσθαι καὶ διώκειν ἐν πολλῇ καὶ κατεφθαρμένῃ φυγομαχοῦντα χώρα Δαρεῖον;“ οὐ μόνον δὲ πρὸ τῆς μάχης, ἀλλὰ καὶ παρ’ αὐτὸν τὸν κίνδυνον ἐπεδείξατο μέγαν καὶ συνεστηκότα τῷ λογίζεσθαι καὶ θαρρεῖν ἑαυτόν. ἔσχε  
 5 γὰρ ὁ ἄγων ὑποτροπὴν καὶ σάλον ἐν τῷ εὐωνύμῳ κέρατι κατὰ Παρμενίωνα, τῆς Βακτριανῆς ἵππου ῥόθῳ πολλῷ καὶ μετὰ βίας παρεμπεσοῦσης εἰς τοὺς Μακεδόνας, Μαζαίου δὲ περιπέμψαντος ἕξω τῆς φάλαγγος ἵππεις τοῖς σκευοφυλακοῦσι προσβαλοῦντας. διὸ καὶ θορυβούμενος ὑπ’ ἀμφοτέρων ὁ Παρμε-  
 10 νίων ἀπέστειλε πρὸς Ἀλέξανδρον ἀγγέλους φράζοντας οἴχεσθαι τὸν χάρακα καὶ τὰς ἀποσκευάς, εἰ μὴ κατὰ τάχος βοήθειαν ὀχυρὰν ἀπὸ τοῦ στόματος πέμψει τοῖς ὀπισθεν. ἔτυχε μὲν οὖν κατ’ ἐκείνο καιροῦ τοῖς περὶ αὐτὸν ἐφόδου διδοὺς σημεῖον· ὥς δὲ ἤκουσε τὰ παρὰ τοῦ Παρμενίωνος, οὐκ ἔφη σωφρονεῖν  
 15 αὐτὸν οὐδὲ ἐντὸς εἶναι τῶν λογισμῶν, ἀλλ’ ἐπιλελῆσθαι ταρραττόμενον, ὅτι νικῶντες μὲν προσκτιήσονται καὶ τὰ τῶν πολεμίων, ἡττωμένοις δὲ φροντιστέον οὐ χρημάτων οὐδὲ ἀνδραπόδων, ἀλλ’ ὅπως ἀποθανοῦνται καλῶς καὶ λαμπρῶς ἀγωνιζόμενοι. ταῦτα ἐπιστείλας Παρμενίῳ τὸ κράνος περιέθετο, τὸν  
 20 δὲ ἄλλον ὀπλισμὸν εὐθύς ἀπὸ σκηνῆς εἶχεν, ὑπένδυμα τῶν Σικελικῶν ζωστόν, ἐπὶ δὲ τούτῳ θώρακα διπλοῦν λινοῦν ἐκ τῶν ληφθέντων ἐν Ἰσῶν. τὸ δὲ κράνος ἦν μὲν σιδηροῦν, ἔστιλβε δὲ ὥσπερ ἄργυρος καθαρός, ἔργον Θεοφίλου, συνήρμοστο δὲ αὐτῷ περιτραχήλιον ὁμοίως σιδηροῦν, λιθοκόλλητον·  
 25 μάχαιραν δὲ θαυμαστὴν βαφῇ καὶ κουφότητι, δωρησαμένον τοῦ Κιτιέων βασιλέως, εἶχεν, ἡσκημένος τὰ πολλὰ χρῆσθαι μαχαίρα παρὰ τὰς μάχας. ἐπιπόρρωμα δὲ ἐφόρει τῇ μὲν ἐργασία σοβαρώτερον ἢ κατὰ τὸν ἄλλον ὀπλισμὸν· ἦν γὰρ ἔργον Ἑλικῶνος τοῦ παλαιοῦ, τιμὴ δὲ τῆς Ῥοδίων πόλεως, ὑφ’ ἧς

— 4. *συνεστηκότα*, fest, geschlossen (opp. zerfahren, unselbständig) zeigte er sich in seiner Berechnung und der ruhigen Zuversicht. — 5. *ὑποτροπή καὶ σάλος*, Zurückweichen und Schwankung trat ein bei dem Kampfe. — 7. *Μαζαῖος*, Anführer von einem vorgeschobenen Reitercorps der Perser. — 10. *οἴχεσθαι τὸν χάρακα*, die Verschanzung des Lagers sei verloren. — 20. *τῶν Σικελικῶν*. Athen. XIV 658 b führt

aus einem Komödiendichter an: *ἱμάτια ποικίλ’ εἰ λέγοι τις Σικελικά*. — 24. *περιτραχήλιον*, die Halsberge des Mittelalters. — 25. *βαφῇ*, durch Stählung, Härtung (welche vermittelt Eintauchens des glühenden Eisens in Wasser vollzogen wird). — 27. *μάχαιρα* ist ein kurzes Schwert, nur auf einer Seite geschärft und einem Messer ähnlich. — *ἐπιπόρρωμα*, ein Überwurf, Reitermantel. — 29. *Ἑλικῶν*, ein berühmter

ἐδόθη δῶρον· ἐχρῆτο δὲ καὶ τούτῳ πρὸς τοὺς ἀγῶνας. ἄχρι μὲν οὖν συντάττων τι τῆς φάλαγγος ἢ παρακελευόμενος ἢ διδάσκων ἢ ἐφορῶν παρεξήλανεν, ἄλλον ἵππον εἶχε, τοῦ Βουκεφάλα φειδόμενος ἤδη παρήλικος ὄντος· χωροῦντι δὲ πρὸς ἔργον ἐκείνος προσήγετο, καὶ μεταβὰς εὐθύς ἤρχεν ἐφόδου. <sup>5</sup>

33. Τότε δὲ τοῖς Θετταλοῖς πλεῖστα διαλεχθεῖς καὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσιν, ὡς ἐπέρρωσαν αὐτὸν βοῶντες ἄγειν ἐπὶ τοὺς βαρβάρους, το ξυστὸν εἰς τὴν ἀριστερὰν μεταβαλὼν τῇ δεξιᾷ παρεκάλει τοὺς θεοὺς, ὡς Καλλισθένης φησὶν, ἐπευχόμενος, εἴπερ ὄντως Διόθεν ἐστὶ γερονώς, ἀμῦναι καὶ συνεπιρρῶσαι <sup>10</sup> τοὺς Ἑλλήνας. ὁ δὲ μάντις Ἀρίστανδρος χλανίδα λευκὴν ἔχων καὶ χρυσοῦν στέφανον ἐπεδείκνυτο παριππεύων ἀετὸν ὑπὲρ κεφαλῆς Ἀλεξάνδρου συνεπαιωρούμενον καὶ κατευθύοντα τῇ πτήσει ὄρθιον ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ὥστε πολὺ μὲν θάρσος ἐγγενέσθαι τοῖς ὀρῶσιν, ἐκ δὲ τοῦ θαρρεῖν καὶ παρακαλεῖν <sup>15</sup> ἀλλήλους δρόμῳ τοῖς ἵππεῦσιν ἱεμένοις ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἐπικνυμῖναι τὴν φάλαγγα. πρὶν δὲ συμμῖξαι τοὺς πρώτους ἐξέκλιναν οἱ βάρβαροι, καὶ διωγμὸς ἦν πολὺς, εἰς τὰ μέσα συνελαύνοντος Ἀλεξάνδρου τὸ νικώμενον, ὅπου Δαρεῖος ἦν. πόρρωθεν γὰρ αὐτὸν κατεῖδε διὰ τῶν προτεταγμένων ἐν βάθει <sup>20</sup> τῆς βασιλικῆς ἵλης ἐκφανέντα, καλὸν ἄνδρα καὶ μέγαν ἐφ' ἄρματος ὑψηλοῦ βεβῶτα, πολλοῖς ἵππεῦσι καὶ λαμπροῖς καταπεφραγμένον εὖ μάλα συνεσπειραμένοις περὶ τὸ ἄρμα καὶ παρατεταγμένοις δέχεσθαι τοὺς πολεμίους. ἀλλὰ δεινὸς ὄφθεις ἐγγύθεν Ἀλεξάνδρος καὶ τοὺς φεύγοντας ἐμβαλὼν εἰς τοὺς <sup>25</sup> μένοντας ἐξέπληξε καὶ διεσκέδασε τὸ πλεῖστον. οἱ δὲ ἄριστοι καὶ γενναιότατοι πρὸ τοῦ βασιλέως φονευόμενοι καὶ κατ' ἀλλήλων πίπτοντες ἐμποδὼν τῆς διώξεως ἦσαν, ἐμπλεκόμενοι καὶ περισπαίροντες αὐτοῖς καὶ ἵπποις. Δαρεῖος δέ, τῶν δεινῶν ἀπάντων ἐν ὀφθαλμοῖς ὄντων καὶ τῶν προτεταγμένων δυνά- <sup>30</sup> μεων ἐρειπομένων εἰς αὐτόν, ὡς οὐκ ἦν ἀποστρέψαι τὸ ἄρμα καὶ διεξελάσαι ῥάδιον, ἀλλ' οἳ τε τροχοὶ συνείχοντο πτώμασι πεφυρμένοι τοσοῦτοις οἳ τε ἵπποι καταλαμβανόμενοι καὶ ἀπο-

Teppichweber und Verfertiger von Tempelgewändern aus Salamis.

11. χλανίς, ein feines Sommerkleid. — 17. ἐπικνυμῖναι, die Phalanx des Fußvolkes wogte im Laufe den Reitern nach. — 29. περισπαί-

ροντες, indem sie sich im Todeskampfe wälzten zwischen Menschen und Pferden. — Δαρεῖος δὲ κτλ. Dieser Moment der Schlacht ist dargestellt in dem berühmten pompejanischen Mosaik. — 33. πεφυρμένοι

κρυπτόμενοι τῷ πλήθει τῶν νεκρῶν ἐξήλουντο καὶ συνετάρατον τὸν ἡνίοχον, ἀπολείπει μὲν τὸ ἄρμα καὶ τὰ ὄπλα, θήλειαν δέ, ὡς φασι, νεοτόκον ἵππον περιβὰς ἔφυγεν. οὐ μὴν τότε ἂν ἐδόκει διαφυγεῖν, εἰ μὴ πάλιν ἦκον ἕτεροι παρὰ τοῦ Παρμενίωνος ἵππεῖς μετακαλοῦντες Ἀλέξανδρον, ὡς συνεστῶσης ἔτι πολλῆς δυνάμεως ἐκεῖ καὶ τῶν πολεμίων οὐκ ἐνδιδόντων. ὅλως γὰρ αἰτιῶνται Παρμενίωνα κατ' ἐκείνην τὴν μάχην νωθρὸν γενέσθαι καὶ δύσεργον, εἴτε τοῦ γήρως ἤδη τι παραλύοντος τῆς τόλμης, εἴτε τὴν ἐξουσίαν καὶ τὸν ὄγκον, ὡς Καλλισθένης φησί, τῆς Ἀλεξάνδρου δυνάμεως βαρυνόμενον καὶ προσφθονοῦντα. τότε δ' οὖν ὁ βασιλεὺς ἀνιαιθεὶς τῇ μεταπέμψει τοῖς μὲν στρατιώταις οὐκ ἔφρασε τὸ ἀληθές, ἀλλ' ὡς ἀνέχων τοῦ φονεύειν καὶ σκότους ὄντος ἀνάκλησιν ἐσήμανεν· ἐλαύνων δὲ πρὸς τὸ κινδυνεῦον μέρος ἤκουσε καθ' ὁδὸν ἡττησθαι παντά-  
 15 πασι καὶ φεύγειν τοὺς πολεμίους.

## 6. Der Tod des Kleitos (Plut. Alex. 50—52).

50. Οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον συνηνέχθη καὶ τὰ περὶ Κλεῖτον, οὕτω μὲν ἀπλῶς πυθόμενοις τῶν κατὰ Φιλώταν ἀγριώτερα· λόγῳ μὲντοι συντιθέντες ἅμα καὶ τὴν αἰτίαν καὶ τὸν καιρὸν, οὐκ ἀπὸ γνώμης, ἀλλὰ δυστυχίᾳ τινὶ ταῦτα εὐρίσκομεν πεπραγ-  
 20 μένα, τοῦ βασιλέως ὀργὴν καὶ μέθην πρόφασιν τῷ Κλεῖτον δαίμονι παρασχόντος. ἐπράχθη δὲ οὕτως. Ἦκόν τινες ὁπώραν Ἑλληνικὴν ἀπὸ θαλάσσης τῷ βασιλεῖ κομίζοντες. ὁ δὲ θανμάσας τὴν ἀκμὴν καὶ τὸ κάλλος ἐκάλει τὸν Κλεῖτον ἐπιδεῖξαι καὶ μεταδοῦναι βουλούμενος. ὁ δὲ θύων μὲν ἐτύγχανεν, ἀφεί-  
 25 δὲ τὴν θυσίαν ἐβάδιζε· καὶ τρία τῶν κατεσπεισμένων προβάτων ἐπηκολούθησεν αὐτῷ. πυθόμενος δὲ ὁ βασιλεὺς ἀνεκοινοῦτο τοῖς μάντεσιν Ἀριστάνδρῳ καὶ Κλεομάντει τῷ Λάκωνι. φησάντων δὲ πονηρὸν εἶναι τὸ σημεῖον, ἐκέλευσεν ἐκθύσασθαι κατὰ

νοι, vermengt = gehindert durch die Leichen stockten die Räder.

16. οὐ πολλῷ ὕστερον, nämlich nach der Hinrichtung des Philotas und der Ermordung seines Vaters Parmenion, i. J. 328. — 20. τοῦ βασιλέως — 21. παρασχόντος, indem

der König nur Zorn und Trunkenheit dem Unglücksdämon des K. als Handhabe bot. — 23. τὴν ἀκμὴν, die Reife. — 25. κατεσπεισμένων, die durch die über sie ausgegossene Opferspende geweihten Schafe liefen ihm nach. — 28. ἐκθύεσθαι, das

τάχος ὑπὲρ τοῦ Κλείτου. καὶ γὰρ αὐτὸς ἡμέρα τρίτη κατὰ τοὺς ὕπνους ἰδεῖν ὅψιν ἄτοπον· δοῦναι γὰρ αὐτῷ τὸν Κλείτον μετὰ τῶν Παρμενίωνος υἱῶν ἐν μέλασιν ἱματίοις καθέζεσθαι, τεθνηκότων ἀπάντων. οὐ μὴν ἔφθασεν ὁ Κλείτος ἐκθυσάμενος, ἀλλ' εὐθύς ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἦκε, τεθυκότος τοῦ βασιλέως Διός- 5 κούροις. πότον δὲ νεανικοῦ συρραγέντος ἦδετο ποιήματα Πρα- νίχου τινός, ὡς δέ φασιν ἐνιοι, Πιερίωνος, εἰς τοὺς στρατηγὸς πεποιημένα τοὺς ἐναγχος ἡττημένους ὑπὸ τῶν βαρβάρων ἐπ' αἰσχύνῃ καὶ γέλῳτι. τῶν δὲ πρεσβυτέρων δυσχεραίνοντων καὶ λοιδορούντων τὸν τε ποιητὴν καὶ τὸν ἄδοντα, τοῦ δὲ Ἀλε- 10 ξάνδρου καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἡδέως ἀκροαμένων καὶ λέγειν κελευόντων, ὁ Κλείτος ἤδη μεθύων καὶ φύσει τραχὺς ὦν ὀργὴν καὶ αὐθάδης ἡγανάκτει μάλιστα, φάσκων οὐ καλῶς ἐν βαρ- βάροις καὶ πολεμίοις ὑβρίζεσθαι Μακεδόνας πολὺν βελτίονας τῶν γελώντων, εἰ καὶ δυστυχία κέχρηται. φήσαντος δὲ τοῦ 15 Ἀλεξάνδρου τὸν Κλείτον αὐτῷ συνηγορεῖν δυστυχίαν ἀποφαί- νοντα τὴν δειλίαν, ἐπαναστὰς ὁ Κλείτος „Αὐτὴ μέντοι σε“ εἶπεν „ἡ δειλία τὸν ἐκ θεῶν ἤδη τῷ Σπιθριδάτου ξίφει τὸν νῶτον ἐκτρέποντα περιεποίησε, καὶ τῷ Μακεδόνων αἵματι καὶ τοῖς τραύμασι τοῦτοις ἐγένου τηλικούτος, ὥστε Ἀμμωνι σαντὸν 20 εἰσποιεῖν ἀπειπάμενος Φίλιππον.“

51. Παροξυνθεὶς οὖν ὁ Ἀλέξανδρος „Ἡ ταῦτα“ εἶπεν „ὦ κακὴ κεφαλὴ, σὺ περὶ ἡμῶν ἐκάστοτε λέγων καὶ διαστασιάζων Μακεδόνας χαιρήσεις νομίζεις;“ „Ἄλλ' οὐδὲ νῦν“ ἔφη „χαίρομεν, Ἀλέξανδρε, τοιαῦτα τέλη τῶν πόνων κομιζόμενοι, 25 μακαρίζομεν δὲ τοὺς ἤδη τεθνηκότας πρὶν ἐπιθεῖν Μηδικαῖς ῥάβδοις ξαινομένους Μακεδόνας καὶ Περσῶν δεομένους, ἵνα τῷ βασιλεῖ προσέλθωμεν.“ τοιαῦτα τοῦ Κλείτου παρρησιαζο- μένου καὶ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἀντανισταμένων καὶ λοιδορούν- των αὐτόν, οἱ πρεσβύτεροι κατέχειν ἐπειρώντο τὸν θόρουβον. 30

Unheil hinwegopfern, ein lustrum darbringen. — 6. πότον — συρρα- γέντος, das Gelage „ging los“. — 8. ἐναγχος ἡττημένους, in den schwierigen Kämpfen gegen die Bergvölker von Sogdiana. — 16. δυστυχίαν ἀποφαίνοντα τὴν δ., er verteidige sich selber, suche sich selbst zu entschuldigen, indem er die Feigheit für Unglück erkläre. — 18. τὸν ἐκ θεῶν, den Göttersohn.

— τῷ ξίφει τὸν νῶτον ἐκτρέποντα, der vor dem Schwerte seinen Rücken abwendete, zu bergen suchte; mit gehässiger Andeutung versuchter Flucht. — 20. Ἀμμωνι — 21. Φίλιπ- πον, daß du dich dem Ammon adoptieren und Ph. als Vater verleugnen konntest.

24. χαιρήσεις νομίζεις; meinst du, daß es dir gut gehen werde? — 25. τέλη τῶν πόνων, solchen Zoll

ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἀποστραφεὶς πρὸς Ξενοδόχον τὸν Καρδιανὸν καὶ τὸν Κολοφώνιον Ἀρτέμιον „Οὐ δοκοῦσιν“ εἶπεν „ὅμῃ οἱ Ἕλληνες ἐν τοῖς Μακεδόσιν ὥσπερ ἐν θηρίοις ἡμίθεοι περιπατεῖν;“ τοῦ δὲ Κλείτου μὴ εἰκοντος, ἀλλὰ εἰς μέσον ἃ βού-  
 5 λεται λέγειν τὸν Ἀλέξανδρον κελεύοντος ἢ μὴ καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον ἄνδρας ἐλευθέρους καὶ παρρησίαν ἔχοντας, ἀλλὰ μετὰ βαρβάρων ζῆν καὶ ἀνδραπόδων, οἱ τὴν Περσικὴν ζώνην καὶ τὸν διάλευκον αὐτοῦ χιτῶνα προσκυνήσουσιν, οὐκέτι φέρων τὴν ὀργὴν Ἀλέξανδρος μήλων παρακειμένων ἐνὶ βαλὼν ἔπαισεν  
 10 αὐτὸν καὶ τὸ ἐργχειρίδιον ἐξήτει. τῶν δὲ σωματοφυλάκων ἐνὸς Ἀριστοφάνους φθάσαντος ὑφελέσθαι, καὶ τῶν ἄλλων περιεχόντων καὶ δεομένων, ἀναπηδήσας ἀνεβόα Μακεδονιστὶ καλῶν τοὺς ὑπασπιστάς (τοῦτο δὲ ἦν σύμβολον θορύβου μεγάλου) καὶ τὸν σαλπικτὴν ἐκέλευσε σημαίνειν, καὶ πύξ ἔπαισεν ὡς διατρίβοντα  
 15 καὶ μὴ βουλόμενον. οὗτος μὲν οὖν ὕστερον εὐδοκίμησεν ὡς τοῦ μὴ συνταραχθῆναι τὸ στρατόπεδον αἰτιώτατος γενόμενος. τὸν δὲ Κλείτον οὐχ ὑφίεμενον οἱ φίλοι μόλις ἐξέωσαν τοῦ ἀνδρῶνος. ὁ δὲ κατ' ἄλλας θύρας αὐτὸς εἰσῆει μάλα ὀλιγώρως καὶ θρασέως Εὐριπίδου τὰ ἐξ Ἀνδρομάχης λαμβεῖα ταῦτα  
 20 περαίνων·

οἴμοι, καθ' Ἑλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται. —

οὕτω δὲ λαβὼν παρὰ τινος τῶν δορυφόρων Ἀλέξανδρος αἰχμὴν ἀπαντῶντα τὸν Κλείτον αὐτῷ καὶ παράγοντα τὸ πρὸ τῆς θύρας παρακάλυμμα διελαύνει. πεσόντος δὲ μετὰ στεναγμοῦ καὶ  
 25 βρυχήματος εὐθύς ἀφῆκεν ὁ θυμὸς αὐτόν. καὶ γενόμενος παρ' ἑαυτῷ καὶ τοὺς φίλους ἰδὼν ἀφώνους ἐστῶτας ἐλκύσασθαι μὲν ἐκ τοῦ νεκροῦ τὴν αἰχμὴν ἔφθασε, παῖσαι δ' ἑαυτὸν ὀρμή-

Zins für unsere Mühen davontragen.  
 — 8. διάλευκον χιτῶνα, vielleicht persische Mode. — 19. τὰ ἐξ Ἀνδρομάχης, der Tragödie des Euripides, wo der alte Peleus, den Übermut der Atriden anklagend, spricht V. 694 ff.:

οἴμοι, καθ' Ἑλλάδ' ὡς κακῶς νομίζεται.  
 ὅταν τροπαῖα πολεμίων στήσῃ στρατός,  
 οὐ τῶν πονούντων τοῦργον ἡγοῦνται τόδε,  
 ἀλλ' ὁ στρατηγὸς τὴν δόκησιν ἄρουνται,

ὅς εἰς μετ' ἄλλων μυρίων πάλ-  
 λων δόρυ,  
 οὐδὲν πλέον θρῶν ἐνὸς ἔχει  
 πλείω λόγον,  
 σεμνοὶ δ' ἐν ἀρχαῖς ἡμενοὶ κατὰ  
 πόλιν  
 φρονοῦσι δήμου μεῖζον, ὄντες  
 οὐδένες.  
 οἱ δ' εἰσὶν αὐτῶν μυρίῳ σοφώ-  
 τεροι,  
 εἰ τόλμα προσγένειτο βούλησίς  
 θ' ἅμα

κτλ. — 23. παράγοντα, als er den Thürvorhang zur Seite schlug.



σας παρὰ τὸν τράχηλον ἐπεσχέθη, τῶν σωματοφυλάκων τὰς χεῖρας αὐτοῦ λαβόντων καὶ τὸ σῶμα βίᾳ παρενεγκόντων εἰς τὸν θάλαμον.

52. Ἐπεὶ δὲ τὴν τε νύκτα κακῶς κλαίων διήνεγκε καὶ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ἤδη τῷ βοᾷν καὶ θορυβεῖν ἀπειρηκὸς ἄναυδος <sup>5</sup> ἔκειτο, βαρεῖς ἀναφέρων στεναγμούς, δειδαντες οἱ φίλοι τὴν ἀποσιώπησιν εἰσῆλθον βίᾳ. καὶ τῶν μὲν ἄλλων οὐ προσίετο τοὺς λόγους, Ἀριστάνδρου δὲ τοῦ μάντεως ὑπομιμνήσκοντος αὐτὸν τὴν τε ὄψιν, ἣν εἶδε περὶ τοῦ Κλείτου, καὶ τὸ σημεῖον, ὥς δὴ πάλαι καθειμαρμένων τούτων, ἔδοξεν ἐνδιδόναι. 10

## 7. Alexanders Kampf gegen Poros (Plut. Alex. 60).

60. Τὰ δὲ πρὸς Πῶρον αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς ὥς ἐπράχθη γέγραφε. φησὶ γὰρ ἐν μέσῳ τῶν στρατοπέδων τοῦ Ἰθάσπου ῥέοντος ἀντιπόρους ἰστάντα τοὺς ἐλέφαντας ἀεὶ τὸν Πῶρον ἐπιτηρεῖν τὴν διάβασιν. αὐτὸν μὲν οὖν καθ' ἡμέραν ἐκάστην ψόφον ποιεῖν καὶ θόρυβον ἐν τῷ στρατοπέδῳ πολύν, <sup>15</sup> ἐθίζοντα τοὺς βαρβάρους μὴ φοβεῖσθαι· νυκτὸς δὲ χειμερίου καὶ ἀσελήνου λαβόντα τῶν πεζῶν μέρος, ἱππεῖς δὲ τοὺς κρατίστους καὶ προελθόντα πόρρῳ τῶν πολεμίων διαπερᾶσαι πρὸς νῆσον οὐ μεγάλην. ἐνταῦθα δὲ ῥαγδαίου μὲν ἐκχυθέντος ὄμβρου, πρηστίηρων δὲ πολλῶν καὶ κεραυνῶν εἰς τὸν στρατόπεδον <sup>20</sup> φερομένων, ὅμως ὁρῶν ἀπολλυμένους τινὰς καὶ συμπλεγόμενους ὑπὸ τῶν κεραυνῶν ἀπὸ τῆς νησίδος ἄρας προσφέρεσθαι ταῖς ἀντιπέρας ὄχθαις. τραχὺν δὲ τὸν Ἰθάσπην ὑπὸ τοῦ χειμῶνος ἐπιόντα καὶ μετέωρον ἔκρηγμα ποιῆσαι μέγα, καὶ πολὺ μέρος ἐκείνη φέρεσθαι τοῦ ῥεύματος· αὐτὸς δὲ δέξασθαι τὸ <sup>25</sup>

11. Die Schlacht fällt Anfang Mai 326. Übrigens ist die folgende Skizze Plutarchs in betreff des Militärischen höchst unvollständig, und die Vergleichung der Darstellungen von Arrian, Curtius, Diodor u. a. zeigt die Schwierigkeit des Angriffs, wie auch den Ernst und die Gefahr des Kampfes in einem weit deutlicheren Lichte. — 13. ἀντιπόρους, gegenüber an die Furt,

welche man passieren mußte. — 21. ὅμως ὁρῶν, obwohl er sah, dennoch —; ὁρῶν, Übergang vom Subjektsaccusativ in den gebräuchlicheren Nom. — 24. μετέωρον ἔκρηγμα ποιῆσαι, der hochgehende Fluß habe einen Durchbruch der Ufer bewirkt und habe einen Arm dahin ergossen. — 25. δέξασθαι τὸ μέσον, er selbst sei auf das in der Mitte dieses Durchbruchs liegende

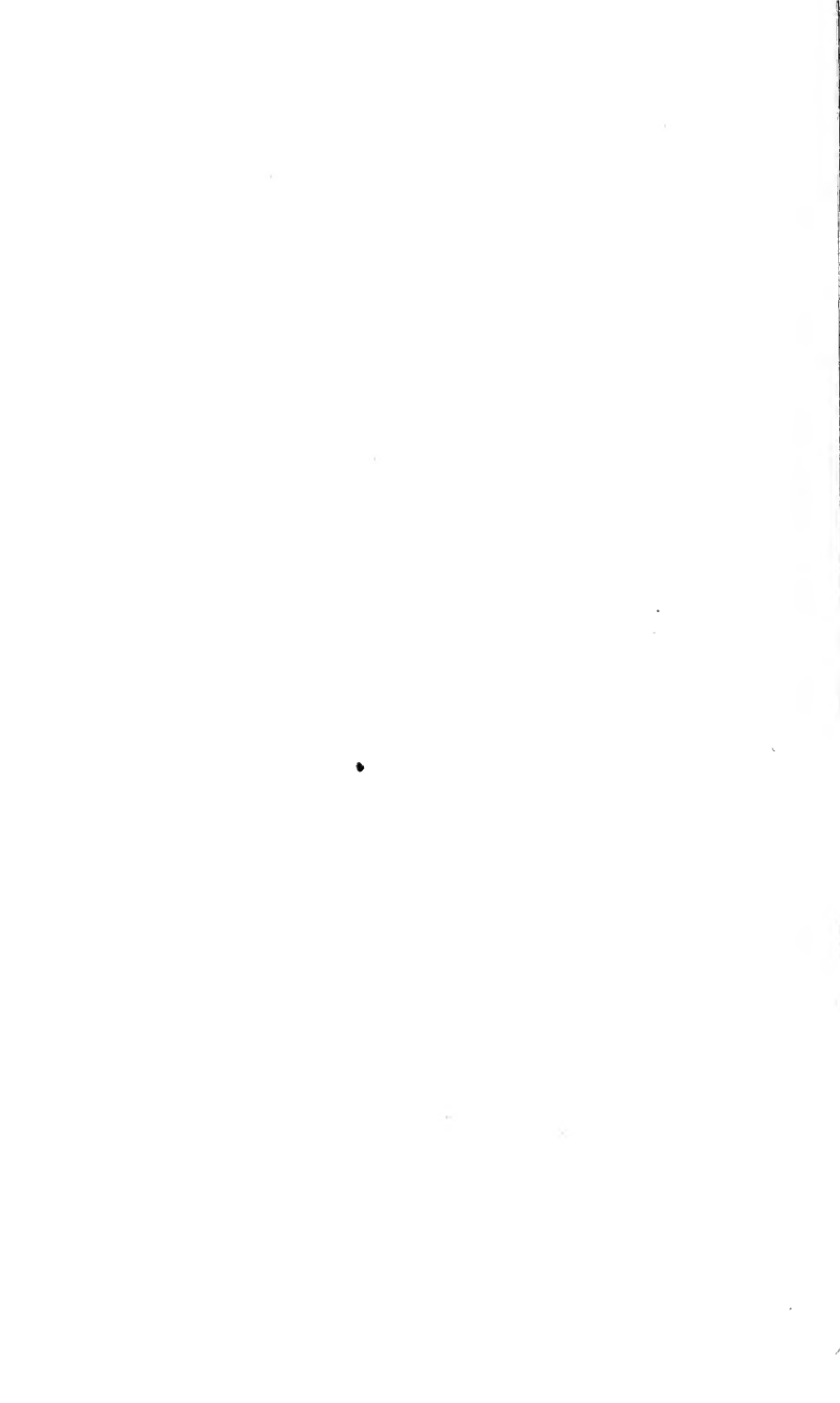
μέσον οὐ βεβαίως, ἅτε δὴ συνολισθάνον καὶ περιρρηγνύμενον ἔνταῦθα δὲ εἰπεῖν φασιν αὐτόν· „Ὡ Ἀθηναῖοι, ἄρά γε πιστεύσαίτε ἄν, ἡλίους ὑπομένω κινδύνους ἔνεκα τῆς παρ' ὑμῖν εὐδοξίας;“ ἀλλὰ τοῦτο μὲν Ὀνησίκριτος εἶρηκεν, αὐτὸς δὲ φησι  
 5 τὰς σχεδίας ἀφέντας αὐτοὺς μετὰ τῶν ὄπλων τὸ ἔκρηγμα διαβαίνειν ἄχρι μαστῶν βρεχομένους, διαβάς δὲ τῶν πεζῶν εἴκοσι σταδίους προῖππεῦσαι λογιζόμενος, εἰ μὲν οἱ πολέμιοι τοῖς ἵπποις προσβάλοιεν, πολὺ κρατήσειν, εἰ δὲ κινοῖεν τὴν φάλαγγα, φθῆσεσθαι τοὺς πεζοὺς αὐτῷ προσγενομένους· θάτερον δὲ  
 10 συμβῆναι. τῶν γὰρ ἱππέων χιλίους καὶ τῶν ἄρμάτων ἐξήκοντα συμπεσόντα τρεψάμενος, τὰ μὲν ἄρματα λαβεῖν ἅπαντα, τῶν δ' ἱππέων ἀνελεῖν τετρακοσίους. οὕτω δὴ συμφρονήσαντα τὸν Πῶρον, ὡς αὐτὸς εἶη διαβεβηκῶς Ἀλέξανδρος, ἐπιέναι μετὰ πάσης τῆς δυνάμεως, πλὴν ὅσον ἐμποδῶν εἶναι τοῖς διαβαίνουσι  
 15 τῶν Μακεδόνων ἀπέλιπε, φοβηθεὶς δὲ τὰ θηρία καὶ τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων αὐτὸς μὲν ἐνσεῖσαι κατὰ θάτερον κέρας, Κοῖνον δὲ τῷ δεξιῷ προσβαλεῖν κελεῦσαι. γενομένης δὲ τροπῆς ἐκτέρωθεν ἀναχωρεῖν αἰὲ πρὸς τὰ θηρία καὶ συνειλεῖσθαι τοὺς ἐκβιαζομένους, ὅθεν ἤδη τὴν μάχην ἀναμειγμένην εἶναι, καὶ  
 20 μόλις ὀργόης ὥρας ἀπειπεῖν τοὺς πολεμίους. ταῦτα μὲν οὖν ὁ τῆς μάχης ποιητῆς αὐτὸς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς εἶρηκεν. οἱ δὲ πλείστοι τῶν συγγραφέων ὁμολογοῦσι τὸν Πῶρον ὑπεραίροντα τεσσάρων πηχῶν σπιθαμῇ τὸ μῆκος ἱππότου μῆδὲν ἀποδεῖν πρὸς τὸν ἐλέφαντα συμμετρία διὰ τὸ μέγεθος καὶ τὸν ὄγκον  
 25 τοῦ σώματος. καίτοι μέγιστος ἦν ὁ ἐλέφας· σύνεσιν δὲ θυμαστὴν ἐπεδείξατο καὶ κηδεμονίαν τοῦ βασιλέως, ἐρρωμένου μὲν ἔτι θυμῷ τοὺς προσμαχομένους ἀμυνόμενος καὶ ἀνακόπτων, ὡς δὲ ἦσθετο βελῶν πλήθει καὶ τραυμάτων κάμνοντα, δέισας μὴ περιρρηῇ, τοῖς μὲν γόνασιν εἰς γῆν ὑφῆκε πρῶτος ἑαυτόν,  
 30 τῇ δὲ προνομαίᾳ λαμβάνων ἀτρέμα τῶν δορατίων ἕκαστον ἐξήρει τοῦ σώματος. ἐπεὶ δὲ ληφθέντα τὸν Πῶρον ὁ Ἀλέξανδρος

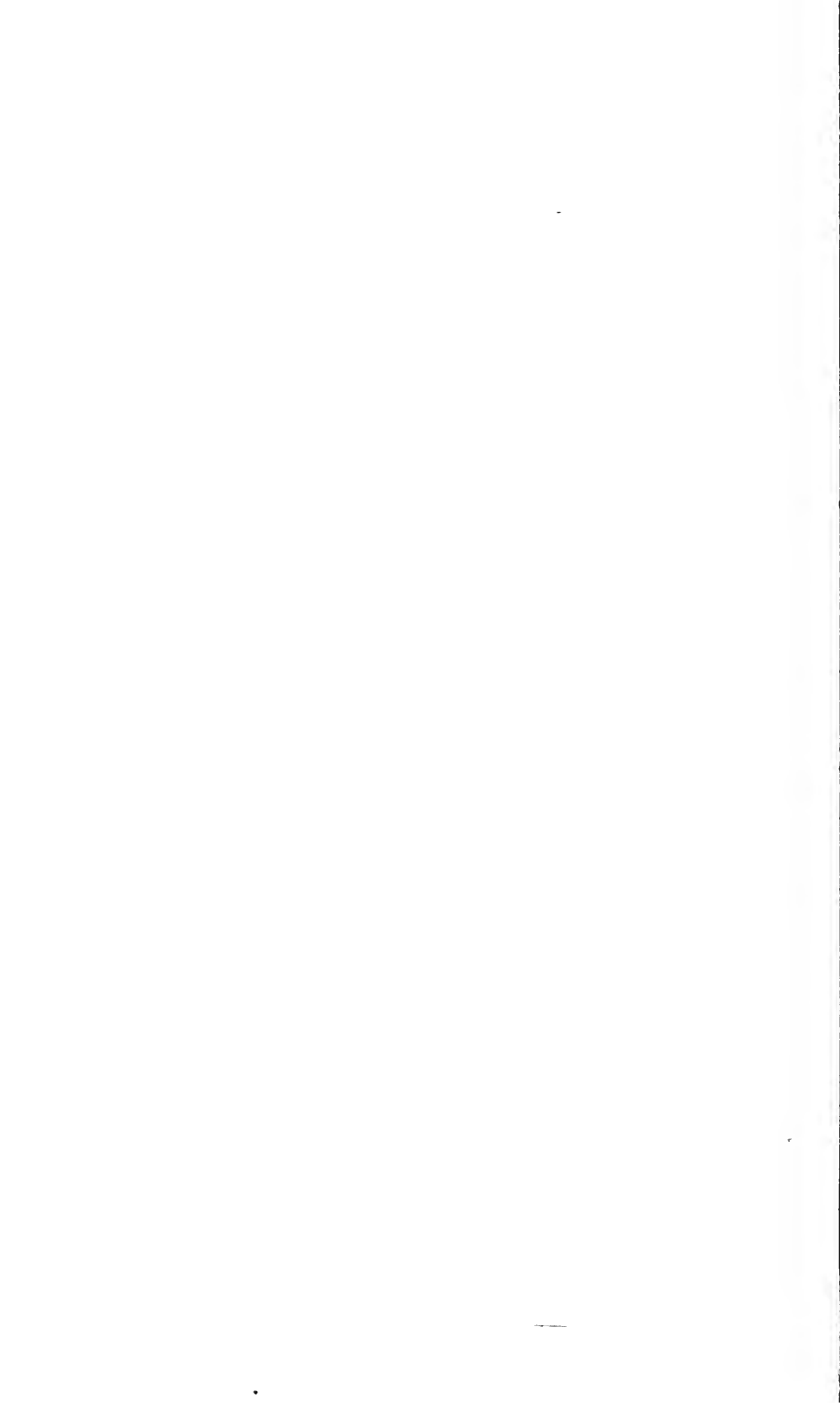
Land geraten. — 4. Ὀνησίκριτος, ein Philosoph und Obersteuermann des Nearchos, überschwenglicher Lobredner Alexanders in seiner Beschreibung der Feldzüge desselben. — 9. θάτερον, das erstere. — 14. ὅσον ἐμποδῶν εἶναι, so viel als nötig, um hinderlich zu sein. —

23. σπιθαμῇ, er überragte 4 Ellen (à 1½ Fuß) um eine Spanne (¾ Fuß), d. i. ½ πῆχυς. — ἱππότου — 24. συμμετρία, d. h. er sei auf dem Elefanten im Verhältnis nicht anders erschienen, als ein Reiter auf dem Pferde. — 29. μὴ περιρρηῇ, er möge herabgleiten. —

ἡρώτα, πῶς αὐτῷ χρήσεται, „Βασιλικῶς“ εἶπε· προσπυθομένου δέ, μή τι ἄλλο λέγει, „Πάντα“ εἶπεν „ἐστὶν ἐν τῷ βασιλικῶς.“ οἱ μόνον οὖν ἀφῆκεν αὐτὸν ἄρχειν ὧν ἐβασίλευε σατράπην καλούμενον, ἀλλὰ καὶ προσέθηκε χάραν' καὶ τοὺς αὐτονόμους καταστρεψάμενος, ἐν ᾗ πεντεκαίδεκα μὲν ἔθνη, πόλεις δὲ πεν- 5 τακισχιλίας ἀξιολόγους, κώμας δὲ παμπόλλας εἶναί φασιν· ἄλλην δὲ τρεῖς τοσαύτην ἤς Φίλιππον τινα τῶν ἐταίρων σατράπην ἀπέδειξεν.

2. μή τι ἄλλο λέγει, ob er nicht vielleicht etwas anderes meine.







HGR

H

Author Herbert J. Baumeister

Title Griechische Geschichte

UNIVERSITY OF TORONTO  
LIBRARY

Do not  
remove  
the card  
from this  
Pocket.

Acme Library Card Pocket  
Under Pat. "Ref. Index File."  
Made by LIBRARY BUREAU

